R III. 1920. - 4460

H3

R
3830

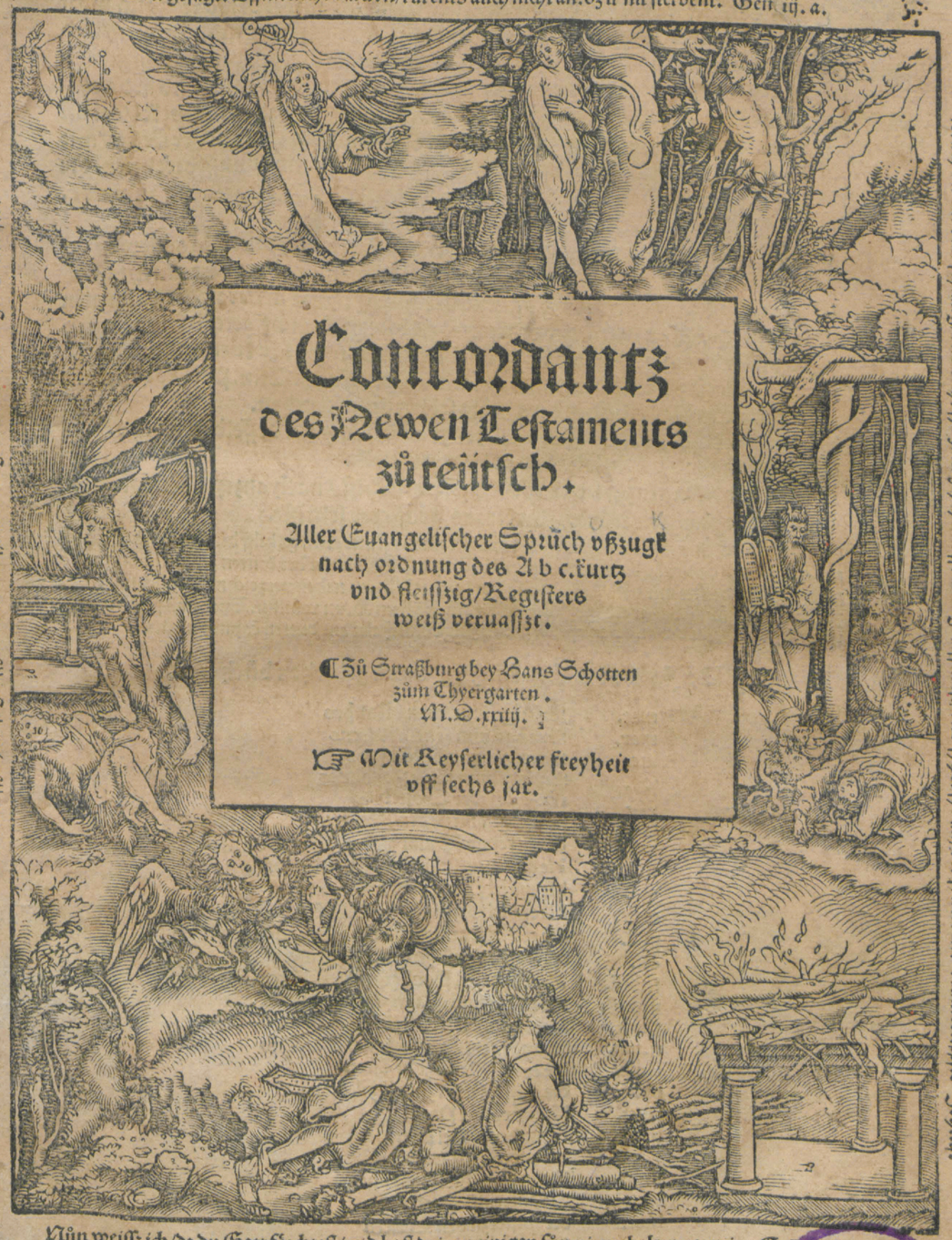
E
44

1
832.

H
d fol 323

Wir essen von den früchten des baums im garten. Aber von den früchten des baums mitten im garten/ hat Gott gesagt. Essent nicht daruon/ rürents auch nicht an. dz ir nit sterbent. Geñ. iij. a.

Mein mißzethat ist grösszer dann das sye mir vergeben werden müg. Geñ. iiij. b.



Concordantz des Newen Testaments zů teütsch.

Aller Euangelischer Sprüch vßzugk nach ordnung des A b c. kurtz vnd fleisszig/ Registers weiß veruasszt.

¶ Zů Straßburg bey Hans Schotten zům Thyergarten. M.D.xxiiij.

☞ Mit Keyserlicher freyheit vff sechs jar.

Nach dir ein drin schlang/ vnd richt sye zům zeychen vff. Wer gebissen ist/ vnd syhet sye an/ der soll leben. Numeri. xxj. b Joh. iij.

Nůn weissz ich/ dz du Gott förchtest/ vnd hast deinen einigen sůn nit verhalten vor mir. Geñ. xxij. c.
Abraam hat Gott glaubt/ vnd es ist ym gerechnet zůr gerechtigkeit. Gal. iij. a.

Bibliotheca universitatis Dorpatensis 1920: 4469
III
i 51692831

Johannes Schott/trucker zů Straßburg/wünscht dem christlichen Leßer/heyl vnd Gotts genad.

¶ Zů behylff menschlicher vergesszlicheit/so nit allzeyt vest das götts wort behalten in iren hertzen//vnd doch dasselbig begyrig seind zůwissen/hab ich vß gnad vnd beystandt Gotts des allmechtigē/diß büch/euangelisch er spruch Concordantz/genant/ nit on sonderen fleiß/mūh vnd arbeit zůsamen bracht. Welches gleich wie ein spiegel anzeygt/alle winckel/ort vñ end des gantzen newen Testaments. Das wöllest christlicher Leßer/mit danck annemen. denn die frucht seins gebrauchs/mir vnußsprechlich/dir aber (bezeüg mich der erfarnüß) hoch nützlich ist/gottgelernig zůwerdē.

¶ Wie diß Büchs sich zů gebrauchen.

Merck zůuor/dz diße Concordantz gericht ist vff alle spruch des Newen testaments so am lersten/wor vnd nach rechter zungen art verreürscht ist.
Diß New testament hat.yyvij.minder bücher/ wie in der nachbestimpten tafelen/welche mit sonderlichen neben büchstaben vßgeteylt seind/ etlich bitz vffs d/ettlich bitz vffs g/nachdem sye lang oder kurtz seind.
Die vorgesetzt zal an disen fünff wörtlin/Cor. Theß. Tim. Pet. Joh. bedeüt die erst Epistel/an/oder durch die selbigen geschriben.
Vnd die nechst daruff folgend zal/zeygt an das capitel desselben büchs.
Der anhangend büchstab/das ort des capitels.
Die folgend lenger zeyl/den spruch so du süchest/ nach anzeyg des sonderlichen vorgesetzten worts/mit etwas grösserer schrifft.

¶ Als zů eim exempel. Ich wolt wissen wo diser spruch stünde. Artzt hilff dir selber. so süche ich im A. vnd find das wörtlin oben mit grosser schrifft/Artzt. vnd in der dritten zeylen/lüc.vij.verzeychnet. das deütet mir dañ/Luce am fyerdtē capitel/ beym neben verzeichneten büchstaben/d. Item diß spruch. das ir ein brieff christi seit. süch ich im B. im wörtlin. Brieff. vñ find yn also. ij.cor.iij. das ist/in der anderen epistel Pauli zůn Corinthern am dritten capitel/im a.&c.

¶ Verstandt der abgekürtzten Euangelischen bücheren.

mat.	Euangelium sanct Matthes
mar.	Euangelium sanct Marcus
luc.	Euangalium sanct Lucas
joh.	Euangelium sanct Johannes
act.	Geschicht der Apostel
rom.	Epistel Pauli zů den Römeren
j.cor.	die erst epistel Pauli zů den Corinthern
ij.cor.	die ander epistel Pauli zů den Corinth.
gal.	die epistel Pauli zů den Galatern
ephe.	die epistel Pauli zů den Ephesern
phil.	die epistel Pauli zů den Philippensern
col.	die epistel Pauli zů den Colossensern
j.theß.	die erst epistel Pauli zůn Thessalōicer.
ij.theß.	die ander epist. Pauli zůn Thessalonic.
j.tim.	die erst epistel Pauli zům Timotheo
ij.tim.	die ander epistel Pauli zům Timotheo
titum	die epistel Pauli zům Titon
phile.	die epistel Pauli zům Philemon
j.pet.	die erst epistel Petri
ij.pet.	die ander epistel Petri
j.joh.	die erst epistel Johannis
ij.joh.	die ander epistel Johannis
iij.joh.	die dritt epistel Johannis
hebr.	die epistel zů den Ebreern
jaco.	die epistel Jacobi
jude.	die epistel Jude
apoc.	das büch der heymlichen offenbarung.

4-A
4121

¶ A

Apoc. j b — Ich bin das A vnd das O.
xxj. b — ich binn das a vnd das o

¶ Abel A b

mar.xxiij d — von dem blůt an Abels des gerechten.

Abent

mat.viij b — vnd von abent/ vnd sitzen mit Abraam
xxiij c — vnd am abent war er allein daselbs
xvj a — des abents sprecht ir/es würt ein
xx a — da es nun abent ward/sprach der herr.
xxviij a — am abent aber der feyrtagen
mar. xj b — am abent gieng er hynuß gen bethan.
c — vñ des abēts gieng er hynuß für die st.
xiij d — ob er kumpt am abent/oder zů mitter.
luc. xvij b — richt zů/das ich zů abent essze
xxij b — da sye zů abent gessen hetten
xxiij e — denn es wil abent werden.
act. iij a — denn es war yetzt abent

Abentessen

joh. xiij a — vnd nach dem abentessen/da d teüfel.

Abentmal

mar. xj c — vff seinen jartag ein abentmal gab.
luc. xiij d — der macht ein groß abentmal
e — keiner. mein abentmal schmeckē würt.
joh. xij a — da selbst machten sye ym ein abentmal.
xiij a — stünd er vom abentmol vff.
j.cor. xj d — so helt man nit des herren abentmal
apo. iij d — das abentmal mit ym halten
xix b — die zům abentmal dises lambs ber. sei.
d — zů dem grossen abentmal gottes.

Aberglaub

act. xxv c — von irem aberglauben

Abergläubig

act. xvij e — dz ir in allen stucken all zů abergläubig

Abfall

ij.theß.ij.a — es sey dañ das zůuor der abfall kumm.

Abfellig

gal. iij c — sye wöllē eüch von mir abfellig machē.
act. v g — vnd macht vil volcks abfellig nach ym.
xix e — diser Paulus vil volcks abfellig macht

Abfertigen.

act. xvij c — da fertigetē die brüd paulū also bald ab

Abgeweschen

j.cor. vj c — ir seind abgeweschen

Abgrundt

apo. xvij b — vnd würt steigen vom abgrundt
xx a — vnd warff yn in den abgrundt

Abgestorben

rom. vj a — die wir abgestorben seind.
vij b — vnd ym abgestorben

Abgötter

rom. ij d — dir grewlet vor den abgötteren
j.joh. v d — hütent eüch vor den abgötteren

Abgötterey

col. iij a — geytz/welchs ist abgötterey

Abgöttisch

j.cor. x b — werdent auch nit abgöttisch

Abgewichen

rom. iij c — sye seind alle abgewichen

Abhawen

luc. xiij b — so haw yn darnach ab
rom. xj c — sunst würstu auch abgehawen werdē.

Ablaß

act. v f — zůgebē israel die büssz/vñ ablaß d sünd

Ablassen

act. v g — lassz ab von disen menschen
hebr. xij b — dz ir nit ablassz. vnd matt werdent
b — vñ lassz nit ab weñ du von jm gestrafft

Ablegen

heb. xij a — lassz vns ablegen alles wz vns truckt
jaco. j c — legt ab alle vnsauberkeit vñ alle bosheit

Abnemen

joh. iij d — ich aber můssz abnemen

Abraam

mat. iij b — wir haben abraam vnseren vatter
b — wir hand abraam zům vatter
c — gott vermag dem abraam. etc.
viij b — vnd sitzen mit abraam vnd isaac.
joh. viij e — sprachen zů ym/abraam ist vnser vatter
e — das hat abraam nit thon
g — abraam ist gestorben/vñ die propheten.
g — bistu mer dann vnser vatter abraam?
g — abraam ewer vatter ward fro
g — warlich sag ich eüch/ee dañ abraā war
rom. iiij a — was sagen. vnserem vatter abraam
a — ist abraam durch die werck rechtfert.
a — abraam hat gott geglaubt
b — abraam sein glaub zür gerecht. gerech.
gal. iij a — wie abraam/der gott glaubt
a — mit dem gläubigen abraam
iij c — abraam hat zwen sün.

Absagen

luc. xiij g — der nit absagt allem dem das er hat

Absetzen

act. xij d — vnd da er den selben absetzt

Abscheydt

luc. ix g — ein abscheydt mach mit denen die in meinem hauß seind
act. xviij e — macht er sein abscheydt mit den brüdn.
xx e — das nach meinem abscheydt
ij.cor. ij. c — sonder ich macht yn ein abscheydt

Abschneiden

joh. xij a — d nit frucht bringt/würt er abschneidē

Absünderen

luc. vj d — vnd absünderen eüch
act. xix b — tratt er ab vō ynē/vñ absündert die jū.

Abthün

luc. xxiij e — das sye mit ym abthon würden
act. ij d — vnd yn angehefft vnd abthon
v f — vnd dachten sye abzůthün
vij g — wiltu mich auch abthün?
ix e — das sye yn abthäten

Abtretten

act. j d — dauon judas abtretten ist

act. xv g der abtretten war von ynen
j.tim. iiij a ettlich von dem glauben abtretten
heb. iij c das da abtritt von dem lebendigē gott.

Abwenden

luc. xxiij a das ir das volck abwendet
b als der das volck abwende

Abweschen

act. xxij d vnd abweschen deine sünd

Abwesen

phil. j d oder hör von eüch in meinem abwesen
ij b auch nun vil mer in meinem abwesen

¶ Achsel Ac

luc. xv a so legt ers vff sein achselen mit freüden

Achten

mar. xij d habt acht vff die schriftgelerten
luc. xx d vnd achtest keins menschens ansehen
act. viij a hat einmütiglich acht vff das von Phi lippo gesagt ward
xvj c das sye darauff acht hatte was von Pau lo geredt ward
xx e aber ich achte deren keins
e so habt nun acht vff eüch selbs
j.tim.iiij d hab acht vff dich selbs
ij.pet. j c wil ichs nit vß der acht lassen
d ir thůt wol das ir darauff achtent
iij c als ettlich den verzug achten
heb. ij a so wir ein solche seligkeit vß d acht lassē
viij c vnd ich hab sye vß der acht gelassen
xj c denn sye achtet yn trew der es ver= heyssen hatt

Acker

mat. xiij d gůten samen vff seinen acker säet
d einem senffkorn/das ein mensch säet vff seinen acker
e der acker ist die welt
f vnd kauffte den acker
xxij a einer vff seinen acker/der ander.
xxvij a vñ kauffen eins hafners acker dumb.
a ist der selbig acker geneñt/d blůtacker.
a vñ habē sye gebē vñ ein haffners acker
luc. xiiij d ich hab ein acker kaufft
xv c der schickt yn vff den acker
act. j c besessen den acker vmb den lon der vn.
c also dz der selb acker genennet würt.
iiij g die da äcker oder heüsser hatten
g der hat einen acker/vnd verkaufft.

Ackerwerck

j.cor. iij b ir seind gottes ackerwerck
ij.tim. ij b der ackerman der den acker bawet
jaco. v b ein ackerman wartet vff die köstliche frucht der erden

¶ Adam Ad

rom. v c welcher ist ein bild des d zůkünftig wz
j.cor. xv c gleich wie in Adam alle sterben
f vnd der letst Adam ins geistlich leben
j.tim. ij. d Adam ist am ersten gemacht

Adler

mat.xxiiij c wo ein oß ist/da samlen sich die adler

apo. iiij c gleich einem flyegenden adler

¶ Affterreden Af

j.pet.ij iij c die so von eüch affterreden
jaco. iiij c affterredent nit vndereinander
c der affterredet dem gesatz

¶ Aher Ah

mat. xij a fiengen an ähern vßrauffen
luc. v g vnd rauffren ähern vß
mar. iiij c darnach die ähern

¶ Alber Al

ij.cor. xj b ob ich alber bin mit reden

Allein

joh. viij a vñ liessen Jhesum allein/vñ das weib
d der vatter lasst mich nit allein
xvj g vñ mich allein lasszet/vñ ich bin nit all.

Allmechtig

apoc. j b vnd der da kumpt der allmechtig

Almüßen

mat. vj a habt acht vff ewer almüßen
a, wenn du nun almüßen gibst
a vff das dein almüßen verborgen sey
luc. xj e doch gebt almüßen von ewer hab
xij d vnd gebt almüßen
act. iij a das er bettelte das almüßen
a das er ein almüßen entpfieng
b der vmb das almüßen gesessen hat
x a vnd gab dem volck vil almüßen
xxiiij d bracht ich ein almüßen meinem volck

Altar

mat. v d dein gab vff den altar opfferest
g lasz alda dein gab vor dem altar
xxiij b wer da schwört bey dem altar
b oder der altar/der das opffer heyliget
b wer da schwöret bey dem altar
b getödt habt zwischē dē tempel vñ altar
luc. j a zůr rechten am rauchaltar
xj g der vmbkam zwischen dem altar
rom. xj a deine altar vßgraben
j.cor. ix b die des altars pflegen/genyessen des altars.
x d der gemeynschafft des altars
heb. vij b vß welchē nye keiner des altars gep. h.
xiij b wir haben einen altar.
apoc. vj c vnder dem altar der seelen
viij a vnd tratt bey den altar
b füllt es mit fewr vom altar
ix c ecken des guldin altars
xiiij d engel gieng vß dem altar
xvj b vß dem altar sagen
xvij f vnd fand ein altar

Alt

mat. v c das zů den alten gesagt ist
xv a warumb übertretten. der alten vffsatz
luc. j b denn ich binn alt
v g er spricht/der alt ist milter
joh. iij a geboren werden wenn er alt ist
ix e er ist selber alt genůg/fragent yn
xxj e weñ du aber alt würst/würstu dein h.

Alter

heb. xj c vnd gebar über die zeit irs alters

¶ Amen Am

apo. iij c das saget/Amen. der trew. etc.
v d die fyer thyer sprachen/Amen.

Ampt

luc. j a da er priester ampts pfleget
c da die zeit seins ampts vß was
xvj a mein herr nimpt das ampt von mir
b wenn ich nun von dem ampt gesetzt werd
act. j c hatt überkumē dē anfall dises ampts.
vj a vnd am ampt des worts gottes
xx e vnd das ampt das ich entpfangen hab
xxj d vñ wz gott than hett. durch sein ampt
rom. xj b wil ich mein ampt preißen
xij b hat yemants ein ampt/so warte er des ampts
j.cor. ix c so ist mir das ampt doch befolhen
xij a mancherley ämpter/aber ein herr
ij.cor. iij b dz ampt das durch dē büchstabē tödtet
b das ampt das den heyligen geist hat
v d das ampt das die versünung prediget.
vj a vff das vnser ampt nit verlestert werd.
viij d die durch vnser ampt vßgericht würt
eph. iij a von dē ampt der gnad die mir gebē ist.
col. j d nach dem predig ampt das mir gebē ist
iiij d syh vff dz ampt das du entpfangē hast.
j.tim. j c vnd gesetzt in das ampt
iij a so yemant ein bischoffampt begert
ij.tim.iiij a richt dein ampt redlich vß
j.pet. iiij c so yemant ein ampt hat.
heb. viij b vil ein ander ampt erlangt

Amptleüt

act. xvj d vnd füreten sye zů den amptleüten
e vnd die amptleüt zerussen ire kleyder.
g sandten die amptleüt stattdyener

Amm

j.thess. ij b gleich wie ein amm irer kinder pflegt

¶ Ananias An

act. v a ein mann aber mit namen Ananias

Anathema

j.cor. xvj d Jhesum nit lieb hat/der ist anathema

Anbegynn

mat. xix b von anbegyn aber ists nit also gewesen

Anbissz

joh. xxj b kinder/habt ir nit ein anbisszt

Anbruch

rom. xj c ist der anbruch heylig

Anbetten

mat. ij a kummen yn anzůbetten
b das ich auch kumm/vnd es anbette
b fyelen nider/vnd betteten es an
iiij b niderfallest vnd mich anbettest
b du solt anbetten gott
mar. xv b fyelen vff die knye/vnd betteten yn an
luc. iiij a so du nün mich wilt anbetten
a du solt gott deinen herren anbetten

xxiiij g sye aber betteten yn an
joh. iiij c vnser vätter habē vff diß berg anbettet
c hierusalē sey die statt/da mā anbettē sol
c noch zů Jerusalē werdē. den vat. anbettē
c ir wissent nit was ir anbetten.
c werden den vatter anbetten im geyst
d will auch haben/die jn also anbetten
d im geyst/vnd in der warheit anbetten
xij c das sye anbetteten vff das fest
act. viij e war kummen anzübetten
x d vnd bettet yn an
xxiiij c gen Jerusalem kummen anzübetten.
heb. j b es sollen yn alle gottes engel anbetten
xj d vnd bettet an seins scepter spitze
apo. iij b vnd anbetten zů deinen füssen
iiij d vnd betteten den an der do lebt
vij c vnd betteten gott an
ix d das sye nit anbetten die teüfel
xj a vnd die drynnen anbetten
xiij a vnd betteten den trachen an
b die vff erden wonten betteten es an
d des thyers bild nit anbettet/ertöt würd.
xiiij b bettēt an den d gemacht hat hym. vñ er.
xv c kummen/vnd anbetten vor dir
xix b zů seinen füssen/yn anzübetten
xxij b anzübetten zů den füssen des engels
b bett gott an

Anbetter.

joh. iiij c das die warhaffrigen anbetter werden

Ancker.

heb. vj d als ein vestē vñ sicherē äncker vnser seel
act. xxvij e vñ wurffen vom hyndschiff fyer äncker
e sye woltē äncker vß dē hyndschiff vßst.
f da sye die äncker vffgehüben

Andächtig.

act. xviij b mit nammen just/der andechtig war

Anfahen.

act. j a Jhesus anfieng beyde zů thůn vñ leerē

Anfall.

act. j c vñ hatte überkümē den anfall diß amp.
d dz einer entpfahe den anfal dißes dien.
viij d du würst wed teyl noch anfall habē an.
xij c nach dem anfall seiner land

Anfang

mat. xiij e die heymlicheit von anfang der welt
xxiiij b als nye gewesen ist von anfang d welt
luc. j a die von anfang selbsichtig
joh. j a im anfang war das wort
a das selb war im anfang bey gott
xv d deñ ir seit vō anfang/bey mir gewesen
solchs. hab ich euch vō anfang nit ges.
act. xxvj a wie das von anfang. ergangen ist
col. j c welcher ist der anfang
ij. thess. d erwölt hat von anfang zůr seligkeit
j.pet. j d versehen ist von der welt anfang
ij.pet. iij b von anfang der creaturen
j.joh. j a das von anfang was
ij a das ir habt von anfang gehabt
b den der von anfang ist
ij.joh. b dz wir gehabt habē von anfang

heb:. j d von anfang die erden gegründt
iij d den anfang biß ans end veſt behalten
vj a vom anfang chriſtlichs weſens
vij a wed anfang der tag/noch vñ des lebēs
apoc. xxj b der anfang vnd das end

Anfaren

mat. xvj d für jn an/vnd ſp:ach/her: ſchon dein
mar. x b die junger aber füren ſye an

Anfechtung

mat. xxvj d vff das ir nit in anfechtung fallen
luc. viij. b vñ zů d zeit der anfechtung fallē ſye ab.
xxij c beharr:t in meinen anfechtungen
e bettent/das ir nit in anfechtung fallent
act. xx d vnd mit vil trähen vnd anfechtungen.
gal. iiij b mein anfechtūgē die ich leid nach dē fl.

Anfurt

act. xxvij c vñ do die anfurt vngelegē war zů wir.
e welchs iſt ein anfurt an Candia
f eins anfurts aber wurden ſye gewar.

Angehören

mar. ix f darumb das ir Chriſtum angehör:ent.

Angeen

mat. xxvij a was geet vns das an?
joh. xxj g was geet es dich an? folg du mir nach.

Angehefft

act. ij d vnd yn angehefft/vnd abthon

Angel

mat. xvij d vnd würff den angel/vff den erſtē fiſch

Angenem

eph. j a angenem gemacht in den geliebten
j.tim. ij a ſolchs iſt gůt darzů angenem.
v a wolthon vnd angenem vo: gott
j.pet. ij a die gott angenem ſeind.
act. x f wer yn fö:cht/vnd recht thůt der iſt ym angenem.

Angenommen

luc. xvij d einer würdt angenummen/vnd der an
mat. xxiij d der würdt verlaſſen

Annemen

col. ij b wie ir nun angenummē habt den her:en Jheſum Chriſtum.
joh. xvij b vnd ſye habens angenūmen vñ erkāt.

Angeſicht

mat. vj c den ſye verſtellen ir angeſicht
c vnd weſche dein angeſicht
xvij a vnd ſein angeſicht glentzte wie die ſoñ
b fyelen ſye vff ir angeſicht
xvij b ir engele/ſehen allzeit das angeſicht.
xxvj d fiel nider vff ſein angeſicht
g ſpeyten ſye vß in ſein angeſicht
g etlich aber ſchlůgen yn ins angeſicht.
mar. xiij g vnd verdecken ſein angeſicht
g vnd die knecht ſchlůgē yn ins angeſicht
luc. j b vñ er würdt vo: ſeinem angeſicht gon.
v c fyel er vff ſein angeſycht
vij d meinen engel vo: deim angeſycht
ix d ward die geſtalt ſeins angeſichts and:

f wendet er ſein angeſicht ſtracks gen Jeruſalem
xvij d vnd fyel vff ſein angeſycht
xxij g vnd ſchlůgen yn ins angeſycht
xxiij a vnd ſchlůgē ire angeſycht nider zů der der erden
joh. xvij d ſchlůg d dyener einer Jheſum ins an.
xix a vnd ſchlůgen yn ins angeſicht
act. ij e erfüllē mit freūdē vo: deinē angeſicht.
iij c verleügnet hab vo: dē angeſicht Pilati.
iij d kummē würt vō dē angeſicht des herē.
vj d ſein angeſicht wie eis engels angſicht
vij f vßſtieß vo: dem angeſicht vnſer vätter.
xij d vo: dem angeſicht ſeiner zůkunfft
xx e ich weiſſz/dz ir mein angeſicht nit mer ſehen werdt
f ſye würdē ſein angeſicht nit mer ſehen
j.cor. xij d denn aber von angeſicht zů angeſicht.
ij. cor. iij b nit kundt anſehen das angeſicht Moſi
c der ein deck für ſein angeſicht hyeng
d von vffgedecktem angeſicht
xj d ſo eüch yemant ins angeſicht ſchlecht.
gal. j d war aber vnbekant nach dem angeſicht
j.theſ. ij d eüwer beraubt. nach dem angeſicht
d geeylt eüwer angeſicht zů ſehen
z d das wir ſehen mügē eüwer angeſicht:
j.pet. iij b das angeſicht des herē ſicht vff die do böſes thůn.
heb:. ix f zů erſcheinen vo: dem angeſychtgotts
jaco. j c der ſein leiblich angeſicht:c.
jude g für das angeſicht ſeiner her:lichkeit
apo. j d ſein angeſicht leücht wie die helle ſonn
vj d verbergen vns vo: dem angeſicht des der vff dem ſtůl ſitzt
vij c fyelen vff ire angeſicht
xij d vo: dem angeſicht der ſchlangen
xx d vo: welches angeſicht floh die erden
xxij a vnd ſehen ſein angeſicht

Angreiffen

luc. x g ſag ir/das ſye es doch angreiffe

Angſt

joh. xvj e denckt ſye nit mer an die angſt.
g in der welt ir angſt. haben

Anhangen

mat. vj d oder würt einem anhangen

Anhalten

joh. viij a als ſye nun anhyelten yn zů fragen

Anheben

luc. xxiij g vnd anheben zů Jeruſalem

Anklopffen

mat. vij b wer da anklopffet/dem würt vffgethō.

Anlauff

eph. vj b das ir beſteen kündt gegen dem liſtige anlauff des teüfels

Anlauffen

rom. xj b haben ſye darumb angelauffen

Anleyten

act. viij e wie kan ich/ſo mich nit jemāt anleytet:

ānlich

joh. ix b er iſt ym ānlich
rom. xij b ſo ſey ſye dem glauben ānlich
phil. iij b das ich ſeinem tod ānlich werd
d dz er ānlich werd dē leib ſeiner klarheit.

Annemen

joh. v g den werdent ir annemmen
act. ij g die nün ſein wort gern annamen
xviij d vnd gallion nam ſichs nichts an
xxj f haubtman nam er yn an :c.
xxiij b das nemen wir an alle weg

Anrüffen

rom. x a wir ſollen ſye aber anrüffen
ij.tim. ij d anrüffen mit reinem hertzen
j.pet. ij d ſeitenmal ir den zům vatter anrüffen.

Anrüren

mar. iij b vff das ſye yn anrürten
vj g den ſaum ſeines kleyds anrüren möch.
viij c baten yn/das er yn anrüret
x b das er ſye anrüret
luc. v c vnd rüret yn an
vj c ſucht das ſye yn anrüren möcht.
vij f welche ein weib dz iſt die yn anrüret
viij g wer hat mich angerürt:
xj f vnd ir rüren ſye nit mit einē finger an.
xviij c das er ſye ſolt anrüren
col. ij d die da ſagen/das ſoltu nit anrüren

Anrichten

titum. j b das du ſolteſt vollent anrichten da ichs gelaſſen hab.
heb. ix g von anfang der welt här
apoc. j b der anfang vnd das end
iij c der anfang der creatur gottes

Ansagen

luc. viij d vnd es ward jm angeſagt

Anſehen

mat. xxij b du achteſt nit das anſehen der menſchē
joh. j f da yn Jheſus anſahe/ſprach er
vij d richtent nit nach dem anſehen
luc. j a hab ichs für gůt angeſehen
c in den tagen er mich angeſehen hat
e die nidrigkeit ſeiner magt angeſehen
vj b vnd ſahe ſye alle an vmbhār
act. x f das gott die perſon nit anſycht
rom. ij b es iſt kein anſehen der perſon vo: gott.
ij.cor. ix. b ich habs aber für nötig angeſehen
gal. ij a mit denen die das anſehen hetten
b gott achtet das anſehē der menſchē nit.
eph. vj b vnd iſt vo: gott kein anſehen der perſon
col. iij d vnd gilt kein anſehen der perſon.
j.pet. j d der on anſehen der perſon richtet
b ſo ir aber die perſon anſehent
jude. f vnd halten ſich nach dem anſehen
apoc. v a vffthůn/noch anſehen.

Anſehung

jac. ij a anſehung der perſon leide

Anſchlag

act. xxiij d da aber Paulus ſchweſter ſün den an=

ſchlag hö:et.

Anſchleg

j.cor. xiij d vnd het kindiſche anſchleg.
ij.cor. j d aber ſeind mein anſchleg fleiſchlich:
x b verſtö:en die anſchleg

Anſchawer

ij. pet. j d anſchawer geweſen ſeiner mayeſtet

Anſproch

act. xix. g hat aber zů yemant ein anſp:och

Anſtöſſzig

j.cor. x g ſeyt vnanſtöſſzig.

Anſtoſſz

rom. xiij c niemant ein anſtoſſ. darſtelle
j.cor. viij c nit gerat zů einem anſtoſſ
j.pet. ij b vnd zům ſtein des anſtoſſzens
jude. g behüten on anſtoſſz

Antlit

apoc. ix b ir antlit gleich der menſchē antlit
x a vnd ſein antlitz wie die ſonn

Antwort

luc. ij d vnd ym war ain antwort worden
xx d vnd verwunderten ſich ſeiner antwo:t
joh. j c dz wir antwort gebē denen die vns ge.
xix b aber Jheſus gab ym kein antwo:t:
rom. xj a was ſagt ym das göttlich antwo:t:
heb. viij b wie dz göttlich antwort zů Moſe ſagt

Antworten

mat. xxvj f ſprach zů ym/ antwo:teſtu mir nichts:
xxvij b vnd er antwurtet ym nicht vff ein wort
mar. xij c das er vernünfftigklich antwo:tet
xiij e vnd wiſſzten nit was ſye ym antwo:tē.
f ſchweyg ſtill/vnd antwurtet nichts
luc. xij b ſo:gen nit/wie od was ir antwo:ten
xxiij a kunten ir nit wider antwort geben
xxij g frag ich eüch/ſo antwo:tent ir nicht
xxiij er antwort ym aber nichts
joh. xviij d ſoltū dem hohē prieſter ſo antwo:ten?
col. iij a wie ir eim yegklichen antwo:ten ſollen

Anzeygen

joh. xj g das er anzeyget/das ſye yn griffen
phil. j d iſt ein anzeygē ynē d verdamnüß / euch aber der ſeligkeit.

Anzyehen

rom. xiij d ſond zyehēt an den herē Jheſum ch:.

Anzünden

mat. xx a vnd zündet ire ſtatt an
mar. iij c iſts nit alſo/das es anzündet werd?
luc. xij g was wolt ich lieber dann es wer ſchon anzünder.

¶ Apoſtel Ap

mar. vj d vnd die apoſtel kamē zůſamen
luc. vj c welche er auch apoſtel nennet
xj g ich wil apoſtel vñ prophetē zů eüch ſen.
xxiij b die ſolchs den apoſtelen ſagen
joh. xij b noch d apoſtel gröſſer/deñ d yn geſant.
act. j a nach dem er den apoſtelē (welch er hat.
d er würdt geo:dnet/zů den eylffen apoſtelen.

act. j d dißes dyensts vnd/vnd Apostel ampts
ix e vnd fürt jn zů den apostolen
v. c vnd wunder durch der apostel hend
j f ů hyeß die apostel ein wenig hynuß tůn
rom. j a apostelampt vnder alle heyden
j.cor.xii. ix a das syg meins apostelampts
gall. ij b krefftig geweßen zům apostelampt
ro. xj b dieweil ich der heyden apostel binn
xvj a welches seind berůmbte apostel
j.cor. iiij b hab vns apostel für die allergeringsten dargeben.
ix a binn ich nit ein apostel?
a so binn ich doch eüwer apostel
xv b ich bin der geringst vnder den apostelē
ij.cor. xj a ich sey nit weniger dann die hohen apostel seind.
c etlich falsch apostel ꝛc. verstellen sich zů Christus apostel
xij d sytenmal ich bin nit wenigers dann die hohen apostel seind.
d eins apostels zeychen
gal. j a ein apostel nit von menschen
d der andern apostel aber sah ich keinen
ephe iij a offenbar ist seinen heyligen apostelen
iiij c vnd er hat etlich zů apostel gesetzt
ij.timo. j c apostel vnd herr der heyden
ij.pet. iij a seind apostelen des herren
heb. iij a nement war des apostels
jude f zůuor gesagt seind von den apostelen
apoc. ij a sagen sye seyen apostel.
xxj d der zwelff apostel des lambs

¶ Arbeit Ar

j.cor. iij b sein lon entpfahen nach seiner arbeit
xv g vnd arbeit ist nit vergeblich in dē herrē.
xvj c vnd alle die mitwürcken vnd arbeyten.
ij.cor. x d růmē vns nit übers zyl in frembd arb.
j.thes. iij b vnd eüwer arbeit in der liebe
ij b ir seyt wol jndechtig vnser arbeit
j. thes.iij b vnd vnser arbeit vergeblich würd
ij.thes.iij c sonder mit arbeit vñ mů tag vñ nacht
hebre. vj b wercks vnd arbeit der liebe
apoca. ij a ich weisß deine werck/vnd deine arbeit
xiiij c das sye růwen von irer arbeit

Arbeiten

mat. vj d schawent die lilien. sye arbeiten nit
xxj d vnd arbeit heüt in meinem weinberg
luc. v b die gantze nacht gearbeitet
xiij c es seind sechs tag darin mā arbeitē soll
joh. iiij e das ir nit habt gearbeytet
e jr seind in ire arbeit kummen.
act xvij g bleib er bey ynen/vnd arbeitet
xx f das man also mit arbeiten můsse
rom. xvj b welche gearbeit haben in dem herren
j.cor. iiij c arbeitē vnd werckē mit vnsern eig.hen.
xv b vil mer gearbeit dann sye alle
ij.cor. xj e in arbeyten überflüssiger
gal. iiij b vmb sunst hab an euch gearbeitet
ephe. iiij f er arbeit vnd schaff mit den henden
philip. ij c noch vergeblich gearbeitet hab

col. j d daran ich arbeit
j.thess. ij b tag vnd nacht arbeiten wir
iiij c vnd arbeitent mit händen
v c das ir erkennent die an euch arbeitē vñ vnd euch fürsteen
ij.thes.iij c so iemāt nit wil arbeitē/ů sol auch nit eß
c vnd arbeiten nichts
d das sye mit stillē wesen arbeiten
j.tim.iiij c deñ dahyn arbeiten wir auch
v c sonderlich die da arbeiten im wort vnd vnd der leer
apoc. ij a vmb meines nāmens willē hastu gear.

Arbeiter

matt. ix d die ernd ist groß/aber wenig arbeiter.
x b ein arbeiter ist seiner speiß werdt
xx a vßgieng arbeiter zů myeten
luc. x a das er arbeiter vßsende in sein erndt
b ein arbeiter ist seins lons werdt
ij.cor. xj c falsch apostel vnd trügliche arbeiter
phil. iij a sehent vff die bösen arbeiter
j.tim. v c ein arbeiter ist seins lons werdt
ij.tim. ij c einē bewertē vñ vnuertadlichē arbeiter

Arg

mat. v a vnd reden allerley args wider euch.
f was darüber ist/ist vom argen
luc. vij b so den ir die ir doch arg seit
vij c ein fauler baum/bringt arge frucht
ix a warüb denckt ir arges in eüwerē hertz.
xiij c so kumpt der arge/vnd reisset es hyen
joh. iij c wer arges thůt/der hasset das liecht.
act. xxiij c wir findē nichts args an disem men.
xxviij e ů vō dir etwz args verkündiget od ges.
ij. thessz. a würt etlich sterc ē vñ bewarē vor dē ar.
joh. iij c der von dem argen war
v d die gantz welt ligt im argen

Argwon

j.tim. vj b vß welchem entspringt.böser argwon.

Arch

mat.xxiiij d bitz an dē tag/do Noe zůr arch jnging.
luc. xvij f do Noe in die archen gieng.
j.pet. iij d do man nie archen zürüstet
heb. xj b vnd die arch zůbereit zům heyl
apoc. xij a vnd die arch seins testaments.

Arm brachium

luc. j e gewalt übet mit seinem arm
ij d do nam er yn vff seinen arm.
joh. xij f vñ wem ist ů arm des herren offenbort.
act. xiij c vñ mit einem arm fürt er sye vß dē selb.

Arm pauper

mat. v a selig seind die do geystlichē arm seind
luc. xj a den armē würdt dz euāgeliū prediget.
xix c vnd gibs den armen/so würstu.
xxvj a vnd den armen geben werden
mar. xiij a jr habt allzeit armen bey eüch.
x c vnd gibs den armen
luc. iiij c zů verkünden dz euāgelium den armē.
vj d selig seind ir armen
xiiij c vnd für häryn die armen.

luc. xvj e ein armer mit nāmen lasarus
e das der arm starb
xix b die helfft meiner güter geb ich dē armē
joh. xij a vnd den armen geben?
b armen habt ir allzeyt bey eüch
xiij d oder das er den armen etwas geb
j.cor.xiij a all mein hab den armen geb
ij.cor. ix c vßgestrewt vnd geben den armen
gal. ij b allein das wir der armen gedachten
jac. ij a es käm aber auch ein armer
b hat nit gott erwölt die armen?
b ir aber habt den armen vneer thon

Armůt

ij.cor viij a ir armůt obs wol tyeff ist
b vff dz ir durch sein armůt reich würdē.
apo. ij c ich weisß dein armůt

Art

mat. xij c dise böse vnd eebrecherische art
xvj a dise böse vnd eebrecherische art
xvij c o du vngläubige vnd verkerte art
c aber dise art färet nicht vß
mar. ix d dise art kan nit nicht vßfaren
luc. ix e o du vngläubige vnd verkerte art
xj d diß ist ein arge art
act. xvij f wir seind seiner art
g so wir deñ göttlicher art seind
ij.cor.viij b ob sye rechter art sey

Artzt

mar. ij b die starcken dürffen keins artzts
v c vñ vil erlitten von den ärtzten
luc. iiij d artzt/hilff dir selber
v f die gesunden dürffen des artzts nit
col. iiij c es grüsszt eüch Lucas der artzt

¶ Athem At

act. xvij f so er selber yederman leben vnd athem allenthalben gibt

¶ Aug Au

mat. v e ergert dich aber dein recht aug
f ein aug vmb ein aug
vj c das aug ist des leibs lyecht
vij a was syhstu. spreisszt in deins brůds aug
a den spreisszen vß dem aug zyehen
ix d da rüret er ire augen an
d vnd ir augen wurden geöffnet
xij b mit sehenden augen sehen sye nit
b vnd mit sehenden augen
b vnd ir augen seind ir schläfferig worde
b mit augen sehen/vñ mit den oren hörē
c selig seind ewere augen/dz sye sehen
xvij b da sye aber ir augen vff hůben
xviij b so dich dein aug ergert
xx d herr/dz vnsere augen vffthon werden
d wurden ir augen wider sehen
xxj e es ist wunderbarlich vor vnseren augē
xxvj d vnd ir augen waren voll schlaffs
mar. iiij b mit sehenden augen sehen
vij c vnzucht/schalcks aug
viij b habt augen vnd sehen nicht
c vnd speützt in sein augen

mar. viij c legt abermal die hend vff sein augen
ix g ergert dich dein aug. etc.
xij a vnd ist wunderlich in vnseren augen.
xiiij e ir augen waren voll schlaffs
luc. ij e deñ meine augē habē den heylandt ge.
iiij d vnd aller augen. sahen vff yn
v e stünd er vff vor iren augen
vj d er hůb sein augen vff über seine jünger
f ein splitter in deines brůders aug
x d selig seind die augen die da sehen. etc.
xj e das aug ist des leibs lyecht
e weñ nun dein aug einfeltig sein würt
xvj f hůb er seine augen vff
xviij c wolt auch seine augen nit vffheben
xix f aber nun ists vor deinē augē verborgē.
joh. iiij e hebt ewere augen vff/vnd sehent
vj a da hůb Jhesus seine augē vff/ vñ syhet
ix b schmyeret den kot vff des blinden augē
b wie seind deine augen vffthon?
xj e vnd Jhesu giengen die augen über
e hat er dem blinden die augen vffthon
e Jhesus aber hůb sein augen entpor
xij f das sye mit den augen nit sehen
xvij a vnd hůb seine augen vff gen hymel
act. j b ein wolck nam yn vff von iren augen
ix b vñ als er sein augen vffthet/ sah er nie.
c vnd also bald fyel es von seinen augen.
g vnd sye thet ire augen vff
rom. iij c kein forcht gottes vor iren augen
xj b augen das sye nit sehen
b verblend ire augen
j.cor. ij b das kein aug gesehen hat
gal. iiij b ir hetten ewer augen vßgerisszen
eph. j c vñ erleüchtete augen ewer verstentnüß
j.pet. iij b die augen des herrē sehen vff die gere.
ij.pet. ij c haben augen voll eebruchs
j.joh. j a gesehen mit vnseren augen
ij b die finsternüß habē seine augē verblēdt
apo. j b es werden yn sehen alle augen
d sein augen wie ein fewrflamm
ij e der augen hat wie die fewrflammen
iij d vnd salb deine augen mit augensalb
iiij c voll augen forne vnd hynden
v b siben hörner/vnd siben augen
xix c seine augen seind wie ein fewrflamm

Augenblick

luc. iiij a in einem augenblick
j.cor. xv g plötzlich in einem augenblick

¶ Baal Ba

rom. xj a Jr knye beügt vor dem baal.

Babylon

apo. xiij b Babylon die groß statt
xvj d babylon. ward gedacht vor gott
xvij b die groß Babylon
xviij c die groß/die starck statt babylon
g verworffen die groß babylon

Bach

joh. xviij a gieng er hynauß mit seinen jüngeren über den bach Cidron

Back

mat. v f streych gibt vff den rechten backen
luc. vj c wer dich schlecht vff einen backen

Bad

titū iij b durch das bad der widergeburt

Balck

mat. vij a vnd würst nit gewar des balcken
a vnd syh ein balck ist in deinem aug
a zeüh am erstē den balcken vß deinē aug

Banck

luc. viij c oder setzts vnder ein banck

Band

mar. vij d vnd das band seiner zungen ward loß
luc. viij e vnd zerreyssz die band
xiij d vō disem band/welche satanas gebun den hatt.
act xvj e vnd alle band loß
xx e band vnd trübsal warten mein daselbs
xxij g vnd lößet yn von den banden
xxvj g vßgenōmen diße band
g das des todts/oder der band werdt sey
xxvij g vnd lößten die rüder band vff
eph. iiij a durch das band des frids
phil. j a der gnaden in meinen banden
b meine band ruchtbar worden seind
col. iij c liebe/die da ist dz band d volkumenheit
iiij d gedenckt meiner band
ij.tim. ij b ich mich leid bitz an die band
phile. b den ich geboren hab in meinen banden
c in den banden des euangelij
heb. x g meinen banden mitgelitten
xj g dazū band vnd gefengknüß
jude b mit ewigen banden/vñ der tunckelheit

Bang

luc. xij g vñ wie ist mir so bang bitz sye vol.wer.
xxj e vñ vff erdē würt den leüten bang sein.
joh. xiij c vñ ward yn bang/von welchē er redet.

Bann

joh. ix e das der selbig in bann thon würde
xij f das sye nit in den bann thon würden
xvj a sye werden eüch in den bann thün

Barmhertzig

mat. v a selig seind die barmhertzigen
luc. vj f darumb seind barmhertzig/wie ewer vatter auch barmhertzig ist
heb. ij d vff das er barmhertzig würde
jaco. v b dann der herr ist barmhertzig

Barmhertzigkeit

mat. v a denn sye werdē barmhertzigkeit erlangē
ix b xij b. ein wolgefallē an der barmhertzigkeit.
xxiij c die barmhertzigkeit vnd den glauben
luc. j e vnd sein barmhertzigkeit wäret yemer.
e er hat der barmhertzigkeit gedacht
f das der herr groß barmhertzigkeit an ir thon hatt
d barmhertzigkeit erzeygte vnd den vätt.
g durch die hertzliche barmhertzigkeit vnsers gotts

rom. xj d habt ir barmhertzigkeit überkummen
d barmhertzigkeit die eüch widerfarē ist
xij a durch die barmhertzigkeit gottes
b übt yemant barmhertzigkeit
j.cor. vij e als ich barmhertzigkeit erlangt hab
ij.cor.iij a nachdem ons barmhertzigkeit widf. ist
j.tim. j c mir ist barmhertzigkeit widerfaren
ij.tim. j d geb barmhertzigkeit dem huß onesiph.
d das er find barmhertzigkeit
titū iij b sonder nach der barmhertzigkeit macht er vns selig
j.pet. j a nach seiner grosszen barmhertzigkeit hat widergeboren
heb. v a vff das wir barmhertzigkeit entpfahen
jac. ij c der nit barmhertzigkeit thon hat
c die barmhertzigkeit rümet sich wider das gericht
jude a eüch sey vil barmhertzigkeit/frid vñ lie.
g warrent vff die barmhertzigkeit vnsh.

Bauch

luc. x f der die barmhertzigkeit an ym thett

Barrabas

mat.xxvij b einen gefangenen der hiesz barrabas
c das sye vmb barraban bitten solten
joh. xviij g nit diß en/sonder barraban

Bastart

heb. xij c so seyt ir bastart/vnd nit kinder

Bauch

mat. xv b zům mund yngeet/dz geet in dē bauch.
mar. vij c sonder in den bauch
luc. xv c vnd er begert sein bauch zů füllē mit tr.
rom. xvj c dyenen. sonder irem bauch
j.cor. vj c vnd der bauch der speiß
phil. iij d denen der bauch ein gott ist
titū. j d böß veeh/vnd faule bäuch
apoc. x d es würt deinen bauch verbitteren
d ward mein bauch verbittert

Baum

mat. iij c die axt an den bäumen
luc. iij b c welcher baum nit güte frucht bringt
mat. vij c güter baum/bringt güte frucht
c ein yegklicher baū d nit güte frucht br.
xij c setzt entweder einen güten baum
c oder setzt einen faulen baum
xiij d vnd würt ein baum dz da kumen die v.
mar. viij c als ob ich bäum sähe
xj b hüwen meygen von den bäumen
luc. vj g ein güter baum der faule frucht trag
g ein yegklicher baum würt an seiner eyg. en frucht erkandt
xiij d wüchß/vnd ward ein grosser baum
xxj f sehent an.alle bäum
jude e kale vnfruchtbare bäum
apoc. iij b vnd das dritteyl der bäum verbrant

Baw

mar. xij a vnd welch ein baw ist das?
ij.cor. v a dz wir einē baw haben vō gott erbaw.
eph. ij d welcherley baw ineinand gefügt würt
apo. xxj e vnd der baw irer mauren

Bawen

mat. xxvj f in dreyen tagen den selben bawen
xxvij e vnd bawest yn in dreyen tagen
mar. xiij f vnd in dreyen tagen ein anderen bawē
luc. xj g so bawent ir ire gräber
xij c abbrechen/vnd grösser bawen
xiij f diser mensch hüb an zübawen
j.cor. ij b seh zů wie er drauff bawe
c vff diß en grund bawet goldt.
gal. ij d so ich zerbrochen hab/widerumb baw
j.theß. v b bawent einer den anderen
j.pet. ij a bawent eüch zům geistlichen hauß
heb. vj b kraut tregt/die sye bawen

Bawleut

act. iij b der stein vō eüch bawleütē verworffen

Bawmeister

heb. xj c welcher bawmeister vñ schöpfer ist got
j.cor. ij b grūd gelegt als ein weiser bawmeister

Becher. Be

mat.xxiij c reinigent das vßwendig am becher.
mar. ix f mit einem becher wassers

Becken.

joh. xiij a darnach goß er wasser in ein becken

Beelzebub

mat. x c habē sye den vatter Belzebub geheissen
xij b deñ durch Beelzebub d teüfel oberster.
mar. ij b er hat den Beelzebub.
luc. xj b er treibt die teüfel vß durch Beelzebub.
b durch beelzebub den obersten d teüfel

Bedencken.

mar. xiij b bedenckt auch nichts zůuor

Bedörffen.

mat. vj b eüwer vatter weißt was ir bedörffen.
d eüwer hymelischer vatter ꝛc. das ir des alles bedürffen.

Bedeüten

j.pet. iij d die durch jhenes bedeüt ist

Bedrauwen

mat. ix d vnd Jhesus bedrauwet sye
xvij c vnd Jhesus bedrauwet yn
xx d aber das volck bedrauwet sye
mar. j c vnd Jhesus bedrauwet yn
ij b vnd er bedrauwet sye hart
iij d vnd bedrauwet dem wynd
viij d vnd er bedrauwet sye.
d vnd bedrauwet Petron
ix d bedrauwet er den vnsaubern geyst.
x g vnd vil bedrauwten yn
luc. iij g vnd er bedrauwet sye.
viij d vnd bedrauwet den windt
ix e bedrauwet den vnsaubern geyst
g wendt sich vnd bedrauwet sye
xviij c die junger sahen bedrauweten sye die
f bedrauweten yn/er solt schweigen
act. iij d laßt vns ernstlich sye bedrauwen

Befelch

act. j a durch den heyligen geyst befelch hat
x d hat ein göttlichen befelch entpfangen.

rom. xvj d vß befelch des ewigen gottes
titū. j a nach dē befelch gottes vnsers heylads
heb. xj b do er ein göttlich befelch entpfieng
mat. ij d im traum entpfieng er ein befelch
luc. iij a do geschach das befelch gottes zů joan.
act. xvij c vnd als sye ein befelch entpfiengen an den Sylan vnd Timotheon.

Befelhen.

mat. xxj a theten wie yn Jhesus befolhen hett
xxvij a als mir der herr befolhen hat
g darumb befylh/das man das grab.
xxviij c alles was ich euch befolhen hab
luc. xij f welchem vil befolhen ist.
act. j a befalch er yn/das sye nit vō Jerusalē.
xv e welchen wir nichts befolhen haben
xx c dann er hats also befolhen
f ich befelh eüch gott
xiij d vnd befalhen sye dem herren

Befleckung.

ij.cor.vij a laßt vns vō aller befleckung reinigen.

Befragen.

mar. j c das sye vndereinander sich befragten
viij a fiengen an sich mit jm zü befragen
ix b vnd befragten sich vndereinander
c die sich mit yn befragten
c was befragt ir eüch mit ynen?
xij c wie sye sich miteinander befragten.
xxiij b vnd befragten sich miteinander
act. vj c vnd befragten sich mit Stephano
ix e vnd befragt sich mit den Griechen

Begeben.

rom. vj b begebt eüch selbs gott
b welchem ir eüch begebt
c begebt eüch ewer glyder.

Begegen.

mat.xxviij a da begegente yn Jhesus/vnd sprach
luc. xiij g begegen dem der über yn kumpt
xxj a würt eüch begegnen ein mensch.
joh. xij c darumb begegnet jm auch das volck
act. xx d weisszt nit was mir daselbs begegn. w.

Begeren.

mat. v d wer ein weib ansycht ir zů begeren
act. xx f ich hab eüwer keins sylber noch goldt begert.
heb. xj d begeren sye einer besseren.

Begirig.

luc. iiij a ir seyt begyrig/vnd habt nicht

Begraben.

mat. viij c zůuor meinen vatter begraben
c lasszt die todten ire todten begraben
xiij b seinen leib/vnd begrab yn
xxvj a das man mich begraben sol
joh. xix g wie die Juden pflegen zů begraben.
act. v b die deinen mañ begraben haben
b vnd begrüben sye bey iren mann
rom. vj a begraben durch die tauff in todt
col. ij c dz ir mit ym begrabē seind durch dē ta.

Begrebnüß.

mat. xxv a zům begrebnüß der bylgern.

be

joh. xij b behalten zům tag meiner begrebnüß

Begriffen.

luc. ix f das sye es nit begriffen
joh. viij a dissz weib ist begriffen vff frischer tadt

Behalten.

mar. viij d der würdts behalten
ix b vnd sye behyelten das wort bey sich
joh. xvij b vnd sye haben dein wort behalten
xx f vnd welchen ir sye behaltē/dem seind.
jude. a behalten in Christo Jhesu
apoc. j a behalten was dinnen geschriben ist

Beharren.

mt. xxiij.b wer beharret bitz ans end
mar. viij a nün drey tag bey mir beharret
luc. xxij c die ir beharret haben bey mir
jaco. j d vnd darinnen beharret

Behaußung.

act. j d ir behaußung müsz wüst werdē
ij.cor. v a vnser behaußung die vom hymel ist
eph. ij d zů einer behaußung gottes im geyst
jude b verliesszen ir behaußung
apo.xviij a vnd ein behaußung der teüfel worden.

Beherbergen.

mat. xxv c vnd ir habt mich beherberget

Bekant.

ij.cor. xj b ich bin bey eüch allenthalbē wol bekant

Bekantnuß.

ij.cor. ix d ewerm vnderthänigē bekantnüß des.
j. tim. vj c bekant hast ein gůt bekantnüß
c bezeügt hat ein gůt bekantnüß
hebr. iij a vnserer bekantnüß Christum Jhesum
v a so lassz vns halten das bekantnüß
x d vnd halten an der bekantnüß der hofn.

Bekennen.

mat. x d wer mich bekēnet vor den menschen
mar. j a vnd bekenneten ire sünd
luc. xij b bekennen vor den engelen gottes
joh. j c vnd er bekandt vnd leügnet nit
c vn er bekandt/ich bin nit Christus
ix e so yemant yn für Christum bekennte
x c vnd erkenne die meinen/ vnd bin bekāt
xij f vmb der phariseer willē bekanten ꝛc.
xviij c d selb jünger wz dē hohē priester bekāt.
ij.joh. c die nit bekennen Jhesum Christ
jaco. v d bekēnen einer dem andern seine sünd
apoc. iij b iren nammē bekennē vor meinē vatter

Bekeren.

mar. iiij b das sye sich nit der mol eins bekeren.
luc. j b zů gott irem herren bekeren
b zů bekeren die hertzen der vätter
xij c vnd wēn du d mol eins dich bekeretst
joh. xij f vnd sich bekeren/vñ ich sye selig mächte
iij d so thůt nün büsz vnd bekerent eüch
act. xv d das ein yegklicher sich bekere vō sein. b.
ix f die bekerten sich zů dem herren
xj c vnd bekeret sich zů dem herren
xiij c zů bekeren vō dißer vnnützē zů dē l. g.
xv d so vßden heyden zů gott sich bekeren.
xxviij g vnd sich bekeren.

jaco. v d vnd yemant bekeret yn
d wer den sünder bekeret hat
j. theß. j d wie ir bekert seit zů gott

Bekleyden.

mat. xxv b vnd ir habt mich bekleydt
mar. v b war bekleydet vnd vernünfftig
luc. xij d nit ist bekleydet gewesen als d eins.
ij.cor. v a wo wir bekleydet / vnd nit blosz erfun.

Bekreffigen.

luc. xxij f bekreffigets ein ander
eph. vj b bekreffigen eüch in dem herren
j.tim. j c der mich bekreffiget hat in Christo

Bekümmeren.

mat. xvj b was bekümmerent ir eüch doch
xxvj a was bekümmert ir das weib
mar. viij b was bekümmert ir eüch
xiij a was bekümmerent ir sye
luc. xxiij a da sye darumb bekümmert waren
act. x c als er aber sich in ym selb bekümmeret was das gesycht wer.
xv e vnd eüwere seelen bekümmeret

Bekümmernuß.

act. xij c ward nit ein klein bekümmernüß vnd den kryegs knechten

Belegen.

luc. xix g dich belegen/vnd an allen orten engstē vnd schleyffen

Beleydigen.

mat. v g so eüch beleydigen vnd verfolgen
apoc. xj b so yemant sye will beleydigen
xxij c wer beleydiget der beleydige

Beleydigung

act. xxvij d mit beleydigung vnd vil schaden ꝛc.

Belonen.

mat. v a im hymmel wol belonet werden

Belonung.

hebr. ij a hat entpfangen sein gerechte belonūg.
x g die ein grosse belonung hatt
xj e er sah hyen vff die belonung.

Beltz.

heb. xj g seind vmhär gangē in beltzen/vñ zygē.

Benedeyen

mat v g benedeyēt die eüch maledeyen
xxj a gebenedeyet sey der do kumpt im
xxv c kompt här ir gebenedeyeten
mar. viij a vnd er benedeyet.
luc. j f vnd redt vnd benedeyet gott
ij d vnd benedeyet gott.
e vnd Simeon benedeyet sye
xxiij g lobten vnd benedeyten got
act. iij d benedeyet werden alle völcker vff erdē.
d zů eüch gesandt/eüch zů benedeyen
rom. xij c benedeyent die eüch verfolgen.
c benedeyent/vnd maledeyen nit
j.cor. iij.c man schilt vns/so benedeyen wir
x d d kelch d benedeyūg/den wir benedeyē.
xiij c benedeyest mit dem geist
gal. iij a sollen alle heyden benedeyt werden

be

gal. iij a gebenedeyet mit dē glaubigē Abraam.
j. pet. iij b sonder dagegen benedeyent
heb. vj c worlich ich wil dich benedeyen vnd vermeren.
vij a vñ benedeyet den der die verheissung.
b dz das geringer vō dē bessere gebened.
xj d benedeyt Jsaac/ den Jacob vnd Esau.
jaco. iij c durch sye benedeyen wir gott

Benedeyung

rom. xv g mit voller benedeyung des euangelij.
ij.cor. ix b die zůnor verheissene benedeyung
b ein benedeyung/vnd nit ein geyst
b wer do sähet in benedeyung.
gal. iij b vff das die benedeyung Abrae vnd die.
ephe. j a mit allerley geystlicher benedeyung.
j.pet. iij b das ir die benedeyung beerbent
heb. vj b entpfahent benedeyung von gott
xij e do er die benedeyung erben wolt
apoc. v d benedeyung vnd eer vnd preiß.

Benügen

j. tim. vj b so lasszt vns benügen
j. joh. c vnd lasszt ym an dem nit benügen
heb. xiij a lasszt eüch benügen an dem dz do ist

Berauben

mar. iij d vnd als dann sein hauß beraube.
j.theß. ij d eüwer ein weil beraubt gewesen
jac. ij c gott berad eüch

Bereden

luc. vj b beredten sich mit einander
act. xiij f sagten zů yn/vnd beredten sye
xviij a vnd beredt Juden vnd Krychen
xix b leret/vnd beredet sye vō dē reich gottes

Bereit

act. xxj c ich bin bereit nit allein mich zů bin. lasz.
xxiij d wir aber seind bereit yn zů tödtē/ee dā.

Bereiten

mat. xx c den es bereit ist/von meinem vatter
xxij a vnd alles bereit/kummet zůr hochzeyt
xxv a vnd welche bereit waren/ giengē mit.
xxvj b das wir dir bereitē dz osterlamb
mar. j a bereiten den weg des herē
x f sonder den es bereit ist
luc. j b zů bereiten dem herren ein gerüst volck
ij e welchen du bereit hast vor allē völckern
vij d der da bereiten soll deinen weg
xij c vnd wes würts sein dz du bereit hast.
e darumb seit ir auch bereit
f vnd hat sich nit bereitet
xiij d kumpt/deñ es ist alles bereit.
xxij a wo wiltu das wirs bereiten?
b da selbs bereiten es.
d ich bin bereit mit dir in todt zů gon.
joh. xiij a das ich hyengee/eüch die stett zů bereitē
ephe. ij b zů welchē gůt vns zůnor bereit hat
titū. iij a zů allem gütem werck bereit seyen
j.pet. j b seligkeit/welche bereit ist
hebr. x d welchē er vns zůbereit hab.

Bereitschafft

ij.pet. j b welchē solchs nit in bereitschafft ist.

Berg

mat. iiij b vff ein sere hohen berg
mat. v a steyg er vff einen berg
b die statt die vff einem berg ligt
viij a do aber er vom berg herab gieng
xiiij c steig er vff einen berg allein
xv c vnd steig vff einen berg
xvij a beseits vff einen hohen berg
b vnd do sye vom berg nidergiengen
c so mögt ir sagen zů dißem berg.
xviij b die neünundzwentzig vff den bergen.
xxj c sagen zů dißem berg/heb dich vff/
xxiij b alsdañ fliehe vff die berg/ wer im jüd.
xxviij c giengen in Galilea/vff einen berg
mar. iij b vnd er steyg vff einen berg.
v a vnd war allzeyt vff den bergen
xj c wer zů dißem berg sprächt.
vj f gieng er hyen vff einen berg
ix a vnd fürt sye vff einen hohen berg
b do sye aber vom berg härab giengen.
xiij b flyeh vff die berg
luc. iij a vnd alle berg vnd hügel sollē ernidrigt.
iiij e fürten jn vff einen hügel des bergs
vj c das er gieng vff einen berg zů betten.
ix d steyg vff ein berg zů betten
xxiij e zů sagen zů den bergen
joh. iij c vnser vätter haben vff dißem berg anb.
c weder vff dißē berg noch zů Jerusalē.
vj a gieng hyenuff vff einen berg
b entweych er abermal vff den berg
j.cor. xiij a also das ich berg versetzte
ij.pet. j d do wir mit jm waren vff dē heyl. berg.
heb. viij b das dir vff dem berg zeyget ist
xij e nit kummen zů eim berg den niem.
f ein thyer den berg anrürte
f ir seyt kummē zů dem berg Zion
apoc. vj d alle berg vnd insulen wurden bewegt.
viij b für wie ein grosser berg.
xvj d vnd kein berg wurden funden
xxj c vff einē grossen vnd hohen berg

Bergen

j. tim. v d kündten sich nit bergen

Berüffen

mat. xx b vñ vil seind berüfft/ aber wenig erwölt
mar. vj b vnd er berüfft die zwelff
act. xiij a zů dem werck dazů ich sye berüffē hab
xvj b gewisz/ dz vns d her dahyn berüf. hat
xxv c ich berüff mich für den keyser
d vff den keiser hastu dich berüffen
xxvj g wo er sich nit vff den keiser berüffē hett
rom. j a berüfft zů eim apostel
a berüfft seind von Jhesu Christo.
a vnd berüfften heyligen
ix c berüfft hat nit allein vß den juden
xj d vnd berüffung mög yn nit geruwen.
j.cor. j a berüffen zům apostel
d nit vil weisen nach dem fleisch / nit vil gewältige/nit vil edlen seind berüffē
vij d wie jn der her berüfft hat
d ist yemants beschnitten berüfft

ȷ.cor. vij d bleib in dem rüff in dem er berüffē ist.
d warnūen er berüfft ist/ dariñen bleib er
ij.cor.xiij b berüffent eüch selbs
gal. ȷ a abwendē lassent von dē d eüch berüfft
c vnd berüffen durch sein gnad
v b ist nit von dem der eüch berüffen hat
b seit zür freyheit berüffen
col. iij c berüffen seind in einem leib
ȷ.thes. ij b der eüch berüffen hat zů seinem reich
iij b nit berüffen zür vnreinigkeit/sonder zür heyligkeit
ij.theß.ij d darein er eüch berüffen hat
ȷ.tim. vȷ c dazů du auch berüffen bist
ij.tim. ȷ c vnd berüffen mit einem heyligen rüff
ȷ.pet. ȷ c nach dem der eüch berüffen hat
ij b die tugent des der eüch berüffen hat
d denn dazů seind ir berüffet
iij b wissent das ir dazů berüffen seind
v d gott. der eüch berüffen hat
ij.pet. ȷ a berüffen hat durch sein herrlicheit vñ t.
heb. v b der auch berüfft sey vō gott wie aaron
ix d die da berüfft seind zům ewigen leben
xix b zům abentmal. berüfft seind

Berüffer

rom .ix c vß gnad des berüffers

Berüffung

phili. iij c die berüffung von obenhär

Berüff

eph. ȷ c die hoffnung ewers berüffs
iij a wie sichs gebürt ewerem berüff
a einerley hoffnung ewers berüffs
ij.theß.ȷ d eüch würdig mach des berüffs
ij.pet. ȷ b eweren berüff vñ erwölung vest zů m.
heb. iij a teylhafftig seit des hymelischen berüffs

Berümpt

act. vȷ a die da berümpt seind

Berüchtigen

luc. xvȷ a der ward vor ym berüchtiget

Beruckung

rom. xȷ b vnd zů einer beruckung

Besessen

mat. iij d die besessenen/die monsüchtigen
viij b brachten sye vil besessener zů ym
d lyeffen ym entgegen zwen besessene.
d sagten. wie es mit dem besessenē er. w.
ix d der war ein stumm/vnd besessen
xij b da ward ein besessener zů ym bracht
mar. ȷ c es war in irē schülē ein mensch besessen
v a besessen von einem vnsauberen geist
b wz den besessenen widerfaren war
luc. iij e besessen mit einem vnreinen teüfel
viij e wie der besessen war gesundt worden
joh. x d das seind nit wort eins besessenen

Beschawen

jaco. ȷ c angesycht im spiegel schawet
c deñ nach dem er sich beschawet

Beschädigen

luc. x c vnd nichts würt eüch beschädigen

Bescheren

act. xviij e vnd er beschar sein haubt
xxȷ e das sye ir haubt bescheren

Bescheydt

act. xviij g gaben ym die brüder bescheydt

Bescheyden

mt.xxviij c dahyn Jhesus yn bescheyden hat
luc. xxij c bescheyden wie mir mein vatter be.h.

Bescheydenheit

ij.pet. ȷ b in der tugent bescheydenheit
b in bescheydenheit mässigkeit

Beschliessen

luc. xxij c wie es beschlossen ist
act. xvij g in welchem ers beschlossen hat
xx c denn paulus hat beschlossen
rom. xȷ d gott hats alles beschlossen vnd dē vng.

Beschneiden

luc. ȷ f kamen sye zů beschneiden das kindlin
ij c dz das kind beschnitten würd
joh. vij c noch beschneidē ir den men. am sabbat
act. vij a vnd beschneyd yn am achten tag
xv a wo ir euch nit beschneiden lassz.t. ꝛc.
b man müssz sye beschneiden
c vñ sagen/ir solt eüch beschneiden lassen
xvȷ a vnd nam vnd beschneyd yn
xxȷ d vñ sagest/sye sol.ire kin. nit beschneidē.
gal. ij a titus nit bezwungē sich zů beschneiden
v a wo ir eüch beschneiden lassz.t.
vȷ c die sich beschneidē lassen haltē dz ge.n it
phil. iij b der ich am achten tag beschnitten binn.
col. ij c in welchem wir beschnitten seind

Beschneidung

joh. vij c hat eüch darumb gebē die beschneidūg
d so ein mēsch die beschneidōg annimpt.
act. vij a gab ym den bundt der beschneidung
rom. ij d die beschneidung ist wol nutz
d die beschneidung schon ein vorhaut w.
d nit ein beschneidung die vßwendig
d die beschneidung des hertzens
d beschneidung die im geist
iij a was nutzet die beschneidung?
d die beschneidung vß dem glauben
xv b ein dyener gewesen der beschneidung
ȷ.cor. vij d die beschneidung ist nichts
gal. ij b das euangelium an die beschneidung
c dz er die von der beschneidung forcht
v b gylt weder beschneidūg/noch vorhaut.
b so ich die beschneidung noch predig
ephe. ij c genennet beschneidung nach dē fleisch
phil. iij a denn wir seind die beschneidung
col. ij c mit der beschneidung on hend
c nemlich mit der beschneidung christi
iij b die vß der beschneidung seind
titum j c sonderlich vß der beschneidung

Beschoren

ȷ.cor. xȷ a ist eben als vil als wer sye beschoren
b verschnitten har hab/oder sey beschoren

Beschuldigen

mar. xv a die hohen priester beschuldigetē yn hart

luc. xxiij c der ir yn beschuldigen

Beschweren

mat. xxvj f ich beschwer dich by dem lebēdigē gott
mar. v a ich beschwer dich bey gott.
act. xix c wir beschweren eüch bey Jhesu den ꝛc.
ȷ.theß. v d ich beschwer eüch bey dem herren

Beschwären

ȷ.cor. ij b vff das ich nit eüch alle beschwäre
xij e on dz ich selb eüch nit hab beschwärt
e vnd will eüch nit beschwären
ȷ.tim. v c die gemeyn nit beschwärt werden

Beschwärlich

ij.cor. xȷ b war ich niemant beschwärlich
ȷ.theß. ij b niemant vnd eüch beschwärlich weren
ij.thes.iij c nit yemāt vnd eüch beschwärlich werē.

Beschwärung

act. xv e eüch kein beschwärung mer vfflegen.

Besehen

mar. xȷ b vnd er besah alles.

Beßem

luc. xȷ c findt ers mit beßemē gekört vñ gesch.

Besetzen

titū. ȷ b vnd besetzen die statt hyen vnd här

Besorgen

luc. ix a vnd er besorgt sich.

Besprechen

act. x d vnd als er sich mit yn besprochen hett.
gal. ȷ c besprach mich nit darüber mit fleisch ꝛc.
ij a besprach mich mit ynen über dē enāge.

Bestendig

act. ij g sye bliben aber bestēdig/in d apost. ler.
g vnd sye blibē bestēdig teglich im tēpel.

Beston

col. ȷ c vnd es besteet alles in ym
vȷ d vnd wer in ym besteet

Besser

mar. xvj d so würts besser werden
luc. xij c wie vil aber seit ir besser dañ die vögel?
joh. iiij g in welcher es besser mit ym wordē war
xȷ b ist er entschlaffē/so würts besser mit jm
xȷ g es ist vns besser ein mensch sterb
xvj b es ist besser das ich hyengee

Besseren

mat. iij c bessert eüch.
mar. ȷ b besserent eüch
vj b man solt sich besseren.
luc. xij a so ir eüch nit bessert
xvij a vnd so er sich bessert/vergib ym
ȷ.cor. x f aber es bessert nit alles
ij.cor. x c zů besseren/vnd nit zů verderben
eph. iij c zů besseren den leib Christi

Besserung

rom.xiij d was zür besserūg vndeinand dyenet
ȷ.cor.xiij c völle gnūg habt zür besserūg d gemein
e lassz es alles geschehen zür besserung.
ij.cor. xij g geschicht eüch zür besserung
ephe. iij d wechßt zů sein selbs besserung

g sond was nützlich zür besserung ist.
ȷ.tim. ȷ a mer dann besserung in gott am glaubē
heb. vȷ c zür besserung vnder yn
ix c die bitz vff die zeit der besserung seindt vffgelegt.

Bestricken

mat. xxij b wie sye yn bestrickten in seiner red

Besynnen

act. x c in dem aber petrus sich besynnet
xij b vnd als er sich besynnet

Böß

mat. xij c dieweyl ir böß seit
xiij g vñ die bösen vō den gerechten scheydē.
luc. vȷ b güts/oder böses?
xvȷ f vnd lasarus dagegen hat böses entpf.
rom. ij a die das böses thün
vij d das böß das ich nit wil/das thün ich
d das mir das böß anhanget
xij d vergelten niemant böses mit bösem
d lassz dich nit das böß überwinden
d überwind das böß mit gütem
xiij a sonder den bösen zů förchten
a thůstu aber böses/so förcht dich
xvȷ c einfaltig vffs böß
ȷ.cor. v d thůt vō eüch selb hynauß wer da böß ist
ȷ.theß. v c sehent zů/das yemant böses mit böse yemant vergelte
ij.tim.ij. d der die bösen tragen kan
iij d die bösen menschen vnd verfürischen
iij c hat mir vil böses beweißet
titum ij b nichts hab das er vō vns böses müg s.
ȷ. pet. iij b vergeltent nit böses mit bösem
b das sye nichts böses rede
b er wend sich vom bösen/ vnd thů güts
apoc. ij a das du die bösen nit tragen kanst

Bößwicht

mat. xxȷ e er würt die böswicht übel vmbringen
ȷ. joh. ij b vnd den böswicht überwunden habt.
v d vnd der böswicht würdt yn nit antastē

Besüchen

luc. ȷ g dañ er hat besücht vnd erlößt sein volck
g welche vns besücht hat.

Besudlen

apo. xxij c wer besudelt/der besudele sich weiter.

Betagen

luc. ȷ a vnd waren alle beyd wol betaget.
b mein weib ist betaget.
ij e die war wol betaget.

Betäuben

luc. xviij a vff dz sye nit zülest kum vñ betäub mich

Bethleem

mat. ij a geborn zů Bethleem
a zů Bethleem im Jüdischen land.
a vnd du Bethleem im jüdischen land
b weißet sye gen Bethleem.
c kinder zů Bethleem tödten.

Bett lectus.

mat. ix a der lag vff eim bett.

mat. ix a stand vff/heb vff dein bett
mar. ij a vnd liessen das bett hernider
b stand vff vnd nym dein bett
vj g härzů füren vff betten
luc. v d einē menschen vff eim bett
xvij g werden zwen vff einem bett lig en
joh. v b vnd nam sein bett/vnd gieng hyen
act. v c vnd legten sye vff betten vnd boren
ix f acht jar lang vff dem bett gelegen
apoc. ij f ich werff sye in ein bett

Bettlin

luc. v e stand vff/vnd heb dein betlin vff dich

Bett oratio

j.tim. ij a das man für allen dingen thů bett/gebett/fürbitt.

Betten

mat. vj b wenn du bettest/soltn nit sein.
b die do gern steen vnd bettē in den stůlē.
luc. vj e bittent für die/so eüch beleydigen
xiij c steig er vff/das er bettete.
xxvj d bitz das ich dort hyen gee vnd bette
d fiel nider vff sein angesicht vnd bettet
d wachent vnd betten/vff das ir nit
mar. j d vnd bettet daselbs
v b vnd die teüfel baten yn alle
b baten yn/das er vß ir gegend zůg
vj f vff ein berg zů betten.
ix d denn durch betten vnd fasten.
xj d vnd wenn ir steen vnd bettent
luc. iij f vnd sye baten yn für sye
v a bat yn dz ers ein wenig vom land fürt.
f vnd betten so vil
vj c gieng vff einen berg zů betten
vij a baten sye yn mit fleiß.
f es bat yn aber der phariseer einer
viij f vnd es bat yn die gantz menge
ix e ich hab deine jünger gebetten
xj a an einem ort vnd bettet
a her: leer vns betten
xviij a das man allzeit betten.
b es giengen zwen ꝛc. zů betten
b vnd bettet bey sich selbs also
xxij e bettent/das ir nit in anfechtung fallent
e vnd bettet heffig.
joh. ix g her: ich glaub. vnd bettet yn an
j b einmůtig mit betten vnd flehen
act. iij a vmb die neünde stund zů betten
iij f vnd do sye gebett hatten
viij c betten sye über sye / das sye den heyligē geyst entpfiengen.
xiij d betteten sye mit fasten
act. xvj c do man pflegt zů betten
e vñ die mitternacht bettē Pau. vñ Syl.
xx f vnd bettet mit yn allen
rom. viij e wissen nit was wir betten sollen.
xv g kempffen/mit betten für mich
j.cor. xiij c so ich mit der zungen bette/ so bettet.
c ich will betten mit dem geyst / vnd will betten auch mit dem synn.
eph. vj c vnd bettent stets in allem anligen

c mit betten vñ flehen im geist vñ warh;
c betten. für alle heyligen vnd für mich
col. j a vnd betten allzeyt für eüch
b hören wir nit vff für eüch zů betten
iij a vnd bettent zůgleich für vns
j.thes. v b bettent on vnderlaß
d lieben brůder/bettent für vns
ij.thes. j c betten wir auch all zeyt für eüch
j.tim. ij c die mann betten an allen orten
j.joh. v c die wir von ym gebetten haben
heb. xiij c bettent für vns
jac. v b hat yemant vngemach vnd eüch d bette
c vnd lasst sye über sich betten
d vnd bettent für einander
d vnd er bettet abermal
apo. xix b bett gott an

Betthuß

mar. xj c ein betthuß allen völckeren

Bettelen

mar. x g am weg/vnd bettelet
luc. xvj a so schem ich mich zů bettelen
joh. ix b ist dißer nit der do saß vnd bettelet?
act. iij a das er bettelte das almůsen.

Bettler

joh. ix b gesehen hetten/das er ein bettler war

Betretten

act. v e würden sye aber yn betretten

Betrůben

mat. xvij d vnd sye wurden seer betrůbt
xviij d wurden sye seer betrůbt
xix c gieng er betrůbt von ym.
xxvj b vnd sye wurden seer betrůbt
d vnd fieng an betrůbt sein/vnd zagen
d mein seel ist betrůbt bitz an den todt.
mar. iij a vñ ward betrůbt über irē verstan. her.
vj d vnd der künig ward betrůbt
ij.cor. ij a on der von mir betrůbt würt
b nit das ir solt betrůbt werden
vij b ein sünd lang betrůbt hat
c ir seyt göttlich betrůbt worden.
eph. iiij g betrůbt nit den heyligē geyst gottes

Betrůbnuß

ij.cor. ij b so aber yemandt ein betrůbnůß hat.

Betryegen

luc. j d do mit ir eüch selbs betryegen
xix d vnd so ich hab yemant betrogen
rom. vij c sünd. betrog mich
j.cor. iij d niemant betryeg sich selbs
gal. vj b der betreügt sich selbs
col. ij b das eüch niemant betrieg

Betrug

mat. xiij c vnd betrug des reichtůbs ersticket dz.
xxvij g vñ werde d lest betrug erger dañ d.
j.pet. ij d ist auch kein betrug in seinem mund
heb. iij c durch betrůg der sünd.

Beuestigen

heb. ij a ist sye vff vns beuestiget

Beuestung

ij.cor. x b zůuerstören die beuestungen

Bemühen.

luc. vij b ach her: / bemühe dich nit
viij g bemüh den meyster nit

Beüt

heb. vij a von der erbottenen beüt

Beütel

luc. x a tragt kein beütel/noch teschē noch schů.
xij d gesandt hab on beütel.
d aber nůn wer ein beütel hat d nem yn.
joh. xij a er war ein dieb/vnd hat den beütel.
xiij d etlich meyntē dieweil judas den beütel

Bewaren

mat. xxvij f die bey ym warē/vñ bewaretē Jhesum
joh. xvij b die du mir gebē hast/die hab ich bewart
c sonder das du sye bewarest vor dē übel

Bewegen

luc. vj g vnd mochts nit bewegen
act. ij d vff das ich nit bewegt werde
iiij f bewegt sich die statt/do sye versamlet
vj c vnd bewegen das volck vnd die eltestē.
xiij g vnd bewegten die erbarē weiber.
act. xvij b sye bewegten aber das volck vñ die öb.
c bewegten auch alda das volck
hebre. xij g noch ein mal will ich bewegē nit allei.

Bewegung

act. xix d nit ein kleine bewegūg über disem w.

Beweren

act. ix d vnd bewerts das diser ist Christus
j. cor. xj d vff das die so bewert seind.
ij.cor. xj a der ist nit bewert der sich selbs rümet.
xiij b nit das wir bewert erscheinen.
phil. ij c ir wissent/das er bewert ist
j.thes. ij a sonder wie wir von gott bewert seind
jaco. j b denn nach dem er beweret ist

Bewerung

j.pet. j b die bewerung an eüwerm glauben

Beweißen

joh. xviij d hab ich übel geredt/so beweiß es
act. ij d mit thaten vnd wunder beweißet

Bewilligung

j.cor. vij a es sey denn vß beyder bewilligung.

Bewissen

j.cor. iiij.a ich biñ wol mir nichts bewisst

Beyarbeiter

act. xix e vnd die beyarbeiter des selbigen

Beylag

j.tim. vj d bewar die beylag
ij.tim j c er kan mir mein beylag bewaren
d disen güten beylag bewar.

Beyn

mat. xxiij c jnnwendig seind sye voller todtēbeyn vnd alles vnflats.
luc. xxiiij f ein geyst hat nit fleysch vnd beyn
joh. xix f das ir beyne brochen/vnd abgenommē
f vnd brachen dem ersten die beyne/vñ.
g das die geschrifft erfüllt würd. Jr solt ym kein beyn zerbrechen

Beyspil

joh. xiij b ein beyspil hab ich eüch geben

Beystandt

rom. xvj a thůt ir beystandt in allē geschefft
a sye hat auch vilen beystandt thon.

Byeten

mat. v f rechten backen/dem byete den andern
luc. vj e dem byet den anderen auch dar

Bezalen

mat. xviij c do ers nůn nit hatt zů bezalen
c ich will dirs alles bezalen
d bitz das er bezalt was er schuldig ist.
d bitz das er bezalt alles was er ym.
xxvij a do mit bezalt ward der verkauffte
luc. vij g do sye aber nit hatten zů bezalen
x f will ich dirs bezalē weñ ich wid kum
xij g bitz du den allerletstē scherff bezalest
ij.tim. iij c bezal ym nach seinen wercken
phile. c ich wils bezalen
apo. xvij b bezalt sye/wie sye eüch bezalt hat

Bezalung

mar. x g zůr bezalung für vil

Bezauberen

gal. iij a wer hat eüch bezaubert?

Bezeügen

act. viij d do sye bezeügt vnd geredt hatten dz w.
xiij a welcher bezeügt das wort seiner gnad.
d wenn sye woltē bezeügē
xviij b zů bezeügen den Judē Jhesum dz er.
xx d vñ hab bezeüget beyd den judē vñ d. h.
d der heylig geyst in allen stettē bezeügt.
e zů bezeügen das Euangelium
xxviij. f welchen er vßlegt vnd bezeügt dz r. g.
ij.tim. ij c vnd bezeüg vor dem herren.
iij a so bezeüg ich nůn vor gott
heb. vij b aber dort bezeügt er das er leb
x c es bezeüget vns aber des auch d hey. g.
apoc. j a der bezeüget hat das wort gottes
xxij d ich bezeüg alle die do hörē dz wort d v.

¶ Bild. Bi.

mat. xxij c wes ist das bild vnd die überschrifft?
act. vij f die bild die ir gemacht hatten sye anzů.
xix f vnd des hymlischen bilds
rom. j c in ein gleichnüß eins bilds
v c ein bild des der zůkünfftig was
j.cor. xv f tragen haben das bild des yrdischē
ij.cor. iij d wir werden verklärt in das selbig bild.
heb. viij b welche dyenen dem bild
b das du machest alles nach dem bild
ix f das der hymelischen ding bilder
xiij d das sye dem thyer ein bild machen

Bildwerck

act. xvij g oder dem bildwerck menschlicher kunst

Bilger

j.pet. ij c als die frembdlingen vnd bilgerin

Bilgerfart

j.pet. j d die zeit eüwer bilgerfart

Billich

luc. xxiij f zwar wir seind billich drinnen
act. xv g paulus aber achts billich
ij.pet. j c denn ich achts billich sein

Binden.

mat. xvj c alles was du binden würst vff erden.
xviij c was ir vff erden binden werdt
xxij b bindt ym hend vnd füß
xxvij a vnd bunden yn/füreten yn hyn
mar. v a vnd niemant kund yn binden
joh. xviij b namen Jhesum vnd bunden yn
e vnd Annas sandt yn gebunden
act. ix c zů bindē alle die deinē nammē anrůffē.
xxj b vnd band seine hend vnd füß
c werden die juden also bindē zů Jerus.
f vnd hyessz yn binden mit zwo ketten
xxij a ich band sye/vnd ꝛc.
g vnd er yn gebunden hat

Binn.

joh. xiij a vff das ir seyt/wo ich binn
b so lang binn ich bey eüch/vñ du hast ꝛc.
xvij d varter ich mil/das/wo ich binn/auch.

Bist.

luc. xv g du bist allzeit bey mir / vnnd alles was mein ist/das ist dein

Bissen.

joh. xiij c dem ich den bissen jntuncke vnd gib.
c vnd nach dē bissen/für der teüfel in yn.
d do er den bissen genommen hatt

Bischoff.

act. xx e der heylig geyst gesetzt hat zů bischöffē
j.tim. iij a so yemant ein bischoff ampt begert
a es soll aber ein bischoff vnsträfflich sein
titū. j b ein bischoff soll vntadelich sein
j.pet. ij d zů dem herren vnd bischoff eüwer seelē

Bistumb.

act. j d vnd sein bistumb entpfahe ein ander

Bitten.

mar. vj d wolt er sye nit lassen ein fälbitt thůn
luc. xxiij d das ir bitt geschehe

Bitten

mar. v g gib dem der dich bittet
vij b bittet/so würdt eüch geben
b wer da bitt der entpfahet
xviij c das sye bitten wöllē/dz soll yn widfarē.
d dieweil du mich batteſt
xx c vnd batt etwas von ym
c ir wissent nit was ir bitten
xxj c alles was ir bittent im gebett
mar. vj c bitt von mir was du wilt
c was du würst von mir bitten
c was soll ich bitten?
x e dz du vns thůest was wir dich bitten.
f ir wissent nit was ir bittent
xj c alles was ir bitten in eüwerem gebett.
luc. vj e wer dich bittet/dem gib
xj b wo bitt vnder eüch ein sün den vatter.
b den heyligē gebē denē die yn bitten
xvj g so bit ich dich vatter.

xxij c ich aber hab für dich gebetten
xxiij d vmb welchen sye batten
g vnd batt vñ den leib Jhesu
joh. iij a wie bittest ů mir trinckē/so dů eī jud
a du bätest yn/vnd er geb dir lebēd. was.
xj c batten yn vnd spiachen/herr/wir wol.
xiij b den vatter in meinem nammen bitten
b so ir etwas bitten in meinem nammē
b vnd ich will den vatter bitten
xv b werdet ir bitten was ir wölt
c so ir den vatter bittet in meinem namē.
xvj e so ir den vatter etwas bitten werdet
e bitzhār habt ir nichts gebettē in meinē.
e bittet so werdent ir nemen
e an dē selbē tag / werdet ir bittē in m. n.
xvj f das ich den vatter für eüch bitten wilt.
xvij b ich bitt für sye/vnd bitt nit für die welt.
c ich bitt aber nit für sye allein
act. viij d bitten ir für mich vor gott
xij e baten sye doch pilatum yn zů tödten.
j.thess. iij d wir bitten tag vnd nacht
j. joh. ij d vñ so wir bitten/werdē wir vō ym ne.
v c so wir etwas bittē nach seinē willē.
d der würt bitten/vnd ym gebē das lebē.
d dafür sag ich uit das yemant bitte
jaco. j a der bitte von gott
a er bitte aber im glauben
iiij a vnd habt nicht/darum dz ir nit bittent
a nement nit/darum dz ir übel bittent.

Bitter

col. iij d seyent nit bitter gegen sye
jaco. iij c vß einem loch süß vnd bitter
apo. viij d das sye waren bitter worden

Bitterkeit.

ephe. iiij g alle bitterkeit/vñ grym̄/vñ zorn sey fer.

Bitterung.

heb. ij b als geschach in der bitterung

¶ Bloßtuckerey.

ij.cor. iiij d wandien nit in bloßtückerey

Blähen.

j.cor. iiij d es blähen sich etlich vff

Bleiben

mar. vj b do bleibt jnnen
luc. ix a do bleibt bitz ir von dannē zyecht
xxiij e vnd spiachen/bleib bey vns
e vnd er gyeng hynein bey yn zů bleiben
g ir aber solt beleibē in d statt Jerusalem
joh. j f vnd bliben den selbigen tag bey ym
ij c vnd bleib nit lang do selbs
iij f baten sye yn/das er bey yn blibe
vj. c sonder die do bleibt in dz ewige leben
f der bleibet in mir/vnd ich in ym
vij e der sün bleibt ewiglich
x g vnd bleyb alda/vnd vil kamen zů ym
xj a bleyb er zwen tag an dem ort
c Maria aber bleyb daheim sitzen
xij e gehört im gesetz/dz Christus ewiglichen bleibe
xiij b das er bey eüch bleibe ewiglich

b denn er bleibt bey eüch/vnd würt in.
xv a bleibt in mir/vnd ich in eüch
a also ir auch nit/ir bleibt dē in mir
b vnd meine wort in eüch bleiben
b vnd bleibe in seiner liebe
xv c vnd eüwer frucht bleibe
xxj g so ich will das er bleibe/bitz ich kome.
act. v a wer er nit dir bliben/wie er war.
xj. d an dem herren zůbleiben
xv f sylan gůt alda zů bleiben
xvij e das er lenger zeyt bey ynen blib.
xxj a bliben wir daselbs syben tag
xxvij f wann diße nit im schiff bleibē/so kündt ir nit behalten werden.
xxviij d ward erlaubt für sich selber zů bleiben.
g paulus aber bleyb zwey jar ī seinē eig.
joh. ij d so wert ir auch by dē sün vñ vat. bleibē.
iij a wer in ym bleibt/der sündiget nit
xiij c das wir in ym bleiben/vnd er in vns
c in dem bleibt gott/ vnd er in gott
hebr. j b du aber würst bleiben
iiij a das er dohinden bleib
vij c darumb dz er bleibt ewigklich
xj g vff das da bleiben die vnbeweglichen

Blöße.

apoc. iij d die schand deiner blösze

Bletter.

mt. xxj b fand nichts dran dann allein bletter
xxiij c safftig würt vnd bletter gewinnt
mat. xxj b ein feigenbaum der bletter hat
mar. xj b fand er nichts dann nur bletter

Bleywurff.

act. xxvij e vnd sye senckten den bleywurff yn.

Blind.

mar. ix c folgeten ym zwen blinden nach
ix d traten die blinden zů ym
xj a die blinden sehen
xij b der war blind vnd stumm
xv b weñ aber ein blinder den anderē leytet.
xx d zwen blinden sassen am wege
xxj b vnd es giengen zů ym blinden
xxiij b ir narren/vnd blinden/was ist grösser.
mar. viij c sye brachten zů ym blinden
x g da saß ein blinder Bartumens
g vnd sye rüfften dem blinden
luc. iiij c vnd den blinden das gesycht
vj f mag auch ein blind einem blinden den weg weisen?
vij c vnd vilen blinden schenckt er dz gesycht
xviij f saß ein blinder am weg vnd bettelt
joh. ix a vnd sah einē blinden von seiner geburt
c der weyland blind war
d welchen ir sagent/er sey blind geboren.
f das yemant einē geborenen blindē die a.
g vnnd die do sehend blind werden
g seind wir denn auch blind?
g werent ir blind/so hetten ir kein sünd
x d kan d teüfel auch d blindē augē vffthon?
xj e hat er den blinden/die augen vffthon
act. xiij b vnd würst blind sein vnd nit sehen

rom. ij c zů sein ein leyter der blinden
ij.pet. j d der ist blind vnd tappet.

Blindenleyter.

mat. xv b sye seind der blinden blindenleyter

Blindtheit.

ro. xj d blindtheit ist Jsrael eins teils widfarē
ephe. iiij e durch die blindtheit irs hertzens

Blix.

mat. xxiij c denn gleich wie der blix vßgeet/vom vff.
xxviij a sein gstalt war wie der blix
luc. x c vom hymmel vallen als ein blix
xj e erleüchten wie ein heller blix
apo. iiij b giengen vß blix donner ꝛc.
xij a vnd es geschahen blixen

Bloßen

joh. xx f bließ er sye an/vnd spricht zů yn
apoc. vj a das dein wind über die erd bließ

Blosz

mar. xiij e vnd floh blosz von ynen
hebr. iij c alles blosz vor seinen augen
jaco. ij c so aber ein brůder blosz wer
apo. xvj c das er nit blosz wandle
xvij d werden sye wüst machen vnd blosz.

Bletter

apo. xxij a vnd die bletter diß holtzes

Blüm

i. pet. j d wie ein blům des graß
d vnd die blům abgefallen
jaco. j b wie ein blům des graßes würt er ver.
b vnd die blům felt ab

Blůt

mat. xxiij d an der propheten blůt
xxiij d vff eüch komm alles das gerecht blůt
d bitz vff das blůt Zacharias/des sůns
xxvj c trinckent alle/das ist mein blůt
xxvij a das ich das vnschuldig blůt verratē hab
a denn es ist blůt gelt
c ich bin vnschuldig an dē blůt des gere.
c sein blůt/kom̄e über vns vñ vnser kind.
mar. v c vnd als bald vertrucket d brun ir blůts.
luc. xj g aller prophe ten blůt
xiij a welcher blůt Pilatus vermischt.
xxij b das neüw testament in meinem blůt
e wie blůts tropffen/die fyelē vff die erdē
joh. vj f vnd trinkent von seinem blůt
f vnd trinckent von myinem blůt.
f vnd mein blůt ist der recht tranck.
xix. f alßbald gieng blůt vnd wasser herusz
act. ij c blůt vnd feür/rauch/dämpff/die sonne
v e vnd wolt dißes menschen blůt über.
xvij f das von einem blůt aller menschen ge.
xviij b ewer blůt sey über eüwer haubt.
xx e das ich rein bin von aller blůt
e welche er durch sein eygen blůt erwor. ben hat
xxij e vnd da das blůt Stephani vergossen
rom. iij c eylend blůt zůuergiessen
d durch den glauben in seinem blůt

rom. v d durch sein blůt gerechtfertigt seind.
x d die gemeynschafft des blůts
xj f ein new testament in meinem blůt
ephe. j b die erlößung durch sein blůt
ij c nah worden durch das blůt christi
col. j c durch das blůt an seinem creütz
j.pet. j a vnd zůr besprengung des blůts Jhesu
d sonder mit dem theüren blůt christi
j.joh. j c vnd das blůt Jhesu Christi macht vns rein von aller sünd
v b der da kumpt mit wasser vnd blůt
heb. ix b nit on blůt/das er opffert.
c auch nit durch der böck oder kelber blůt
c deñ er ist durch sein eygen blůt
d wie vil mer das blůt Christi
e nit on blůt vffgericht ward
e nam er das blůt der kelber
e das ist das blůt des testaments
f würt vast alles mit blůt gereiniget
f on biůtuergiessen geschicht kein verge.
g geet in das heylige mit frembdem blůt
x a es ist vnmüglich/durch ochßen vnnd bocks blůt sünd ablegen
d durch das blůt Jhesu
f vñ dz blůt des testamẽts vnrein achtet.
xj e hyelt er die ostern vnd das blůt giessen
xij b noch nit bitz vffs blůt widerstanden
f vnd zů dem blůt der besprengung
xiij b dann welcher thyer blůt.
b heyligete das volck durch sein eygẽ blůt
d durch das blůt des ewigen testaments
apoc. j b gewescht̃ von den sündẽ mit seinẽ blůt
v c hast vns erkaufft mit deinem blůt
vj d rechestu nit vnser blůt
d der mon ward wie blůt
vij d durchweisset im blůt des lambs
viij b hagel vnd fewr mit blůt gemengt
b das drittteyl des mörs ward blůt
xj b zů wandlen im blůt
xij c überwinden durch des lambs blůt
xiij d das blůt gieng von der kelter
xvj a es ward blůt als eins todten
b sye haben dz blůt der heyligẽ vergossen
b vnd blůt hastu yn zů trincken geben
xvij b truncken von dem blůt der heyligen
xviij g das blůt der propheten. ist in ir erfundẽ
xix a vnd hat das blůt sein er knecht von sein er handt gerochen
c das mit blůt besprenget war

Blůtacker

act. j c ackeldama/das ist/ein blůtacker

Blůtfreünd

j.thess. ij c erlitten hab von eweren blůtfreünden.

Blůtgang

mar. v c ein weib das hat den blůtgang
luc. viij f vnd ein weib hat den blůtgang
f alsbald bestůnd ir der blůtgang

Bock

mat. xxv c als ein hyrt die schaff von den böcken s.

c vnd die böck zůr lyncken
luc. xv g vñ du hast mir nye kein bock geben

Boden

joh. xviij g wichen zů ruck/vnd fyelen zů boden

Bogen

apoc. vj a der darauff sassz hat ein bogen

Bor

act. v c legten sye vff betten vnd boren

Borgen

mat v g der von dir borgen wil

Boßhafftig

luc. vj d als einen boßhafftigen
e über die vndanckbaren vñ boßhafftigẽ
g vñ ein boßhaffiger mensch bringt böß.
ij.theß.ij b alsdañ würt der boßhafftig offenb. w.

Boßheit

luc. xj e voll raubs vnd boßheit
act. iij d sich bekert von seiner boßheit
ij.theß. ij b bereit das geheymnüß der boßheit
titum iij a vnd wandlen in boßheit vnd newen
j.pet. ij a so legt nun ab alle boßheit
c zům deckel der boßheit
jaco. j c legt ab alle. boßheit

Bott

jac. vij d da aber die botten Johānis hyn giengẽ
ix f vnd er sandte botten vor ym hyn
jaco. ij d da sye die botten vffnam

Bottschafft

luc. iiij g wo nit/so schickt er bottschafft
xix b vnd schickten ein bottschafft nach ym
ij.cor. v d so seind wir nů bottschafft̃ an chr. statt
eph. vj d vnder welchem ich die bottschafft fůre in der ketten
j.joh. iij c deñ das ist die bottschafft die ir gehört habt von anfang

¶ Brauch Br

rom. j d verwandlet den natürlichen brauch
d den natürlichen brauch des weibs
j.cor. ix b ich hab aber deren keins braucht
j.tim. j b so sye yemant recht braucht

Braut

apo. xviij b die stym des breütgams vnd der braut.
xxj a zůbereitet als ein braut irem mann

Brautmal

j.tim. iij a vnd brautmal in iren gewissen haben

Braussen

act. ij a vñ es geschah schnell ein braussen vō h.

Brechen

mat. xxvj c nam ihesus das brot/danckt/vñ brachs
mar. vij b da ich aber die syben brach
joh. vij d vff dz nit das gesatz mosi brochen werd
x d die gschrifft kan eüch nit brochen werdẽ
act. ij g im brot brechen/vnd im gebett
g vnd brachen das brot hyen vnd här

Brennen

luc. xiiij e brant nit vnser hertz in vns
j.cor. vij b besser freyen dann brenen.

j.cor. xiij a vnd liessz meinen leib brennen.
ij.cor. xj f wer würt geergert (vnd ich brenn nit?

Bretter

act. xxvij g die ander aber etlich vff den bretteren

Breütgam

mat. ix b wie künnen des breütgams kinder
b so lang der breütgam bey yn ist
a dz der breütgam vō yn genōmen würt
xv b vñ giengen vß dem breütgam entgegẽ
a da nun der breütgam verzog
mar. ij c dieweyl der breütgam bey ynen ist
c dz der breütgam von ynẽ genōmen w.
luc. v f so lang der breütgam bey yn ist
joh. ij b rüffet der speißmeister dem breütgam
iij d wer die braut hat/der ist der breütgam.

Breyte

eph. iij d welchs da sey die breyte/vnd die lenge
apoc. xx c vnd sye tratten vff die breyte der erden
xxj e die lenge/vñ die breyte/vñ die höhe s.g.

Brieff

luc. xvj b nim den brieff/setz dich ꝛc.
act. ix a batt vmb brieff gen damascen an die s.
xv f vnd überantworten den brieff
xxij b von welchen ich brieff nam an die brůd
xxiij d schreyb ein brieff/der hyelt diß in sich
j.cor. v c hab eüch geschriben im brieff
xvj a welche ir durch brieff dafür ansehent
ij.cor. ij a ir seit vnser brieff/in vnser hertz gesch.
a das ir ein brieff Christi seit
vij b durch den brieff hab traurig gemacht.
x c als wolt ich eüch schrecken mit brieffen.
c die brieff seind schwär vnd starck
ij.thess.iij d den zeychent an durch ein brieff
ij.pet. iij d in allen brieffen darnon redt

Bringen

joh. vij g warumb habt ir yn nit bracht?
j.tim. vj b wir werden nichts hynauß bringen
ij.tim.iiij c bring mir wenn du kumst

Brocken.

mat. xiiij c übrig bleyb von brocken. xij. körb
xv d was überbley b von brocken siben körb
mar. vj f vnd sye hůben vff die brocken
viij b vnd hůben vff die überigen brocken
joh. vj b samlent die überigen brocken

Brosam brösamlin

mat. xv c essen dje hündlin von den brösamlin
mar. vij d von den brosamen der kinder
luc. xvj e sich zů settigen von den brosamen

Brot

mat. iiij a nit von dem brot allein leben
vj b vnser täglich brot gib vns heüt
vij b so yn sein sün bittet vmbs brot
xiiij b haben hye nichts dann fünff brot
xv a wenn sye brot essen
xv c dz man den kinderen ir brot neme
xvj a vergessen brot mit sich zůnemen
b nit haben brot mit vns genommen
b gedenckt ir aber nit an die fünff brot

xxvj b aber am ersten tage der süssen brot
mar. xiiij c nam Jhesus das brot vnd danckt
vj e vnd kauffen yn brot
e wieuil brot habt ir?
f vnd brach die brot
vij a mit vngewasch. hen. das brot essen
d das man den kindern brot nem
viij a wohär nemen wir brot in der wüste?
a nam die syben brot.
b sye vergassen brot mit sich zů nemen
b do ich fünff brot brach vnder fünf tußẽt
xiij a vnd die tag der süssen brot
luc. iij a spruch zů dem stein/das er brot werd
vij e vnd assz nit brot
ix a weder stab/noch täschen/noch brot.
xj a gib vns yemerdar vnser teglich brot.
a lieber freünd/leyh mir drey brot
b bitt vmbs brot.
xiij a das brot zů essen
d selig ist der das brot ysset im reich gotts
xv d die brot haben die völle
xxij a nah das fest der süssen brot
b vnd er nam dz brot/dancket vñ brachs.
xxiij e nam er das brot/vnd sprach den segen.
e an dem do er das brot brach
joh. vj a von wannen kauffen wir brot?
a der hat fünff gersten brot
a iheſus aber nam die fünff brot.
vj c do sye das brot gessen hatten.
d er gab yn brot vom hymmel zů essen.
d moses hat eüch nit brot vom hymel ge.
d mein vatter gibt eüch das recht brot vō.
d dañ diß ist das brot gottes / dz vō hym.
d herr gib vns allwegen solch brot
d ich bin das brot des lebens
e ich biñ das brot des lebens.
e diß ist das brot das vom hymel kumpt.
e ich biñ das lebendig brot.
xi ij c der mein brot isset/d̄ trit mich mit füssẽ
xxj c sahē sye kolen gelegt / vnd fisch daruff/ vnd brot.
d da kumpt Jhesus/vñ nimpt dz brot/
act. ij g vnd brachen das brot hyen vnd här.
ij g vnd im brot brechen/vnd im gebett.
xx b zůsamen kummē das brot zů brechen
c brach das brot vnd beisß an
xxvij f nam er das brot.
j.cor. x d das brot das wir brechen.
d wir vil seind ein brot vnd ein leib?
d alle eins brots teylhafftig.
j.cor. xj.e nam er das brot/ vnd danckt
f so offt ir von dißem brot essent
f welcher vnwürdig vō disem brot yssze
j. cor. ix c der würt ye auch das brot reychē zůr.
ij.theß.iij c auch nit vmsunst das brot genōmen.
d vnd ir eygen brot essen.

Brüder.

mat. v c wer mit seinem brüder zürnet
d das dein brüder etwas wider dich hab.
xij d vnd wer seind meine brüder?

mat. xij d der selbige ist mein brůder/ schwester.
xiij g vnd seine brůder Jacob vnd Joses.
xvij c sündiget aber dein brůder an dir
c wie offt můß ich dañ meinē brůd verg.
d ein yegklicher seinem brůder seine feyle
xxiij a ir aber seyt alle brůder.
xxv d einem vnder diſen meinen geringſten brůdern/ das habt ir mir thon
xxviij b vnd verkündigent es meinen brůdern
mar. xij b wenn yemants brůder stirbt
luc. xv f dein brůder ist kummen
xvj g denn ich hab noch fünff brůder
joh. j f andreas der brůder Symonis Petri
vij a deñ auch seine brůder glaubtē nit an yn
act. iij d erwecken vß eüweren brůderen.
vij d lieben männer ir seit brůder
xv g vnd vnſere brůder beſehen
xvj g vnd do ſye die brůd geſehē hettē vñ ge.
xxviij d puteolon/do funden wir brůder
d do die brůder von vns horten
j.cor. xj f vnder den falſchen brůderen
gal. ij a vmb ettlicher nebē ynge. fal. brůd willē
phil. iij a mein lieben vnd gewünſchten brůder.
j.theß. iij c vnd das thůt ir noch an allen brůderen.
v d allen heyligen brůderen
ij.theſ. iij b ynzyehent von allem brůd der vnor. w.
d ſonder vermanet yn als ein brůder
j.tim. iij b den brůdern ſolichs fürheltreſt
vj a dieweil ſye brůder ſeind
j.joh. ij b wer ſeinen brůder liebt/ der bleibt im. l.
iij c wer ſeinen brůd haſſet/ der iſt ein todtſ.
c wir ſollē auch dz lebē für die brůd laſſē
c vnd ſyhet ſeinen brůder darben
iij.joh. c er ſelb nimpt die brůder nit an
hebr. ij c ſchemet er ſich nit ſye brůder zů heiſſen.
c verkündigē deinen nammē meinen br.
d aller ding ſeinen brůderē gleich werdē.
iij a dahār ir heyligen brůder
apoc. vj d ire mitknecht vnd brůder
xxij b deiner brůder der propheten

Brůderſchafft

j.pet. ij c habt lieb die brůderſchafft.
v c dz ir ſampt ewer brůdſchafft in d w. h.

Brunn

mar. v e vertrucket der brunn irs blůts.
luc. xiij a ein ochs oder eſel in brunnen fellt
joh. iij a es war aber daſelbs Jacobs brunn
a ſetzt er ſich alſo vff den brunnen
b vnd der brunn iſt tyeff.
b biſtu mer. d vns diſen brunnē ge. hat.
b dz würt in ym ein bruñ des waſſ. wer.
ij.pet. ij d das ſeind brunnen on waſſer.
jaco. iij c quillt auch ein bruñ vß einē loch ſieß ꝛc.
c alſo kan auch eī bruñ nit ſaltzig vñ ſieß.
apoc. vij d leyten zů dem lebendigen waſſerbruñ.
viij d über die waſſer brunnen
ix a zům brunnen des abgrundts geben
xxj b von dem brunnē des lebēdigē waſſers.

Brünſtig

rom. xij c ſeyent brünſtig im geyſt.

Brüſt mamme

luc. xj d vnd die brüſt die du geſogen haſt
xxiij e vnd die brüſt die nit geſogen haben

Brust pectus

joh. xiij c deñ d ſelbig lag vff der brust Jheſu
xxj f der auch vff ſeiner brust im abent eſſen.
apo. j c begürtet vmb die brust
xv c vmbgürt ir brust

Büch Büchlin.

mat. j a diß iſt das büch vō d geburt Jheſu chr.
luc. iij c do ward ym dz büch des prophe. Jſai.
c vnd do er das büch herumb warff
d vnd als er das büch zů thet
xx g vnd er ſelbs ſpricht im pſalmen büch
joh. xx g die nit geſchribē ſeind in diſem büch.
xxj g die welt würdt die bücher nit begreiffē
act. xix d brachten die bücher zůſamē
phili. iij a ſeind in dem büch des lebens
ij.tim. iiij c bring mir ꝛc. vnd die bücher
hebr. ix e vnd beſprenget dz büch vñ alles volck.
x b in dē anfang des büchs iſt vō mir geſ.
apoc. j c das ſchreib in ein büch
iij a vßtilgen vß dem büch des lebens
v a ein büch geſchriben jnnwendig vñ vß.
a würdig das büch vffzůthůn
b kam vnd nam das büch
vj d wie ein jngewickelt büch
x a in ſeiner handt ein büchlin vffgethon.
c nim das offen büchlin.
c gib mir das büchlin.
xiij b in dem büch des lebendigen lambs.
xvij b nit geſchriben ſton in dem büch.
xx d vnd die bücher wurden vffgethon
d nit erfunden in dem büch des lebens
xxj g ſonder die geſchriben ſeind in dem lebē digen büch des lambs
xxij d die in diſem büch geſchriben ſton

Büchſtab

mat. v b der kleineſt büchſtab
rom. ij d der du vnder dem büchſtaben
d im geyſt/ nit im büchſtaben
ij.cor. iij b nit des büchſtabens/ ſonder des geyſts
b der büchſtaben tödtet

Bucken

mar. j b das ich mich vor ym bucke
luc. xxiij b zům grab/ vnd buckt ſich hyenzů.
joh. xviij a aber Jheſus bucket ſich nid vñ ſchreib.
a vnd bucket ſich wider nider.

Büler

j.cor. v c das ir nichts zůſchaffē ha. mit den bůl.
d ein brůd ſich laßt nennē/ vnd iſt eī büler
ephe. v b dz kein büler/ od vnreiner erb hab in.

Bündle

mar. xiij d vnd byndt es in bündle

Bundt

luc. j g vnd gedächt an ſein heyligen bundt
act. vij a vñ gab jm den bundt der beſchneidūg.
xxiij d mer dañ. xl. die ſolchen bundt machten
j.pet. iij d der bundt eīs gütē gewiſſens mit gott

j. pet. iij d der bund eins gütē gewiſſens mit gott

Bürde

mat. xxiij a ſye bindē ſchwāre vñ vnträglich bürde.

Burger

luc. xv c vnd henget ſich an ein burger des ſ. l.
xix b ſeine burger aber waren ym feindt.
act. xxj g ein burger einer namhafftigē ſtatt i Ci.
eph. ij d ſonder burger mit den heyligen

Burgerrecht

act. xxij g ich hab diſſz burgerrecht mit groſſer.

Buſch

mar. xij c bey dem buſch/ wie gott zů ym ſagt
luc. xx f hat auch Moſes deütet bey dem buſch

Büſſzen

apo. ij f das ſye ſolt ir hürerey büſſzen
f vnd hat nit gebüſſzet
f wo ſye nit büſſet ire werck

Büſſz

mat. iij b rechtſchaffener frucht der büſſz
ix b ich biñ kommē/ dē ſünderē zůr büſſz zů.
xj c vnd in der aſchen büſſz thon
xij d theten büſſz/ nach der predige Jonas.
xxj d thaten ir dennocht nit büſſze
luc. v f den ſündern zůr büſſz/ vñ nit den gere.
xj d deñ ſye theten büſſz nach d predig Jon.
xv b über ein ſünder der büſſz thůt
b die der büſſz nit bedörffen.
xvj g ſo würden ſye büſſz thůn
xxiij g büſſz vnd vergebung der ſünd
act. ij f thůt büſſz vnd laß ſich ein yegklicher. t.
iij d ſo thůt nůn büſſz vnd bekerent eüch
viij d darumb thů büſſz für diſe deine boßheit
xj c auch den heyden büſſz geben.
xvij g nůn gebeüt er an allē endē büſſz zethůn
xx d bezeügt. die büſſz zů gott
xxvj e das ſye büſſz theten vnnd ſich bekerten
rom. ij a das dich gottes güte zůr büſſz leytet.
ij.cor. xij g geſündigt/ vnd nit büſſz thon haben
j.tim. ij d ob yn gott der mol eins büſſz gebe
ij. pet. iij c ſonder das ſich yederman zůr büſſz geb
heb. vj a grundt legen der büſſz
a erneüwert werden zůr büſſz
xij e vnd er fand kein raum der büſſz
apo. ij b vnd thůt büſſz
ix d noch büſſz theten.
xvj b vnd theten nit büſſz für ire werck

Caiphas Ca

mat. xxvj a Caiphas der do hieß Caiphas
e fürten yn zů dē hohen prieſt er Caiphas

Cantzler

act. xix f do aber der Cantzler das volck geſtillet.

Capernaum

mat. iij c vnd wonet zů Capernaum
viij a do aber Jheſus jngieng zů Capernaū.
xj c vnd du Capernaum/ die du biſt.
xvij d do ſye nůn gen Capernaum kamen.
mar. ix e Capernaum/ vnd do er doheym was
luc. iij e gen Capernaum/ in die ſtatt Galilee.

Centner Ce

mat. xxv b vnd einem gab er fün centner
c darumb nement von ym den centner
apoc. vj d ein groſſzer hagel als ein centner fyel.

Cörper Cō.

j.cor. xv e vnd es ſeind hymmeliſche cörper
col. ij d aber der cörper ſelbs iſt in Chriſto.

Cornelius

act. x d Cornelius der haubtman/ frummer vñ gottförchtiger mann

Cherubin.

hebr. ix a die cherubin der herrlicheit

Chor

apoc. xj a vnd den jnneren chor des tempels

Chriſtus Ch

mt. xxiij a vnd meinē namē/ vñ ſa. ich bī chriſtus.
b ſyhe/ hye iſt Chriſtus/ oder do.
b denn es werden falſche Chriſti vffſteen
xxvj c du biſt Chriſtus des lebēdigē gotts ſün
f vns ſageſt ob du ſeyeſt Chriſtus
g weyſſage vns Chriſte/ wer iſt.
mar. xiij d du biſt Chriſtus
xij d Chriſtus ſey Dauids ſün
xiij a vnd ſagen/ ich biñ Chriſtus
c es werden ſich erheben falſche Chriſti.
xiiij f biſt du Chriſtus d ſün des gebendeyten
xv c ach des Chriſtus.
luc. ij b welcher iſt Chriſtus der herr
d den Chriſt des herren geſehen
iij c ob er villeicht Chriſtus were
iiij g du biſt Chriſtus der ſün gottes
g ſye wißten das er Chriſtus war
ix c du biſt der Chriſt gottes
xx g Chriſtus ſey Dauidsſün
xxij g biſtu Chriſtus ſags vns
xxiij a vnd ſpracht er ſey Chriſtus/ ein künig
e iſt er Chriſt der vßerwölt gottes
f biſtu Chriſtus/ ſo hilff dir ſelbs vñ vns
joh. iiij d ob er nit Chriſtus ſey/ do giengen
iiij f das diſer iſt worlich Chriſtus
vij d das er der rechte Chriſtus ſey
e wenn Chriſtus kummen würt
f die andern ſprachen/ er iſt Chriſtus.
f ſolt Chriſt von Galilean kummen.
g do dauid war/ ſolle Chriſtus kommen
x e biſtu Chriſtus/ ſo ſags vns frey beruß.
act. ij f zů eim herren vnd Chriſt gemacht hat
iij d das ſein Chriſtus leiden ſolt
rom. v b Chriſtus für vns geſtorben
j. cor. j b iſt Chriſtus in ſtuck teylet
d Chriſtū göttliche krafft vñ göttliche.
iij d Chriſtus aber iſt gottes
xv a Chriſtus geſtorben für vnſer ſünd
c in Chriſto alle lebendig gemacht
ij.cor. v c Chriſtū kennē wir yetzt nit nach dem fl.
vj c wie ſtymmet Chriſtus mit Belial?
x b gleich wie er Chriſti iſt/ alſo ſeind.
gal. j a Chriſt der ſich für vnſer ſünd gebē hat
v d welche aber Chriſti ſeind.

phil. j c christus groß gemacht werd
col. iij a wenn aber christus/ewer leben
b sonder alles/vnd in allen christus
heb. xiij b Jhesus christus gestern vnd heüt

Christ

act. iiij e wider den herren/vñ wider seinē christ
xj g am ersten christen genennt wurden
xxvj g das ich ein christen wurd
gal. iij d seind ir aber christen/so seind ir auch abraams somen

¶ Creatur Cr

mar. x a aber von anfang der creatur
xiij b gewesen seind vō anfang der creaturē.
xvj d predigent das euangeliū allen creaturē
röm. viij d das endtlich harren der creatur
d die creatur vnderworffen ist d eitelkeit
d die creatur frey werden würt
d all creatur sänet sich
g noch kein andere creatur
ij.cor. v c ist etwo ein newe creatur in christo
gal. vj d sonder ein newe creatur
col. j c geprediget ist vnder alle creatur
j.tim.iiij b alle creatur gottes ist gůt
ij.pet.iij b wie es von anfang d creaturē gewe.ist
heb. iiij c vnd ist kein creatur vor ym vnsichtbar
ix c die nit von diser creatur ist
jaco. j c dz wir weren erstling seiner creaturen
apo. iij c der anfang der creatur gottes
v d vñ alle creaturen die im hymel ist ꝛc.
viij c das dritteyl d lebendigē crecturē sturbē

Creütz

mat. x d wer nit sein creütz vff sich nimpt
xvj d vnd neme sein creütz vff sich
xxvij d das er ym sein creütz trůg
e bistu gottes sün/so steig ab vom creütz
e so steig er nun vom creütz
mar.vi d vnd nem sein creütz vff sich
x c vnd nim das creütz vff dich
xv b das er ym das creütz trůg
luc. ix c vnd nem sein cryütz vff sich täglich
xiiij f vñ wer nit tregt sein creütz vñ so.m. n.
xxiij d vnd legten das creütz vff yn
j.cor. j c nit vffgehaben werd das creütz christi.
gal. vj c das sye nit mit dem creütz verfolgt w.
col. ij c vnd an das creütz gehefft
heb. xij a erduldet er das creütz

Creützigen.

mat.xxiij d werdent ir etliche tödten vnd creützigē
xxvj a das er gecreützniget werde
xxvij c sye sprachen alle/lassz yn creützigen
c überantwort yn/dz er gecreützniget. w.
d fürten yn hyn/das sye yn creützigeten.
e do sye yn aber creützniget hatten
e do wurdē zwen mörd mit ym creützigt
e die mörder die mit ym creützniget warē.
mr. xxviij a das ir Jhesum den gecreützigtē süchr.
luc. xxiij c creützige yn/creützige yn
e creützigeten sye yn doselbs
joh. xix a schrien/vnd sprachē Creützige/creützi.
a nempt yn hyn vnd creützigent

joh. xix b dz ich macht hab dich zů creützigen
c weg/weg mit dem.creützige yn
c sol ich eweren künig creützigen?
c überantwort er yn/dz er creützniget w.
d er trůg sein creütz/vnd gieng hynuß
d überschifft/ vnd satzt sye vff das creütz
e es stünd aber bey dem creütz Jhesu
f dz nit die leichnam vff dem creütz blibē
f dē anderen der mit ym creützniget war.
act. ij f disen Jhesum den ir creützniget habt
iiij b welchen ir gecreützniget habt
gal. ij d ich bin mit Christo gecreützniget
iij a das er vnder eüch gecreützniget sey
v d haben ir fleisch gecreützniget sampt den lüsten vnd begyrden
vj d durch welchen mir die welt gecreü.ist.
heb. vj a den sün gottes creützigē vñ für spott.
apoc. xj c da vnser herr creützniget ist

Cristall

apoc. iiij b gleich dem cristall

Dach. Da

mat. viij. a dz du vnd mein dach geest.
x. c dz prediget vff den dächerē
xxiiij b vnd wer vff dem dach ist.
mar. ij a deckten sye das dach vff
luc. v d stigen sye vff das dach
xij a das würt man predigē vff den dächerē

Dancken.

mat.xxvj c nam Jhesus das brot vnd danckt
luc. xvij b danckt er auch dem selbigen knecht.
ij d vnd dancket ym
xviij b ich danck dir gott ꝛc.
act. xvij f danckt gott vor yn allen
xxviij d do die Paulus sahe danckt er gott

Danck.

luc. vj c was dancks habt ir darvon?
joh. vj b iheſus aber nam die fünff brot/danckt.
vj c brot gessen hatten vñ dē herē gedanckt
xj. c vatter ich danck dir das du mich.
j.cor. j a ich danck meinem gott allzeit
x g verlestert werdē über dē dafür ich dāck
xiij d ich danck meinem gott
ij.cor. j c durch vil person vil dancks geschehe
phil. j a ich danck meinem gott/so offt ich.
col. iij c vnd danckt gott dem vatter dnrch yn
j.theß. ij c wir on vnderlaß gott dancken
iij c dañ was für ein danck künnē wir gott vergelten?
ij. theß. j b wir sollen gott dancken allzeyt
apo. xij a wir dancken dir allmechtiger gott

Danckbar.

col. iij c vnd seind danckbar allenthalben
j.theß. v c seyt danckbar allenthalben

Danckbarkeit.

act.xxiiij b vnd allenthalben mit aller danckbarkeit

Danckſagung

j.cor.xiiij c amen sagen aff dein danckſagung.
c du sagest wol fein danck

ij.cor. iiij c durch viler danckſagung/ gott rylichē.
ix c würckt durch vns danckſagung gott.
eph. v b sonder vil mer danckſagung
col. ij b überflüssig mit danckſagung
iiij a vnd wachent.mit danckſagung
j.tim.iiij a zünemen mit danckſagung
b nichts verwerflich/dz mit danckſagūg entpfangen würt.

Daheymen.

ij.cor. v b daheym zů sein bey dem herren
b wir seyen daheym oder wallen.

Dampff.

jaco. iiij d ein dampff ist es ꝛc.

Dannen.

mat. x b bitz ir von dannen zyehet.
joh. vij a mach dich von dannen.

Darbē.

mar. xij d von irer darbe alles was sye hat ꝛc.
luc. xxj a sye aber hat vß irer darbe.

Darben.

luc. xv c vnd er fieng an zů darben
xvj c vff das wenn ir nün darbet

Darthün.

j. pet. j c nit jn selbs/sonder vns dargethon

Dauid

mat. j a der da ist ein sün Dauids
xij a gelesen was Dauid thet
act. iiij c durch den müd Dauid deines knechts

¶ Decke. De.

ij.cor. iij c der ein decke für sein angesicht hyeng
c bleibt die selbige decke vnuffgedeckt
d ist die deck für ir hertz gehenckt
d so würd die decke abgethon
j.tim. vj b wenn wir aber füter vnd decke haben

Decken

luc. xxiij e vnd zů den hügelen/decken vns

Deckel.

j.pet. ij c vñ nit als hettē ir die freyheit zů deckel.

Dempffen.

act. v g so können irs nit dempffen

Demüt.

ephe. iiij a mit aller demůt vnd senfftmůt
col. ij d in demůt vnd geystlicheit der engel
j.pet. v b vnd beweisen darinn die demůt
act. xx d vnd dē herren gedyent mit aller demůt.

Demütig.

mat. xj d vnd von hertzen demůtig.

Demütigen.

ij.cor. xij g vnd mich gott demütige bey eüch

Dencken

luc. v d fiengen an zů dencken
e was denckt ir in eüwern hertzen?
xviij a darnach dacht er aber bey sich selbs
xx c dachten sye bey sich selbs
act. xj b da dacht ich an das wort des herren

Denckzedel.

mat.xxiij a sye machten breyt denckzedel

¶ Dieb. Di.

mat. vj c vnd do die dieb nach graben
mr. xxiiij d welche stund der dieb kommen wolt
luc. xij d do kein dieb zů kumpt
e zů welcher stund der dieb käme
joh. x a der ist ein dieb vnd mörder
b ein dieb kumpt nit/denn das er stele
xij a sonder war ein dieb vñ hett den beütel.
j.theß. v a wie ein dieb in der nacht
ij. pet. iij c des herren tag kommen als ein dieb in der nacht
apoc. iij a werd ich über dich kommē wie ein dieb
xvj c syh ich kumm als ein dieb

Ding.

luc. iiij f was ist das für ein ding?
v f wir haben heüt seltzam ding gesehen.
xij c wie ein groß ding ists/vmb ein treüwē haußhalter
joh. j a alle ding seind durch das selb gemacht
iij b wenn ich eüch von jrdischē dingē sage.
b von hymmelischen dingē sagen würde
ix f das ist ein wunderlich ding.
ephe. j b vff dz alle ding zůsamē verfasset würdē durch Christum
b das der alle ding würcke.
vj c vnd in allen dingen gerüst sein
j.tim. vj d nit nach hohem ding trachten
hebr. ij c vmb des willen alle ding seind
vj d durch zwey vnwendliche ding
xj a das sichtbare ding worden seind
d von den zůkünfftigen dingen
jaco. iij a vnd richt grosse ding an

Dingen.

mat. xx a es hat vns nyemant gedinget
b die vmb die eylffte stund gedingt warē

Distelen.

mat. vij c oder feigen von distelen

¶ Donder. Do

mar. iij c das ist gesagt/donders kinder
joh. xij d do sprach das volck.es dondert
apo. vj a als mit einer donder stymm
x a redten syben donder ire stymm

Dorff.

mar. vj e vmbhär in die dörffer

Dorn

mat. vij c weintrauben samlen von den dornen.
xiij a etlichs fyel vnder die dorn
mar. iiij a vnd die dörn stigen empor
b die vnder die dörn gesäet seind
joh. xix a flachten ein kron von dornen
hebr. vj b welche aber dorn vnd distelen tregt/ die ist vntüchtig

¶ Draussen Dr

j.tim.iij b von denen die draussen seind

Drauwen.

act. iiij d aber sye draweten yn/vnd liessen sye.
ix a schnawete noch mit drawen
eph. vj a erlassent das drawen

Dreck

phil. iij b vnd acht es für dreck
ij.pet. ij d wal. sich nach d schwēme wid im dreck

Dreschen

j.tim. v c den ochßen das maul verbinden der da dreschet

Dringen

mar. iij b dz sye yn nit drungen
v c vnd sye drungen yn
c du sybst das dich das volck dringt
luc. viij f da et hyn gieng/drang yn das volck
g das volck dringt vnd truckt dich
xj d das volck aber drang hynzů
g fiengen an hertt vff yn dringen
xvj d vñ yederman dringt mit gewelt hynyn
act. xviij b drang Paulon der geist

Duck Du

luc. xx d er aber merckt ir böße dück
j.cor. iij d erhäschet er in iren dücken

Dulden

mt. xxvij. c wie lang sol ich euch dulden
luc. ix e bey eüch sein/vnd eüch dulden
act. xiij c vnd bey. xl. jaren duldet er ir weiß
j.cor. iiij c verfolgt vns/so dulden wirs
ij.tim. ij b darumb duld ichs alles.
c dulden wir/so werden wir mither: schē

Duncken

mat. xvij d was dunckt dich Simon: von wem.
xxij d wie dunckt eüch vmb Christo
xxvj f gotts lesterūg gehört/was dunckt eüch
joh. xj g was dunckt eüch/das er nit kumpt
act. xv d vñ es daucht gůt die apostel vñ eltesten
e hat es vns gůt gedaucht
j.cor. vij e ich sag aber mein gůt duncken
f so aber yemant sich lasszt duncken
xij c die vns duncken die schwechsten sein
ij.cor. xij c dunck ich mich gůt in schwacheit
f lasszt ir eüch abermal duncken wir ver.
gal. vj b sich lasset duncken er sey etwas
phil. iij a so ein andee sich duncken lasszt / er habe das er sich des fleischs vertröste
heb. xij c züchtiget. noch irem duncken
jaco. j d so aber sich yemant lasszt duncken

Durchdringen

hebr. iiij c durchdringet bitz dz scheydet seel vñ ge.

Dürfftig

ephe. iiij f das er hab zů geben dem dürfftigen

Dürsten

mat. v a die da hungert vnd dürstet
joh. iiij b den wirr ewigklich nit dürsten
c vff das mich nit dürste
vj. d glaubt/den wirt nyemermer dürsten
vij f wen da dürstet/der kumm zů mir
xix f spricht er/mich dürstet
apo. xvij d vnd wen da dürstet/der kumm

Durstig.

mat. xxv c ich bin durstig gewesen/vnd ir habt.
c ich binn durstig gewesen

Dychten

rom. j c seind in iecm dycheen eitel worden

Dyenen

mat. iiij b vnd ym alleiu dyenen
b die engel. vnd dyenten ym
vj d niemant kan zweyen herren dyenen
viij b stünd vff vnd dyente yn
xv a aber vergebens dyenen sye mir
xx d das er ym dyenen lasse
xxv d vnd haben dir nit gedyenet
xxvj a wo zů dyenet diser vnradt:
xxvij f von galilea/vnd hatten ym gedyenet
mar. j b vnd die engel dyenten ym
c vnd sye dyenet yn
vij b vergeblich aber ists/dz sye mir dyenen
x g ist nit kummen das er ym dyenen lasse
luc. j g ym dyeneten on forcht
ij f dyenet gott mit fasten vnd betten
iij f bald stünd sye vff/vnd dyente ym
x g vil zůschaffen ym zů dyenen
g dz mich mein schwester lasszt all. dyenē.
xij c vnd vor ym geen/vnd ym dyenen
xv f so vil jar dyen ich dir
xvj c kein hußknecht kan zweyē herē dyenen
c ir kündt nit gott säpt dē mämon dyenē.
xvij b schürtz dich vnd dyen mir bitz ich essz.
xxij c der zů tisch sitzt/oder der da dyenet
joh. xij a vnd martha dyente/lasarus aber.
d wer mir dyenen wil/der folg mir nach.
d vnd wer nit dyenen würt/den würt.
act. vj a vnd zů tisch dyenen
vij a vnd das volck dem sye dyenen werden.
a werden sye vßzyehen/ vnd mir dyenen
e dz sye dyenten des hymels ritterschafftē
xiij a da sye aber dem herren dyenten
f gedyent hat dem willen gotts
xviij d gott zů dyenen dem gesatz zů wider
xix d vnd sandte zwen die ym dyenten
xx d vñ dem herren gedyent mit aller demůt
f dz mir diße hend. dyenet haben
xxiij d dyene ich also dem gott meiner vätter
f ym zů dyenen/oder zů ym zů kummen
xxvij d des ich binn/vnd dem ich dyene
rom. j b welchem ich dyen in meinem geist
vj a fort mer der sünd nit dyenen
vij b dyenen sollen im newen weßen.
d so dyen ich nun mit dem gemůt
viij f alle ding zům besten dyenen
xij b denn sye seind gotts dyener
xiij c wer darinnen Christo dyenet
d dem nach streben/das zům frid dyenet.
xv b sey ein dyener gewesen der beschneid.
d das ich soll sein ein dyener Christi
xvj c solche dyenen nit dem herren
ij.cor. viij c so dyene ewer überflusz irem mangel
gal. iiij b welchen ir von newen an dyenen wölt
v c durch die liebe dyene einer dem anderē.
vj a das ir dem herren dyenent/ vnd nit den menschen
phil. ij c hat er mit mir gedyent am euangelio

d vnd meiner notdurfft dyenet hat
iij a die wir gott dyenen im geyst.
col. iij d denn ir dyenen dem herren Christo
j.thes. j d zů dyenen dem wore vñ lebendigē gott
j.tim. iij c lasz man sye dyenen/weñ sye vnsträfflich seind.
c die aber wol dyenen
ij.tim. j b dem ich dyen vō meinen voreltere här
d vñ wie vil er mir zů Epheso dyenet hat
titū. iij a dyenend den lüsten
phile. c das er mir an deiner statt dyenet
j.pet. iij c vnd dyenent einander
heb. vj b die ir den heyligē dyentent/ vnd noch
viij b dyenen dem bild vnd dem schatten
ix d zů dyenen dem lebendigen gott
jaco. j d er dyene gott vnder eüch
apoc. vij d dyeneten ym tag vnd nacht
xxij a seine knecht werden ym dyenen

Dyener.

mat. v d überantwurte dich dem dyener
xx d der sey eüwer dyener
xxij b sandt Herodis dyener / vnd sprachen/ meyster wir wissen
xxij b der gröst vnd eüch/soll eüwer dyener.
mar. iij a einen radt mit Herodis dyener
x f der sol eüwer dyener sein
xij b phariseer vnd Herodis dyener
luc. j a vnd dyener des worts gewesen seind
e vnd seinem dyener Israel vffgeholffen
g seins dyeners Dauid
ij e nün lassest du deinen dyener
iiij d gab ers dem dyener
xxij c vnd drr fürnemst wie der dyener
joh. ij a seine mütter spricht zů den dyeneren
xij d wo ich bin/do sol mei dyener auch sein.
xviij a der hohen priester/vñ phariseyer dyener
d schlůg d dyener einer Jhesum ins an.
g meine dyener würden drob kempffen
xix a vnd die dyener sahen/schryen sye
act. v d die dyener aber kamē/vñ fundē sye nit
xij a sye hattē aber auch Johā. zů eim dyener
xvj g die statdyener verkündigeten diße w.
xxvj c dz ich dich bestellē einen dyener vnd zc.
j.cor. iij. b dyener seind sye
iiij a nämlich für Christus dyener
ij. cor. ij b dyener zů sein des newen testaments
vj a lasst vns beweisen als die dyener gots
xj. c ob sich auch seine dyener verstellen
e sye seind dyener Christi/ich auch
eph. iij b des ich ein dyener worden bin
vj d vnd getrewer dyener in dem herren
col. j a welcher ist ein trewer dyener Christi.
c welches ich Paulus ein dyener w. b.
d welcher ich ein dyener worden bin
j.tim. iij b die dyener sollen sein redlich
c die dyener eins weibs mann
iiij b ein güter dyener Christi sein
heb. j c vnd seine dyener fewr flammen

Dyenerin.

rom. xiij b sye ist ein gottes dyenerin

Dyenst.

joh. xvj a würdt meynen er thů gott ein dyenst
act. j d dz eier entpfah den anfal disces dyensts
xvij f vnd hab geschē ein gottes dyenst
f dem ir vnwissend gottes dyenst thůt
xix c vnd d welt kreyß gottes dyenst erzeiget
xxvj b mit gottes dyenst tag vnd nacht emß.
rom. vj c zům dyenst der vnreinigkeit
viij d vō dē dyenst des zergengklichē wesens
xij a ewer vernünfftiger gotts dyenst
xv f meinen dyenst darzů stellen
f in fleyschlichen güteren dyenst beweißē
g mein dyenst den ich Jhesu thů
xvj a ist ein dyenst der gemeyn
j.cor. x c flyehent von dem götzē dyenst
xvj c sich selb verordnet zům dyenst
ij.cor. iij a durch vnseren dyenst zübereyt
c so der dyenst deren die verdamnüß pre.
ix d gott danckē durch dißē bewertē dyenst
ephe. iiij c durch gemeynen dyenst
vj a nit mit dyenst allein vor augen
phil. ij c vnd gotts dyensts eüwers glaubens
col. iij d nit mit dyenst vor augen
ij.thes. ij a das gott/oder gottes dyenst heyßt
ij.tim. iiij c dann er ist mir nützlich zum dyenst
heb. vj d vßgesandt zům dyenst
ix b vnd vollenden den gottes dyenst
c der da gottes dyenst thůt
x a wo die so am gotts dyenst seind
b das er alle tag gotts dyensts pfleg
xij g habē wir genad/durch welche wir gottes dyenst thün
jaco. j d des gotts dyenst ist eytel
d ein reiner vnd vnbefleckter gots dyenst
apoc. ij f ich weiß deinen dyenst

Dyenstbar

act. vij a vnd sye werden yn dyenstbar machen
rom. iij c dyenstbar werden den kleineren
j.tim. vj a sonder seyen vil mer dyenstbar
hebr. j d all zůmal dyenstbare geyster

Dynt.

ij.cor. iij a nit mit dynten geschriben
ij. joh. d nit durch zedel vnd dynten
iij. joh. d ich wolt nit mit dynten vnd federen zů dir schreiben.

Eben Eb

rom. xij d Ebē macht eüch eben den nydrigē.

Ebenbild

rom. viij f dem ebenbild seines süns
ij.cor. iiij a welcher ist das ebenbild gottes.
col. j c das ebenbild des vnsichtbaren gottes
ij b nach dē ebēbild des d yn geschaffē hat
heb. j a vnd das ebenbild seins wesens

Ebreer.

ij.cor. xj c sye seind Ebreer/ich auch
phili. ij a ein Ebreer vß den Ebreern

Ebrechen.

mat. v d du solt nit Ebrechen
d mit ir die ebrechen in seinem hertzen

jaco. ij b du solt nit Ebrechen
b nit eebrichst/ tödrest aber
apoc. ij f vnd die nit ir Ebrochen haben

Ebrecher.

heb. xiij a die Ebrecher würt gott richten
jaco. iij b ir Ebrecher vnd Ebrecherin

Ebrecherin.

rom. vij a würt sye ein Ebrecherin geheissen

Ebruch.

mat. v e es sey dann vmb den Ebruch
joh. viij a brachtē ein weib zů ym im Ebruch be.

¶ Eck Ec.

mat. vj b vnd an den ecken vff den gassen
apoc. vij a vff den fyer ecken der erden
ix c vß den fyer ecken des altars

Eckstein.

mat. xxj e der ist zům eckstein worden
mar. xij a der ist ein eckstein worden
apoc. iiij b der zům eckstein worden ist
eph. ij. d da Jhesus Christus der eckstein ist
j.pet. ij a einen vßerwölten köstlichen eckstein.
b ist der stein zům eckstein worden

¶ Edler. Ed

luc. xix b ein edler zoh in ein fern land

Edelsten.

act. xvij c dann diße waren die edelstē vnder den zů Thessalonich

¶ Ee Ee

mat. v e der bricht die Ee
mar. x b der bricht die Ee an ir
j.cor. vij b das sye on Ee bleibe
f wer on Ee ist/ sorget was dē herrē an.

Eelich.

mat. xix b so ists nit gůt Eelich werden
j.tim.iij a verbyeten Eelich zů werden

Eer.

act.xxviij c vnd sye theten vns grosse eer
rom. xij c die eer dem die eer gebürt
gal. vj a nit eyteler eer geytig sein
phil. ij d vnd habt solche in eeren
iij d vnd ir eer zůschanden würdt
j.tim. v c zweyfacher eeren werdt
vj a halten ire herren aller eeren werdt
ij.tim. ij c etlich zů eeren/ vnd etlich zů vneeren.
j.pet. iij b vnd gebt dem weibischen sein eer
heb. iij a der ein grösser eer am hitz hat der es ꝛc.
v b niemant nimpt ym selb die eer
c das er gott in eeren hat

Eeren.

mat. xv a du solt vatter vnd můter eeren
a vnd eeret mich mit seinen lippen
xix c eer vatter vnd můter
mar. vij b diß volck eeret mich mit den lippen
joh. v d wie sye den vatter eeren
d wer den sůn nit eeret/ d eeret den va.n.
viij f ich hab keinen teüfel/ sond ich eer m. v.
x d den würdt mein vatter eeren
ephe. vj a eer dein vatter vnd dein můter

heb. xj b durch den glauben hat Noe gott geert.

Eererbyetig

rom. xij c seit eererbyetig gegen yederman

Eererbyetung

j. pet. ij c kům den andern mit eererbyetūg zůuor

Eerlicher

luc. xiij b nit etwo ein eerlicher dañ du von ym.

Eergeytig

rom. xv e also eergeytig. das euāgeliū zů predigē

¶ Egypten. Eg

mat. ij c fleüh in Egypten land
c vß Egypten hab ich mein sůn ber.

¶ Eifer. Ei

joh. ij d der eyfer deines hauß hat mich fressen
act. v d vnd wurden voll eyfers
vij b vnd die ertzuätter eyfertē wid Joseph.
j.cor. iij a seitemal eyfer/ zanck/ vñ zweytracht vn der eüch seind
ij.cor. vij b ewer weynen/ ewer eyfer vmb mich
ix a ewer eyfer hat vil gereytzt
phil. iij b nach dem eyfer ein verfolger d gemeyn
col. iij c er hat ein grossen eyfer vmb eüch
hebr. x e des gerichts vnd des fewr eyfers
jaco. iij d habt ir aber bittern eyfer
d wo eyfer vnd zanck ist

Eiferen.

rom. x a das sye eyferen vmb gott
d ich wil eüch eyferen machen
xj b an den selben sich eyferen sollen.
b zů eyferen reitzen
xiij d nit in hadern vnd eyfern
j.cor. xij d eyfert nach den besten gaben
xiij b die liebe eyfert nit
xv a eyfert nach den göttlichen gaben
g eyfert nach weissagung
ij.cor. xj a ich eyfer über eüch mit göttlichē über.
gal. j c vnd eyfert mer dann all andere ꝛc.
iij c sye eyferen vmb eüch nit fein
c eyferen ist gůt. vmb das gůt
titū. ij d der da eyferig wer zů gůten wercken.
jaco. iij a ir eyfert vnd hassent.

Eiferer.

act. xvij b aber die halßstarrigē judē eyferten
xxj d vnd seind alle eyferer über dem gesatz
act. xxij a vnd war ein eiferer gottes gleich ꝛc.

Eiferig.

apoc. iij d so sey nůn eyferig/ vnd thů bůß

Eilen.

mar. j d die mit ym waren eylten ym nach
luc. viij a vnd vß den stetten zů ym eylten

Eilend.

joh. xj d stůnd sye eilend vff/ vnd kam zů ym.
act. xx c deñ er eilet/ vff den pfingst tag zů Jerus
xxij d eil vnd mach dich behēd vō Jerusalem

Einäugig.

mt. xviij b das du einäugig zům leben jngeest

Einfalrig.

mat. vj c wenn dein aug einfältig ist

rom. ij c ein lerer der einfaltigen.
xvj c einfaltig vff bös.

Einfaltigkeit

ij.cor. j c das wir in einfältigkeit
iij c reich sein zů aller einfaltigkeit
xj a von der einfaltigkeit in Christo
eph. vj a in einfaltigkeit ewers hertzen
col. iij d sonder in einfaltigkeit des hertzens

Eingeborner.

heb. xj d vnd gab dohyen den eingebornen

Einigkeit

ephe. iiij a fleissig zůhaltē die einfeltigkeit im geyst

Einmütig

act. j b diße alle hielten an einmütig mit bettē.
ij a waren sye alle einmütig zůhauffe
ij g teglich im tempel einmütig

Einmütigklich.

act. iiij e hüben sye ire stymm vff einmütigklich.
v c in der halle Salomonis einmütigklich

Eins Einer.

mat. xx b bistu nit mit mir eins worden
joh. x f ich vnd der vatter seind eins
xvij c das sye eins seyen gleich wie wir
gal. iij d ir seind allzůmal einer in Christo Jhesu
eph. ij c der vß beyden hat eins gemacht
j.joh. v b die drey seind eins

Eitel

rom. j c in irem dichten eytel worden
j.cor. iij d der weisen gedanckē/ dz sye eytel seind.
xv c so ist ewer glaub eytel
titū. iij c deñ sye seind vnnütz vnd eytel
jaco. j d des gotts dyenst ist eytel

Eitelkeit

rom.viij d vnderworffen ist der eytelkeit
ephe. iij e in der eytelkeit irs synns

¶ Ell. Ell

mat. vj d der seiner lenge ein el zů setzen müge
joh. xxj c bey zweyhundert ellen

Element

j.pet. iij c die elemēt aber werdē vor hytz schmel.

Eli.

mt. xxvij f eli/ eli lamma asabthani

Elias

mat. xj b er ist Elias der do soll zůkünfftig.
mat.xvij b Elias můß zůuor kummen
b es ist Elias schon kummen.
mar. vj c es ist Elias
ix b das Elias můß vor kummen
b Elias ist kummen
xv c ob Elias kumm vnd nem yn ab
luc. ix a Elias ist erschinnen
jaco. v d Elias was ein mensch gleich wie wir.

Ellend

jaco. v a weynent vnd heülend aber ewer ellend
apoc. iij c das du bist ellend vnd jämerlich

Elteren

luc. ij f seine elterē gingen alle jar gen Jerusalē

f vnd seine elteren wißtens nit
joh. ix a wer hat gesündiget/ dißer/ od seine elt.
d bitz das sye rüfften den elteren.
rom. j d den elteren vngehorsam
ij.tim.iij a den elteren vngehorsam

Eltesten.

mat. xxj c vnd die eltesten im völck
xxvj e die schrifftgelerten vnd eltesten
xxvij c vnd sye kamē zůsamē mit den eltestē.
mar. vij a halten also die vffsätz der eltesten.
act. ij c vnd ewer eltesten sollen treüm treümē.
iiij b vnd ir eltesten von Jsrael
xiij d eltesten verordnet hetten
xx d vnd liessz forderen die eltesten vō d ge.
xxij a vnd der gantz hauff der eltesten
j. tim. v a den eltesten schelte nit
c die eltesten/ die wöl fürsteen ꝛc.
c wider einē eltesten nim kein klag vff.
titum j b besetzen die statt. mit eltesten
j. pet. v a die eltesten die vnder eüch seind
jaco. v c der rüfft zů sich die eltesten
apoc. iiij b sassen fyerundzwentzig eltesten

¶ Emanuel Em.

mat. j d seinen nammen heissen Emanuel

¶ Ende. En.

mat. x c bitz an das ende beharret
xij d deñ sye kam vom ende der erden
xiij e die ernde/ ist das ende der welt
f so würt auch am ende diser welt geen
g würt es auch am ende der welt geen
xxiiij a zeichē deiner zůkünfft/ vñ der welt end
a aber es ist noch nit das ende da
b wer aber beharret bitz ans ende
b vnd deñ würdt das ende kummen.
c von einē ende des hymels zům andern.
xxviij c ich bin bey eüch bitz ans ende der welt.
mar. j d kamen zů ym von allen enden
xiij a aber das end ist noch nit da
b beharret bitz ans ende
c von einem end der erden bitz ans and.
luc. xiij g vnd am drittē tag werd ich ein end ne.
xxj c aber das end ist noch nit so bald da
xxij d was vō mir geschribē ist dz hat ein end
act. j a vnd bitz an das ende der erden
ij b Egypten/ vnd an den enden d Libyen
iv a werden sye empfangē von der gemeyn
xxvj e zů entpfahung der sündē
rom. vj c das end solcher ding ist der todt
c das end aber das ewig leben
j.cor. j a würt eüch benestigen ans end
iij d gleich wie ich an allen enden
x c vff welche das end der welt kummē ist.
xv c darnach das end/ wenn er ꝛc.
ij.cor. j e bitz ans end also befinden
iij c vff das end des vffhörets
phil. iij d welcher end ist das verdamnüß.
ij.thes. ij c vnd würdt sein ein end machen
j.tim. j a die kein end haben
j. pet. j b vnd dz end ewers glaubēs dauon ꝛc.
iij a nah kummē dz end aller ding

j.pet. iiij d was wils für ein end werdn?
heb. vj b welcher end reicht zůr verbrennung
c völlig werd bitz ans end
c der eyd ist das end alles haders
vij a wed anfang d tag/noch end des lebēs.
viij d das ist nah bey seinem end
ix g am end der welt ist er ein mol erschinnē
jaco. v b vnd das end des herren habt ir gesehē.

Engel.

mat. j c erschinn ym der engel
d wie ym des herren engel befolhen hat
ij c erscheyn der engel Joseph
iiij a seinen engelen über dir befelhen
b do traten die engel zů ym
xj a ich sende meinen engel vor dir hār
xiij c die schnitter seind die engel
f würt seine engel senden
g die engel werden vßgeen
xvj d mit seinen engelen/vnd alßdann
xviij b ir engele sehen allzeit das angesicht
xxij c sonder sye seind gleich wie die engel ꝛc.
xxiiij c vnd er würt senden seine engel
c weißt nyemant/auch die engel nit im.
xxv c vnd alle heylige engel mit ym
d das bereit ist dem teūfel/vñ seinen eng.
xxvj e mer dann zwelfflegion engel
xxviij a deñ d engel gottes steyg vom hymmel.
mar. j b vnd die engel dyeneten ym
viij d mit den heyligen engelen
xij c sonder sye seind wie die engel im hymel
xiij c vnd denn würt er sein engel senden
luc. j a es erscheyn aber ym der engel.
c vnd der engel kam zů ir hynyn
ij b der engel des herren trat zů yn
c welcher genennet war von dem engel.
ix d vnd der heyligen engel
xx f dann sye seind den engelen gleich
xxij e es erscheyn ym aber ein engel
joh. j g vnd die engel gottes vff vñ nider steigē
v a deñ der engel steyg herab zů seiner zeit
xij d sprachen/es redt ein engel mit ym
xx c vñ sicht zwen engel in weissen kleidere.
act. v d aber d engel des herren thet in d nacht.
vij d erscheyn ym ꝛc. der engel des herren
e in der wüste mit dem engel war
viij e der engel des herren redet zů Philippo.
x a einen engel gottes zů ym yngeen
d vom heyligen engel
xij b der engel des herren kam dar
b alsō bald kam der engel von ym
b das der herr seinen engel gesandt hat
c sye sprachen/es ist ein engel
xxvij d deñ dise nacht ist bey mir gestanden der engel gottes.
j.cor. vj a das wir über die engel richten werden.
xj b vnd der engel willen
ij.cor. xj c der teūfel verstellt sich zů eim engel ꝛc.
xij c ein pfal ins fleisch/des satans engel
gal. j a so auch wir/od ein engel vom hymel.
iij c vnd ist überreycht von den engelen.

iiij b als ein engel gottes nampt ir mich vff
ij.thess. j c sampt den engelen seiner krafft
j. tim. iij d erschinnen den engelen.
v d vnd den vßerwölten engelen
j. pet. j c auch die engel geluster zů schauwen.
iij d vnd seind ym vnderthon die engel
ij. pet. ij a der engel die gesündigt haben/mit ꝛc.
b die engel/die nach der krefft vnd sterck gröſſer seind
hebr. j a so vil besser worden dann die engel
b zů welchem engel hat er yemals gesagt
b es sollen yn alle gottes engel anbetten.
b er macht seine engel geyster
d zů welchem engel hat er yemals gesagt
ij a das durch die engel geredt ist
b denn er hat nit den engelen vnderthon die zůkünfftig weltē
b der engel mangeln lassen
d der mit nyendert die engel ansicht
xij f zů der menge viler tausent engelen.
xiij a habē etlich on ir wissē engel beherbergt
jude b auch die engel/die ir fürstentum nit hy.
apoc. j a gesandt durch seinen engel
d seind engel der syben gemeynen
ij a der engel der gemeyn zů Ephesen
iij b vnd vor seinen engelen
v a einen starcken engel predigen
viij d sah vnd hort ein engel fliegen
ix c einen engel vß dem abgrund
x a vnd ich sah einen starcken engel
xiij b vor den heyligen engelen
xxij d ich Jhesus hab gesandt meinen engel

Engsten.

ij.cor. iiij b aber wir engsten vns nit
vj c das ir eüch engsten/das thůt ir vß hertzlicher meynung
gal. iiij c welche ich abermol mit engsten gebere

Enoch.

jude. e Enoch der sybend von Adam

Entgegen

joh. xj c dz Jhesus kumpt/geet sye ym entgegē.
xij b vnd gyengen hyenuß ym entgegen
hebr. vij a der Abraam entgegen gieng

Enthalten.

mar. xiij d enthaltent eüch hye
act. j b da dañ sich enthyltē Petrus vñ jacobus
xv d sich enthaltē vō vnsauberkeit/hürerey/vnd erstecktem/vnd vor blůt.
e das ir eüch enthalten vom götzē opffer

Enthaubten.

mar. vj c den ich enthaubtet hab
d vnd enthaubtet yn im gefengknüß
luc. ix a Johannes den hab ich enthaubtet

Entledigung

luc. iiij c den gefangenen die entledigung
c die zerschlagenen in die entledigung

Entpfahē. Entpfangē

mat. x b vmb sunst habt irs entpfangen
xxj c so werdent irs entpfahen

mar. x d der nit hundertfeltig entpfahe in diß z.
luc. ij c ee dañ er entpfangen ward in můt. leib
xviij e der es nit vilfeltig wider entpfahe
act. viij c vnd sye entpfiengen den heyligen geist
x g die den heyligen geist entpfangen habē gleich wie auch wir
rom. j d durch sich selbs entpfangen
j. cor. ij c nit entpfangen den geist vō diser welt.
iiij b wz hastu aber dz du nit entpfangē hast.
xj c ich hab es von dem herren entpfangen/das ich eüch geben hab
ij.cor.xiij b prediget anders dañ ir entpfangē habt.
gal. j c habs nit von einē menschen entpfangē
iij a habt ir dē geist entpfangē durch die w.
ephe. vj a das würt er entpfahen von dem herren
phil. iij c nit dz ich schon entpfangen hab
iiij q entpfangen/vñ gehört vñ gesehē habt
j.thess. ij c da ir entpfiengen von vns das wort
ij.thes.iij b die er von vns entpfangen hat
j.tim.iiij b mit danckſagung entpfangen würt
ij.pet. j d entpfieng vō gott dē vatter eer vñ preiß
hebr. ij a nach dem sye entpfangen hat
jaco. j a dz er etwas vom herren entpfahē werd
apo. ij g wie ich vō meinē vatter entpfangē hab
iij a wie du entpfangen vnd gehört hast

Entpören

mt. xviij a dann es würt sich entpören ein volck über das ander
mar. xiij a entpören ein volck über das ander
b die kind werden sich entpören wider die elteren.
act. iiij e warumb entpören sich die heyden
xviij d entpören sich die juden einmütigēlich wider Paulon

Entpörung

luc. xxj c von kryegen vnd entpörungen
act. xix g dz wir vmb diße entpörung
xx a da nün die entpörung offpört

Entpfliehen

luc. xxj g zů entpfliehen diſem allen
act. xiij a vnd entpflohen in die stett des lands
xxvij g yemant/so man vßsch wyme/entpfliehe
j.thess. v a vnd werden nit entpfliehen
hebr. ij a wie wöllen wir entpfliehen

Entrinnen

mat. iij b entrinnen dem künfftigen zorn

Entrüstet

mat. xxj b wurden sye entrüstet/vñ sprachē zů ym
xxvj a wurden sye entrüstet

Entschlaffen

luc. viij d da sye schiffen/entschlieffer
joh. xj b lasarus vnser freundt ist entschlaffen
b ist er entschlaffen/so würts besser
act. vij g vnd als ir das gesagt/entschlieff er
j.cor. xv a etlich aber seind entschlaffen.

Entsitzen

mat. viij d entsatzte sich das volck über seiner leer
xix c entsatzten sye sich seer/vnd sprachen
xxij d entsatzten sye sich über seiner leer

mar. j c vnd sye entsassen sich über seinee leer
ij b also das sye sich alle entsatzten
v b vn sye entsetzten sich über die masſz
ix c da dz volck yn sah/entsatzten sye sich
x c entsatzten sich über seiner red
d sye entsatzten sich aber noch vil meer
e vnd sye entsatzten sich
xvj b entsetzt eüch nit
b es war sye ein zytter vñ entsetzē ankō.
luc. ij g vnd da sye yn sahen/entsatzten sye sich
v e vnd sye entsatzten sich alle
viij g vnd ire elteren entsatzten sich
ix e entsatzē sich alle über der herrlicheit g.
xxj c so entsetzt eüch nit
xxiiij d haben vns entsetzt etliche weiber d vns.
act. ix d sye entsatzten sich aber alle die es hörtē.

Entschuldigen

luc. xiiij d all nach einander sich zů entschuldigen
d ich bitt dich/entschuldige mich

Entschuldigung

rom. j c d.s sye kein entschuldigung haben

Entzucken.

act. x b ward er entzuckt
xij d es geschach das ich entzuckt ward

Entzuckung

act. xj a vnd sah in einer entzuckung

Entweichen

joh. vj b entweych er abermol vff den berg.
phile. c ist er darumb ein zeitlang entwichen

Entwenden.

act. v a vnd entwendest etwas vom gelt.

¶ Epistel. Ep

ij.cor. iij a ir seyt vnser epistel
col. iiij d wenn die epistel bey eüch gelesen ist
j. thess. v d das ir die epistel leßen laßt
ij.thess.ij d es sey durch vnser wort/oder epistel
ij.pet. iij a diß ist die and epistel die ich eüch schreib

¶ Erb. Er.

mat. xxj e das ist der erb/kumpt laßt vns yn tödtē
e vnd sein erbgůt an vns bringen
mar. xij a diß ist der erb
a so würt das erb vnser sein
luc. xij b das er mit mir das erb teyl
rom. iiij c solt sein der welt ein erb
c wo die vom gesetz erben seind
viij c so seind wir auch erben
c gottes erben/vnd miterben Christi
gal. iij c denn so das erb durch das gesatz erworben würdt
d vnd nach der verheissung erben
iiij a so lang der erb ein kindt ist
eph. j c welcher ist das pfand vnsers erbs
d der reichtumb des herrlichen erbs.
v b erb hat in dem reich Christi
col. iij d die vergeltung des erbs
titū. iij b erben seyen des ewigen lebens
j.pet. j a vff ein vnuergenklich vnd vnbefleckts vnd vnuerwelcklichs erb
v a nit als die herscher über das erb

heb. j a gesetzt hat zům erben aller ding
vj c den erben der verheissung
xj b ein erb werden der gerechtigkeit
b das er solt zům erb entpfahen
jaco. ij b vnd erben des reichs

Erben.

mat. xxv c ererbent das reich dz eüch bereit ist
mar. x c das ich das leben ererbe
luc. xviij d das ich das ewig leben ererbe
j.cor. vj b werden das reich gottes nit erben
b noch die räuber werden das reich gottes erben
xv g auch würt dz verweßlich miterbē dz.
gal. iiij d der magt sün soll nit erben mit dē sün der freyen
v d werden das reich gottes nit erben
heb. xij e da er die benedeyung erben wolt

Erbloßß.

luc. xx e vnd stirbt erbloßß.

Erbteyl.

act. vij a vnd gab ym kein erbteyl drinnen
ephe. j b durch welchen wir auch zům erbteyl.
gal. j b zů dem erbteyl der heyligen am lyecht.

Erbarkeit.

rom. xij d fleißt eüch der erbarkeit

Erbarlich.

j.cor. xiiij g laßt es alles erbarlich vñ ordēlich zůgen

Erbawen

col. ij b gewurtzelt vnd erbawen in ym
jude. g erbawent eüch selbs

Erbarmen.

mat. ix c du sün Dauid/ erbarm dich vnser
xv c du sün Dauid erbarm dich mein
xvij c her erbarm dich über meinen sün
xviij d dich erbarmen über deinen mitknecht
d über dich erbarmet hab
xx d du sün Dauid erbarm dich vnser
mar. v b vnd sich dein erbarmet hat
ix d so erbarm dich vnser
x g du sün Dauid/erbarm dich mein
luc. xvj f vatter Abraam/erbarm dich mein
xvij d erbarm dich vnser
rom. ix c welches ich mich erbarm
d sonder an gottes erbarmen
d erbarmet sich nůn wes er will
xj d vff das er sich aller erbarme
phil. ij d gott hat sich über yn erbarmet
col. iij b zyehent an hertzlichs erbarmen
j.pet. ij b nůn aber erbarmet hat
jude. g vnd diser erbarment eüch.

Erbarmung

heb. x f der stirbt on erbarmung.

Erd.

mat. v f noch bey der erdē/dañ sye ist
viij b bitz das hymmel vnd erd zergee
xij d vnd drey nächt sein mitten in der erden
d kam vom end der erden zů hören
xiij a da es nit vil erden hat
xvj c alles was du binden würst vff erden

xvlij c was ir vff erden binden werdent
c vnd eüch eins werdent vff erden
xxvij f vnd die erde erbebete
mar. iiij a darumb das es nit tyef erden hat
luc. vj g vff dir erden on grundt
joh. iij d wer von der erden ist/der ist vō d erden
xij d das das weytzen korn in die erden fall.
e wenn ich erhöcht werde von der erden
xvij a ich hab dich verklert vff erden
j.cor. x f die erden ist des herren
xv f der erst mensch ist von erden
ij.pet. iij b der hymmel der noch ist/vnd die erd.
hebr. j d von anfang die erd gegründet
vj b die erd/die den regen trinckt
viij a wenn er aber nůn vff erden wer
xij g zů der zeyt die erden bewegt
jaco. v d vnd die erd bracht ire frucht
apoc. v a vff erden/noch vnder der erden
vj d an denen die vff erden wonen
vij a zů beschädigen die erden
a beschädigent die erden nit
viij b vnd warffs vff die erden
x a vnd den lyncken vff die erden.
xj c die vff erden wonen/werdē sich frewē.
xij a die die erden verderbt haben
b vnd warff sye vff die erden
d vnd die erd halff dem weib

Erdbeben

mat. xxiij a thewre zeit/vnd erdbeben hyn vñ wid.
xxvij f da sye sahen das erdbebē/ vnd was ꝛc.
mar. xiij a vnd werden geschehen erdbeben
act. xvj e schnell aber ward ein grosser erdbeben
apoc. vj d da ward ein grosser erdbeben
xj d ward ein groß erdbeben

Erdbebung

mt. xxviij a es geschah ein groß erdbebung
apo. xvj d vnd es ward ein grosse erdbebung

Erdboden.

act. xvij f vff dem gantzen erdboden wonen
g richten will den kreiß des erdboden
xxij b vnd ich fyel zům erdboden
apoc. xiij a vnd der gantz erdtboden verwunderte sich des thyers.

Erdtrich.

mat v a sye werden das erdtrich besitzen

Erfaren.

mat. ix d sehent zů/das es niemant erfare
joh. xij b da erfür vil volcks der juden
xiij a du würsts aber hernach erfaren
act. x f nůn erfar ich mit der wolheit
col. iij b das ich erfar/wie es sich mit eüch helt
j.theß. iij b das ich erfar eüwern glauben
ij.tim. iij b das du gelernet hast vnd erfaren

Erfarung.

rom. v a geduldt bringt aber erfarung

Erforschen.

mat. ij a vnd erforsche von ym

Erfrewen.

mat. ij b wurden sye miteinander hoch erfrewt.

phil. iij b ich bin hochlich erfrewt in dem herren
ij.joh. b ich binn seer erfrewt
iij.joh. a ich bin aber seer erfrewet

Erfüllen

mat. v b vff zůlößen/sonder zů erfüllen
xxj a vff das erfüllet würd das gesagt ist
xxvj e wie würden aber die gschrifft erfüllet
e vff das erfüllt würden die schrifft
mar. j b die zeyt ist erfüllt
luc. j b erfüllt werden zů irer zeyt
ix d welchen er solt erfüllen zů Jerusalem
xxj d das erfüllt werd alles was geschribē ist
xxij b bitz dz erfüllt werd im reich gottes
xxiij f denn es müssz alles erfüllt werdē was von mir geschriben ist
joh. vij b mein zeyt ist noch nit erfüllt
xij f vff dz erfüllt würde d spruch des pro.
xvij b vff dz das wort erfüllt würde
f vff dz erfüllt würde das wort Jhesu
act. j c es müssz dise schrifft erfüllt werden
iij d christus leiden solt/hats also erfüllt
v e ir habt Jerusalem erfüllt mit ewer lere
xij e gott vns iren kinderen erfüllt hat
xiij c damit vnser hertz erfüllt mit speiß vñ.
eph. j d das der alles in allen erfüllet
iij d erfüllt werden mit allerley gottes völle
iiij b vff das er alles erfüllet
phil. ij a so erfüllent mein freüd
iiij d ich binn erfüllt
d erfüll alle ewer notturfft
col. iiij c erfüllē mit allem willen gottes
j. theß. ij c vff das sye ir sünd erfüllen allweg
iij d erfüllen so etwas mangelet in ewerem glauben.
ij.theß .j d erfülle alles wolgefallen der gütigkeit.
ij.tim. j b mit freüden erfüllt werd
apo. vj d bitz erfüllt würden ire mitknecht

Ergangen

luc. j a so vnder vns ergangen seind

Ergeben.

act. xxv c so kan mich yn niemant ergeben
ij.cor. vj a ergeben sich selbs.dem herren

Erger

mat. xij d siben ander geister die erger seind
mar. v c sonder vil mer ward es erger mit ir
luc. xj c die erger seind dann ir selbs
c das letst.erger dann das erst
joh. v c dz dir nit ergers widerfar
j. tim. v a vnd ist erger dañ ein vngläubiger
ij.pet. ij d ist yn dz letst erger worden dañ das erst

Ergeren

mat. v e ergert dich aber dein recht aug
xj a selig ist/der sich nit ergert an mir
xiij c so ergert er sich bald
g vnd sye ergerten sich an ym
xv b dz sich die pharisеer ergerten
xvij d vff das aber wir sye nit ergeren
xviij a wer aber ergert diser gering sten einen.
b so aber dein hand oder füß dich ergert.
xxiij b denn werden sich vil ergeren

xxvj. c werdent it eüch alle ergeren an mir
c wann sye auch alle sich an dir ergerten.
mar. iij c so ergeren sye sich als bald
vj a vnd sye ergerten sich an ym
ix g der kleinen einen ergert
g so dich dein handt ergert
luc. xvij a denn dz er disen kleinē einen ergert
joh. vj g sprach er zů yn/ergert eüch das?
xvj a das ir eüch nit ergert
j.cor.viij d so die speiß meinen brüder ergert
d vff das ich mein brüder nit ergert

Ergernuß.

mat. xiij f vß seinem reich allē ergernüß
xvij b wee der welt der ergernüß halb
b es müsß ja ergernüß kummen
b durch welchen ergernüß kumpt
luc. xvij a es ist vnmüglich das nit ergernüß kum
rom. ix f vnd ein felß der ergernüß
xj b beruckung/vnd zům ergernüß
xiij c anstoßß oder ergernüß darstelle
xvj c die da zertrennen vnnd ergernüß anrichten
j.cor. j d den juden ein ergernüß
ij.cor. vj a niemant yergent ein ergernüß geben
gal. v b so her die ergernüß des creützes vffgehört
j.pet. ij b vnd zům felß der ergernüß
j.joh. ij b vnd ist kein ergernüß bey ym
apoc. ij g ein ergernüß vffrichte

Ergerlich

mat. xvj d du bist mir ergerlich

Ergetzen

rom. xv e ein wenig mit eüch ergetze
phile. c dz ich mich an dir ergetze in dem herren

Ergetzung

heb. xj e deñ die zeytlich ergetzung der sünden

Ergreiffen

luc. xxiij d ergriffen sye einen Simon von Cirenē
phil. iij c ob ich auch dasselb ergreiffen möcht darinn ich ergriffen bin
j.tim. vj c ergreiff das ewig leben

Ergrimmen

joh. xj e ergrimet er im geist/vnd schüttert sich
e jhesus aber ergrimet abermal in ym s.

Ergrünen

phil. iiij b dz ir der mal eins wider ergrünet seyt

Erhalten

luc. ix g nit zů verderben/sonder zů erhalten
xvij g wer da sücht sein seel zů erhalten
joh. xij d der würts erhalten zům ewigen leben.
xvij b heyliger vatter/erhalt sye
b dieweyl ich bey ynē war in der welt/ erhielt ich sye
act. xxvij g d vnd hauptman wolt paulū erhalten
g das alle seelen erhalten/zů land kamen

Erheben

luc. j ē mein seel erhebt den herren
e die nidrigen erhalten
xxj c ein volck würt sich erhebē über dz and.

Erhöhen

mat. xvij b wer sich selber erhöhet/d würt ernidert
joh. ij b also müssz des menschē sün erhöcht w.
viij d weñ ir des menschē sün erhöhē werdēt
xij e wenn ich erhöcht werde von der erden
e des menschē sün müssz erhöcht werdē.
act. ij f nū er durch die rechte gottes erhöcht ist
v f den hat gottes rechte handt erhöcht
xiij c vnd erhöhet das volck
rom. xv c erhöhen yn alle völcker
philip. ij b darumb hat yn auch gott erhöcht
j. pet. v c das er eüch erhöhe zů seiner zeyt
jaco. iiij c so würt er eüch erhöhen

Erhencken

act. j c vnd hat sich erhenckt

Erhören

hebr. v c vnd ist auch erhört/darumb das er gott in eeren hat

Erinneren

joh. xiij d vnd eüch erinneren alles des das ich e.
ij. tim. j b vñ welcher sach willen ich dich erińere
ij c solichs erinner sye
ij. pet. j c eüch allzeyt solichs zů erinneren
iij a erinnere eweren lauteren synn
iij. joh. c wil ich yn erynneren seiner werck

Erinnerung

hebr. xj d thet joseph die erinnerung

Erkantnüß

luc. j g vnd erkantnüß der seligkeit gebest
xj g den schlüssel der erkantnüß entpfangē.
act. xxv f dz er vffs keysers erkantnüß behaltē w.
rom. j c durch das gesatz kumpt mir erkantnüß
xv d erfüllt mit aller erkantnüß
j. cor. viij d der du das erkantnüß hast
xij a zů reden von der erkantnüß
xiij c das erkantnüß vffhören würt
ij. cor. iij b von der erkantnüß der klarheit gottes
xj b so diñ ich doch nit alber in d erkantnüß
ephe. j c zů sein selbs erkantnüß
iij d die da alle erkantnüß übertrifft
iij c zů einerley glauben vñ erkantnüß des.
phil. j b reich werd in allerley erkantnüß
iij b vñ des überschwancks willen der erkantnüß Jhesu Christi
col. j b erfüllt werdē mit erkantnüß seins wil.
b vñ wachßend in der erkantnüß gottes
ij a der da ist in dem erkantnüß des geh. g.
iij b erneweret würt zů d erkantnüß gottes
j. tim. ij b vñ zů erkantnüß der warheit kummen.
vj d der falsch berümpten erkantnüß
ij. tim. iij b nymer zů erkantnüß d worheit kümen.
titum. j a vnd das erkantnüß der worheit
phile. b durch die erkantnüß alles des gůtē das in eüch ist an Christo.
ij. pet. j a durch das erkantnüß gottes
b nit faul in der erkantnüß Christi
ij d durch die erkantnüß des herren
heb. x e die erkāntnüß d warheit entpfangē ha.

Erkennen.

mat. j d erkennet sye nit bitz das.
xj d niemant erkennet den sün
d vnd niemant erkennet den vatter
xvij b sye haben yn nit erkant
mar. ij a erkennet bald in seinem geyst
iij a vnd doch nit erkennen.
luc. j b wo bey sol ich das erkennen?
xix g darüb dz du nit erkēnet hast die zeyt
xxiij b das sye yn nit erkanten
e eröffnet vnd erkenneten yn
e erkant were an dem/ da er dz brot brach
joh. iiij a wenn du erkentest die gabe gottes
f wir haben selber gehört vnd erkennet.
vij d kennen yn vnser obersten nün recht
g ee man verhöret/ vnd erkēne wz er thůt
viij d so werden ir erkennen/ das ichs sey
d vnd werdent die warheit erkennen.
g nün erkēnen wir/dz du den teüfel hast.
x c ich biñ ei güter hyrt/vñ erkeñ die meinē
g vff das ir erkennent vnd glaubent
xiij a da Jhesus erkēnet/dz seine zeyt k. was.
d da bey würt yederman erkennē/ dz ir.
xiij b vnd du hast nich nit erkant
joh. xiij c an dem selbigen tag/ werdet ir erkennē
d aber vff das die welt erkenn
xvj a weder meinen vatter noch mich erkät
xvij a vnd den du gesandt hast/ Jhesum Christum erkennen.
d vnd die welt erkenne/ dz du mich ges.
d vatter die welt hat dich nit erkant
d ich aber hab dich erkant/vnd dise ha.
xix a das ir erkēnet/dz ich kein schuld an ym.
act. vij b vnd zům andern mol ward Jpseph erkennet von seinen brüderen
xiij d dieweil sye yn nit erkennē.
xxvj a die mich von erst zů voran erkennt habē
rom. j c erkanten das ein gott ist
x a erkennen die gerechtigkeit nit die vor.
d hats Jsrael nit erkant.
j. cor. viij a der ist von ym erkant
xiij d yetzt erkenn ichs stucks weiß
ij. cor. ij c das ich erkeñte/ob ir bewert seyt
xiij b oder erkennent ir eüch selbs nit/ dz Jhesus Christus in eüch ist?
gal. ij b vnd sye erkanten die gnad die mir ge.
iij b nün aber ir gott erkrnt haben
b ja vil mer von gott erkant seind
eph. iij d auch erkennen die liebe Christi
phil. iij b zů erkennen yn ꝛc.
col. j a erkant die genad gottes in d worheit.
j. tim. iij a die die warheit erkennt haben
ij. tim. ij d die worheit zů erkennen
titum. j d sye sagen sye erkennen gott
j. joh. ij a an dem erkēnen wir/dz wir yn erkant.
a daran erkennē wir/dz wir in ym seind
b ir habt erkennt den d im anfang ist
iij a der hat yn nit gesehrn/noch erkannt
d vnd erkennet alle ding
v d das wir erkennen den warhafftigen

heb. viij d erkenn den herren.
xj a das die vnsichtbarē erkennet werden
jude d was sye aber natürlich erkennen.
apoc. ij f vnd sollen erkennen alle gemeynen
ij g nit erkant haben die tyeffe des teüfels

Erkunden.

mar. viij e vnd do sye es erkundt hatten
act. xxiij b von welchen dū kanst. dich des alles erkundigen.
f will ich mich ewers dings erkündigen

Erlangen.

luc. iiij a vnd kundt nichts erlangen

Erlauben

mat. xix b Moses hat eüch erlaubt zů scheyden
mar. v b vnd als bald erlaubt yn Jhesus
joh. xix g vnd pilatus erlaubet es
act. xxj g ich bitt dich erlaub mir zů reden zů dē.

Erlassen.

joh. xx f welchen ir die sünd erlassen / den seind sye erlassen.

Erlößen

mat. xxvij e der erlößte yn nün/lusts yn.
luc. j g er hat besücht vnd erlößt sein volck
g das wir erlößt vß d handt vnser feynd
xj a erlöß vns von dem übel
xxiij c er solt Jsrael erlößen
rom. vij d wer würt mich erlößen.
ij. cor. j c von solchem todt erlößet hat
gal. iiij a vff dz er die so vnd dē gsetz warē erlößt
ij. thess. iij a vnd das wir erlößt werden von den vnärtigen menschen
ij. tim. iij c vnd vß allem hat mich der herr erlößt
iiij d erlößt von des lewen rachen
d erlößen von allem böseem werck
titū. ij d erlößt von aller vngerechtigkeit
ij. pet. ij b erlößt den rechtfertigen Loth
heb. ij d erlößt die so durch forcht des tods

Erlößung.

mat. xx d geb sein lebē zů einer erlößung für vile
luc. ij f die da wartetē vff die erlößung Jsrael.
xxj f das sich ewer erlösung nahet
rom. iij d erlößung so durch Christū beschehē ist
ephe. j b an welchem wir haben die erlößung
col. j b die erlößung durch sein blůt
hebr. ix c vnd hat ein ewige erlößung erfunden.
d zů erlößnng von den übertrettungen
xj g vnd haben kein erlößung angenömen.

Erleüchten.

luc. xj e vnd würt dich erleüchten
joh. j a welches alle menschen erleüchte
ephe. iij b vnd zů erleüchten yederman
v c so würt dich Christus erleüchten.
heb. vj a das die ein mol erleüchtet seind
x f in welchen ir erleüchtet
apoc. xxij a gott der herr würt sye erleüchten

Ermanen.

act. xj d vnd ermanet sye alle ꝛc.
xiij d vnd ermanten sye/das sye im glaubē.
xv f ermanten die brüder mit vilen reden /

vnd sterckten sye.
xvj g ermanten sye/vnd fürten sye herüß
xx a vnd sye ermanet hat mit vil worten
xxvij d vnd nün erman ich eüch
rom. xij b ermanet yemant
xiij d dz ir eüch vnd einand künnēt ermanen
j. cor. xiij f alle leren vnd alle ermant werden
xvj b das ich yn seer vil ermanet hab
ij. cor. viij a fleheten vns mit vil ermanen.
a das wir müsten Titon ermanen
viij c er nam zwar diße ermanung an
phil. ij a ist nün vnd eüch yendert ein ermanūg
col. ij a vff das ire hertzen ermanet werden.
iiij b das er ermane ewere hertzen
j. thess. ij a vnser ermanūg ist nit gewesen zů yr.
b wie ein vatter seine kind/ eüch ermanet
iij a bitten eüch vnd ermanen in dem herē
ij. thess. ij d der erman ewere hertzen
j. tim. v a sonder erman yn als ein vatter
titum j c mächtig sey zů ermanen
phile. b vmb der liebe willen erman ich dich
j. pet. ij c ich erman eüch als die frembdlingen
v a erman ich der miteltest
hebr. iij c ermanent eüch selbs alle tag
x e sonder vndereinander ermanen
xiij c ich erman aber zům überfluß
d halt das wort der ermanung zů gůt

Ern.

mat. ix d die ern ist groß/aber wenig arbeiter.
d darumb bitten den herren der ern.
xiij d miteinander wachßen bitz zů d ern
d vnd zů der ern zeyt wil ich
e die ern ist das end der welt
mar. iij c dann die ern ist da
luc. x a arbeiter vßsenden in die ern
joh. iij e nach fyer monaten so kumpt die ern.
e dann es ist schon weiß zůr ern
apo. xiij d die ern der erden ist dürr

Erner.

jaco. v a vnd das rüffen der erner

Ernden.

mat. vj d sye säen nit/ sye ernden nit
luc. xix c vnd erndest da du nit gesäet hast
j. cor. ix b ob wir das fleyschlich ernden
ij. cor. ix b der würdt auch karglich ernden.
gal. vj b vff dem fleysch das verderben ernden
b von dem geyst das ewig leben ernden
c seiner zeyt ernden on vffhören
apo. xiij d die stund zů ernden ist kummen

Ernneren.

act. vij c drey monat ernert in seins vatters huß.
apo. xij b das sye daselbst ernert würde ꝛc.
d da sye ernert wurt ein zeit

Erneweren.

ephe. iij f erneweret eüch aber im geyst ꝛc.
col. iij b der da erneweret würdt
heb. vj a widerumb ernewert werden zůr büß.

Erneweruug

titū. iij b vnd erneweruug des heyligen geysts

Ernideren.

mat. xxiij b wer sich selb ernidert/ d würdt erhöcht
ij. cor. xj b dz ich mich ernidert hab/vff dz ir er. w.
phil. ij a hat sich selb ernidriget

Ernst.

act. v e haben wir euch nit mit ernst gebetten
rom. xj c den ernst an denen die gefallen seind

Eröffnen.

col. j a der vns auch eröffnet hat ewer liebe.
ij. pet. j c wie mir dann Christus eröffnet hat

Erquicken.

mat. xj d ich will euch erquicken
rom. xv g vnd mich mit euch erquicke
j. tim. j d denn er hat mich offt erquickt
phile. b hertzlich erquickt durch dich
c erquickt mein hertz in dem herren

Erquickung.

act. iij d weñ die zeit der erquickūg kommē w.

Erretten.

act. vij c do überhalff er vñ errettet den dē leyd.
xij b vnd mich errettet vß d handt Herodis.
xxvj e vnd will dich erretten von dem volck

Erregen.

mat. x d den menschē zū erregē wider seinē vat.
luc. xxiij a er hat das volck erreget
act. xvij b diße/die den gantzē welt kreiß erregen.
xxj e vnd erregten das gantz volck

Ersauffen.

mat. viij d vnd ersauffen im wasser

Erscheinen

mat. xvij g do erschynne yn Moses vnd Helias
xxvij f kamen in die heylige statt vñ erschinen.
mar. ix a erscheyn yn Helias mit Mose
xvj c erscheyn er am erstē Marie Magdale.
c vnd wer erschinnen/glaubten sye nit
luc. xxiij e vnd Simeon erschinnen
act. vij a gott erscheyn vnserm vatter Abraam
ix c der dir erschinnen ist vff dem weg
xij e vnd er ist erschinnen vil tag lang
xxvj. e darzū binn ich dir erschinnen
e vñ dz ich dir noch erscheinē wil lassen
rom. x d erschinnen denn die nit nach mir gef.
j. tim. iij d erschinnen den engelen
titū. ij c es ist erschinnen die heylbertige genad gottes allen menschen
j. joh. iij a vnd ist noch nit erschinnen / das wir
b darzū ist erschinnen der sün gottes
heb. ix f zū erscheinen vor dē angesycht gottes
g ist er ein mol erschinnen
g würdt er on sünd erscheinen
apo. xij b erschein ein groß zeichen im hymmel

Erscheinung

act. xxvj e war ich der hymēlischē erscheinūg nit.
ij. theß. ij c durch die erscheinung seiner zükunfft
j. tim. vj c bitz vff die erscheinung vnsers herren Jhesu Christi
ij. tim. j c durch die erscheinung vnsers heylands Jhesu Christi

iij a bey seiner erscheinung vñ seinem reich
b die seine erscheinung lieb haben
titū. ij c erscheinung der herlicheit des grossen gottes

Erschlagen.

act. v f der ist erschlagē/vñ alle die ym zū fyelē

Erschrecken

mat. xvij b vnd erschracken seer
xxiij a sehet zū vnd erschrecket nit
xxvij f erschracken sye seer/vnd sprachen
mar. vj g sye sahen yn alle/vnd erschracken
luc. j c erschrack sye über seiner red
ix d erschracken do sye der wolck überzoh
xxiij f sye erschracken aber vnd forchten sich
f was seit ir so erschrocken?
joh. xiij a ewer hertz erschreck nit/
act. xxiij g erschrack felix/vnd antwortet
phil. j d in keinen weg euch erschrecken laßt vō den widersächeren
ij. theß. ij a noch erschreckē/wed durch geyst/noch durch wort
j. pet. iij c noch erschrecken nit

Erst.

mat. xix d die letsten werden die ersten sein.
xx b an den letsten bitz zū den ersten
b vnd die ersten die letsten sein
mar. ix e so yemant will der erst sein
act. xxvj f vnd der erst sein vß der vffersteeung vō den todten
apoc. j c der erst vnd der letst
d ich binn der erst vnd der letst
xxj a das erst ist vergangen

Erstgeboren.

rom. viij f der erstgeboren sey vnder vilē brüdern
xj d vß Zion der do erlößt
col. j c der erstgeboren von allen creaturen
c vnd der erstgeborner von den todten
heb. j b jnfürt den erstgeborenen in die welt
xij f vnd zū der gemeyn der erstgeborenen
apoc. j b vnd erstgeborner von den todten

Erstling

rom. viij d haben des geysts erstling
xxj a ist der erstling vnder den von Achaia.
j. cor. xv c vnd der erstling wordē vnder denē die.
c der erstling Christus.
xvj c das sye seind die erstling in Achaia
jaco. j c vff dz wir weren erstling seiner creatur
apo. xiiij b zū erstlingen gott vnd dem lamb

Erschütteren.

joh. xiij c erschüttert er sich im geyst/ vñ zeügete.

Erstarren.

act. ix b die stünden erstaret

Erstummen

luc. j b vnd syh du würst erstummen

Ertz.

mat. x b habt nit gold. noch ertz in ewerē gürtlē
j. cor. xiij a so wer ich ein dönend ertz.
apoc. j d gleich wie ein glüend ertz.

Ertzhyrt.

j. pet. v b wenn erscheinen würt der ertzhyrt

Ertzuätter.

act. ij e redē zū euch/vō dē ertzuatter Dauid
vij a vnd Jacob die zwelff ertzuäter
b vnd die ertzuätter eiferten wid Joseph

Erwachßen.

j. pet. ij a vff das ir durch die selbige erwachßen.

Erwecken.

joh. xij b welchen er von todten erweckt hat
act. iij d ein propheten. würt erwecken
xiij a erwecken vnd entrüstē die seelen d heyden wider die brüder.
rom. ix d eben darumb hab ich dich erweckt
ij. pet. j c euch zū erwecken vnd erynneren.

Erweysung.

act. j a durch mancherley erweißung

Erwölen.

mat. xij b das ist mein knecht den ich erwölet hab
xx b vil seind berüffē/aber wenig seind vßc.
luc. vj c vnd erwölt irer zwölff.
joh. xiij c ich weyß welche ich erwölet hab
xv b ir habt mich nit erwölet
c ich hab euch von der welt erwölet
act. j a welche er hat erwölet durch den hey. g.
d zeyge an/welchen du erwölet hast
vj b vnd erwölten Stephanum
xiij c hat erwölet vnsere vätter
ij. cor. ix b in seinem hertzen zünot erwölet hat
eph. j a wie er vns dann erwölet hat
phil. j c ist mir nit kundt/welchs ich erwölē soll
ij. theß. ij d das euch gott erwölt hat vō anfang
j. pet. ij a aber vor gott erwölt vnd köstlich ist.
hebr. xj e erwölet vil lieber vngemach leiden
jaco. ij b hat nit gott erwölt die armen.

Erwölung.

ij. pet. j b euwern berüff vñ erwölung vest zū.

Erwürgen.

mt. xxvij a gieng hyn vnd erwürget sich selbs
luc. xix d vnd erwürgen sye vor mir
act. v f welchen ir erwürgt habt
xvj e vnd wolt sich selbs erwürgen
xxvj c vnd wenn sye erwürgt wurden/bracht ich das vrteil
ij. theß. ij c welchen der herr würt erwürgen
j. joh. iij c vnd erwürget seinen brüder
apoc. v b wie es erwürget ware
c dann du bist erwürget
vj a das sye sich vndereinander erwürgtē
c die erwürgt warē vñ des wort got. w.
xviij g vñ aller derē die vff erd erwürgt seind.
xix d seind erwürget mit dem schwert.

Erzelen

act. ix e vñ erzelet yn/wie er vff der strassen den herren gesehen.
xij f so es auch yemant erzelen würt
xxj d vnd erzelet eins nach dem anderen

Erzyehen.

luc. iij e nazareth do er erzogen war

act. xxij a vnd erzogen in der statt.

Erzeygen.

act. j a nach seim leiden lebēdig erzöigt hat.

Erzyttern.

mar. j c vnd sye erzyttereten alle.

Esch. Es.

ij. pet. ij b Gomorra zū eschen gemacht
heb. xix d vnd die esch vō der kū gesprengt

Esel.

mat. xij a vnd reitet vff einem esel.

Eselin.

mat. xxj a werdē ir findē ein eselin angebunden.
joh. xij b Jhesus aber überkam ein eselin

Essen.

mat. vj d sorget nit für ewer lebē was ir essen
d nit sorgen was werden wir essen
ix b warum̄ isset ewer meyster mit den zoll.
xij a die ym doch nit zympten zū essen.
xiiij b gebt ir yn zū essen
mat. xij b sye assen alle vnd wurden satt
xv b mit vngeweschenen henden essen
xxvj c Nement/essent/das ist mein leib.
mar. ij b das er mit den zollern vñ sünderē aß.
d die niemants thorst essen
iij c nit raum hatten zū essen
v d sye solten ir zū essen geben
vj d hatten nit zeit genūg zū essen
e denn sye haben nichts zū essen
e gebt yn zū essen
f vnd sye assen alle/vnd wurden satt
f die gessen hatten/der war fünfftausent
vij a alle jüden essen nit/sye weschē sich dañ.
viij a vnd hatten nit zū essen
a vnd haben nichts zū essen
xj b nün esse von dir niemant
xiiij c einer vnder euch der mit mir isset
luc. iij a vnd er aß nichts an den selbigen tagen
v f warumb essent vnd trinckt ir mit den zölneren vnd sünderen?
luc. v f aber deine jünger essen vnd trincken
vj a niemants thorst essen
vij e ist kommen/ißt vnd trinckt
f bat yn das er mit yn aßse
viij g man solt ir zū essen geben
x b esst vnd trinck was sye haben
b essent was euch würt fürtragen
xij c yß vnd trinck/sey frölich
xiij f wir haben vor dir gessen vnd truncken
xv e laßt vns essen vnd frölich sein
xvij f sye assen vnd truncken
xxij a vff das wirs essen
b zū essen ee dann ich leid
b dz ich hynfürt nit mer dauō essen werd
c das ir essen vnd trincken solt
xxiij f habt ir was zū essen?
f vnd er nams/vnd aß vor ynn
joh. iij e yn die jünger vnd sprachen/Meister ß
e hat ym nyemant zū essen bracht
vj a kauffen wir brot das diße essen

joh. vj e vff das/wer da von yſſet/nit ſterbe
e wer von diſem brot eſſen würdt
f wie kan diſer vns ſein fleiſch zů eſſē ge.
f werdēt ir nit eſſē vom fleiſch des men.
act. ix b vnd aſſz vnd tranck nit
x a ich hab noch nye etwas gemeyns od vnreins geſſen.
f vns/die wir mit ym geſſen vñ truncke.
xj a vnd haſt mit yn geſſen
xxvij d vnd dy man lang nit geſſen hat
f vnd vngeſſen bliben ſeyt
f brachs/vnd fieng an zů eſſen
rom. xiij a er mūg allerley eſſen
a veracht den nit der nit yſſet
b welcher yßet/der yßet dem herren.
d der do yßet mit eim anſtoß
d beſſer du eſſeſt kein fleyſch.
j.cor. v d mit dem ſelben ſolt ir auch nit eſſen
viij c eſſen wir/ſo werdē wir dārūb nit beſſer.
ix b ſatzt ſich nider zů eſſen vñ zů trinckē.
x f eſſent alles was eüch fürtragē würt
f götzen opffer/ſo eſſents nit
xj d ſein eygen abēmol vnd dem eſſen.
g welcher vnwürdig yßet.
xv c laßt vns eſſen vnd trincken
gal. ij c aſß er mit den heyden
col. ij d die da ſagen/du ſolt das nit eſſen
ij.theſ.iij c ſo jemāt nit wil arbeitē/d ſol auch nit eſ
hebr. xiij b darūō nit macht habē zů eſſen ꝛc. (ſen.
apo. ij b zů eſſen geben von dem holtz des lebēs
d zů eſſen der götzen opffer
xvij d vnd werden ir fleyſch eſſen
xix d das ir eſſent das fleiſch der künig

Eſſig.

mt. xxvij d gaben jm eſſig zů trincken
f nam ein ſchwāmē/vñ füllet jn mit eſſig
mar. xv c vnd füllet einen ſchwamm mit eſſig
luc. xxiij e vnd brachten ym eſſig.
joh. xix f do ſtund ein gefeß voll eſſigs
f do nūn Jheſus den eſſig genōmē hatt.

¶ Euangelion. Eu.

mat. iij d das Euāgelion von dē reich.
xxiij b würt predigt werdē/dz euā. vom reich.
xxvj a wo diß Euangeliū prediget würt
mar. j a diß iſt der anfang des Euangelij
b das Euangeliū vom reich gottes
b vnd glaubt dem Euangelio
viij d vmb meinen vñ des Euangeliūs willē
x d vnd vmb des Euangelijs willen
xiij b das euangeliū müß zůuor predigt w.
xvj d vnd predigēt dz Euāgeliū allē creaturē
luc. iij c zů verkündigē dz Euangeliū den armē
g das Euangeliū predigē vom reich gots
xvj d würt dz reich gottes durchs Euā. pre.
act. xvj b ynen das Euangeliū zů predigen
xvij d er hat das Euangeliū von Jheſu vnnd von der vfferſteeung ꝛc.
xx e das euangelium von der gnad gottes.
rom. j a zů predigen das Euangelium
b am Euangelio von ſeinem ſün.

b Euangelion iſt ein krafft gottes
ij c ludt meins Euangeliums
x c ſeind nit alle dem Euāgelio gehorſam.
xv d zů opfferen dz Euangeliū gottes
d alles mit dem Euangelio Chriſti erfüllt
xvj d ludt meins Euangeliums
j.cor. j c das Euangelium zů predigen
ix d ſolichs thůn ich vm des Euāgeliūs.w.
xv a dz Euangeliū dz ich eüch verkündigt.
ij.cor.iij a iſt nūn vnſer Euangeliū verdeckt
a die erleüchtung des Euangelij
xj a oder ein and Euangelium ꝛc.
b ich hab eüch das Euāgelium vm ſunſt verkündiget
gal. j a abwenden vff ein ander Euangelium.
c das Euangelium das von mir gepredi get iſt/nit menſchlich iſt
ij a Euāgeliū/dz ich predigt vnd den heydē
ephe. j c das Euangeliū von ewer ſeligkeit
vj c mit rüſtung des Euangelij vō dē frid
philip. j b zůr förderung des Euangelij geraten.
c dz ich zůr verantwortūg des Euāgelij.
j. theß. j b dz vnſer Euāgeliū iſt bey eüch geweßē.
ij a freydig eüch zůſagen das Euangeliū.
a dz vns dz Euāgeliū vertruwet iſt zů p.
ij.theß. j c nit gehorſam ſeind dem Euangelio
j. tim. j b nach dem Euangelio d herrlicheit des ſeligen gottes
ij.tim. ij b nach meinem Euangelio
j.pet. iiij d mit denen die dē Euāgelio nit glaubē.
apo. xiij b der hat ein ewig Euangelium

¶ Ewer. Ew.

j. cor. vj d ſeind nit ewer ſelbs

Ewig.

phile. c das du yn ewig wider nemeſt

¶ Exempel. Ey.

j. tim. j d zům exempel denen die an yn glauben.
ij.pet. ij b damit ein exempel geſetzt
hebr. iiij c in das ſelbig exempel des vnglaubens.
jaco. v b nemēt zům exempel die propheten
Jude c zům exempel geſetzt ſeind

¶ Ey. ouum Ey

luc. xj b oder ſo er vmb ein ey bittet.

Eyde.

mat. v f du ſolt kein falſchen eyd thůn
f vnd ſolt gott deinen eyd halten
xiij a verhyeß er ir mit einem eyde
a doch vmb des eydes willen
mar. vj c vnd ſchwür ir ein eydt
d vnd vmb des eyds willen
luc. j g an den eyd den er geſchworen hat
act. ij e dz ym gott verheiſſen hat/mit einē eyde
hebr. vj c der eyd iſt das end alles haders
d hat einen eyd dazwüſchen gelegt
vij c ſo iſt auch ein eyd geſchworen worden.
c jhene ſeind on eyd prieſter worden
c diſer aber mit dem eydt
d das wort aber des eyds
jaco. v c noch bey keinem andern eyd.

Eygenthumb

joh. j a er kam in ſein eygenthumb.
ephe. j c die wir ſein eygenthumb ſeind
ij.theſ. ij d zům eygenthumb der herrlicheit vnſers herrn Jheſu Chriſti
titū. ij d ein volck zům eygenthümb
j.pet. ij b das heylig volck des eygenthumbs

Eygen.

joh. x e des die ſchaff nit eygen ſeind

¶ Fabel. Fa

j.tim. j a nit acht hetten vff die fabeln.
iij b vñ altuetteliſchē fabelen
ij.tim.iij a vnd ſich zů den fablen kārē
titum. j d nit achtē vff die jüdiſ. fabelē.
ij.pet. j d mit den klügen fablen gefolgt

Facklen.

joh. xviij a kumpt er dahyn mit facklen/lampen
act. xx b vnd es waren vil facklen vff dem ſoller
apoc. iij b ſyben fackle mit fewr brantē vor dē ſtūl.
viij d der brant wie ein fackel
xj a zwo facklen ſtond vor gott der erden

Fahen.

mat.xxvj e mich zů fahen/bin ich doch teglich
mar. xij a das ſye yn fiengen in worten
luc. v b von nūn an würſtu menſchen fahen
xx d vff das ſye yn fiengen in der red
joh. xxj a vnd in der ſelben nacht fiengen ſye nūr.
act. j c ein vorgenger derē die Jheſum fiengē.
xij a macht ers meer/auch Petron zů fahen.

Fahr.

luc. viij d vnd ſtunden in groſſer fahr
act. xix g denn wir ſteen in der fahr
j.cor. xv d was ſteen wir alle ſtund in fahr
j.theß. v a es hat kein fahr

Fall.

luc. ij c diſer würdt geſetzt zů einem fall vnnd vfferſteen viler
rom. xj b vß irem fall iſt den heyden.
b irer fall der welt reichtumb.
j.cor. vij c nit gefangen in ſolchen fällen

Fallen.

mat. ix c vnd fyel für yn nider
xxj c vnd wer vff diſen ſtein fellt
xxviij b vnd fyelen für yn nider
c fyelen ſye für yn nider
mar. v a vnd fyel für yn nider
c kam vnd fyel vor ym nider
ix c vnd fyel vff die erden.
luc. vj g vnd es fyel bald
viij b zů der zeit d anfechtūg fallen ſye ab.
d vnd fyel vor ym nider
xxj d vnd ſye werden fallen durch des ſchwerts mundt.
xxiij e fallent über vns
joh. xviij a wichen ſye zů ruck/ vnd fyelen zů bodē
act. v a fyel er nider vnd gab den geyſt vff
v b vnd als bald fyel ſye zů ſeinen füſſen
viij c denn er war noch über keinen gefallen.
ix a vnd fyel vff die erden

x g fyel der heylig geyſt vff alle die dē wort zůhorten
xvij a vnd etlich vnder yn fyelen ym zů
xx c vnd fyel hynunder vom dritten ſoller
c gieng hynab vnd fyel vff yn
ij.pet. j b werdent ir nit fallen
hebr. iij c nit yemāt fall in dz ſelbig exēpel des ꝛc.
apoc. ij b gedenck wo du gefallen biſt
iij d fyelen für den der vff dem ſtūl ſaß
v c fyelen ꝛc. für das lamb
vj d fallent vff vns
xiij b ſye iſt gefallen/ſye iſt gefallen.

Fallſtrick.

luc. xxj g dann wie ein fallſtrick würt er kumme.

Fäl.

ij.cor. vj b es iſt ſchon ein fäl vnder eüch
xvj c dann ewer fäl haben ſye erfüllt
ij.cor.viij c der wenig ſamlet/hat nit fäl
gal. vj a etwo von einem fäl übereilt worden
col. j d vnd erſtatt den fäl der trübſal
jaco. j a vff dz ir ſeyt vollkummē/ vñ keinē fäl h.
a ſo aber yemant vnder eüch fäl hat

Fälen.

mat. xix c was fälet mir noch?
mar. x c eins fälet dir
luc. xviij d es fälet dir noch eins
act. xxvj g es fält nit vil
g es fäl an vil/oder an wenig
j.tim. j b welcher haben etlich gefälet

Färlich.

act. xxvij b vnd nūn mer färlich war zů ſchiffen

Faren

mar. iij d laßt vns hyenüber faren
b far vß du vnſauberer geyſt
vj f vnd vor ym hynüber füren
ix d vnd fareſt hynfürt nit in yn
luc. xij d vnd farent nit hoch här
xvj g zů vns härüber faren
ij.cor. v b faren wir ſchon mit den leüten
x d dann wir faren nit zů weit
phil. iij c weiß auch hoch här zů faren
ij.tim.iij d faren fort zům ergſten

Faß.

rom. ix e zů machen ein faß zů den eeren
j.theſ.iiij a dz ein yegklicher wiß ſein faß zů beh.
ij.tim. ij d der würdt ein geheyliget faß ſein

Faſſen.

mat. xix b wer es faſſen mag/ der faß es
luc. xxj b faſſent eü were ſeelen mit gedult

Faſten.

mat. iij a fyertzig nächt gefaſtet hat
vj c wenn ir faſten/ſolt ir nit ſehen
b alsdann werden ſye faſten
ix d warūb faſtē wir vñ die phariſeer ſo vil?
d vnd deine jünger faſten nicht
mar. ij c vnd die phariſeer faſteten vil
c warumb faſten die junger Johannis
c vnd deine jünger faſten nit
c denn werden ſye faſten

mar. ix d denn durch betten vnd faſten
luc. ij f dyenten gott mit faſten ꝛc.
v f der hochzeit kinder nit zů faſten treiben
xviij b ich faſt zwyr in der wochen
act. xij a do faſteten ſye vnd betteten
xxvij b darumb/das auch die faſten fürüber.
j.cor. vij a dz ir eüch zům faſtē vñ bettē müſſigent

Faul.

mat. xij g aber die faulen werffen ſye hyen
j.tim. v b darneben ſeind ſye faul

Fauſt.

mat.xxvj g vnd ſchlůgen yn mit feüſten
mar.xij g vnd mit feüſten ſchlagen
j.cor. iij c werden mit feüſten geſchlagen
ij.cor. xj c der mich mit feüſten ſchlahe

¶ Feber. Fe.

mat. viij b vnd hat das feber
b vnd das feber verließ ſye
mar. j c lag vnd hatt das feber
luc. iij f war mit einem harten feber behafft
f vnd gebot dem feber
joh. ilij g verließ yn das feber.
act.xxviij b am feber vnd an der rür lag

Feigen.

mat. vij c oder feigen von diſtelen
luc. vj g man lißt nit feigen von dörnen.
mar. xj b das feigen ſein ſolten

Feigenbaum.

mat. xxj b vnd er ſahe einen feigen baum
b vnd der feigēbaum verdorret alsbald.
b wie iſt der feigēbaum ſo bald verdorret
xxiij c an dē feigēbaum lernēt ein gleichnüß
mar. xj b vnd ſahe einen feigēbaum vō ferren.
c vnd ſahen den feigenbaum das er verdorret was.
c der feigenbaum den du verflůcht haſt
luc. vj g man lißt nit feigen von dörnen
xiij b es hat einer ein feigenbaum
xix a ſteig off ein wilden feigenbaum
xxj f ſehent an den feigenbaum
joh. j g da du vnder dem feigēbaum wareſt.
g geſehen hab vnd dem feigenbaum
jaco. iij c kan auch ein feigenbaum öl ꝛc.
apoc. vj d gleich wie ein feigēbaum ſeine feigen

Feindt.

mat. v g vnd deinen feindt haſſen
g liebent ewere feind
x d vnd des menſchen feind/werdē ſeine.
xiij d kam ſein feindt/vñ ſäete vnkraut
d das hat ein feindt gethon
e der feindt der ſye ſäet iſt der teüfel
xxij d bitz dz ich lege deine feind zům ſchemel deiner füß
mar. xij b bitz das ich leg deine feind
luc. j g das er vns erredtet von vnſern feinden
vj e liebent ewere feind
x c vnd über allen gewalt des feindts
xix b ſeine burger aber waren ym feindt
g vnd deine feind werden vm̃ dich ꝛc.

xxiij b deñ zůuor waren ſye einander feindt
act. ij f bitz das ich deine feind leg
xiij b vnd feind aller gerechtigkeit
rom. v b da wir noch feind waren
xj d nach dē euāgelio halt ich ſye feind
xij d ſo dein feind hungert
j.cor. v d bitz dz er deine feind vnd ſeine füß leg
gal. iij b biñ ich deñ alſo ewer feind worden
phil. iij d die feind des creützs Chriſti
col. j c die ir weylant entfremdet vnnd feind
ij.theſ.iij d doch haltent yn nit als ein feindt
heb. j d bitz ich leg deine feind ꝛc.
jaco. iij b der würdt gottes feindt
apoc. xj b vnd verzert ire feind
d vnd es ſahen ſye ire feind

Feindtſchafft.

rom. viij b iſt ein feindtſchafft wider gott
eph. ij c nemlich die feindtſchafft
d vnd hat die feindſchafft tödtet
jaco. iij b d welt früntſchafft/ gottes feindtſchaft

Feyrtag.

mt.xxviij a am abent aber der feyrtagen
col. ij d nämlich den feyrtagē/od newē mondē.

Felde.

mat. vj d ſchawēt die lilien vff dem feld
d gott das graß vff dem feld alſo kleidet
xxiij b vnd wer vff dem feld iſt/der ker nit vm̃/ ſein kleider zů holen
d denn werden zwen vff dem felde ſein
xxvj d kam Jheſus mit yn in ein feldt
mar.xiij d vnd ſye kamē in dz feld Gethſemane.
xv b der vom feld kam
xvj c da ſye vffs feld giengen
luc. ij b es waren hyrten vff dem feld
vj c trat vff ein platz im feld
xij c des feld ſtünd wol
xv f aber der eltеſt ſün war vff dem feld
xvij b weñ er heym kumpt vom feld
g wer vff dem feld iſt
xxiij d der kam vom feld
xxiij b vō Jeruſalem ſechtzig feld wegs weyt.
joh. iij a nah bey dem feld das Jacob ſeinē ſün
e vnd ſehent in das feld
vj b zwentzig oder treiſſig feld wegs
xj c bey fünffzehen feld wegs
ij.cor. ij d das feldt behalten hilfft in Chriſto
apo.xiij d durch tauſent ſechs hundert feld wege

Feldtgeſchrey.

j.theſ.iij d mit einem feldtgeſchrey.

Fell.

heb. xj g in beltzen vnd zygen fellen

Felß.

mat. vij d der ſein hauß vff einen felßen bauwet
d deñ es war vff einen felßen gegrundet
xvj c vnd vff diſen felß will ich bawen
xxvij f vnd die felßen zerriſſen
g hat laſſen hawen in einen felßen
mar. xv d das war ein felß gehawen
luc. vj g vnd legt den grund vff den felß.

luc. vj g denn es war vff den felß gegründt
joh. j f der würdt verdolmetſcht/ein felß
rom. ix f vnd ein felß der ergernüß
j.cor. x a von dem geyſtlichen felßen.
a welcher felß war Chriſtus
j.pet. ij b vnd zům felß der ergernüß.
apoc. vj b vnd felßen an den bergen

Fenſter.

act. xx b es ſaß aber ein jüngling in einē fenſter
ij. cor. xj g zům fenſter vß durch die maur nidge.

Ferber.

mar. ix a das ſye kein ferber vff erden

Fert.

act. xvij f vnd zwor er iſt nit fert von einē yegklichen vnder vns.

Fertigen.

luc. xj e hat mans damit innwendig gefertiget
ij.joh. b dz du ſye gefertiget haſt erwürdiglich vor gott

Feſſel.

mar. v a mit feſſelen vnd ketten gebunden
a vnd die feſſel zerůben.
luc. vij e mit feſſelen gefangen

Feſt.

mat.xxvj a ja nicht vff das feſt/vff dz nit ꝛc.
xxvij b vff das feſt aber hat der landtpfleger.
joh. ij d vff dem feſt glaubten vil an yn.
v a darnach war ein feſt der Juden
vij f aber am letſten tag des feſts.
xj g das er nit kumpt vff das feſt.
xij b vil volcks das vff dz feſt kümen war.
c das ſye anbetten vff das feſt
act. xviij e das künfftig feſt zů Jeruſalem halten.

Feür.

mat. iij g würt ins feür geworffen
c heyligen geyſt/vnd mit feür
c verbrennen mit ewigem feür
v c der iſt des helliſchen feürs ſchuldig
vij c abgehauwen/vnd ins feür geworffen
xiij e vßyettet vnd ins feür verbrēnt
xvij c er fellt offt ins feür
xviij b werdeſt in das ewig feür geworffen
b werdeſt in das helliſch feür geworffen.
xxv d gond in dz ewig feür/dz bereit iſt
mar. ix c geworffen in feür vnd waſſer
g in das ewig fewr
g vnd ir fewr nit erlöſcht
g es müſſ alles mit fewr geſaltzt werdē
luc. ix g das feür vom hymel fall/vnd verzer ſye
xij g ich biñ kummē das ich feür anzünde
xxij f do zündten ſye ein fewr an
joh. xv b vnd würfft ſye ins fewr/ vnd verbr. ſye
act.xxviij a zündtən ein fewr an.
j.cor. iij c würdt mit fewr eröffnet werden
c würdt das fewr beweren
c ſo doch als durchs fewr.
ij.theß. j c vnd mit flammendem fewr
j.pet. j b das durchs feür bewerdt würdt
ij.pet. iij b das ſye vffs fewr behalten werden.

c die hymmel vom fewr zergeen
heb. xj f des fewrs kraffi vßgelöſcht
xij e vnd mit fewr brante
g vnſer gott iſt ein verzerig fewr
jaco. iij b ſyh ein klein fewr ꝛc.
b die zung iſt auch ein fewr
v a freſſen wie ein fewr
jude. c tragen des ewigen fewrs pein.
g vnd rucket ſye vß dem fewr
apoc. iij d das mit fewr durchfeüret iſt.
iiij b ſyben fackel mit fewr
viij b vnd füllet es mit fewr
xj b ſo geet das fewr vß irem mund
xiij c fewr vom hymmel fallen.
xvij d vnd werden ſye mit fewr verbrennen
xviij c vñ mit fewr würdt ſye verbrañt werdē.
xx c vnd es fyel das fewr von gott vß dem hymmel.

Feyle. iniquitas.

mat. vj b vergebent den menſchen ir feyle
b den menſchen nit vergebt ir feyle
xviij d ein yegklicher ſeinem brüder ſein feyle
mar. xj d auch vergeb ewer feyle

Feyl haben.

joh. ij c ſchaff vnd dauben feyl hatten.

¶ Finden. Fi.

mat. vij b ſůcht/ ſo werdt ir finden
b vnd wenig iſt ir die yn finden
luc. xij e vnd würts alſo finden
f welchen ſein herr finder alſo thůn
xv a vnd wenn ers funden hat
xvij d hat ſich ſunſt keiner funden der wider vmb keret
xix e vnd funden wie er yn geſagt hat.
g vnd funden nit wie ſye ym thůn ſolten.
xxiij d funden alſo wie die weiber ſagten
d aber yn funden ſye nit
e vnd funden die eylff verſamlet
joh. j g wir haben den funden von welchem Moſes geſagt hat
vij e ir werden mich ſůchen vnd nit finden.
e hyn geen/das wir yn nit finden ſollen.
xxj b werffen das netz/ ſo werden ir finden
act. v d vnd funden ſye nit im gefengknüß
x d fand ir vil die zůſamen kummen ware.
xiij d ich hab funden Sauid den ſün Jeſſe
xvij b vnd do ſye ſye nit funden
xxiij d darüber funden ſye mich
ij.cor. xj g das ich eüch nit find wie ich will

Finger

mat.xxiij a nit mit einem finger regen.
mar. vij d vnd legt ym die finger in die oren
luc. xj c durch den finger gottes die teüfel vßtr.
f ir rüren ſye nit mit einem finger an
xvj f das er das eüſſereſt ſeines fingers ins waſſer tauche.
joh. xiij a vnd ſchreyb mit dem finger vff die erdē
xx f vñ lege meine finger in die mal d nagel
g ſpricht er zů Thoma/reych deine finger här.

Fingereyff

luc. xv e vñ gebt ym ein fingereyff an sein handt
jaco. ij a kãm ein mañ mit einẽ güldin fingereyf

Finster.

mat. vj c würt dein gantzer leib finster sein
joh. vj b vnd es war schon finster worden
xx a kompt/da es noch finster war/ zů dẽ g.

Finsternuß.

mat. iiij c das volck das im finsternüß sasß.
c das liecht das in dir ist finsternüß ist
viij b gestossen in die eüsserstẽ finsternüß
x c was ich eüch sag im finsternüß
xxij b werfft yn in die eüsserste finsternüß
xxv c den vnnützẽ knecht werfft in die eüsserliche finsternüß
xxviij f ward rin finsternüß über dz gantz land
luc. j g die da sitzen in der finsternüß
xj e dz nit dz liecht in dir ein finsternüß sey.
e das er kein stuck vom finsternüß hat
xij a was ir im finsternüß gesagt habt
xxij f vnd die nacht der finsternüß
joh. j a vnd dz liecht scheinet in die finsternüß
a vnd die finsternüß habens nit begriffẽ
iij c vnd die menschẽ liebten die finsternüß.
viij b der würdt nit wanderen in finsternüß.
xij f das eüch die finsternüß nit überfallen
f wer im finsternüß wandelt
g wer an mich glaubt/nit in finsternüß.
act. ij c die sonn soll sich verkeren in finsternüß
xxvj e das sye sich bekeren von d finsternüß.
rom. ij c deren die in der finsternüß seind
xiij d ablegen die werck der finsternüß
j.cor. iij a was im finsternüß verborgen ist.
ij.cor.iiij b vß der finsternüß härfür leüchten
ephe. v b ir warent weylant finsternüß
vj b mit den welt regentẽ der finsternüß
j.theß. v a seyt nit in der finsternüß
a noch von der fünsternüß
j.pet. ij b berüffen hat von der finsternüß
ij.pet. ij d welchẽ behaltẽ ist ein tückel fünsternüß
joh. j c vnd in ym ist kein finsternüß
c vnd wandlen im finsternüß
ij b denn die finsternüß ist vergangen.
b der ist noch in finsternüß.
heb. xij e vnd zů dẽ dunckel/finsternüß vnd vn.
jaco. j c noch wechsel der finsternüß
jude e das tunckel der fünsternüß

Fisch.

mat. vij b oder so er yn bittet vmb ein fisch
xiiij b nichts deñ fünff brot vñ zwen fisch
xv d vnd ein wenig fischlin
xvij d vnd den ersten fisch der auffer fert
mar. vj e fünffe/vnd zwen fisch
f vñ die zwen fisch teylet er vnder sye alle
luc. v b beschloßen sye ein grosse menge fisch
xxiiij f ein stuck vom gebraten fisch
joh. vj a fünff gersten brot vnd zwen fisch
b auch von den fischen/wie vil er wolt
xxj b kundtens nit mer zyehen vor der menge der fisch.

c vnd zogen das netz mit den fischen
c sahen sye kolen gelegt/vnd fisch daruff.
c bringt här von den fischen/die ir yetzt.
xxj d zoch dz netz vffs land/ voll grosser fisch
d nimpt dz brot/ des selbẽ gleich den fisch

Fischlin.

mar. viij a vnd hetten ein wenig fischlin

Fischen. verbũ.

joh. xxj a spricht Si. Pet. ich will hyn fischẽ geen

Fischer.

mat. iiij d dann sye waren fischer
j b denn sye waren fischer
mar. xvj d zů menschen fischer machen
luc. v a die fischer aber waren vßgetretten

¶ Flamm Fl.

luc. xvj f grosse pein in diser flamm
act. vij d in einer flammen des fewrs im busch
heb. j c vnd seine dyener fewrflammen
apo. j d sein augen wie ein fewr flamm

Fleck.

mat. xxj a gond hyn in den flecken der vor eüch ist
mar. viij c vnd fürent yn hynuß für den flecken
c gang nit hynin in den flecken
xj a geend hyn in den flecken.
joh. xj a von Bethanien in den flecken Marie
d Jhesus war noch nit in den flecken kũmẽ.

Fleck. macula.

eph. v e die nit hab ein flecken
ij. pet. ij c sye seynd flecken vnd vnflat

Fliehen.

act. j b einmütig mit betten vnd fliehen
rom. x a flehe auch gott für Jsrael
ij.cor. xij c dafür ich dreymal dẽ herrẽ gefleht hab

Fleysch.

mat. xvj c fleysch vñ blůt hat dir dz nit offenbaret.
xix a vnd werden die zwey ein fleysch
a nit zwey/sonder ein fleysch.
xxvj d aber das fleisch ist schwach
mar. x a vnd werden sein die zwey ein fleysch
luc. iij a vnd alles fleysch würt den heylandt
joh. j b noch von dem willen des fleysches
b vnd das wort ward fleysch
iij a was von fleysch geboren würt/dz ist fl.
vj e ist mein fleysch/welchs ich gebẽ werd
f wie kan diser vns sein fleysch zůessẽ g.
f werdent ir nit essen vom fleysch des
f wer von meinem fleysch isset
f denn mein fleysch ist die rechte speyß
viij b ir richten nach dem fleysch
xvij a hast macht geben über alles fleysch
act. ij c vßgiessẽ võ meinẽ geist vff alles fleysch
d deñ auch mein fleysch würt rüwen.
e vnd sein fleysch hat die verweßung nit.
rom. j a von dem samẽ Dauid nach dẽ fleysch
d vßwendig im fleysch geschicht
iij c kein fleysch nach des gesatzs werck
iiij a das er funden hab nach dem fleysch
vj c schwacheit willen ewers fleysches
vij b da wir im fleysch waren

rom. vij d in mir/das ist/in meinem fleysch
d mit dem fleysch dem gesatz der sünden
viij a nit nach dem fleysch wandlen
a durch das fleysch geschwecht
a in der gestalt des sündtlichen fleysches
a verdampt die sünd im fleysch
a nit nach dem fleysch wandlen
c des fleysches geschäfft tödten
ix a gefreündten seind nach dem fleysch
a Christus bekumpt nach dem fleysch
xj b ob ich möcht die mein fleysch seind
xiij d nit nach des fleysches klůgheit
j.cor. j d dz sich vor ym kein fleysch rüme
vj d werden sein zwey in einem fleysch
viij d wolt ich nit fleysch essen ewigklich
xv e nit ist alles fleysch einerley fleysch.
g das fleysch vnd blůt nit künnen dz reich gottes ererben
ij.cor.iiij c an vnserem sterblichen fleysch
ij.cor. v c kennen wir nyemant nach dem fleysch.
vij b hat vnser fleysch kein rüw
x b ob wir wol im fleysch wandlen
gal. j d besprach mich nit darüber mit fleysch vnd blůt
iij a wolt ir dañ nůn im fleysch fort faren?
v e das fleysch gelustet wider den geyst.
ephe. ij c durch sein fleysch vffgehabẽ dz gesatz.
v f niemãt hat yemal sein eygẽ fleysch ge.
g werden zwey ein fleysch sein
phil. j c im fleysch leben nit früchtbar ist zů
d aber ist nötlicher im fleysch bleiben ꝛc.
iij a vertrösten vns nit des fleyschs
col. ij b ob ich wol nach dem fleysch nit da binn
d vnd an das fleysch kein kost wenden
phile. c beyde nach dem fleysch/vñ nach dem.
j.pet. j d alles fleysch ist wie ein graß
iij d abthün des vnflats am fleysch
iiij a der am fleysch leidet d hört vff an sündẽ
j.joh. iiij a dz Jhesus chri. ist kummẽ in dz fleysch.
ij.joh. c das er in dz fleysch kummen sey
jaco. v a vnd würdt ewer fleysch fressen
jude. c vnd nach einem anderen fleysch gangẽ
c die das fleysch beflecken
apo. xvij d werden fleysch essen.
xix d das ir essent das fleysch der künig
d vnd das fleysch der starcken

Fleyschlich

rom. viij a die da fleyschlich seind
a fleyschlich gesynnet sein/ ist der todt
b die aber fleyschlich seind/mögẽ gott nit wolgefallen.
j.cor. iij a dieweil ir noch fleyschlich seind
a seind ir dann nit fleyschlich

Fleiß.

mat. ij b erlernet mit fleiß von ynen
c die er mit fleiß erlernet hat
luc. j a mit fleiß erfolgt hab
xij g so thů fleiß vff dem weg
ij.cor.vij c welcher fleiß hats in eüch gewürckt.
c das vnser fleiß offenbar bey eüch würd

viij c gott der solchen fleiß an eüch gebẽ hat
ij.tim.iij d thůr fleiß das du vor dem winter kümest
ij.pe. j b wendent allen ewern fleiß daran
b thůt dester mer fleiß
c ich will aber fleiß thůn
heb. vj c das ewer yegklicher den selbẽ fleiß beweiße.
jude. a da ich allen fleiß thet ꝛc.

Fleißigen.

ij.cor. v b darumb fleißigen wir vns
ij.tim.iij b fleißige dich/dz du bald zů mir kümest

Fleissig

mat. ij b forschent fleissig noch dem kind
ij.cor.viij b dieweil andere fleissig seind
c dieweil er so seer fleissig war
d fleissig sey/nün aber vil fleissiger
gal. ij b welchs ich auch fleissig binn gewesen.

Flugel.

mat.xxiij d wie ein henn versamelt vnd ire flügel
luc. xiij g ir nest vnder ire flügel
apoc. iiij c hat ein yegklichs sechs flügel
ix b vnd das raßeln irer flügel
xij d zwen flügel gebẽ von einẽ grossẽ adler

Flücht.

mt. xxiij b das ewere flücht nit geschech im winter oder am sabbat
act. xxvij e da aber die schiffleüt die flücht süchten

Flüch.

rom. iij c ir mund ist voll flüchens

Flüchen.

mat. xv a wer aber vatter vnd mütter flücht
act. xxij a dẽ obersten deins volcks soltu nit flüchẽ.
joh. ix f da flüchten sye ym/vnd sprachen

Flüß.

joh. vij f von des leib werden fliessen flüß

Flyehen. fugere.

joh. x a sonder fliehen von ym/denn sye ꝛc.
c verlaßt die schaff/vnd fleühet
c der my edling aber fleühet
act. vij d Moses floh über diser red
j.tim. vj e aber du mensch gottes fleüh solichs

¶ Folgen. Fo.

mat. viij c meister/ich will dir folgen
c Jhesus sprach. folg du mir/ vnnd laß die todten ꝛc.
ix b folg mir. vnd er stünd vff
luc. ix c wer mir folgen will.
f denn er folget dir nit mit vns.
g ich will dir folgen wo du hyn geest
xvij e vnd folgten auch nit
joh. j e vnd folgten Jhesu nach
f sprach zů ym/folg mir nach
x f ich kenn sye/vnd sye folgen mir
xij d kanst du mir diß mal nit folgen
x d Symon petrus aber folgte Jhesu nach
xxj f spricht er zů ym/ folg mir nach
f wandt sich vmb/ vnd sah den iüngling den er lieb hett.

phil. iij d folgent mir lieben brüder
j.tim. v d ettlicher aber folgen hynnach

Forcht

mat.xiiij c vnd schreyen vor forcht
xxviij a die hüter aber erschracken vor forcht
luc. j a vnd es kam yn ein forcht an
f vñ es kam ein forcht über alle menschen
g ym dyeneten on forcht
iiij f vnd es kam ein forcht über sye all
v f vnd wurden voll forcht
vij c vnd kam sye alle ein forcht an
viij f es war sye ein grosse forcht ankum̃en.
xj e werden verschmachten vor forcht
joh. vij b vmb der forcht willen vor den juden
ix g doch heymlich vß forcht
x e die thür verschlossen weren
act. ij g es kam auch alle seelen forcht an
v b vnd es kam ein grosse forcht
ix e vnd wandlet in der forcht des herren
xix e vnd fyel ein forcht über sye alle
rom. iij c kein forcht gottes vor iren augen
xiij c die forcht dem die forcht gebürt
j.cor.xvj b das er on forcht bey eüch sey
ij.cor.vij b vßwendig streit/yñwendig forcht
d wie ir yn mit forcht vñ zytterē habt vff.
ephe. vj a in forcht vnd zytteren
col. iij d vnd mit gotts forcht
j.tim. v c vff das auch die anderen forcht haben
j.pet. iij a keüschen wandel in der forcht
j.joh. iiij d forcht ist nit in der liebe
d denn die forcht hat pein
hebr. ij d so durch forcht des tods
apoc. xj d ein grosse forcht fyel über die sye sahen
xviij e vmb der forcht willen irer qual

Förchten

mat.xvij b vnd förcht eüch nit
xxj c so förchten wir vns vor dem volck
e aber sye forchten sich vor dem volck
xxv c vnd forcht mich/gieng hyn
xxviij a förcht eüch nit/ich weisß das ir.
b förcht eüch nit/geend hyn
mar. iiij d vnd sye forchten sich seer
v c das weib aber forcht sich.
d förcht dich nit
vj c Herodes aber forcht Johannem
g ich binns/förcht eüch nit
ix e vnd forchten sich yn zůfragen
x e foigten ym nach/vnd forchten sich
xj c sye forchten sich aber vor ym
d so förchten wir vns vor dem volck
xij a vnd forchten sich doch vor dem volck
xiij a so förcht eüch nit
luc. j a förcht dich nit Zacharia
c förcht dich nit Maria
e bey denen die yn förchten
ij b vnd sye forchten sich seer
v b förcht dich nit
xij a förchten eüch nit vor denē die den leib t.
a zöigen vor welchem ir eüch förchtē solt.
a förcht eüch vor dem ꝛc.

luc. xviij a der forcht sich nit vor gott
xix c ich förcht mich vor dir
xx a xxij c vnd forchten sich vor dem volck
xxiij f vnd du förchtest dich auch nit
joh. j.vj c vnd sye forchten sich.ich binns
c förcht eüch nit
xij c förcht dich nit du tochter Zion
xiiij d ewer hertz erschrerk nit/vñ förcht sich n.
xix b da pilatus das wort hort/forcht er sich
act. v e deñ sye forchten sich vor dem volck
ix e vnd sye forchten sich alle vor ym
x f wer yn förcht vnd recht thůt
xiij c vnd die ir gott förchten
d vnd die vnder eüch gott förchten
xvj g vñ sye forchtē sich/dz sye römisch warē.
xvij c förcht dich nit/sonder red
xxij g vnd der oberst haubtmañ forcht sich
xxvij e förcht dich nit Paule
j.pet. ij c förchtent Gott
iij a vnd eüch nit forcht vor einichē schewsal
c förcht eüch vor irem trotzen nit
j.joh. iiij d wer sich förchtet/d ist nit völlig in d lieb
hebr. iiij a so lassjt vns nün förchten
xj d vñ forchten sich nit vor des künigs ge.
e vnd forchte nit den grymm des künigs
xiij a nit förchten was mir ein mensch th. w.
apoc. j d förcht dich nit
ij c förcht dich vor deren keinem
xj a die deinen namen förchten
xiiij b förchtent gott/vnd gebent ym dē preiß.
xv b wer solt dich nit förchten?
xix a vñ die yn forchten beyde klein vnd groß

Förchtig

mar. ix a vnd sye waren seer förchtig
xvj b denn sye waren förchtig
hebr. xij f ich binn förchtig vnd zytterend
apo. xj d vnd die anderen wurden förchtig

Forchtsam

mat. viij c warumb seit ir forchtsam
mar. iiij d wie seit ir so forchtsam

Forderen

mat.xiij a ir geben was sye forderen würde
luc. vj e da forder es nit wider
xj g es würt gefordert werden von dißē ge.
xij f von dem würt man vil forderen
xvj a vnd er fordert yn.
luc. xxiij c vnd forderten/das er creützyget würde
act. x a vñ lassjt forderen Simon/mit dē zů.p.
e warůb ir mich här habt lassen forderen
xij c da er yn fordert/vnd nit fand
xx d vñ liessjt forderen die elteste von der ge.
xxiij f vnd forderten Paulon
g darumb er yn auch offt forderen liessjt
xxv a dz er yn forderen liessjt gen Jerusalem

Form

rom. ij c hast die form was zů wissen

Forschen

luc. xviij f forschet er was das wer
joh. xiij c dē wincket simon pet.dz er forschen solt

Forschung

act. xxv g vff das nach geschehener forschung

Fortan

luc. ij g Jhesus heüt/fortan an weißheit/ alter.

¶Frag Fr

joh. iij c da erhůb sich ein frag vnder den jüng.
act. xvj d so es aber ein frag ist von worten/ vnd von den namen
xxiij g von den fragen ires gesatzes
xxv e sye hatten aber ettlich fragen wider yn.
f da ich mich aber der frag nit verstünd
xxviij g vñ hattē ein grosse frag wider yn selbs.
xv a vmb diser frag willen
j.tim j a vnd bringen fragen vff
vj b sonder ist seüchtig in fragen
ij.tim. ij d der torechten fragen aber/vñ die nichts leeren/entschlah dich
titū. iij c der torechten fragen aber.

Fragen

mat. xxj c ich wil eüch auch ein wort fragen
xxij d dorfft auch niemant vō dem tag an hyn fürt yn fragen
mar. iij d vnd fragen nach dir
vij c fragten yn seine jünger
ix b vnd sye fragten yn/vnd sprachen
c vnd er fragt die schrifftgelerten
e vnd forchten sich yn zů fragen
xj d ich wil eüch auch ein wort fragen
xij b vnd du fragst nach niemants
c es dorfft yn weiter niemant fragen
ix f forchten sich yn zů fragen vm̃ das selb wort
x g fragstu nit darnach.
xj g mit mancherley fragen den mund sto.
xij d fragent nit darnach was ir essen
xvij e da er aber gefragt ward
xix e vnd so eüch yemant fraget
xx g sye durfften yn fürter nichts mer fragē.
xxij c vñ sye fiengen an zů fragen vnd sich se.
g frag ich aber/so antwort ir nicht
xxiij b vnd er fraget yn mancherley
joh. xj g da stünden sye/vñ fragten nach Jhesu.
xij a nit das er nach den armen fraget
xvj b niemants vnder eüch fraget mich/wo geest du hyn?
d da merckt Jhesus/dz sye yn fragen w.
d dauon fragent ir vndereinander
e an dē selbē tag werdēt ir mich nit fragē
g vnd bedarffest nit dz dich yemant frage
xviij d was fragstu mich darum̃?
d frag die darumb die gehört haben.
xxj d niemāt vnd den jüngern torst yn fragē.
act. x c da fragten die männer
xv b da sich nün vil fragens erhůb
d nach dem herren frage
xxj f vnd fraget wer er were/vnd was er thon hette

Fraw

ij.joh. a der vßerwölten frawen

Frembd.

mat.xvij d von kinden / oder von frembden
luc. xvj c so ir in dem frembdē nit trewe geweßē
joh. x a einem frembden aber folgen sye nit
ephe. ij c darumb ir frembd gehalten waren

Frembdling.

luc. xvij d denn dißer frembdlinger
xxiij e bistu allein vnder den frembdlingē zů
act. vij a dein som würt ein frembdling sein
d vnd ward ein frembdling
x e kummen zů einem frembdling
xiij c da sye frembdling waren im land ꝛc.
eph. ij d nit mer gäst vnd frembdling
j.pet. j a den erwölten frembdlingen
ij c ich erman eüch als die frembdlingen
heb. xj b ist er ein frembdling gewesen
c gäst vnd frembdling vff erden seind.

Fressen.

m̃t. xxiij b die ir der witwen heüser fressen
mar. xij d sye fressen der witwen beüßer
luc. xxj g nit beschwärt werden mit fressen vnd
joh. ij d der eifer deins hauß hat mich fressen
act. xij d vnd ward fressen von den würmen.
rom. xiij d nit in fressen vnd sauffen

Fresser.

mat. xj c wie ist der mensch ein fresser
luc. vij e tst ein fresser vnd ein weinsauffer

Freud.

mat.v a habt freüd vnd wunne
xiij c vffnimpt mit freüden/aber er hat ꝛc.
f gieng hyn vor freüden
xxv b gang yn zů deines herren freüd.
xxviij a mit forcht vnd grosser freüde
mar. iiij b nemen syes vff mit freüden
luc. j a vnd du würst sein freüd vñ wuñ habē.
e hupffte mit freüden das kind in mei. l.
ij b ich verkündigr eüch grosse freüd
viij b nemen sye das wort mit freüden an
x c die.lxx.aber kamen wid mit freüden
xv a vff sein achßeln mit freüden
b würt auch freüd im hymmel sein über.
b würdt sein ein freüd vor dē ewigē got.
xix a vnd nam yn vff mit freüden
f mit freüden gott zů loben
xxiij f noch nit glaubten vor freüden
g gen Jerusalem mit grosser freüd
joh. iij d die selbe meine freüd ist nün erfüllet.
xv b vff das mein freüd in eüch bleib
b vnd eüwer freüd vollkummen werd
xvj d doch ewer traurigkeit sol zů freüd wer.
e vmb der freüd willē/dz der mensch ꝛc.
e vñ ewer freüd sol niemāt vō eüch nemē
e so werdt ir nemē/dz ewer freüd vollkō.
xvij c das sye in yn haben meine freüd
act. ij e du würst mich erfüllen mit freüden
viij b vnd ward ein freüd in der selbigē statt
xiij g die jünger aber wurden voll freüden.
vnd heyligen geysts.
xv a vnd machten ein grosse freüd allen
xx e vff dz ich vollēde meinē lauf mit freüdē

rom. xv g mit freüden zů eůch kumme
ij.cor. ij a wir seind gehülffen ewer freüd
a das mein freüd ewer aller sey
vij a ich binn überschwengklich in freüden
in allem vnserem trübsal
viij a ir freüd wz da am überschwencklichstē
phil. j a vnd thů das gebott mit freüden
d vnd zůr freüd des glaubens
ij a so erfüllent mein freüd
d nemen yn vff. mit allen freüden
j.thes. j c mit freüden im heyligen geist
iij c für alle freüd die wir haben von eůch
ij.tim. j d vff dz ich mit freüden erfüllt werd
phile. b ein grosse freüd vñ trost an deiner lieb
j.pet. j b frewen mit vnußsprechlicher. freüden
iiij d freüd vnd wunn haben mügt
j.joh. j b vnd ewer freüd völlig sey
ij.joh. d vff das ewer freüd vollkumen sey
iij.joh. a ich hab kein grössere freüd
heb. xij d do yn fürgelegt war die freüd
xiij c vff das sye das mit freüden thůn
jaco. j a freüd zůuor/mein lieben brůder
a achtent es eitel freüd
iij c ewer freüd in traurigkeit
jude g vnsträfflich mit freüden

Freünd

mat. xv b mein freündt/ich thů dir nit vnrecht
xvij b freündt/wie bistu hyrein kummen?
xxvj e mein freündt/warumb bistu kummen
luc. vij b sandt der haubtman freünd zů ym
e der zöllner vnd der sünder freündt
xj a welcher ist vnder eůch d ein freünd hat
a dēn es mein freündt zů mir kummen
xij a ich sag eůch meinen freünden
xiiij c freündt/ruck hynauff
xv a rüfft er seinen freünden vñ nachpuren.
xvj c macht eůch freünd mit dē vnge. mām.
xvij b wurden pilatus vñ herodes freünd m.
joh. iij d der freünd abrr des brēutgams steet
xj b lasarus vnser freündt ist entschlaffen
xv b sein leben lassz für seine freünd
b ir seit meine freünd/so ir thůt.
b hab ich gesagt/das ir freünd seit
xix c so bistu des keysers freündt nicht
act. xix f die Paulus güte freünd waren
xxvij a erlaubt ym zů seinē gůten freündē zůg.
jaco. ij d vnd ist ein freündt gottes geheissen
iij b wer der welt freündt wil sein

Freüntlich

mat. v g zů eweren brůderen freüntlich thůt
act. xxvij a vñ Julius hyelt sich freüntlich gegē P.
eph. iij g seit vndereinander freüntlich.
j.pet. ij a das der herr freüntlich ist

Freüntlicheit

eph. ij b mit seiner freüntlicheit über vns
titum iij a da aber erscheyn die freüntlicheit vnnd
leütseligkeit gottes

Freüntschafft

luc. j f ist doch niemant in deiner freüntschafft
act. vij a vnd vß deiner freüntschafft

b vnd sein gantze freüntschafft
xxviij a erzeygt vns nit ringe freüntschafft
jaco. iij b der welt freüntschafft/gottes feyndt-
schafft ist

Freuel

act. xviij d weñ es ein freuel oder schalckheit were
apo. xviij b der her: hat an iren freuel gedacht

Freueler

rom. j d freueler/leichtfertig/stoltz.

Frewen

mat. xviij d er frewet sich darüber
luc. j b vil werden sich seiner geburt frewen
f vnd freweten sich mit ir
vj d srewent eůch alsdañ vnd hupffent
x c frewent eůch nit/das eůch die geyster
vnderthon seind.
d zů der stund frewt sich Jhesus im geist
xiij d vnd alles volck frewet sich
xv a frewent eůch mit mir
joh iij d vnd höret ym zů/vnd frewet sich
iij e vff dz sich miteinand frewen/der da s.
viij g vnd er sahe yn/vnd frewet sich
xiij d so werdt ir eůch frewen/dz ich ges. hab
xvj d aber die welt würt sich frewen
e vnd ewer hertz soll sich frewen
act. ij d vnd mein zung frewet sich
vij e frewten sich oer werck irer hend
xvj f vnd frewt sich mit seinem gantzē hauß
rom. xij c frewent eůch mit den frölichen
xvj c frew ich mich über eůch
j.cor. vij e die sich frewē/als frewten sye sich nit
xij d so frewen sich alle glyder mit
xvj c ich frew mich über dz zůkünfft Stepha.
ij.cor. ij a über welchē ich mich solt frewen
vij b also das ich mich noch mer frewte
b so frew ich mich doch nün
d überschwencklich gefrewet über der ꝛc.
xiij c wir frewen vns aber/wenn wir sch. s.
philip. j c so frew ich mich darinn.
c vnd will mich auch frewen
ij c vnd frew mich mit eůch allen
c vnd frewent eůch mit mir
iij a frewent eůch in dem herren
iij b frewent eůch in dem herren allwegen
j.pet. j b in welchem ir eůch frewen werdt
j.joh. j b vff das ir eůch frewent
apoc. xj c die vff erden wonen werden sich frewē
xij d frewent eůch ir hymmel
xviij f frew dich über sye hymmel
xix b lasst vns frewen vnd frölich sein

Feey.

mat. xvij d so seind die knecht frey
mar. viij d vnd er redt das wort frey offenbar
joh. viij d vnd die wo:heit würt eůch frey machē
viij e so eůch nün d sün frey macht/so seind.
x e bist du Chastus/so sags vns frey heruß
xj g Jhesus aber wandelte nit mer frey
xvj f sond frey heruß verkündigē vō mei. v.
rom. vj b deñ ir nün frey wo:den seyt vō d sünd.
viij a hat mich frey gemacht

j.cor. vij d doch kanstu frey werden
g ir mañ entschlafft/ist sye frey
ix a binn ich nit frey?
c wiewol ich frey binn von yederman
gal. iiij d ist nit frey mit seinen kinderen
j.pet. ij c als die freyen

Freyer

j.cor. vij d drr ist ein freyer des herren
d wer ein freyer berůffen ist
gal. iiij c der aber von der freyen
d mit dem sün der freyen
ephe. vj a er sey ein knecht/oder ein freyer

Freyen

mat. v e wer ein abgescheydete freyet
xix b vnd freyet ein andere
b wer die abgescheydete freyet
xxij c so soll der brůder sein weib freyen
c der erst freyet/vnd starb
c werdē sye weder freyē/noch sich fr. las.
xxiij d sye trunckē/freytē/ vñ liessen sich freyen
mar. vj c denn er hat sye gefreyet
x b vnd freyet ein andere
xij c so werdē sye nit freyē/noch freyē lassen
luc. xvij f sye freyeten/sye liessen sich freyen
j.cor. vij b nit enthalten/so lassz sye freyen
b es ist besser freyen/dann brennen
e so du aber freyest/hastu nit gesündiget.
f wer aber freyet/d so:get wz die w. an.
j.tim. v b so wöllen sye freyen
c das die iungen witwen freyen

Freydig

act. xvij g paulus aber vñ barna. wurdē freydig
xvj g diser fieng an freydig zů handlē in d s.
xxvj f zů welchem ich freydig red
ij.cor. vij a ich bin seer freydig gegen eůch
ij.thes. j a waren wir dennocht freydig

Freydigkeit

act. iij c sye sahen aber an die freydigkeit Petri
f gib deinen knechtē mit aller freydigkeit
xxviij g mit aller freydigkeit vnuerbotten
ij.cor. iij c bruchen wir grosser freydigkeit
ephe. iij c durch welchē wir habē freydigkeit
phil. j c sonder das mit aller freydigkeit
col. ij c vnd sye schawtragen mit freydigkeit
j.tim. iij c ein grosse freydigkeit im glauben
phile. b ich hab in Christo ein grosse freydigkeit
j.joh. ij d das wir freydigkeit haben
iij d so haben wir ein freydigkeit zů gott
iij d vff dz wir ein freydigkeit haben am tag
v c vnd das ist die freydigkeit
heb. iij b so wir anders die freydigkeit vest beh.
v a lassz vns hynzů tretten mit freydigkeit.
x d so wir dañ nun haben. die freydigkeit
zům yngang
g werfi nün nit vō eůch ewer freydigkeit

Freyheit

rom. viij d zů der herrlichē freyheit d kinder gottes
j.cor. vij c das dise ewer freyheit.
ix e dz ich nit meiner freyheit missbrauch

x g warumb solt ich mein freyheit lassen.
ij.cor. iij d wo der geist des herrē ist / da ist freyheit
gal. ij a zůuerkundtschafften vnser freyheit
v a so besteet nün in der freyheit
b seit zůr freyheit berůffen
b nit lasszt die freyheit dē fleisch ein raum
j. pet. ij c nit als hetten ir die freyheit zům deckel.
ij. pet. ij d verheissen yn freyheit
jaco. j d in das volkumen gesatz der freyheit
ij c durch das gesatz der freyheit

Frid

mat. x b so würt ewer frid vff sye kummen
b würt sich ewer frid wid zů eůch wen.
x d dz ich kummen sey frid zů senden
mar. v c gang hyn mit friden
ix g vnd habt frid vndereinander
xiij a lasszt sye mit friden
luc. ij b vnd frid vff erden
e nün lassestu deinē dyener im fridē farē.
vij g gang hyn mit friden
viij g gang hyn mit friden
x a frid sey in disem hauß
a so würdt ewer frid vff ym berüwen.
a ewer frid sich wider zů eůch lencken
xj c so bleibt das sein mit friden
xij g meint ir/dz ich här kummē bin frid z. g.
xiiij g vnd bittet vmb frid
xix f frid sey im hymmel
f was zů deinem frid dyenet
xxiij f vnd sprach/habt frid
joh. xij b da sprach Jhesus/laß sye mit friden.
xiiij d den frid lassz ich eůch/meinen frid geb
xvj g dz ir in mir frid habent/ in der welt ha-
bent ir angst
xx f habt frid/vñ als er dz saget/zeyget er
act. vij d vñ handelt mit yn/dz sye frid hetten
ix c so hat nün die gemeyn frid
x f vnd verkündigen lassen den friden
xij d vnd batten vmb frid
xv f mit friden abgefertiget
xvj g vnd geet hyn mit frid
xxiij a das wir in grossem frid leben vnd dir
rom. j a vnd frid von vnserem vatter
ij b preiß/eer vnd frid allen ꝛc.
iij c den weg des fridens wissen sye nit
v a haben wir frid mit gott
x c deren die den frid verkündigen
xij d habt mit allen menschen frid
xiij c frid vnd freüd im heyligen geyst
d das zům frid dyenet
v c erfüll eůch mit aller freüd vnd frid
g der gott des fridens sey mit eůch
xvj c aber der gott des fridens
j.cor. vij c im frid aber hat vns gott berůffen
xvj b geleyten yn aber im frid
ephe. ij c er ist vnser frid
d in ym frid zů machen
d verkündiget im Euangelio den friden
vj c des Euangelion von dem frid
d frid sey den brůderē vñ liebe mit glaubē

phil. iüj b vnd der frid gottes/welcher überschwe
bet allen synnen
col. j c do mit das er frid machte
iüj c der frid gottes behalt die überhand in
eüwerm hertzen.
j.theß. v a wenn sye werden sagen/es ist frid/
ij.thes.iüj d der herr des frids geb eüch frid
ij.tim. ij d dem frid mit allen
j.pet. j a genad vnd frid meer sich bey eüch
iüj b er süch frid/vnd jag ym nach
v d frid sey mit allen die in Christo Jhe.
ij.pet. iij d vnbefleckt vnd vnsträflich in frid.
iij.joh. d frid sey mit dir
heb. xj f do sye die verkundtschafftet mit friden.
xij d jagent nach dem frid gegen yederman.
jaco. iij d würt gesähet im frid/denē die den frid.
apoc. vj a den frid zünemen von der erden

Fridfertig.

mat. v a selig seind die fridfertigen

Fridsam.

j.theß. v c seyt frydsamm mit ynen

Fro.

mar.xiiij b wurden sye fro
luc. xxij a vnd sye wurden fro
xxiij b ward er seer fro
joh. xj b Lasarus ist gestorben/vnd ich biñ fro.
xx f do wurden die junger fro/dz sye den.
act. xj d vnd sah die gnad gottes/ ward er fro.

Frölich.

luc. xv e laßt vnß essen vnd frölich sein
e vnd fieng wider an frölich zü sein
g dz ich mit meinen freünden frölich wer
g du soltest aber frölich sein.
joh. v f ein kleine weil frölich sein/
act. v g giengē frölich vō des radts angesicht.
ij.cor. ij a wer ist der mich fridlich mache
phil. ij d yn sehent/vnd wider frölich werdent.
gal. iij d sey frölich die du nit gebüreſt.
ij.theß. v c seyt allzeyt frölich
j.pet. iiij d seyt frölich vff das.

Frösch.

apo. xvj c geyster/gleich den fröschen

Frü.

joh. xviij e vnd es war frü/vnd sye giengen
luc. xxj g vnd alles volck was frü vff

Frucht. Früchten

mat. iij b rechtschaffene frucht der büß
c welcher baum nit güte frücht büngt
vij c an iren früchten/solt ir sye erkennen
c güter baum bringt güte frucht
xij c so würt die frucht gůt / oder so würdt.
c an der frucht erkennt man den baum.
xiij a vnd geb frucht etlichs hundertfeltig.
c vnd denn auch frucht bringet
xxj b nün wachße vff dir hynfürt nimer ꝛc.
e do nün herbey kam die zeyt der früchtē.
e die ym frücht zů rechter zeit geben
e die seine frücht bringen.
mat. iiij a vnd es gab kein frucht.
c wenn sye aber die frucht bracht hat
xj b nün esse von dir niemant kein frucht
ewigklich
luc. j d gebenedeyet sey die frucht deines leibs.
iij b thünd rechgeschaffene frucht der büß.
vj g kein fauler baum der güte frucht trag
g an seiner eigen frucht erkant
viij c vnd bringen nit frucht
c vnd bringen frucht in gedult
xij c ich hab nit do ich meī frucht hyn samle
xiij b kam vnd sucht frucht daruff
luc. xx b neme von der frucht des weinbergs
joh. iiij e vnd samlet frucht zům ewigen leben
xv a d nit frucht bringt/würt er abschneidē.
a ein yegklicher der da frucht bringt
a vnd ich in ym/der bring vil frucht
b das ir vil frucht bringent
c das ir hyngeet/vnd frucht bringent
c vnd eüwer frücht bleibe
act. ij e das die frücht seiner lenden sol vff.
rom. vj c habt ir ewer frucht
vij a vff das wir gůt frücht bringen
xv g dise frucht versiglet hab
j.cor. ix a vnd ysset nit von seiner frucht
gal. v d die frucht aber des geysts
philip. j b erfüllt mit früchten der gerechtigkeit
ij.tim. ij a von den früchten am ersten genyessen
hebr. xij d ein fridsame frucht der gerechtigkeit
xiij c das ist/die frücht der lippen
jaco. iij d die frucht aber der gerechtigkeit
v b wartet vff die kostliche frucht der erdē.
apo. xxij a das trüg zwölfferley frucht
a gab seine frucht allen monat

Fruchtbar.

col. j b fruchtbar seyt in allen güten wercken.

Frumm

mat. j c Joseph ir mann was frumm
ix b biñ kōmē den sünderē vñ nit den frumē
xxiij c vßwēdig scheint ir vor dē menschē frū.
luc. j a sye warē aber alle beyde frumm.
d war frumm vnd gottförchtig
xviij b die sich selbs vermaſſē dz sye frum
xx d die sich stellen solten als werē sye frum.
xxiij g fürwar diser ist ein frummer mensch
joh. vij b etlich sprachen er ist frumm

Frummen.

rom. vj c was habt ir zů d zeit für ein frummē?

¶ Fügen. Fu

mat. ix a was nün gott zůsammen gefügt hat

Fülen.

mat. v c vnd sye fülets am leib
c vnd Jhesus fület als bald
act. xvij f ob sye yn doch fülen vnd findē möchtē.

Füllen.

luc. v b füllten die schiff beyde voll'
joh. ij b füllent die wasserkrüg mit wasser

Füllin.

mat. xxj a eselin angebunden/vnd ein füllin.
a vnd vff einē füllin der lastbaren eselin

mar. xj a werdt ir finden ein füllin
a vnd sye fürten das füllin zů Jhesu
luc. xix e ein füllin angebunden finden
joh. xij c kumpt reiten vff einem esels füllin

Fuchs.

mat. viij c die füchs haben grüben
Luc. xiij g geet hyen vnd sagt dem fuchs

Fürbild.

act. vij f nach dem fürbild das er gesehen hat
rom. x b dem fürbild der leer
b das ist aber vnser fürbild worden
j.cor. x b das ist aber vnser fürbild worden
c widerfür ym zům fürbild.
phili. iij d wie ir vns habt zů eim fürbild
j. theß. j c ein fürbild allen gläubigen
ij.theß.iij c das wir vns zům fürbild eüch geben
j.tim.iiij c sondrr sey ein fürbild der gläubigen
ij tim. j d halt dich nach dem fürbild der heylsam
en wort
titum. ij b stell dich selb zům fürbild güter werck
j.pet. ij d vnd vns ein fürbild gelassen
v b sonder werdent fürbild der hārd

Fürbitt

ij. cor. j c durch hilff ewer fürbitt für vns

Fürderen.

ij. tim. ij c es fürderet vil an dē vngöttlichē wesen

Fürderung.

phili. j d zůr fürderung des glaubens

Füren.

mat.xvij a füret sye besits vff einen hohen berg
xxj a lösent sye vff/ vnd fürent sye zů mir
xxvij d vnd füretē yn hyn/das sye jn creützigtē
mar. xij b für fürstē vnd künig müßt ir gefürt w.
b wenn sye eüch nün füren ꝛc.
xiiij e vnd fürt yn gewiſſ.
luc. xij b wenn sye eüch füren werden in ir schůl
xiij f ob ers hab hynüß zů füren
f vnd käns nit hynüß füren.
xviij g vnd hieß yn zů sich füren
xxiij g er füret sye aber hynüß gen Bethanien
g vnd für üff gen hymmel
joh. xviij b vnd fürten yn vffs erst zů Hannas
xix c da Pilatus dz wort hōret/fürt er Jhesū
xxj e würt dich gürten vnd füren/wo du ꝛc.
act. v d vnd füret sye herüß/vnd sprach
ix b vnd fürten yn gen Damascken
d das er sye gebundē füre zů den ho. prie.
xij a vnd do yn Herodes wolt füren
d vnd hyeß sye wegk füren
xvj f vnd für sye herüß vnd sprach
g laßt sye selbs kūmē vñ vns hinüß füre
xij b vñ süchtē sye zů füre vñ dz gemeī volck
xix g ir habt dise menschen här gefürt
xxij b gebunden füret Paulum härfür.
g vnd füret Paulum härfür.
xxiij d das er yn morgens zů eüch füre
g fürtē jn bey der nacht gen Antipatridē

Fürgang.

col. j c in allen dingen den fürgang habē

iij. joh. c diotrophes. will den fürgang haben

Fürgeben

act. v f vnd gab für er wer etwas

Fürgenger.

act. xv d welche fürgenger waren vnd den brüs
deren.
heb. xiij b gedenckt an ewere fürgenger
c gehorcht ewern fürgengeren
d grüssent alle fürgenger

Fürhang.

mar. xv d vnd der fürhang im tempel zerreiß
heb. ix a hynder dem anderen fürhang.

Fürkummen.

act. xxiiij b aber Lisias der vnöreüffer fürkam das

Fürlegen.

mat. vj f das sye yn fürlegten
luc. xj a ich hab nichts das ich ym fürleg

Furmunder

gal. iiij a er ist vnder den fürmünderen

Furnem. propositū

act. xxvij c vñ sye meyntē/sye bettē nün ir fürnem.
c erhüb sich wid ir fürnem ein windßbr.

Fürnemst.

mat. xx d wer do will der fürnemst sein
luc. xxij c vnd der fürnemst wie der diener
mar. x g welcher vnd euch wil d fürnemst werd
luc. xix g vnd die fürnemsten im volck (en.
j.tim. j c vnder welchen ich der fürnemst binn
act. xxiij b vnd ein fürnemsten d secten der Naza.
xxv f vnd fürnemsten männern in der statt
xxviij d zůsamen rüfft die fürnemsten der judē

Fursatz.

rom. viij f die nach dem fürsatz berüfft seind
ix c das der fürsatz gottes bestünde
eph. j b verordnet nach dem fürsatz des der ꝛc.
iij c nach dem fürsatz von der welt här
ij.tim. j c sonder nach seinem fürsatz vnd genad.

Fursetzen.

act. xj d das sye von hertzen fürsetzten

Fürsprech.

j.joh. ij a so habē wir einen fürsprechen bey gott
Jhesum christū.

Fürst/ fürsten.

mat. ij a vnder den fürsten Juda
x b mā würt euch für fürstē vñ künig füre
xx d das die weltliche fürstē herschen
mar. xiij b vnd für fürsten vnd künigen
luc. xij g mit deinen widersächer für den fürst=
en geest
xxj c für künig vnd fürsten zyehen
joh. xij d nün würt d fürst diser welt vßgestoßē
xiij d denn es kumpt der fürst diser welt
xvj c vmb das gericht / das der fürst disser
welt gericht ist
act. iiij e vnd die fürsten haben sich versamlet
vij b der satzt yn zům fürsten über Egypten
eph. ij a nach dem fürsten der oberkeit
apoc. j b vnd ein fürst aller künig vff erden.

ap. xviij g deine kauffleut waren fürstē vff erden.

Fürstenhtümb

ephe. j d über alle fürstenthümb ꝛc.
ij c kundt würd den fürstenthümben
col. ij c vßgezogen die fürstenthümb
titū. iij a das sye den fürstenthümbē vnd gewel-
tigen vnderthon seyen
jude. b die ir fürstenthümb nit behyeltē

Fürsteer

act. iiij a tratten zů ym die priester vnd fürsteer.
viij d vnd die fürsteer des tempels

Fürwenden.

joh. xv d können sye nichts fürwenden/ire sünd
zů entschuldigen

Furwitzig

j. tim. v b schwetzig vnd fürwitzig
ij. theß. iij d sonder treiben fürwitz

Füß/ Füß.

mat. iiij b das du deinen füß nit an ꝛc.
a nit zertretten mit iren füssen
xv c wurffen sye Jhesu für die füß
xviij b so aber dein handt oder füß dich ergert
xxij b bindēt ym hend vnd füß
d zům schemel deiner füß
xxviij b vnd griffen an seine füß
mar. v c fyel er ym zůn füssen
vj b den staub ab von ewern füßen
e lyeffen mit einander zůfüß
vij c fyel nider zů seinen füssen
ix g ergert dich dein füß
luc. j g vnd richte vnser füß
vij f vnd trat hinden zů seinen füßen
f seine füß zů netzen mit thrähen
viij e sitzend zů den füßen Jhesu
x g die satzt sich zů seinen füssen
xvij d zů seinen füssen
joh. xj a vnd sein füß getrücknet mit irem har.
d fyel sye zů seinen füßen/vnd sprach
xij a trucknet mit iren hären seine füß.
xiij a hůb an den jüngern die füß weschen
a nymmermer soltu mir die füß weschen
a nit die füß allein/sonder auch die hend.
b meister vñ herr:/euch die füß gewesche
c d mein brot isset d trit mich mit füssen
joh. xx c vnd den anderē zůn füssē/da sye den.
act. iij g zů der Apostel füssen
g vnd legts zů der Apostel füssen.
v b syhe/die füß/derē die deinen mañ begr.
vij a auch nit eins füß breit
xiiij b der saß vnuermögens seiner füssen
xvj f vnd fyel Paulo vnd Syla zůn füssen.
xx c vnd er wolt zůfüß geen
xxij a zů den füssen Gamalielis gelert dz.
xxvj e vnd trit vff deine füß
rom. iij c ir füß seind eilend blůt zů vergiessen
x c wie lieblich seind die füß
xvj c zertrett den teüfel vnder ewer füss
j. cor. xv d seine feind vnder seine füßē leg
d er hat ym alles vnder seine füß thon

eph. j d alle ding vnder seine füß gethon
vj c geschühet an eweren füssen
j. tim. v b so sye der heyligen füß geweschen hat.
hebr. j d zů eim schemel deiner füß
ij b vnderthon zů seinen füßen
x f der den sün gottes mit füßen tritt
xij d richtige läuff mit ewern füßen
jaco. ij a vnder den füßbanck meiner füß
apoc. j d sein füß gleich wie ein glüend ertz
d fyel ich ym zů seinen füssen
iij b anbetten zů deinen füssen
x a seine füß wie fewrin pfeiler
a setzt sein rechten füß vff das mör.
xj d vnd sye tratten vff ire füß
xiij a sein füß als beren füß
xix b ich fyel für yn zů seinen füssen.

Füßbanck.

jaco. ij a vnder den füßbanck meiner füß.

Füßstapffen.

rom. iiij b wandlē in den füßstapffē des glaubēs.
ij. cor. xij f in einerley füßstapffen gangen
j. pet. ij d nachfolgen seinen füßstapffen

Füterung.

act. vij b vnd vnsere vätter fundē ein füterung.

Füter

j. tim. vj b wenn wir aber füter vnd decke haben

Fynantzer.

rom. j d fynantzer/ den eltern vngehorsam

Fyerfürst.

luc. iij a vnd Herodes ein fyerfürst in Galilea

Gab. donū. ¶ Ga.

mat. v d Gwenn du dein gab vff den
d laß alda vor dē altar dein
gab
vij b gůt gaben ewern kindern geben
viij a vnd opffer die gab die Moses
joh. iij a wenn du erkennest die gabe gottes
ij f so werdēt ir entpfahē die gab des hei.g
act. viij d das du meynest gottes gab werd ꝛc.
x g die gab des heyligē geysts vßgossen.
xj c so nün gott yn ein gleiche gab gebē hat
rom. j b etwas geystlicher gab
v c nit helt solchs mit der gab wie mit der
sünd.
c die gab vß vilen sünden zůr rechtē seit.
c die gab gottes ist das ewig leben
xij b vnd haben mangerley gaben
j. cor. vij b ein yegklicher hat sein eygen gab
xij a von den geystlichen gaben
a mancherley gaben/aber ein geyst
a erzeigen sich die gaben des geysts
ij. cor. j c für die gab die vns geben ist
ix d für ein vnußsprechliche gabe
ephe. ij b es ist gottes gab nit vß den wercken.
iij b nach der gab vß der gnad gottes
iiij b vnd hat den menschen gab geben
j. tim. iiij d laß nit vß der acht die gab
ij. tim. j b erweckest die gab gottes
j. pet. iiij c mit der gab die er entpfangen hat.

heb. vj a geschmeckt haben die hymelischē gabē.
viij b nach dem gesetz die gaben opfferen
xj a zeügte über sein gab
jaco. j c alle güte gab/vnd alle vollkummē gab/
kumpt von oben hernyder

Gabriel.

luc. j b ich bin Gabriel der vor gott steet
c ward der engel Gabriel gesant vō gott

Galilea.

mat. iij d von Galilea an den Jordan.
iiij c vnd die heydnisch Galilea
d von Galilea vnd den zehen Stetten.
mar. xvj b das er vor euch hyen in Galilea geen
luc. xxiij a vnd hat in Galilea angefangen
a ob er vß Galilea were
joh. vij g von Galilea steet kein prophet vff

Galileer.

mar. xiij g du bist ein Galileer.
luc. xij a verkündigten ym von den Galileer
a das diße Galileer für alle Galileer sün-
der gewesen seind
xxij f denn er ist ein Galileer
joh. vij g bist du auch ein Galileer?

Gall.

mt. xxvij d essig zů trincken mit gallen vermischet.
act. viij d ich seh das du bist voll gallen

Gamaliel.

act. v f Gamaliel ein schrifftgelerter

Gangk. secessus.

mar. vij c vñ geet vß durch den natürlichē gangk

Gart.

luc. xiij d vnd warffs in seinen garten
joh. xviij a da war ein gart/darinn gieng Jhesus.
xviij c sah ich dich nit im garten bey ym?
xix g es war aber ein garte / vñ im gartē ꝛc.

Gartner.

joh. xx d sye meynet es sey der gartner

Gaß.

mat. vj a in iren schülen vnd vff den gässen
b an den ecken vff den gassen.
luc. x b gond herauß vff ire gassen
xiij f vnd vff den gassen hast du vns geleert
xiiij e vff die strassen vnd gassen der statt
act. v c krancken vff die gassen herauß tragen
ix b in die gaßē die da heißt die richtige
xij b vnd giengen hyen ein gassen lang
apoc. xj c ligen vff der gassen
xxij a mitten vff iren gassen

Gast. Gästen.

mat. xxij a das sye den gästen zůr hochzeyt rüfften
a sag den gästen/syhe/ mein malzeyt.
b aber die gäst warens nit werdt
b die gäst zů besehen/vnd sahe alda
xxv c ich bin ein gast gewesen
act. xvij e auch die vßländer vnd gäst
ephe. ij c vnd waren gäst in den testamenten.
d so seind ir nün nit mer gäst
ij. joh. b was du thůst an den brüdern vnd gästē

hebr. xj c bekant/dz sye gäst vff erdē seind

Gastfrey

j. tim. v b so sye gastfrey gewesen ist
j. pet. iij c seyt gastfrey vnder einander
hebr. xij a gastfrey zůsein vergessent nit.

Gasthuß.

mt. xiij b wo ist das gasthuß?

Gattung.

mat. xij g da mit man allerley gattung fahet

¶ Geben. Ge.

mat. v g gib dem der dich bitet.
vij b bittent/ so würt eüch geben
xvij d vnd gib yn für mich vnd dich
xix b sonder den es geben ist
xx a ich wil eüch geben was recht ist
b ich will aber disem letsten geben
xxij c gebt dem keyser was des keysers ist
xxv c deñ wer da hat/dē würt gegebē werdē
xxvj b was wolt ir mir geben
c brachs/vnd gabs den jüngeren
mar. iij c vnd man würt noch zůgeben
c wer da hat/ dem würt geben.
vj c ich wil dirs geben
d ich will dz du mir gebest/ yetz so bald
vij b es ist gott geben das dir
viij d was kan der mensch geben
xj b sollen wirs geben/oder nit geben?
xiij b was eüch zů der selben stund geben
würt/das reden
luc. j g geschworen/vns zů geben
ij b der gab dem der keinen hat
iij a vnd ich geb sye welchem ich will
c loß zůgeben die zerschlagenen
vj e wer dich bitt/dem gib
f gebt/so würt eüch geben
f würt man in ewer schoß geben
xj b vnd ym geben wie vil er bedarff
xij f welchem vil geben ist
xv c vnd nyemant gab sye ym
xvj c wer wil eüch gebē dz ewer ist?
xix b das geb ich fyerfeltig wider
d dem würt geben werden
xxij b der für eüch geben würt
joh. iij d es werd ym dann geben vom hymmel.
vj d von allem das er mir geben hat
e dz brot dz ich gebē werd/ist mein fleisch
xij a hatt den beütel/vñ trüg wz gebē ward.
xv c bittet in meinē nammē/dz ers eüch geb
xvj e in meinē nāmē/so würt ers eüch gebē.
xvij a vff das er das ewig lebē gebe/ allen die
du ym geben hast
b du hast mir sye geben
b alles was du mir geben hast
b sonder für die du mir geben hast.
d auch die seyen die du mir geben hast
xviij b kelch trincken/den mir mein vatter ge.
xix b weñ sye dir nit were vō obē herab gebē
act. iij a was ich aber hab/das geb ich dir
iiij g vñ man gab einem yegklichē was ym.

act. xx f geben ist seliger dann nemen.
rom. vij b so geb er einfaltigklich
j. cor. ij c was vns von gott geben ist
iij b wie der her: einem yegklichen gebē hat
gal. ij d vnd sich für mich dargeben
j. tim. vj d gern geben/leütselig seyen
titū. ij c der sich selbs für vns geben hat
heb. ij c welche mir gott geben hat
jaco. j a der da gibt einfaltigklich
a so würt sye ym geben werden
ij c vnd gebent yn aber nicht
apoc. j a die ym gott geben hat
ij f werd geben einem yegklichen vnd eüch nach eweren wercken.
xxij c zů geben einē yegklichen wie seine wercke sein werden

Geber.

ij. cor. ix b ein frölichen geber hat gott lieb

Gebenedeyt.

mt. xxiij d gebenedeyet sey/ der da kumpt im namen des herren.
mar. xj b gebenedeyet sey das reich vnsers vat.
luc. j c du gebenedeyte vnder den weiben
d gebenedeyt seyest du vnder den weibē.
g gebenedeyt ist gott der her:
rom. j c ist gebenedeyt in ewigkeit

Geberd. geberden.

luc. xvij e kumpt nit mit eüsserlichen geberden
gal. vj c die da wöllen wolgeberden im fleisch
philip. ij a an geberden als ein mensch erfunden

Geberen.

luc. j a würt dir einen sün geberen
f zů ir zeyt das sye geberen solt
ij a kam die zeit das sye geberen solt
a vnd sye gebar iren ersten sün.
xvij g der würt sye zům leben geberen'.
joh. xvj e wenn sye gebürt/hat sye traurigkeit.
act. xxij a vnd er gebar Jsaac
hebr. xj c vnd gebar über die zeit ires alters
apo. xij b vnd sye gebar einen sün

Gebett.

mat. xxiij b vnd wendent für lange gebett.
mat. xj c alles was ir bittet in ewerem gebett.
xij d vnd wenden langes gebett für
luc. j a war haussen im gebett
a denn dein gebett ist erhört
vj c vnd er blib über nacht in dē gebett
ix c da er im gebett vnd allein war
xxij e vnd er stünd vff von dem gebett
act. ij g vnd im brot brechen/vnd im gebett
vj a wir aber wöllen anhalten am gebett
x a dein gebett vnd dein almůßen ꝛc.
xij a aber das gebett geschah für yn zů gott on vnderlaß.
xvj c da wir zů dem gebett gingen
rom. j b in meinem gebett flehe
xij c haltent an am gebett
ij. cor. ix d vnd über irem gebett für eüch
ephe. j c gedenck ewer in meinem gebett
philip. j a in allem meinem gebett für eüch all.
a vnd thůn das gebett mit freüden
iij b laßt ewer bitt im gebett kundt werdē.
col. iij a haltent an in dem gebett
c allzeit ringet für eüch mit gebetten
j. theß. j b gedenck ewer in vnserm gebett
j. tim. v a bleibt am gebett vñ flehen tag vñ nacht
ij. tim. j b dein gedenck in meinem gebett
phile. d durch ewer gebett eüch geschēckt werd
j. pet. iij b vff das eüwer gebett nitt verhyndert.
jaco. v c vnd das gebett des glaubens
d des gerechten gebett vermag vil
d vnd er bettet ein gebett
apoc. v c welchs seind die gebett der heyligen
viij a das er geb vō den gebettē ailer heyligē.

Gebew.

mt. xxiiij a das sye ym zeygten des tempels gebew
j. cor. iij b ackerwerck vnd gottes gebew.

Gebeyn.

eph. v f von seinem fleisch vnd vō seinē gebeyn
heb. xj d vnd gebodt von seinem gebeyn

Geblůt.

joh. j b welches nit von dem geblůt

Geboren.

mat. j a Abraam hat geboren Jsaac
b von welcher geboren ist Jhesus
c denn das in ir geboren ist
ij a da Jhesus geboren was
xxvj c das der selbig mensch noch nye geboren were.
mar. xiij c besser das er nye geboren were
luc. vij d die von weiben geboren seind
xxiij e vnd die leib die nit geboren haben
joh. j b sonder von gott geboren seind
iij a das yemant von newem geborē werd
a wie kan ein mensch geboren werden
a es sey dann das yemant geboren werd vß dem wasser.
a ir můssent vō newem geboren werden.
a der vß dem geist geboren ist
ix a wer hat das er ist blind geboren
xvj e das der mensch zůr welt geborn ist
xviij g ich bin da zů geboren vnd vff die welt.
act. ij b sein sprach darinn wir geborē seind
vij c zů der zeit ward Moses geboren
xiij e heüt hab ich dich geboren
xxij a geboren zů Tarsen in Cilicia
rom. j a der ym geboren ist von dem samen
j. cor. iiij. d ich hab euch geboren in Christo
gal. iij a geboren ist von einem weib
c ist durch die verheissung geboren.
j. tim. iiij d selig werden durch kinder geberen
j. pet. j d als die da wider geboren seind
ij. pet. ij c zů fahē vnd zů würgen geboren seind
j. joh. ij d wer recht thůt/ der ist vō ym geboren
iij b wer vß gott geboren ist/ d thůt nit sünd
v a der ist von gott geboren
a den der geboren hat
a was von gott geboren ist/überwindt.

hebr. j b. heüt hab ich dich geboren
xj c von einem. geboren
d da er geboren war
jaco. j c durch das wort der warheit geboren
apoc. xij b vff das wenn sye geboren het.
d die das männlin geboren hat

Gebott

mat. v c wer nun eins vō disen kleinstē gebottē.
xj a da Jhesus vollendet hat solche gebott
xv a warůb übertrettē dañ ir gottes gebott
c habt also gottes gebott vffgehaben
xix b warumb hat dañ Moses gebotten
c zům leben yngeen/so halt die gebott
xxij d welches ist das fürnemest gebott im g.
d in disen zweyen gebotten hanget dz ge.
mar. vij b nicht ist denn menschen gebott
b ir verlassent die gebott gottes.
b wol fein habt ir gotts gebott vffgehabē
x a hat er eüch solch gebott geschriben
c du weyssest ye die gebott wol
xij c welches ist das fürnemst gebott
c es ist kein ander grösser gebott
luc. j a vnd giengen in allen gebotten vnd satzungen des herren vntadelich
ij a das ein gebott. vßgieng
xv g vñ hab dein gebott noch nye übertrettē
joh. x d solch gebott hab ich entpfangē vō m. v.
xj g vnd phariseer lassen ein gebott vßgon
xij g der hat mir ein gebott gebeii
g dz sein gebott ist das ewig leben
xiij d ein new gebott geb ich eüch
xiiij b liebent ir mich/ so haltent meine gebott
c wer mein gebott hat/vnd helt sye
xv b so ir mein gebott haben/so bleibt ir
b das ist mein gebott/dz ir eüch. liebent
b so ir thůnd was ich eüch gebyete
c das gebeüt ich eüch/dz ir eüch. liebent
rom. vij b ein vrsach am gebott
b da aber das gebott kam
c das gebott nur zům tod reycht
c das gebott heylig/recht vnd gůt
c überuß sündig durchs gebott
xiij c vnd so ein anders gebott mer ist
j. cor. vij b vß vergunst/vnd nit vß gebott
d sonder die erfüllung der gebott gottes.
xj d vff das ich aber mein gebott thů
xv g denn es seind des herren gebott
ephe. vj a das ist das erst gebott das ein ver. hat
col. ij d vñ ist nach gebottē vñ leerē d menschen
iij b von welchem ir habt gebott entpfangē
j. thes. iij a welch gebott wir eüch geben haben
j. tim. j b die haubtsuma des gebotts ist
d diß gebott befylh ich dir
vj c das du haltest das gebott
titum. j d iüdischen fabelen vnd menschē gebott
ij. pet. ij d vnd keren sich von dem heyligē gebott das yn geben ist
j. joh. ij d so wir seine gebott halten
a vnd halt seine gebott nit
a ich schreib eüch nit ein new gebott / sonder das alt gebott
a das alt gebott ist das wort.
b widerumb ein new gebott
iij d denn wir haben sein gebott
d vnd das ist sein gebott.
j. joh. iij d das gebott haben wir von ym
v a weñ wir gott liebē/ vñ seine gebott hal.
a seine gebott seind nit schwer
ij. joh. b wie dann wir ein gebott vom vatter entpfangen haben
b nit als ein new gebott
heb. vij c nach dem gesatz des fleyschlichen gebotts gemacht ist
ix e alle gebott nach dem gesatz ertzelet hat
xj d forchten sich nit vor des künigs gebott.
apoc. xij d die da gotts gebott halten
xiij c hye seind die da haltē die gebott gottes.
xxij c selig seind die da thůn sein gebott

Gebrech

mat. xxv a vff das nit vns vnd eüch gebrech

Gebunden dener

act. ix a dz er sye gebunden fürte gen Jerusalē
xxiij g vnd liesß Paulů hinder sich gebunden
xxv g ein gebundenen zů senden
col. iij a darumb ich auch gebunden bin
ij. tim. j c der ich sein gebundener bin
ij b gotts wort ist nit gebunden
phile. a Paulus der gebunden
b nun aber auch ein gebundener Jhesu
heb. xiij a gedenckt der gebundenen

Geburen

act. j a es gebürt eüch nicht zů wissen die zeit

Geburg

mar. ij c vff dē gebürg hat man ein geschrey ge.
luc. j d gieng über das gebürg mit zůchten
f vff dem gantzen iüdischen gebürg
xxj d wer in Judea ist/ d flyeh vff das gebürg

Geburt

mat. j a von der geburt Jhesu Christi
c die geburt Christi
luc. j a vil werden sich seiner geburt frewen
joh. ix a solte einem blinden von seiner geburt
act. viij f wer würt aber sein geburt erzelen:
xviij a der geburt vß Ponto
j. cor. xv b als der vnzeitigen geburt
j. joh. v d sonder die gebürt von gott helt yn
heb. xj e vff das der die erstgebürten würgte/ sye nit träffe
xij d sein erst geburt verkaufft

Gebyeten

mar. vj b vnd gebodt yn/dz sye nichts bey yn tr.
ix d ich gebeüt dir.
x a was hat euch Moses gebotten
xj a wie yn Jhesus gebotten hat
luc. iij f er gebeüt mit macht vnd gewalt
f vnd gebodt dem feber
viij d deñ er gebeüt dem wynd vñ dem was.
e deñ er gebeüt dem vnsauberen geist
ix e vnd gebodt/das sye das niemāt sagten

joh. viij a Moses aber hat vns im gesatz gebottē
xiiij d wie mir der vatter gebotten hat
act. v e haben wir euch nit mit ernst gebotten
x f er hat vns gebotten zů predigē dem vo.
xiij g denn also hat vns der herr gebotten
xv b vnd gebutten zů halten dz gesatz Mosi
xvj d ich gebeüt dir in dem nämen Jhesu C.
xxiij e vnd gebodt ym/das ers niemät saget.
j.cor. viij b nit sag ich das ich etwas gebyete
j.the. iij c wie wir gebotten haben
ij.the. iij b wir gebyeten eüch aber
c gebodten wir eüch solchs
d solchen aber gebyeten wir
j. tim. j a vnd gebuttẽest ettlichen.
iij c solchs gebeüt vnd leer
vj c ich gebeüt dir vor gott.
d den reichen von diser welt gebeüt
phile. b dir zů gebieten/was dir gebürt
hebr. ix f das gott eüch gebotten hat

Gedeyen

j.cor. iij b gott hat das gedeyen geben

Gedänck

mat. ix a da aber Jhesus ir gedänck sahe
xij b Jhesus aber vernam ire gedäncken
xv b vß dem hertzen kümen arge gedäncken
mar. vij c geen herauß böße gedäncken
luc. ij e vff das viler hertzen gedäncken offenb.
v e da aber Jhesus ire gedäncken merckte
vj b er aber merckt ire gedäncken
ix f es kam auch ein gedäncken vnder sye
xxiij f warumb steigt solch gedäncken vff in.
j.cor. iij d weisszt der weisen gedancken
jaco. ij a vnd richtent nach argen gedäncken.

Gedencken

mat. xxj c da gedachten sye bey sich selbs
xxvij g herr wir haben gedacht/dz diser verfür.
mar. ij a das sye also gedachten bey sich selbs
viij b vnd sye gedachten hyn vnd wider
luc. xij c vnd er gedacht bey im selbs
xxij g vnd petrus gedacht an des herren wort
xxiij f herr gedenck an mich
xxiiij a gedenckt daran wie er eüch sagt
a vnd sye gedachten an seine wort
joh. xvj a wenn die zeit kummen würt/ das ir
dran gedenckt.
act. xx f vnd gedenck an dz wort des herē Jhe.
rom. j b das ich on vnterlasz ewer gedenck
j.thess. iij c vnd dz ir vnser gedenckt allzeit zum be.
ij.thess. ij b gedenckt ir nit daran.
ij. tim. j b das ich on vnderlosz dein gedenck
phile. a gedenck dein allzeit in meinem gebett
hebr. ij b was ist der mēsch / dz du sein gedenck.
viij d irer vngerechtigkeit wil ich nit mer ge.
xj d wo sye an die gedocht hetten.

Gedächtnüß

mat. xxvij a zů irer gedächtnüß was sye thon hat
luc. xxij b das thůt zů meinem gedächtnüß
act. x a ins gedächtnüß vor gott
j.cor. xj f solchs thůt zů meinem gedächtnüß
ij. tim. ij b hält im gedächtnüß Jhesum Christum
ij.pet. j c solchs in gedächtnüß zůhalten
hebr. x a geschicht nur ein gedächtnüß der sünd

Gedult

mat. xviij c herr/hab gedult mit mir
d hab gedult mit mir
luc. viij c vnd bringen frucht in gedult
xxj d fassent ewere seelen mit gedult
rom. ij a mit gedult in gütten wercken
iij d geschehen vnder göttlicher gedult.
v a das trübsal gedult bringt
e warten wir sein durch gedult
ix e hat er mit grosser gedult.
ij.cor. vj a mit grosser gedult.
col. j b in aller gedult vñ langmütigkeit mit fr.
j.thes. j b vnd ewer gedult in der hoffnung
ij.thess. j b von ewer gedult vnd glauben
iij a vnd zů der gedult Christi
ij.pet. j b vnd in der gedult gottseligkeit
hebr. x g gedult aber ist eüch not.
xij a lasszt vns lauffen durch die gedult
jaco. j a dz ewer bewerter glaub gedult würket
a die gedult lasszt ein vollkümen werck h.
vb dise gedult Job habt ir gehört
apoc. j c vnd an der gedult Jhesu Christi
ij a ich weisz dein gedult
xiij c hye ist dise gedult der heyligen
xiiij c hye ist gedult der heyligen

Geen

mat. xv b was zům mund yngeet
xx b nimm das dein ist/vnd gee hyn
mar. vj d vnd vil die ab/vnd zů giengen
g vnd er wolt vor yn über geen
vij c vnd in den menschen geet
c das da vß dem menschen geet
xiij c des menschen sün geet hyn
xvj d geend hyn in alle welt
luc. j d wie soll das zůgeen?
g vor dem herren här geen
ij c lasszt vns nůn geen gen Bethleem
iij e aber er gieng mitten durch sye hyn
g das er nit von ym gieng
v b herr/gee von mir hynuß
vij a Jhesus aber gieng mit ir hynyn
b gee hyn/so geet er
viij f das er von ym gieng
f gee wider heym
g liesz er niemant hyneyn geen
ix b das wir hyn geen sollen
x e gieng er fürüber
xiij f heb dich hynrß/ vnd gang von hynnen
xv d vnd zů meinem vatter geen
xvij e geet nit hyn
xviij f wir geen hynuff gen Jerusalem
xxj e des menschen sün geet hyn
joh. vij b da gieng er auch hynuff zů dem fest
vij e vnd denn gee ich hyn zů dem der mich.
vij e wo wil diser hyn geen/dz wir yn nit fi.
viij a giengen sye hynuß einer nach dē andē
b kommen bin/vnd wo ich hyn gee

viij c ich gee hyn weg/vñ ir werdent mich sů.
xj c das Jhesus kompt/geet sye im entgegē
g vnd es giengē vil hynauff gen Jherus.
xij f der weysz nicht wo er hyn geet
xiij a von Gott komen war/vnd zů gott gie.
d da er aber hynauß gangen war
d wo ich hyngee/da kündt ir nicht hynko.
d herr/wo gestu hyn? Jhesus antwurt
xiiij a das ich hyn gee/eüch die stett zůbereittē
a vnd wo ich hyn gee/das wisset ir
a wir wissen nicht/wo du hyngeest
b denn ich gee zům vatter
d ich gee hyn/vnd kum wider zů eüch
d ich gee zům vatter/deñ der vatter ist gr.
d steet auff/ vnd laßt vns von hinnē geen
xvj b nůn aber gee ich hyn zů dem d mich ge.
b dz ich hyn gee. deñ so ich nit hyn gee/ so
b so ich aber gee/wil ich yn zů eüch sendē
c vmb die gerechtikeit aber/das ich zům
vatter gee
d werdet ir mich sehē/deñ ich gee zům v.
xx a vnd gieng aber nit hynyn/da kompt
a Symō Pe. ym nach/vñ gieng hynyn
xxj a sy sprachē zů jm/so wöllē wir mit dir gē
act. iij c hiessen sye sye hinauß geen vß dem radt
d drauweten yn/vnd liessen sye geen
v d geet hyn/vnd tretter vff vnd reden
xv a hynuff zůgeen geen Jerusalem
xxj d gieng Paulus yn zů Jacobo
xxvj d giengen sye vß vns entgegen
heb. xiij c so lasszt vns nůn zů ym hynuß geen

Gefallen

mar. vj c vnd gefyel dem Herodi
act. xij a da er sah/das den Juden gefyel
xv e dann es gefellt dem heyligen geist/ vnd
rom. xv a uit ein gefallen an vns selber haben
a nit an ym selb gefallen hat
col. j b wandlent. zů allem gefallen
iij d als den menschen zů gefallen
j.thes. ij c vnd gefallen Gott nit
iij a wie ir solt wandlen vnd gott gefallen
ij.tim. ij a vff das er gefall dem der yn.
hebr. x g mein seel kein gefallen an ym haben
xj a das er Gott gefallen habe
b on glauben ists vnmüglich gott gefal.

Gefangen. ner.

mat. xxiij d ich bin gefangen geweszen
mar. j b nach dem aber Johannes gefangē wär
luc. iij d über das alles legt er Johannē gefang.
iij c zů predigen den gefangenē die erledig.
v b vnd nichts gefangen
xxj e gefangen gefürt werdē vnder alle völ.
act. xvj e vnd es horten sye die gefangnen
e das er meynet/die gefangnē werē ent.
xxij e das ich gefangen legt.
xxvj d überantwort er die gefangenē dem öb.
xxvij g die gefangenen zů tödten
rom. vij b das vns gefangen hyelte
d vnd mich gefangen nimpt
gal. ij a das sye vns gefangen nemen

ij.tim. ij d die von ym gefangen seind nach seis
nem willen
iij b vnd füren die weyblin gefangen
ephe. iij a ich Paulus der gefangner

Gefaren.

joh. vj c sein jünger waren wegk gefaren

Gefellig

j.cor. x g in allerley mich gefellig mach
col. iij d denn das ist dem herren gefellig
titum. ij c in allen dingen gefellig
j.joh. iij d vnd thůn was vor ym gefellig ist
heb. xiij d was gefellig sey vor ym

Gefengknüß

mat. j b vmb die zeit d Babylonischen gefengk.
xj a da aber Johānes im gefengknüß höret
xiiij a gebunden/vnd ins gehengknüß gelegt
b enthaupter Johannem im gefengknüß
xviij d vnd warff yn ins gefengnüß
mar. vj c vnd ins gefengnüß gelegt
d vnd enthauptet yn im gefengnüß
luc. xij g werff dich in gefengnüß
xxij d in gefengknüß vnd in den todt zugen
xxiij c ins gefengnüß gewor:ffen
joh. iij c Johānes war noch nit ins gefengknüß
act. v d vñ wurffen sye in dz gemeyn gefengk.
d thet. die thür des gefengknüß vff
d vnd sandte hyn zům gefengknüß sye zů
d das gefengknüß funden wir verschlos.
e die ir ins gefengknüß gewor:ffen habt
viij a vnd überantwort sye ins gefengknüß
xij a legt er yn in gefengknüß
e wie yn d herr het vß dē gefengknüß ge.
act. xvj e wurffen syes in gefengknüß
e vñ warff sye in dz ynnerst gefengknüß.
g da giengen sye vß dem gefengknüß
xxij b vnd überantwurt sye ins gefengnüß
xxvj c vil heyligē in das gefengnüß verschloß
ephe. iij b hat gefangen gefürt das gefengnüß
j.pet. iij d prediget den geistern im gefengknüß
apoc. ij c erlich von eüch in gefengknüß werffen
xiij c so yemant ins gefengknüß füret/der
würt ins gefengnüß geen.

Gefert

luc. ij f sye meyntē aber/er wer vnd den gefert.
act. ix b die männer aber die sein fertē waren
xix f von Macedonia Pauli gefertē
phil. iij a bitt auch dich mein artiger gefert.

Gefesz

mat. xiij g lesen die gütten in ein gefesz
mar. vij a von drünckfesszen / krügen vñ erin gef.
luc. viij c vnd deckts mit eim gefesz
act. x b vnd herniderfaren zů ym ein gefesz
c vnd das gefesz ward wider vffgenom
men geen himmel
xxvij d vnd liesszen das gefesz hynunder
rom. ix e herfürbracht die gefesz des zorns
e über die gefäsz der barmhertzigkeit
ij.cor. iij b nit in yrdischen gefässen
ij.tim. ij c nit allein guldene vnd sylbere gefässz

hebr. ix f vnd alle gefäß des gotts dyensts
apoc. ij g vnd wie eins hafners gefeß sol er sye zerbrechen
xviij d vnd allerley gefäß von dem köstlichen holtz

Gefreündt.

luc. j d Elisabet dein gefreündte
ij f vnd süchten yn vnder den gefreündten vnd bekanten
rom. xvj b Andronicon vnd Junian/meine gefre.
b herodionen meinen gefreündten
d Iucios/vnd jason/vnd sosipater mein gefreündten.

Gegenbild.

hebr. ix f welchs ist ein gegenbild der warhafftigen

Gegend.

mat. xvj c in die gegend der statt Cesarea Philip.
mar. v a in die gegend der Gadarener
a sye mit vß der selben gegend tribe
b das er vß ir gegend zůg
viij b in die gegend Salmanutha
luc. iij a vnd er kam in alle gegend vmb den jor.
act. xxvij e es käm yn gegend härfür

Gegenwertig.

act. x e nun seind wir alle gegẽwertig vor gott
j.cor. v a doch mit dem geist gegenwertig
ij.cor. x c so seind wir auch mit d thät gegenwertig

Geheyliget.

joh. x g den der vatter geheyliget/vnd in die welt gesandt hat.

Geheymnüß.

mat. xiij b das ir das geheymnüß des himelreichs
mar. iij d euch ist gebẽ/das geheymnüß zů wis.
rom. xj d nit verhalten dises geheymnüß
xvj d entdeckung des geheymnüß
j.cor. ij b die im geheymnüß ist
iij d hußhalter über gottes geheymnüß
xiij a vnd wisste alle geheymnüß
xv g syh/ich sag euch ein geheymnüß
ephe. j b hat vns wissen lassen das geheymnüß seins willens
iij a kundt worden dises geheymnüß
v g das geheymnüß ist groß
vj d kundt machen das geheymnüß des euangelij
col. j d das geheymnüß / das verborgen gewesen ist von der welt här.
d dises geheymnüß vnder den heyden
ij a des geheymnüß gottes des vatters vñ Christi
iij a zů reden das geheymnüß Christi
ij.thes. ij b es regt sich schon bereit dz geheymnüß der boßheit.
j.tim. iij b die das geheymnüß des glaubẽs habẽ.
d kundtlich groß ist das gottselig geheymnüß
apoc. j d das geheymnuß der siben stern
x c so soll vollendet werden das geheymnüß gottes
xvij b sagen das geheymnüß von dem weib

Gehör.

mat. xiij b mit dem gehör werden ir hören

Gehorchen.

mar. vj b vnd gehorcht jm in vil sachen
act. iiij d das wir eüch mer gehorchen dañ gott
v f geben hat denen die yn gehorchen
f man müßt gott mer gehorchen
xxvij d man solt mir gehorcht haben
rom. ij d nit gehorchen der warheit

Gehorsame. nomẽ

rom. j a den gehorsam des glaubens
v c durch eins gehorsam werdẽ vil gerech.
vj b gehorsam zů leysten seinen lüsten
xvj c ewer gehorsam ist vnder yederman vßkummen
d den gehorsam des glaubens
ij.cor.vij d wenn er gedenckt an ewer aller gehorsam
x b vnder den gehorsam Christi
b wenn ewer gehorsam erfüllet ist
phile. d vß zůuersicht deins gehorsams geschr.
j. pet. j c als kinder des gehorsams
d durch den gehorsam der warheit im g.
heb. v c hat er doch an dem er leidt/gehorsam gelernet

Gehorsamen.

mar. iiij d wynd vnd mör ist jm gehorsam
luc. viij d vnd sye seind jm gehorsam
xvij b so würt er eüch gehorsam sein
act. vij e welchem nit wolten gehorsam werden ewere vätter
rom. x c seind nit all dem euangelio gehorsam
xv d die beiden gehorsam zů machen
ij.cor. ij c gehorsam zů sein in allen stucken
philip. ij a vnd ist gehorsam worden biz zum todt
b wie ir allzeit seind gehorsam gewesen
col. iij d ir kinder seyt gehorsam den eltern in allen dingen
ij.theß. j c vnd nit gehorsam seind dem euangelio
iij d nit gehorsam ist ewerm wort
j.pet. iij a wie Sara Abraam gehorsam was
heb. v c allen die ym gehorsam seind
xj b durch den glaubẽ ward gehorsam. Ab.

Gehülff.

rom. xvj a meine gehülffen in Christo Jhesu
b grüssent Vrban vnsern gehülffen
d Timotheos mein gehülff
j.cor. iij b dann wir seind gottes gehülffen
ij.cor. ij a wir seind gehülffen ewer freüd
phile. ij d der mein gehülff vnd mitstreiter
iiij a vnd den andern meinen gehülffen
col. iiij c alle mein gehülffen an dem reich gottes.

mar. j c besessen mit einem vnsaubern geist
c gebeüt mit gewalt dẽ vnsaubern geistẽ
iij d wer aber den heyligen geist lestert
d er hat einen vnsauberen geist
vj b gab yn macht über die vnsaubern geist
viij b vnd er ersüfftzet im geist
ix c der hat einen sprachlosen geist
d du sprachloßer vnd tauber geist
xv d schrey laut/vnd gab den geist vff.
luc. j b erfüllt werden mit dem heiligen geist
b im geist vnd krafft Elie
d der heylig geist würt kummẽ über dich
d ward des heyligen geists voll
e mein geist frewet sich in gott
ij d vnd der heylig geist war in ym
d vß anregen des geists
iij d vnd steig hernider der heylig geist.
iiij c kam wider in des geists krafft in Gali.
c der geist des herren vff mir.
f den vnreinen geisten.
vj c von vnsaubern geisten vmbtriben
viij g vnd ir geist kam wider
ix e syh der geist ergreifft yn
xj b den heyligẽ geist gebẽ denẽ die yn bittẽ
xiij b hat einen geist der kranckheit
xxiij f ich befylh meinen geist in deine hend.
f gab er den geist vff.
xxiiij f meynten sye sehen einen geist
f deñ ein geist hat nit fleisch vnd beyn.
joh. j e ich sah/das der geist hernider steig
e vff welchen du setzen würst den geist
e selb ists/der mit dẽ heyligẽ geist täufft
iij a geborn werde/vß dẽ wasser vnd geist.
a was vom geist geborn würt/dz ist geist
d deñ gott gibt den geist nit nach dẽ maß
iiij c werden den vatter anbettẽ im geist
d Gott ist ein geist/vnd die yn anbetten
d die müssen yn im geist/vnd in der.
vj g der geist ists/d do lebendig macht.
g die wort die ich rede/die seind geist
vij f das saget er aber von dem geist
f deñ der heylig geist war noch nit da
xj e ergrimmet er im geist vnd erschüt.
xiij c erschüttert er sich im geist
xiiij b den geist der warheit.
d aber d tröster/der heylig geist
xv d der geist der warheit der vom vatter
xvj c wenn aber yener/der geist d warheit.
xix f neiget das haubt/vnd gab den geist vff
xx f nement hyen den heyligen geist.
act. j a solt mit dem heyligẽ geist täufft werdẽ.
c zůuor gesagt hat der heylige geist
ij a vnd wurden alle voll des heyligẽ geists
a nach dem der geist yn gab vßzůsprechẽ.
ij c ich wil vßgiessen von meinem geist
iiij b Petrus voll des heyligen geists
f wurden alle des heyligen geists voll
v a vnd gab den geist vff
b vnd gab den geist vff/da kamen.
v c die von vnreinen geistern peynigt w.

act. v f vnd der heylig geist/welchen gott gebẽ
vj a die voll heyligs geysts seind
vij g als er aber voll heyligs geists war.
g herr Jhesu/nimm meinen geist vff
viij b denn die vnsauberẽ geist schryẽ lut.
c der heylig geist geben ward
e der geist aber sprach zů Philippo
g ruckt der geist des herren Phippon.
ix c vnd mit dẽ heiligen geist erfüllt werdst
x c sprach der geist zů ym.
g fyel d heilig geist vff alle die dẽ wort zůhören.
xv b vnd gab jn den heyligen geist
xvj b vnd der geist ließ yn nit zů.
xvij d ergrymmet sein geist in ym
xix a habt ir den heyligen geist entpfangen?
a kam der heylig geist vff sye
d satzt ym Paulus für im geist
xx d ich im geist gebunden
rom. j a nach dem geist der da heyliget
b dyen in meinem geist
d beschneidung die im geist
v a heyligen geist welcher vns gebẽ ist
viij a des geists der da lebendig macht
a wandlen/sonder nach dem geist.
b so anders gottes geist in eüch wonet
b wer Christus geist nit hat/d ist nit sein.
b der geist aber ist das leben
c nit einen knechtlichen geist
c ein kindtlichen geist entpfangen
e der geist vertritt vns mechtiglich
xj b hat yn geben ein stächlichen geist
j.cor. ij a sonder in beweißung des geists.
c der geist erforschet alle ding
ij c das der geist Gottes inn eüch wonet.
iij d mit liebe vnd senfftmütigem geist
v b vff das der geist selig werd
vj d wer aber dem herren anhangt / der ist ein geist.
vij g ich hab eüch den geist gottes
xij a mancherley gaben/aber ein geist.
b würckt der selbig einige geist
b alle mit einem geist getrenckt
xiij f die geister der propheten seind ꝛc.
xvj c erquicket meinen vnd ewern geist
ij.cor. iij a sonder mit dem geist des lebẽdigen
b der büchstab tödtet / aber d geist macht lebendig.
ij.cor. iiij c den selbigen geist des glaubens haben
vij d sein geist ist erquickt an eüch allen
xj a oder ir einen andern geist entpfiengen.
gal. iij a im geist habt ir angefangen
b den verheißẽ geist entpfiengẽ durch.
iiij b hat gott gesandt seinen geist in ewer
v c vnd den geist gelustet wider dz fleisch.
d farent ir im geist/so seind ir nit ꝛc.
vj a so wir im geist leben/ so lassẽt vns auch im geist jnhär tretten.
a vnd weisent yn mit sänfftmütigẽ geist.
ephe. j c mit dem geist der verheissung

eph. j c geb eüch den geist der weißheit vnd der offenbarung.
iiij f erneweret eüch im geist ewers gemüts
v d sonder werdent voll geists
philip. j d das ir gleich wol steet in einem geist
j.thes.iiij b der seinen geist geben hat in vns
v d den geist leschent nit vß
j.tim.iiij a der geist aber sagt deütlich
ij.tim. j b nit gebe den geist d forcht/ sond d krafft
d heyligen geist der in vns wont
iiij d Jhesus christus sey mit deinem geist
j.pet. j c heyligen geist vom hymmel gesandt.
iij a eins sanfften vnd stillen geists
iiij d der ein geist d herrlicheit/ vñ gottes ist
ij.pe. j d getriben von dem heyligen geist
j.joh. iij d an dem geist den er vns geben hat
iiij a glaubt nit einem yeglichen geist
a daran erkennent den geist gottes
a vnd das ist der geist des widrists
b daran erkennē wir den geist d warheit vnd des yrrthumbs
c das er von seinem geist geben hat
v b das geist/warheit ist
heb. iij b wie der heylig geist spricht
ix b damit der heylig geist deütet
x c bezeügt der heylig geist
f vnd den geist der gnad schendet
jaco. ij d wie der leib on geist todt ist
iiij b der geist der in eüch wonet.
jude f die keinen geist haben
apo. j c ich war im geist am sonntag
ij b was der geist den gemeynen sagt
iiij a vnd also bald war ich im geist
xj d für in sye der geist des lebens
xiij d dem bild des thyers den geist gab
xiiij c ja der geist spricht
xix b ist der geist der weissagung
xxj c vnd fürt mich hyn im geist

Geistlich.

mat. v a selig seind die da geistlich arm seind.
rom.viij a die da geistlich seind
a geistlich gesinnet sein/ist lebē vnd frid
j.cor. ij c der geistlich aber richtets alles
ix b so wir eüch das geistlich haben gesäet

Geistlicheit.

col. ij d in demůt vnd geistlicheit der engel.
d durch selb erwölte geistlicheit vñ de.

Geyster.

mat. iij b weñ yn die vnsauber geister sahē.
xvj c von welcher er sybē geister vßtribē hat.
act. xix b vnd die bößen geister vßfüren
ephe. vj c mit den geistern der boßheit
j.tim.iiij a anhangen den yrrigen geistern.
j.pet. ij d hat prediget den geisterē in der gefeng.
j.joh.iiij a sonder prüfent die geister ob sye vß gott
heb. j b er macht seine engel geister
d seind sye nit allzůmal dyenstbar geister
xij c vndthon werdē dem vatter d geister
f vnd zů den geistern d vollkummē ge.
apoc. j b vnd von den syben geisteren

iij a der die geister gottes hat
iiij b welches seind die syben geister gottes
v b seind die geister gottes
xvj c drey vnreine geister
c dann es seind geister der teüfel
xviij a ein behalthüß aller vnreiner geister

Geladen.

joh. ij a Jhesus aber ward auch geladen.

Gelegenheit.

mt. xxvj b sücht er gelegēheit dz er yn verryete
luc. xxij a vnd sücht gelegenheit

Gelenck

heb. iiij c auch gelenck vnd marck

Gelert.

mat. xiij g der zům hymmelreich gelert ist
xxviij c vnd theten wie sye gelert waren
joh. vj e sye werden alle von gott gelert
j.thes.iiij c dann ir seyt selbs von gott gelert.

Gelestert.

rom. iij b wie wir gelestert werden

Geleyten.

act. ix e geleyten sye yn gen Cesaren
xvij d die aber Paulum geleyten/fürten yn.
xx f vnd geleyten yn in das schiff
xxj a vnd sye geleyten vns alle mit weib vñ.
xxij c ward ich bey der handt geleytet
rom. xv e dorthyn geleytet werden mög
j.cor.xvj a das ir mich geleytent wo ich hyn reyße.
b geleyten yn aber im frid.
ij.cor. j c geleytet würd in Judeam

Gelubdt.

act. xviij e dann er hat ein gelübdt
xxj e die haben ein gelubdt vff sich

Gelusten.

j.tim. iij a den gelüstet eins güten wercks
vj b welcher hat etliche gelüstet.
j. pet. j c welchs auch die engel gelüstet zů.
rom. vij b laß dich nit gelüsten
j.cor. x b nit gelüsten laßen des bößen

Geldt. Goldt.

mat. ij b goldt/sylber vnd weyrauch.
x b habt nit goldt noch sylber
xxiij b wer aber schweret bey dem goldt
xxv b vnd verbarg seines herren geldt
xxviij c vnd sye namen das gelt/vnd theten.
mar. vj b kein gelt im gürtel
xij d wie das volck gelt ynlegt
xiiij b verhyessen ym das gelt zů geben
luc. ix a weder stab noch gelt
xix c welchē er sein gelt geben hat
d warumb hast du dann mein gelt nit in die wechßelbanck geben?
xxij a vnd gelobten ym gelt zů geben
xxiij g das jm von Paulo solt gelt gebē werdē
joh. ij c vnd verschutt den wechßleren dz gelt.
act. iiij g vnd brachten das gelt des verkaufften.
g vnd bracht das gelt/vnd legts.
v a vnd entwandt etwas von gelt.

v a vnd dein gelt wer auch in deiner macht
viij c bodt er yn gelt an/vnd sprach
d werd durchs gelt erlangt
act. xx f ich hab ewer keis silber noch gold bgert

Gemacht

joh. j a vnd on das selb ist nichts gemacht
act. iiij e dz mör vñ was darin ist/gemacht hast.

Gemessen.

mat. vij a maß ir messē/würt eüch gemessē wer.

Gemeyn.

mat. xvj c will ich bawen meine gemeyn
xviij c so sag es der gemeyn
mar. vij a mit gemeynen/dz ist/mit vngewehen.
c es ist nichts vsser dem menschen das ir kündt gemeyn machen so es yngeet.
c das ist dz den menschē gemeyn macht
c das kan yn nit gemeyn machen
act. ij g vnd hyelten alle ding gemeyn
iij g sonder es was yn alles gemeyn
v b aber die gantz gemeyn
x e keinen menschē gemeyn/ oder vnrein.
xv a sye wurden von der gemeyn geleytet
xix f vnd war die gemeyn yn
g so mag mans vßrichten in einer ordenlichen gemeyn.
g lyeß er die gemeyn geen
rom.xiiij c das nichts gemeyn ist an yn selbs
xvj a allen gemeynen vnder den heyden
a grüssent die gemeyn in irem hauß
b es grüssen eüch die gemeynen christi.
d vnd der gantzen gemeyn wyrt
j.cor. j a der gemeyn gottes zů Corinthen.
iiij d in allen gemeynen lere
vj a nement die verachtesten in d gemeyn.
vij d also verordne ichs in aller gemeynen
xj d zůsammen kummen in der gemeyn
e veracht ir die gemeynen gottes?
xij d gott hat gesetzt in der gemeyn?
xiiij a wer aber weyssaget/d bessert die gemeī
a dz die gemeyn daruon gebessert werd.
d in der gemeyn lieber fünff wort reden
e wenn die gantz gemeyn zůsamē käm.
f wie in allen gemeynen der heyligen
xv b das ich die gemeyn verfolgt hab
ij.cor. xj b vnd hab ander gemeynen beraubt
gal. j c die gemeyn gottes verfolgt
eph. iij d in der gemeyn die in Christo Jhesu ist
v e wie nün die gemeyn ist Christo vnderthō
e darstellet ein herrliche gemeyne
col. iiij d vnd die gemeyn in seinem hauß
j.tim. iij b wie würt er die gemeyn gots versorgē?
d welches ist die Gemeyn des leb. gotts.
v c die Gemeyn nit beschwärt werden.
j.joh. c vnd stoßt sye vß der Gemeyn
heb. xij f zů der Gemeyn der erstgebornen
jaco. v c die elteſten von der gemeyn
apo. j b Joannes den syben Gemeynen
c sende es zů den Gemeynen
xxj g vnd würdt nit jngeen yergent ein gemeynes.

Gemeynschafft.

joh. iiij a dañ die Juden habē kein gemeynschaft
act. ij g vnd in der gemeynschafft/vñ im brot b.
j.cor. j b zůr gemeynschafft seins sůns
ij.cor. ix d über ewer einfeltige gemeynschafft
eph. iij. b die gemeynschafft des geheymnüß
v c habt nit gemeynschafft mit den vnfrüchtbaren werckē d fynsternüß.
philip. ij a ist yergēt ein gemeynschafft des geysts
iij b vnd die gemeynschafft seiner leiden.
j.joh. j b vff das auch ir mit vns gemeynschafft
c das wir gemeynschafft mit yn haben.
ij. joh. ij c der hat gemeynschafft mit seinen b. w.
heb. x g gemeynschafft gehabt mit den/ die solchen wandel füren

Gemümel.

joh. vij b vnd es war ein groß gemümmel

Gemüt.

mat. xxij d von gantzem gemůt
rom. vij d dem gesetz in meinem gemůt
d so dyene ich nün mit dem gemůt
ij.cor.viij b geneygt gemůt zů wöllen
ix a ich weiß ewer geneygt gemůt
j. pet. j c begürtent die lenden ewers gemůts
v a sonder vß geneygtem gemůt

Genad

joh. j b voller gnad vnd warheit
b gnad vmb gnad/dē das gesatz.
b die gnad vñ warheit ist durch Jhesum
act. ij g vñ hetten gnad bey dem gemeynē volck
iiij g vnd war grosse gnad bey yn allen
vij b vñ gab yn gnad vñ weißheit vor dē künig Pharao.
f dauid/der fand gnad bey gott
x d vnd sah die gnad gottes
xiij e ich wil eüch die gnad dauid verheissen/ trewlich halten
f dz sye bleiben solten in der gnad gottes
xiiij d der gnad gottes zů dē werck überantwortet.
luc. j c du hast gnad funden bey gott
ij f vnd gotts gnad war bey ym
act. xv g der gnad gottes befolhen von dē brüdrn
xv c durch die gnad des herē Jhesu Chri
rom. j a wir entpfangen haben gnad
a gnad sey mit eüch
iij d gerechtfertiget vß seiner gnad
iiij c vff dz es gieng nach der gnad
v a zů diser gnaden/in der wir steen
c gotts gnad vnd gab vilen widerfaren
c entpfangen haben die völle der gnadē.
c also auch herrsche die gnad
vj a vff das die gnad überhandt neme?
b seit nit vnd dē gesatz/ sond vnd d gnad
ix c vß gnad des berüffers
xj a ists aber vß gnaden geschehen
a sunst wer gnad nit gnad
xij a durch die gnad die mir geben ist
b nach der gnad die vns geben ist

rom. xv d vmb der gnad willen die mir geben ist
j.cor. j a für die gnad die eüch geben ist
xv b sein gnad an mir ist nit vergeblich
ij.cor.iiij d vff das die überschwengklich gnad
vj a dz ir nit vergeblich die gnad gotts ent.
viij d in der gnad die vnd eüch predigt würt.
ix b allerley gnad in eüch überyhlich sey
d vmb der überschwengklichē gnad gottes willen in eüch
xij c lassz dich genügen an meiner gnad
gal. ij d ich werff nit wegk die gnad gottes
v a vnd habt der gnad gefält
ephe. ij a vß gnad seind ir selig worden
iij b geben die gnad nach dem massz d' g. c.
j.tim. j c dester reicher gewesen die gnad.
vj d die genad sey mit dir
ij.tim. j c gnad die vns gebē ist in Christo Jhesu.
ij a durch die gnad in Christo Jhesu
iij d die gnad sey mit eüch
titum. ij c die beylbertige gnad gottes
iij b durch des selben gnad gerechtfertiget
phile. d die gnad. sey mit ewerem geist
j.per. j a gnad vnd frid meer sich bey eüch
b von der zükünfftigen gnad vff eüch
c vff die gnad die eüch angebotten würt
ij d denn das ist gnad
d das ist gnad bey gott
iij c der mancherley gnaden gottes
v d dz das die rechte gnad gottes ist
heb. v a vnd gnad finden vff die zeit.
xij d dz nit yemant gotts gnad versaum
g haben wir gnad/durch welche wir gottes dyenst thün
xiij b das hertz durch gnad benestigen
jaco. iij b vnd gibt noch mer gnad
jude a zyehen die gnad gottes vff die geylheit.
apoc. j b gnad. von dem der da ist
xxij d die gnad vnsers herrē Jhesu Christi sey mit vns allen. Amen.

Genadenstül

rom. iij d fürgestellt zů einem gnadenstül
hebr. v a hynzů tretten mit freydigkeit zů dem gnadenstül
ix a die überschatteten den gnadenstül

Genädig

luc. xviij c gott/sey mir sünder genädig
xxij c heisszt man/genädige herren
rom. ix c welchem ich genädig binn
heb. viij d deñ ich wil genädig sein irer vngerech.

Genesen

j.tim. ij b das alle menschen genesen

Genezareth

mat.xiiij d vnd kamen in das land Genezareth.

Genosz

gal. vj c allermeyst an des glaubens genossen.
phile. c mich heltest für deinen genossen
heb. j c über deine genossen

Genyesz.

act. xvj c vnd trůg irem herrē vil genyesz zů mit warsagen

d das die hoffnung irs genyesz war vßgefaren.
j.tim. vj b meynen/gottseligkeit sey vñs genyesz willen.
b es ist aber ein grosser genyesz

Genüge.

luc. xij b das er voll genüge hab in seinē gütern.

Genüg.

luc. xxij d es ist genüg.

Gerber.

act. ix g bey einem Symon der ein gerber war.
x a zů herberg bey einem gerber

Gerecht. ten.

mat. x d wer einen gerechten vffnympt
xiij c vil prophetē vnd gerechtē haben begert
f denn werden die gerechten leüchten
xxv d denn werdē ym die gerechten antwortē
d die gerechten in das ewig leben
xxvij b hab du nichts zůschaffen mit dißem gerechten.
c vnschuldig an dem blůt dißes gerechtē
mar. ij b vnd nit den gerechten
luc. xv b gerechten die der büsz nit bedürffen
rom. j b der gerecht würt leben vß dē glauben
ij c nit die das gesatz hören/gerecht.
d vff das er allein gerecht sey.
gal. iij b der gerecht lebē würt durch den glaubē
j. tim. j b das dem gerechtē kein gesatz geben ist.
j.per. iij b sehen vff die gerechten
c der gerecht für die vngerechten
iiij d so der recht kum erhalten würt
j.joh. ij d so ir wissent das er gerecht ist
iij b wer recht thůt/ der ist gerecht
heb. x g der gerecht aber würt des glaubēs lebē
xj a zeügknüsz das er gerecht sey
xij f zů den geistern d' vollkümenē gerechtē.
jaco. v a verurteilt den gerechten
d des gerechten gebett vermag vil

Gerechtigkeit

mat. iij d alle gerechtigkeit zů erfüllen
v a hungert vnd dürstet nach der gerechti.
a die vmb gerechtigkeit willē vertolgt.
v c es sey denn eüwer gerechtigkeit besser.
vj d nach dem reich gottes/ vnd nach seiner gerechtigkeit
luc. j g vnd gerechtigkeit die ym gefellig ist
joh. xvj b vnd vmb die gerechtigkeit/vnd vmb dz gericht.
b vmb die gerechtigkeit aber/dz ich zům vatter gee.
act. xvij g mit gerechtigkeit/durch ein mann
xxiij g da aber Paulus redet vō der gerechtigkeit vnd keüscheit
rom. j b die gerechtigkeit die vor gott gylt
d die gottes gerechtigkeit wissen
iij c die gerechtigkeit die vor gott gylt.
d beweiszte die gerechtigkeit
iiij a zůr gerechtigkeit gerechnet
a sein glaub gerechnet zůr gerechtigkeit
a gott zůrechnet die gerechtigkeit

rom. iiij b gerechnet werd zůr gerechtigkeit
d vmb vnser gerechtigkeit willen vfferw.
v c durch die gerechtigkeit zům ewigē lebē
viij a das die gerechtigkeit vom gesatz
ix f haben die gerechtigkeit erlangt
f gerechtigkeit die vß dem glaubē kumpt
f dem gesatz der gerechtigkeit
x a ir eygen gerechtigkeit vßrichten
c dieweil Gott trew ist
ij.cor. vj c was hat die gerechtigkeit genyesz mit der vngerechtigkeit
ix c sein gerechtigkeit bleibt in ewigkeit
gal. ij d so durchs gesatz gerechtigkeit kumpt/ so ist Christus.
phil. iij b nit hab die gerechtigkeit die vß dem ge.
b die gerechtigkeit die vō gott küpt im gl.
j. tim. vj c jag aber nach der gerechtigkeit
ij.tim. ij d jag nach der gerechtigkeit
j. pet. ij c vnd der gerechtigkeit leben
ij.pet. iij d in welcher gerechtigkeit wonet
hebr. j c du hast geliebt die gerechtigkeit
xj b der gerechtigkeit die durch den glauben
f gerechtigkeit gewürckt
xij d ein fridsamē frucht der gerechtigkeit
jaco. ij d vnd ist ym zůr gerechtigkeit gerechnet.

Gerechtfertigen

mat. xij c würstu gerechtfertiget werden
rom. iij d werden on verdienst gerechtfertiget
d der mensch gerechtfertiget werd
v b durch sein blůt gerechtfertigt
vj a gerechtfertiget von den sünden

Genüg

joh. vj a zweyhündert pfennigwerdts brots/ ist nit genůg

Genüge. gen.

joh. x b das sy dz leben/vñ voll gnüge habē sol.
ij.cor. ix c in allen dingen allerley genüge
phil. iij c vnd welchē ich bin / mich genügē lassz.
j.tim. vj b vnd lasszt ym genügen

Gepreng

act. xxv f da Agrippas vnd Bermice kam mit grossem gepreng
heb. xij f erschrecklich was das gepreng das Moses sprach

Gericht

mat. v c der sol des gerichts schuldig sein
vij a richtet nit/auff dz ir nit gerichtet werd.
vij a in welcherley gericht ir richtet
x b treglicher ergren/am jüngsten gericht
xij b den Heyden das gericht verkündigen
b für das gericht zů dem syeg
xxiij c nemlich dz gericht/ die barmhertzigkeit
mar. iij d ist schuldig des ewigen gerichts
vj b am jüngsten gericht treglicher sein denn solcher statt
luc. x c treglicher ergern am gericht deñ eüch
xj d werden vfftretten vor dem gericht
e vnd geent vor dem gericht über
joh. iij c dz ist aber dz gericht/dz dz liecht in die.

v d sond alles gericht/hat er dem sün gebē
d vnd kompt nicht in das gericht
e ym macht gebē/ auch dz gericht zů halt.
e zůr aufferstceung des gerichts
e vnd mein gericht ist gerecht
vij d sonder richtent ein recht gericht
viij b so ist mein gericht recht/denn ich bin nicht allein
ix g ich bin zům gericht vff dise welt kömen
xij d yetzt geet das gericht über die welt.
xvj b vnnd vmb das gericht/das der fürst dißer welt gerichtet ist
act. viij f in der nidrigkeit ist sein gericht erhabē.
xxiiij g vnd dem zůkünfftigen gericht
xxv c ich stee vor des keisers gericht
e vnd sassz des anderen tags zů gericht
xxvj b vnd werd gericht über die hoffnung.
rom. ij a des gerechten gerichts Gottes
xj d vnbegrifflich seind seine gericht
j.cor. xj. g ysszt vnd trinckt ym selber das gericht
g vff dz ir nit zům gericht zůsamē kumpt
ij.theß. j c zům anzeigen des gerechten gerichts Gottes
j.tim. v d vnd geen vorhyn zům gericht
j.pet. iiij d das anfach das gericht an dem hus Gottes
ij.pet. ij a das sye zům gericht behalten werden
c ertragen das lesterlich gericht
heb. ix g darnach aber das gericht
x c ein schrecklich warten des gerichts
jaco. ij d vnd zyehen eüch für gericht
c ein vnbarmhertzig gericht über den gon.
c die barmhertzigkeit rümet sich wider das gericht
jude. b behalten zům gericht
e gericht zů halten wider yederman
apo. xiiij b seins gerichts stund ist kummen
xvj b deine gericht seind worhafftig vnd gerecht
xviij c vff ein stund ist dein gericht kummen
xix a warhafftig vnd gerecht seind deins gericht

Gerichtstül

rom.xiij b vor dem gerichtstül Christi

Gericht werden

rom. iij a wenn du gericht würdest
b als ein sünder gericht werden

Gering

ij.cor. x a der ich gegēwertig wid eüch gerig bin

Geringste

mat. xvj a wer aber ergert diser geringsten einen
luc. xij d so ir das geringst nit vermügen

Gersener

mat.viij d die gegent der Gersener

Gersten

apoc. vj b drey mossz gersten vmb ein pfennig

Gerucht. fama.

mat. ix c vnd dissz gerücht erschall

xiiij a kam das gerücht von Jhesu
mar. j c vnd sein gerücht erschall.
luc. iiij c vnd das gerücht erschall von ym
act. x d vnd gůts gerüchts bey dē gantzē volck
xvj a der hat gůt gerücht bey den brůdern
xxij d der ein gůt gerücht hat bey allen juden
ij.cor. vj b durch böß gerücht/vnd gůt gerücht

Geruch. odor

joh. xij a ward voll von geruch der salben
ij.cor. ij d offenbart den geruch seiner erkantnüß
d wir seind ein güter geruch Christi
eph. v a Gott zů einem süssen geruch
apoc. v c gulden schalen voll geruchs

Gerüwen

mt.xxvij a verdampt war zům tod/gerüwet es yn

Gesalbet

joh. j f welches ist verdolmetscht/der gesalbte

Gesandt

joh. iij d ich sey nit Christus/sond von ym gesa.
v f der vatter der mich gesandt hat
vij d der mich gesandt hat/d ist warhafftig
d vnd er hat mich gesandt
d aber der mich gesandt hat ist warhafft.
viij d der mich gesandt hat ist mit mir
x g geheyliget vnd in die welt gesandt
xj e das sye glaubē/du habst mich gesandt
xij g sonder der vatter der mich gesandt hat
xiij b noch der Apostel gröſſer dann der yn gesandt hat
c der nimpt den vff der mich gesandt hat
xv d kennen den nicht der mich gesandt hat
xvij a vnd den du gesandt hast Jhesum Chri.
c gleich wie du mich gesandt hast
c vff dz die welt glaub/du habst mich ge.
d haben erkandt/dz du mich gesandt hast
xx f gleich wie mich der vatter gesandt hat so sende ich eüch.

Gesatz

mat. v b das gesatz oder propheten vffzůlößen
b noch ein titel vom gesatz
vij b das ist das gesatz vnd propheten
xxij d zweyen gebottē hangt das gantz gesatz
xxiij c lassent dahyn den dz schwärst ym ges.
luc. xvj d das gesatz vnd propheten weissagen bitz vff Johannem
d denn das ein titel vom gesatz falle
joh. j b den das gesetz ist durch Mosen geben
c hatt eüch nit Moses das gesätz geben
c vnd niemāt vnder eüch helt das gesetz
g das nichts vom gesetz weyſſzt.
xij c wir habē gehört im gesetz/dz Christus.
xv d in irem gesatz geschriben. sye haben mich on vrsach gehasſzt.
xviij f vnd richtent yn nach ewerem gesatz
xix a wir haben ein gesatz/vnd nach dem gesatz soll er sterben
act. vij g ir habt das gesatz entpfangen durch der engel geschäfft
xv e vnd halten das gesatz
xxj e ynher geest/vnd haltest das gesatz
rom. ij b on gesatz gesündiget/on gesatz verlorē
c durchs gesatz verurteilt werden
c nit die das gesatz hören gerecht
c die das gesatz thün werden recht
c seind sye yn selbs gesatz
c des gesatz werck beschriben in iren her.
c verlasſzest dich vffs gesatz
iij c gesatz sagt denē die vnd dē gesatz seind
d heben wir dz gesatz vff durch den glau.
d wir richten das gesatz vff
iiij c das gesatz richt nůr zorn an
v c das gesatz ist neben ynkummen
vj b seitenmol ir nit seyt vnder dem gesatz
vij a das gesatz herrschet über den menschen
a ist sye verbunden an das gesatz
a seyt getödtet dem gesatz
b durchs gesatz sich ertegten
b on das gesatz was die sünd todt
c das gesatz ist ye heylig.
j. tim. j b das dem gerechtē kein gesatz geben ist
b das gesatz geben den vngerechten.
heb. vij b vnd dē selben hat dz volck dz gesatz ent.
b ist not dz auch dz gesetz verendert werd
c nach dē gesatz des fleischlichē gebotts.
c denn das gesatz hat nichts vollendet
d dz gesatz setzt mēschen zů hohen priest.
d das nach dem gesetz gesagt ist
viij d ich wil geben mein gesetz in ire synn
x a das gesatz hat den schatten
c ich wil meine gesetz in ir hertz geben.
f weñ yemāt dz gesetz Mosi bricht/d stir.
jaco. j d in das volkummen gesetz der freyheit.
ij b so ir das künigklich gesetz vollendent
b werdent gestrafft vom gesetz
b so yemant das gesatz helt.
c durch das gesatz d freyheit gericht wer.

Gesatzgeber

jaco. iiij c es ist ein gesatzgeber.

Geschaffen

mar. x a hat sye Gott geschaffen ein männlin vnd ein frāwlin
ephe. ij b geschaffen durch Jhesum Christū zů g.
iiij f der nach Gott geschaffen ist
col. j c denn durch yn ist alles geschaffen
j.tim.iiij a speiß/die Gott geschaffen hat
apoc.iiij d denn du hast alle ding geschaffen
d vnd seind geschaffen
x b der den himmel geschaffen hat

Geschehen

mat.viij b dir geschehe/wie du glaubt hast
ix d eüch geschehe nach eüwerm glauben
xv c dir geschehe wie du wilt
xxiij a wann würt das alles geschehen
xxviij c verkündigetē. alles was geschehē war
mar. v b zůsehen was da geschehen war
c dañ sye wisſzt was an ir geschehē war
xj c so würts ym geschehen was er sägt
xij a von dem herren ists geschehen

xiij a wenn würt das alles geschehen?
a denn es můſſz also geschehen
d bitz das es alles geschehe
luc. j b bitz vff den tag da diß geschehen würt
d mir gescheh wie du gesagt hast
iiij d zů Capernaum geschehen
ix a alles was durch yn geschah
x c die bey eüch geschehen seind
xiiij e herr es ist geschehē was du befolhen h.
xvij f wie es geschah zů den zeitten Noe.
xxj c dann solichs můſſz zůvor geschehen
f wenn aber diſes anfahet zů geschehen
f bitz das alles geschehe.
xxiiij c was in den tagen drynnē geschehen ist
xxvj f gesagt haben das es geschehen sollt
xxvij e es würt also geschehen wie mir gesagt
joh. xij c yetzt sag ichs eüch ee dañ es geschicht
xiij d auff das wenn es geschehen würt
act. iiij c das zeichē ist kundt/durch sye geschehē
d über dem das geschehen war
v b vnd wüste nicht was geschehen war
apoc. j a was in der kürtz geschehen soll
d vnd was geschehen soll
xvj d es ist geschehen.
xxij b was bald geschehen můſſz

Geschenck

mat. ij b vnd legten ym geschenck für
phil. iij d nit das ich das geschenck süche
apo. xj c vnd geschenck vndereinander senden

Geschöpffd

rom. j c gedyent dem geschöpffd

Geschicht

luc. ij c vnd sehen die geschicht
xxiij b von allen disen geschichten
act. xij b als d lādtuogt dz geschicht sahe/da ge.

Geschickt

phil. iij c ich bin allenthalbē/vñ in allē dingē ges.
heb. xiij d der macht eüch geschickt in allē güttem

Geschlecht

mat. xj b wem soll ich aber diß geschlecht vergle.
xij d vff steē am jüngstē gericht/mit dißē ge.
d würts auch dißē argen geschlecht geen
xix d richten die zwölff geschlecht von jsrael
xxiij d alles würt kommen vff diß geschlecht
xxiij c vnd deñ werden heülen alle geschlecht
c diß geschlecht würt nicht abgeen
mar. viij b was sücht doch diß geschlecht zeychen?
d vnder dißem ebrechischen vnd sün= digem geschlecht
c o du vnglaubigs geschlecht
d diß geschlecht würt nit vergeen
luc. ij a von dem huß vnd geschlecht Dauid
xj d also würt des menschen sün sein dißem geschlecht
g es würt gefordert werdē von dißē ges.
xvj c denn die kinder des liechts in irem geschlecht
xvij f verworffen werden von dißē geschlecht
xxij c die zwölff geschlecht von Jsrael

act. ij g lasſzt eüch helffen vß dißem vngeschla= chtigen geschlecht
vij b ward Josephs geschlecht offenbar
xxvj b zů welchem hoffen zůkümen die zwölff geschlecht der vnseren
rom. xj a vß dem geschlecht Beniamin
phil. ij c mitten vnder dem vnschlachtigen vnd verkerten geschlecht
iij b des geschlechts Beniamin.
j. pet. ij b ir aber seind das vßerwölt geschlecht
heb. iij c entrüstet ward über diß geschlecht
vij a on vatter/on můtter/on geschlecht.
a des geschlecht nit geneñt würt vnd yne
b der ist von einem andern geschlecht
jaco. j a den zwölff geschlechten.
apo. j b werden heülen alle geschlecht der erden ja. Amen
v b von dem geschlecht Juda
c vß allerley geschlecht vnd zungen
vij a von allen geschlechten.
xiij b macht über all geschlecht.

Geschmächt

mar. xij a vnd liessen yn geschmächt von sich.

Geschmuck

j.pet. iij a welcher geschmuck sey nit vßwendig

Geschoſſz

heb. xij f oder mit einē geschoſſz erschossen wer.

Geschriben

joh. v g denn er hatt von mir geschriben
xij c das solchs war von ym geschriben
xix d vñ es war geschribē/vff hebreysch/krie.
d schreibe nicht d Juden künig/sond das
d wz ich geschribē hab/dz hab ich geschri.
xxj g der von dißem dinge zeüget/vnd hat diß geschriben
g so sye solten eins nach dem anderen geschriben werden

Geschrey

mat. xij b nit hören sein geschrey vff den gassen
xxv a zů mitternacht aber ward ein geschrey
mar. xv d mit solchem geschrey den geist vffgab
luc. j d die im geschrey ist/ das sye vnfruchtbar
iiij f vnd es erschall sein geschrey
xxiij c sye lagen ym an mit grossem geschrey
c ir/vnd der hohen priester geschrey nam überhandt
act. xxiij b es ward aber ein groß grschrey
j. cor. v a es geet ein gemeyn geschrey
hebr. v c mit starckem geschrey geopffert

Geschrifft

joh. v g süchent in d geschrifft/deñ ir meynent
g so ir aber seinē geschrifften nit glaubent
vij c wie kan diser die geschrifft
f wer an mich glaubet/ wie die ge= schrifft saget
f spricht nicht die geschrifft von dē somē
x g vñ die geschrifft kan doch nicht brochen
xiij c sonder das die geschrifft erfüllet werd/ der mein brot yſſet.

xvij̄ b das die geschrifft erfült würde
xx b denn sye wüsten die geschrifft noch nit/ das er von todten vfferstan müst

Geschüht

mar. vj b sonder geschüht

Geschwätz

j.cor.xv. e böß geschwätz/verfürt güte sytten
eph. iiij̄ b lassz kein faul geschwätz vß eüwerem mund gon
j.tim. j b vñ seind vmgwendt zů vnnützē gesch.
ij̄.tim. ij̄ c des vngeistlichen loßen geschwätz entschlah dich

Gesegnen

act. xx a gesegnet sye/vnd gieng vß
xxj b vnd als wir einander gesegneten

Gesehen

mat. vj a das ir von ym gesehen werdent
luc. ij̄ c vmb alles dz sye gesehen vñ gehört hat.
d er hette dañ zůuor dē christ des herē ge.
v f wir haben heüt seltzam ding gesehen
j.cor.xv a gesehen worden von mer dann fünffhundert brüder
j.tim. vj c welchen kein mensch gesehen hat/ noch gesehen kan
apoc. j d schreib was du gesehen hast
xxij b der solchs gesehen vnd gehört hat

Gesell

mat. xj c vnd rüfften gegen iren gesellen
c der zolner vnd der sünder gesell
luc. v b winckten iren gesellen
c die sün Zebedei/Simonis gesellen

Geseng

luc. xv f höret er das geseng vnd den reyhen

Gesycht. visio.

mat.xvij b ir solt diß gesycht niemant sagen
luc. j b das er ein gesycht gesehen hat
xxiij̄ d sye haben ein gesycht der engel gesehen
act. vij̄ d wundert er sich des gesychts
ix b zů dem sprach der herr im gesycht
x a der sah in einem gesycht offenbarlich
xij̄ b es dauchte yn aber er seh ein gesycht
xvj b Paulo erscheyn ein gesycht bey d nacht
xviij c es sprach aber d herr durch ein gesycht in der nacht zů Paulo.

Gesicht. visus.

luc. iiij̄ c den blinden das gesicht
joh. xj f vnd sein gesicht verhüllet mit einem schweisztůch
act. ij̄ d fürgesetzt für mein gesicht

Gespenst

mar. vj g meynten sye es wer ein gespenst

Gestalt

mt.xxviij a vnd seine gestalt war wie der blitz
mar. xvj c vnder einer andern gestalt
luc. iij d in leiblicher gestalt vff yn
xij g die gestalt der erden vnd des himmels künt ir prüfen
joh. v f noch seine gestalt gesehen

gal. iiij̄ c bitz dz Christus in eüch ein gestalt gew.
phil. ij̄ a wiewol er in göttlicher gestalt was
jaco. j b vnd sein hübsche gestalt verdirbt
d vnd vergisszt wie er gestalt war

Gestern

joh. iiij̄ g gestern vmb die sibend stund
heb. xiij̄ b Jhesus Christus gestern vnd heüt

Gestorben

mat. ix c hern/mein tochter ist yetz gestorben
act. xiiij̄ d vnd meynten er wer gestorben
rom. vj a wer gestorben ist/d ist gerechtfertiget
b seind wir aber mit Christo gestorben
b ist er der sünden gestorben
b das ir der sünd gestorben seyt

Gestossen

luc. xiij f eüch aber hynuß gestossen

Gestyrn

act. vij̄ f vñ das gestyrn ewers gotts Remphon

Gesandt

mat. xxiij̄d steinigest die zů dir gesandt siend

Gesundt

mat. iiij̄ d vnd er macht sye alle gesundt
viij̄ a ich wil kümen vnd yn gesundt machen
a so würt mein knecht gesundt
b zů der selbigen stund gesundt
ix c so würd ich gesundt
xij̄ b ward ym wider gesundt
xv c vnd ir tochter ward gesundt
mar. v a das sye gesundt werd vnd lebe
c so würd ich gesundt
c dein glaub hat dich gesundt gemacht
vj b vnd machten sye gesundt
g alle die yn anrürtē/die wurdē gesundt.
luc. iiij g vnd macht sye gesundt.
v c durch yn gesundt wurden
vij̄ a vnd macht seinen knecht gesundt
c zů d selbigē stund macht er vil gesundt.
viij̄ a die er hat gesundt gemacht
g vñ wie sye wer als bald gesundt wordē
ix a vnd machten gesundt an allen enden
b vnd macht gesundt die es bedürfften
xv f das er yn gesundt wider hat
xvij̄ d das er gesundt worden was
joh. v a der ward gesunt mit welcherley seücht
a wiltu gesundt werden?
b also bald ward der mensch gesundt
c syh zů du bist gesundt worden
vij̄ d gantzē mēschē hab am sabbat gesundt.
act. ij̄ b als aber dißer lammer nün gesundt
iiij̄ b durch welche er ist gesundt worden
b steet dißer alhye vor eüch gesundt
ix f vnd wurden alle gesundt
xxviij̄ c Jhesus Christus mach dich gesundt
c vnd macht yn gesundt
xiiij b vnd liessen sich gesundt machen
tit. j d vff das sye gesundt seyen im glauben
ij̄ a gesundt im glauben
ij̄. joh. a das dirs wol gee vnd gesundt seyest
heb. xij̄ d sonder vil mer gesundt werd

jaco. v d das ir gesundt werden

Gesundtheit

act. iij̄ c hant dißem geben diße gesundtheit
iiij̄ c diß zeichen der gesundtheit geschehen war
f das gesundtheit vnd zeychen/vnd wunder geschehen
apo. xxij a dyeneten zů der gesundtheit der Heydē

Gesynd

mt.xxiiij̄ d dē sein herr gesetzt hat über sein gesynd
luc. viij g einer vom gesynd des obersten
xij̄ c den sein herr setzt über sein gesynd
rom. xvj b die da seind von Aristobolus gesynd
b von Narcissus gesynd
j.cor. j b die vß Chloes gesynd
c geküfft des Stephana hauß gesynd

Gesynnet

rom. xv b das ir einerley gesynnet seind
j.cor. j b allzůmal einerley gesynnet
gal. v b ir werden nit anders gesynnet sein
phil. ij̄ a gesynnet wie Jhesus Christus
iij̄ c vnd solt ir weiters gesynnet sein.
c vnd gleich gesynnet sein
d deren die vff yrdisch gesynnet seind
col. iij̄ a seyent des gesynnt was droben ist.
j.pet. iij̄ b seyt allesampt gleich gesynnet

Getreyd

luc. vj a das er durch getreyd gieng
act. vij̄ b jacob aber hort/das in Egypten getreyd wär

Getrew

j.theß. v d getrew ist er der eüch rüfft

Getröst

mat. v a denn sye sollen getröstet werden
ix c sey getröst mein tochter

Getümmel

mat. ix c sah die pfeiffer vnd das getümmel
mat. ix d vnd sah das getümmel
act. xix f vnd die gantz statt ward voll getümels
xx c macht kein getümmel
xxj g vmb des getümmels willen
xxiiij̄ d on alle rumor vnd getümmel

Gewächsz

mat.xxvj d von dem gewächsz des weinstocks
mar.xiiij̄ c nit trincken werd von dem gewächs
luc. xxij̄ b des weinstocks.
ij̄.cor. ix c wachßen lassen dz gewächsz ewer gere.

Gewässer

mat. vij̄ d vnd ein gewässer kam
luc. vj g da aber gewässer kam

Gewalt

mat. xj b leidet das hymmelrich gewalt
b vñ die da gewalt thün/die reyssen es zů
xx d die oberherren faren mit gewalt
d so yemāt will vnder eüch gewaltig sein
xxviij̄ c mir ist geben aller gewalt
mar. j c er gebeüt mit gewalt den vnsaubren geisten
x f die mechtigen faren mit gewalt
luc. j e er hat gewalt übet mit seinem arm
iij c thůt niemant gewalt/oder vnrecht
iiij̄ f mit gewalt den vnreinen geisten
ix a gab yn gewalt vñ macht über alle teüf.
x c vnd über allen gewält des feinds
xvj d vnd yedermā dringt mit gewalt hynyn
act. iiij̄ b fragten sye vß welcher gewalt/oder in
g vnd mit grosser gewalt gaben die apostel zeügnüß
v e holeten sy nicht mit gewalt
xxj g für gewalt des volcks
xxiiij̄ b vnd füret yn mit grosser gewalt vß vnsern henden
xxvj e vnd von der gewalt des teüfels zů gott
rom. xiij̄ a vnderthon der oberkeit vnd gewalt
a es ist kein gewalt dann von Gott
a der sich wider die gewalt setzt
j.cor. vj c ich wil vnder keins gewalt sein
ij̄.cor. x c gewalt/welcher vns der herr geben hat
hebr. ij̄ d der des todts gewalt hat

Gewältige

luc. j e die gewältigen von dem stül gestossen
xij̄ b vnd für die gewältigen
xxij̄ c vnd die gewaltigen heisszt man/genädige herren
rom. xiij̄ a die gewältigen seind nit den güten.
titū. iij a vnd gewältigen vnderthon seyen
j.pet. iij d vnd die gewältigen vnd die kreffrigen

Gewand

mt. xxvij̄ e vnd über mein gewand habē sye dz loß
j.tim. ij̄ c perlen oder köstlichem gewand
heb. j d vñ wie ein gewand würstu sye wandlē

Gewerb

act. ix e wendet nit geringe gewerb zů
e vnsern zůgang von disem gewerb haben

Gewert

hebr. xij̄ d vnd ein gewert machte

Gewesen

joh. xiij̄ d weil ich bey eüch gewesen bin
xv d ir seit von anfang bey mir gewesen

Gewichen

joh. v b denn Jhesus wer gewichen

Gewynn

phil. iij̄ b was mir gewynn war/ das hab ich. für schaden geachtet
j.tim. iij̄ a nit schandtlichs gewynns gyrig
b nit schandtlichs gewynns gyrig
titū. j b nit schändtlichs gewynns gyrig
c vmb schändtlichs gewynns willen
j.pet. v a nit vß schändtlichs gewyns süch

Gewünnen

mat. xvj d so er die gantzen welt gewünne
xviij̄ c so hastu deinen brüder gewunnen
xxv b sihe da/ich hab damit andere fünff centner gewunnen
mar.viij̄ d wenn er die gantz welt gewünne

ſ.cor. ix c vff das ich vil gewynne
d das ich die on geſetz ſeind gewynne
phil. iij b für dreck/vff das ich Chriſtū gewynne
ſ.pet. iij a ön wort gewünnen werden
ſaco. iiij d handtyeren vnd gewynnen

Gewürckt

ſoh. xix d von oben an gewürckt durch vñ durch

Gewiſſz

mat. iij b eüch ſo gewiſſz gemacht
luc. iij b wer hat dañ eüch ſo gewiſſz gemacht
act. xxj g da er aber nichts gewiſſz erfaren kundt
rom.viij g ich binns gewiſſz/das weder.
xiiij c ich weiſſz vnd binns gewiſſz
phil. iij a vnd macht eüch deſter gewiſſer
ij. tim. j b binn aber gewiſſz/das auch in dir

Gewiſſzlich

ſ.tim. iij a das iſt ye gewiſſzlich war

Gewiſſen

act. xxiij a ich hab mit allem gütten gewiſſen gewandelt vor Gott
xxiiij d zů haben ein vnanſtöſſig gewiſſen
rom. ij c ir gewiſſen ſye bezeügt
ix a zeügknüß gibt mein gewiſſen
xiij b ſonder auch vmb des gewiſſen willen
xiij a verwürnent die gewiſſen nit
d mit einem anſtoß ſeins gewiſſens
d der ym ſelbs gewiſſen macht
ſ.cor.viij b machen yn noch ein gewiſſen
b damit würt ir gewiſſen befleckt
d vnd ſchlagent ir ſchwachs gewiſſen
x f vff das ir der gewiſſen verſchonet
g ich ſag vom gewiſſen/nit dein ſelbs/ ſonder des anderen.
ij.cor. j c zeügnüß vnſers gewiſſens
iiij a beweiſen vns wol gegen aller menſchen gewiſſen.
v b das wir auch in eüwerem gewiſſen offenbar ſeind
col. ij d laſſzt nůn niemant eüch gewiſſen machen über ſpeiß
ſ.tim. iij b in reinem gewiſſen
iiij a vnd brantmal in iren gewiſſen haben
ij.tim. j b in reinem gewiſſen
titum j d vnrein iſt ir ſynn vnd gewiſſen
ſ.pet. ij d vmb des gewiſſens willen zů Gott
iij c vnd habt ein gůt gewiſſen
d der bund eins gůtē gewiſſens mit gott
hebr. ix c nit volkůmen machē nach dē gewiſſen.
d vnd vnſer gewiſſen reinigen
x a kein gewiſſen mer hattē von den ſündē
d beſprengt.von dem böſen gewiſſen
xiij c das wir ein gůt gewiſſen haben in allen dingen

Gewonen

act. xxij a nach dem nůn Paulus gewonet war

Gewonheit

mar. x a vnd wie ſein gewonheit was
luc. ij f nach gewonheit des feſts
iiij c nach ſeiner gewonheit
xxij e er gieng hynauß nach ſeiner gewöheit
ſoh.xviij g ir habt aber ein gewonheit
act. xxj d auch nit nach gewonheit wandlen
heb. v d die durch gewonheit haben geůbte ſynne.

Geyl

ſ. tim. v b dann wenn ſye geyl worden ſeind wider Chriſtum
apo.xviij b vnd geyl geweſen iſt

Geylen

luc. xj b ſo würt er doch vmb ſeins vnuerſchamptē geylens willen vff ſteen

Geylheit

rom. xiij d nit in kameren vnd geylheit
eph. iij e ſich ſelbs ergeben der geylheit
ſ.pet. iij a da wir wandleten in geylheit
jude. b zyehen die gnad gottes vff die geylheit
apo.xviij a von der krafft irer geylheit

Geyſſzel

ſoh. ij c macht ein geyſſzel vß ſtricken

Geyßlen

mat. x b werden eüch geyßlen in iren ſchülen
xxiij d etlich werdt ir geyßlen in eüweren ſchülen
xxvij c aber Jheſum lieſſz er geyßlen
luc. xviij f ſye werden yn geyßlen vnd tödten
ſoh. xix a da nā Pilatus Jheſum/ vnd geyßlet yn
act. xxij f vnd vnnerdampten geyßlen
hebr. xij b er geyßlet aber einen yeglichen ſůn den er vffnimpt

Geytz

luc. xij b hůttent eüch vor dem geytz
ij. cor. ix b dz es ſey ein benedeyůg/vñ nit ein geytz
col. iij a geytz/welchs iſt abgötterey
ſ.theß. ij b nach dem geytz geſtellet
ſ.tim. vj b geytz iſt ein wurtzel alles übels
ij.pet. ij a vnd durch geytz.an eüch handtyeren
c hertz durchtriben mit geytz
heb. xiij a der wandel ſey on geytz

Geytzig

luc. xvj d phariſeer die waren geytzig

Geytziger

eph. v b geytziger/ welcher iſt ein götzendyener

Gezelt

act. j c denn er war mit vnß gezelet

Gezeüg

mar. xj b das yemant ein gezeüg durch den tempel trůg

Gezeügnüß

mat. xv b vß dē hertzen kömen. falſch gezeügnüß
xix c du ſolt nit falſch gezeügnüß geben

Gezucht

matt. iij b ir otter gezucht
xij c ir otter gezücht
xxiij d ir ottern gezucht/wir wölt ir entrinnen.

Gichtbrüchtig. Gi.

mat. iiij d monſüchtigen/vnd die gichtbrüchtigen
viij a vnd iſt gichtbrüchtig
ix a brachten zů ym ein gichtbrüchtigen
a ſprach er zů dem gichtbrüchtigen
a ſprach er zů dem gichtbrüchtigen
mar. ij a ein gichtbrüchtigen von fyeren getragē
luc. v d der war gichtbrüchtig
act. viij b auch vil gichtbrüchtigen / vnd lammen wurden geſundt
ix f der war gichtbrüchtig

Gifft

rom. iij c ottern gifft vnder iren lippen
ſaco. iij b voll tödtlicher gifft

Glantz. Gl.

hebr. j a fyrenmal er iſt der glantz ſeiner herlich.

Glaß

mat.xxvj a das hatte glaß mit köſtlichem waſſzer
xxiij a zerbrach das glaß
luc. vij f bracht ſye ein glaß mit ſalben
apoc.xxj e gleich von dem reynen glaß
f als ein durchſcheinend glaß

Glaub. nomen.

mat. viij b ſolchen glaubē hab ich in jſrael nit fun.
ix a da nůn Jheſus iren glauben ſahe
c dein glaub hat dir geholffen
d eüch geſchehe nach eüwerem glauben
xv c o weyb/dein glaub iſt groß
xvij c ſo ir glauben haben/alß ein ſenffkorn
xxj c ſo ir glauben haben/vnd nicht zweyfelt
xxiij c vnd den glauben/diß ſolt man thůn
mar. j b vnd glaubt dem Euangelio
ij a da aber Jheſus ſah iren glauben
iij d wie das ir kein glauben habt?
v c dein glaub hat dich geſundt gemacht
g dein glaub hat dir geholffen
xj c habent glauben an Gott
c ſonder glaubt das es geſchehen würd
luc. v d vnd da er iren glauben ſah
vij b ſolchen glauben hab ich in Jſrael nit funden
g dein glaub hat dir geholffen
viij d wo iſt ewer glaub?
g dein glaub hat dir geholffen
xvij b ſterck vns den glauben
b wenn ir glauben habt als ein ſenffkorn
d dein glaub hat dir geholffen
xviij b meynſtu dz er auch werd glaubē finden
xxij c das dein glaub nit vff höre
act. xv c vnd reiniget ire hertzē durch den glau.
xvj a wurden die gemeynē im glaubē beſeſt.
xvij g vnd yederman fürhelt den glauben
xx d vñ den glaubē an den herē Jheſum C.
rom. j a gehorſam des glaubens vffzürichten
b das man von ewerm glauben in aller welt ſagt
b durch ewern vnd meinen glauben
b vß glauben in glauben
b würt leben vß ſeim glauben
iij a ir vnglaub gotts glaub vff heben?
c die da kumpt durch den glauben
d durch den glauben in ſeinem blůt
d der da iſt des glaubens an Jheſu
d allein durch den glauben
iiij a ſein glaub gerechnet zůr gerechtigkeit
c verheiſſung geſchehen durch den glau.
c der des glaubens Abrae iſt
d ward nit ſchwach im glauben
d ward ſtarck im glauben
x d der glaub vß dem predigen
xj c du ſteeſt aber durch den glauben
xiiij d haſtu den glauben/ſo hab yn bey dir ſelbs vor Gott
d was nit vß dem glaubē god/dz iſt ſünd
ſ.cor. ij a vff das ewer glaub beſtee.
ij.cor. ij a nit dz wir herē ſeyen über ewerē glau.
x d weñ nůn ewer glaub in eüch gewachſ.
xiij b verſůcht eüch ſelbs/ob ir im glaubē ſeit
gal. ij c ſond durch den glauben an Jheſ. Chri.
iij a die da ſeind vom glauben/das ſeind Abrahams kinder
b der gerecht lebē würt durch den glaub.
b den verheiſſzen geiſt entpfangen durch den glauben
d vff dē glaubē der da ſolt offenbar wer.
v a dz wir durch den glaubē rechtfertig ſe.
eph. ij b ſelig werden durch den glauben/vnd daſſelb nit vß eüch
phil. iij d ſond die durch den glaubē Chriſti küpt
col. j a gehört hab von ewerm glauben
c im glauben gegründt vnd veſt.
ij b vnd die veſtung ewers glaubens
b vnd ſeyt veſt im glaben
c den glauben/den Gott würckt
ſ.theſ. j d ewer glaub an Gott vßbrochen
ij.theß. j b dann ewer glaub wechßt ſeer
d das werck des glaubens in der krafft
ij d vnd im glauben der warheit
iij a der glaub iſt nit yedermans ding
ſ.tim. j b vnd von vngeferbtem glauben
ij d ſo ſye bleibt im glauben.
iiij a etlich von dem glauben abtretten
v b dz ſye den erſten glaubē verbrochē hab.
vj d vnd haben des glaubens gefälet
ij tim. j b des vngeferbten glaubens in dir
ij c haben etlicher glauben verkert
iiij b ich hab glauben gehalten
titum. j a zů predigē den glaubē den vſſerwölten
a nach dem gemeynen glauben
d geſundt ſeyen im glauben
phile. a das vnßer gemeyner glaub in dir ſchefftig werd
ij.pet. j a die mit vns gleichē glaubē überkümen
b reychent ewerm glauben tugent
ſ.joh. v a vnßer glaub iſt der ſyg der die welt überwunden hat.
hebr. iiij a da der glaub nit darzů thon ward/ von denen die es horten.
vj a vnd des glaubens an Gott.

hebr. vj c durch den glaubē vñ langmütigkeit er.
x d in volligem glauben
g der gerecht aber würt des glaubens le.
g des glaubens die seel zů ernetten
xj a es ist der glaub ein gewisse zůersicht
a durch den glaubē ward enoch wegk g.
b on glauben ists vnmüglich gott gefallē
b wer zů Gott kummen wil/der müss glauben/das er sey
b durch den glauben hat Noe gott geert.
c seind gestorben nach dem glauben
d durch den glauben benedeyt jacob
g haben durch den glauben zeügknüß überkummen
xij a vff den hertzogen des glaubens
xiij b vnd folgent irem glauben
jaco. j a dz ewer bewerter glaub gedult würckt
ij b die am glauben reich seind
c so yemant sagt er hab den glauben.
c kan auch der glaub yn selig machen
c der glaub wenn er nit werck hat/ ist er todt an ym selber
c du hast den glauben/vñ ich die werck
c zeüg mir deinē glauben mit deinē wer.
d du glaubst das ein Gott ist:
d die teüfel glaubents auch
d das der glaub on werck todt sey
d der glaub mitgewürckt hat
d durch die werck ist der glaub volfürt
d abraam hat geglaubt
d rechtfertig.nit durch den glauben
d also auch der glaub on werck ist todt
v c das gebett des glaubens
jude a das ir an dē glauben hyndurch kēpfent
g vff vnsern allerheyligsten glauben
apoc. ij d vnd hast meinē glaubē nit verleügknet
xij c hye ist.der glaub der heyligen
xiij c vnd den glauben an Jhesum

Glauben. verbum.

mat. ix d glaubt ir das ich eüch solchs thün kan
xj c warumb glaubten ir dann ym nicht:
c die zölner vnd hüren glauben ym
d darnach auch glaubt hetten
xxiij b hye ist Christus. so solt irs nit glauben
xxvij e vom creütz/ so wöllen wir ym glauben
mar. j b vnd glaubt dem Euangelio
v d förcht dich nit/glaub nůr
ix d wenn du kündest glauben
d ich glaub lieber herr
g kleinen.die an mich glauben
xj c glaubt nůr das ir entpfahen werdent
d warumb habt ir dann nit glaubt:
xvj c den glaubten sye auch nit
d wer da glaubt/vnd taüfft würt
d wer nit glaubt/der würt verdampt.
luc. j b darumb das du meinen wortē nit geglaubt hast
e selig bistu die du geglaubt hast
viij b vff das sye nit glaubē/vnd selig werdē
b ein zeit lang glauben sye
g glaub nůr/so würt sye gesundt
xvj g so werden sye auch nit glauben
xxij g sag ich eüch/so glaubt ir nit
xxiiij b vnd glaubten yn nit
d zů glauben allem dem das die prophēten geredt haben
f noch nit glaubten vor freüden
joh. j a vff das sye alle durch yn glaubten
g du glaubest/weyl ich dir gesagt hab
ij c vnd seine jünger glaubten an yn
d vnd glaubtē der geschrifft/vnd der rede
d vff dem fest/glaubten vil an yn
iij b glaubt ir nit/weñ ich eüch von irdisch.
b das alle die än yn glauben
c vff das alle die an yn glauben
c wer an yn glaubt/d würt nicht gericht
c wer aber nicht glaubt/der ist schon ge.
d wer an den sün glaubt
d wer dem sün nicht glaubt/der
iiij c weyb.glaub nůr.Es kömet die zeyt
f vnd vil mer glaubtē/ vmb seines worts
g der mensch glaubt dem wort.
g vnd er glaubt mit seinem gantzen huß
v d wer mein wort höret/ vnd glaubet dem
f deñ ir glaubet dē nicht/den er gesandt
g wie kündt ir glauben/die ir preiß.
g weñ ir Moysi glaubten/so glaubten.
joh. vj d das ir an den glaubent / den er gesandt
d wer an mich glaubet/den würt niēme.
d wer den sün sihet/vnd glaubt an yn
e wer an mich glaubt/d hat dz ewige leb.
g etlich vnder eüch/die glauben nicht
g Jhesus wüste. welche nit glaubē würden
vij a auch seine brüder glaubten nicht an yn
e aber vil vom volck glaubten an yn
f wer an mich glaubet/wie die gschrifft
f welchē entpfahen soltē/ die an yn glauben
g glaubt auch yergent ein öberster.
viij d dann so ir nicht glaubt/das ichs sey
d da er solchs redet/glaubten vil an yn
f die warheit sage/so glaubt ir mir nicht
ix f glaubstu an den sün Gottes
f welcher ists: vff das ich an yn glaube
g here/ich glaube/vnd bettet yn an
x e ich hab es eüch gesagt/vñ ir glaubt nit
g so glauben mir nicht/thünt sye aber
g vnd glaubten alda vil an yn
xj b das ich nit da gewesen bin/dz ir glaub.
d wer an mich glaubt/der würt leben
d vnd glaubt an mich/der würt nit sterbē
d glaubestu das: sye spricht zů ym
d herr/ja/ich hab glaubt/dz du bist Christ.
e so du glauben würdest/du soltest
e das sye glauben/du habst mich gesandt
f was Jhesus thett/glaubten an yn
g so werden sye alle an yn glauben
xij b giengē vil judē hyn/vñ glaubtē an jhes.
f glaubt an das liecht/die weyl irs habt
f glaubten sye doch nicht an yn
f herr/wer glaubt vnsern predigen:

joh. xij g wer an mich glaubt der glaubt nicht an
g vff dz wer an mich glaubt nit im finst.
xiij c weñ es geschehē ist/dz ir glaubt/dz ichs
joh. xiiij a glaubt ir an Gott/so glaubt an mich
b glaubstu nit/ dz ich im vatter/vnd d va.
b so glaubt mir doch vmb der werck wil.
b wer an mich glaubet/d würt die werck
d vff das weñ es geschehē. das ir glaubt
xvj b vmb die sünd dz sye nicht glaubē an m.
f vñ geglaubet/dz ich von gott vßgangē
g darüb glaubē wir/dz du von gott außg.
g Jhesus antwort yn. yetzt glaubt ir
xvij b vñ habē glaubt.dz du mich gesandt ha.
c so durch ir wort an mich glauben
c vff dz die welt glaub/du habst mich ge.
xix f vff dz ir auch glaubent/deñ solchs ist.
xx b vnd sahe/vñ glaubts/deñ sye wusten
f hend in seine seitten / wil ichs nit glau.
g dieweyl du mich gesehen hast thoma/ hastu geglaubt/Selig seind die nicht sehen/vnd doch glauben
g diße aber seind geschriben/dz ir glaub.
act. iij c vnd durch dē glauben an seinē nāmen
c vnd der glaube durch yn
v c die da glauben an den herren
vj b es wurden auch vil priester dem glauben gehorsam
c voll glaubens vnd krefften
viij b da sye aber Philippi predigen glaubtē.
g glaubstu vß gantzem hertzen/so mag es wol sein.
g ich glaub dz Jhesus Christus ist gottes
xj c die da glauben an den herren Jhe. Chr.
xiij f wer aber an dißen glaubt/ d würt rech.
f welchs ir nit glauben werdent
xiiij b vnd merckt das er einen glauben hat gesundt zů werden
xv c sonder wir glauben durch die gnad. selig zů werden
xvj f glaub an den herren Jhesum
xvij c so glaubten nů vil vß ynen
xvij c glaubt an den herren mit seinē gantzen
xix a solten glaubē an den/ d nach jm kümen
xxiij d das ich glaub allein was geschriben steet im gesetz/vñ in den propheten.
g glaubstu künig agrippa den propheten?
g ich weiss das du glaubest.
xxvij e denn ich glaub meinem Gott
xxviij f ettlich aber glaubten nit
rom. ij a das ettlich nit glauben an das selbig
iiij b die da glauben in der vorhaut
c er hat glaubt vff hoffnung
x b glaubest in deinem hertzen
b der an yn glaubt/würt nit zů schanden
j.cor. xv a es wer dañ dz ir vmb sünst geglaubt h.
ij.cor. iij c ich hab geglaubt/darüb hab ich geredt
gal. ij c so haben wir auch an Jhes. Chri. gegla.
phil. j d das ir nit allein an Christum glaubent/ sonder auch vmb yn leident
j.thess. ij c würckt in eüch/das ir glauben.
iij d denn so wir glauben/das Jhesus gestorben vnd vfferstanden ist.
j.tim. j d glauben solten zům ewigen leben
ij.tim. j c dañ ich weiss an welchen ich glaubt h.
j. pet. j b an welchen ir auch glaubt/vñ noch nit
d die ir durch yn glauben an Gott
j.joh. v a wer da glaubt das Jhesus sey Christ
a der da glaubt/dz Jhesus gottes sün ist
b wer da glaubt an den sün Gottes
jude. b bracht er vmb die da nit glaubten

Gläubig

joh. xx g vnd sey nit vngläubig/sonder gläubig
act. ij g alle aber die gläubig waren/werden
iij a die dem wort zůhöretē / wurdē gläubig
g der menge aber d gläbigē war ein hertz
viij c da ward auch der Simon gläubig
ix g vnd vil wurden gläubig an den herren
x g vnd die gläubigen vß der beschneidūg
xj c vnd ein grosse zal ward gläubig
xiij g die Heyden. vnd wurden gläubig
xiiij a ein groß menge. gläubig wurden
d an den sye gläubig worden waren
xv b die gläubig waren worden
xvj a die war gläubig
c das ich gläubig bin an den herren
f das er an Gott gläubig worden war.
xvij g hyengen ym an/vnd wurden gläubig
xviij c wurden gläubig/vñ liessen sich täuffen
xix a dieweil ir gläubig gewesen seit
c es kamen auch vil der/die gläubig waren worden
xxj d wie vil tausent Juden seind die gläubig worden seind
ij.cor. iij b durch welche ir seind gläubig worden.
vj d was für ein heyl hat der gläubig mit dem vngläubigen:
j.tim.iiij c sonderlich aber der gläubigen
titū. ij c vff das die so an Gott gläubig seind

Gleich

mat. xx b vnd du hast sye vns gleich gemacht
mar. xij c das ander ist ym gleych
luc. vj g den wil ich eüch malē wem er gleich ist
vij e vnd wem seind sye gleich:
joh. v c vnd machet sich selb Gott gleich
ij.cor.viij c sonder das es gleich sey
c vnd geschehe das gleich ist
j. joh. iij a das wir ym gleich sein werden
heb. ij d seinen brüdern gleich werden

Gleichbertig

rom. vij f das sye gleichbertig sein solten
j.pet. j c nit gleichbertig den vorigen lüsten

Gleichnüß

mat. xiij b mancherley durch gleichnüß
d warüb redestu zů yn durch gleichnüße
b red ich zů yn durch gleichnüße
c so höret nůn ir diße gleichnüß von dem
e on gleichnüß redete er nicht zů yn
e meinē mundē vffthün in gleichnüssen
e sag vns die gleichnüß vom vnkraut

xxj e hörent ein ander gleichnüß
e vnd phariseer seine gleichnüssen horten
mar. üj c vnd sprach zů ynen in gleichnüssen
iüj b widerfert es alles durch gleichnüß
c durch welche gleichnüß wöllen wir es fürbilden?
d vñ durch vil gleichnüsszen sagt er yn dz
d vnd on gleichnüß redet er nit zů yn
vij c fragten yn vmb diß gleichnüß
xij a fieng an durch gleichnüß mit yn zů re.
a das er vff sye die gleichnüß geredt hat
luc. viij b den andern aber in gleichnüsszen
xij c sagstu diß gleichnüß zů vns/ oder auch zů allen?
xx c das er vff sye diße gleichnüß gesagt hat
rom. j c in ein gleichnüß eins bilds
hebr. ix c ist die gleichnüß vff diße gegenwertige
xj d er yn zům gleichnüß widernam
jaco. iij c nach dem gleichnüß gottes gemacht
hebr. v a nach der gleichnüß on sünd

Gleisznerey

j.tim.iüj a so in gleisznerey lugenreder seind

Glüst

rom. j c da hyngeben in irer hertzen glüst
d geben in schändliche glüst
d aneinander erhitziget in iren glüsten

Glyd. glyder.

mat. j c alle glyd von Abraam
v e das eins deiner glyder verderb
rom. vj b begebt nit der sünden ewer glyder
b eüwere glyder Gott zů waffen wie ir eüch glyder begeben habt
vij d ein ander gesetz in meinen glydern
xij b in einem leib vil glyder haben
b ist einer des anderen glyd
j.cor. vj d eüwere leib seind Christi glyder
d vnd hüren glyder drauß machen
xij b alle glyder aber eins leibs
c des willen nit ein glyd des leibs sein?
c so aber alle glyder ein glyd wer
d dem dürfftigē glyd/am meystē eer gebē
ephe. iiij d vnd ein glyd am andern hangt
f sytēmal wir vndereinander glyd seind
f wir seind glyder seins leibs.
col. iij a so tödten nůn ewere glyder
jaco. iij a die zung ein klein glyd
a die zung vnder vnsern glydern
iiij a die da streiten in ewern glydern

¶ Gold. Go.

j.pet. j b köstlicher dann das vergengklich gold
d nit mit vergengklichē silber od gold erl.
iij a in harflechten vñ vmbhang des golds
heb. ix a allenthalben mit gold überdeckt
jaco. v a ewer gold vnd silber ist verrostet
apoc. iij d ich rat dir/dz du gold von mir kauffest
xvij a vnd überguldt mit gold
xxj e vnd die statt von lauterem gold

Goldschmidt

act. xix g demetrius/ein goldschmidt

Gölt

hebr. ix a die guldin gölt/die das himelbrot hat

Gott

mat. v a denn sye werden Gott schauwen
a denn sye werden gottes kinder heissen
xvj c du bist Christus des lebendigē gottes s.
xix c denn nůr der ewige Gott
xxij c gebt dem keyser. vñ gott was gottes ist
d ich bin der gott Abraam.
d Gott aber ist nit ein gott der todten
xxvj f ich beschwere dich bey dē lebendigē got
xxvij f mein gott/mein gott/warumb hastu
mar. xij c ich binn der gott Abraam.
c es ist kein gott der todten.
c gott vnser herr ist einer
c deñ es ist ein gott/vñ ist kein ander vssz.
xv c mein gott/ mein gott.
luc. ij g bey gott vnd den menschen
xvj c ir kündt nit gott sampt dē māmon dye.
xx f gott aber ist nit der todten
joh. j a vnd gott war das wort
iij d versigelts das gott warhafftig sey
viij e deñ ich bin vßgangē/vñ kumen von g.
f wer in gott ist/d hört gern gottes wort
g welchen ir sprecht er sey ewer gott
ix c der mensch ist nicht von gott
x f vnd macht sich selbs einen gott
g ich hab gesagt/ir seind götter
xij d vnd gott ist verkläret in ym
d so würt yn gott auch verklärē in ym sel.
xvij a das du allein warer gott bist
xx g mein herr vnd mein gott
act. iij c der gott Abraam/vnd Isaac/vnd Ja.
iij e herr/der du bist der gott der himmel.
v e man můsst gott mer gehorchen
vij b vnd gott war mit ym
d ich binn der gott deiner vätter
e mach vns götter die vor vns hyngeen
xv b vñ der hertz verkündiger gott zeüget ü.
xvij f dem vnbekanten gott
f gott der die welt gemacht hat
xxviij b sprachen/er wer ein gott
rom. j c herrlicheit des vnuergenklichen gotts
d elteren vngehorsam/den gott feind ist
iij a das gott sey warhafftig
a ist dann gott vngerecht?
b da ist nit der nach gott frage
d ist gott allein der Juden gott?
d ist er nit auch der Heyden gott?
d ein gott der da rechtfertiget
iij d was gott verheisst/dz kan er auch thůn
viij e nach dem das gott gefellt
f ist gott für vns/ wer mag wider vns sein?
g gott ist hye der da rechtfertiget
ix a gott über alles gebenedeyet
xj c schaw die gyete vnd den ernst gottes
d der weißheit vnd erkantnüsz gottes
xiij c gott gefellig/vñ den mēschen verwert
xv b gott der gedult vnd des trosts
xvj c aber der gott des fridens
d gott/ der allein weiß ist
j.cor. j a gott ist trew
ij c was in gott ist/on der geist gottes
vij c wie einen gott hat vßteilet
viij b kein ander gott sey on der einige
xiiij e gott warhafftig in eüch sey
f gott ist nit ein gott der zwytracht
xv d vff das gott sey alles in allen
ij.cor. j a gott alles trosts
c gott/der die todten vfferweckt
d o ein trower gott
d gott ists der vns bevestiget
xij d gott der liebe vnd des frids
gal. iij c gott aber ist eynig
ephe. ij a gott/ der da reich ist von barmhertzigk.
iij b gott/der alle ding geschaffen hat durch Jhesum Christum
iiij a ein gott vnd vatter vnser aller
f der nach gott geschaffen ist.
phil. ij b gott ists/der in eüch würckt beyd das wöllen/vnd das thün.
col. j c des vnsichtbaren gotts
j.thess. j d dem waren vnd lebendigen gott
v d er aber der gott des frids
ij.thess.ij a vnd gibt sich für er sey gott
j.tim. j b der herrlicheit des seligen gotts
d gott dem künig der ewigkeit/dem vnuergenklichen vnd yn sichtbaren/ vnd all.
ij b denn es ist ein gott
vj c vor gott/der alle ding lebendig macht
d sonder vff den lebendigen gott
titum. j a der vnlugenhafftig gott
j.joh. j c das gott ein lyecht ist
iij d das gott grösser ist dann vnser hertz
iiij a wer gott erkennet/der höret vns zů
c niemant hat gott yemals gesehen
v d wir wissen das wir von gott seind
d diß ist der warhafftige gott
ij.joh. c der hat keinen gott
heb. viij d ich wil yn ein gott sein
xj a darumb das yn gott weck nam
d zů heissen/irer gott
xij g gott ist ein verzerig fewr
xiij d gott aber des frids.
jude g dem gott der allein weiß ist
apo. xvj b gott/der macht hatt über die plagen
xviij c denn starck ist gott der herr
xxj a gott mit yn/würt ir gott sein
b ich würd sein gott sein/vñ er mein sün

Gottheit

act. xvij g die gottheit sey gleich dem gold od silb.
col. ij c die gantze völle der gottheit

Göttlich

mar.viij d denn du meynest nit das göttlich

Gottforchtig

joh. ix f sonder so yemant gottforchtig ist
act. ij a die waren gottsforchtige männer

Gottloß

rom. iiij b der die gottloßen rechtfertiget
v b ist für vns gottloßen gestorben
j.tim. j b den gottlößen vnd sünderen
j.pet. iij d wo wil der gottloß vñ der sünd erschei.
ij.pet. ij b über die welt der gottloßen
iij b vñ verdamnüß der gottloßen mēschen
jude. b die seind gottloß
e zů straffen alle ire gottloßen

Gottlößig

ij.pet. ij b die zůkünfftig gottlößig sein wurden
jude e damit sye gottloßig gewesen seind

Gottselig

j.tim. v a das ir eygen heüßer gottselig seyen
vj b wer gottselig ist/vñ lasszt ym genügen
ij.tim.iij d die gottselig leben wöllen in Christo
ij.pet. ij b weisszt die gottseligen erlößen

Gottseligkeit

j.tim. ij a in aller gottseligkeit vnd redlicheit
c die da gottseligkeit beweisen durch gů.
iiij c übe dich selbs aber an der gottseligkeit
c die gottseligkeit ist zů allen dingen nütz
vj a vnd der leer von der gottseligkeit
b meynē/gottseligkeit sey vmb genyeß w.
titum j a welche zůr gottseligkeit füret
ij.pet. j b in der gottseligkeit brüderliche lieb

Gotteshuß

mat. xij a gieng in das gotteshuß/vnd aßs
mar. xij d setzt sich gegen dem gotteskasten
joh. viij c diße wort redet Jhesus an dem gottesk.

Gottslesterung

joh. x f sonder vmb der gottslesterung willen

Götter

act. xiiij b die götter seind den mēschen gleich w.
xvij d als wolt er seltzame götter verkündigē
xix e es seind nit götter/welche von henden gemacht seind
j.cor. vj b die götter genennt werden
b es seind vil götter/vnd vil herren
gal. iiij b das von natur nit götter seind

Götz

j.cor.viij b das ein götz nichts in der welt sey
b machē yn ein gewissen über dem götzē
d zů tisch sitzen im götzen huß
x e solich sagen das der götz etwas sey?
xij a vnd hyngangen zů den stummen götzen
ephe. v b welcher ist ein götzen dyener
apoc. ij d zů essen der götzen opffer
ix d steinern vnd hültzen götzen

Götzenopffer

j.cor.viij.a von dem götzen opffer aber wissen
a von diser speiß des götzen opffers
b essens für götzenopffer
d verursacht das götzenopffer zů essen
x e oder daß das götzen opffer etwas sey?

¶ Grab. gräber. Gr.

mat.xxiij c wie die übertünchte gräber
luc. xxiij d die ir der propheten gräber buawet

luc. xxiij d vnd schmückt der gerechten greber
xxvij f vnd die greber thetten sich vff
f vnd giengen vß den grebern
g vnd legt yn in sein eygen new grab
g vnd setzten sich gegen das grab
g das man das grab verware biß an
g vnd verwarten das grab mit hüteren
xxviij a vñ die andern Maria das grab zübese.
a vnd sye giengen schnell zům grab
mar. v a lyeff ym entgegen vß den greberen
vj d vnd legten yn in ein grab.
xvj b vnd flohen von dem grab
luc. viij d sonder in den greberen
xj f wie verdeckte todten greber
xxiij g vnd legten yn in ein gehawen grab.
g vnd beschaweten das grab
xxiiij d die seind frů bey dem grab gewesen
rom. iij c ir schlund ist ein offen grab
apo. xj c nit lassen in greber legen
joh. v c alle die in den grebern sind/werden.
xj c vier tag im grab gelegen war
d sye geet hyn zům grab/das sye da selbs
e vnd kam zům grab/er war aber.
xij c da er Lazarum vß dem grab rieff
xix g vnd im garten ein new grab
g die weil das grabe nahe war
xx a kompt.da es noch finster war/zů dē gr.
a sye habē den herē weg genōmen vß dē
a da gieng Petrus.vñ kamē zů dē grabe
a vnd gieng hynyn in das grab
b der am ersten zům grabe kam
c Maria aber stünd vor dem grab vnd weynet draussen
act. ij e vnd sein grab ist bey vns biß vff
vij b vñ gelegt in dz grab dz Abraam kaufft
xij e vnd legten yn in das grab

Graben

mar. ij a grůbents vff/vnd lyessen dz bett hernid
luc. vj a vnd grůb tyeff
xij b bitz dz ich yn vmbgrabe/vñ betunge yn
xvj a graben mag ich nicht

Grabtücher

joh. xj f gebunden mit grabtůchern an füssen

Graß

mat. vj d so dann gott das graß vff dem feld
xiij b sich lägeren vff das graß/vnd nam die
mar. iij c bringt.zům ersten das graß
vj e vff das grün graß
joh. vj a es war aber vil graß an dem ort
jaco. j b wie ein blům des graßes
b vnd das graß verwelckt
j.pet. j d alles fleisch ist wie ein graß
d wie ein blům des graßes
d das graß ist verdorret
apoc.viij b vnd alles grün graß verbrañt
ix a dz sye nit beleydigetē dz graß.noch kein

Greiffen

mt. xviij d vnd er greyff yn an/vnd würgt yn
xxj c trachten darnach wie sye yn griffen

xxij a etlich aber griffen seine knecht
xxvj e küssen werde/der ists/den greiffent
e legten die hend an Jhesum/vñ griffen
e vnd ir habt mich nit griffen
xxviij b vnd griffen an seine füß
luc. xxij f sye griffen yn aber/vnd fürten yn
joh. vij e da süchten sye yn zů greiffen
e knecht vß/das sye yn griffen
g es wolten aber etlich yn greiffen
viij c vnd niemant greyff yn.
x g sye süchten abermals yn zů greiffen
xj g das ers anzeigt/das sye yn griffen
j.thes.iiij b niemant zů weit greiffe

Grentze

mat. ij c vnd an ir gantzen grentze
iiij c an der grentze Zabulon
viij d das er weichen wolt von ir grentze
xv c gieng vß der selben grentze
d vnd kam in die grentze Magdala
xix a kam in die grentze des Jüdischē lands
mar. j c in die grentze Galilee
vij c in die grentze Tyri vnd Sidon
d mitten vnder die grentze der zehen stett

Grewel

mt.xxiiij b wañ ir nůn sehen werdē den wüstē gr.
mar. xiij b weñ ir sehen werden den wüstē grewel
luc. xvj d was da ist vnder dem menschen/das ist ein grewel vor Gott
apo. xvij d voll grewel vnd vnsauberkeit
b vnd aller grewel vff erden
xxj g vnd das da thůt grewel vnd lügen

Grewlen

rom. ij d dir grewelt vor den abgötteren
titū. j d an welchen Gott grewel hat

Grimm

hebr. xj e vnd forcht nit den grimm des künigs

Grimmig

mat. viij d vnd waren seer grimmig

Grosz

mar. x f welcher wil grosz werdē vnder eüch
luc. j b deñ er würt grosz sein vor dem herren
c der würt grosz
ix f der kleinst.würt grosz sein
act. viij b vnd gab für er wer etwas grosz
x g vnd gott grosz machten
xix f grosz ist die Diana der Epheseren

Grösser

luc. vij d der ist grösser dann er
joh. x f der sye mir geben hat/ist grösser deñ al.
xij. b noch d apostel grösser dañ d yn gesandt
xiij d denn der vatter ist grösser denn ich
xv c der knecht ist nit grösser deñ der herr

Grösze

luc. xij d seiner grösze zůsetzen?

Gröst

mt. xviij a wer ist doch der gröst im himmel
a der ist der grösseste im himmel
xviij b der gröst vnd eüch/ sol ewer diener sein

mar. ix c welcher der grösseste wer
xj c welcher vnder yn.der grösszt sein solt
c der gröst vnd eüch sol sein wie d jüngst
luc. iy f welcher vnder yn der grösseste wer

Grůb

mat. viij c die füchs haben grůben
xij b am sabbaten in ein grůben fellt
xv b so fallen sye beyde in die grůben
xxv b vnd machte ein grůb in die erden
mar. xj c ir aber habt ein mörd grůbē darůß ge.
luc. vj f werdē sye nit alle beyde in die grůbē fal.

Grund

luc. j a erkundigest eins gewissen grundt
vj g vnd legt den grund vff den felß
xj g seyt der welt grund gelegt ist
xiij f wo er den grund gelegt hat
rom. xv e das ich nit vff ein frembdē grund bau.
j.cor. iij b hab den grund gelegt
c ein andēn grund kan zwar niemāt legen
c grund.welcher ist Christus
eph. j a ee der welt grund gelegt war
ij d erbawet vff den grund der apostel
j.tim. vj d ein gůtten grund offs zůkünfftig
ij.tim. ij c der vest grund Gottes besteet
j.pet. iij c der grund fordert der hoffnung
hebr. vj a nit abermal grund legen.
xj c vff ein statt die ein grund hat
apoc.xxj d vnd die maur.hett zwölff gründ

Grundtueste

act. xvj e also/das sich bewegt die grůdueste des

Grünen

mar. iiij c vnd grünet das ers nit weisz

Grüszen

mat. x b so grüsset das selbige
xxvj e Gott grüß dich/ Meister
xxvij d gott grüß dich/du lieber künig d juden
xxviij a vnd sprach/gott grüsse eüch
mar. ix c lyeffen zů/vnd grüszten yn
xij d vnd lassen sich gern grüssen vff dem marckt
luc. j d gegrüszet seyestu holdselige
d vnd grüszet Elisabet
x a grüszent niemant vff der strassen
xj f vnd wölt grüszt sein vff dem marckt
joh. xix a sey gegrüszt lieber künig der Juden
act. xxj b vnd grüszeten die brüder
d vnd als er sye grüszet hat
ij.joh. c vnd grüszent yn auch nit
iij.joh. d grüsz die freünd mit nammen

Grüß

luc. j c welich ein grüß ist diß?
d als Elisabet den grüß Marie hört

¶Güte. Gü. ü.

rom. xj c die güte aber an dir

Gütig

luc. vj e dann er ist gütig über die vndanckbaren vnd boßhafftigen
j.pet. ij d nit allein den gütigen vnd gelynden

Gütigkeit

rom. xv d das ir selber voll gütigkeit seind

Güter

j.joh. iij c wenn yemant dißer welt güter hat
heb. viij a ein pfleger der heyligen güter
b vnd den schatten der himelischen güter
x a von den zůkünfftigen güteren
g den raub ewer güter
jude. d dise leben von ewer lieb güter

Gürten

joh. xxj e da du jünger warest/gürtestu dich sel.
e vnd ein and würt dich gürtē vnd füren
act. xij b gürte dich/vnd thů dein schůh an
xxvij c vnd gürteten yn vnden an das schiff

Gürtel

mat. iij b ein ledern gürtel vmb sein lenden
x b habt nit gold.in ewern gürteln
mar. j a mit einem lederin gürtel
vj b kein gelt im gürtel
act. xxj b der nam den gürtel Pauli
b den nam des der gürtel ist
apoc. j c mit einem gulden gürtel
xv c vmbgürt.mit guldenen gürtelen

¶Gulden. Gu.

mat.xvij d wirstu ein halben gulden finden

Gunst

act. xxv a vnd batten vmb gunst wider yn

Güt. substantia.

mat. xix c dann er hat vil güter
xxiij d er würt yn über all sein güter setzen
xxv b vnd thett yn seine güter yn
mar. v c vnd hat all ir güt drob verzert
x c denn er hat vil güter
luc. j e hat er mit gütern erfüllt
xij b dz er voll genüge hab in seinē güteren
f er würt yn über alle seine güter setzen
xv c gib mir vatter/das teyl der güter das mir zůgehört
e bracht er sein gůt vmb mit brassen
g der sein gůt verschlunden hat
xvj a als het er ym seine güter vmbbracht
act. ij g ire güter vnd habe vnd verkauffren sye
iij g auch keiner sagete von seinen gütern
g brachtē das gelt des verkauffren gůtts
j.pet. iij d oder frembds gůts süchtig

Gütt

mat. xij b mag man wol am sabbatē gůttes thůn
c wie kund er ir gůtts reden
xix c was heissestu mich gůt?
c niemant ist gůtt/denn nůr der
mat. x c was heyssestu mich gůtt?
c niemant ist gůt/dañ allein d einige gott
xij a vnd wem ir wölt kündt ir gůt thůn
luc. vij d ich binn nit gůtt genůg.
xvj f das du gůtts entpfangen hast
joh. j g was kan von Nazareth gůttes kömen
v e werdē erfür geen.die da gůtts thůn h.
rom. j b das ich etwas gůtts schaffet

Exemplar. univ. Derp.

rom. ij b die da gütts thün
iij b vff das gütts drauß kumm
c da ist nit der gütes thůt
vij c das gůt ist mir ein todt worden?
c durch das gůt den todt gewürckt
d in meinem fleysch wonet nichts güts
d volbringen das gůt find ich nit
d der ich wil das gůt
ix c weder güts noch böses thon hette
x c die das gůt verkündigen
xij c hangent dem güten an.
xiij b wiltu dich nit fürchten/so thů güts
xvj c das ir weiß seyt vffs gůt
j.cor. vij e meyn ich nůn solchs sey gůt
e dz es dem mẽschen gůt sey also zů blei.
ij.cor. j b geschichts eüch zů gůt
xiij c sonder vff das ir das gůt thůen
gal. vj b der teyl mit allerley güts dem der yn vnderricht
gal. vj c güts thůn on verdrusz
c güts thůn an yederman
eph. vj a was ein yeglicher güts thůn würt
col. iij b haltent einer dem andern zů gůt
j.theß. v c allzeit jagent dem güten nach
d vnd das gůt behaltent
j.tim. vj d das sye gůt thůn
phile. c dein gütes nit wer genötiget
j.pet. iij c so ir dem güten nachkompt
jaco. iiij d der da wesszt güts zů thůn/vnd thůts dem ists sünd

Güte werck

mat. v b das sye eüwere güte werck sehen
xxvj a sye hat ein gůt werck an mir than

Hab. Ha.

luc. viij a handtreychung thetten mit irer hab
xj e gebt almůßen von ewer hab
jaco. j b würt der reich in seiner hab verwelcken

Haben

mat. xiij b wer da hat dem würt gegeben
luc. viij c auch das er meynt zů haben
xij a vñ darnach nichts habẽ dz sye mer thůn
xix d wer aber nit hat/von dem.
joh. xij b mich aber habt ir nit allzeit
act. iij a was ich aber hab/das geb ich dir
ij.cor. vj b die da nichts habẽ/ vñ doch alles yñha.
phil. iij d ich hab alles/vnd hab überflüssig
apoc. ij g was ir habt/das haltent

Hader

rom. xiij d mit in hadern vnd eyfer
hebr. vj c der eyd ist das end alles haders

Haderen

act. vij d da sye sich haderten

Haffner

rom. ix e hat nit ein haffner macht.
apoc. ij g vnd wie eins haffners gefesszt

Hagel

apo. viij b vnd es ward ein hagel.
xij a vnd ein grosser hagel.
xvj d vñ ein grosser hagel als ein centner fyel

Hall

joh. v a vnd hatte fünff halle
x e vñ Jhesus wandelt in d halle Salomo.
act. iij b lieff alles volck zů ym in die halle
v c vnd waren all in der halle
j.cor. xv b wenn sye nit vnderschydlichen hall von sich geben.
b so die posaunẽ ein vndeütlichẽ hall gibt
hebr. xij e vnd zů dem hall der posaunen

Halten

mt. xxiij a was sye eüch sagẽ/dz ir haltẽ söllent dz
xxvij c vnd leret sye halten alles was ich
mar. ij c vnd wolten yn halten.
vij a des dings ist vil das sye zů haltẽ haben
b vff das ir ewer vffsätz haltent
x c das hab ich alles gehalten
xj d denn sye hyelten alle.
xiij a vnd sye hyelten vff yn
joh. vij c niemandt vnder eüch helt das gesetz
viij g aber ich kenne yn/vnd halte sein wort
xiij b liebent ir mich/ so haltent meine gebott
c wer mein gebott hatt/vnd helt sye
xv b wie ich meins vatters gebott gehaltẽ h.
c haben sye mein wort gehaltẽ/so werden sye eüwers auch halten
act. ij d das er solt von ym gehalten werden
vij g vnd habts nit gehalten
xij d ich binn nit der dafür ir mich haltent
e ich wil eüch die gnad Dauid verheissen trewlich halten.
xiij a ettlich hyeltens mit den Juden/vnd ettlich mit den Apostelen
xv b vnd gebutten zů haltẽ das gesetz Most
g wie sye sich halten
xxj c das sye deren keins halten sollen
rom. xij a weiter von yn halten dann solchs gebürt
a von ym halte mässzigklich
j.cor. iij b das niemant höher von sich halte
phil. iij b wie ir zů vor von mir gehalten habt
ij.theß. ij b halten an den satzungen die ir geleert seyt.
j.tim. iij d halt an mit leßen/mit ermanen.
v d das du solchs halteſt on nachteil
ij.tim. iij a die von sich selbs halten/geitzig.
iij a halt an/es sey zůr zeit/oder vnzeit
titum. j c vnd halt ob dem gewissen wort der leer
ij.pet. ij b hoch von sich haltendt
j.joh. iij d wer sein gebott helt/der bleibt in ym/ vnd er in ym
jaco. ij a lieben brüder/halts nit darfür.
apoc. ij g was ir habt/das haltent
iij a halts/vnd thů büsszt
b wil auch ich dich halten
c halt was du hast
xxij b die da halten die wort diß büchs

Halß

mt. xviij a ein mülstei an seinẽ halß gehẽckt würd
xxiij a vnd legen sye den mẽschen vff den halß
luc. xv d vnd fyel ym vmb seinen halß
act. xv c mit vfflegẽ des jochs vff d jünger hälß

act. xx f vnd fyelen Paulo vmb den halß

Halßstarrig

act. vij f ir halßstarrigen vnd vnbehawenen an hertzen vnd oren.

Han

mt. xxvj d ee der han kräht/würstu mein drey mal verleügnen
g als bald kräht der han
ee der han krähen würt
mar. xiij g vnd der han krähet
luc. xxij d der han würt heüt nit krähen
joh. xij d der han würt nit krähen/bitz.

Hanenschrey

mar. xiij d oder vmb des hanen schrey

Handt Händ

mat. ij c wurffschaufel in der handt
iij b werden dich vff den händen tragen
v e ergert dich dein rechte handt
vj a so lasz dein lyncke handt nit wissen
vij a vnd Jhesus streckt seine handt vß
b da gteyff er ir handt an
ix c kum/vnd leg deine handt vff sye
c vnd greyff sye bey der handt
xij a der hatt ein verdürrte handt
b streck dein handt vß
d vnd recket die handt vß über.
xiij d Jhesus aber recket seine handt vß
xv a sye wäschen ire händ nicht
b mit vngewäschen händen essen
xvij d überantwort werde in d menschẽ händ
xviij b so aber dein handt oder füß dich ergert
xix b das er die händ vff sye leget
b vnd er leget die hend vff sye
xxij b bindent ym hand vnd füß
xxvj b der mit der handt mit mir in die schüssel tuncket.
d in der sünder händ überantwurt würt
e vnd legten die händ an Jhesum
e regt seine handt vß / vñ zoh vß sein sch.
xxvij c nam er wasser vnd wüsch die händ
d vnd ein ror in seine rechte handt
mar. j c vnd hyelt sye bey der handt
d vnd recket die handt vß
iij a der hat ein verdorrete handt
a streck dein handt vß
a vnd die handt ward ym gesundt
v c vnd deine handt vff sye legen
d vnd greyff das kindt bey der handt
vj a die durch sein händ geschehen
a wenig syechen legt er die händ vff
vij a mit vngewäschen händen
d das er sein hand vff yn legt
viij c er nam den blinden bey der handt
c vnd leget sein handt vff yn
ix d ergreyff yn bey der handt
e in der menschen händ
g so dich dein handt ergert
x b vnd leget die händ vff sye
xiij f der mit händen gemacht ist
xvj d vff die krancke werdẽ sye die händ legẽ

d vnd hat sich zůr rechten handt Gottes gesetzt
luc. j f weñ die handt gotts war mit ym
g von der handt aller die vns hassen
iij d in des selben handt ist die wurffschufel
iij b vnd vff den händen tragen
g vnd er legt vff ein yegklichen die händ
v c vnd er streckt seine handt vß
vj a vnd riben sye mit den händen
b des recht handt was verdorret
b zů den menschen mit der dürren handt
b streck dein handt vß.
b ward ym sein handt wider zů recht bra.
viij g vnd greyffe ir handt an
xij. c vnd legt die händ vff sye
xx c wie sye die händ an yn legten
xxj c vor dißem allen werden sye die händ an eüch legen
xxij f vnd ir habt kein handt an mich gelegt
g zůr rechten handt der krafft gottes
xxiij e vnd einen zůr lyncken handt
f meinen geist in deine händ
xxiij g vnd hůb die händ vff
joh. iij d vnd hatt ym alles in sein handt geben
vij e aber niemant legt die handt an yn
g aber niemant legt die handt an yn
x f niemandt kan sye vß meines vatters handt reissen
g aber er entgieng yn vß iren händen
xiij a der vatter hat alles in seine händ geben
b sonder auch die hände vnd das haubt
xx f zeüget er yn die hände vnd seine seytte
f es sey denn das ich in seine henden sehe.
f vnd lege mein handt in seine seytten
g vñ sihe meine hände/vñ reych dein händ
xxj c alt würst/würstu deine händ außstrec.
act. iij a vnd greyff yn bey der rechten handt
iiij a vnd legeten die händ an sye
f zů thůn/was dein handt vnd dein radt
f so das du deine handt vßstreckest
v d vnd legten die händ an die Apostoln
vj b vnd legten die händ auff sye
vij f die mit händen gemacht seind
f hat nit mein händt das alles gemacht?
viij c da legten sye die händ vff sye
c das durchs vfflegen der Apostel händ
ix b sye namen yn aber bey der handt
c vnd leget die händ vff yn
g er gab ir die handt
xj c vnd die handt gotts war mit yn
xij a legt Herodes die händ an ettliche
xiij a vnd legten die händ vff sye
b die handt des herren kumpt über dich
xvij f sein würt auch nit von menschen hände gepflegt
xix a vnd da Paulus die hend vff sye leget
b vnd Gott würckt nit gering thatten durch die händ Pauli
e welche von händen gemacht seint
xx f das mir diße händ dyenet haben

act. xxj e vnd legten die hend an yn
xxiij e nam yn der oberhaubtmañ bey d handt
xxvj a vnd reckt die handt vß
xxviij a vnd für Paulo an seine handt
c leget die handt vff yn
d übergeben in der Römer hendt
rom. x d meine händt vßgestreckt
ij.cor. xj g vnd entrann vß seinen händen
gal. ij b gaben sye mir vnd barnabe die handt
iij c durch die handt des mittlers
vj c geschriben mit eygner handt
ephe. ij c die mit der handt geschicht
iiij c einer dem andern die handt reychen
f er arbeit vnd schaff mit den henden
col. iij a sitzend zů der rechten handt gottes
c behalt die überhandt.
iiij d mit meiner Paulus handt
ij.thes. iij d der grüß mit meiner handt Pauli
j.tim. ij c vnd vff heben heylige hend
iiij d mit vfflegung der handt der elteſten
v d die händt leg niemant bald vff
ij.tim. j b durch die vfflegung meiner händt
phile. c geschriben mit meiner eygen handt
j. joh. j a vnsere händt bestätet haben
jaco. iiij b reynigent die händt/ir sünder
hebr. vj a der händt vfflegung
viij c da ich ire handt ergreiff
ix c die nit mit der handt gemacht ist
f in das heylige mit den henden gemacht
x f in die händt des lebendigen gottes fal.
xij d richtent wider vff die hynläſſige händt
apoc. j d siben stern in seiner handt
d er legt sein rechte handt vff mich
v a vnd ich sah in der rechten handt
b vß d rechtē handt des d vff dē stůl saſſz.
viij a von der handt des engels
x a er hat in seiner handt ein büchlin vffge.
b hůb sein handt vff gen himmel
xiiij c in seiner handt ein scharpffe sychel

Handtleyter

act. xij b gieng vmbhär/vnd süchte handtleyter.

Handtschrifft

col. ij c vñ vßgetylgt die handtschrifft wid vns

Handtreychen

act. vj a übersehen in dem täglichē handtreychē

Handtreychung

luc. viij a die synen handtreychung thettē von irer
act. xij d vnd überantworten die handreychung
ij.cor. viij a wolthat vñ gemeynschafft d handtrey.
ix a aber von d handtreychung an die heyli.
d die handtreychung diſer stewr
eph. iij d eins dem andern handtreychung thůt
phil. j c durch handtreychung des geists Je. C.
col. ij c durch gelenck vñ fügen handtreychůg
j.tim. v b den trůbseligē handtreychung thon hat
j.pet. v b vnder die gewaltige handt Gottes
ij.pet. j b vnd tappet mit der handt

Handtwerck

act. xviij d vñ dieweil er gleichs handtwercks war
a sye waren aber des handtwerck Tep-
xix e pich macher
vnd wendet den vom handtwerck nit
e geringe gewerb zů
g vñ die beyarbeiter des selbigē handtw.
apo. xviij g die mit ym seind vom handtwerck
vnd kein handtwercks mann eynigs
handtwercks.

Handtyerung

mat. xxij a
luc. iij c der ander zů seiner handtyerung
übersetzt die leüt nit mit ewer handtye.

Handel

luc. xxiij g
act. xix e nit bewilliget in iren handel
xxv d nit allein vnsern handel dahyn geraten.
j.cor. vj a legt Festus dē künig den hādel von Pa.
a so er einen handel hatt
j.the. iij b weñ ir nůn richts händel habēt von der
jaco. iij d noch verforteyle seinē brüder im handel
vnstätigkeit/vnd aller böſer handel.

Handelen

mat. xxv b vnd handelte mit den selben/vñ gewan
andere fünff centner
mar. ix e
luc. xix b was hādletē ir mit einand vff dē wegē
c handlent bitz ich wider kumm
xiij f dz er wisszte/was ein yeglicher gehan.
xviij c diſer aber hat nichts vngeschickts geh.
joh. vij a die ir zwischen eüch handlent
act. iij c der handlet nicht heymlich
vij a vnd handleten miteinander
c vnd übel handlen
ix e vnd handlet vnsere vätter übel
xiij a zů damaſken freydig gehandlet hat
xviij g handleten freydig in dem herren
xix b diſer fieng an freydig zů handlē in der
g vñ handlet freydig drey monat lang
g vnd nichts vnbedachtigs handlen
ephe. vj d wölt ir aber etwas anders handlen
phil. j d vff dz ich dynnē freydig handlē müge
handlent nůn würdigklich dem Euan-
gelio Christi nach

Har

mat. v f
x d deñ du vermagſt nit ein eynig har
seind auch eüwere har vff dem haubt
mar. j a alle gezelt
luc. vij f bekleidt mit Camel haren
xxj d mit den haren irs haubts
joh. xij a ein har von ewerm haubt würt nit vñ
act. xxvij f vnd trücknet mit irem har seine füſſz
denn es würt vnser keinem ein har
j.cor. xj a von dem haubt entpfallen
a so schneid man ir das har ab
c übel stet/dz ein weib verschnitē har hab
c ein vneer so er lang har zeücht
apoc. j d das har ist zůr decke geben
ix b sein har. weiſſz als der schnee
vnd hatten har wie die weiber har

Härdt

mar. v b
j.cor. ix a vnd die härdt störtzt sich.ins mör
welcher weydet ein härdt.

Ha

j.pet. v a weydent die härdt Christi
b sonder werdent fürbild der härdt

Harnesch

luc. xj c so nimpt er ym seinen harnesch daruff
er sich verlieſſz
ephe. vj b zyehent an den harnesch gottes
c ergreiffet den harnesch gottes

Harpffen

apoc. v c vnd hatten ein yegklicher harpffen
xxiij a war als der harpffen spiler
xv b vnd hatten gottes harpffen
xviij g vnd die stim der harpffen spilet

Hasz

jaco. iiij b gelustet wider den haſſz

Häſſzig

titū. iij a warent häſſzlich vnd häſſzig vndeinan.

Hassen

mat. v g vnd deinen feynd haſſzen
g thůt wol denen die eüch haſſzen
vj d entweder er würt einen haſſzen
x c vnd müſſzen gehaſſzet werden
xxiij b vnd ir müſſzt gehaſſzt werden
b werden sich vndereinander haſſzen
mar. xij b vnd werden gehaſſzt sein von yederma
luc. j g von der handt aller die vns haſſzen
vj d so eüch die menschen haſſzen
xxij f vnd haſſzet nit seinen vatter/můter/
weib/künder.
xvj c einen haſſzen/vñ den andern lieben
xxj d ir werden gehaſſzt sein von yederman
joh. vij a die welt kan eüch nicht haſſzen
xij d vnd were sein leben vff diſzer welt haſ.
xv c so eüch die welt haſſzet/so wiſſzēt dz sye
c vor eüch gehaſſzet hatt
c von d welt. darüb haſſzet eüch die welt
d wer mich haſſzet/d haſſzet auch meinen
d vñ doch beide mich vñ meinē vatter ge.
d sye haben mich on vrsach gehaſſzet
rom. vij d das ich haſſz/das thů ich
ix c Esau hab ich gehaſſzt
xij c haſſzent das arg
j.joh. ij b vnd haſſzet/ sein brüder
iij c ob eüch die welt haſſzet
c wer sein brüder haſſzet/der ist ein
todtschleger
iij d ich lieb Gott/vnd haſſzet sein brüder
hebr. j c vnd hast gehaſſzt die vngerechtigkeit
jude g vñ haſſzet den befleckte rock des fleischs
apoc. ij d die werck der nicolaiten haſſzet
b welche ich auch haſſze
d das haſſz ich
xvij d die werden die hür haſſzen

Haubt

mar. v f nit bey deinem haubt schweren
vj c so salbe dein haubt
viij c des mēschen sün. da er sein haubt hyn l.
xiij a das haubt Johannis des teüffers
b vnd sein haubt ward her tragen
xxvj a vnd goß es vß vff sein haubt
xxvij d dornē krön/vñ satzten sye vff sein haubt
d das ror/vnd schlügen da mit sein haubt
e vñ hefftē oben zů seinē haubt/die vrsach
mar. vj d das haubt Johannis des teüffers
d vnd liesz sein haubt herbringen
xiij a vnd goß es vff sein haubt
xv b vnd schlügē ym das haubt mit dem ror
c vnd schüttelten ire häubter
luc. vij g du hast mein haubt nit mit öl gesalbet
xxj f vnd hebt eüwere häubter vff
joh. xij b sonder auch die hend vñ das haubt
xix f vñ neyget dz haubt/vñ gab den geist vff
xx b das schweiſſz tüch/das Jhesu vmbs
haubt gebunden war
c engel. sitzen zün haubten
act. xviij c vnd er beschar sein haubt zů Cenchreen
rom. xij d feürige kolen vff sein haubt samlen
j.cor. xj a Christus ist eins yegklichē mañs haubt
a des weibs haubt ist der mann
a Christus haubt aber ist Gott
b laſſzt sye das haubt bedecken
ephe. j b gesetzt vor allen dingē zům haubt d ge.
iiij d der das haubt ist Christus
v c der mann ist des weibs haubt
c Christus ist des haubt der gemeyne
col. j c vnd er ist das haubt des leibs
ij c welcher ist das haubt aller fürstentumb
d vnd helt sich nit an dem haubt
apoc. iiij b vff iren häubtern waren.
ix c wie die häubter der lewen
d vnd hatten häubter
x a ein regenbogen vff seinem haubt
xij b siben häubter vnd zehen hörner
xvij c die siben häubter seind siben berg

Haubtmann

mat. viij a tratt ein haubtmann zů ym
a der haubtmann antwurt
xxvij f aber d haubtmañ/vñ die bey ym waren
mar. xv d der haubtmañ aber d da bey stünd gegē
luc. vij a vñ eins haubtmañs knecht lag todt kr.
xxiij f da aber der haubtmann sahe
act. x a ein haubtmann von der rotten
xxj f kam das geschrey hynuff für den ober-
sten haubtmann
f da sye aber den haubtmann. sahen
xxiiij f weñ Lysias d ober haubtmañ herab k.

Haubtleüt

mar. vj c den obersten vnd haubtleüten
act. xxj f die kryegs knecht vnd haubtleüt bey sich

Hauchen

joh. iij a vnd du hörest sein hauchen wol

Hauff

luc. vj c vnd der hauff seiner jünger vnd ein
grosse menge des volcks.
xxiij c da schrey der gantz hauff

Haut

mar. xiij e bekleydet vff der blossen haut

Haw

mt. xvij b so haw yn ab/vnd würff yn von dir

Hauß

mat. ij b vnd giengen in das hauß
vij d der sein hauß vff einen felßen bauwet
d vnd stiessen an das hauß
viij b vnd Jhesus kam in Peters hauß
ix b da er zů tisch saß im hauß
x a zů dem verlorn schaff/auß dem hauß jst.
b wo ir aber in ein hauß geet
b geet herauß von dem selben hauß
xj a sind in der künige heüßer
xij c in eines starckē hauß geen/ vñ ym seinē
d wider vmbkeren in mein hauß
xiij a gyeng Jhesus vß dem hauß
xxj b meyn hauß soll ein betthauß heyssen
xxiij d ewer hauß soll eüch wüst gelassen wer.
xxiiij b etwas auß seinem hauß zů holen
d vnd sein hauß nit durchgraben lossen
mar. ij b vnd gang in dein hauß
d wie er gieng in das hauß gottes
d weñ ein hauß selbs vndereinand vneí.
iij d einem starcken in sein hauß fallen
v b gang hyn in dein hauß
vj b wo ir in ein hauß geen
vij c da er von dem volck ins hauß kam
c vnd gieng in ein hauß
xj c mein hauß soll heissen ein betthauß.
xij d sye fressen der witwen heüßer
xiij b etwas zů holen/vß dem hauß
luc. j c gieng er heym in sein hauß
vj a wie er zům hauß yngieng
g einem menschen der ein hauß bauwet
vij b da sye nů nit fer: von dem hauß waren
b widerumb zů hauß kamen
f er gieng hynyn in des phariseers hauß
luc. vij g ich bin kummen in dein hauß
viij d vnd bleib in keinem hauß
x a wo ir in ein hauß kumment
b in dem selbigen hauß aber bleibt
b ir solt nit vō einē hauß zům anderē gen
x g die nam yn vff in ir hauß
xj c vnd ein hauß fellt auff das ander
c ein starcker. bewaret sein hauß
xij e lyessz nit in sein hauß brechen
xxiij e vff das mein hauß voll werd
xxj b das sye mich in ire heüßer nemen
g sendest in meins vatters hauß
xix a ich můß heůt in deinem hauß ynkeren.
b heůt ist deinem hauß heyl widerfaren
xxij a in das hauß da er hynyn geet
joh. ij c vnd macht nicht meins vatters hauß
ij d der eyfer deines hauß hat mich fressen
iiij g vnd glaubt mit seinem gantzen hauß
viij e d knecht aber bleibt nicht ewigklich im
xj g die Juden die bey ir im hauß waren
xij a dz hauß aber ward vol vom glaubē der
xiiij a in meins vatters hauß seind vil wonū.
act. ij a vñ erfüllet dz gantze hauß da sye sassen
iiij g die da äcker oder heüßer hatten
vij f salomon aber bauwet ym ein hauß
f was wölt ir mir dañ für ein hauß bau.

viij a gieng hyn vnd här in die heüßer
x b des hauß am mör: ligt
xij b kam er für das hauß Marie
xxj c so kumpt in mein hauß/vñ bleibt alda
j.cor. xj e habt ir aber nit heüßer.
.ij.cor. v a so vnser yrdisch hauß dißer hütten
a ein hauß nit mit henden gemacht
phil. iiij d sonderlich die von des keisers hauß
j.tim. iij a der seinem eygen hauß wil fürstee
b seim eygen hauß nit weisszt fürzůsteen
v a das ir eygen heüßer gottselig seyen
b vmblauffen durch die heüßer
ij.tim. ij c in einem grosszen hauß.
iij b dir die heüßer durchlauffen
iiij b vnd das hauß Onesiphori
titū. j c die da gantze heüßer verkeren
j.pet. ij a bauwent eüch zům geistlichen hauß
iij.joh. c den nement nit zů hauß
phil. iij a wie auch Moses in seinē gantzen hauß
a deñ ein yeglich hauß würt von yemant
b welchs hauß seind wir
x d einē hohen priester über dz hauß gottes

Haußgenosss

eph. ij d vnd haußgenossen gottes
j. tim. v a sonderlich seine haußgenossen

Haußherr

luc. xij e wenn ein haußherr wisszte.
xxij b vnd sagent zů dem haußherren
ij.tim. ij d dem haußherren bräuchlich

Haußnatter

mat. xiij d da trattē die knecht zů dem haußnatter
xiij g ist gleich einem haußnatter
xx a das himelreich ist gleich einē haußnat.
xxj e es was ein haußnatter der pflantz
xxiij d wann ein haußnatter wyste
luc. xiij e da ward der haußnatter zornig

Haußwürt

luc. xxij e wenn der haußwürt vfferstanden ist

Haußhalter

luc. xij e vmb'ein trawen vñ klügen haußhalter
xxj e der hett einen haußhalter
a du kanst hynfürt nicht haußhalter sein
b lobt den vngerechten haußhalter
j.cor. iiij a haußhalter über gotts geheymnüß
j.pet. iij c als die güten haußhalter

Haußgenossen

mat. x c werdē sye seine haußgenossen also heis.

Haußknecht

luc. xxj c kein haußknecht kan zweyen herē dye.
act. x b rüfft er zweyen seiner haußknecht
j.pet. ij d ir haußknecht seit vnderthon

Haußrat

luc. xvij g vnd sein haußrat in dem hauß
mar. iij d vnd seinen haußrat rauben

Hebreisch. he.

act. xxij a das er vff hebreisch zů ynen redt

Heck

luc. vj g weintrauben von hecken

Hell

mat. v d der gantz leib in die hell geworffen we.
x d leib vnd seel verderben in die hell
xj c bitz in die hell hynunder gestossen
xxj c vnd die pforten der hellen sollen.
mar. ix g vnd farest in die hell
luc. x e du würst bitz in die hell hynund gestos.
xij a macht hat zů werffen in die hell
xvj f vnd ward in die hell begraben
act. ij d würst mein seel nicht in der hell lassen
e deñ sein seel ist nicht in der hell gelassen
jaco. iij b wenn sye von der hell entzündt ist
apoc. vj b vnd die hell folgt ym nach
xx d vnd die hell gaben die todten

Heller

mat. v d bitz du auch den letsten heller bezalest
mar. xij d die machen ein heller

Helffen

mat. viij c her: hilff vns/wir verderben
xiiij d sch:ey/vnd sp:ach/her: hilff mir
xv c her:/hilff mir
xvj d was hülffts den mēschen/dz er die gätz
xvij c vnd sye werden ym nicht helffen
xxvij e hilff dir selber bistu gottes sün
e andern hat er geholffen/vnd kan ym selber nicht helffen
f ob helias kumm vnd helffe ym
mar. j d vnd er halff vilen krancken
xv c vnd halff sye nichts
viij d was hülffs den menschen
ix d erbarm dich vnser/vnd hilff vns
xv c hilff dir nůn selber
luc. v b das sye kämen vnd hülffen yn zyehen
d vnd halff yederman
xxiij e er hat andern geholffen
e er helff ym nůn selber
f so hilff dir selbs/vnd vns
joh. iij g käme/vnd hülff seinem sün
xij d vatter hilff mir vß dißer stund
act. ij g lasszt eüch helffen vß dißem vnschlachtigen geschlecht
xviij g halff er vil denē die gläubig warē wor:
xxj e ir männer von Jsrael helfft.
jaco. ij c was hiffts lieben brüder.
c was hülff sye es?
jude. a do er dem volck vß Egypten halff

Helffer

hebr. xiij a der her: ist mein helffer

Helm

eph. vj c den helm des heyls
j.thes. v b vñ mit dem helm d hoffnūg vff die sel.

Helfft. halbteyl.

mar. vj c bitz an die helfft meins künigreichs
luc. xix b die helfft meiner güter geb ich den ar.

Hencker

mar. vj b schickt hyn der künig den hencker

Henn

mat. xxiij d wie ein henn versamlet ire hünlin

Herberg

luc. ij a kein raum in der herberg
ix b da sye herberg vnd speiß funden
f das sye ym herberg bestellten
x f vnd fürt yn in die herberg
joh. j f meister/wo bistu zůr herberg
act. x b welcher ist zů herberg bey einē gerber
c ob Petrus da zůr herberg wer
xxviij f kamen vil zů ym in die herberg
phile. d bereit mir die herberg

Herbergen

act. x d rüfft er yn hynyn vnd herbergt sye
xxj d der vns herbergen solt
xxviij b der nam vns vff vnd herberget vns
rom. xij c das ir gern herbergent

Herdt

mat. viij d ein grosz herdt sew an der weyd
d vnd füren in die herdt sew
xxvj d vñ die schaff der herdt werdē sich zerst.
luc. ij b vnd hüteten des nachts irer herdt
xij d fö:cht dich nit du kleine herdt
joh. x c vnd würt ein herdt/vnd ein hyrt werdē
act. xx e vnd vff die gantze herdt
e die der herdt nit verschonen werden

Herodes

mat. ij a zůr zeit des künigs Herodis
a da das der künig Herodes hort
b berüfft herodes die weisen
b mit wider zů herodes lencken
c herodes das kindlin süche
c bitz nach dem todt herodis
d da herodes gesto:ben was
d seins vatters herodis
xiiij a für den fierfürsten herodes
a herodes hatte Johannem begriffen
luc. ix a es kam aber für herodem

Herodias

mat. xiij a von wegen der herodias seins brüders
a dantzet die tochter der herodias
mar. vj c vmb herodias willē seins brůds philip.
c herodias aber stellet ym nach

Herr. Herren

mat. vj d niemant kan zweyen herren dyenen
vij c nicht alle die zů mir sagen/her: her:.
d her: her:/haben wir nit in deinem nā.
xxj a so sp:echent/der her: bedarff ir
xxij d wie nennet yn David im geist einē her.
d gott hat gesagt zů meinem herren
mar. x f die da für herren gehalten sein wöllen
xj a sp:echt/der her: darff sein
xij d der her: hat gesagt zů meinem herren
xiij d wenn der her: des huß kumpt
luc. j c der her: ist mit dir
g du würst vo: dem herren hyngeen
vj g was heyssent ir mich/her:
xij f mein her: verzeücht
f so würt d her: des selbigē knechts kum.
xvj c kein hauß knecht kan zweyen herē dye.
xix e der her: darff sein

luc. xx f da er den herren heisszt einen gott Abraam.
g Dauid nennet yn ein herren/wie ist er nün sein sün?
joh. xij c herr/wir wolten Jhesum gern sehen
xiij b so nün ich eüwer meister vnd herr
b der knecht ist nit grösser denn sein herr
xx a sye habē den herrē weggenōmē vß dem
c sye haben meinen herren weggenōmen
e ich hab den herrē gesehen/vñ solchs hat
f wir haben den herren gesehen
g thomas antwort.mein herr vñ mein g.
xxj b da spricht d jünger.zů petro/es ist d her
d denn sye wüsten das der herr war
f herre/was solle aber dißer?
act. ij f zů einē herren vnd Christ gemacht hatt
iiij e herre/der du bist der Gott
e wider den herrē/vnd wider seinē Christ
x f welcher ist ein herr über alles
xvij f seitenmal er ein herr ist himmels vnd der erden
xxij b herr wer bist du?
xxiij c stünd der herr bey ym
rom. x c ein herr/reich über alle die yn anrüffen
xj d wer hat des herren synn erkant?
xiiij a er steet/oder fellt seinem herren
b wir leben oder sterben/so seind wir des herren
d das er über todten vñ lebendig herr sey
j.cor. ij b herren sye den herren der herlichkeit
vij f wie er dem herren gefalle
f vmb den herren stetigs sein
x e wöllen wir den herren trotzen?
xij a niemāt kan Jhesum ein herren heissen/ on durch den heiligen geist
a mancherley ämpter/aber ein herr
ij.cor. iij d der herr ist der geist
v b das der herr zůförchten ist
gal. iiij a ob er wol ein herr ist aller güter
eph. iiij a ein herr/ein glaub/ein tauff.
vj b ir herren thünd auch dasselb gegē ynen.
b wissent/dz auch ewer herr im hymel ist
phil. iiij b der herr ist nahe
b so würt d herr des fridēs mit eüch sein
col. iij d als dem herren/vnd nit dem menschen
d ir herren/was gleich vnd recht ist das beweisent den knechten
d das ir auch ein herren habt im hymmel
j.theß.iij c dieweil ir steet im herren
j.tim. vj a haltē ire herren aller eren werdt
a welche aber gläubig herren haben
j.pet. ij d vnderthon.eüwern herren
iij a vnd hyessz yn/herr
jaco. ij a vnsern herren der herlichkeit
jude a das er allein der herr sey
apoc. iij b der herr der warhafftig
vj c herr du heyliger vnd warhafftiger
xvj b herr/du bist gerecht

Herrschafft

j.pet. ij b vnd die herrschafften verachten

jude c die herrschafften aber verachten

Herrlich. herrlicher

rom. iij b durch meine lügen herrlicher
viij f die hat er auch herrlich gemacht
j.cor. iij c ir herrlich/wir aber veracht
hebr. v c Christus hat sich nit selbs herrlich gem.
apo.xviij b wie vil sye sich herrlich gemacht

Herrlicheit

mat. iij b zeygt yn. vnd ir herrlicheit
vj b vnd die krafft vnd die herrlicheit
d dz auch Salomon in aller seiner herrli.
xvj d köme in der herrlicheit seins vatters
xix d vff dem stůl seiner herrlicheit
xxiij c mit grosser krafft vnd herrlicheit
xxv c des menschen sün kummen würt in seiner herrlicheit
mar.viij d wenn er kummen würt in der herrlicheit seins vatters
x e in deiner herrlicheit
xij c mit grosser krafft vnd herrlicheit
luc. ix d weñ er kümen würt in sein herrlicheit
e über der herrlicheit Gottes
xij d in aller seiner herrlicheit
xxj e mit krafft vnd grosser herrlicheit
xxiij d vnd zů seiner herrlicheit yngeen
joh. j b vnd wir sahen seine herrlicheit
ij c vnd offenbarte sein herrlicheit
xj e du soltest die herrlicheit gottes sehen
xij f solchs saget Jsaias da er sein herrlicheit
act. vij a Gott der herrlicheit
g vnd sah die herrlicheit Gottes
rom. j c verwandlet die herrlicheit
v a hoffnung der künfftigen herrlicheit
vj a durch die herrlicheit des vatters
viij c zůr herrlicheit erhaben werden
d der herrlichett nit werdt sey
ix e die er bereitet hat zůr herrlicheit
j.cor. ij b zů vnser herrlicheit
xv e ein and herrlicheit haben die hymelisch.
ij.cor.iiij d über alle massz wichtige herrlicheit
ephe. j b zů lob der herrlicheit seiner gnad
ij.theß. j c vnd von der herrlicheit seiner stercke
j.tim. iij d vffgenommen in die herrlicheit
ij.tim. ij b mit ewiger herrlicheit
j.pet. j d vnd ym die herrlicheit geben
d alle herrlicheit des menschens wie ein blůme des graß
v d berüffen.zů seiner ewigen herrlicheit
ij.pet. j a von der großprächtigen herrlicheit
hebr. j a der glantz seiner herrlicheit
c vil kinder hat zůr herrlicheit gefürt
jude g das angesycht seiner herrlicheit
xxj g die herrlicheit gotts erleüchtet sye

Herrscher

j.pet. v b nit als die herrscher über das erb

Herrschen

mat. xx d das die weltliche fürsten herrschen
mar. x f für herren gehalten sein wöllen die herrschen

luc. xix b wir wöllen nit/dz dißer über vns herrs.
xxij c die weltlichen künig herrschen
rom. vij a das gesatz herrschet über den menschen
j.cor. iiij b ir herrschen on vns
b vff das auch wir mit eüch herrschē mö.
xv d er müsz aber herrschen/bitz.
ij.tim. ij c so werden wir mit herrschen

Herrtigkeit

mat. xix b von ewers hertzen herrtigkeit wegen.

Hertz

mat. v a selig seind die von hertzen rein seind
d die ebrechen in seinem hertzen.
vj c schatz ist/da ist auch ewer hertz
ix a warüb denckt ir args in ewern hertzen
xij c wes dz hertz vol ist/des geedt d mund.
xiij b vnd mit dem hertzen versteen
b vnd das hertz dises volcks ist verstickt
xv a aber ir hertz ist fern von mir
b das kompt auß dem hertzen
b deñ auß dem hertzē kömen arge gedan.
xxij d lieben gott deinē herren von gantzē her.
mar. ij a gedachten in iren hertzen
iij a betrübt über iren verharten hertzen
iiij b das in ir hertz gesäet war
vj g vnd ir hertz war verstarret
vij b aber ir hertz ist fern von mir
c dann es geet nit in sein hertz
c von ynen vß dem hertzen.
viij b habt ir noch ein verstarret hertz in eüch?
x a vmb ewers hertzens herrtigkeit willen
xvj d vnd ires hertzen hertigkeit
luc. j b zů bekerē die hertzē d vätter zů den kin.
ij c vnd beweget sye in iren hertzen
iij c die zermalmeten hertzen
vj g denn wes das hertz voll ist
viij b nimpt das wort von iren hertzen
c in einem feynen güten hertzen
xij f in seinem hertzen sagen würt
xvj d Gott kennet ewere hertzen
xxj c so nempt nün zů hertzen
g das ewere hertzen nit beschwärt werdē
xxiiij d vnd träges hertzen zů glauben
e brandt nit vnser hertz in vns
joh. xij f noch mit dē hertzen vernemē/vñ sich b.
xiij a inß hertz geben/das er yn verliet
xiiij a ewer hertz erschreck nit/glaubt an Gott
d ewer hertz erschrecke nicht/vñ förcht si.
xvj b ist ewer hertz trurens vol worden
e vnd ewer hertz soll sich frewen
act. j d herr/aller hertzen kündiger/zeyge an
ij d darumb ist mein hertz frölich
f zerstach sich ir hertz/vñ sprachē zů petro
g mit freüden vnd einfeltigem hertzen
iiij g der gläubigen war ein hertz/vñ ein seel
v a warüb hat der teüfel dein hertz erfüllet
a solchs in deinem hertzen fürgenōmen
viij d deñ dein hertz ist nit offrichtig vor Gott
xij d funden.nach meinem hertzen
xvj c welcher thet der herr das hertz vff

xxj c vnd brecht mir mein hertz
xxviij g dañ das hertz dises volcks ist verstockt
rom. j c ir vnuerstendigs hertz ist verfinsteret
c in irer hertzen gelüst
ij a nach deinem verstockten/vnd büszfertigem hertzen
c beschriben in iren hertzen
v a ist vßgossen in vnser hertz
vj b gehorsam worden von hertzen
viij c der aber die hertzen forschet
ix a in meinem hertzen trag
x b so man von hertzen glaubt
xvj c verfüren sye die vnschuldigen hertzen
j.cor. ij b noch in keins menschen hertz.
vij g in seinem hertzen vest fürsetzt
xiiij e wurd dz verborgē seins hertzē offenbar
ij.cor. vj c vnser hertz hat sich vßbreytet
phil. j a das ich eüch alle in meinē hertzen hab
j.theß.iij d dz ewere hertzē gestercket vñ vnsträfflich
ij.tim. ij d anrüffen mit reinem hertzen
phile. b das ist/mein hertz/vff.
ij.pet. ij c haben ein hertz durchtriben mit geytz
j.joh. iij c vnd schleüsszt sein hertz vor ym zů
d bereden vnser hertz vor ym
d so vns vnser hertz nit verdampt
hebr. iij b so verstockt ewere hertzen nit
c iren sye mit dem hertzen
c ein arges hertz des vnglaubens
viij d vnd in ir hertz wil ich schreiben
x c ich wil meine gesetz in ir hertz geben
d hynzůgen mit warhafftigem hertzen
d bespregt in vnsern hertzē von dē bösen
xiij b das hertz durch gnad bevestigen
jaco. j d sonder verfüret sein hertz
iiij b macht ewer hertzen keüsch.
v a vnd ewere hertzen geweydet
b vnd sterckent ewere hertzen
apoc. ij f der die nyeren vnd hertzen erforschet
xvij d Gott hat yn geben ir hertz

Hertzlich

ij.cor. vij d er ist überuß hertzlich wol an eüch

Hertzog

mat. ij a ein hertzog der mein volck regier.
act. iij c aber dē hertzogē des lebēs/habt ir tödt.
v f erhöhet zů einē hertzogen vñ heyland
hebr. ij c das er den hertzogen irer seligkeit
xij a vffsehen vff den hertzogē des glaubens

Heüchlen

gal. ij c vnd heüchletē mit ym die anderē juden

Heüchler

mat. vj a wie die heüchler thün in iren schülen
c solt ir nit saur sehen wie die heüchler
vij a du heüchler/zeüch am erstē den balcken
xvj a ir heüchler/des himmels gestalt
mar. vij b von eüch heüchleren Jsaias weissagt

Heüchlerey

mat. xij b er aber merckt ir heüchlerey
luc. xij a welches ist die heüchlerey
jaco. v c vff das ir nit in heüchlerey fallent

Heülen

mat. ij c klagens/weynens vnd heülens
xij.f.xvij b da würt sein heülen vnd zeenklappen
xxiiij c vnd deñ werden heülen alle geschlecht
xxv. c würt sein heülen vnd zenklappen

Hewschrecken

mat. iij b sein speiß war hewschreck
mar. j a vnd assz hewschrecken
apoc. ix a vß dem rauch kamen hewschrecken
b die hewschrecken gleich den rossen.

Heut

mat. vj d dz heüt steet/vñ morgē in den offen ge.
hebr. ij c so lang es heüt/heisszt
d heüt so ir sein stimm hören werdt
jaco. iiij d heüt oder morgen.

Heyden

mat. vj b bettē solt ir nit vil plappern wie die hey.
d nach solchem allem trachten die heyden
x a geet nit auff die strassen der heyden
b zům zeügnüß über sye/vñ über die hey.
b den heyden das gericht verdigen
b vñ die heyden/werden vff sein nämen
xviij c so halt yn als einen heyden
xx c werden yn übetantwurtē den heyden.
xxj e vnd den heyden geben werden
mar. x e vnd überantworten den heyden
f ir wissent/dz vnder den heyden
luc. ij e zů erleüchtung der heyden
xxj e bitz das der heyden zeyt erfüllt würt
act. iiij e warumb entpören sich die heyden
x g dz auch vff die heyden die gab des hey=
ligen geists vßgossen ward
xj a dz die heyden hetten gottes wort vffge.
c so hat gott auch den heydē büsz geben
xiij f batten die heyden/das.
g so wenden wir vns zů den heyden
g ich hab dich den heyden zům lyecht ges.
xiiij d vnd wie er den heyden hett die thür des
glaubens vffthon
xv b durch welchen die heyden horte das w.
c anzünemen ein volck vß den heyden
xvij b ich gee von nun an rein zů den heyden.
xxj d vñ was gott than hat vnder den heydē.
xxij e ich wil dich fern vnder die heyden sendē
xxvj e vnd von den heyden/vnder welche ich
dich yetzt send
xxviij g dz den heyden gesandt ist das heyl got.
rom. j a apostelampt vnder alle heyden
b gleich wie vnder anderen heyden
ij c die heyden/die das gesatz nit haben
d ist er auch nit der heyden gott.
ix f die heyden die nit haben nach der gete=
chtigkeit gestanden
xj b ist den heyden das heyl widerfaren
d die völle der heyden yngangen ist
xv b die heyden aber gott preißen
c wil ich dich loben vnder den heyden
c frewent eüch ir heyden
c lobent Gott alle heyden

c zů herrschen über die heyden
c vff den werden die heyden hoffen
d die heyden ein opffer werden.
xvj a allen gemeynen vnder den heyden
j.cor. v a da auch die heyden nit von zůsagē wis.
x e die heyden was sye opfferen.
xij a ir wissent/das ir heyden seyt gewesen
gal. j c verkündigen solt vnder den heyden
iij a das Gott die heyden durch den glau=
ben rechtfertiget
a sollen alle heyden benedeyt werden
ephe. ij c weylant heyden nach dem fleysch
iij b das die heyden seyen mitterben
j.the. iij b wie die heydē/die von gott nichts wis.
iij.joh. b vñ habē von den heydē nichts genöm.
apoc. ij g macht geben über die heyden
vij c vß allen heyden/vnd völckern.
xj a vnd er ist den heyden geben
xij a die heyden seind zornig worden
apo. xij b der alle heyden solt weyden
xix c das er damit die heyden schlůg
apo.xviij a haben alle heyden truncken

Heyl

luc. xix b heüt ist dißem hauß heyl widerfaren
joh. iiij c deñ das heyl kompt von den Juden
act. iiij b vnd ist in keim anderen heyl
vij c das gott durch sein handt yn heyl geb
xiij. d eüch ist das wort dißes heyls gesandt
g das du das heyl seyest bitz an das
end der erden
xv e wünschen heyl den brüderē vß den hey.
xxvij f deñ das geschicht vns zů vnserē heyl
xxviij g dz den heydē gesandt ist dz heyl gottes
rom. xj b den heyden das heyl widerfaren
xiij d seitenmal vnser heyl yetz näher ist
ij.cor. j b welchs heyl kreffrig ist
hebr. xj b zůbereit zům heyl seins hauß
jude a von dem gemeynen heyl
apoc. vij c heyl sey dem der vff dem stůl sitzt
xij c nün ist das heyl. worden
xix a heyl vnd preyß vnd eer.

Heylandt

luc. j e in Gott meinem heylandt
ij b deñ eüch ist heüt der heylandt geboren
e haben den heylandt gesehen
iij a würt den hylandt gottes sehen
joh. iiij f Christus der welt heylandt
v f erhöhet zů einē hertzogen vñ heylandt.
act. xiij d vffgericht. den heylandt Jhesum
eph. v e ists seins leibs heylandt
phil. iij d warten des heylandts Jhesu Christi
j.tim. ij a vor gott vnserem heylandt
iiij c welcher ist der heylandt aller menschen
ij.tim. j c vnsers heylands Jhesu Christi
j.joh. iiij c zům heylandt der welt

Heylen

mat. iiij d vnd heylet allerley sücht
ix d vnd hyelte allerley sücht
x a vnd heylten allerley sücht

xij a thart man auch am sabbaten heylen?
b vnd er heylet sye alle
b vnd er heylet yn
xiiij b vnd heylet ire krancken
xv c vnd er heylet sye
xix a vnd er heylet sye da selbst
xxj b vnd er heylet sye
mar. iij a ob er auch am sabbat yn heylen würd
b dann er heylet ir vil
b zů heylen die seücht
luc. iiij c zů heylen die zermalmeten hertzen
vj a ob er auch heylen würd vff den sabbat
viij f vnd kund von niemänt geheylt werden
ix a das sye heylen kündtē allerley seüchten
x b vñ heylēt die krancke die da selbst seind
xiij c das er vff den sabbat heylet
g vnd heyl die leüt
xxij f rürt sein or an/vnd heylet yn

Heyligung

ij.cor.vij a fort faren mit der heyligung
ij.theß.ij d in der heyligung des geists
j.tim. ij d vnd in der heyligung sampt der zucht
j. pet. j a in der heyligung des geists
hebr. xij c vff das wir die heyligung ergreiffen
d jagent. nach der heyligung

Heyligkeit

luc. j g in heyligkeit vnd gerechtigkeit
col. iij a offenbar werden in der heyligkeit
heb. ix a vnd eüsserliche heyligkeit

Heylig

mar. j c das du der heylig Gottes bist
luc. j d das heylig das geboren würt
ij d soll gotts geheyliget heissen
act. xx f vnder allen die geheyliget seind
e die geheyliget werdē durch den glaubē
j.cor. vij c nün aber seind sye heylig
f dz sye heylig sey beid am leib vnd am g.
rom. vj c das sye heylig werden
c das ir heylig werdt
xj c ist der anbruch heylig
xij a dz da lebēdig/heylig/vñ gott wolgefel.
xv d geheyliget durch den heyligen geist
eph. j b das wir solten sein heylig
j.theß. ij b wie heylig vnd gerecht.

Heylige

hebr. ix a vnd diße heisszt die heylige
c ein mal in das heylig yngangen
f nit yngangē in dz heylige dz mit hendē
g geet in das heylige mit frembdem blůt
x d zům yngang in das heylige
xiij b getragen. in das heylige für die sünd

Heyligen. sancti.

mt. xxvij f stünden vff vil leibe der heyligen
act. ij d das dein heylige die verwesung sehe
iij c ir aber verleügneten den heyligen
ix c wie vil übels er deinē heyligen thon hat
f das er auch zů den heyligen kamm
g vnd rüfft den heyligē vnd den witwen
xiij e das dein heylig die verwesung sehe

xxvj c da ich vil heyligē in dz gefen gnüß vers.
rom. j a vnd berüfften heyligen
viij e dann er vertritt die heyligen
xij c nement an der heyligen notturfft
xv f meinē dyenst darzů stellen den heyligen
f der armen heyligen zů Jerusalem
g angenem werck den heyligen
xvj a wie sichs zimpt den heyligen
b vnd alle heyligen bey yn
j.cor. j a den berüfften heyligen
vj a vor den vnrechtē/vñ nit vor den heyligē
a die heyligen die welt richten werden
xvj a stewr/die den heyligen geschicht
e zům dyenst den heyligen
ij.cor.viij a handtreychūg die da geschicht dē heyli.
ix a handtreychung an die heyligen
d erfült mit allem dē mangel der heyligē
ephe. j c ewer liebe zů allen heyligen
ij d burger mit den heyligen
iij b mir dē aller geringstē vnder allē heyligē
d begreiffen mit allen heyligen
iiij c die heyligen alle zůsamen gefügt
v a wie den heyligen zůsteet
ephe. vj c betten. für alle heyligen vnd mich
col. j a von ewer liebe zů allen heyligen
c vff dz er eüch darstellet heylig vñ vnstr.
iij b als die vsserwölten gottes heyligen
j.thes. iij d sampt allen seinen heyligen
ij.theß. j d zů verklären in seinen heyligen
titum. ij a das sye geberdē wie den heyligē zimpt
phile. a gegen dem herren. vnd allen heyligen
b die heyligē seind hertzlich erquickt dur.
j. pet. j c seind auch ir heylig in allē ewerē wādel
c ir solt heylig sein/dañ ich binn heylig
hebr. vj b da ir den heyligen dyeneten
x c in. ewigkeit vollendet die geheyligten
xiij d grüssent. alle heyligen
jude. a der ein mol den heyligen fürgeben ist
e mit vil tausent heyligen
apo. iiij c heylig/heylig/heylig ist Gott
v c seind die gebett der heyligen
viij a von den gebetten aller heyligen
xij b zů streiten mit den heyligen
c hye ist die gedult vñ der glaub d heyligē
xv c denn du bist allein Heylig.

Heyligen. verbum.

mat.xxiij b oder der tempel/der das goldt heyliget
b oder der altar/der das opffer heyliget
joh. xvij c ich heyligē mich selb für sye.
c geheyliget seyen in der warheit
j.cor. vij b d vngläubig mañ ist geheyliget durchs
j.theß. v d heylige eüch durch vnd durch
j.tim.iiij b es würt geheyliget durch dz wort gotts
j.pet. iij c heyligē aber gott dē herrē in ewerē her.
heb. ij c der da heyliget/vñ die da geheyliget w.
ix d die esch. heyliget die vnreinen
x b in welchem willē wir seind geheyliget
hebr. x f in welchem er geheyliget ist
xiij b vff das er heyligete das volck
jude a die da geheyligt seind in gott dē vatter.

apo. xxij̃ c wer heylig ist/der heylige sich weiter

Heyligste

hebr. ix a die da hasszt die aller heyligste

Heylumb

mat. vij̃ a ir solt das heylumb nit den hundē ge.

Heym

mar. vj a dann da heym vnd bey den seinen
viij̃ c vnd schickt yn heym

Heymlich

mat. j c gedacht sye aber heymlich zůuerlassen
ij̃ b berůfft die weysen heymlich
x c ist nichts heymlich/das man nit w.
mar. iiij̃ c ist nüt heymlichs.
act. xvj g vnd soltē vns nün heymlich vßstossen:
joh. vij̃ a der handelt nichts heymlich
vij̃ b nit offenbarlich/sonder heymlich
xj d vñ rieff irer schwester Maria heymlich
xix g der ein jünger Jhesu war/doch heyml.
eph. v c was heymlich von yn geschicht/das ist auch schentlich zůsagen

Heymlicheit

mat. xxiij̃ e vßsprechen die heymlicheit von anfang

Heymsůchen

luc. xix g darinn du heymsůcht bist

Heyraten

j.cor. vij̃ f lasz sye heyraten
g welcher verheyratet/der thůt wol
g nit verheyraten thůt besser
g frey/sich zů verheyraten

Heysz

luc. xij̃ g es würt heysz werden
apo. xvj b heysz zů machen mit fewr

Heyszen

luc. j f vnd hyessen yn nach seinem vatter
f sonder er soll Johannes heyszen
f in deiner freündtschafft der also heysz
f er heyszt Johannes

Hinden Hi.

mar. v c kam sye im volck zů hinden zů

Hinderlist

act. vij̃ c dißer treyb hinderlist mit vnserē gesch.
ij̃.cor. xij̃ e hab ich eüch mit hinderlist gefangen

Hinderstellig

hebr. iiij̃ b nach dem nün es noch hinderstellig ist
b hinderstellig dem volck Gottes

Hilff

act. xxvj f aber durch hilff gottes mir gelungen
xxvij̃ c vnd brauchten der hilff
hebr. v a wenn vns hilff not sein würt

Hispania

rom. xv e wenn ich reißen werd in Hispanien
g durch eüch gen Hispaniam zyehen

Hitz

mat. xx b die last des tages/vnd die hitz
j.pet. iiij̃ c lasszt eüch die hitz vnd eüch nit befrem.
ij̃.pet. iij̃ c werden vor hitz schmeltzen
jaco. j b die Sonn geet vff mit der hitz

apoc. vij̃ d oder yergent ein hitz
xvj b ward heisz vor grosser hitz

Hoch höher Ho.

rom. xij̃ c achtent nit was hoch ist
ij̃.cor. xij̃ b nit höher achte denn er mich sicht
j.tim. vj d nit nach hohem ding trachten
hebr. vij̃ d vnd höher worden dañ der himel ist

Höchst

mar. v a Jhesu du sün des aller höchsten
luc. j g ein prophet des höchsten heissen

Höhe

mat. xxj a Hosianna in der höhe
luc. v b faren vff die höhe
xxiiij̃ g mit krafft vß der höhe (die erk.g.
ij̃.cor. x b verstörzen. alle höhe die sich erhebt wid
eph. iij̃ b er ist vffgefaren in die höhe
jaco. j b rům sich seiner höhe
apoc. xxj e vnd die höhe seind gleich

Hochfertig

luc. j e zerstrewt die da hochfertig seind in irs

Hohmůt

jaco. iij̃ d růmen ir eüch in eüwerem hohmůt
j.joh. ij̃ c hohmůt der güter

Hochzeit

mat. xxij̃ a der seinem sün hochzeit machte
a vnd alles bereit/kömēt zůr hochzeit
b die hochzeit ist zwar bereit
b vnd ladet zůr hochzeit/wen ir findet
xxv a giengen mit ym hyneyn zůr hochzeit
mar. ij̃ c wie künnē der hochzeit kind fastenz
luc. v f der hochzeit kinder nit zů fasten treiben
xij̃ e weñ er vff brechen würt von d hochzeit
xiiij̃ b geladen würst zůr hochzeit
joh. ij̃ a ward ein hochzeit zů Cana in Galilea
hebr. xiij̃ a eerlich sey die hochzeit
apo. xix b dann die hochzeit des lambs ist kömen

Höf

luc. vij̃ d seind in den küngklichen höfen

Hoffgesind

luc. xxiij̃ b herodes mit seim hoffgesind veracht vnd verspott yn

Hoffen

luc. vj e leyhent von den ir hoffent zů nemen.
xxiij̃ b vnd hofft / er wurd ein zeichē von ym s.
xxiiij̃ c wir aber hoffen/er solt Jsrael erlösen
joh. v g der Moses/vff welchen ir hoffent
rom. viij̃ e wie kan man des hoffen das man syht
j.cor. xv b hoffen wir allein in dißem lebē vff Chr.
ij̃.cor. j c vnd hoffen/er werd vns auch hynfürt erlösen
ephe. j b die wir zůuor vff Christum hoffen
phil. j c wie ich endtlich warte vnd hoffe
j.tim. iiij̃ c dz wir vff dē lebendigē gott gehofft h.
vj d nit hoffen vff den vngewissen reichtūb
ij̃.joh. d sonder ich hoff zů eüch zů kummen
hebr. xj a zůuersicht des das zů hoffen ist

Hoffnung

act. ij̃ d mein fleysch würt růwē in der hoffnūg

act. xxiiij̃ d vnd hab die hoffnung zů Gott
xxvj b dißer hoffnūg halb werd ich beschuldi.
xxvij̃ d war alle hoffnūg vnsers lebens dahyn
xxviij e denn vmb der hoffnung willen Jsrael
rom. iij̃ c er hat glaubt vff hoffnung
v a růmen vns der hoffnung
a erfarung bringt hoffnung
a hoffnung lasszt nit zů schandē werden
viij̃ e selig werden/doch in der hoffnung
e hoffnung die man syht/ist nit hoffnūg
xij̃ c seyt frölich in hoffnung
xv b durch trost der schrifft hoffnung haben
c Gott aber der hoffnung
c die völle habt durch die hoffnung
j.cor. ix b soll vff hoffnung tresihen
ij̃.cor. j b steet vnser hoffnung vest für eüch
iij̃ c dieweil wir solche hoffnung haben
gal. v b warten im geist der hoffnung
eph. j c welches sey die hoffnūg ewers berůffs
ij̃ c daher ir kein hoffnung hatten
iij̃ a berůffen vff einerley hoffnung
col. j a vmb der hoffnung willen die eüch beygelegt ist im himmel
c von der hoffnung des Euangelij̃
d der da ist die hoffnung der herrlicheit
j.theß. ij̃ d denn wer ist vnser hoffnung.
iij̃ c wie die andern die kein hoffnung hab.
ij̃.theß. ij̃ d vnd ein güte hoffnung durch gnad
j.tim. v a die hat ir hoffnung vff Gott gestellet
titum j a vff hoffnung des ewigen lebens
ij̃ d vnd warten vff die selige hoffnung
j.pet. j a zů einer lebendigen hoffnung
c erwägen ewer hoffnung vff die gnad
d vnd hoffnung zů Gott haben möchten
iij̃ a die ir hoffnung vff gott satzten
c der grund fordert der hoffnung
j.joh. iij̃ a ein yegklicher der solche hoffnung hat
hebr. iij̃ b den rům der hoffnung. vest behalten
vj c vff dz die hoffnūg völlig werd bitz ans
d zů halten an der fürgesetzten hoffnung
vij̃ c ein ynfart einer besseren hoffnung
x d an der bekantnüß der hoffnung

Holdselig

luc. j c gegrüsset seyestu holdselige
eph. iiij̃ g das es holdselig sey zů hören

Holen

joh. xx d wo hastu yn hyngelegt/so wil ich yn h.
act. v e vnd holeten sye nicht mit gewalt
rom. x b Christum herab holen
b Christum von den todten holen
act. xxv b vnd hyesz Paulum holen

Holtz

luc. xxiij̃ e so man das thůt am grünen holtz.
act. v f erwürgt habt/vñ vff das holtz gehan.
x f vnd vff ein holtz gehangen
xij̃ e namen sye yn von dem holtz
j.pet. ij̃ d an seinem leib vff dem holtz
apoc. ij̃ b von dem holtz des lebens
xviij d vnd allerley thynen holtz

xxij̃ a stünd holtz des lebens

Hönen

mat. xxij̃ a höneten sye/vnd tödten sye
luc. xx b höneten yn/vñ liessen yn lär von sich
gal. vj b Gott lasszt sich nit hönen

Honig

mat. iij̃ b hewschrecken/vnd wild honig
luc. xxiiij̃ f vnd honig semys
apoc. x d süsz sein wie honig

Hőr

mat. xxij̃ a vnd schickt vß sein hőr
luc. xxj d Jerusalem belegt mit eim hőr
apo. xix c ym folgt nach das hőr im hymmel
d vnd ir hőr versamlet

Hőrlager

act. xxj g hiesz er yn in das hőrlager füren
xxij̃ f ins hőrlager füren
xxiij̃ d vnd gieng in das hőrlager
hebr. xj f verlagt die hőrlager der frembden
xiij̃ b verbrannt vsser dem hőrlager
apo. xx c vnd vmbringetē das hārlager d heyligē

Hőrprangen triūphus

col. ij̃ c vnd ein hőrprangen vß yn gemacht

Hőrschar

luc. ij̃ c die menge der hymelischen hőrscharen

Hőrchen

mat. xvij̃ a ein wolgefallen hab/gehőrchent ym
mar. ix b gehőrchent ym.
luc. ix d den gehőrchent
mar. j c vnd sye gehőrchen ym
titū. j d vnd gehőrchent nit.

Hören

mat. xv b hőret zů vnd vernempts
xviij̃ c hőret er dich/so hastu deinen brůder g.
xxj b hőrestu auch/was dise sagen
xxvij̃ b hőrestu nicht/wie hart sye dich verclagē
f da sye dz hőretē sprachē sye/d rüft dē El.
mar. iiij̃ c sehent zů was ir hőrent
v d Jhesus aber hőret bald die red
vj b welche eüch nit vffnemē noch eüch hőrē
c vnd horte yn gern
g wo sye hőreten das er war
vij̃ c hőrent mir alle zů/vñ vernemēt mich
c hat yemant oren zů hören der hőr
xj b vnd die jünger horten es
xij̃ d vnd vil volcks hört yn gern
luc. j f vnd alle die es horten/namēts zů hertzē
ij̃ g vnd alle die ym zů hőreten
v a zů hören das wort Gottes
c das sye yn hörten
vj c die da kummen waren yn zů hören
e ich sag eüch die ir zühörent
g vnd hőret meine red
viij̃ b ob sye es schon hören
ix a wer ist der/von dem ich sölichs hőre
x c wer eüch hört/der hört mich
d vnd hören das ir hört.
xij̃ a das würt man im lyecht hören

luc. xv a zöller vnd sünder das sye yn hören
xvj a wie hör ich das von dir?
g. laß sye die selben hören
xviij f da er höret das volck.
xxj g was frü vff. yn zů hören
xxij g vñ habens selbs gehört vß seinẽ mund
xxiij b denn er hat vil von ym gehört
joh. v e vnd die sye hören werdẽ/die werdẽ leb.
e wie ich hör:/so richte ich
vj e wer es nün höret von meinem vatter
g das ist ein harte rede/wer kan sye hören
viij d was ich võ im gehöret habe/dz rede ich
e die warheit. die ich võ gott gehöret ha.
f wer von gott ist/der höret gottes wort
f darũb höent ir nicht/deñ ir seind nit v.
ix e ir habts gehört/wz wölt irs aberm. hö.
f das Gott die sünder nicht höret
f den höret er/von d welt an ist nit erhör.
x d vnd ist vnsinnig/was höret ir ym zů?
xj e ich danck dir das du mich hört hast
e ich weiß/das du mich allzeit hörest
xv b was ich hab von meinẽ vatter gehöret
xvj c sond was er hören würt/dz würt er re.
xviij d frag die dãb/ die gehört habẽ was ich.
act. j a welche ir habt gehört(sprach er)võ mir
ij a deñ es höret ein yegklicher/das sye mit.
a wie hören wir deñ/ein yegklicher se. sp.
iij d welche seel dẽ selbẽ prophetẽ nit hör. w.
iiij a die dem wort zů höreten/wurden gläu.
d das sye sich aller ding nit hören liessen
v a da Ananias aber diße wort höret
a ein forcht über alle die diß höreten
b vnd über alle die sollichs höreten
vj d wir haben yn hören sagen
vij a lieben brůder vnd vätter/höent zů
e den solt ir hören gleich wie mich
ix b sye hortẽ seine stim̃/vnd sahen niemãts
c ich hab von vilẽ gehört von dißem mañ
x e zů hören alles was dir võ gott befolhen
xiij g die heyden aber hörten mit freüden zů
xv c vnd höreten zů Paulo vnd Barnaben
c lieben brüder/hören mir zů
xvij g wir wöllen dich dauon weiter hören
xviij d so höret ich eüch billich
xix a wir haben auch nye gehört/ob ein hey=
liger geist sey
xxij e sye höreten ym zů bitz vff diß wort
xxiij b wöllest vns hören nach deiner gelindi.
f vnd hört yn von dẽ glauben an Christũ
xxv f ich wolt den mẽschen auch gern hören
xxvj a wöllest mich gedultigklich hören
g alle die mich hören/solche wurden wie
xxviij f dz wir von dir hören was du dauon h.
g vnd sye hören schwerlich
g vnd hören mit iren oren
g vnd sye werdents hören
rom. x c von dem sye nichts gehört haben
c wie sollen sye hören on prediger?
xv e welche nit gehört haben/soltẽ versteen
eph. iiij g das es holdselig sey zů hören

ij.tim. ij a vnd was du von mir gehört hast
c dann abzůwenden die da hören
phile. a nach dẽ ich hör von der liebe vñ dem g.
ij.pet. ij b das ers sehen vnd hören můst
j.joh. j a das wir gehört haben
ij d was ir gehört habt von anfang/das
bleib bey eüch
iiij a wer gott erkeñt/der höret vns zů
v c bitten. so hört er vns
c so wir wissen das er vns hört
heb. ij a warnemen des das wir hören
v d ir seyt lässig worden zů hören
jaco. j c schnell zů hören/langsam zů reden
ij a höent zů/mein lieben brüder
apo. j a die da hören die wort der weissagung
ij b wer oren hat/der hör
xviij g sol nit mer in dir gehört werden

Höret

jaco. j d vnd nit höret allein
d denn so yemant ist ein höret.
d vnd ist mit ein vergesslicher höret

Horn

luc. j g vnd hat vffgericht ein horn der seligkeit
apoc. v b vnd hat siben hörner
xij b siben häubter vnd zehen hörner
xiij c zwey hörner gleich wie das lamb

Hosianna

mat. xxj a hosianna dem sün Dauid/ gebenediet

Hugel

luc. iiij e fürten yn vff ein hügel des bergs
xxiij e vnd zů den hügelen/decken vns

Hufft

apoc. xix c vnd vff seiner hufften

Hund

mat. vij a ir solt das heiltumb nit den hundẽ geb.
xv c vnd werffe es für die hund
c aber doch essen die hündlin
mar. vij d vnd werffs für die hund
luc. xvj e doch kament die hund/vnd leckten
phil. iij a sehent vff die hund
ij.pet. ij d der hund frisst wider dz er gespeyt hat
apo. xxij c dann haussen seind die hund

Hündlin

mar. vij d aber doch essen die hündlin vnd dẽ tis.

Hundertfeltig

mat. xix d der würts hundertfeltig nemen

Hunger

luc. xv d vnd ich verderb im hunger
apoc. vj c mit dem schwert vnd hunger

Hungeren

mat. v a selig seind die da hungert
xxj b hungert yn/ vñ er sah einen feigẽbaum
mar. ij d ym not was/vnd yn hungert
xj b von Bethania gieng/hungert yn
luc. iiij a hungert yn darnach
vj a das Dauid thet da yn hungert
d die ir hye hungert
d denn eüch würt hungeren

joh. vj d zů mir kumpt/den würt nicht hungerẽ
apoc. vij d sye würt nit mer hungerẽ noch dürsten

Hungerig

matt. xij a sein jünger waren hungerig
xxv c denn ich binn hungerig gewesen
luc. j e die hungerigẽ hat er mit gütern erfüllt
act. x b vnd als er hungerig ward
j.cor. iiij c seind wir hungerig vnd dürstig
xj d einer ist hungerig/der ander truncken

Hůren

mat. xxj d die zölner vñ hürẽ/werdẽ ee ins himel.
xxj d aber die zölner vnd hüren glaubtẽ ym
luc. xv g verschlungen hat mit den hüren
j.cor. vj d wer an den hüren hangt/der ist ein leib
hebr. xj f verdarb nit die hür Rahab
jaco. ij d die hür Rahab
apo. xvij a das vrteil der grossen hüren
d wasser. da die hür sitzt
d die werden die hür hassen
xix a das er die grosse hür verurteilt hat

Hůrer

hebr. xij d das nit yemant sey ein hůrer
xiij a die hůrer aber vñ die eebrecher würt g.

Hůren. verbum.

jude ij wie diße auch gehürt haben
apo. xvij a mit welcher gehürt haben die künig vff
xviij c die mit ir gehürt.

Hůrerey

mat. xix b vmb der hůrerey willen
act. xxj c deñ nün sich bewaren. vor hůrerey
rom. j d hůrerey/args/geytz.
j.cor. v a das hůrerey vnder eüch sey
vj d flyehent die hůrerey
vij a vmb der hůrerey willen.
ix b lasst vns nit hůrerey treiben
eph. v a hůrerey/vnd alle vnreinigkeit.
apo. ij d vnd hůrerey treiben
f das sye solt ir hůrerey bůssen
xiij b mit dem wein irer hůrerey
xvij a von dem wein irer hůrerey
b vnsauberkeit irer hůrerey
b die můter der hůrerey
xviij a haben mit ir hůrerey triben
xix a welche die erdẽ mit irer hůrerey verder.

Hůten

mt. xxvij e vnd sye sassen alda/vnd hůteten
act. xxviij d mit einem kryegs knecht d sein hüter
joh. xxj e spricht er zů ym/hůt meiner schaff
act. xij a die hůter vor der thür hůteten des gefe.
ij.tim. iiij c vor welchem hůt du dich auch

Hůtter

mt. xxvij g da habt ir die hůtter/geet hyn
xxviij a die hůtter aber erschracken vor forcht
c kamẽ etlich von den hůtterẽ in die statt
act. v d vñ die hůter haussen steen vor den thür.
xij a die hütter vor der thür.
d lyesst er die hůtter rechtfertigen

Hütten

mat. xvij a wellen wir hie drey hütten machen

mar. ix a wir wöllen drey hütten machen
luc. xvj e offnemen in die ewigen hütten
xx g hüttent eüch vor den schuffigelerten.
act. vij f vnd ir nament die hütten Moloch an
f die hütten des zeügnüß in der wüste
f vnd bat/dz er ein hütten finden möchte
dem gott Jacob
xv d vnd wil wider bawen die hütten Da=
uid/ die zerfallen ist.
ij.cor. v a vnser yrdisch hauß dißer hütten
a dieweil wir in der hütten seind
ij.pet. j c so lang ich in diser hütten binn
c meine hütten bald ablegen müss
hebr. viij a vnd der warhafftigen hütten
b da er solt die hütten vollenden
ix a es was da bereitet ein hütten
b giengen die priester allzeit in die erste h.
b so noch die erst hütte iren bestandt hette
c durch ein grössere vñ volkümener hüt.
heb. xj b vñ wonet in hüttẽ mit Jsaac vñ Jacob
xiij b zů essen/die der hütten pflegen
apo. xiij b seinen nammen/vnd sein hütten
xv c vffthon der tẽpel der hütten des zeügk.
xxj a ein hütt gottes nit bey den menschen

Hymmel

mat. iij d da wurdẽ über ym die hymel vffgethon
d ein stimm vom hymmel herab
v a es würt eüch im hymel wol belont we.
b ewern vatter im hymmel preißen
b biz das hymmel vnd erden zergehe
f nit schweren solt weder bey dem hymel
vj d sehet an die vogel vnder dem hymmel
xiij b vnd sahe vff gen hymmel
xvj a ein zeichen vom hymmel sehen lyeß
c soll auch im hymmel gebunden sein
c soll auch im hymmel loß sein
xviij a wer ist doch der gröst im hymmel
a der ist der grösseste im hymmel
c soll auch im hymmel gebunden sein
c soll auch im hymmel loß sein
xxj c war er vom hymel/od von den mẽschẽ
xxiij b wer da schweret bey dem hymmel
xxiiij c vñ die krefft der hymel werdẽ sich bew.
c hymmel vnd erden werden zergeen
xxviij g deñ der engel gottes steyg vom hymel
mar. j b vnd sah das sich die hymel vffthetten
vj f vnd sah vff gen hymmel
xvj d ward er vffgehaben gen hymmel
luc. ij c die engel von yn gen hymmel füren
iij d das sich der hymmel vffthet
iiij d da der hymmel verschlossen war
x c die du bitz an hymmel erhaben bist
c vom hymmel fallen als ein blitz
xvj e es ist leichter das hymel vñ erd vergeen
xxj e der hymel krefft werden sich bewegen.
f hymmel vnd erd werden vergeen
joh. j g werdent ir den hymmel offen sehen
iij b niemãt feret gen hymel/deñ der võ hy.
b des menschen sün der im hymmel ist
d es werd ym denn geben vom hymmel

joh. iij d der von hymel kompt/der ist über alle
d denn ich binn von hymmelkommen
e ich binn von hymmel kommen
act. j b vnd als sye ym nach sahē/in den hymel
b wie ir yn gesehen habt gen hymel faren
ij f deñ Sauid ist nicht in den hymel gesti.
iij d welcher můß den hymmel eynnemen
vij f der hymmel ist mein stůl
g sehent/ich syh den hymmel offen
x b vnd sah den hymmel vffgethon
rom. j a hynuff steigen gen hymmel
j.cor. xv f der ander mensch ist vom hymmel
ij. cor. v a das ewig ist im hymmel
xij a entzuckt bitz in den dritten hymmel
j. pet. j a behalten ist im hymmel vff eüch
iij d in den hymmel gefaren
ij.pet. iij b das der hymel vor zeiten auch war
c die hymmel zergeen werden
c newe hymmel vnd ein newe erd
heb. j d die hymel seind deiner hend werck
v a der in den hymmel gefaren ist
vij d vnd höher worden dañ der hymel ist
ix f sonder in den hymmel selbs
x g ein bessere vñ bleibende im hymel habt
xij f die im hymel angeschriben seind
jaco. v d vnd der hymmel gab den regen
apoc. iij c die vom hymmel hernider kumpt
vj d vnd der hymmel entweych
viij a ward ein stille in dem hymmel
d flyegen mitten in den hymmel
x b der den hymmel geschaffen hat
xj b macht den hymel zů verschlyessen
xij b frewent eüch ir hymmel

Hymmelbrot

joh. vj d vnser vätter haben hymmelbrot gessen
vj e ewere vätter haben hymelbrot gessen
hebr. ix a die das hymmelbrot hat
apo. ij e von dem verborgen hymmelbrot

Hymmelreich

mat. iij a das hymmelreich ist nah
iiij c das hymmelreich ist nah
v a dann das hymmelreich ist ir
c würt der kleinst heissen im hymelrich
c werden ir nit in das hymelreich kömen
vij d in das hymmelreich kommen
x a das hymelreich ist nahe härbey kömen
xj b der aber der kleinest ist im hymmelreich
xiij b geheymnüß des hymelreichs vernemēt
d das hymelreich ist gleich einē menschē
d das hymelreich ist gleich einē senffkorn
e dz hymelreich ist gleich einē sawer teyg
xvj c die schlüssel des hymmelreichs geben
xviij a so werdt ir nit ins hymelreich kömen
c ist das hymelreich gleich einē künig
xix b vmb des hymmelreichs willen
b dann solicher ist das hymmelreich
c würt schwerlich ins hymelreich kömen
xx a das hymelreich ist gleich einē haußvat.
xxj d hüren werdē ee ins hymelreich kömen

xxij a das hymelreich ist gleich eine künig
xxiij b die ir das hymmelreich züschliesset

Hyndernüß

j. cor. ix b das wir nit dem Euangelio von Christo ein hyndernüß machen

Hyneyn

mat. xxiij b ir kommen nicht hyneyn/vnd die hyneyn wöllen.

Hynzüthan

act. ij g vnd wurden hynzüthan an dem tag

Hyrten. hyrt

mat. vij d vnd die hyrten flohen
ix d die keinen hyrten haben
xxv c gleich als ein hyrt die schaff
xxvj c ich werde den hyrten schlahen
mar. vj e wie die schaff die keinen hyrten haben
luc. ij b vnd es waren hyrten in der selbē gegēd
c sprachen die hyrten vndereinander
ij c die yn die hyrten gesagt hetten
c vnd die hyrten kerten widerumb
joh. x a hynyn geet/der ist ein hyrt der schaff
c ich binn ein güter hyrt
c vñ würt ein hyrt/vñ ein härdt werden
heb. xiij d vßgefürt hat den grossen hyrtē der sch.

Hysop

joh. xix f vnd legten yn vmb ein hysopen
heb. ix e mit purpur woll vnd hysopen

Ja ja. Ja.

mat. v f Iewer red aber sey/ja ja.
ij.cor. j d bey mir ist ja ja/neyn neyn
jaco. v c es sey aber ewer wort ja/dz ja ist

Jacob

mat. iiij d Jacob den sün Zebedei
gal. j d den Jacoben des herren brüder
jude a Judas ein brüder Jacobi

Jameren

mat. ix d vnd da er das volck sahe/jamert yn des selbigen
xv d es iamert mich des volcks
xx d vnd es iamerte Jhesum/vnd rürt ir
mar. j d vnd es iamert Jhesum.
vj e vnd es iamert yn der selben
viij a mich iamert des volcks
luc. vij c da sye der herr sah/iamert es yn
x f iamert yn sein/gieng zů ym
xv d sah yn sein vatter/vnd iamert yn

Jar

mar. v d es war aber zwölff iar alt
luc. ij f vnd da er zwölff iar alt was
iij e vnd Jhesus war bey dreissig iaren
iiij c das angenem iar des herren
joh. viij g du bist noch nit ein iar alt
xj g dieweil er des selbigen iars hoher priester war
act. iij e der mensch war über vierzig iar alt
heb. j d vnd deine iar werden nit abnēmen

Jayrus

mar. v c mit nammen Jayrus

Jerusalem Je.

mat. j a mit ym das gantz Jerusalem
v f nach bey Jerusalem.denn sye ist
luc. ij f bleyb das kind Jhesus zů Jerusalem
xiij g Jerusalē jerusalē/die du tödtest die pr.
xxj e Jerusalē würt zertrettē werdē von d.h.
f wie das gantz Jerusalē fellet ineinand
joh. iiij c noch zů Jerusalē werden den vat.anb.
act. xxv b wiltu hynuff gen Jerusalem
hebr. xij f zů dem himmelischen Jerusalem
apo. iij c den nammen des newen Jerusalem
xxj c das heylig Jerusalem

Jericho

mat. xx d da sye von Jericho außzogen
luc. xx e gieng von Jerusalē hynab gen Jericho

Jesabel

apo. ij f das du lassest das weib Jesabel

Jhesus

mat. viij d ach Jhesu du sün Gottes
xxvij b loß geb Barabban/oder Jhesum
mar. x g Jhesu/du sün Dauid
Luc. j c des nammen soltu Jhesus heyssen
ij c sein namm genennet Jhesus
iiij a Jhesus aber voll heyligs geists
viij e Jhesu du sün des aller höchsten
ix d funden sye Jhesum allein
xvij d Jhesu lieber meister
xviij f Jhesus von Nazareth gieng fürüber
joh. vj e ist dißer nicht Jhesus Josephs sün
ix b vnd sprach/d mensch/der Jhesus heißt
act. v f der Gott vnser vater hat Jhesum vffer.
vij g vnd Jhesum steen zür rechten gottes
ix a ich binn Jhesus den du verfolgst
xvij a das dißer Jhesus.ist der Christ
xviij g das Jhesus der Christ sey
xix c Jhesum kenn ich wol/vnd Paulum.
xxj e vnd von einem verstorbenen Jhesum
phil. ij b das in dem nammen Jhesu sich byegen sollen alle knye

Innwendig In.

mat.xxiij c innwendig seind sye voller todtenbeyn
c innwendig seyt ir voller heüchlerey

Insel

act. xij a vnd da sye die inselen durchzogen
xxvij c wir kamē aber an ein insel die heisszt C.
e wir müssen aber anfaren an ein insel
xxviij a das dic insel Melite hiesz
apoc. j c war in der inselen Pathmos
vj d vnd inselen wurden bewegt
xvj b vnd alle inselen entflohen

Insetzen

hebr. v b das er das ander ynsetze
b ein yegklicher priester ist yngesetzt

Johannes Jo.

mat. iij a kam Johannes der teüffer
d aber Johanne wöret ym
d Johannes sah den geist Gottes
iij c Johannes überantwort war
xj b der gröster sey/deñ Johannes d teüffer
b haben geweissagt biß auff Johannem
xj c Johannes ist kommen/assz nit.
mar. xj d das Johannes ein rechter prophet wer
luc. j a des nammes soltu Johannes heissen
joh. j a von Gott gesandt/der hieß Johannes
act. xv g Johannē mit dem zünamen Marcum

Joch

mat. xj d nempt vff eüch mein joch
d denn mein joch ist senfft
luc. xiiij d ich hab fünff joch ochsen kaufft
act. xv c mit vffliegen des iochs vff d jünger hā.
ij.cor. vj c zyehet nit am frēdde ioch mit den vngl.
gal. v a lasset eüch nit widerüb in das knechtisch ioch verknüpffen
j.tim. vj a so vnder dem ioch seind

Jonas

mat. xij d das zeychen des propheten Jonas

Jordan

mat. iij b vnd alle länder an dem Jordan
b sich teüffen von ym im jordan
d von Galilea an den jordan
ix a jhenseit des jordans/vnd folgt ym

Joseph

mat. j b Joseph den mann Marie
c Joseph aber ir mann
c Joseph ein sün Dauids
act. j d vnd sye stelleten zwen Joseph.genant Barsabas

Israel Is.

mat. ij d in das land Jsrael
rom. xj b das Jsrael gesücht hat
d das gantz Jsrael selig werd
gal. vj d vnd über den Jsrael gottes
eph. ij c von der burgerschafft Jsrael
phil. iij b einer vß dem volck von Jsrael

Israeliter

joh. j g ein rechter Jsraeliter/in wel.
rom. xj a binn auch ein Jsraeliter

Ist

apo. j b der da ist/vñ der da war/vñ der da kōpt

Jud Ju.

joh. iij a so du ein jud bist/vñ ein samaritisch w.
xviij f Pilatus antwort/binn ich ein jud?
act. xvj a vmb der Juden willen/die an dem selben ort waren
xvij b aber die halßstarrigen Juden eyferten
xix c etlich der vmblauffenden Juden
rom. ij d nit ein Jud der vßwendig
d ein Jud der ynnwendig verborgen ligt
iij a was haben die Juden vorteils
apoc. ij c sagen/sye seind Juden

Juda

heb. vij b das von Juda vßgangen ist vnser herr
jude a Judas ein brüder Jacobi

Jüdisch

act. xxij a ich binn ein Jüdischer mann

Judas

joh.xviij a Judas aber der yn verriet.

Judgenoß

mat.xxiij b das ir einen judgenoßen macht

Judea

joh. xj b laßt vns wider in Judeam zyehen

Jugent

mat. xix c alles gohalten von meiner iugent vff
x c von meiner iugent vff
j.tim. iij c niemant veracht dein iugent
ij.tim. ij d fleüh die lüst der iugent

Junge

joh. xxj d da du iünger warest/ gurtestu dich sel.
j.tim. v a die iungen als die brüder
j.pet. v b ir iüngeren/seyēt vnderthon den elteste

Jünger

mat. v a vnd sein iünger tratten zů ym
x c der iünger ist nit über den meister
c es ist dem iünger genüg/das er sey.
xxvij g welcher auch ein iünger Jhesu war
g vff das nicht seine iünger kummen
mar. ij d vñ er sah rings vmb sich vff die iünger
vj d da des sein iünger horten
luc. vj f der iünger ist nit über den meister
vij b vnd giengen seiner iünger vil mit ym.
xiij f der kan nit mein iünger sein
joh. iij a wie Jhesus mer iünger machet
vij d so seind ir meine rechten iünger
ix e wolten ir auch sein iünger werden?
f du bist sein iünger/wir aber Mo. iün.
xv b frucht bringēt vñ werdēt meine iünger
xviij c bistu nit auch dises menschē iünger ein
e bistu nit seiner iünger einer
xix e sein můter sahe/vnd den iünger
e vnd von stund an nam sye der iünger
g joseph. der ein iünger Jhesu war
xx a küpt zů simon pet. vñ zů dē andn iüng.
b da giengen die iünger wider zůsamen.
xxj g diß ist der iünger der von disen dingen
act. vj a da sich die iünger meerten
b vnd die zal der iünger meeret sich seer
ix d war etliche tag bey den iüngeren
e glaubten nit das er ein iünger war
xj d vnd das die iünger zů Antiochia.
xiij d da yn aber die iünger vmbüngten
xxj a vnd als wir iünger funden
d Mnason/einen alten iünger

Jüngerin

act. ix f ein iüngerin mit nämen Thabita

Jüngling

mat. xix c da der iüngling das wort höret
mar.xiij e es war ein iüngling der folgt ym nach
e vnd die iüngling griffen yn
xvj b vñ sahen einē iüngling zůr rechtē h. si.
luc. vij c iüngling/ich sag dir/stand vff
act. ij c vnd ewere iüngling sollē gesycht sehen
v a es stünden aber die iüngling vff
vij g zů den füssen eins iünglings
xx b es sassz aber ein iüngling. in einē fenst.
xxiij d disen iüngling füre hyn zům obern ha.

Jungkfraw

mat. j d ein iungkfraw würt entpfahen
xxv a dañ würt dz hym. gleich x. iungkfrawē
a da stünden dise iungkfrawen alle vff
luc. j c gesandt. zů einer iungkfrawen
act. xxj b dise waren iungkfrawen vñ weissagtē
j.cor. vij e von den iungkfrawen aber hab ich kein gebott des herren
g es stee ym übel an mit seiner iungkfra.
g sein iungkfraw zů behalten
ij.cor. xj a dz ich ein rein iungkfraw Christo zůbr.
apo. xiij b dañ sye seind iungkfrawen

Jungkfrawschafft

luc. ij e von irer iungkfrawschafft an

Jungstgericht

mat. xxj c träglicher ergeen am iüngsten gericht
xij c rechenschafft geben am iüngstē gericht
d werden vff steen am iüngsten gericht
d würt vff steen am iüngsten gericht

Jupiter

act. xiij b nenneten Barnaban/Jupiter

Yngang

j. thes. j d was für ein yngang wir zů eüch ge. h.
j.thes. ij a ir wissent. von vnserē yngang zů eüch
ij.pet. j b der yngang zů dem ewigen reich
heb. x d die freydigkeit zům yngang

Yngeen

joh. x b so yemant durch mich yngeet
act. j b Jhesus vnder vns ist vß vnd yngangē

Yngeweyd

act. j c vnd hat sein yngeweyd vßgeschütt

Ynlegen

mar. xij d denn alle die yngelegt haben
d haben alle von irem überigen yngelegt
d ir gantz narung yngelegt
luc. xxj a hat mer dann sye yngelegt

Ynreissen

act. iiij d das es nit weyther ynreysse

Ynsetzen

act. iiij a vnd setzten sye yn/biß vff morgen

Yr yrr machen

titū. ij b entsatzten sich alle/vnd wurden yrre
xv e vnd haben eüch mit wortē yrr gemacht
xvj d diße menschen machen vnser statt yrr
gal. iij c dann ich binn yrr an eüch
v b wer eüch aber yrr macht.
j.tim. vj b vnd seind vom glauben yrr gangen
ij.pet. ij c vnd seind yrr gangen
heb. xj g seind yrr gangen in der wüsten

Yrren

mat. xxij c ir yrrent vnd versteet die schrifft nit
mar. xij b ist es nit also/ir yrrent
act. xix f vnd war die gemeyn yrr
hebr. iij c yemerdar yrren sye mit dem hertzen
v b die da vnwissend seind vnd yrren
jaco. j c yrrent eüch/lieben brüder
v d so yemāt vnd eüch yrrē wurd von ō w.

Yrthumb

mt. xxiij c das verfürt werden in den yrthumb
eph. iij f der durch lüst des yrthumbs verdirbt
j.thes. ij a ist nit gewesen zů yrthumb
ij.thes. ij c würt yn Gott sendē krefftige yrthumb
ij.pet. ij d durch yrthumb der grewlichen
j.joh. iij b vnd den geist des yrthumbs
jaco. v d bekeret hat von dē yrthūb seins wegs
jude. d in yrthumb des Balaams

¶ Kalb. Ka.

luc. xv e vnd bringt ein gemöstet kalb här
act. vij e vnd machten ein kalb zů der zeit

Kalt

joh. xviij c denn es war kalt/vnd wermet sich
apoc. ij c das du weder kalt noch warm bist
c ach das du kalt oder warm weres

Kamel

mat. xix c es ist leichter das ein kamel durch
xxiij c die ir mückē seygent/vñ kamel verschl.

Kamer

mt. xxiij c syh er ist in der kamer/so glaubt nicht
hebr. xiij a vnd vnbefleckt die kamer

Kämerlin

mat. vj b so gee in dein kämerlin

Kamerer

act. xij d überreden des künigs kamerer

Kampff

phil. j d vnd habent den selben kampff.
col. ij a welch einen kampff ich hab vmb eüch
j.tim. vj c kempff einen güten kampff
ij.tim. iij b ich hab einen güten kampff gekempfft
hebr. x f erduldet habē ein grossen käpff des lei.
xij a den kampff der vns fürgelegt ist

Kasten

mt. xxvij a das wir sye in den gotts kasten legen

Kauffen

luc. xvij f sye kaufften vnd verkaufften
joh. vj a von wannen kauffen wir brot
xiij d kauff was not ist vffs fest
j.cor. vij e die da kauffen/als behyeltē sye es nit
apo. xij d das niemāt kauffen od verkauffen kan
xiij a die erkaufft seind von der erden
xviij c das ir wahr niemant mer kauffen würt

Kauffmann

mat. xiij f gleich. einem kauffman der güte perlin

Käuffer

mat. xxj d treyb herauß alle käuffer vñ verkäuffer
mar. xj b die verkäuffer vnd käuffer

Kauffhauß

joh. ij c meins vatters hauß zům kauffhauß

Kauffleüt

apo.xviij a vnd ire kauffleüt seind reich worden
c die kauffleüt. werden weynen
e die kauffleüt solcher wahr
g deine kauffleüt warē fürsten vff erden

¶ Kelch Ke.

mat. xx c meinen kelch solt ir zwar trincken

xxvj e vnd er nam den kelch
d ists müglich/ so gee diser kelch von mir
mar. x f kündt ir den kelch trincken.
xiij d überheb mich diß kelchs
luc. xxij b vnd er nam den kelch.
b das ist der kelch/das new testament
e vatter/wiltu/so nim disen kelch vō mir
joh.xviij b sol ich den kelch nit trincken
j.cor. x d der kelch der benedeyung
e ir kündt nit zůgleich trincken des herrē kelch/vnd des teüfels kelch.
xj f desselben gleichen auch den kelch
f diser kelch ist ein new testament
apo. xiij b in seines zorns kelch
xvj d ir zů geben den kelch des weins.
apo. xvij a vnd hat ein guldin kelch in der handt
xviij b mit welchē kelch sye eüch yngeschenckt

Keller

luc. xij c sye haben auch kein keller/noch scheürē

Kelter

mat. xxj e vnd grüb ein kelter drynnen
apo. xiij d vñ warff sye in die grosse kelter des zor.
xix c er tritt die kelter des weins

Kempffen

joh.xviij g meine diener wurdē drob kempffen/dz
rom. xv g das ir mir helfft kempffen
j.cor. ix d ein yegklicher aber der da kempfft
ephe. vj b wir habē nit zů kempffen mit fleysch vñ.
phil. j d vñ sampt vns köpfft über dē glaubē des.
iiij a die sampt mir gekäpfft habē über dē E.
j.thes. ij a zůsagen das Euangeliū mit kempffen
j.tim. vj c kempff einen gütten kampff
ij.tim. ij a vnd so yemant auch kempfft.
a er kempff dann redlich
hebr. xij b mit gegenkempffen wider die sünd
jude a an dem glauben hyndurch kempffint

Kennen

mat. xxv a ich kenne ewer nicht/darumb wichent
xxvj g ich kenne des menschen nit
g ich kenne des menschen nit
mar. j d dann sye kenneten yn
c vnd vil kanten yn
vj g als bald kanten sye yn
luc. xj f vnd kennen sye nicht
xvj d aber gott kennet ewere hertzen
xxij d verleügnet hast/das du mich kennest
f weib/ich kenn sein nit
joh. j d deñ ir nit kennēt/der ists/der nach mir
d vnd ich kandte yn nit/sonder vff das.
g wo här kennestu mich
ij d dañ er kandt sye alle/vnd bedürfft.
v g aber ich kenne eüch/das ir nit Gottes liebe.
vj e des vatter vnd můter wir kennen
vij d ja ir kennen mich/vnd wissent
d welchen ir nit kennēt/ ich kenne yn aber
viij c ir kennēt wed mich/noch meinē vätter
c wañ ir mich kanten/so keñten ir auch
e warūb kennēt ir deñ meine sprach nit

joh. viij g vnd kennet yn nicht/ich aber kenne yn
x a denn sye kennen seine stimm
a denn sye kennen der frembden stim nit
c wie mich mein vatter kennet/vnd ich kenne den vatter
xiiij a weñ ir mich kenten/so kennetet ir auch meinẽ vatter/vñ von nün an kẽnet ir
b vnd kennet yn nit/ir aber kennet yn
xv c deñ sye kennẽ den nicht/ð mich gesandt
act. iij c vnd kandten sye auch wol
xix c Jhesum kenn ich wol
ij.tim. ij c der her: kennt die seinen
j.joh. iij a darumb kennet vns die welt nit/denn sye kennet yn nit
heb. viij d denn sye sollen mich alle kennen
apo. ij e welchen niemant kennet/dann der yn entpfaht

Kercker

mat. v d vnd werdest in kercker gewo:ffen

Kerckermeister

act. xvj e vnd geboten dem kerckermeister/das er sye mit fleiß hyelte

Keren

luc. xxiij e kerten wider gen Jerusalem
g vnd kerten wider gen Jerusalem

Kerich

j.co:. iij c wir seind als ein kerich der welt

Ketten

mar. v a binden.auch nit mit ketten
a mit fesszeln vnd ketten gebunden
a vnd hatt die ketten zerussen
luc. viij e vnd er ward mit ketten gebunden
act. xij e gebunden mit zwo ketten
b vñ die ketten fyelen ym von den henden
xxi f vnd hyesz yn binden mit zwo ketten
xxviij c biñ ich mit diser ketten vmbgeben
ephe. vj d die bottschafft für in der ketten
ij.tim. j d meiner ketten nit geschämpt
ij.pet. ij a mit kettẽ der finsternüß zür hell verstos.
apoc. xx a vnd ein grosse ketten in seiner handt

Keusch

j.tim. v d halt dich selber keüsch
j. pet. j d machent keüsch eüwere seelen

Keyser

mat. xxij c das mã dem keyser zinß geb oder nicht
c die sprachen zů ym/des keysers.
c gebt dem keyser/was des keysers ist/ vnd Gott was gottes ist
joh. xix b so bistu des keysers freünd nicht/denn
b wer sich zům künig macht/der ist wider den keyser
c wir haben keinen künig deñ den keyser
act. xxv c ich berüff mich für den keyser
d vff den keyser hastu dich berüffen/ zům keyser soltu zyehen
f bitz das ich yn zům keyser sandte
xxvij e du müst für den keyser gestellt werden

Khan. nauicula.

act. xxvij c da kundt wir kaum ein khan ergreiffen

e vnd den khan nider lyessen in das mö:

¶ Kinder. Ki.

mat. ij c all kinder zů Bethleem tödten
c beweynt ire kinder
iij b vß dißen steinen kinder erwecken
v a deñ sye werden gottes kinder heyssen
g vff das ir kinder seyt ewers vatters
vij b gůt gaben ewern kindern geben
viij b aber die kinder des reychs
ix b wie können die bretügams kinder
x c die kinder werden sich empö:en wider die eltern
xj b durch wen treiben sye ewere kinder vß
xiij e der gůt same/seind die kind des reichs
xv c das den kindern ir bro:t neme
xvij d von iren kindern/oder von frembden
d so seind die kinder frey
xviij a vnd werdet wie die kinder
c yn vnd sein weib/vnd seine kinder
xx c die můter der kinder Zebedei/mit iren
xxi b vnd die kinder im tempel schriegen
xxij c so einer stirbt/vnd hat nit kinder
xxiij c das ir kinder seyt/dern/die die propheten tödter haben
d wie offt hab ich wöllen deine kind vers.
xxvij a welchẽ sye kauffte von den kindn vñ jsr.
mar. ij c wie können der hochzeit kinder fasten?
v d das kind ist nit gesto:ben
d vnd gieng hynyn da das kind lag
vij c lasz zů vo: die kinder satt werden
d das man den kindern bro:t nem̃
ix c er sprach/von kind vff
x c sprach zů yn/lieben kinder
xij b die kind werden sich empö:en wider die elteren
luc. j a vnd sye hatten kein kind
b er würt die kinder von Jsrael zů Gott iren herren bekeren
d hupffet das kind in irem leib
e selig preisen alle kinds kind
ij b das kind in windlen gewicklet
c von disem kind geredt war
d das kind Jhesum in tempel brachten
iij b Gott kan Abraam vß dißen steinen kinder erwecken.
v f ir mögt der hochzeit kinder nit zů fasten
vj e vñ werdẽ kinder des aller höchsten sein
vij e seind gleich den kinderen die vff dem marckt sitzen
e rechtfertigẽ lassen von allẽ iren kinderẽ
viij g vnd des kinds vatter vnd můter
g kind/ stee vff
ix f erwyscht er ein kindt
f wer das kind vffnimpt in meinẽ nãm.
g wissent ir nit/welchs geists kind ir seit?
x a vnd so daselbst würt ein kind des frids
xij g wie offt hab ich wöllen deine kind vers.
xvj c die kinder diser welt seind klüger denn die kinder des lyechts.
xviij c wer nit dz reich gottes nipt als ein kind

luc. xx e vnd liessen kein kinder
f die kinder diser welt freyen
f den engelen gleich/vnd gottes kinder
f dieweil sye kinder seind der vffersteeüg
xxiij d vnd über eüwere kinder
joh. j b macht/gottes kinder zů werden
iij g kum̃ hynab ee dann mein kind stirbt
viij e wann ir Abraams kinder werent
xj g das er die gotts kinder/die zerströwt
xij f vff das ir des lyechts kinder seyt
xvj e wenn sye aber das kind geboren hat
xvij b keiner võ yn verlo:ẽ/ deñ nůr dz verl. k.
xxj b sp:icht Jhesus zů yn.kind/ habt ir nit e.
act. ij f vnd ewern kinder ist das verheissen
iij c hatt sein kind Jhesum verklärt
d der propheten vñ des testamẽts kinder
d hatt gott vfferweckt sein kind Jhesus
iij f haben sich verwandlet über dein kindt
f deines heyligen kinds Jhesu
v d vnd alle eltesten der kinder von Jsrael
vij a da er noch kein kind hatt
c vnd war ein feyn kindt vo: Gott
xiij b o du kindt des teüfels
d ir kinder des geschlechts Abraam
rom. viij c die der geist gottes treibt/die seind gottes kinder
c das wir gotts kinder seind
d offenbarung der kinder gottes
ix d die nach dem fleysch kinder seind
b kinder der verheyssung
c ee die kinder geboren waren
f kinder des lebendigen Gotts
j.co:. iij a wie jungen kinderen in Christo
iij c verman eüch als meine liebe kinder
vij c sünst weren ewere kinder vnrein
xiij d da ich ein kind war/da redt ich wie ein
xiij d werdent nit kinder am verstentnüß
ij.co:. vj c ich red mit eüch als mit kindern
xj e es sollẽt nit die kind den elterẽ schätz sa.
gal. iij a die da seind vom glauben/das seind Abraams kinder
d denn ir seind alle gotts kinder.
iij a da wir kinder waren/warẽ wir gefan.
b seinds aber kinder/so seinds auch erben gotts durch Christum
d daß die eynsamen hat vil mer kinder
d wir seind Jsaacs nach ð vetheyssung ki.
d nit der mägt kinder/sonder der freyen
eph. ij a sein merck hat in den kinderẽ des vngl.
a kinder des zorns von natur
eph. iij c vff das wir nit mer kinder seyen
v b über die kinder des vnglaubens
c wandlen wie die kinder des lyechts
vj a ir kind seyt gehorsam ewern elterẽ in dẽ
phil. ij c vnd gottes kinder vnsträfflich
c dann wie ein kind dem vatter.
col. iij a über die kinder des vnglaubens
d ir kind seyt gehorsam den eltern in allen
j.theß. v a ir seyt allzůmal kind des lyechts vñ kin.
ij.theß. ij c das kindt der verderbung

j.tim. ij d selig werden durch kinder geberen
iij a der gehorsame kinder hab
c die iren kindern wol fürsteen.
v b so sye kinder vffzogen hat
c kinder tragen/haußhalten.
titum j b der gläubige kinder hab
j. pet. j c als kinder des gehorsams
j.joh. iij a das wir gottes kinder sollen heisszen
b welche die kinder gottes seind
ij. joh. b funden hab vnder deinen kindern
d die kinder deiner schwester
iij. joh. a dz ich hö: mein kind in der warheit wã.
heb. ij c vil kinder hat zür herrlicheit gefürt
c syh da/ich vnd meine kinder
d die kinder fleisch vnd blůt haben
v d denn er ist ein jungs kind
xj d wie er ein schön kind war
xij b der zů eüch redt als zů den kinderen
c so erbeüt sich eüch gott als den kinderẽ.
jaco. v a ewer kind seind mottenfresszig worden
apoc. ij f ire kinder wil ich des todts tödten
xij b vnd was in kinds nöten
b er ir kind fresse
b vnd ir kind ward entruckt zů Gott

Kindlin

mat. ij b nach dem kindlin
b oben über da das kindlin war
b funden das kindlin mit Maria
c vnd nimm das kindlin
c Herodes das kindlin süche
c stünd vff vnd nam das kindlin
xj b es ist dem kindlin gleich die an dẽ weg.
xix b da wurden kindlin zů ym bracht
b lasszt die kindlin vnd wörent yn nicht
xxiij b ein kinndt der hellen zweyfaltig mer
mar. ix e vnd er nam ein kindlin
e wer ein solchs kindlin vffnimpt
x b vnd sye brachten kindlin zů ym
b lassent die kindlin zů mir kummen
luc. j f was meynstu wil vß dẽ kindlin werdẽ
g vnd du kindlin.
g vnd das kindlin wůchß
xj a vñ meine kindlin seind bey mir in ð ka.
xviij c sye brachten auch junge kindlin zů ym
joh. viij d lieben kindlin/ich binn noch ein klein weil bey eüch
act. vij c dz man die jungen kindlin hynwerffen
j.pet. ij a als die yetzt geborne kindlin
j.joh. ij a meine kindlin/solchs schreib.
iij a kindlin/ir seyt von Gott

Kindisch

j.co:. xiij d thett ich ab was kindisch war

Kindgesell

act. xij a des fyerfürsten kindgesell

Kindtheit

ij.tim. iij d von kindtheit vff heylig schrifft weissest

Kindtschafft

rom. viij d sänen.nach der kindtschafft
ix a welcher ist die kindtschafft.

gal. iiij a das wir die kindtschafft entpfyengen
eph. j b hat vns verordnet zür kindtschafft gegē

Kirchwyhe

joh. x e ward aber kirchwyhe zů Jerusalem

Kirchenräuber

act. ix g die weder kirchenräuber.

¶ Klaffter. Kl.

act. xxvij e vnd funden zwentzig klaffter tyeff

Klag

joh. xvij e was bringt ir für ein klag wider.
act. viij a vnd hyelten ein grosse klag über yn
gal. ij c denn es was klag über yn kummen
col. iij c so yemāt ein klag hat wider den anderē
j.tim. v c wider einen eltesten nim̄ kein klag vff

Klagen

mat. ij c vil klagens/weynens
luc. vj e wir haben eüch geklagt
xxiij d die klagten vnd beweynten yn

Klar

apo. xviij d vnd alles was völlig vnd klar was

Klarheit

luc. ij c vñ die klarheit des herē leüchtet vm̄ sye
ix d die erschinnen in klarheit
d sahen sye seine klarheit
joh. xvij a verklär mich mit der klarheit die ich vor
d vnd ich hab yn geben die klarheit
d dz sye die klarheit sehē die du mir geben
act. xxij c als ich aber vor klarheit diß liechts nit s.
j.cor. xv e ein ander klarheit hat die Sonn
ij.cor. iij b in die stein ist gebildet/klarheit hat
b vmb der klarheit willē seins angesichts
c gegen dißen übermässigen klarheit
c vil mer würt klarheit habē dz da bleibt
d spieglet sich in vns allē des herē klarh.
d verklärt. von einer klarheit in die andn
iiij a von der klarheit Christi
phil. iij d änlich werd dem leib seiner klarheit
iij d in der klarheit in Christo Jhesu
apo. xvij d ward erleücht von seiner klarheit

Kleyd. kleyder.

mat. iij b ein kleyd von Camel haren
ix b niemant flickt ein alt kleyd
c möcht ich nür sein kleyd anrüren
vj a einen menschen in weychen kleydern
a die da weyche kleyder tragen/seind.
xvij a vnd sein kleyder werden weisz
xxj a vnd legten ire kleyder darauff
a dz volcē spreytent die kleyd vff den weg
xxij b der hat kein hochzeitlich kleyd an
b hast doch kein hochzeitlich kleyd an
xxiij a vnd grosse seüm an iren kleydern
xxiij b der kere nit vmb seine kleyder zů holen
xxvi f zerreisz der hohe priester seine kleyder
xxvij d vnd zogen ym seine kleyder an
e teileten sye seine kleyder/vnd wurffen
e sye habē meine kleyder vnd sich getreilet
xxviij a vnd sein kleyd weisz als der schne
mar. ij d von newem tüch an ein alt kleyd
x c vnd rüret sein kleyd an

c wer hat mein kleyder angerürt?
viij a vnd seine kleyder wurden hell
x g vnd er warff sein kleyd von sich
xj a vnd legten ire kleyder drauff
xij d die geen gern in langen kleydern
xiij b seine kleyder zů holen
xv b vnd zogen ym seine kleyder an
c teylten sy seine kleyder
xvj b der hat ein lang weisz kleyd an
luc. vij d die in herrlichen kleydn vñ lüsten leben
viij d vnd thett kein kleyder an
ix d vnd sein kleyd weisz vnd glantzet
xv e bringt dz besst kleyd här/vñ thůt yn an
xix f wurffen ire kleyder vff das füly
f breyten sye ire kleyder vff den weg
xxij d der verkauff sein kleyd
xxiij b legt ym ein weisz kleyd an
xxiiij a mit glantzenden kleyderen
joh. xij a leget seine kleyd ab/vñ nam ein schurtz
b füß gewäschen hat/vñ seine kleyd gen.
xix d namē sye seine kleyd/vñ machtē vier teil
e sye haben meine kleyder vnd sich teylet
xx c zwen engel in weissen kleyderen sitzen
act. j b zwen männer in weissen kleydern
vij g legten ab ire kleyder
xij d thett Herodes an das künigklich kleydt
xiiij c zerrissen sye ire kleyder
xvij b schüttelt er seine kliyder vß
xxij e vñ verwaret die kleyd derē die yn tödtē
f vnd ire kleyder abwurffen
j.tim. ij c weiber. in zyerlichem kleydt
j.pet. iij a oder anlegung der kleyder
heb. j d werden alle veralten wie ein kleyd
jaco. ij a vnd mit einem herrlichen kleydt
a ein armer in einem vnsauberen kleydt
apo. iij a die nit ire kleyder besudelt haben
a mit weissen kleydern angelegt werden
d weisse kleyder/das du dich anthůest
iiij b mit weissen kleydern vffgethon
xvj c wachet/vnd helt seine kleyder
xix c mit einē kleyd dz mit blůt bespręgt war

Kleyden

mat. vj d wo mit werden wir vns kleyden?
luc. xij d wie vil mer würt er eüch kleyden
xvj e kleydt sich mit purpur

Kleydung

mat. vj d warumb sorget ir denn für kleydung
luc. xij c der leib mer dann kleydung

Klein

m̄t. xviij b verachten yemant von dißen kleinen
b yemāt von dißen kleinē verloren werde
luc. vij d wer der kleinen einen ergert
d der aber kleiner ist im reich Gottes.
xvij a denn das er dißer kleinen einen ergert
xix a denn er war klein von person

Kleinst

mat. v c der würt d kleinst geheissen im hymelr.
luc. ix f welcher der kleinst ist vnder eüch allen
hebr. viij d von dem kleinstē an biz zů dem grösten.

Kleingläubig

mat. vj d o ir kleingläubigen
viij c ir kleingläubigē warüb seyt ir so forcht.
xiiij d o du kleingläubiger warumb.
xvj b ir kleingläubigē/was bekümert ir eüch

Kleinmütig

col. iij d vff das sye nit kleinmütig werden
j.theß. v c trösten die kleinmütigen

Kleynot

j.cor. ix d einer entpfahet das kleynot
phil. iij c jag. nach dem kleynot

Kleins

joh. xvj d was ist diß das er sagt/über ein kleins
d das ich gesagt hab/über ein kleins
luc. xxj b von seinen steinen vnd kleynoten

Klopffen

mat. vij b klopfft an/so würt eüch vffgethon
luc. xij c vnd an der thür klobffen
act. xj c als aber petrus an die thür klopffet des
c Petrus aber klopffet mer

Klüg

mat. x b seyt klüg wie die schlangen
xxv a vnd fünff waren klüg
rom. xj d vff das ir nit bey eüch selb klüg seyt
xij d halt eüch nit selbs für klüg
j.cor. iij c ir aber seind klüg in Christo
x d al mit den klügen red ich

Klügklich

luc. xvj b das er klügklich thon hat

Klügheit

luc. j b zů der klügheit der gerechten

Klufft

luc. xvj g ist zwischē vns vñ eüch ein grosse klufft
joh. xj e es war aber ein klufft/vnd ein stein
heb. xj g in den klufften vnd löcheren der erden
apoc. vj d verbargen sich in den klufften

Klumpen massa

rom. ix e vß eim klumpen zů machen.

¶ Knab. Kn.

mat. xvij c vnd der knab ward gesundt
luc. vij b so würt mein knab gesundt
ix e vnd machte den knaben gesundt
joh. vj a es ist ein knab hye/der hat.

Knabenschender

j.cor. vj b noch die knabenschender

Knecht

mat. viij a herr/mein knecht ligt zů hauß
a so würt mein knecht gesundt
a vnd zů meinem knecht/thů das
b vnd sein knecht wardt gesundt
x c der jung ist nit über. noch d knecht über
xij b das ist mein knecht/den ich erwelt hab
xiij d da trattē die knecht/ zů dem haußvatter
xiiij a vnd er sprach zů seinen knechten
xvij c der mit seinen knechten rechen wolt
c da fyel der knecht nider
c da jamert den herē/des selben knechts

d da gieng der selbig knecht hynauß
xx d der sey ewer knecht/gleich wie
xxj e sandt er seine knecht zů den weingarte.
e abermal/sandt er andere knecht
xxij a vnd sandt seine knecht auß
a etlich aber griffen seine knecht
xxiiij d ein trewer vñ klüger knecht/den sein h.
d selig ist der knecht/weñ sein herr kompt
xxv b rüfft seinen knechten/vnd thet in seine
b ey du frümer/vnd trewer knecht
c du schalck vnd fauler knecht
c vñ den vnnützē knecht werfft in die eüs.
xxvj e vnd schlůg des hohen priesters knecht
f vnd sätzte sich bey die knecht.
mar. ix e vnd aller knecht
x g der soll aller knecht sein
xiij d vnd gab seinen knechten macht
vij a eins haubtmañs knecht lag todt kranck
luc. xj e selig seind diße knecht
f der knecht aber d seins herren willē we.
xvij c wir seind vnnütze knecht
xix b fordert zehen seiner knecht
c ey du frummer knecht
joh. iiij g begegneten ym seine knecht
vij e sandtē die phariseer ein knecht vß/dz sy.
g die knecht kamē zů den hohen priestern
viij d seind nye kein mal yemāts knecht gew.
e sünd thůtt/der ist der sünden knecht
e d knecht aber bleibt nicht ewiglich im
xiij b der knecht ist nit grösser deñ sein herr
xv b ich sag hynfürt nit das ir knecht seyt
c der knecht ist nit grösser/deñ der herr
xviij b vñ schlůg nach des hohen priesters kne.
c es stünden aber die knecht vñ diener
joh. xviij e spricht des hohen priesters knecht einer
act. ij c vñ vff meine knecht/vñ vff meine mäg.
iij f vnd gib deinen knechten mit aller.
xvj c die menschen seind knecht gottes
rom. vj b begebt zů knechtē yn gehorsam/des kn.
b knecht der sünd gewesen
b knecht worden der gerechtigkeit
c da ir der sünd knecht waren
xiiij a einen frembden knecht richtest
j.cor. vij d bistu ein knecht berüffen
d werdent nit der menschen knecht
ix c mich selb yederman zů knecht gemacht
ij.cor. iiij b wir aber ewere knecht
xj d so eüch yemant zů knechten macht
gal. j b so wer ich nit ein knecht Christi
iij b also ist nün hye kein knecht mer/ sonder
eph. vj a ir knecht seyt gehorsam ewern leiblichē
a sonder als die knecht Christi.
phil. ij a die gestalt eins knechts angenōmen
col. iij d ir knecht seyt gehorsam in allē din. ew.
d das beweisent den knechten
iiij c Epaphras. ein knecht Christi.
j.tim. vj a die knecht so vnder dem joch seind
ij.tim. ij d ein knecht des herē soll nit zänckisch se.
titū. ij b den knechtē/dz sy iren herē vnderthänig.
phile. c vñ nit mer als ein knecht/sonder dañ

ſ.pet. ij c sonder als die knecht gottes
ij.pet. ſ a ein knecht vnd apostel Jhesu Christi
ij d so sye selbs knecht des verderbens sein.
d des knecht ist er worden
hebr. iij b Moses. als ein knecht
apoc. j a seinen knechten zů zeygen
a zů seinem knecht Johanne.
ij f leren vnd verfüren meine knecht
vij a bitz das wir versiglē die knecht vnsers gotts an iren styrnnen
x c verkündiget hat seinen knechten
xij a den lon deinen knechten
xxij a vnd seine knecht werden ym dienen
b zů zeygen seinē knechten was bald ges.

Knechtschafft

gal. iiij d das zůr knechtschafft gebürt
hebr. ij d pflichtig waren der knechtschafft

Knye

mat. xvij c vnd bog die knye gegen ym
xxvij d vnd byegeten die knye vor ym
luc. v b fyel er Jhesu zů den knyen
rom. xj a die nit haben ire knye beügt
xiiij b mir sollen alle knye gebogen werden
eph. ij c beüg ich meine knye gegen dem vatte
phil. ij b dz in dē nämen Jhesu sich byegē alle k.
hebr. xij d vnd die läſſige knye

Kneyen

mar. j d vnd er kneyet vor ym
x c vornen für/kneyet für yn
luc. xxij e kneyet nider/bettet/vnd sprach
act. vij g er kneyet aber nider
ix g kneyet er nider/bettet
xx f als er solichs sagt/kneyet er nider
xxj b vnd kneyeten nider vnd betteten

¶ Kol. Ko.

joh. xxj c sahen sye kolen gelegt/vñ fisch darauff
rom. xij d feürige kolen vff sein haubt samlen

Kől

mat. xiij d so ist es das gröſſest vnder dem kől
mar. iij c würt gröſſer dann alle kölkreüter
luc. xj e vnd allerley kől

Koller

act. xix b schweyſſtüchlin/oder koller über die krancken hyelten

Kolfeür

joh. xviij c vnd hatten ein kolfeür gemacht

Kőnnig

act. xxvj a aller meyst/weil du kőnnig bist aller sitten vnd fragen.

Kopff

mt. xxvij e lerstetten yn/vnd schüttelten die köpff
mar. xij a vnd zerblewten ym den kopff

Korb

mat. xiij c von brocken zwelff körb vol
xvj b wie vil körb hübt ir da auff
mar. vj f zwelff körb voll
viij b überigen brocken siben körb
b wie vil körb vol brocken hübt ir da vff?

joh. vj b vnd fülleten zwelff körbe mit brocken
act. ix e vnd liessen yn in eim korb hynab
ij.cor. xj g ward in einem korb nidergelassen

Korn

joh. xij d daß das weytzen korn in die erden fall
ſ. cor. xv e sonder ein blosſz korn weytzen

Kost

luc. xiiij f vnd überschlecht den kost
act. xix d vnd überrechnet ir kost
xxj c vnd wag die kost an sye

Kot

joh. ix b vnd macher ein kot vß dem speychel

¶ Krafft. Kr.

mat. vj b dein ist das reich vnd die krafft
xxij c versteet die schrifft nicht/ noch die krafft
xxiij c vñ die krefft der hymel werdē sich bew.
c mit grosser krafft vnd herrlicheit
xxvij f sitzen zůr rechten der krafft Gottes
mar. v c die krafft die von ym vßgangen war
viij d das reich gottes mit krafft kummen
xij b noch von der krafft gottes
xij c die krefft der hymel werdē sich bewegē
xiij f zůr rechten hand der krafft
luc. j b im geist vnd krafft Elie
d vñ die krafft des höchstē würt dich üb.
iij c kam wid in des geists krafft in Galileā
v d vnd die krafft des herren gieng von ym
vj c denn es gieng krafft von ym
vij g das ein krafft von mir gangen ist
xxj e der hymel krefft werden sich bewegen.
e mit krafft vnd grosser herrlicheit
xxij g zůr rechten hand der krafft gottes
xxiij g bitz das ir angethon werden mit krafft vß der höhe
act. j a ir werdēt die krafft des heyligē geists e.
ij b durch vnser eygē krafft oder verdienst
vij b der ist die krafft gottes/die da groß ist
rom. j b dann es ist ein krafft gottes
c gotts ewige krafft vnd gottheit
xv c in der krafft des heyligen geists
d durch krafft der zeychen
ſ.cor. j c vns aber. ists ein gotts krafft
iij d nit in worten/sonder in der krafft
v b mit der krafft vnsers herren Jhe. Chri.
vj c vns vfferwecken durch sein krafft
xij a mancherley kräfft/aber in Gott
xv g die krafft der sünd/ist das gesatz
ij.cor. iij b die krafft so obligt/sey gottes
xij c kraffi würt durch schwacheit stercker
c vff das die krafft Christi in mir wone
eph. ſ d die überschwenckliche grösſze sei. krafft
iij b nach der würckung seiner krafft
d mit krafft starck werden
d nach der krafft die da würckt in vns
phil. iij b vnd die krafft seiner vfferstenung
col. j b vnd gesterekt werden mit aller krafft
d der in mir würckt mit krafft
ſ. thes. j b sond beyd in der krafft/vñ im heyli. ge.
ij.theß. j c sampt den engelen seiner krafft
d das werck des glaubens in der krafft

ij c mit allerley lugenhafftigē krefftē vñ ze.
ij.tim. j c nach der krafft gottes
iij a aber sein krafft verleücken sye
ſ. pet. j b durch die krafft gottes im glauben
ij.pet. j a allerley seiner göttlichē krafft. vns gebē
d die krafft vnd zůkunfft. Christi
hebr. ij a vnd mancherley krefften
vj a vnd die krafft der zůkünfftigen welt
vij c nach der kraffi des vnentlichen lebens.
xj c entpfyeng auch Sara krafft
apo. iij b denn du hast ein kleine krafft
xij a angenommen deine grosse krafft

Krähen

luc. xxij d der han würt nit krähen
f da er noch redet/krähet der han
joh. xiij d der han würt nit krähen. biß du mich.
xviij e vnd also bald krähet der han

Kranck. krancken

mat. iij d brachten zů ym alle krancken
viij b vnd machte alle krancken gesundt
ix b die starcken dürffen des artzes nit/aber
xiij b vnd heylet ire krancken
xxv d ich binn kranck gewesen
mar. j d brachten sye zů ym allerley krancken
ij b keins artzts/sonder die krancken
vj g die krancken herzů füren
g da legtē sye die krancē vff den marckt
xvj d vff die krancken werdē sye die händ le.
luc. iij g alle die da mancherley krancken hatten
vij a lag todt kranck
b funden sye den krancken gesundt
ix a vnd heylen die krancken
x b die krancken die da selbst seind
joh. iiij g des sün lag kranck zů Capernaum
g denn er lag todt kranck
v a in welchen lagen vil krancken
vj a die er an den krancken thett
xj a es lag aber einer krāck/mit nämen Las.
a der selbigen brüder Lasarus lag kranck
act. iiij b dißer wolthatt an dē krancken mēschen
v c dz sye krāckē vff die gassen heraußtrag.
c vnd brachten die krancken
ix f es begab sich aber. dz sye kranck ward/
ſ. cor. xj g seind auch vil krancken vñ vngesunden
phil. ij d das er war kranck gewesen.
d vnd er was zwar todt kranck
ſ. tim. v d vnd das du offt kranck bist
ij.tim. iiij d liessz ich zů Mileto krancē
jaco. v c ist yemant kranck
c würt dem krancken helffen

Kranckheit

mat. iij d vnd kranckheit im volck
ix d heylte allerley sücht vñ allerley kranckh.
x a heyltē allerley sücht/vñ allerley kranck.
luc. v c gesundt wurden von iren kranckheiten
xiij b das hat einē geist d kranckheit. xviij. jar
c sey loß von deiner kranckheit
joh. xj a die kranckheit ist nit zům tod
hebr. xj f krefftig worden vß der kranckheit
act. xxviij c kamē auch die andn herzů die krancheī.

Kraut

mat. xiij d da nün das kraut wüchs/vnd frücht
rom. xiiij a welcher schwach ist/der yſſet kraut
hebr. vj b vnd bequeme kraut tregt

Krebs

ephe. vj c angezogen mit dem krebs der gerechti.
ſ. theß. v b angethon mit dem krebs des glaubens
ij.tim. ij c frisſzt vmbsich wie der krebs

Kreffig

act. ix d Paulus aber ward ye mer krefftiger
gal. ij b auch krefftig gewesen vnder die heydē
hebr. xj f seind krefftig worden vß der kranckheit

Kremer

mat. xxj b vnd die stül der taubenkremer
xxv a geend aber hyn zů dem kremer
mar. xj b vnd die stül der tauben kremer styessz er

Kretzmerey

ij.cor. ij d die mit dē wort gottes kretzmerey treib.

Kreyß

mar. iij d die vmb yn im kreyß sassen
vj b gieng vmbher in die stett im kreyß
luc. xxj e über den gantzen erden kreyß
apo. iij b über der gantzen welt kreyß
xvj c vnd vff dem gantzen kreyß der welt

Kripp

luc. ij a vnd leget yn in ein krippen
b vnd in einer krippen ligen
c vnd das kind in der krippen ligen
xiij d oder esel von der krippen am sabbatz

Kron

mt. xxvij b vnd flochten ein dörnen kron
joh. ix a vnd die kriegsknecht flochten ein kron
a vñ trůg ein dornē kron/vñ purpurkleid
ſ.cor. ix d ein vergengkliche kron entpfahen
phil. iiij a mein freüd vnd mein kron
ſ.theß. ij d freüd oder kron vnsers rüms
ij.tim.iiij b beygelegt die kron der gerechtigkeit
ſ.pet. v b die vnuerwelckliche kron entpfahen
jaco. ſ b würt er die kron des lebens entpfahen
apo. ij c so wil ich dir die kron des lebens geben
iij c das dir niemant dein kron nem.
iiij b vñ vff iren häubtern warē guldene kr.
d vnd wurffen ire kronen für den stül.
vj a vnd ym ward geben ein kron
ix b wie kronen dem gold gleich
xij b vff irem haubt ein kron von zwelff ster.
b vff seinen häubten siben kron
xiiij c der hat ein guldin kron vff seiner haubt
xix c vff seinem haubt vil kronen

Krönen

ij.tim. ij a würt er doch nit gekrönt/er kempff dañ
heb. ij b mit preiß vnd eeren hästü yn gekrönt

Krüppel

mt. xviij b lamm oder ein krüppel yngeest
mar. ix g ein krüppel zům leben yngeest

Krüg

mar. xiiij b der tregt ein krüg mit wasser
luc. xxij a der tregt einen wasser krüg

joh. üij d do ließ das weib iren krůg steen

Krumm

luc. iij a was krumm ist/soll richtig werden
xiij b vnd sye war krumm

Kryechen

joh. vij e wil er vnder die kryechen geen
xij c es waren aber kryechen vnder denen
act. xvij a auch der andechtigen kryechen ein grosse menge
xxj e auch dazů hat er die kryechē in tēpel ge.
rom. j b beyd der kryechen vnd vnkryechen
gal. ij a ob er wol ein kryech war

Kryeg

mt. xxiij a ir werdent hören kryeg vnd geschrey
luc. xxj c weñ ir aber hören werdent von kryegē.
mar. xiij a weñ ir hörē werdt kryeg/vñ kryegs ge.
jaco. iij a wohär ist streit vnd kryeg vnder eüch
apoc. ix b gleich den rossen die zům kryeg bereit s.
xij c es erhůb sich ein kryeg im hymmel

Kryegen

apo. ij d vñ kryegē mit yn durch dz schwert mei.
xiij a vnd wer kan mit ym kryegen?

Kryeger

apoc. ix c vnd die zal der reüterischen kryeger

Kryegßknecht

mat. viij a vnd hab vnder mir kryegßknecht
xxvij d da naimē die krygßknecht des landtpfle.
xxviij c vñ gabē den kryegßknecht gelts genůg
mar. xv b die kryegßknecht aber fürten yn hyn
luc. vij b vnd hab kryegßknecht vnder mir
xxiij e es verspottetē yn auch die kryegßknecht
joh. xix a vnd die kryegßknecht flochten ein krön
d die kryegßknecht/da sye Jhes. creützig.
e solchs thetten die kryegßknecht
f sonder d kryegßknecht einer/öffnet sein
act. x b vnd eim gottsförchtigen kryegßknecht
xij a fyer gefyerdten kryegßknechten
a zwischen zweyen kryegßknechten
xxj f der nam von stünd an die kryegßknecht
g das yn die kryegßknecht tragē můsten
xxiij f bereitent zweyhundert kryegßknecht
xxviij d mit einē kryegßknecht/der sein hütet

Kryegßleüt

luc. iij c da fragten yn auch die kryegßleüt

Kryegßuolck

act. xxiij c vnd hyeß das kryegßuolck hynab geen
f da kam ich mit dem kryegßuolck darzů

¶ Kůmen. Ku.

mat. xj a bistu der da kummen soll
xiij d heiß mich zů dir kummen
d kům heer/vñ Petrus trat vß dem schiff
xxvj e warumb bistu kummen?
mar. j d denn darzů binn ich kummen
ij b kůmen zů rüffen den sündern zůr büssz
v c du wölleſt kummen
vj a wohär kumpt dem solichs?
viij a dann etlich waren von fern kummen
ix b Elias ist kummen
x b der würt nit hynyn kummen
xiij a sye ist zůuor kummen
f vnd kůmen in des hymmels wolcken
luc. ij c vnd sye kamen eylend
vj g wer zů mir kumpt
vij b kumm här/so kumpt er
g nach dem sye heryn kummen ist
viij d vñ kundtē vor dē volck nit zů ym kůmen
xj g ir seyt nit hynyn kummen
xij e weñ er küpt/vñ anklopffet/sye ym bald
e würt kůmen zůr stünd da irs nit meyn.
g du würst dauon nit heruß kummen
xiij b drey jar all jar kummen
e darnach trachten wie sye hynyn kůmen
f vñ weñ kůmen werdē vom morgē vnd
xiij d darüb kan ich nit kůmen (vom abent.
f so yemant zů mir kumpt
xvij a vnd siben mol des tags wider keme
xviij c der würt nit hynyn kummen
xix a denn alda solt er durch kummen
xxj b vil werden kůmen in meinem nämen
e des mēschen sün kůmen in der wolcken
joh. j b nach mir würt kůmen der vor mir.
d der ists der nach mir kummen würt
d sicht Johannes Jhesum zů ym kůmen
g Philips spricht zů ym/kům vnd syhe es
iij d der von oben här kumpt/ist über alle.
iiij d kumment/sehen einen menschen.
v g vnd ir wölt nit zů mir kummen
vj c meister wenn bistu her kummen
d wer zů mir kumpt/den würt nit hung.
d vnd wer zů mir kumpt/den werd ich.
e es kan nyemant zů mir kummen
e vnd lernets/der kumpt zů mir
g niemant kan zů mir kummen
vij c die beschneidūg/dz sye nicht vō Mose
d wenn aber Christus kummen würt
d von mir selbs binn ich nicht kůmen
e da ich biñ/köndt ir nicht hyn kůmen
viij b ich weyß von wannen ich kůmen biñ
c da köndt ir nicht hyn kummen
e deñ ich biñ nicht von mir selber kůmen
x b alle die vor mir kummen seind
b ich biñ kůmen das sye das lebē haben
xj d der in die welt kummen soll
xj f Lazare kumm herauß. vnd der
g das er nit kumpt vff das fest
xij d darumb binn ich in diße stünd kůmen
g deñ ich biñ nicht kůmen/ dz ich die welt
xiij a vnd das er von gott kummen war
d wo ich hyn gee/da kündt ir nicht hynk.
xiiij a wil ich doch wider kůmen/vnd eüch
b nit weyßen lassen/ich kumm zů eüch
c vnd wir werden zů ym kummen
d ich gee hyn/vnd kumm wider zů eüch
xv d wenn ich nicht kummen were
xvj a weñ die zeit kůmen würt/dz ir dran ge.
b weñ der selb kumpt d würt die welt str.
c weñ aber der geist d warheit kū. würt
xvj g es kumpt die stund/vñ ist schon kůmen
xvij c nun aber kům ich zů dir
xxj g so ich wil dz er bleib bitz ich kům
act. j a welcher vff eüch kůmen würt
b der würt kůmen wie ir yn gesehen habt
viij d dz deren keins über mich kumme
xij d sye aber kamen einmütigklich zů ym
xiij b vnd zů vns härnider kummen
xv d darnach wil ich wider kummen
xvj b kům härnider gen Macedonien/ vñ h.
xvij d dz sye vffs schyerst zů ym kämen
xix f vnd das merer teyl wisszt nit warumb sye zůsamen kummen waren
xxj d die menge můsszt zůsamen kummen
d es würt für sye kůmen/dz du kůmen b.
xxij b vnd nah bey Damasco kam
rom. j b fürgesetzt zů eüch zů kůmen
j.cor. iij d ich wil aber kůmen gar kurtzlich zů eü.
xvj a ich wil aber zů eüch kůmen wenn ich durch Macedoniam zyeh
ij.cor. x d wir seind ye bitz auch an eüch kummen mit dem Euangelio
phil. iij c dahyn wir bitzhär kummen seind
col. j a das zů eüch kummen ist
j.theß. ij d wöllen zů eüch kůmen. zwey mal
j.joh. v d wir wissen dz der sün gottes kůmen ist
hebr. ij c sye alle von einem kummen
vj b der offt über sye kumpt
vij c die durch yn zů gott kummen
x b da sprach ich/syh ich kumm
g so würt kůmen der da kummen soll
xj b wer zů gott kummen wil
b vnd wisszte nit wo er hyn kam
xij d so er bald kumpt
jaco. v a das über eüch kummen würt
jude b etlich menschen neben yn kummen
apoc. j b der da ist. war/vnd der da kumpt
ij b werd ich kummen bald
d wo aber nit / so werd ich bald kummen
g haltent bitz das ich kumm
iij a werd ich über dich kummen
c syh/ich kumm bald
vij c wohär seind sye kummen?
xvj c syh/ich kumm als ein dyeb
xxij b syh ich kumm bald
d vnd wer es hort/der sprach/kumm
d kumm herr Jhesu

Küchlin

mat. xxiij d wie ein henn versamlet ire küchlin vnder ire flügel

Kün

ij.cor. vij d vnd eüch in allen stuckē darff kün sein
x a kün zůsein über etliche
xj e worauff nůn yemant kün ist

Kundt

luc. ij c die vns der herr kundt thon hat
viij c dz nit kundt werd vnd an tag kumm
joh. xvij d ich hab yn deinen nam̄en kundt thon
d vñ wil yn kundt thůn/vff dz die liebe.
act. j c vnd es ist kundt worden allē die zů J.
ij b das sey eüch kundt gethon
d du hast mir kundt thon die weg des le.
iij b allem volck von Jsrael kundt gethon
ix e aber es ward Paulo kundt gethon
das sye ym nachstelleten
xij f so sey es nůn kundt eüch lieben brüder
xix c ward kundt allē die zů Epheso woneten
xxij d so thůt nůn kundt dē oberē haubtmañ.
xxviij g so sey eüch kundt gethon
eph. iij a welches ist nit kundt gethon in den vorigen zeiten
vj d das ich mög kundt machen das geheymnüß des Euangelij
d würts eüch alles kundt thůn Tichicos
phil. iij b mit danckſagūg kundt werdē vor gott
col. j b den gott gewöllt hat kundt thůn
iij b alles werden sye eüch kundt thůn
ij. pet. j d kundt thon haben die krafft

Kundtlich

rom. j c das kundtlich ist an Gott

Kunst

act. xxvij g menschlicher kunst vnd tychtung
xix d vil aber die für witzige kunst tribē hattē
xxvj f die grosse kunst macht dich roßen

Kunnen

mat. ix c vnd sye künnens nit
d kanstu aber was.
d warumb künten wir yn nit vßtreiben?
x f ja/wir künnen es wol
luc. ix e yn vßtreiben/vnd sye kündtens nit
xiij e vnd werdents nit thůn künnen
xix a vnd künndts nit vor dem volck
joh. xj e kündt er dañ nit verschaffen / das auch dißer nit stürbe?
xij f darumb kündten sye nicht glauben
xv a denn ön mich kündt ir nichts thůn
xvj c aber ir kündts yetzt nit tragen
act. xxj g kanstu kryechisch?
j.cor. iij a dañ ir künnen noch nüt

Künig

mat. x b man würt eüch für fürsten vñ künig f.
xvij d von wem nemē die künig vff erdē den
xviij c ist das hymelreich gleich einem künig
xxj a syh/ dein künig kumpt zů dir
xxij a das hymelreich ist gleich einem künig
b da gieng der künig hynyn/die gest
xxvij b bistu ein künig der Juden
d gott grüß dich/du lieber künig d juden
e diß ist der künig der Juden
e ist er der künig von Jsrael/ so steig her.
mar. vj d gieng bald hynyn mit ir zům künig.
d vnd der künig ward betrübt
luc. j c vnd er würt ein künig sein über das hauß Jacob ewiglich
x d vil künig vñ prophetē wolten sehen dz ir
xiij g welcher künig wil sich begeben
xxj c vnd für künig vnd fürsten zyehen
xxij c die weltlichen künig herrschen
xxiij a sprycht/er sey Christus ein künig

luc. xxiij e bistu der künig der Juden?
e diß ist der Juden künig
joh. j g du bist der künig von Jsrael
vj b das sye yn zům künig machten
xij b in dē nāmen des herē/ein künig v. Js.
c dein künig kumpt reiten
xviij f bistu der Juden künig
g so bistu dennocht ein künig
g du sagsts/ich binn ye ein künig
xix a sey gegrüsszt lieber künig der Juden
b denn wer sich zům künig macht.
c sehent/eüwer künig
c soll ich ewern künig creützigen?
c wir haben keinen künig.
d Jhesus von Nazareth/der Judē künig
act. iij e die künig d erdē seind zůsamen getrettē
vij c bitz das ein ander künig vff stünd
ix c vor den künigē/vñ vor den kinderē v. ss.
xiij c von da an batten sye vmb ein künig
xvij b sagen von einem andern künig Jhesu.
j.tim. ij a fürbitt. für die künig
vj c der künig aller künig/vñ herr aller herrē
j.pet. ij c dem künig als dem obersten
c eerent den künig
hebr. vij a ein künig zů Salem
a ein künig der gerechtigkeit
a ein künig des fridens
apo. j b ein fürst aller künig vff erden
b vñ hat vns zů künigē vnd priestern ge.
v c vñ hast vns gott gemacht zů künigē vñ
vj d vnd die künig. verburgen sich
ix c vnd hatten über sich ein künig
xv b du künig der heyligen
xvj c den künigē von vffgang der Sonnen.
xviij c über sye beklagen die künig
xix c ein künig aller künig.

Künigischer

joh. iij g vnd er was ein künigischer

Künngin

luc. xj d die künngin von mittag würt vffstrettē
apo. xviij b ich sitz ein künngin

Künigreich

mt. xxiij a vnd ein künigreich über das ander
mar. vj c bitz an die helfft mems künigreichs
xiij a vnd ein künigreich über das ander
luc. j c vñ seins künigreichs würt kein end sei.
hebr. xj f welche haben die künigreich erobert

Kupfferschmidt

ij.tim. iij c Alexander der kupfferschmydt

Kussz

luc. vij g du hast mir keinen kussz geben.
xxij f verratestu des mēschē sün mit ei. kussz?
rom. xvj b vndereinander in dem heyligen kussz
j.theß. v d mit dem heyligen kussz
j.pet. v d mit dem kussz der liebe

Küssen

mat. xxvj e welchen ich küssen werde/der ists.
e Gott grüß dich Meister/vnd küsset yn
luc. vij f vnd küsszet seine füsz

g nit abgelassen mein füsz zůküssen
xv d syel ym vmb sein halsz/vnd küsset yn
apo. xx f vmb den halsz/vnd küsseten yn

Kusszin. puluinar

mar. iij d vnd schlyeff vff eim küsszin

Kyttel

apoc. j c angethon mit eim lynin kyttel

¶Lachen La

luc. vj d L denn ir werdent lachen
d wee eüch die ir hye lachent
jaco. iij c ewer lachen verkert sich in weynen

Lad

hebr. ix a vnd die lad des testaments

Laden

luc. xiij b der dich vnd yn geladen hat
c so lad nit deine freünd.
c vff das sye dich nit etwo wider laden
d vnd lüd vil darzů

Läger

hebr. xij c hynusz geen vsz dem läger

Lägeren

mat. xv d hyesz das volck sich lägeren
mar. vj e gebodt yn/da sye sich lägerten
luc. ix b lägeret sye bey schychten
joh. vj a schafft das sich das volck läger

Lamb

luc. x a ich send eüch als die lämber mitten vnder die wölff
e sehent das lamb gottes.
xxj e weyd meine lämmer
act. viij f vñ wie ein lamb vor seinē scherer stym̄l.
j.pet. j d als eins vnschuldigen vnd vnbefleckten lambs.
apo. v b mitten. stünd ein lamb
c syelen. für das lamb
d das lamb das erwürget ist
d vor dem zorn des lambs
vij d das lamb. würt sye weyden
xiij a ein lamb steen vff dem berg Sion
b folgen dem lamb nach
xvij c vñ das lamb würt sye überwinden

Lamm

mat. xj a die lammen geen
xxj b giengē zů ym blyndē vnd lämen im tē.
mar. ix g das du lamm zům leben yngeest
act. iij a vnd es war ein mañ lam̄ von můt. leib
xiij b vnd war lamm von můter leib
heb. xij d das nit das lam̄ vßgestossen werd

Lampen

mat. xxv a vnd schmuckten ire lampen
a denn vnsere lampen verleschen

Land

mat. ij a im Jüdischen land.
b ein anderen weg wider in ir land
c fleüch in Egypten land
iiij c zoch er in das Galileisch land
ix c erschalle in das selbige gantze land
x b dem land der Sodomer vñ Gomorrer

xij a etlichs syel vff ein gütt land
c in das gütte land gesäet ist
xxv b gleich wie ein mēsch der über land zog
mar. iij a alles volck stünd vff dem land
vj f vnd er vff dem land allein
g vnd lieffen in die vmbligende länder
xij d als ein mensch der über land zoch
luc. iij f in alle ort des vmbligenden lands
v a das ers ein wenig von land fürt
b vnd sye fürten die schiff zů land
vij c vnd in alle vmligende länder
viij d sye styessen von land
d vnd als er vßtratt vff das land
xij b was hindert er das landt?
xv c vnd zoch fer? über land
xix b ein edler zoch in ein fer? land
xxj d vñ wer vff dē land ist/d kum̄ nit hynyn
joh. vj g vnd nemen vns land vnd leüt
xxj c denn sye waren nit fer? vom land
c als sye nůn vßtratē auffs land/ sahē sye
act. vij a gang vß deinem land.
a in einem frembden land
d deñ die statt da du steest ist ein heyl. lan.
xxij g vß welchem land er were
xxvij f kandten sye das land nit
g vnd entgeen an das land
hebr. xj b vß zůgeen in das land.
b ein frembdling gewesen in dē verhe. l.
f als durch ein truckens land
xij d es grüssen eüch die brüd im welsch. lād
jaco. v a die ewer land yngeerndt haben
apoc. v b gesandt in alle land

Landtpfleger

mt. xxvij a überantwortē yn dē lantpfleger pon. p.
b Jhesus aber stünd vor dem landtpfleg.
b vnd der landtpfleger fragt yn
b dz sich auch der landtpfleger seer verw.
b hatte der landtpfleger gewonet
xxviij f wo es würd außkomen bey dē landtpf.
luc. ij a landtpfleger in Syria war
ij a da Pontius Pilatus landtpfleger was
xx d d oberkeit vñ gewalt des landtpflegers
act. xxij f bringen yn bewart zů felix dē landtpfle.
f dem theüren landtpfleger felix
xxiiij a die erschinnē vor dē landtpfle. wid Pa.

Landtuogt

act. xij a bey Paulo Sergio dem landtuogt
xviij d da Gallion landtuogt war in Achaia
xix g vnd seind landtuögt da

Langmütigkeit

j.tim. j d erzeygte an mir langmütigkeit
ij.tim. iij a mit aller langmütigkeit vnd leer
j.pet. iij d gewartet der göttlichen langmütigkeit
ij.pet. iij d die langmütigkeit vnsers herren
hebr. vj c durch den glaubē vñ langmütig. ererb.
j.theß. v c seyt langmütig gegen yederman
ij.pet. iij c sonder ist langmütig vff eüch
heb. vj c vnd also bleib er langmütig
jaco. v b so seind nůn langmütig
b vnd ist langmütig darüber

Langsam

jaco. j c langsam zů reden
c langsam zů zorn

Lapoen

mat. ix b mit einem lappen von newem tůch
mar. ij d niemant flickt ein lappen

Lär

mar. xij a vnd liessen yn lär von sich

Lasarus

joh. xj a ein francker mit nammen Lasarus

Lassen

mat. xix a würt ein mēsch vatter vnd můter lassen
xxj a so bald würt er sye eüch lassen
luc. iij b so lasszt dich von hynnen hynůnder
xj c vnd jhenes nit lassen
xxij f lassent sye doch so fer? machen
xxvij b welchen wölt ir/das ich eüch loß geben
c welchē wölt ir. den ich eüch sol loß gebē
e da gab er yn Barrabam loß
mar. vj c lässz sye von dir
x a darüb würt der mensch lassen vat. vnd
joh. x d sonder ich selber/ lasz es von mir selber
d ich hab es macht zůlassen
xj g lassen wir yn also/so werden.
xviij a sücht ir denn mich/so lasszt disze geen
act. xvj g lasszt disze menschen geen
j.cor. vj b warumb lasszt ir auch. nit vnrecht thün
b warumb lasszt. eüch verforteylen

Lasz

luc. xviij a vnd nit lässz werden soll
ij.cor. iij d darumb werden wir nit lasz
eph. iij c bitt ich/das ir nit lasz werdent.

Lässig

heb. vj c das ir nit lässig werdent

Last

mat. xj d vnd mein last ist leicht
xx b getragē hab die läst des tags vñ der hitz
luc. xj f ir beladē die mēschē mit vnträglichē lā.
act. xxvij b nit allein der last vnd des schiffs
gal. vj a einer trag des anderen last
b ein yeglicher würt seinen last tragen
apoc. ij g nit vff eüch werffen ein andern last

Lauberhutten

joh. vij a nach der Juden fest der lauberhütten

Lauff

act. xiij d als aber Johannes seinen lauff erfüllet

Lauffen

mar. vj e vñ lyeffen daselbs hyn miteinand zů f.
x c lyeff einer vornen für
xj f darüber die leüt lauffen
xviij b stünd vff/vnd lyeff zům grab
joh. xx a da laufft sye/vñ kumpt zů simon petron
xx a vñ der ander jünger lyeff zůnor.
act. xxj f vnd lyeff hyn vnder sye
xx e vff dz ich vollende meinē lauff mit fre.
xxj a kamen wir stracks lauffs gen Co.
j.cor. ix d lauffent alle/das irs ergreiffi
d ich lauff/aber also/nit als vffs vngewi/

gal. ij a vff dz ich nit vergeblich lüff/od gel. hett
v b ir lyeffent feyn.
phil. ij c der ich nit vergeblich gelauffen.
ij.tim. iiij b ich hab den lauff vollendet
hebr. xij d vnd thůt richtige läuff
j.pet. iiij b das ir nit mir ynlaufft
hebr. xij a lasszt vns lauffen durch die gedult

Lauren

luc. xj g vnd laurten vff yn

Lauter

phil. j b lauter vnd vnanstösszig vff den tag chr.
apoc. xiiij b der yngeschenckt vnd lauter ist

Lauterkeit

ij.cor. j c vnd göttlicher lauterkeit
iij c sonder alls vß lauterkeit

Läuter

luc. xx d vnd sandten läuter vß

Läw

apo. iij c weil du aber läw bist

Leben uita

mat. vj d sorgent nit für ewer leben
d ist nit das leben meer dann die speiß?
x d wer sein leben fendet
d wer sein leben verleürt
xvj d wer sein leben wil erhalten
xviij b dz du zům leben lam̃/oder ein krüppel
xix c das ich mög das ewig leben haben
c wiltu aber zům leben yngeen
d vnd das ewig leben ererben
xx d vnd geb sein leben zů einer erlößung
mar. iij a das leben erhalten/oder tödten
viij d wer sein leben wil behalten
x c was sol ich thůn dz ich das leben ererbe
g vñ geb sein leben zůr bezalung für vil
luc. j g ym dyeneten. vnser leben lang
vj b das leben erhalten/oder verderben?
viij c reichtůmb vnd wolluſt diß lebens
ix c wer sein leben verleürt vmb meinet w.
xij c sorgent nit für ewer lebē was ir essen s.
c das leben ist meer dann die speiß
xiiij f auch dazů sein eygen leben
xvj f gůts entpfangen hat in deinem leben
xvij g der würt sye zům leben geberen
xviij d dz ich das ewig leben ererbe
joh. j a in ym war das leben/vñ dz lebē war.
iij b sonder das ewig leben haben
d der da glaubt/der hat das ewig leben
d der würt das leben nit sehen
iiij b dz ym das ewig leben quillet
g gang hyn dein sůn lebet
v d der hat das ewig leben
e wie der vatter das lebē hat in ym selber
e also hat er dem sůn geben das leben
g deñ ir meynēt ir habt das leben dryñen.
g dz ir das leben haben möchtent
vj d vnd gibt der welt das leben
d glaubt an yn/habe das ewig leben
e glaubet/der hat das ewige leben
e der würt leben in ewigkeit

e geben werde für das leben der welt
f so habt ir kein leben in eüch
f der hat das ewige leben/vnd ich werde
f vnd ich lebe vmb des vatters willen
f der selbe würt auch lebē vmb mein. wi.
g die wort. seind geist/vnd seind leben
viij a das ym die Judē nach dem lebē stelletē
x b das sye dz leben/vñ voll genüge ha. sol.
c ein güter hirt lasset sein lebē für die sch.
c ich lasszt mein leben für meine schaff
d das ich mein leben lasszt
f vnd ich gebe yn das ewige leben
xj c ich bin die auffersteung vnd das leben
xij d wer sein lebē lieb hat/d würts verlierē
d der würts erhalten zům ewigen leben
g das sein gebott ist das ewig leben
xiij d ich wil mein leben bey dir lassen
xiiij a ich binn der weg. vnd das leben
xv b das er sein leben lasszt für seinē freündt
xvij a das ist aber dz ewig leben/das sye dich
xx g dz ir durch den glaubē dz lebē ha. in sei.
act. ij d hast nůr kundthan die weg des leben
v d reden. alle wort dises lebens
viij f deñ sein lebē ist von der erdē genömen
xvij f leben vnd athem gibt allenthalben
xx e ich halt mein lebē auch nit thürer dann
xxvj a zwar mein leben von jugent vff
xxvij b sonder auch vnsers lebens
d war alle hoffnūg vnsers lebens dahyn
d dañ keins lebē würt vß vns vñkümen/
rom. v b selig werden durch seinē Jhe. Ch.
c herrschen im leben durch einē Jhe. Ch.
vj a in einem newen leben wandlen
c das end ader das ewig leben
vij c das mir zům leben geben war
viij b der geist aber ist das leben
xj a stellen mir nach meinem leben
b das leben von den todten hārnem
xvj a für mein leben ir hälßt dargeben
j.cor. iij d es sey das leben/oder der todt
xv f gemacht vß natürlichem leben
ij.cor. j b das wir vns des lebens erwegten
v a vff daß das sterblich werd verschlin=
gen von dem leben
eph. iiij e entfremdet von dem lebē dz vß gott ist
phil. j c Christus ist mein leben
ij d da er sein leben so gering bedacht
col. iij a ewer leben ist verborgen mit Christo
j.theß. ij b mit zů teylen. auch vnser leben
j. tim. ij a ein getrewlich vñ stills lebē füren mög.
iiij c dißes vnd des zůkünfftigen lebens
vj c ergreiff das ewig leben
j.pet. iij b wer da wil das leben lieb haben
ij.pet. ij c sye füren ein zeitlich lebē von ewer lieb
j.joh. j a das leben ist erschinnen
a das leben das ewig ist
iij c kummen seind in das leben
c das er sein leben für vns gelassen hat
v c das vns gott das ewig leben hat gebē.
c vnd solchs leben ist in seinem sůn

c das ir das ewig leben habt
hebr. vj a von anfang christlichs lebens
vij c nach der krafft des vnentlichen lebens.
jaco. iiij d denn was ist ewer leben?
jude f zům ewigen leben.
apoc. xij c haben ir lebē nit geliebt bitz in den todt.

Lebendig

mat. ix c so würt sye lebendig
xxij d ist nit ein gott der todtē/sonder der leb.
mar. xij d sonder es ist ein Gott der lebendigen
xxiij a wz sücht ir den lebēdigē bey den todtē?
joh. v d also auch der sůn macht lebendig
act. j a nach seim leiden lebendig erzeüget hat
vij c das sye nit lebendig bliben
ix g vnd stellet sich lebendig dar
xx c sye brachten aber den knaben lebendig
eph. ij a hat er vns sampt Christo lebēdig gem.
col. ij c eüch auch mit ym lebendig gemacht
j.theß. iij c denn nün seind wir lebendig
j.tim. v a die ist lebendig todt
j.pet. iij c aber lebendig gemacht nach dem geist
apo. j d ich binn lebendig von ewigkeit
xiij d vnd lebendig worden war

Leben verbum.

mt. xxvij g sprach/da er noch lebet
mar. xvj c da sye horten das er lebte
luc. ij e vnd hat gelebt siben jar.
iiij a würt nit allein vom brot leben
x d das thů/so würstu leben
xij b dann niemant lebt darvon
xv e vnd ist wider lebend worden
xvj c vnd leber alltag herlich wol
xx f denn sye leben ym alle
xxiij d welche sagen/er lebe
joh. xj d wer an mich glaubt/der würt leben
xiij c denn ich lebe/vnd ir solt auch leben
act. xvij f deñ in ym leben/weben vnd seind wir
xxij e denn es ist nit billich das er leben soll
xxv e welchen Paulus sagt/er lebte
xxvj b hab ich gelebt ein phariseer
rom. vj b das wir auch mit ym leben werden
b das er aber lebt/das lebt er Gott
b vnd Gott lebt durch Jhesum
vij b lebte etwan on das gesatz
viij b wo ir nach dē fleysch lebē/so werdt ir st.
x a der würt d ynnen leben
xiiij b vnser keiner lebt ym selber
b leben wir/so leben wir dem herren
b so war als ich lebe
ij.cor. v e nit yn selbs leben/sonder dem.
xij d ich solt von eüch gelobt werden
xiij b so lebt ir doch in der krafft Gottes
b so leben wir doch in ym.
gal. ij c heydnisch lebest/vnd nit jüdisch
d dem gesatz gestorbē/vff dz ich gott lebe
d nit ich/sonder Christus lebt in mir
d dz leb ich in dē glaubē des sůns gottes
iij b der es thůt/würt dadurch leben
eph. vj a lang lebest vff erden

phil. j c im fleysch leben nit fruchtbar ist zů den.
j.thes. iiij d die wir leben vnd überbleiben
v b zůgleich mit ym leben sollen
ij.tim. ij c wir nit gestorbē/so werdē wir nit lebē
iij d gottselig leben wöllen in Christo
titum. ij c züchtig/gerecht/vñ gottselig lebē in di.
j.pet. ij d vnd der gerechtigkeit leben
iij b aber im geist gott leben
ij.pet. ij c das zeitlich wolleben
j.joh. iij b das wir durch yn leben sollen
hebr. vij c vnd lebt yemerdar vns zů vertretten
ix e wenn der noch lebt ders gemacht hat
jaco. iij d leben wir/vnd wils Gott
jude d dise leben von ewer liebe güter
apoc. v g das du lebest/vnd bist todt
iij d der da lebt von ewigkeit.
xx b lebtē vñ regniertē mit Christo tausent j.

Lection

act. xiij c nach d lection aber des gesatzs vñ d pr.

Legen

luc. v d hynyn brachten vnd für yn legten
xxiij g darinn niemant ye gelegt war
g vnd wie sein leib gelegt ward
joh. xj c wo habt ir yn hyngelegt?
xix g in welchs niemant ye gelegt war/da
g selbs hyen legten sye Jhesum
xx a wir wissen nit wo sye yn hyngelegt ha.
c vñ ich weiß nicht wo sye yn hynge. ha.
d wo hastu yn hyngelegt?
act. xv a sich hart wider sye legten
col. iij b nů aber leget alles vō eüch den zorn/g.

Legion

mat. xxvj e zůschicke mer dañ zwelff legion engel
mar. v a legion heisszt ich

Leichnam

mar. xiiij c essent/das ist mein leichnam
xv d vnd bat vmb den leichnam Jhesu
joh. xix f das nit die leichnā vff dem creütz blibē
g das er mocht nemē den leichnā Jhesu
g da namen sye den leichnam Jhesu
xx c da sye den leichnā jhesu hyngelegt hat.
act. ix g vnd wandt sich zů dem leichnam
jude c beredet über dem leichnam Moses
apoc. xj c ire leichnā werdē ligē vff d gassen d g.
c ire leichnam etlich. sehen

Leichtfertig

ij.pet. ij c locken an sich die leichtfertigen seelen.
iij d verwürren die vngläubigen vnd leichtfertigen

Leichtfertigkeit

ij.cor. j d hab ich aber einer leichtfertigkeit brau.

Leib

mat. v e vnd nicht der gantz leib in die hel. gew.
vj c das aug ist des leibs liecht
c so würt dein gantzer leib liecht sein
d sorget. auch nit für ewere leib/ was ir
x d fōrcht eüch nit. die den leib tödten
xiiij b namen seinē leib vnd begrüben yn

mat. xix b seind vß můter leib also geboren
xxvj a dz sye diß wasser hat vff meinen leib g.
c nement/essent/das ist mein leib
xxvij f stünden vff vil leib der heyligen
g vnd batt yn vmb den leib Jhesu
g vnd Joseph nam den leib
mar. v c vnd sye fülets am leib
vj d vnd namen seinen leib
luc. j b in můter leib erfüllt.
ij c ee dañ er entpfangē ward in můter leib
xj d selig ist der leib der dich getragen hat
e so ist dein gantzer leib lyecht
e so ist auch dein leib finster
iij a die den leib tödten
c oder für ewern leib was ir anhůn sol.
c vnd der loib mer dañ kleydung
xxij b das ist mein leib d' für eůch gebē würt.
xxiij c vnd die leib die nit geboren haben
g vnd batt vmb den leib Jhesu
xxiiij a funden den leib des Herren nit
d haben seinen leib nit funden
joh. ij d er redet von dem tempel seins leibs
iij a von newem in seiner můter leib geen
vij f von drs leib werden flyessen flüssz.
rom. j c zů schenden ir eygen leib
iiij d nam nit war seins eygen leibs
d des erstorben leibs Sare
vj a vff dz da feyre der sündtlich leib
b in ewerem sterblichem leib
vij a getödtet dem gesatz durch den leib Ch.
d von dem leib dises tods
viij b ewer sterbliche leib
d warten vff vnsers leibs erlößung
xij a ewere leib begebent zům opffer
b seind wir vil ein leib in Christo
j.cor. v a als der mit dem leib nit da bin
vj c der leib aber nit der hürerey
d dz ewere leib seind Christi glyder
d seind vsser seinem leib
d wer hüret/sündiget an seinē eygen leib
d das ewer leib ein tempel des heyligen geists ist?
ix d sonder ich zämm meinen leib
x d ist das nit die gemeynschafft des leibs Christi?
d wir vile seind ein brot vnd ein leib
xj e nemen/essent/das ist mein leib
xij b ein leib ist/vnd hat doch vil glyder
b der leib ist nit ein glyd/sonder vil
d ir seit aber der leib Christi
xv e vnd mit welcherley leib.
e gott aber gibt ym einen leib
j.cor. xv f es würt gesäht ein natürlicher leib
ij. cor. iiij c an vnserem leib offenbar werd
v a diweil wir daheymen seind im leib
b ein yegklicher entpfab an seinem leib.
x c die gegenwertigkeit des leibs ist sch.
xij a ist er in dem leib gewesen
ephe. iiij d der gantz leib zůsamen gefügt
phil. iij d würt verklären den leib vnser nichtigk.

col. j d für seinen leib/welcher ist die gemeyn
ij c durch ablegung des sündtlichen leibs im fleisch
d das sye des leibs nit verschonen
j. pet. ij d an seinem leib/vff dem holtz
hebr. iij d der leib in der wüste verfyelen.
x b einen leib aber hastu mir zůbereit
d gewesche am leib.
xj c von einem wiewol erstorbens leibs
xiij a als die ir auch selbs im leib seind
b der selben leib werden verbrañt vsser dem hůrlåger
jaco. ij d wie der leib on geist todt ist
iij a den gantzen leib im zaum halten
a vnd lencken den gantzen leib
b vnd befleckt den gantzen leib

Lehenherr

luc. vij g es hat ein lehenherr zwen schuldiger

Leichter

mar. ij b welchs ist leichter.

Leiden. verbum.

mat. xvj c vnd vil leiden von den eltsten.
xvij. c des menschen sün/leidē müssen von yn
c vnd hatt ein schweres leiden
xxvij b ich habe heütte vil erlitten im traum
mar. v c vil erlitten von den ärtzten
viij d des menschen sün müssz vil leiden
ix b vil leiden vnd veracht werden
c wie lang sol ich mich mit eůch leidenz
luc. ix c müssz noch vil leiden
xij f der würt vil schleg leiden müssen
xiij a dieweil sye das erlitten haben
xxvij f zůuor aber müssz er vil leiden
xxiiij d müste nit Christus solichs leiden
g also müste Christus leiden.
act. vij c vnd sah einen vnrecht leiden
ix c wie vil er leiden müssz vmb meins nammens willen
xvij a das Christus müste leiden.
xxvj f das Christus solt leiden
j.cor. xij d so ein glyd leidet/ so leiden alle glyd mit
ephe. iij c trübsal. die ich für eůch leide.
phil. j d sonder auch vmb yn leident
col. j d die ich leid für eůch
j.theß. ij c eben das selb erlitten habt von ewern blůtfreünden
ij.theß. j c über welchem ir auch leident
ij.tim. j c sonder leid dich mit dem Euangelio
c vmb welcher sach willē ich solichs leid
ij a leid dich als ein güter streiter
b in welchem ich mich leid
j.pet. ij d vnd leidet mit vnrecht
d so ir vmb missthat willē streych leident
d auch Christus gelitten hat für vns
d nit trewt da er leyd
iij c so ir auch leidēt vmb d' gerechtigkeit w.
c das ir von wolthat wegen leident
c Christus ein mol für vnser sünd gelittē
iiij a weil nůn Christus im fleisch gelittē hat

j.pet. iiij d niemāt aber vnd eůch leid als ein mörd
d leidet er aber als ein Christen
d welche da leiden nach Gottes willen
v c das ir vollfüren das selb leiden
d die ir ein kleine zeit leident
hebr. ix g sunst het er offt müssen leiden
xiij a vnd deren die vngemach leiden
b hat er gelitten vssen vor dem thor
jaco. v b vngemach zů leiden
apoc. ij c das du leiden würst

Leiden. nomen

rom. viij d das diß er zeit leiden
ij.cor. j a des leidens Christi vil über vns kumpt
a so ir leiden der massen wie wir leiden
b wie ir des leidens teylhafftig seind
gal. iij a habt ir dañ so vil vmb sunst erlitten
phil. iij b vnd die gemeynschafft seiner leiden
col. j d nůn frew ich mich in meinem leiden die ich leid für eůch
j. pet. j c zůuor bezeügt hat die leidē die in Chri.
iij c teylhafftig der leiden Christi
hebr. ij d durch leiden vnd den todt gekrönt
x f ein grossen kampff des leidens
act. j a nach seim leiden lebendig erzeügt hat
iij d das sein Christus leiden solt

Lencken

act. xviij f wils gott/so wil ich wid' zů eůch lenckē

Lenden

mat. iij b gürtel vmb sein lenden
luc. xij e lasszt vmbgürtet sein ewere lenden
act. ij e das die frucht seiner lenden.
eph. vj c vmbgürtet ewere lendē mit d' warheit
j.pet. j c begürtent die lenden ewers gemüts
hebr. vij a wiewol auch sye vß den lendē Abrae k.
b er war noch in den lendē seins vatters

Lenge

mat. vj d welcher ist. d' seiner lēge ein teil zů setzē

Leer

mat. vij d entsatzte sich das volck über seiner leere
xv a dieweil sye leeren solche leere
xxij d entsatzten sye sich über seiner leere
mar. j c entsassen sich über seiner leer
c was ist das für ein newe leer?
vij b leer/die nicht ist dañ menschen gebott
xj c alles volck verwundert sich seiner leer
luc. iiij e vnd sye verwunderten sich seiner leer
joh. vij c mein leer ist nicht mein
c d' würt ynnē werdē/ob diße leer von g.
xviij d fragt jhesum. vñ vmb sein leer
act. ij g sye blibē aber bestēdig in d' apostoln leer
v e ir habt Jerusalē erfüllt mit ewer leer
xvij e künnen wir auch erfaren was das für ein newe leer sey die du leresst.
xx e die da verkerte leer reden
rom. vj b dem fürbild der leer
xv a das ist vns zůr leer geschriben
eph. iiij c von allerley wynd der leeren
j. tim. j b vñ so erwas ands d' heylsamē leer wid'
iiij a vnd leeren der teüfel.

b des glaubens vnd der güten leer
vj a vnd die leer verlestert werd
a vnd der leer von der gottseligkeit
j.tim. iij a du aber hast erfolget mein leer
iiij a die heylsamē leer nit werden vertragen
a ynen selbs leer vffladen
titum. j c ermanen durch die heylsame leer
ij a was der heylsamen leer wol ansteet
b halt dich in d' leer vnschädlich vñ redlich.
c die leer Gottes. zyeren in allen stucken
ij. joh. e vnd bleibt nit in der leer Christi
c vnd bringt diße leer nit
hebr. vj a die leer vom anfang Christlichēs lebēs
xiij b lasszt eůch nit mit mancherley vnd frembden leeren vmbfüren
apo. ij d die an der leer Baalam halten
d die an der leer der Nicolaiten halten
f die nit haben solche leer

Leeren

mat. iiij d leeret in iren schülen
v a seinen mund vff/ leeret sye.
c wer es aber thůt vnd leeret
ix b gond aber hyn vnd lernet/was da sey
xj d vnd lernet von mir
xv a dieweil sye leeren solche leere
xxviij c geet hyn/vnd leeren alle völcker
c vnd leerent sye halten/alles was ich
mar. j c denn er leeret gewaltiglich
iiij a er fieng abermal an zů leeren
vj a hüb er an zů leeren in irer schül
d vnd was sye thon vnd gelert hatten
vij b dieweil sye leeren solche leer
viij d vnd hüb an sye zů leeren
ix e er leret aber seine jünger
x a leeret er sye abermals
xij b du leeresst den weg gottes recht
luc. iiij e vnd leeret sye an den sabbaten
v a vnd leeret das volck vß dem schiff
xj a wie auch Johannes seine jünger lerete
xij b d' heylig geist würt eůch zů d' selbē st.le.
xiij b vnd er leeret in einer schül am sabbat
e gieng durch stett vnd märckt/vñ leret
xix g vnd leret täglich im tempel
xxj g vnd er leret des tags im tempel
xxiij a das er gelert hat hyn vnd här.
joh. vj e vnd lernets/der kumpt zů mir
vij b gieng Jhesus hynauff in den tē. vñ le.
b die geschrifft/ so er sye doch nit gelernet
e vnd die kryechen leren
viij d sond' wie mich mein vatter gelert hat
ix f bist gantz in sündē geborē/ vñ du leresst
xiij d der selbig würts eůch alles leren
act. j a Jhesus anfieng beyde zůthůn vñ zů le.
iiij a die verdrossz/das sye das volck lereten
d nit hören liessen noch leretē in dē nā. J.
v d giengē sye frů in den tempel vñ lereten
e seind im tempel/steend vñ lerē das volck
e das ir nicht solt leren/ in dißem nāmen
g vnd in allen heüßern zů leren. das

act. xj d vnd lerten ein grosß volck
xv a vnd leren die brüder
xviij e vnd leret sye das gotts wort
f vnd leret mit fleiß von dem herren
xx d vñ eüch gelert offentlich vñ sonderlich
xxj d das du ein abtrennen leresst von Mose
e leret zů wid vnserē volck/gesetz vñ diß.
xxviij g vnd leret von dem herren Jhesu mit aller freydigkeit vnuerhotten
rom. ij c leresst andere/vnd leresst dich selber nit
xij b leret yemant/so würt er der leer
xvj c neben der lerer die ir gelernt haben
j.cor. iij b das ir an vns lerneten
gal. ij b haben mich.nit anders gelert
iij a das wil ich allein von eüch lernen
ephe. iij e ir aber habt Christum nit also gelernet
e vnd in ym gelert seind
col. j a wie ir gelernt haben von Epaphra
d vñ ierē alle mēschen mit aller weißheit
iij c leren vnd vermanen eüch selbs
j.tim. j a das sye nichts anders lereten
ij d lerne in der stille
d gestatt ich nit/das sye leere
v a solche lassz zůuor lernen
vj a solchs leer vnd erman
a so yemant anders leret
ij.tim. ij a tüchtig seind auch andere zůleren
d torechten fragen/die nichts leren
iij b lernen yemerdar.
d bleib in dem das du gelernet hast
d weisssest von wem du gelernēt hast
titum. j c vnd leren das nit taugt
iij d lernē/in güten werckē fürtrefflich sein
j.joh. ij d dörffen nit das eüch yemant lere
hebr. ij d darinnen er gelernet hat.
v d dz erst schülrecht d göttlichen wort lere
viij d nit leren yemant seinen nechsten.

Lerer

luc. ij f sitzen mitten vnder den lerern
joh. iij a das du bist ein lerer gott kommen
rom. xij c ein lerer der einfaltigen
ij.thess. ij d in allerley leer vnd güttem werck
j.tim. ij d ein lerer d heydē im glaubē / vñ in d w.
ij.pet. ij a vnder eüch sein werden falsche lerer
heb. v d vnd die ir solten lerer sein.
jaco. iij a vnderwynd sich nit yederman lerer zů

Lernen

luc. xxij a das er yn überantwort on lernen

Lesen

mat. xix a habt ir nit gelesen/das der im anfang
xxj e habent ir nit gelesen in der schrifft
mar. xij b der es liß/der vernem es
luc. iij c vnd stünd vff/vnd wolt lesen
joh. xix d diß überschrifft lasen vil Juden
act. viij e vnd laß den propheten Esaiam
e versteestu auch was du lysest?
xij d welche vff alle sabbater gelesen werdē
xv d vnd würt alle sabbater tag in den schülen gelesen

ij.cor. j c dann das ir lesen vnd vorhyn wissen
col. iiij d auch in der gemeyn zů Laodicea gelesen werd
apoc. v a zů lesen/noch anzůsehen

Lesteren

mat. ix a diß lesteret gott
xxvj f er hatt Gott gelestert
xxvij e lesterten yn.vnd schüttelten die köpff
mar. iij d damit sye Gott lesteren
d wer aber den heyligen geist lestert
xv c giengen für über/vnd lesterten yn
luc. xij b wer aber lestert den heyligen geist
xxiij f lesteret yn/vnd sprach
xxvj e vnd zwang sye zů lesteren
joh. x g du lesterst gott/darumb das ich sage
act. xiij g widersprachen vnd lesterten
j.cor. iij c man lestert vns/so flehen wir
j. tim. j d nit mer zů lesteren
titū. iij a niemant lesteren
j.pet. iij a vnd lesteren eüch
ij.pet. ij b die maiesteten zů lesteren
apoc xij d zů lesteren seinen nammen
xvj b vnd lesterten den nammen gotts
b vnd lesterten gott im hymmel
d lesterte gott über der plage des hagels

Lesterer

eph. iij f gebt auch nit raum dem lesterer
j.tim. j c der ich zůuor was ein lesterer
iij b dem lesterer ins vrteil fallen
act. ix g noch lesterer ewer göttin seind

Lesterung

mar. ij a wie redet diß solche gottslesterung
iij d auch die gottslesterung
xij c alle sünd vnd lesterung
c aber die lesterung wider den geist
xiij g ir habt gehört die gottslesterung
xxvj f yetzt habt ir seine gottslesterūg gehört
luc. v d das er gottslesterung redet
xxij g vil andere lesterunge sagten sye zů ym
jude c das vrteil der lesterung
apo. xiij a nammen der lesterung.
xvij a vol nammen der lesterung

Lesterwort

act. vj c wir haben yn gehört lesterwort reden
d hört nit vff zů reden lesterwort wider die heylige stett.

Letste

mat. xix d die ersten/werden die letsten
xx b vnd heb an/an den letsten
b also werden die letsten/die ersten
mar. ix e der soll der letst sein

Leucht

apo. xxj g vnd ir leüchte ist das lamb

Leüchter

mat. v b sonder vff ein leüchter
mar. iiij c vff einen leüchter gesetzt werd
luc. viij c sonder er setzts vff ein leüchter
xj e sonder vff den leüchter

heb.: ix a darinnen der leüchter war
apoc. j c siben gulden leüchter
d siben leüchter.siben gemeynen
ij b demē leüchter bewegen von seiner stell

Leüchten

mat. v b so leücht es deñ allen die im hauß seind
luc. xvij f vñ leüchtet über alles dz vnd dē hym. ist

Leügnen

mat.xxvj g er leügnet aber vor in allen
g vnd er leügnet abermal
g würstu mich dreymal verleügnen
luc. viij g da sye aber all leügneten
joh. j c vnd er bekant/vnd leügnet nicht
act. iij c vnd wir künnents nit leügnen
ij.tim. ij c er kan sich selbs nit leügnen
j.joh. ij d der da leügnet/das Jhesus Christ sey
d wer den sün leügnet/d hat auch den v.

Leut

mat. v b vnd laß die leüt zertretten
b ewer lyecht leüchten vor den leüten
c vnd leret die leüt also
vj a das ir die nit gebt vor den leüten
a vff das sye von den leüten
b das sye von den leüten gesehen werdē
vj c das sye vor den leüten scheinen
vij b das ir wöllent/das eüch die leüt thün
xvj c wer sagē die leüt/dz da sey des mēschē
xxij a das sye von den leüten gesehen werdē
mar. viij c ich syh die leüt daher geen
c wer sagen die leüt das ich sey?
luc. vj c das eüch die leüt thün sollen
xj d mit den leüten dises geschlechts
xviij b das ich nit bin wie ander leüt/rauber.
xxj e würt den leüten bang sein

Leütlin

act.xxviij a die leütlin aber.
a da aber die leütlin sahē dz thyer an sei.

Leütselig

j.tim. vj d leütselig seyen

Leütseligkeit

titū. iij a da erschein die freüntlicheit vñ leütseli.

Leui

mar. ij b sah er Leui/den sün Alphei

Leuit

luc. x e deß gleichen auch ein Leuit
act. iiij g ein Leuit vß Cyprien/von geschlecht

Lew

ij.tim.iiij d erlößt von des lewen rachen
j.pet. v c wie ein brüllender lew
hebr. xj f der lewen rachen verstopfft
apo. v b es hat überwunden der lew
ix b vnd ir zeen wie der lewen
c wie die häubt der lewen
x a wie ein lew brüllet

Ley

act. iij c das es vngelert leüt vnd leyen waren
j.cor.xiij c so an statt des leyen stodt
e es kämen aber hynyn leyen

Leyd

mat. v a selig seind die da leyd tragen
ix b wie künnē die breütgams kind leyd tr.
xvj c die da leyd trügen vnd weynten
act. xxiij e war dem obersten haubman leyd
xxv c den Juden hab ich kein leyd thon
xxvij d vnd vns dißes leyds vnd schadens erspart haben
j.cor. v a hab nit vil mer leyd tragen
ij.cor.vij a wir haben niemant leyd gethon
xij g vnd müsse leyd tragen über vil
gal. iij b ir habt mir kein leyd gethon
jaco. iiij c tragend leyd/vnd weynent
apo. ij c dem soll kein leyd geschehē von dē and.
vj b dem öl vnd dem wein thü kein leyd
xviij b so vil schenckt ir qual vnd leyd yn
b vnd leyd werd ich nit sehen
f weynten vnd trügen leyd

Leyhen

luc. vj e vnd weñ ir leyhent von dem ir hoffent
e leyhent das ir nichts darnon hoffent

Leytter

mat.xxiij b wee eüch verblendte leytter
rom. ij c zů sein ein leyter der blinden

¶ Liebe. Li.

mt. xxiij b würt die liebe in vilen erkalten
luc. xj e vnd vor der liebe gottes
joh. v g das ir nit gottes lieb in eüch habt
xiij d so ir liebe vndereinander habt
xv b bleibt in meiner lieb
b so bleibt ir in meiner lieb.
b niemant hat gröſſer lieb.
rom. v a die liebe gottes ist vßgossen in vns.her.
b preißet Gott sein liebe gegen vns
viij g wer wil vns scheydē vō d liebe gottes?
g liebe göttes/die in Christo Jhesu ist.
xij c die liebe sey vngeferbt
c mit brüderlicher liebe freüntlich vndei.
xiij c die liebe thůt dem nechstē nichts böses
c die liebe ist des gesatzs erfüllung
xiij c so wandlestu schon nit nach der liebe
xv g durch die liebe des geists
j.cor.viij a vnd die liebe bessert
iij a vnd hett die liebe nit
a het die liebe nit/so wer ich nüt
b die liebe ist langmütig.
c die liebe verfellt nymmermer
d die liebe ist die gröst vnder yn
xiij a strebt nach der liebe
xvj b all ewer ding lasszt gon in der liebe
ij.cor. ij b vff das ir die liebe erkentent.
c dz ir die liebe an ym den vorgang habt.
v c die liebe Christi dringt vns also
vj b mit vngeferbter liebe.
viij d erzeigent die beweisung ewer liebe
gal. v b sond die liebe die durch dē glaubē thät.
ephe. j b vnsträfflich vor ym in der liebe
c ewer liebe zů allen heylgen
iij d durch die liebe yngewurtzelt

ephe. iiij d rechtschaffrn sein in der liebe
phil. j b dz ewer liebe ye mer vñ mer reich werd
ij a ist yergent ein hertzliche liebe
col. ij a die zůsamen gefasszet seind in der liebe
iij c über das alles zyehent an die liebe/die da ist das band der vollkumenheit
j.theß.iij d lasszt die liebe völlig werden vndeinand
v c haltent sye dester mee in der liebe
ij.theß. j b vñ die liebe eins yeglichen vnder eüch
ij c die liebe der warheit nit habē vffgenō.
iij a richt ewere hertzen zů der liebe gottes
j. tim. j b liebe vō reinem hertzē / gůtē gewissen / vnd vngeferbtem glauben
ij.pet. j b zů vngeferbter brüder liebe
d habt eüch vndereinander brünstig lieb/ vß reinem hertzen
iiij c habt vndereinander ein brünstige lieb
c die liebe deckt der sünden menge
ij. pet. j b in der brüderlichē liebe/gemeyne liebe
j.joh. ij a in solchem ist die liebe gottes volkumen
c in dem ist nit die liebe des vatters
iij a wie ein liebe hat vns der vatter geben
c wie bleibt die liebe gotts bey ym?
iiij b dann die liebe ist von gott
b dann gott ist die liebe
j.joh.iiij b daran ist erschinen die liebe
b darinn steet die liebe.
c vnd sein liebe ist völlig in vns
c die liebe die gott in vns hat
d wer in der liebe bleibt/der bleibt in gott
d die völlige lieb treibt die forcht vß
ij. joh. b vnd das ist die liebe.
hebr. iij a brüderliche liebe lasszt bleiben
jude. g behaltent eüch in der liebe gottes
apoc. ij b dz du die erst lieb verlassen hast

Liebhaber

luc. vj c die sünder lieben auch ire liebhaber

Lieben Liebhaben

mat. v g du solt dein nechsten lieben
g liebent ewere feynd
vj d ein hasszen/vnd den anderen lieben
x d wer vatter vñ mütter mer liebet dañ m.
xix c du solt liebhaben deinen nechsten
xxij d du solt lieben gott deinen herren
mar. x c vnd er liebet yn
xij c du solt lieben gott deinen herren
c vñ den selben lieben von gantzē hertzen
luc. vj e liebent ewere feynd
a so ir liebent die eüch lieben/ was habt ir dauon?
vij a er hat vnser volck lieb
g wel. vnder denē würt yn am mey. liebē
g denn sye hat vil geliebet
g der liebt auch wenig
xvj c vnd den anderen lieben
joh. iij d also hat gott die welt geliebt
c vñ die menschē liebtē die finsternuß
d der vatter hat den sün lieb
viij e wer gott ewer vatter/ so liebten ir mich

x d dārumb liebet mich mein vatter
xj a herr/syhe/den du lieb hast/ d ligt franck
a Jhesus aber hat Martham lieb/ vñ ire
e syhe/wie hat er yn so lieb gehabt
xij d wer sein lebē lieb hat/ d würts verlierē.
xiij a wie er hat geliebet die seinen/die in der
a welt waren/so liebet er sye ans ende
c welchen Jhesus lieb hat/dem wincket
d das ir eüch vndernander liebēt/wie ich eüch geliebet hab.
xiiij b liebet ir mich/so haltet meine gebott
c vnd helt sye/der ists der mich liebet
c der würt von meinem vatter geliebt
c werden/vnd ich werd yn lieben
c wer mich liebet/ d würt mein wort hal.
d hettet ir mich lieb/ so würdet ir eüch fr.
xv b also hab ich eüch auch geliebt
b das ir eüch vndernand liebet/gleich
b wie ich eüch geliebet hab
c dz gebiet ich eüch/dz ir. vndernand lie.
xvj f deñ er selb d vatter hat eüch lieb/darūb
f das ir mich geliebet habet
xvij d vñ habst sye geliebt/gleich wie du mich
d deñ du hast mich geliebt/ee dañ die w.
d dz die liebe da mit du mich geliebt hast
xix e vñ den jünger da beysteen/den er lieb
xxj d Symon Johanna/hastu mich lieber.
d ja herre/du weyssest/das ich dich lieb h.
e Symon Johanna/hastu mich lieb
rom. viij e denen die Gott lieben.
g vmb des willen der vns geliebt hat
ix c Jacob hab ich geliebt
xiij c deñ das ir eüch vndeinander liebent
c wer den anderē liebet/ d hat dz ges. erf.
c du solt lieben deinen nechsten.
j.cor. ij b bereit hat denen die yn lieben
viij a so aber yemant gott liebet/ d ist von ym
ij.cor. xij e ich eüch vast seer liebe.
gal. ij d der mich geliebt hat
v c hab deinen nechsten lieb.
eph. ij a damit er vns geliebet hat
v a gleich wie Christus vns hat geliebt
e ir mann/liebt ewere weiber
f wer sein weib liebet/ d liebet sich selbs
vj d liebhaben. vnuerugklich
j.theß. ij b das wir eüch haben lieb gewunnen
iij c eüch vndereinander zů lieben
ij.thes. ij d Gott der vatter/ d vns hat geliebt
ij.tim. iij a mer lieben die wollust dann Gott
titū. iij d alle die vns lieben im glauben
j.pet. j b welchē ir nit gesehen vñ doch lieb habt.
ij.pet. ij c welchē geliebt der lon d vngerechtigke.
j. joh. iij b vnd der nit lieb hat seinen brüder
c das ir eüch vndereinand lieben solt
c dann wir lieben die brüder
d lasszt vns nit lieben mit worten
d vnd lieben vns vndereinander
iiij b wer lieb hat/der ist von Gottgeboren
b sonder das er vns geliebt hat
d dann er hat vns erst geliebt

j.joh. iiij b wie kan er gott lieben den er nit syht?
d das wer Gott liebt/das der auch seinen brüder liebe.
v a das wir gottes kinder lieben.
a weñ wir gott liebē/vnd sein gebott hal.
ij. joh. a die ich lieb hab in der warheit
b das wir vns vndereinander lieben
iij a den ich lieb hab in der warheit
hebr. xij b welchen der herr lieb hat/ den züchtiget
jaco. ij b denen die yn lieb haben
apo. j b der vns geliebt hatt
iij b vnd erkennen/das ich dich geliebt hab
d welche ich lieb hab/die straff vñ züchtige ich

Ligen

joh. v a da Jhesus den selben sahe ligen

Lilien

mat. vj d schawent die lilien an dem feld

Lindigkeit

phil. iiij b ewer lindigkeit lasszt kundt sein allē m.

Lippen

mar. vij b diß volck eert mich mit den lippen
rom. iij c ottern gyfft vnder iren lippen
j.cor. xv d vnd anderen lippen reden.
j.pet. iij b vnd seine lippen das sye nit tryegen
hebr. xiij c das ist/die frucht der lippen/ die seinen nammen bekennen

List

mat.xxvj a wie sye Jhesum mit list griffen
mar.xiij a wie sye yn mit list griffen
act. xij b voll aller list vnd schalckheit

Lob Lo.

mat. xxj b hastu lob zů gericht
rom. ij d welches lob ist nit vß dem menschen
xij a würstu lob von dem selbigen haben
j.cor. iiij a von Gott lob widerfaren
ij.cor. vj d der das lob hat am Euangelio
ephe. j c zů lob seiner herrlicheit
j.pet. ij c vnd zů lob der wolthäter
hebr. ij c mitten in der gemeyn dir lob singen

Loben

luc. ij b die lobten Gott vnd sprachen
xvj b lobt den vngerechten hußhalter
xviij g vnd alles volck dz solches sah/lobt gott
xix f mit freüden Gott zů loben
xxiij g lobten vnd benedeyten Gott
rom. xv c wil ich dich loben vnder den heyden
c lobent Gott alle Heyden
j.cor. xj a ich lob eüch lieben brüder
e hyerinn lob ich eüch nit
ij.cor. x d nach etlichen die sich selbs loben
xj a der ist nit bewert/der sich selb lobt
apo. xix a lobt vnsern Gott alle seine knecht

Lobgesang

mat.xxvj c vñ da sye den lobgesang gesprochē hat.
mar.xiij c vñ da sye den lobsang gesprochē hattē.

Lobbrieff

ij.cor. iij a bedürffen wir/wie etlich/ d lobbrieff f.

Lon

mat. vij a ir habt anders keinen lon
a sye haben iren lon dahyn
x d der würt eins propheten lon entpfahen
d der würt eins gerechten lon entpfahen
xx b den arbeitern/vnd gib yn den lon
xxiiij d vñ würt ym sein lon gebē mit den heil.
luc. vj d ewer lon ist grosz im hymmel
e so würt ewer lon grosz sein
x b denn ein arbeiter ist seins lons werdt
xij f sein lon geben mit den vngläubigen
joh. iiij e der entpfahet lon/vnd samlet frucht
act. j c vmb den lon der vngerechtigkeit
rom. j d den lon irs yrthumbs
iiij a der lon vß gnad zügerechnet
j.cor. ij b ein yeglicher würt seinē lon entpfahē
ij.cor. vj c die gleichen lon mit vns haben
j. tim. v c ein arbeiter ist seins lons werdt
j.pet. ij c vnd den lon der vngerechtigkeit darnon bringen
c geliebt der lon der vngerechtigkeit
ij. joh. c sonder vollen lon entpfacht
jaco. v a der lon der arbeiter
jude d seind verschüttet durch den lon
apo. xij a vnd zů geben den lon deinen knechten
xxij c vnd mein lon mit mir

Lonen

j.cor. ix c warumb würt mir dann gelonet?

Loß Lossen.

mr. xxvij c vnd wurffen das loß darumb
c über mein gewandt/haben sye das loß geworffen.
luc. xij g das du sein loß werdest
xxij g vnd lasszt mich dennocht nit loß
xxiij c züchtigen/vnd loß lassen
c nach gewonheit des fests loß geben
c gib vns Barnaban loß
c vnd wolt Jhesum loß lassen
d vnd liesz den loß der vmbs vffrürs.
joh.xviij g das ich eüch einen vff osteren loß geb
g wölt ir nün dz ich eüch d Judē kün. loß
xix b vnd macht hab dich loß zůgeben
b trachtet Pilatus/wie er yn loß lyesz
b lassestu diß loß/so bistu des keiß. fr. nit
c sonder darumb lossen wes er sein soll
e vñ habē über mein rock dz loß geworf.
act. j d vnd sye gaben das loß über sye/vnd das loß fyel vff Matthiam
xvj g das ir loß sein solt
xvij b lyessen sye sye loß
xxiij g das er yn loß gebe.
xxvj g diser mensch hat künnē loß werden
j.cor. vij c süch nit loß zůwerden
e bistu aber loß vom weib
apoc. ix c vnd es wurden die fyer engel loß
xx a darnach müsz er loß werden
e würt der Satanas loß werden

Lösen

mat. xvj c alles was du vff erden lösen würst

mat.xviij c was jr vff erden lößen werdet
xxj a lößent sye auff/vnd fürent sye zů mir
mar. xj d lößent es ab/vnd fürt es her
luc. xiij d lößt nit ein yeglicher vnder eüch seinen ochßen.
xix e lößent es ab/vnd bringents

Lotterbůb

act. xvij d was wil dißer lotterbůb sagen?

¶ Lucas Lu.

col. iij d es grüsszt eüch Lucas der artzet
ij.tim.iiij c Lucas ist allein mit mir

Lufft

j.cor. ix d nit als der in der lufft streicht
j.thes.iij b dem herren entgegen in der lufft
apoc.xvj d gosszt vß sein schalen in die lufft

Lugen

joh. viij f wenn er die lugen redet/so redet er von seinem eygen.
rom. j c verwandlet in die lügen
iij b durch meine lügen herrlicher würt
ephe. iij b darumb legent ab die lügen
j.theß. ij c das sye glauben der lügen
j.joh. ij d kein lugen vß der warheit kumpt
d so ists war/vnd ist kein lügen
apoc.xxij c vnd alle die da liebhaben vnnd thůn die lügen.

Lugenreder

j.tim.iiij a so in gleißnerey lugenreder seind

Lugener

joh. viij f denn er ist ein lugener/vnd ein vater.
g so würd ich ein lügener/gleich.
j.joh. j d so machen wir yn zům lugener
ij a der ist ein lugner
d wer ist ein lugner?
iij d vñ hasset sein brůder/der ist ein lugner
v b der hat yn zům lugner gemacht
titum. j d die Creter seind ye lügner gewesen
apoc. ij a vnd hast sye lügner erfunden

Lust

mar. iiij b vnd vil andere lüst geen hynyn
luc. vij d in weychen kleyderen vnd lüsten leben
joh. viij f nach ewers vatters lüst wölt jr thůn
rom. j d habe auch lust an denen die es thůn
vj b gehorsam zů leysten seinen lüsten
vij b die sündtlichen lüst gewältig
b wisszt nichts von der lust
b ereget in mir allerley lüst
d ich hab lust an gottes gesetz
xij b so thů ers mit lust
xiij d seinen lust zů büssen
j.cor. x b gleich wie yhene lust hatten.
ij.cor. v b habē vil mer lust vsser dē leib zů wallen
gal. v c die lüsten des fleyschs nit volbringen
eph. ij a mit lüsten vnsers fleyschs
iiij f der durch lüste des yrthumbs verdirbt
phil. j c ich hab lust abzůscheydē/ vñ bey Christ.
j.theß. ij b haben wir herzen lust an eüch gehabt
iiij a nit in der lust seücht

ij.thes. ij c lust gehebt an der vngerechtigkeit
j.tim. vj b vnd vil torechter vnd schädlicher lüst
ij.tim. ij d fleüch die lüst der jugent
iij b vnd faren mit mancherley lüsten
iij a nach iren eygen lüsten werden sye yn selbs leer vffladen
titum. ij c verleügnen.die weltlichen lüsten
iij a dyenend den lüsten vnd wollüsten.
j.pet. j c den vorigen lüsten der vnwissenheit
ij c enthaltē eüch vō den fleischlichē lüsten
iij a nach der menschen lüsten
ij.pet. j a so ir flyehēt die vergengklichē lüst d̄ w.
ij b in der lüst der vnsauberkeit
d reytzen.zůr lüst des fleischs
iij a die nach iren eygen lüsten wandlen.
j. joh. ij c nemmlich die lüst des fleyschs.
jaco. j b vō seiner eygē lüst abgezogē vñ gelockt.
b weñ die lüst entpfangē hat/gebürt sye
jude f die nach iren lüsten wandlen
f die nach iren eygen lüsten
apo.xviij c vnd lust getriben haben
d dz der lust deiner seel ist von dir gewi.

Lusten

mt. xxvij e der erlöst yn nün/lusts yn

¶ Lyecht Ly.

mat. iij c hat ein grosses lyecht gesehen
c den ist ein lyecht vffgangen
v b jr seyt das lyecht der welt
b man zyndt auch nit ein lyecht an
b also lasszt ewer lyecht leüchten
vj c weñ aber dz lyecht dz in dir ist/finstern.
x c das redent im lyecht
xvij a kleyder werden weysz als ein lyecht
mar. iij c würt auch ein lyecht anzündet
luc. ij e das lyecht zů erleüchtung der heyden
viij c niemant aber zündt ein lyecht an
c wer hynyn gee das lyecht sehe
xj c das aug ist des leibs lyecht
e dz nit dz lyecht in dir ein finsternüß sey
xij a das würt man im lyecht hören
e vnd brennen ewer lyechter
xv b die nit ein lyecht anzünde/vñ keer dz h.
luc. xxij f sitzen bey dem lyecht
joh. j a vnd das leben war ein lyecht
a das er von dem lyecht zeügete
a er war nit das lyecht
a das war ein warhafftigs lyecht
iij c das das lyecht in die welt kummen ist
c der hasset das lyecht
c vnd kumpt nit an das lyecht
v f er war ein brennend vnnd scheinend lyecht.
viij b ich binn das lyecht der welt
b sond würt das lyecht des lebens haben
ix a in der welt/bin ich das lyecht der welt
xj b denn es ist kein lyecht in ym
xij e es ist das lyecht noch ein klein zeyt bey eüch.
e glaubt an das lyecht/dieweil irs habt
g ich binn kümen in die welt/ein lyecht

act. ix a blitzlich vmblickt yn ein lyecht vom hy.
xij b vnd ein lyecht scheyn in dem gemach
xiij g ich hab dich den heyden zům lyecht ge.
xvj f er fordert aber ein lyecht
xxij b vmblickt mich schnell ein groß lyecht
c sahen das lyecht/vnd erschracken
c vor klarheit diß lyechts nit sah
xxvj f verkündigen ein lyecht dem volck
xxvij f vñ da es anfieng lyecht zů werden
rom. ij c ein lyecht deren die in der finsternüß
xiij d anlegen die waffen des lyechts
j.cor. iij a würt ans lyecht bringen
ij.cor. iij b der da heisszt das lyecht vß der finsternuß härfür leüchten
vj c was hat das lyecht gemeynschafft mit der finsternuß?
ephe. v b nun aber seind ir ein lyecht in dē herren
c was vō lyecht gestrafft würt/dz w. off.
j. tim. vj c der da wont in einem lyecht
ij.tim. j c ein vnuergēgklich wesen ans lyecht br.
j.pet. ij b zů seinem wunderbarlichen lyecht
ij.pet. j d daruff achtent als vff ein lyecht
j.joh. j c das gott ein lyecht ist
ij b vnd das wor lyecht scheinet yetzt
b wer da sagt er sey im lyecht
apo. xxj g wandlen in dem selben lyecht
xxij a oder des lyechts der sonnen

Lyechstatt

phil. ij c scheinent als ein lyechstatt in der welt

Lyed Lyeder

eph. v d vnd geystlichen lyederen
col. iij c vnd geystlichen lyederen
apo. v c vnd singen ein new lyed
xiij a vnd singen wie ein new lyed
a niemant kund das lyed lernen
xv b vnd sungen das lyed Mosi

Lyegen

act. v a das du lugest dem heyligen geist
a hast nit dē menschen / sond gott gelogē
gal. j d gott weysz/ich lyeg nit
col. iij b lyegent nit vndereinander
j. joh. j c so lyegen wir/vñ thünd nit die warheit
heb. vj d vnmüglich ist das gott lyege
jaco. iij d lyegent nit vnder die warheit
apo. iij b seinds nit/sonder lyegen

Lyncke

mat. xx c vnd den anderen zů deiner lyncken
xxv d dañ würt er sagen zů den zůr lyncken
xxvij e einer zůr rechten/vnd einer zůr lyncken

Lynen

luc.xxiij b vnd sah die lynen tücher ligen
joh. xix g vnd bunden yn mit lynen tücheren
xx a gucket hynein/ vñ syht die lynen gelegt
b nicht bey den lynen gelegt/sonder bes.
act. x b vñ ein groß lynin tůch an syer zypf. ge.

Lynwadt

mt.xxvij g vnd wicklet yn in ein reyn lynwadt
mar.xiij e der war mit lynwadt bekleydet
e er aber liesz faren din lynwadt vñ floh.

luc. xvj e mit purpur vnd köstlichem lynwadt
xviij g vnd wicklet yn in lynwadt
apo. xv c angethon mit reinem lynwadt.

¶ Machen Ma.

joh. viij g was machst vß dir selbs
act. xiij c jr mañer was macht jr
e welcher gemacht hat hymmel vnd erden/vnd das mör.

Macht

mat. ix a der solche macht den mēschen gebē hat
x a gab yn macht/über die vnsubern geist.
xiij g küpt dissem solche weißheit vñ macht
x b hab ich nicht macht zů thün wz ich wil
c ist nit meiner macht zů geben
xxj c vß was macht thüstu das
c wer hat dir die macht geben
d auß was macht ich das thů
mar. ij b das des menschen sün macht hat
iij b vñ dz sye macht herten zů heylē die seü.
vj b vñ gab yn macht über die vnsaubrē g.
x f ist nit meiner macht eüch zůgeben
xj d vß was macht thüst du das?
d vnd wer hat dir die macht geben?
xiij d vnd gab seinen knechten macht
luc. iij a disse macht wil ich dir alle geben
v e macht hat die sünd zůvergeben
ix a gab yn gewalt vñ macht über alle teüf.
x c sehent ich hab eüch macht geben.
xij a auch macht hat zů werffen in die hell
xix c macht haben über zehen stett
xx a so sag ich eüch au. nit vß wz macht i. dz
joh. j b den gab er macht/gottes kind zů werdē
v e vnd hat ym macht geben
x d ich hab es macht zůlassen/vñ hab es m.
xvij a gleich wie du ym hast macht gebē über
xix b weistu nicht dz ich macht hab dich zů c.
b Jhesus ant.du hettest kein macht über
act. j a welche d vatter seiner macht vorbehalt.
v a dein gelt wer auch in deiner macht ge.
viij c gebt mir auch die macht.
ix c vñ hat allhye macht vō den hohē priest.
xxvj c darüber ich macht vō den hohē prie.en.
rom. ix d das ich an dir mein macht erzeiget
j.cor. vj c ich habs alles macht
vij g sonder hat macht seins willens
ix a haben wir nit macht zů essen
a macht ein schwester zům weib mit vñ.
a nit macht das zů thün
b disser macht an eüch teilhafftig seind
b wir haben solcher macht nit gebrauchet
x f ich habs zwar alles macht
xj b soll ein macht vff dem haubt haben
ij.cor. j b vnd über macht
xiij c macht.zů bessrē/vñ nit zůverderb. ge.
eph. vj b vnd in der macht seiner stercke
col. j b nach seiner herrlicheit macht
ij.theß.iij c nit darüb dz wir des nit macht haben
ij.tim. j c der dem todt hat die macht genümen
titum. ij d vnd straff mit aller macht
hebr. ij d durch den todt die macht neme

hebr. ix e anders hat es noch nit macht
apoc. ij g macht geben über die heyden
vj c im ward macht geben zů tödten
ix a wie die hewschreckē vff erdē macht ha.
c vnd ir macht was zů beleydigen.
d ir macht war in irem mundt
xj b macht den hymmel zů verschliessen
xj b vnd haben macht über das wasser
xij c vnd die macht seines Christi
xiij a vnd ein grosse macht
b macht über all geschlecht.
c vñ es thůt alle macht des ersten thyers
xxij c vff dz ir macht sey an dē holtz des lebēs

Mächtige. potentes

mar. x f vñ die mächtigē vnd yn/sark mit gew.
luc. j e der da mächtig ist
xxiiij c mächtig von thatten vnd worten vor Gott vnd allem volck
act. vij c vnd war mächtig in wercken vñ wortē
xix c sprang vff sye/vnd ward ir mächtig
xx f der da mächtig ist eüch zů erbawen
ij.cor.xiij a sonder ist mächtig vnder eüch
phil. iiij c durch den der mich mächtig macht
titum j c das er mächtig sey zů ermanen

Magdt

mat.xxvj g vnd es tratt zů ym ein magdt
luc. j d hye binn ich die magdt des herren
e die nidrigkeit seiner magdt angesehen.
xxij f da sah yn ein magdt sitzen bey dē lyecht
act. ij c vñ vff meine mägde/wil ich in den sel.
xij c tratt herfür ein magdt zů horchen
xxj c das ein magdt vns begegnet
gal. iiij d stossz die magdt hynusz mit irem sün.
d seind wir nün nit der magdt.

Magen

j.tim. v d vmb deins magens willen

Maiestet

act. xix e würt darzů ir maiestet vndergeen
ij.pet. j d anschawer gewesen seiner maiestet
ij b nit erzittern die maiesteten zů lesteren
hebr. j a seiner maiestet in der höhe
viij a des stůls der maiestet im hymmel
jude c vnd die maiesteten verlesteren

Mal

luc. v f richtet ym ein grosz mal zů
xj e das er mit ym das mittagsmal esse
xiiij c oder abentmal macheſt
c weñ du ein mal macheſt/so lad die ar.
joh. xx f in seinen händē sehe/die mal der negel
xxj d da sye nün das mal gehalten hatten

Malchos

joh.xviij b vnd der knecht hyesz Malchos

Maledeyen

mat. v g benedeyet die eüch maledeyen
jaco. iij c maledeyen wir die menschen

Maledeyung

ij.pet. ij c kinder der maledeyung
hebr. vj b vnd der maledeyung nah

Malen

luc. xvij g zwo werden malen miteinander

Malzeychen

gal. vj b deñ ich trag die malzeychen des hern
en an meinem leib.
apoc xij d das es ynen ein malzeychen gab in die
recht handt/oder an ir stirn
d er hab dann das malzeychen
xiij c so yemāt hat sein malzeychē angenōm.

Malzeit

mat. xxij a syhe/mein malzeit hab ich bereit

Mammon

mat. vj d ir kündt nit gott dyenē/vnd dē māmon
luc. xvj c freünd mit dem vngerechten māmon
c in dē vnrechtē māmon nit trew seyt ge.

Mangel

luc. xxij d habt ir auch ye mangel gehabt?
act. iij g keiner vnder yn der mangel hatte
j.cor. j a alsz/das ir keinen mangel habt
ij.cor. ix d erfüllt nit allein den mangel d heyligen
xj b meinen mangel erstatten die brüder
phil. ij d vff das er ewern mangel an meinem dyenst erfüllet
iij c nit sag ich das des mangels halben
c beyde überig haben/vñ mangel haben

Manglen

rom. iij d manglen des preiszs den Gott.
j.theß.iij d erfüllē/so etwas māglet in ewerē glau.

Mann

mat. vij d vergleich ich einem klügen mann
d der ist einem torichten mann gleich
viij d was ist das für ein mann
xix a das ein mann vnd weib sein solt
b steet die sach eins mānes mit seinē we.
xxv c hert ich wüste/dz du ein harter mañ bi.
mar. vj c das er ein frümer heyliger mañ was
x a ob ein mañ sich scheydē mög von seinē
luc. j e einen mann mit nammen Joseph
d sytenmal ich keinen mann weisz
vij c da aber die männer zů ym kamen
viij d begegnet ym ein mann vsz der statt
ix d zwen männer redten mit ym
d vnd die zwen männer bey ym steen
xiij e der männer keiner die geladen seind.
xix c denn du bist ein harter mann
xxiij g der da was ein güter frümer mann
joh. j b noch von dem willen eines mannes
iij c gang hyn rüff deinē mañ vnd kum̃ her
c ich hab keinen mann
c du hast recht gesagt/ich hab keinē mañ
c fünff männer hastu gehabt
c den du nün hast/der ist nit dein mann
vj a da lägerten sich bey fünfftausszent mañ
act. j b da tratten neben sye zween männer
v e die männer die ir ins gefengnüsz gew.
vj a besehent vnder eüch siben männer.
b Stephanū ein mañ voll glaubēs vñ h.
viij a es beschickte aber steph.gottsfor.mān.

xj d denn er war ein frummer mann voll heyliges geists vnd glaubens
xiij a einem verstendigen mann
xiij c ir männer/was macht ir da?
act. xvj b das war ein mann von Macedonia
xvij b etliche boszhafftige mäñer büffels volc.
xvij f ein beredter mañ/ vñ mechtig in d schr.
xxj g ich bin̄ ein jüdischer mañ von Tharso
xxij c ein andechtiger mann Ananias
rom. j d die mann haben verlassen
d mann mit mann schand gewürckt
vij a wo sye bey eim andern mann ist.
j.cor. vij a ein yegkliche hab iren eygen mann
b der mann das weib nit von ym lasz
g so lang ir mann lebt.
xj b der mañ aber soll das haubt nit bedeck.
b seitenmal er ist gottes bild
c der mann durchs weib.
xv f daheymen ire männer fragen
ij.cor. xj a ich hab eüch vertrawt einen mann.
eph. iiij c ein volkummen mann werden.
v e der mann ist des weibs haubt
f die mäñer ire weiber liebē als ir eygē l.
col. iij d ir männer liebent ewere weiber
j.tim. ij c die mann betten an allen orten
d auch nit/das sye des manns her sey
iij a nür eins weibs mann
c sein eines weibs mann
titum. j b eins weibs mann
ij a männer lieben/kinder lieben
b die jungen männer erman
j.pet. iij a vnd iren männern vnderthon waren
jaco. j b ein wanckelmütig mann.
b selig ist d mañ/ der versüchūg erduldet
d der ist gleich einem mann.
iij a der ist ein volkummener mann

Mantel

mat. v f dem lasz auch den mantel
xxvij d vnd legten ym ein purpur mantel an
d zogen sye ym den mantel vsz
luc. vj e wer dir den mantel nimpt
joh. xxj c warff er seinen mantel von sich
act. xij b würff deinen mantel vmb dich
ij.tim.iiij c den mantel den ich zů Troade lyesz

Marckt. villa.

mat. ix d jhesus gieng vmbhār in alle stätt vñ mā.
x b in ein statt oder marckt geet
xj b die an dem marckt sitzen vnd rüffen
xiiij b das sye hyn in die märckt geen
xx a sah andere an dem marckt müssig ston
xxij a das sye grüsset werden vff dem marckt
mar. vj e in die dörffer vnd märckt
g wo er gieng in die märckt.
viij c in die märckt der statt Cesaree
luc. v d die da kümen waren vsz den märckten
ix a durchzogen die märckt
f kamen in ein marckt der Samariter
g vnd sye giengen in ein andern marckt
xvij c vnd als er in ein marckt kam

xix e geet hyn in den marckt d gegē eüch ligt
xxiij b giengen den selben tag in ein marckt
d vnd sye kamen nach zům marckt
joh. vij f vnd von dem marckt Bethlehem
act. viij d vilen Samaritischen märckten

Marckt. forum

mar. vj g da legtē sye die krancke vff den marckt
vij a vnd wenn sye von marckt kummen
xij d lassen sich gern grüssen vff dē marcke
luc. vij e den kindern die vff dem marckt sitzen
act. xvj d zohen sye vff den marckt für die öberst.
j.cor. x f alles was feyl ist vff dem fleyschmarckt

Marck

hebr. iiij c auch gelenck vnd marck

Maria

mat. j b Joseph der mann Marie.
c als Maria sein müter
c Mariam dein weib zů dir zůnemen.
ij b funden das kindlin mit Maria
xiij g heiszt nit sein müter Maria
luc. j c vñ der jungkfrauwē nam heiszt maria
d Maria aber stünd vff in den tagen
viij a Maria/die da Magdalena heiszt.

Märlin

luc.xxiij b es daucht sye ire wort ebē als we. mär.

Masz

mat. vij a mit welcher masz ir messent
xxiij d erfüllent auch ir die masz ewer vätter
luc. vj f ein voll/getruckte/gerüttelte/vñ über.
joh. ij a vñ gieng in ye einē/zwo od drey masz
iij d gott gibt den geist nicht nach dē masz
rom. xij a vszteilt hat das masz des glaubens
ij.cor. j a über die masz beschwert waren
apo. xxj e nach der masz eins menschen

Mässig

ij.cor. v c seind wir mässig/so seind wir eü. mä.

Mässigkeit

ij.pet. j b vnd in der mässigkeit gedult

Mattheus

mat. ix b am zoll sitzen/der hyesz Mattheus

Matthias

act. j d stelleten zwen. vnd Matthiam
d vnd das loß fyel vff Matthiam

Maul

mat. xxij d den Saduceer das maul stopfft hat
act. xxiij a das sye yn vffs maul schlügen
j.tim. v c dem ochsen das maul verbinden
titum. j c welchē man müsz dz maul verstopffen

Maulberbaum

luc. xvij b vnd sagt zů dißem maulberbaum

Maur

act. ix e vnd thetten yn durch die mauren
hebr. xj f fyelen die mauren Jericho
apoc. xxj d vnd hat grosse/vnd hohe mauren
d die maur der statt hat zwelff gründ

¶ Mein. Me,

joh. xvij b vnd was dein ist/das ist mein

Meister

mat. viij c meister ich wil dir folgen
xvij d pflegt ewer meister nit den zinßgrosch.
xix c güter meister/wie müſſz ich wolthün
xxij b meister wir wissen/das du warhafftig
xxiij a denn einer ist ewer meister Christus
xxvj b der meister lasszt die sagen
c antwurt Judas.binn ichs meister?
e gott grüß dich meister/vnd küsset yn
mar. v d was mühestu weiter den meister
x c güter meister.
xiij e lieber meister/lieber meister
luc. vj f der würt sein meister sein
viij d meister meister/wir verderben
xij b der meister lasszt dir sagen
joh. iij b bistu ein meister in Jsrael
xj d der meister ist da/vnd rüfft dir
xiij b meister vnd herr/vnd sagent recht
xx d rabuni/das heyſſzt/meister.spricht Jhe sus.rüre mich nit an
j. tim. j b wöllen der schiffe meister sein

Mel

mat. xiij e vermengt yn vnder drey schöffel mels

Melden

mat. xij b das sye yn nit melden

Menge

luc. vj c vnd ein grosse menge des volcks
act. xxiij b vnd die menge zerspaltet sich
xxv g vmb welchē mich die gantz mēge d ju.
act. v c ein menge der männer vnd weiber
vj a rüfften die zwölff die menge d jünger
xiiij a das ein grosſz menge der Juden vnd Kryechen gläubig wurden
a die menge aber der statt spaltet sich

Mensch

mat. iij a der mensch würt nit von dem brot
d zů menschen fischer machen
viij a denn ich binn ein mensch
x b hütent eüch vor den menschen
xij c ein gůt mensch bringt güts herfür
xxvj b wee dem menschen durch welchen
mar. ij d nit der mēsch vmb des sabbats willen
ix e in der menschen händ
luc. ij g bey gott vnd den menschen
v b herr/ich binn ein sündiger mensch
vj g ein güter mensch bringt güts herfür
xvj d was da ist vnder dem menschen/das ist ein grewel vor gott
xxij f mensch/ich binns nit
xxiij b ir habt dißen menschen zů mir bracht
joh. j a es ward ein mensch von gott gesandt
ij d er wisszte wol was im menschen war
vij g es hat nye kein mensch also geredt
viij e ein solchen menschen der eüch die war.
xij f hattē lieber den preiß bey den mēschen.
xix a spricht zů yn/sehent welch ein mensch
act. v f müſſz Gott mer gehorchē deñ den mēs.
x d stand off/ich binn auch ein mensch
xiij c wir seind auch mēschē eüch gleichbert.

xxj e diß ist der mēsch der alle mēschen leret
rom. j c wesen vnd vnrecht der menschen
c des vergengklichen menschen
ij a o mensch kanstu dich nit entschuldigen
iij a alle menschen lugenhafftig.
a ich red also off menschen weiß
d der mensch gerechtfertiget werd
v b durch einen mēschen die sünd ist küm.
c durch eins menschen vngehorsam
vj a das vnser alter mensch
vij b nach dem innwendigen menschen
d ich ellender mensch
xiij c gott gefellig/ vñ den menschen bewert
j.cor. ij c welcher mēsch weisszt was im mēsch.
c der natürlich mensch aber.
vij b alle menschen weren wie ich
xv c die aller ellendesten vnd allen mēschen
c durch ein mensch der todt
ij.cor.iij d ob vnser eüsserlicher mensch verweset
gal. j b gedēck ich dē menschē gefellig zů seinē
eph. ij d einen newen menschen schaffte.
iij a starck werdē.an dē ynnwendigē mens.
iij f zyehent an den newen menschen
eph. vj a als den menschen zů gefallen
phil. ij a ist worde gleich wie ein ander mensch
j.theß. ij a nit als woltē wir den mēschen gefallen
ij.theß.ij a offenbar werd der mensch der sünden
iij a von den vnārtigen vñ argen mēschen.
j.tim. vj c aber du mensch gottes fleüch solchs
titum. iij c einen abtrinnigen menschen meid
j.pet. iij a der verborgen mensch des hertzens
ij.pet. j d die heyligē mēschen gottes habē geredt
hebr. ij b was ist der mēsch das du sein gedenckst.
xiij a was mir ein mensch thůn werde
jaco. ij d wiltu aber wissen du eyteler mensch

Menschen sün

mat. viij d des menschen sün hat nit/da er.
ix a das des menschen sün macht hab
x c bitz des menschen sün kummet
xij a des menschen sün ist ein herr.
d alſo würt des menschen sün drey tag.
xvj c das da sey des menschen sün
xx d gleich wie des menschen sün.

Menschengebott

mat. xv a die nichts dann menschen gebott seind

Menschlich

mar.viij d sonder das menschlich ist
rom. vj c ich wil menschlich daruon reden

Mercken

mt. xxiij b wer das lißet/der merck darauff
joh. vj b da Jhesus nün mercket/das sye kü. w.

Mercurius

act. xiij b vnd Paulon/Mercurius

Meer

mat. vj d seyt ir denn nit vil meer dann sye

Messen

luc. vj f da mit ir messen /würt man eüch mess.
ij.cor. x d dieweil sye sich nach sich selbs messen
apo. xxj c das er die statt messen solt

Messias

joh. j f wir haben den Messiam funden
iij d ich weisszt das Messias kumpt

Meydlin

mat. ix c das meydlin ist nit todt
c da stünd das meydlin vff
xiij b vnd dem meydlin gegeben
mar. v d meydlin/ich sag dir.
vj c do sprach der künig zům meydlin
d vnd gabs dem meydlin

Meygen

mar. xj b etlich hüwen meygen von den bäumē

Meyl

mat. v f dich yemant nötiget ein meyl

Meynen

mat. xx b die ersten kamē/meynetē sye/sye wurd.
act. xvij g sollen wir nit meynē/die gottheit sey g.
xxvj c zwar ich meynet auch bey mir selbs.

Meynung

luc. xj b er aber vernam ir meynung
j.cor. j d vnd in einerley meynung
vij e weiter ist das die meynung
g wo sye alſo bleibt nach meiner meynūg
phil. j c etlich aber vß güter meynung
apo. xvij c diße haben ein meynung
d zůthün seine meynung.

¶ Michael. Mi.

jude c Michael aber der ertzengel
apoc. xij c Michael vnd seine engel strittē

Milch

j.cor. iij a milch hab ich eüch zůtrinckē gebē/vnd
ix a vnd yſſzt nit von der milch der hārden
j.pet. ij a gyrig nach d vernünfftigē vnuerf.mil.
heb. v d vnd seyt worden die der milch bedörff.
d der noch milch neüſſzt/der ist vnerfaren an dem wort.

Misszhellig

act.xxviij f da sye aber vndereinand misszhellig w.

Mittag

mat. xij d die küngin von mittag würt vff steen

Mittel

col. ij c vnd hat sye vß dem mittel thon

Mitten

mat.xviij a vnd stellet das mitten vnder sye
c da binn ich mitten vnder yn
luc. xxj d vñ wer mittē dry vnnē ist/d weich heruß
joh. j d aber er ist mitten vnder eüch getretten
xix c vñ mit ym zwen ande. Jhes.ab. mit.iñ
act. j c tratt vff Petrus mittē vnder die jüng.
c vnd ist mitten entzwey gebürsten
ij d welche gott durch yn thät mittē vn.eü.

Mitterben

ephe. iij b das die heyden seyen mitterben
j.pet. iij b als mitterben der gnad des lebens
hebr. xj e den mitterben der selben verheissung

Mitternacht

mat. xxv a zů mitternacht aber ward ein geschrey

luc. xj a vnd gieng zů ym zů mitternacht
act. xxvij e füren vmb die mitternacht

Mitgefangner

col. iij b Aristarchus mein mitgefangner
phile. d Epaphras mein mitgefangner

Mittelwand

eph. ij c hat abbrochen die mittelwand

Mitteylen

rom. j b ich eüch mitteyle etwas geistlichs
j.theß. ij b eüch mitzüteylē/nit allein dz Euangel.

Mitknecht

mt. xvij d vnd sand einen seiner mitknecht
d dich erbarmen über deinen mitknecht
xviij d vnd fahet an zůschlahē seine mitknecht
apoc. vj d bitz erfüllt wurden ire mitknecht
ix.b xxij b ich binn dein mitknecht.

mitgenoß

eph. v b darumb seyt nit ir mitgenossen
j. pet. v a vnd mitgenoß der herrlicheit
ij. pet. j a durch das selb mitgenoß werdent
apo. j c ewer brüder vnd mitgenoß

mitleiden

hebr. v a der nit künn mitleiden haben mit vnser schwacheit
b der da künde mitleidē über die da vn.ſ.
xiij c vnd des mitleidens vergesszt nit

mittler

gal. iij c ein mittler aber ist nit eins einigē mit.
j.tim. ij b ein mittler zwischen Gott vnd dem menschen. Jhesus Christus
hebr. viij b eins besseren testaments mitler ist
ix d ein mittler des newen testaments
xij f vñ zů dem mittler des newē testa. Jhe.

¶ Mon. mo.

act. ij c vnd der Mon in blůt/ ee deñ der grosse
apo. vj d der Mon ward wie blůt
viij d vnd das dritteil des mons
xij b vnd der mon vnder iren füsszen

monat

luc. j c vnd verbarg sich fünff monat
c vnd im sechsten monat.
e bleib bey ir drey monaten
joh. iij e es seind noch vier monat/ so kumpt die
act. xix b handlet freydig drey monat lang
hebr. xj d ward Moses drey monnat verborgen
jaco. v d drey jar vnd sechs monat
apoc. ix a sonder quellten fünff monat
xj a vertrötten zwen vnd viertzig monat

monsuchtig

mat. iij d die besessenen vnd monsüchtigen
xvij c denn er ist monsüchtig

mör

mat. iij c die da ligt am mör
viij c hynüber jhen sit des mörs faren
c ein grosse vngestüm im mör
d betrauwete den wynd/vnd das mör
d das ym der wynd vnd das mör gehorsam seind

mat. viij d mit einem sturm ins mór
xiij a vnd satzt sich an das mór
g einem netz/das ins mór geworffen ist
xiiij c mitten vff dem mór
c vnd gieng vff dem mór
xv c kam an das Galileisch mór
xvij d so gang hyn an das mór
xviij a vnd erdrenckt würd im mór
xxj c vnd würff dich ins mór
mar. vj g vnd wandlet vff dem mór
ix g vnd wurd ins mór geworffen
xj c heb dich/vnd würff dich ins mór
joh. vj b vnd das mór erhúb sich von einem grossen wynd
b sahen sye Jhesum vff dem mór
xxj c nacket/vnd sprang ins mór
act. xvij c das er gieng bitz an das mór
xxvij g liessen sye sich dem mór
xxviij a ob er gleich dem mór entgangen ist
rom. ix f wie der sand am mór
j.cor. x a seind alle durchs mór gangen
hebr. xj f giengen sye durch das rot mór
jude e wilde wällen des mórs
apoc. iiij b vor dem stúl war ein gläßerin mór
viij c das dritteil des mórs ward blút
x a sein rechten füssz vff das mór
xv a vnd sah als ein gläßerin mór
xx d dz mór gab die todte die darinnē warē
xxj a vnd das mór ist nit mer

Mórder

mat. xxij a vnd bracht diße mórder vmb
xxvj e als zů einem mórder/mit schwerten.
xxvij e da wurdē zwen mórder mit ym creützt.
e die mórder die mit ym creützigt waren
mar. xj c ein mórder grúb darauß gemacht
xv c creützigeten mit ym zwen mórder
luc. x e vnd fyel vnder die mórder
xxij f ir seyt als zů einem mórder.
joh. viij f der selb ist ein mórder von anfang
x a der ist ein dieb vnd mórder
xviij g Barabas aber war ein mórder
act. ij c vnd battent vmb den mórder
vij g welchs ir verráter vnd mórder worde s.
xxj g fyer tausent meüchel mórder
xxviij a dißer mensch müssz ein mórder sein.

Mórdt

mar. xv im vffrúr ein mordt begangen
luc. xxij c vnd vmb eins mordts willen
rom. j d mordts/haders/lists.
apoc. ix d auch nit bússzet haben iren mordt

Mórden

act. ix a mit drawen vnd mórden wider die jünger des herren

Mórdergrúben

mat. xxj b ir aber habt ein mórdergrúben darauß

Morenland

act. viij e vnd syh/ein mann vß morenland

Morgen

mat. vj d sorget nit für den andern morgen

d denn der morgene tag/würt für das.
xvj d des morgens sprecht ir/es würt heüt
xx a der gleich am morgen außgieng
xxj b als er aber des morgens wider in die
xxvij a des morgēs aber hyeltē alle hohe priest.
xxviij d welcher anbricht am morgen
mar. ij d vnd des morgens vor tag.
xj c am morgen giengen sye für über
act.xxviij f von frů morgen an bitz an den abent
joh. viij a vñ frů morgēs/kam er wid in den tem.
xxj b das es morgē war/stünd Jhesus am
jaco. iiij d nit wissen was morgen sein würt

Morgenland

mat. ij a die weisen von morgenland
a gesehen im morgenland
b im morgenland gesehen hatten
viij b vil werden kummen von morgenland

Morgenstern

ij.pet. j d vñ der morgēstern vffgee in ewerē her.
apo. ij g vnd wil ym geben den morgenstern
xxij g ein klaren morgenstern

Moses

luc. xvj g sye haben Mosen vnd die propheten

Most

mat. ix c mā fasset auch nit most in alte schleüch
mar. ij d niemant fasszt den most
d man soll den most in newe schleüch fa.

Mostfisch

mat. xxij a mein ochsen vnd mein mostfisch

Muck. Mu.

mat.xxiij c die ir muckē seügent/vñ kamet verschl.

Müd

joh. iiij a da nún Jhesus müde war/ von d reyse
apo. ij a vnd bist nit müd worden

Müglich

mat. xix d bey gott seind alle ding müglich
xxiiij c wo es müglich were/auch die auβer.
mar. ix d alle ding seind müglich.
act. xx c so es ym müglich were
xxvij f wenn es müglich wer

Müh

luc. xviij a mir diße witwe so vil müh macht
gal. vj d mach mir niemant weiter mühe
j.theß. ij b yndächtig.vnser můh

Mühen

mar. v d was mühestu weiter den meister?

Mühselig

mat. xj d alle die ir mühselig/vñ beladen seind

Mül

mt. xxiij d zwo werden malen vff der mül
apo.xviij g vnd die stymm der mülyn

Mülstein

mat.xviij a das ein mülstein an seinem halß.
apo.xviij g grossen stein vff als ein mülstein

Mummelen

joh. vij c das das volck solchs von ym mümelte

Mund

mat. iij a das durch den mund Gottes geet
v a vnd er thet seinen mund vff
vij c des geet der mund über
xiij e ich wil meinen mund vffthůn
xv a zů [illegible] mit seinem munde
b was zům mund yngeet/dz verunreinet den menschen nit
b was zům mund vßgeet/dz verunreini.
b was zům mund yngeet/dz geet in den.
xvij d vnd wenn du seinen mund auffthůst
xviij c zwey oder dreyer zeügen mund
xxj b auß dem mund der vnmündigen
luc. j f vñ als bald ward sein můd vñ zůg vff.
g durch den mund seiner heyligē prophe.
iiij d die vß seinem mund giengen
vj g des geet der mund über
xj g mit mächerley fragē den můd stopffen
g ob sye etwas eriagē kündtē vß sei.můd
xix d vß deim mund richt ich dich
xxj c deñ ich wil eüch mund vñ weisheit ge.
d werdē fallē durch des schwerts mund
xxij g selbs gehört vß seinem mund
act. j c durch den můd Dauid vō Juda/d ein
iij d Gott aber d durch den můd all.sei.pro.
iiij e durch den můd Dauid/deines knechts
viij f also hat er nit vffthon seinen mund
f Philippus aber thet seinen mund vff
x f Petrus aber thet sein mund vff
xv b erwölt hat meinen mund
xviij d da aber paulus wolt den můd vffthůn
rom. iij c ir mund ist voll flůchens
c das aller mund verstopfft werd
x b in deinē mund/vnd in deinem hertzen
b mit dem mund bekennest Jhesum
xv b mit einem mund preißent Gott
ij.cor. vj c vnser mund hat sich vffthon zů eüch
xiij a in zweyē od dreyen můd soll besteen al.
eph. vj d dz wort mit freydigē vffthůn me.můd.
ij.theß. ij c erwürgen mit dem geist seins munds
j.pet. ij d kein betrug in seinem mund
jaco. iij c vß einē mund geet benedeyůg vñ mal.
jude. f ir mund redet schwulstige wort
apoc. j d vß seinē mund.ein scharpff.schwert
ij d durch das schwert meins munds
iij c werd ich dich vßwerffen vß mei.mund
ix c vß irē můd gieng feür vñ rauch vñ sch.
d dann ir macht war in irem mund
x d in deinem mund würts süß sein
d war meinem mund süssz honig
xij d vß irem mund ein wasser.
d vnd thet iren mund vff
xiij a sein mund eins lewen mund
b ein mund zů reden grosse ding
b thett sein mund vff zůr lesterung.
xiiij b in irem mund ist kein falsch funden
xix c vß seinē můd gieng ein scharpff schw.

Murren

mat. xx b murreten sye wider den haußvatter

mar.xiij a vnd murreten über sye
luc. v f murreten wider seine jünger
xv a schiffgelerten murreten
xix a murreten sye alle
joh. vj e da murreten die Juden darüber
e sprach zů yn/murrent nit vndereinand
g das seine jünger darüber murreten
j. cor. x b murrent auch nit

Murmel

act. vj a erhüb sich ein murmel vnd den kryechē

Murmelung

phil. ij c thůt alles on murmelung

Müsszig

mat. xx a vnd fand andere müsszig ston

Mút

luc. xv g du soltest aber frölich vñ gůts můts se.
act.xxvij d das ir gůts můts seyt
f da würden sye alle gůtts můts
rom. viij e was des geists mút sey
xij c einerley mút vnd synn
ij.cor.viij b so der geneygt mút da ist
xiij d habt einerley mút vnd synn
phil. ij a das ir eins můts vnd synns seind
c das ich auch gůts můts sey.
hebr. xij a das ir nit ablässzt in ewerm mút
jaco. v c ist yemant gůts můts

Mútwill

ij.pet. iij b aber můtwillens wöllen sye nit wissen

Müter

mat. xij d sein můter vnd seine kinder daussen
d wer ist mein můter/vnd wer.
d das ist mein můter/vnd meine brüder
d ist mein brüder/schwester/vnd můter
mar. iij d vnd es kamm sein můter.
d wer ist mein můter.
luc. j d das die můter meins herē zů mir kůpt
ij d das zům ersten die můter bricht
vij c vnd er gab yn seiner můter
viij d es giengē aber hynzů sein můt. vñ brů.
d mein můter vnd brüder seind diße.
xij g die můter wider die tochter
joh. xix e sprach er zů seiner můtter/weyb/syhe das ist dein sün
e darnach spricht er zů dem jünger/syhe das ist dein můter
gal. iiij d die ist vnser aller můter
ij.tim. j b vnd in deiner můter Eünike
apo.xxvij e die můter der hürerey

Müterlich

j.theß. ij b můterlich gewesen mitten vnder eüch

Mutten

mat. vj c da sye der rost vnd mutten
luc. xij d vnd den kein mutten fressen

Myedling My.

joh. x c ein myedling aber der nit hyrt ist
c d myedling aber fleüht.deñ er ist eī my.

Myrrhen

joh. xix g vñ bracht myrrhē vñ aloen vndeinand

Naaman Na.
luc. iiij e deñ allein naamā von syriē
Nadelör
mat. xix c durch ein nadelör gang.
Mar. x. c Luc. xviij. d

Nachfolgen
mat. iiij d folgent mir nach
d vnd folgten ym nach
d folgte ym nach vil volcks
ix c Jhesus stünd off vnd folgt ym nach
e folgten ym zween blinden nach
xvj d nem sein creütz off sich/vñ folg mir n.
d wil mir yemant nachfolgen
xix d vnd seind dir nachgefolget
d nachgefolget in der widergepurt
xx d folge ym vil volcks nach
d vnd folgten ym nach
xxvj e Petrus aber folgete ym nach vō fernis
xxvij f die da Jhesū waren nachgefolget
mar. j b folgt mir nach
ij b folg mir nach
b deñ ir waren vil die ym nachfolgten
iij a vnd vil volcks folget ym nach
v c vnd es folget ym vil volcks nach
d vnd liesz niemant ym nachfolgen
d vnd seine jünger folgten ym nach
viij d wer mir wil nachfolgen.
ix f welcher vns nit nachfolget
x c kumm/vnd folg mir nach
e folgten ym nach/vnd forchten sich
g vnd folgt ym nach vff dem weg
xj b fürgiengen vnd hernach folgten
xv d die ym nachgefolgt hatten
luc. v g verliessen alles/vnd folgten ym nach
f stünd vff/vnd folgt ym nach
vij b zů dem volck das ym nachfolget
ix g folg mir nach
xiij f sein creütz/vnd folgt mir nach
xxj b folgent yn nit nach
xxij a folgent ym nach in das hauß
e es folgten ym aber seine jünger nach
f Petrus folgt ym ferren nach
xxiij d es folget ym aber nach ei grosser hauff
g vß Galilea waren nachgefolgt
joh. j e vnd sah sye nachfolgen/vnd sprach
viij b vñ mir nachfolget/d würt nit wandlē
x a vnd die schaff folgen ym nach
a einem frembden aber folgen sye nit n.
d folgten sye ir nach/vnd sprachen
xij d wer mir dyenen wil der folg mir nach
act. xiij f folgten Paulo vnd Barnabe nach vil
Juden vnd judgenossen
xxj g denn es folgt vil volcks hernach
ij.thes.iij b wie ir vns solt nachfolgen.
c zům fürbild. vns nach zůfolgen
ij. pet. ij a vil werden nachfolgen irem verderben

Nachfolger
j.cor. iiij c seind meine nachfolger
x g seyt meine nachfolger/wie ich Christi

eph. v a so seind nün Gottes nachfolger
j.theß. j c vnd ir seyt vnser nachfolger worden
ij c ir seyt nachfolger worde d gemey. got.
iij.joh. c folg nit nach dē bößen/sond dem gůtē.
heb. vj c sonder nachfolger deren, die ererben
die verheissungen

Nacket
mat. xxv c ich binn nacket gewesen
joh. xxj c deñ er war nacket/ vnd sprang ins mör
act. xix c also das sye nacket vnd verwundt vß
dem selben hauß entpflohen

Nachkummen
j.tim. iiij b der du bitz här nachkummen bist
v b allem güten werck nachkummen ist.

Nachlauffen
joh. xij c alle welt laufft ym nach

Nachlassen
mat. xxiij c diß solt mā thün/vñ yhenes nit nachla.

Nachpauren
luc. j f vñ ir nachpauren vñ gefreündtē hörētē
f vñ es kam ein forcht über alle nachpau.
joh. ix b die nachpauren vñ die yn zůnör gesehē

Nachstellen
act. xx a da aber ym die Juden nachstellten

Nacht
mat. ij c bey der nacht/vnd entweych
iiij a fyertzig tag vnd fyertzig nächt
vij d wie Jonas war drey tag/vñ drey nächt
xiiij b vnd die nacht felt daher
xxj b gen Bethanien/vñ bleyb da über nacht
xxvj c in dißer nacht werdēt ir eüch alle erge.
c in dißer nacht ee d hane krāet/würstu.
xxviij c seine jünger kamē des nachts/vñ stolē
mar. vj g vmb die fyerde wacht der nacht
luc. v b die gantze nacht gearbeit
xxj g nachts aber gieng er hynuß
xxij f in die nacht der finsternüß
joh. iij a der kam zů Jhesu bey der nacht
vij g der bey der nacht zů ym kam
ix a es kumpt die nacht/da niemāts werckē
xiij d vnd es war nacht
xix g Nicodemus d etwa bey d nacht zů jhe.
xxj a vnd in d selben nacht fyengē sye nichts
act. ix e da namen yn die jünger bey der nacht
xvij c fertigeten also bald ab bey der nacht
Paulum vnd Sylan
xxvij e da aber die fyerzehend nacht kam
rom. xiij d die nacht ist vergangen
j.cor. xj e in der nacht da er verraten ward
j.theß. v a wir seind nit von der nacht
b die schlaffen des nachts
b seind des nachts truncken
ij.pet. iij c als ein dyeb in der nacht
apo. xxj g denn da würt kein nacht sein

Nachteil
j.tim. v d das du solchs haltest on nachteil

Nachtwache
mat. xiiij c aber in der vierdten nachtwache

Näff
col. iiij b Marcus der näff Barnabe
j.tim. v a so aber ein witwe kind oder näffen hat

Nagel
joh. xx f in seinē händen sehe die mal der nägel

Nah
mar. xj a vñ da sye nah zů Jerusalem kamen
joh. xj c Bethania aber war nahe bey Jerusalē
g es war aber nahe die Ostern
xix d denn die statt war nahe bey der statt/
da Jhesus creützigt ist.

Nahen
luc. xxij f nähet sich zů Jhesu/yn zů küssen
hebr. vij c durch welche wir zů Gott nahen
jaco. iiij b nahent eüch zů Gott/so nahet er sich
zů eüch.

Nam nammen.
mat. vj b dein namm sey heylig
vij d haben wir nit in deinem nammen
weissager
x a die nammen aber der zwelff apostel/
seind diße.
c gehasset werden vmb meines nam=
men willen
xij b vff seinen nammen hoffen
xviij a kind auffnimpt in meinem nammen
c versamlet seind in meinem nammen
xix d vmb meines nammen willen/der
würts hundertfeltig nemen
xxj a der da kumpt im nammen des herren
xxiij d der da kumpt im nammen des herren
xxiiij a werden vil kummen/vnder meinem
nammen
b gehasszt werden vmb meins nam=
mens willens
mar. iij b vnd gab Simon den nammen Petrus
vj c denn sein namm war nün bekant
ix c vffnimpt in meinem nammen
f treib teüfel vß in deinem nammen
xj b das da kumpt in dem nammen vnsers
herren.
xiij a es werden vil kummen vnder mein=
em nammen.
b vmb meins nammes willen
xvj d in meinem nammen werden sye teüf=
el vßtreiben.
luc. j c des nammen soltu Jhesus heissen
e vnd des namm heylig ist
ij c da ward sein namm genennet Jhesus
vj d vnd verwerffen ewern nammen
viij e wie heisszt dein namm?
x c das ewer nammen im hymmel ge=
schriben seind
xxj b vil werden kumen in meinem namen
c vmb meins nammens willen
joh. j b die da an seinen nammen glauben
iij c glaubt nicht an den nammen des eyn=
gebornen
v g ich bin kumen in meins vatters namen

x a ryefft seinen schaffen mit nammen
xij b der da kumpt in dem nammen des
herren.
d vatter preisse deinen nammen
xiiij b den vatter in meinem nammen bitten
b so ir etwas bitten in meinem nammen
d senden würt in meinem nammen
xv c so ir den vatter bittet in meinem nam.
d eüch thün vmb meines nammens
willen.
xvj f werdet ir bitten in meinem nammen
xvij b ich hab deinen nammen offenbart
den menschen.
b heyliger vatter/erhalt sye in deinem
nammen
d ich hab in deinem nammen kund than
xx g das ir durch den glauben das leben
haben in seinem nammen
act. ij c wer den nammen des herren anrüff=
en würt
f teüffen vff den nammen Jhesu Christi
iij a in dem nammen Jhesu von Nazareth
c vñ durch den glauben an seinen nam.
iiij b od in welchem namen habt ir dz than
b das in dem nammen Jhesu Christi
von Nazareth
b ist auch kein ander nammen den men=
schen geben
d keinem menschen von dißem nam=
men sagen
f durch deinen nammen deines heylig=
en kinds
v c das ir nicht solt leren in dißem namen
ix c das er meinen nammen trag vor den
Heyden.
x g durch seinen nammen. vergebung der
sünd entpfahen sollen.
xv d über welche mein nam angerüffen ist
xix c beschwärt waren/den nammen des
herren zů nennen.
c vnd der namm des herren ward grosz
gemacht
xxj c zů sterben. vmb des nammen willen
des herren Jhesu
rom. j a vff zürichten vnder seinem nammen
ij d würt Gottes namm verlestret
ix d mein namm verkündiget werd
x c den namen des herren würt anrüffen
xv e nit wo Christus namm bekant war
j.cor. vj c durch den nammen des herren
phil. ij b vnd hat ym einen nammen geben der
über alle nammen ist.
iiij a welcher nammen seind in dem büch
des lebens.
j.tim. vj a vff das nit der namm Gottes. ver=
lesteret werd
ij.tim. ij c der den nammen Christi anrüfft
j.pet. iiij d geschmächt über den namen Christi
j.joh. ij b die sünd erlassen werden durch sein=
en nammen

iij d glauben an den nammen seins sūns
v c die ir glaubt an dē namen des sūns g.
iij.joh. b vñ seins namens willē seind sye vßzo.
hebr. j a gar vil einen andern nammen
ij c verkündigen deinen nammen
vj b die er beweißt hat an seinem nammen
xiij c die seinen nammen bekennen
jaco. ij b den güten namen dauon yn genēnet s.
v b in dem nammen des herren
apoc. ij a vñ meins namens willē hastu gearbe.
d vnd haltest meinen nammen
e vff dem stein einen namen geschriben
iij a du hast den namen dz du lebest/vñ bist
a du hast wenig namen auch in Sardis
a iren namen nit vßtilgen
b vñ hast meinen namen nit verleügknet
c vñ den namen des newen Jerusalems
c vnd meinen nammen den newen
viij c der nam des sternen. wermůt
ix c des nam heißt vff hebreisch/Abaddon
xj d sibentausent namen der menschen
xij a die deinen nammen fürchten
xiij a vff seinē häubtern namen d lesterung
b dern namen nit geschriben seind.
d oder den nammen des thyers
xv c vnd deinen nammen preißest
xix c sein namm heisszt/Gottes wort
e namen geschriben vff seinem kleydt

Narden

joh. xij a von vngefelschter kostlicher narden

Narr narren.

mat. v c wer aber sagt/du narr
xxiij b ir narren vnd blinden/was ist grösser
luc. xij c du narr/diße nacht.
rom. j c seind sye zů narren worden
j.cor. iij d der werd ein narr vff diser welt
iiij b wir seind narren vmb Christus willen
xv c du narr/was du säest.
ij.cor. xj d ir vertragt gern die narrē/diewe. ir k. s.
xij d ich bin ein narr worde über dem rümē
eph. v a narren täding/vnd schertz

Narung

mar. xij d ir gantze narung yngelegt
luc. xxj g vnd mit sorgen der narungen
j.cor. vj a wie vil mer über die zeytliche narung
ij.tim. ij a vnd flycht sich in der narung gescheffi
jaco. ij c mangel hetten der teglichen narung

Naß

luc. xxiij e runtzten die naßen

Nathanael

joh. j f Philippus findet Nathanael
g Jhesus sah Nathanael zů ym kumen

Natur

rom. ij c von natur thün des gesatzts innhalt
d das von natur ein vorhaut ist
j.cor. xj c leret euch nit die natur
gal. ij c wiewol wir von natur Juden
iiij b die von natur nit gött seind
eph. ij a kinder des zorns von natur

ij. pet. j a mitgenossig der göttlichen natur
jaco. iij b alle natur der thyer
b seind gezämet von der menschē natur

Naturlichen gang

mat. xv b würt durch den natürlichēgang vßge.

Nazareth

mat. ij d der statt die da heisszt Nazareth
iij c liesszt die statt Nazareth

Nazarenus

mat. ij d er soll Nazarenus heissen

¶ Nechster Ne.

mat. v g du solt dein nechsten lieben
xix.c xxij d du solt liebhabē deinē nechstē/als d. se.
luc. x e wer ist dann mein nechster?
f der vnd dißen dreyen d nechst gew. sey
rom. xv a dz er seinē nechstē gefalle zům güten
hebr. viij d nit leren yemant seinen nechsten
jaco. ij b dein nechsten lieb/als dich selbs

Nehen

mat. vj d schawent die lilien. auch nehen sye nit

Neid

mr. xxvij b das sye yn vß neid überantwort hetten
die Juden. wurden sye voll neids

Nemen

mat. xxv c von dē würt auch dz er hat genō. wer.
xxvj c vnd sprach/nemēt/essent/dz ist mein le.
mar. iij c von dem würt man nemen.
xv b vnd er nam nichts zů sich
luc. vj e wer dir nimpt das dein
e vff das sye gleichs wider nemen
ix a ir solt nichts mit euch nemē vff den w.
f das er solt von hynnē genōmen werdē
f vnd sye namen yn nicht an
x g das nit soll von ir genōmen werden
xix c du nimpst da du nit gelegt hast
xxij b nement den selben.
joh. iij d ein mensch kan nichts nemen/es werd
x d niemant nimpt es von mir
xiij a wider kumen/vnd euch zů mir nemen
xvj c deñ von dem meinē würt ers nemen
c er würts von dem meinen nemen
e ewer freüd soll niemāt von euch nemē
xvij c ich bit dich nit/dz du sye von d welt ne.
xvij f so nement ir yn hyn/vnd richtet yn
xx f nement hyn den heyligē geist/ welch. ir
act. ix e Barnabas aber nam yn zů sich
xv g das sye mit sich nemen Johannem.
g vnd Barnabas zů sich nam Johannē
xvij b die hat Jason zů sich genōmen
xx f geben ist seliger/dann nemen

Nennen

mat. xxij d wie nēnet yn deñ David im geist ei. h.

Neptalim

mat. iij c vnd das land Neptalim.

Neren

mat. vj d ewer hymelscher vatter neret sye doch
luc. xij c vnd Gott neret sye doch
act. xij d darüb dz ire land sich nertē von des kü.

eph. v f sonder er neret es vnd pfleget sein

Nest

mat. viij c die vögel vnder dem hymel habē nester
luc. xiij g wie ein henn ir nest vnder ire flügel

Netz

mat. iiij d wurffen ire netz ins mör
d bald lyessen sye ire netz
d das sye ire netz flickten
xiij f gleich. einem netz das ins mör
mar. j b ire netz ins mör wurffen
b das sye ire netz im schiff zůsamen legtē
luc. v a vnd wüschen ire netz
b werfft ewere netz vß
b vnd ir netz zerreisszt
joh. xxj b werfft das netz zür rechten des schiffs
d zoch dz netz vffs land/ voll grosser fisch
d so vil waren/ zerreyisszt doch das netz nit

New

luc. v g vnd wölle des newen
act. xvij e dañ etwas news zů sagen/od zů hören
hebr. viij d in dē er sagt/ein newes/veraltet er das
apoc. xxj a syh ich machs alles new

Newgeboren

mat. ij a der newgeboren künig der Juden

Neyn

mat. v f ewer red aber sey/ja ja/neyn neyn

¶ Nichtig Ni.

phil. iiij c ich weisz nichtig zů sein

Nicodemus

joh. iij a mit namen Nicodemus/ein öberster
vij g sprich zů ym Nicodemus/der bey d na.
ix g es kam aber auch Nicodemus/d etwa
bey der nacht zů Jhesu kumen war

Nider

mat. xx c fyel vor ym nider/vnd batt etwas

Nideren

mat. xviij a wer nün sich selbs nidert wie diß kind
j.pet. v b so nidrigent euch nün
jaco. iiij c nidrigent euch vor Gott

Nidrigkeit

luc. j e die nidrigkeit seiner magt angesehen
act. viij f in der nidrigkeit ist sein gericht erhabē
jaco. j b rüm sich seiner nidrigkeit

Niderig

luc. j e vnd die nidrigen erhaben
j.pet. v b aber dein nidrigen gibt er gnad
jaco. j b der nidrig ist/rüm sich seiner höhe

Nidergang

mt. xxiij c vnd scheinet biß zům nidergang

Nit also

luc. xxij c ir aber nit also

¶ Not No.

mt. xxiij a da würt sich aller erst die not anheben
mar. ij d was David thet das es ym not was
vj f er sah das sye not lydten
xij a das ist der not anfang
luc. x g nün eins ist not

xiij d ist mir not dz ich hynuß gee vñ beseh yn
xxj d weñ es würt grosse not vff erden sein.
joh. xij d kauff was vns not ist vffs fest
act. ij g nach dem yederman not war
iij g mā gab einē yegklichē was ym not w.
xij g es war not das euch zů erst das wort
gottes gesagt wurd
xxviij c lüden sye vff was vns not war
j.cor. vij e vmb der gegenwertigen not willen
j.thess. j d nit not ist euch etwas zůsagen
iij c war vns nit not zů schreiben
hebr. vij d den nit täglich not wer.
apoc. xij b vnd was in kinds nöten

Nötig

phil. ij d ich habs aber für nötig angesehen

Nötigen

mat. v f so dich yemant nöttiget ein meil
luc. xiij e vnd nötige sye beryn zů kummen
xxiij c vnd sye nötigeten yn
jude. a binn ich genötiget euch zůschreiben

Notturfft

act. vj a welche wir bestellē mögē zů diß. nottu.
xx f zů meiner notturfft/vnd deren die bey
mir. dyenet haben
phil. iij c sandtent ir zů meiner notturfft ein mal
d erfülle all ewer notturfft
col. ij d kein kost wenden zů seiner notturfft
titū. iij d wo es die notturfft fordert
jaco. ij c was des leibs notturfft ist.

¶ Nüchter Nu.

j.thess. v b wachen vnd nüchtern sein.
b wir aber. sollen nüchtern sein
ij.tim. ij d vnd wider nüchter zů werden
iij a du aber sey nüchtern allenthalben
titum. ij a das sye nüchtern seyen
j. pet. j c seyent nüchteren
iij c vnd nüchtern im gebett
v c seyt nüchter/vnd wachent

Nutz

mat. xv a das dir solt von mir zů nutz kumen
luc. ix d was nutz hett der mensch
j. cor. vij f solchs sag ich zů ewerm nutz
xij a die gabē des geists/zům gemeynē nutz
xiij b was wer ich euch nütz?
ij.cor. xij a es ist mir ja das rümen kein nütz
gal. v a so ist euch Christus kein nütz
j.tim. iij c ist zů allen dingen nütz
ij.tim. ij c welchs nichts nutz ist.
titū. iij c solchs ist gůt vnd nutz dem menschen
phile. b nun aber dir vnd mir wol nütz ist
hebr. xij c diser aber zů nutz
xiij b von welchē kein nutz habē entpfangē.
jude f nach dem ansehen/vmb nutzs willen

Nutzlich

act. xx d nichts verhaltē hab das da nutzlich ist
j. cor. x f aber es ist nit alles nutzlich
ij.cor. viij b dann solchs ist euch nutzlich
ij.tim. iij c dañ er ist mir nützlich zům dyenst

Nutzen

j.cor. vj c es nutzt aber nit alles

Nyeren

apo. ij f der die nyeren vnd hertzen erforschet

☞ Gesatz

rom. vij d das gesatz geistlich ist
d dz das gesatz gůt sey
d ein ander gesetz in meinen glyderen
viij a das gesatz des geists
ix f dem gesetz der gerechtigkeit
x a Christus ist des gesetzs ein end
j.cor. vij g ein weib itz gebunden an das gesetz
ix b sagt nit solchs das gesatz auch
d sonder biñ in dem gesetz Christi
xv g die krafft der sünd ist das gesatz
gal. ij d durchs gesatz dem gesatz gestorben
iij b alle die mit des gesetz wercken vmgeen
seind vnder der vermaledeyung
b durchs gesatz niemant rechtferig
würt vor gott
b das gesetz ist nit glaub
c was soll dann das gesatz?
e ist dañ dz gesatz wider gotts verheissen
d wann aber ein gesetz geben wer/das
do kündt lebendig machen
d ee d glaub kam warē wir vnd dē gesetz
iij a vnd vnder das gesatz gethon
v c alle gesetz werden in einē wort erfüllt.
d wider die ist das gesetz nit
vj b so werden ir das gesetz Christi erfüllen
eph. ij e vffgehaben das gesetz der gebott
j.tim. j b wir wissen aber/dz das gesatz gůt ist

☞ Obenherab

joh. viij c Ir seind von niden här/ich
binn von oben herab

Oberherren

mat. xx d vnd die oberherren faren mit gewalt

Oberkeit

mat. viij a darzů der oberkeit vnderthon
luc. vij b ein mensch der oberkeit vnderthon
xij b vnd für die oberkeiten
xx d damit sye yn überantwortē k.d oberkeit
xxiij a dz er vnder herodis oberkeit war
rom. xiij a sey vnderthon der oberkeit
eph. ij a oberkeit/die in der lufft regiert
col. j b erredet von der oberkeit der finsternuß
j.tim. ij a fürbitt.für alle oberkeit
titum. iij a der oberkeit gehorchen

Oberster sten

mat. ix c da kam der obersten einer zů yn
c als er in des obersten hauß kam
mar. vj c den obersten vnd haubtleüten
luc. viij f vnd er war ein oberster in der schůl
joh. iij a Nicodemus ein oberster vnder dē judē
vij g glaubt auch yergent ein oberster
xij f doch der obersten glaubten vil an yn
act. iij d wie auch ewere obersten
iiij b ir obersten des volcks

vij d wer hat dich über vns gesetzt zům obersten
e den sandt gott zů einem obersten
xiij g vnd der statt obersten
xvij b schleyffien sye den Jason/vñ etlich brů
der für die obersten der statt
xxiij a dē obersten deins volcks solstu nit flůchē.
xxvij b hat der oberst ein vorwerck
j.cor. ij b keiner von den obersten disser welt erk.
phil. ij a achtent eüch vndereinander selbs einer
des anderen oberster

☞ Ochß Oc

mat. xxij a mein ochßen vnd mein möstvyeh
act. xiij b bracht ochßen vnd krāntz für das thor
j.cor. ix b dem ochßen nit das maul verstopffen.
b sorget gott für die ochßen
j.tim. v c solt nit dem ochßen das maul verbin-
den der da dreschet

☞ Ofen Of.

mat. vj d vnd morgen in den ofen geworffen
xiij f werden sye in den feürofen werffen
g werden sye in den ofen werffen
apoc. ix a ein rauch eins grossen ofen

Offenbar

act. iij c offenbar allen die zů Jerusalem wonē

Offenbaren

mat. xj d wem es der sün wil offenbaren
mar. iij b das sye yn nit offenbar machten
iij c das nit offenbar werd
xvj c offenbart er sich
luc. ij e vff dz viler hertzē gedanckē offbar w.
x d vnd hasts offenbart den vnmündigen
d vnd welchem es der sün wil offenbarē
xvij f weñ des menschē sün sol offenbar w.
xix b solt also bald offenbar werden
joh. j d sonder vff das er offenbar würde
ij c vnd offenbarte seine herlicheit
vij a so offenbar dich vor der welt
ix a sonder dz die werck gottes offenbar w.
xiij c vnd mich ym offenbaren
c was ists denn/das du vns wilt offen-
baren dich?
xvij b ich hab deinen nammen offenbart den
menschen
xxj a darnach offenbart Jhesus sich aberm.
a er offenbart sich aber also. Es war bey.
xxj d das ist nun das dritt mal das Jhesus
offenbart ist
act. x f vnd yn lassen offenbar werden
rom. j c dann gott hats yn offenbart
xvj d nün aber offenbart
j.cor. ij c offenbart durch seinen geist
ij.cor. ij a die wir offenbar worden seind
iiij a sonder offenbaren die warheit
v b wir müssen alle offenbart werden
b aber gott seind wir offenbar
gal. j c dz er seinen sün offenbaret in mir
v d offenbar seind die werck des fleyschs
eph. iij a als er nün offenbar ist
v c alles was offenbar würt/das ist lyecht

phil. ij c das lasszt eüch Gott offenbaren
col. j d nun aber offenbart ist in seinē heyligen
iij a weñ Christus ewer lebē sich offenb. w.
iij a vff das ich dasselb offenbare
ij.thess. j c Jhesus würt offenbar werden
ij a offenbar werd der mensch der sünden
b das er offenbaret werd zů seiner zeit
b als dañ würt d boßhafftig offenb. we.
j.tim. iij d welchs da ist offenbart im fleysch
iij d offenbar sey vor yederman
v d etlicher mēschen sünd seind zůvor offe.
d die güten werck seind zůvor offenbar
vj b darumb offenbar ist.
ij.tim. j c yetzt offenbart durch die erscheinū. vn-
ir torheit würt offenbar (sers heylās
titum. j a hats aber offenbart zů seiner zeit
a offenbart.durch die predig
j. pet. j b weñ nun offenbar würt Jhesus Chri.
c welchen es offenbart ist
d aber offenbart zů den lesten zeiten
v a die offenbart werden soll
j. joh. ij c vff das sye offenbar würden
d vff das wenn er offenbart würt
heb. vij b dann es ist zůvor offenbar
ix b noch nit offenbar werd d weg d herlich.
apoc. iij d vnd nit offenbar werde die schand

Offenbarung

j.cor. j b wartent nun vff die offenbarung
xv f so ein offenbarung geschicht.
ij.cor. xij a kummen vff die geschicht vnd offen-
barung des herren
c nit überheb der hohen offenbarung
gal. j c sond durch die offenbarūg Jhesu chri.
ij a zoch aber hynuff vō einer offenbarung
j. pet. j c angebottē.durch die offenbarūg jhe.c.
iij c zůr zeit dißer offenbarūg seiner herlic.
apo. j a die offenbarung Jhesu Christi

Öffnen

joh. ix c kot machet/vnd öffnet seine augen

Offentlich

mar. j d nit mer kundt offentlich in d statt gen
joh. vij a vnd stelleten sye offentlich dar

☞ Öl Öl.

mat. xxv a die klůgen aber namē öle in ire gefessen
a aber sye namen nicht öle mit sich
a gebt vns von ewerem öle
mar. vj b vnd salbten vil syechen mit öl
luc. vij g mein haubt nit mit öl gesalbet
x f vnd gos dem öl vnd wein
xvj b hundert thunnen öls
heb. j c mit dem öl der freüden
jaco. v c vnd salben mit öl
apo. vj b dem öl vnd wein thů kein leyd

Olbaum

rom. xj c da du ein wilder ölbaum warest
a diße seind zwen ölbäum

Olberg

mt. xxiiij a vnd als er vff dem ölberg saß
xxvj c giengen sye hynauß an den ölberg

mar. xiij a da er vff dē ölberg sassz gegē dem tempel
luc. xix f vnd do er zog den ölberg ab
xxj g vnd bleib über nacht am ölberg
xxij e vnd er gieng an den ölberg
joh. viij a Jhesus aber gieng an den ölberg
act. j b der da heisszt der ölberg.

☞ Onesimus On.

col. iiij b sampt Onesimo dē getrewē vñ lie. brů.

☞ Opffer Op.

mat. ix b ich hab ei wolgefall. vñ nicht am opffer
xij a vnd nicht am opffer
xxiij b wer aber schweret bey dem opffer
mar. ix g vñ alles opffer würt mit saltz gesal. w.
xij c ist mer dañ kein brādopffer vñ alle opff.
luc. ij d vnd das sye geben das opffer
xiij a sampt irem opffer vermischt hat
xxj a wie sye ir opffer ynlegtē in den got. ka.
a yngelegt zů dem opffer gottes
act. xxj e deñ nur sich bewarē vor dē götzē opffe.
e das opffer geopffert ward
rom. xij a ewere leib begebent zům opffer.
xv d vff das die Heyden ein opffer werden!
j.cor. x d welche die opffer essen
eph. v a geben für vns zů einem opffer
phil. ij c vff das opffer.ewers glaubens
iiij d ein opffer Gott angenem vnd gefellig
j.pet. ij a zů opfferen geistliche opffer
heb. v b vnd opffer für die sünd
vij d für sein eygen sünd opffer zůthůn.
ix c gaben vnd opffer geopffert werden
f mit besserem opffer dann die seind
g erschinnen durch sein eygen opffer
x a da alle jar einerley opffer seind
b opffer vnd gaben hastu nit gewöllt
b d brand opffer vñ sündē opffer hat dich
b durch dz opffer des leibs Jhesu Christi
b offtmals einerley opffer thů
c da er hat ein opffer für die sünd geopf.
c dann mit einem opffer.
c nit mer opffer für die sünd
e ist vns kein opffer mer hinderstellig
xj a hat Abel eī grösser opffer thō dañ Cain
xiij c opffern durch yn das opffer des lobs
c mit solchē opffern verdyent mā sich w.
apoc. ij d zů essen der götzen opffer
f hüren vnd götzen opffer essen

Opfferen

mar. j d vnd opffer für dein reinigung
xiiij b da man das osterlamb opfferte
luc. xxij a müste opfferen das osterlamb
act. vij e vnd opfferten dein götzen opffer
e ye opffer vnd vyh geopffert?
xiiij b vnd wölt opffern sampt dem volck
c das sye yn nicht opfferten
rom. xv d zů opfferen das Euangelium Gottes
j.cor. x e das opfferen sye dem tempel
phil. ij a vnd ob ich geopffert werde.
ij.tim. iiij b denn ich werd schon geopffert
j.pet. ij d selbs geopffert hat an seinem leib
iij c vff das er vns gott opfferte

hebr. v b vff das er opffere gaben
b gleich wie für das volck/also auch für sich selbs opfferen.
c gebett vnd flehe. geopffert
vij d da er ein mal sich selbs opfferet
viij a zů opfferen gaben vnd opffer
a habe etwas das er opffere
ix b opferte für sein selbs vñ des volcks vñ.
d durch den heyligē geist gott geopff. hat
g nit das er sich offtmals opffere
g ist Christus ein mal geopffert
x a die sye yemer vnd yemer opfferen
a sunst hettē sye vffgehört geopffert wer.
b welche nach dem gesetz geopffert wer.
c ein opffer für die sünd geopffert
xj d opffert Abraam den Jsaac
xiij c opfferen durch yn das opffer des leibs
jaco. ij d da er seinē sün vff den altar opfferte

¶ Oren Or.

mat. xj b wer oren hat zů hören der höre
xiij a wer oren hat zů hören/der höre
b mit hörenden oren/hören sye nicht
b vñ ir oren seind dick worden zů hören
b vnd mit den oren hören
c selig seind ewer augē. vnd ewer oren
f wer oren hat zů hören/der höre
xxvj e vnd hyeb ym ein or ab.
mar. iiij b vnd mit hörenden oren hören
vij c hat yemant oren zů hören/der hör
d legt ym die finger in die oren
d als bald thatten sich seine oren vff
viij b habt oren/vnd hört nicht
luc. iiij a erfüllt in eweren oren
ix f fassent ir zů eweren oren diße red
xij a ins or in der kamer
xxij f vnd hůw ym sein recht or ab
f vnd er rürt sein or an
joh. xviij b vnd hůw ym sein recht or ab
c ein gefreündter des/dem Petrus das or abgehawen hat
vñ lasst meine wort zů ewern orē yng.
act. vij g vnd hyelten ire oren zů
xj d für die oren der gemeyn zů Jerusalem
xvij e dū bringst etwas seltzams für vns. orē
xxviij f mit den orē werdēt irs hörē/ vñ nit ver.
rom. xj b oren das sye nit hören
j. cor. ij b vnd kein or gehört hat
ij. tim. iiij a nach dem yn die oren jucken
a die oren von der warheit wenden
j. pet. iij b vnd seine oren vff ir gebett
jaco. v a ist kumen für die oren des herē zabaot.
apoc. ij b wer oren hat der hör
xiij c hat yemant oren/der hör

Orenblaßer

rom. j d orenblaßer/verleümbder.

Ordnen

mat. ij b vnd er ordnete die zwölff
acr. j d vñ er ward geordnet zů den eylffen ap.
j. cor. xj g das ander wil ich ordnē wañ ich kum

Ordenlich

j. cor. xiij g lasst es alles erbarlich vñ ordenli. zůg.

Ordnung

luc. j a zůr zeit seiner ordnung
rom. xiij a widerstrebt gotts ordnung
j. cor. xv c ein yeglicher aber in seiner ordnung
col. ij b vnd sehe ewer ordnung
j. pet. ij c vnderthon aller menschlicher ordnung
heb. v c nach der ordnung Melchisedech
vij b vnd nit nach der ordnung Aaron
mar. j d sond er war haussen in den wüstē örte.
xvj d vnd predigeten an allen orten
luc. iij c durch alle vmbligende ort
c fand er den ort da
f in alle ört des vmbligenden lands
xj a an einem ort vnd bettet
e vnd setzt es an ein heymlich ort
joh. xj a bleyb er zwen tag an dem ort
d sond war noch an dē ort/da ym Mart.
xviij a Judas aber. wüste den ort auch
xx b bey seytzs yngewickelt/an einē son. ort
act. j d das er hyngieng an sein ort
xij c vnd wandlet an einē andern ort
xxj c vnd die desselben orts waren
xxiij d vnd weych an ein sondern ort
xxvij e sye wurden an harte ört anstossen
rom. ix f soll geschehen an dem ört
j. cor. j a an allen iren vnd vnsern örtern
ephe. iiij b in die vndersten ort der erden
j. theß. j c sonder an allen orten.
ij. pet. j d das da scheinet an einē tunckten ort
hebr. iiij b sprach er an einem ort.
apoc. vj c vff den fyer orten der erden
d bewegt vß iren orten
xij b da sye hat ein ort bereit von Gott
d flog an ir ort.
xvj d er hat sye versamlet an einem ort
xx c an den fyer orten der erden

¶ Ostern Os.

mat. xxvj a das nach zweyen tagen ostern würt
b ich wil bey dir osteren halten
luc. xxij a das da osteren heisst
joh. ij c vnd der Juden ostern war nahe
d zů Jerusalem war/in den ostern
vj a es wäre aber nahe die ostern.
xj g es war aber nahe/die ostern der Juden
xij a sechs tag vor den ostern kam Jhesus
j. cor. v c lasst vns osteren halten.
hebr. xj e durch den glauben hyelte er die osteren

Osterlamb

mat. xxvj b das wir dir bereiten das osterlamb
b vnd bereiten das osterlamb
luc. xxij a vff welchē man müste opfferē dz osterl.
a bereitent vns das osterlamb
b diß osterlamb mit eüch zů essen
joh. xviij e sonder das osterlamb essen möchten
j. cor. v c ein osterlāb/dz ist Christus für v. geop.

Oß

mt. xxiij c wo aber ein oß ist/da samlē sich die ad.

Ostnordt

act. xxvij c den man nennet ostnordt

Otter

mat. iij b ir otter gezücht
act. xxviij a kamm ein otter von der hitz
rom. iij d ottern gifft ist vnder iren lippen

¶ Palatz Pa.

mat. xxvj a in den palatz des gross. prie.
e bitz in den palatz des ho. pr.
g pet. aber sass drauss. im pal.
mar. xiij f in des hohen priesters palatz
luc. xxij f mitten im palatz
act. xxij e Paulus aber tratt mittē vff den palatz

Palmen

joh. xij b vnd namen palmen zweyg
apo. vij c vnd palmen in iren händen

Pantzer

apoc. ix b vnd herten pantzer wie eysern
c feürige vñ gele vñ schwefeliche pāntzer

Panyer

act. xxviij c vnd hett ein panyer der zwyling

Paradeiß

luc. xxiij f du würst mit mir im paradeiß sein
ij. cor. xij b entzuckt in das paradeiß
apo. ij b das da ist mitten im paradeiß ge.

Pardel

apoc. xiij a war gleich einem pardel

Paulus

j. cor. j b ist Paulus für eüch creützigett?
b seind ir in Paulus nammen täufft?
phile. b nämlich ein alter Paulus
ij. pet. iij d als auch vnser lieber brüder Paulus

¶ Pein Pe.

mat. xxv d vnd sye werden in die ewige pein geen
luc. xvj f durch die ich leid grosse pein
ij. theß. j c welch werden pein leiden
jude c vnd tragen des ewigen feürs pein

Peinigen

luc. xvj f vnd du würst gepeiniget
act. iiij d wie sye sye peinigetē vmb des vol. wil.
v c von vnreinen geistern peiniget waren
xij a etliche von der gemeyn zů peinigen
xxij b das sye gepeiniget wurden
xxvj c vñ durch alle schůlē peiniget ich sye offt

Peiniger

mt. xxviij d überantwurt yn den peinigern

Pergamen

ij. tim. iiij c sonderlich aber das pergamen

Perlin

mat. vij a ewere perlin solt ir nit für die sew wer.
xiij f da er ein kostlich perlin funden hat

Person

luc. xix a denn er war klein von person
act. x f das Gott die person nit ansycht
rom. ij b kein ansehen der person vor Gott
ij. cor. j c durch vil person/vil dancks geschehe.
col. ij a die mein person im fleysch nit gesehē h.
jaco. ij a ansehung der person leiden
b so ir aber die person ansehent

Pestilentz

mt. xxiiij a vnd werden sein pestilentz
luc. xxj c pestilentz/vnd theüre zeit

Petrus

mat. iij b Simon der da heisst Petrus
xvj c dū bist Petrus/vnd vff dißen felß

¶ Pfand Pf.

ij. cor. j d das pfand des geists geben hat
v a der vns das pfand den geist geben hat
eph. j c welcher ist das pfand vnsers erbs

Pfeiff

j. cor. xiij b es sey ein pfeiff/oder ein harpff

Pfeiffen

luc. vij e wir haben eüch gepfiffen

Pfeiffer

mat. ix c vnd sah die pfeiffer

Pfeil

eph. vj c vßleschē alle feürige pfeil des böß wich.

Pfeiler

j. tim. iij b ein pfeiler vnd grundfeste
apoc. iij c machē zům pfeiler in dem tēpel mei. g.
x a seine füss wie feürin pfeiler

Pfennig

mat. xxij c sye reichten ym dar einen pfennig
mar. vj e zweyhundert pfennig wert brot
xij b bringent mir einen pfennig
luc. vij g was schuldig fünff hundert pfennig.
xij b fünff sperling vmb zwen pfennig
xx d zeigt mir den pfennig
joh. vj a zweyhundert pfennig werdt brots
xij a verkaufft vmb dreyhundert pfennig
act. xix d vñ sundē des gelts fünfftzigtau. pfen.
apo. vj b ein mass weytzen vmb ein pfennig
b drey mass gersten vmb ein pfennig

Pferdt

jaco. iij a die pferdt halten wir in zämen
apo. vj a vnd syh/ein weiss pferdt
a ein ander pferdt/das was rot
b vnd syh/ein schwartz pferdt
c vnd ich sah ein falb pferdt

Pfingsten

act. ij a als der tag der pfingsten erfüllt war
xx c vff den pfingstag zů Jerusalem sein
j. cor. xvj b zů Epheso bleiben biß vff pfingsten

Pfort

mat. vij b gond yn durch enge pforten
b vnd die pfort ist eng
xvj c vnd die pforten der hellen sollen.
luc. xiij e ring. darnach dz ir durch enge pfort ja.
act. ix e sye hyeltē übet tag vñ necht an dē pfortē

Pfundt

mat. xviij c der war zehen tausent pfundt schuldig
luc. xix b vnd gab yn zehen pfundt
c dein pfundt hat zehen pfundt erworbē
d nement das pfundt von ym

joh. xix g vnd bracht myrrhen vnd aloen vnder=
einander bey hundert pfunden

Pfal

ij.cor. xij e ist mir geben ein pfal ins fleysch

Pflantze

mat. xv b alle pflantze die mein hymelischer vat.

Pflantzen pfropffen

mat. xxj e hausnatter der pflätzet einē weinberg.
luc. xvij f sye pflantzten vnd baweten
rom. vj a seind sampt ym gepflantzt worden
xj c bist vnder sye gepfropfft
c werden sye yngepfropfft werden
j. cor. iij b ich hab pflantzt/apollo hat begossen
ix a welcher pflantzt ein weinberg

Pflaster

luc. v d vnd lyessen yn durchs pflaster härnider
joh. xix c an der statt die da heisst/Pflaster

Pflasteren

mar.xiij b der gepflastert vnd bereit ist
luc. xvij b der einen knecht hat der ym pflüget

Pflegen

mat.xvij d pflegt ewer meister nit dē zynsgr.z.ge.
mar. xv a dz er thät wie er pfleget
luc. ij d wie man pflegt nach dem gesatz
x f vnd pfleget sein
act. xxvij a vnd seinen pflegen

Pfleger

luc. viij a Chusa des pflegers Herodis
hebr. viij a ein pfleger der heyligen güter
j.pet. ij c den pflegeren als den gesandten

Pflegerin

act. xix g sey ein pflegerin der grossen göttin Diane

Pflicht

rom. iij a nit vß gnad/sonder vß pflicht

Pflüg

luc. ix g wer sein handt an den pflüg legt

Pflügen

j. cor. ix b der da pflügt/soll vff hoffnung pflügē.

¶ Phariseer Ph

mat. iij b als er nun vil Phariseer vnd Sadu=
ceer sah
xxiij c du blinder phariseer/reinige.
act. xxiij b ich binn ein phariseer/vnd ein sün der
phariseer
phil. iij b nach dem gesetz ein phariseer

Phebe

rom. xvj a vnser schwester Phebe

Philippis

act. xvj b die haubtstatt des lands Macedonia/
vnd ein freye statt

Philosophi

act. xvij d etlich aber der Epicureer vnd stoicker
philosophi

Philosophia

col. ij b durch die philosophey vnnd lose
verfürung

¶ Pilatus Pi

mt. xxvij a überantworten yn dem landtpfleger
Pontio Pilato

Pilger

mt. xxvij a zům begrebnüss der pilgern

¶ Plag Pl

mar. v c gesundt worden von irer plag
c sey gesundt von deiner plag
apoc. ix d die nit tödtet wurdē von dißen plagen.
xj b zů schlagen die erd mit allerley plag.
xv a die hatten die letsten siben plagen
xvj d vnd seine plag ist seer grosß
xviij b vff das ir nit entpfahent etwas von
irer plagen
b darumb werden ir plag vff einen tag
kummen.
xxij d vff yn zů sitzen die plagen.

Plagen

mar. iij b das yn alle die geplagt warē überfyele
luc. viij c denn er hat yn lange zeit geplagt.

Plan

joh. vij a wer frey vff dem plan sein wil

Plapperen

mat. vj b wenn ir betten/sollt ir nit plapperen

Platz

luc. vj c vnd tratt vff ein platz im feld
act. xix f sye schnurrten aber eynmütigklich vff
den schaw platz.
f das er sich nit geb vff den schawplatz

Platzreg

mat. vij d da nůn ein platzreg fyel

¶ Poet Po

act. xvij f als auch etlich Poeten bey eüch ge=
sagt haben

Posaun

mt. xxiij c senden seine engel mit hellen posaunē
j.cor.xij b so die posaun ein vndeütliche hall gibt.
xv g zůr zeit der letsten posaunen
g es würt die posaunen schallen
j.thes.iij d vnd mit der posaunen gottes
hebr. xij e vnd zů dem hall der posaunen
apoc. j c stymm/als einer posaunen
iij a mit mir reden/als ein posaunen
viij a yn wurden siben posaunen geben
b die siben engel mit den siben posaunen
b hatten sich bereytet zů posaunen
x c wenn er posaunen würt

Posaunen

mar. vj a soltu nit vor dir lassen posaunen.

¶ Prächtlich Pr

j.pet. iij a welcher vor Gott prächtlich ist

Predig

mar. vj e vnd fyeng an ein lange predig
joh. xij f hert/wer glaubt vnsern predigen
act. x f ir wissent wol von der predig
rom. x d kumpt der glaub vß der predig
xvj c durch süsse predig

d Euangeliū vñ predig von Jhesu Chri.
j.cor. j a die predig von Christo in eüch krefftig
worden ist.
c durch torechte predig selig zůmachen.
ij a zůuerkünden die predig von Christo
gal. iij a oder durch die predig vom glauben?
ij.tim.iij d vff das durch mich die predig dester
weiter vßkäme.
titum. j a offenbart sein wort durch die predig
hebr. iij a das wort der predig halff yhene nichts

Predigen

mat. iij c fyeng Jhesus an zů predigen
d vnd prediget das Euangelion
vij d denn er prediget gewaltigklich
ix d vñ prediget dz Euangeliū von dē reich
x a prediget/vnd spricht/das hymmelreich
ist nahe härbey kummen
xj a zů leren vnd zů predigen in iren stetten
a den armē würt dz Euangeliū predigt
xxiij b vnd es würt prediget werden/das
Euangelium vom reich
mar. j a vnd prediget von dem tauff der büsß
b vñ predigt dz Euāgeliū vom reich got.
d das ich daselbs auch predige
d vnd er prediget in iren schülen
iij b das er sye vßsendet zů predigen
iij a vñ er prediget ynē lang durch gleichn.
vj b vnd sye giengen vß vnd predigeten
xiij b predigt werden vnder all völcker
xvj d vñ predigēt dz Euangeliū aller creatu.
d giengē vß/vñ predigetē an allen orten
luc. iij a vnd predigt den tauff der büsß
iij c zů predigen den gefangenen
c zů predigē das angenem jar des herren
g das Euangelium predigen
g vnd er prediget in den schülen Galilee
viij a predigt/vñ verkündiget das Euāgeliū
f vnd predigt durch die gantz statt
ix a vñ sandt sye vß zů predigē dz reich got.
a predigeten das Euangelium
xij a das würt man predigē vff den dächerē
xvj d würt dz reich gottes durchs Euā.gep.
xxiij g vnd predigen lassen in seinem nämen
act. ij a vnd fyengen an zů predigen
iij d der eüch yetzt zůvor predigt ist
v g vnd in allen heüßeren zů leren vnd yn
predigen das Euangelium
viij a vnd predigeten das Euangelium
a vnd prediget yn von Christo
f vñ prediget ym dz Euāgeliū von Jhesu
ix d also bald prediget er Christū in d.schů.
x f gebotten zů predigen dem volck
xiij a vnd predigeten das Euangelium
d vñ predigetē der selben statt dz Euang.
act. xv ō in allen stetten die yn predigen
xx e vnd predigt hab das reich Gottes
xxviij g prediget das reich Gottes
rom. ij d du predigest/man soll nit stelen
x b dz wort vom glaubē das wir predigen
c wie sollē sye aber predigē/ wo sye nit g.

d wer hat glaubt vnserm predigen?
d das predigen durch das wort gotts
j.cor. j c gesandt das Euangelium zů predigen
d wir predigen den gecreützigten
d predigen wir Christum
ix c wee mir/wañ ich dz Euāg. nit predige
c predig das Euangeliū frey vmb sunst
d das ich nit den andern predige/vnd
selbs verwerfflich werde.
xv b also haben wir predigt/vnd also habt
ir glaubt.
ij.cor. j b der vnd eüch durch vns gepredigt ist
ij. cor. ij c zů predigen das Euangelium Christi
iiij b wir predigen nit vns selbs
xj a einen andern Jhesum prediget.
gal. j a eüch würd predigen anders.
b predig ich denn yetzt menschen/oder
Gott zů dyensr?
d der predigt yetzt den glauben.
ij b das wir vnder die Heyden/sye aber
vnder die beschneidung predigten.
eph. j b dz er prediget wurde/da die zeit erfüllt
phil. j c etlich predigē Christū vmb hassz vñ hadr
col. j c welchs gepredigt ist vnder alle creatur
d mit d völle vßzůpredigē dz wort gottes
j.thes. ij b vnd predigtē vnder eüch dz Euangeliū
j.tim. ij b das solchs zů seiner zeit predigt wurde
iij d gepredigt den Heyden.
ij. tim. j a zů predigē die verheissung des lebens
iiij a predigte das wort/halt an.
titū. j a zů predigē den glaubē dē vsszerwöl.g.
j.pet. iij d vnd prediget den geisteren
apo. v a predigen mit heller stymm

Prediger

rom. x c wie sollen sye hören on prediger?
j. tim. ij b dazů ich gesetzt binn ein prediger
vnnd apostel.
ij.tim. j c zů welchem ich gesetzt biñ ein prediger
iiij a thů dz werck eins euāgelisch. predigers
ij.pet. ij b Noe den prediger der gerechtigkeit

Preiß

luc. ij b preiß sey Gott in der höhe
e vnd zům preiß deins volcks Israel
xiij c denn würstu den preiß haben vor
denen die zů tisch sitzen.
xvij d vnd geb Gott den preiß
xix f vnd preiß in der höhe
rom. iij d gab Gott den preiß
j.cor. x g thůts alles zů gottes preiß
ephe. iij c welche seind eüch ein preiß
phil. j b zům preiß vnd lob gottes
ij b zům preiß gott des vatters
j.thes. ij b nit preiß gesücht von den leüten
d ir seyt ja vnser preiß vnd freüd
ij.tim.iij d welchē sey preiß von ewigkeit zů ewig.
j.pet. ij d was ist das für ein preiß
iij c welchem sey preiß vnd gewalt
hebr. iij a ist grösserr preiß werdt.
xiij d welchem sey preiß von ewigkeit zů
ewigkeit/ Amen.

apoc. j b reich vnd preiß von ewigkeit
iiij d da die thyer gaben preiß.

Preißen

mat. xj d ich preiß dich vatter
xv c vnd preißeten den gott von Jsrael
luc. ij c vnd preißeten vnd lobten gott
f vnd preißet den herren
iiij c vnd ward von yederman gepreißet
v e vnd preißet gott
vij c vnd preißten gott
xvij d kert er vmb/vñ preißet gott mit laut. st.
xviij g preißet er gott/vnd sprach
joh. v g ich neme nicht preiß von den menschen
g die ir preiß von einander nemen
g vnd den preiß der von gott allein ist/ den sücht ir nit
vij c der sücht sein eygen preiß
c aber sücht den preiß des der yn ges.hat.
viij f ich süch nit meinen preiß
g so ist mein preiß nichts
g Jhesus antwort/so ich mich selb preiß
ix e vnd sprachen/gib gott den preiß
xj a ist nit zům tod/sond zům preiß gottes
a sonder das der sün gottes dadurch gepreißet werd
xij a vatter/preiß deinen nammen
d ich hab jn preißet/ vñ wil jn aber preißē
f sye hetten lieber den preiß bey den men.
xiiij b dz der vatter preißet werd in dem sün
xv b darinnen würt mein vatter preißet
xvj c der selb würt mich preißen
xxj f mit welchem todt er gott preißen würd
act. iiij d denn sye preißeten alle gott
xij d dz er den preiß nit gott gab
xiij g vnd preißten das wort des herren
xxj d preißten sye den herren
rom. j c haben yn nit preißet als einen gott
iij a gotts gerechtigkeit preißet
v b preißet gott sein liebe gegen vns
j.cor. vj d preißen gott an ewerem leib
ij.cor. iij a hebē wir dañ abermal an vns zů preißē
iiij d durch viler danckſagūg gott ryh. preiße
gal. j d vnd preißten gott über mir
ij.theß. j d v. Fdasn a eüch gepreißt werd d namm vnsers herren.
iij a lauff vnd preißt werde
j. pet.iiij c vff dz in allen dingen gott gepreißt w.
d aber bey eüch ist er gepreißt
d er preiß aber gott in der sach
jaco. v b wir preißen selig/die erduldet haben

Priester

mar. ij a priester vñ schuffigelerten vnd dē volck
viij a gang hyn vnd zöig dich dem priester
xij a sonder allein den priestern
mar. j d zöig dich dem priester
ij d zůr zeit Abiathar des priesters
luc. j a ein priester von der ordnung Abia
x e dz ein priester die straß hynab zog
xvij d geet hyn/vnd zöigt eüch den priesteren
joh. xj g der des selben jars hoher priester war

xviij d aber d hoh priester fragt Jhesum vñ s.
d soltu dem hohen priester so antwort.
act. iiij a Hannas der hohe priester
a wie vil ir warē von hohē priest. geschl.
vj a es wurden auch vil priester dem glauben gehorsam
xiiij b d priester aber Jupiters d vor ir statt w.
hebr. ij d ein trewer hoher priester vor Gott
v a einen grossen hohen priester haben Jhesum Christum
b hoher priester oder vß den menschen genommen würt
c nit herlich gemacht/dz er hoher pri. w.
c du bist ein priester in ewigkeit
vj d ein hoher priester worden in ewigkeit
vij a ein priester gottes des aller höchsten
a vnd bleibt priester in ewigkeit
b das ein ander priester vff kem
c ein ander priester vff kumpt
c seind on eyd priester worden
d priester. d da wer heylig/vnschul. vnbe.
d setzt menschen zů hohen priestern
viij a wir haben einē solchen hohen priester.
b vff erden wer/so wer er nit priester
ix c ein hoher priester der zůkünfftigē güter
x b ein yegklicher priester ist yngesetzt.
d habē ein hohē priester über dz hus got.
xiij b getragē würt durch den hohē priester.
apo. j b zů künigen vnd priestern gemacht
v c zů künigen vnd priesteren
xx b sonder sye werden priester gottes/ vnd Christi sein.

Priesterthümb

luc. j a nach gewonheit des priesterthůmbs
j.pet. ij a zům heyligen priesterthůmb
b das künigklich priesterthůmb
hebr. vij a da sye dz priesterthůmb entpfangē ha.
b durch dz leuitisch priesterthůmb gesch.
b wo das priesterthůmb verēdert würt.
b nichts geredt hat vom priesterthůmb
c hat er ein vnuergēglich priesterthůmb

Prophet

mat. ij a durch den propheten
vij e sehet eüch für vor den falschen prophe.
xj b wölt ir einen propheten sehen
xiij g ein prophet gilt nyergend weniger dañ
xiiij a hyelten yn für ein propheten
xvj c oder der propheten einer
xxj b das ist Jhesus der prophet von Nazar.
c yedermā hyelt Johannē für einē prop.
e deñ es hyelt yn für einen propheten
xxiij b es werdē sich vil falscher propheten erh.
b es werden falsche Christi/vnd falsche propheten auffsteen.
mar. vj a ein prophet gylt nyerget weniger.
c ein propheten/od einer von den propheten
viij c du seyest einer von den propheten.
xj d das Johannes ein rechter propher wer
luc. j g durch den mūd seiner heyligē propheten

luc. j g würst ein prophet des höchsten heissen
xiiij d kein prophet ist angenē in seinē vatterl.
vj d des gleichē thettē die vätter den proph.
d thettē ewere vätter den falschē prophe.
vij c es ist ein grosser prophet vnder vns vfferstanden
d der da mer ist dann ein prophet
d ist kein grosser prophet deñ johā. d teü.
f wenn dißer ein prophet wer
ix a es ist d alten propheten einer vfferstandē
xiij g es thüts nit/dz ein prophet vmkum vff.
xvj g sye haben Mosen vnd die propheten
xxiij c welcher war ein prophet
joh. j c bistu ein prophet? vnd er antwurt
iiij c ich syhe/das du ein prophet bist.
f das ein prophet da heym nichts gilt
vj b das ist warlich d prophet/d in die welt.
vij f disser ist ein rechter prophet
g von Galilea steet kein prophet vff.
ix c er aber sprach/es ist ein prophet
act. ij c als er nun ein prophet war
iij d einen propheten würt eüch Gott
d welche seel den selbē propheten nit hören
d vñ alle propheten von Samuel an vñ h.
vij e einen propheten würt eüch Gott erwecken vß ewern brüdern
g welchen propheten haben ewere vätter nit verfolgt?
xiij a in der gemeyn propheten vnd lerer
a vnd falschen propheten einen Juden
xv f die auch propheten waren
xxj b ein prophet von Judea/mit nam. Aga.
j.cor. xiij f die geister der propheten
g lasst sich yemāt duncke/er sey ein prop.
titum. j c ir eygen prophet
j. pet. j b vnd geforschet die propheten
ij.pet. ij a falsche propheten vnder dem volck
j.joh. iij a es seind vil falscher propheten vßgan. in
jaco. v b die propheten die zů eüch geredt haben
apoc. xvj c vñ vß dem mund des falschē propheten
xix d vnd mit ym der falsch prophet

Prophetin

luc. ij e vnd es war ein prophetin Hanna
apo. ij f spricht sye sey ein prophetin

Prüfen

luc. xij g die gestalt d erdē vñ des hym. kü. ir prü.
g wie prüft ir aber diße zeit nit?
rom. ij c prüfestu was recht/vnd nit recht ist
j. cor. xj g der mensch prüf aber sich selbs
phil. j b das ir prüfen mügt/was das best sey
j.theß. ij a Gott/der vnser hertz prüfet
v d prüfent aber alles/vñ das gůt behaltē
j.joh. iij a sonder prüfent die geister
hebr. iij c sye prüften vnd sahen meine werck

¶ Psalm Ps.

j. cor. xv e hat ein yegklicher ein psalmen.
eph. v d von psalmen vnd lobgesängen
col. iij c mit psalmen vnd lobgesängen
jaco. v c der sing psalmen

¶ Purpur Pu.

mar. xv b vnd zugen ym ein purpur an
luc. xvj e der kleydet sich mit purpur
joh. xix a vnd legten ym ein purpurkleydt an
act. xvj c ein purpur krämerin

¶ Qual Qu.

mat. viij a vnd hat grosse qual
d bistu härkummen vns zů quellen
luc. xvj f als er nun in der qual was
g das sye nit auch kummen an dißen ort der qual
apoc. ix b vñ ir qual war wie ein qual d scorpion
xiij c vnd der rauch irer qual.
xviij b so vil schenckt ir qual vnd leyd yn
c vmb der forcht willen irer qual
e vnd der forcht willen irer qual

Quelen

mar. v a das du mich nit quelest
luc. viij e ich bitt dich/du wöllest mich nit quelen
apoc. ix a nit tödten/sonder quelten
xj c queleten die vff erden wonten
xij b vnd gequelet das sye gebür
xiij b vnd würt gequelet werden.
xx c wurden gequelt tag vnd nacht

Quelung

heb. x f wie vil ergerer quelung würt der werdt sein.

R Rab Ra.

luc. xij c nempt war der raben

Rabi

mat. xxiij a von den meschen rabi geneñt werden
a ir solt eüch nit rabi nennen lassen

Rach fauy

ij.tim. iiij d erlößt/von des lewen rachen

Rach vindicta

luc. xxj d denn das seind die tag. der rach
rom. xij d die rach ist mein
ij.theß. j c rach geben über die so gott nit erkeñen
j. pet. ij c zůr rach der übelthäter
hebr. x f der rach ist mein
ap. xxviij a welchen die rach nit leben lasst

Racha

mat. v c zů seinem brüder sagt/racha

Rachel

mat. ij c Rachel beweynt ire kinder

Rand

hebr. xj c wie der sand am rand des mörs

Rat

mat. v c der ist des rats schuldig
xij b hyelten einen rat über yn
xxij b hyelten einen rat wie sye yn bestrickten
xxvj a hyelten rat wie sye Jhesum.
f eltesten vnd der gantz rat
xxvij a hyelten einen rat über Jhesum
a sye hyelten aber einen rat
xxviij c vnd hyelten einen rat
mar. iij a vnd hyelten als bald einen rat

luc. vij e verachteten gotts rat wider sich selbs
xxij g fürten yn hynuff für iren rat
xxiij g der hat nit bewilliget in iren rat
joh. xj g da versamletē einen rat/ vnd sprachen
act. ij d nach dem er vß bedachtem rat
iij c hiessen sye sye hynauß geen vß dem rat
iij f was dein hand vñ dein rat zůuor bedā.
v d vnd riefften zů samen den rat
e stelleten sye sye für den rat
f da stünd aber vff im rat ein phariseer.
g ist der rat oder werck vß dem mēschen
g giengē frölich von des rats angesycht
vj c vnd fürten yn für den rat
ix e hyelten die Juden ein rat zůsamen
xv g Barnabas aber gab rat
xvij g Dionysius/einer vß dem rat
xix g so helt man gemeynen rat
xx e allen den rat Gottes
xxij g vnd iren gantzen rat kummen
xxiij a Paulus aber sah den rat an
xxiij e dz du Paulū für den rat bringē lassest
xxiij e dieweil ich hye stēe vor dem rat
xxv d besprach sich Festus mit dem rat
xxvij c bestünden ir das merteyl vff dem rat/
von dannen zůfaren
g die kriegsknecht aber hatten einen rat
j.cor. iij a den rat der hertzen offenbaren
ephe. j b würckt nach dem rat seins willens
hebr. vj d das sein rat nit wancket

Raten

joh. xviij c Cayphas/der den Juden ryet

Ratgeb

rom. xj d wer ist sein ratgeb gewesen?

Rathauß

mat. x b eüch überantworten für ire ratheüßer
mar. xiij b überantworten für die ratheüßer
act. xvij c vnd fürten yn für das rathauß

Ratsherr

mar. xv d joseph vō Arimathia ein erba. ratsherr
luc. xxiij g Joseph/ein ratsherr

Ratschlagen

luc. xiij g sitzt nit zůuor vnd ratschlagt
joh. xj g vō dē tag an/ratschlagtē sye wie sye yn

Raub

mat. xxiij c inwendig aber seyt ir vol raubs
luc. xj c vnd teylet den raub vß
c aber ewer inwendigs ist voll raubs
vnd boßheit
phil. ij a hat ers nit ein raub geachtet gott gleich
hebr. x g den raub ewer güter mit freüdē vffge.

Rauben

mar. iij d vnd seinen haußrat rauben
rom. ij d vnd raubest Gott was sein ist

Rauber

col. ij c das eüch nit widerfar ein rauber

Rauch

apoc. ix a vnd es gieng vff ein rauch
xiij c vnd der rauch irer qual

xv d vol rauchs der herlicheit Gottes
xviij c weñ sye sehen werdē den rauch ires br.
e da sye irs brandts rauch sahen
xix a vnd der rauch geet vff von ewigkeit

Räuchen

luc. j a war es an ym das er räuchen solt
a vnder der stünd des räuchens

Rauchfaßz

hebr. ix a die hat das guldin rauchfaßz
viij a vnd hat ein guldin rauchfaßz

Räuchwerck

apo. viij a vnd ym ward vil räuchwercks geben

Raum

mar. ij a also das sye nit raum hatten
iij c nit raum hatten zů essen
luc. ij a deñ sye hertē sunst keinē raum in d her.
xiij c es ist aber noch raum da
act. xxv c vnd raum entpfahe
hebr. viij c wurd nit raum zů eim anderē gesücht
xij c denn er fand kein raum der bůßz

¶ Red Re.

joh. xv a ein yegklichen reben an mir
a gleich wie d rebe kan nit frucht bringē
a ich bin der weinstock/ir seyt die reben
apo. xiij d vnd schneid die reben vff erden

Rechen vleisci

rom. xij d rechent eüch selber nit
apo. vj d wie lang rechestu nit vnser blůt

Recher rin.

j.thes. iij b der herr ist der recher über das alles
rom. xij b ein rächerin zůr straff

Rechnen

mat. xviij c der mit seinen knechten rechen wolt
phile. c das rechne mir zů

Rechenschafft

mat. xj c die mēschen müssen rechenschafft gebē
xxij b vnd hyelt rechenschafft mit yn
act. xix g von dem wir künden rechēschafft gebē
rom. xiij c für sich selb Gott rechenschafft geben
j.per. iij b welche werden rechenschafft geben
hebr. xij c als die da rechēschafft dafür gebē sollē.

Rechnung

luc. xvj a thů rechnung von deinem haußhalten
phil. iij c nach d rechnūg der ynnam vnd vßgab
d dz sye überflüssig sey in ewer rechnūg

Recht iustum

mat. xiij a es ist nit recht/das du sye habest
xix a ist es auch recht/dz sich ein man scheid
xx a ich wil eüch geben was recht ist
xxij c ists recht/das man dē keyßer zinß geb.
mar. viij c vnd er ward wider zů recht bracht
ix b alles zů recht bringen
luc. vij c vnd die zolner gaben Gott recht
joh. xij b meister vnd herr/vñ sagent recht daran
xviij d hab ich aber recht geredt.wz schlähstu
act. iij d richtent ir selb/obs vor gott recht sye
rom. ij c prüfestu was recht vnd nit recht ist
v b stirbt kum einer vmb des rechtē willen

ij.theß. j c so es anders recht ist bey Gott
j. joh. ij d wer recht thůt/der ist von ym geboren
iij b wer recht thůt/der ist gerecht
b wer nit recht thůt/der ist nit von Gott
jaco. j c des mēschē zorn thůt nit wz vor gott re.

Rechte deytera

mat. xx c einen zů deiner rechten/vñ den andern
xxij d setz dich zů meiner rechten
xxv c würt d küng sagē zů den zů sein.rechtē
xxvj f des mēschen sün sitzen zůr rechtē der k.
xxvij e mit ym creützniget/einer zůr rechten.
mar. xij d setz dich zů meiner rechten
joh. xxj c werfft dz netz zůr rechten des schiffs
act. ij d denn er ist an meiner rechten
f nun er durch die rechte gottes erhöhet
f setz dich zů meiner rechten
rom. viij g welcher ist zů der rechte gottes
ephe. j d vnd gesetzt zů seiner rechten
j.pet. iij d welcher ist zůr rechten gottes.
hebr. j a gesetzt zů d rechtē d maiestet in d höhe
d setz dich zů meiner rechten
viij a gesessen ist zů d rechtē des stůls d mai.
x c ist er gesessen zůr rechten gottes
xij a gesetzt zůr rechten des stůls gottes

Rechten

mat. v f so yemant mit dir rechten wil
rom. ix d das du mit gott rechten wilt?
j.cor. vj b das ir miteinander rechten

Rechtfertig

act. xiij f durch welchs ir nit kondten im gesetz
Mosi rechtfertig werden
rom. ij c die das gesatz thůn/werdē rechtfertig
iij a vff das du rechtfertig seyest
b da ist nit der rechtfertig sey
c vor ym rechtfertig sein mag
v a rechtfertig werden durch den glauben
x a rechtfertig würt wer da glaubt
gal. ij c durch die werck des gesetzs nit rechtfe.
d vff das wir gerechtfertigt wurden
durch den glauben
d die da süchen durch Christum recht=
fertig zů werden
d dz wir durch den glaubē rechtfertig w.
ij. pet. ij d vnd hat erlöst den rechtfertigen Loth
b dieweil er rechtfertig vnd ynen wont
jaco. ij d durch die werck rechtfertig worden
d durch die werck rechtfertig
d ist sye nit durch die werck rechtfertiget

Rechtfertigen

luc. vij e müssz sich rechtfertigen lassen von
allen iren kinden
x e welt sich selb rechtfertigen
xvj d die ir eüch rechtfertigē vor den mēschen
xviij c disser gieng hynab gerechtfertiget in
sein hauß.
rom. iij d ein Gott der da rechtfertiget
iij a der die gottlosen rechtfertiget
viij f die hat er auch rechtfertiget
g Gott ist hye der da rechtfertiget

j.cor. iij a aber darinn bin ich nit gerechtfertiget
j.tim. iij d gerechtfertiget im geist.
titum. iij b durch des selben gnad gerechtfertiget
apoc. xxij c wer sich rechtfertiget/der rechtfertige
sich weiter.

Rechtfertigkeit

rom. v c vß vilen sünden zůr rechtfertigkeit
c durch eins rechtfertigkeit die recht=
fertigung des lebens

Rechtfertigung

hebr. ix a rechtfertigung des gotts dyensts
c vnd fleischlicher rechtfertigung
apoc. xv c deine rechtfertigūge seind offenbar w.
xix b ist die rechtfertigung der heyligen

Rechtschaffen

ephe. iij d laßt vns rechtschaffen sein in der liebe
f in rechtschaffner gerechtigkeit

Red

mat. v f ewer rede aber sye/ja ja.
vij d wer dise mein red höret.
x b nit annemen.noch ewer rede hören
xxij b wie sye yn bestrickten in seiner rede
xxvj a da Jhesus alle diße rede vollendet hat
mar. v d die red die da gesagt ward
ix a vnd hatten ein red mit Jhesu
x c vnd er ward vnmůts über der red
c entsatzten sich über seiner red
luc. j a zůstellen die red von den geschichten.
c erschrack sye über seiner red
ij c wunderten sich der red
iij a in dem bůch der red Esaie
iij e denn sein red war gewaltig
vj g hört meine red/vnd thůt sye
vij c vnd diße red erschall von ym
ix f fassent ir zů eweren oren diße red
x g vnd hort seiner red zů
xviij f vnd die red war yn verborgen
xxiij c was seind das für red
f das seind die red die ich zů eüch saget
joh. iij f vmb des weibes rede willen
f wir glaubē nit vmb deiner rede willen
vj g dz ist ein harte rede/wer kan sye hören
vij e was ist das für ein rede/das er saget
viij d so ir bleiben werdent an meiner rede
e denn mein rede habet nichts vnd eüch
xxj g da gieng ein rede vß vnd den brüdern
act. v d da diße red höreten der hohe priester
vj b vñ die red gefyel der gantzen menge
xij d vnd thett ein red zů ynen
xiij c habt ir red bey eüch zů ermanen?
xv b diße red zů besehen
c vnd stymen mit der red der propheten
xxviij f doch dunckt es vns der red werdt
j.cor.xiij b so ir nit gebent ein deütliche red
ij.cor. x c vnd die red verachtlich
col. iij a ewer red sey allzeit mit saltz gewürtzt
hebr. v d ein grosse vnd schwere red vß zůlegen

Reden

mat. x c sorget nit/wie oder was ir reden solt

mat. xvij d die wolten mit ym reden
xviij e solchs alles redte Jhesus durch gleich.
xxvj d vnd redt die selbigen wort
e vñ als er noch redte/syhe/da kā Judas
xxviij c redet mit yn vnd sprach
mar. j d vnd liessz die teüfel nit reden
iiij d vñ on gleichnüß redet er nit zů yn
vj g aber als bald redet er mit yn
vij d der redet schwerlich
d vnd redet recht
ix a er wisszte nit was er redet
c ich hab mit deinen jüngeren geredt
f vnd müg bald übel von mir reden
xij c du hast warlich recht geredt
xiij b so sorgent nit was ir reden solt
b ir seinds nit die da reden/sonder der heylig geist.
xvj d nach dem er mit ynen geredt hat
luc. j b vnd binn gesandt mit dir zů reden
b erstummen vnd nit reden können
b kundt er nit mit yn reden
e wie er geredt hat vnsern vättern
g als er vor zeiten geredt hat
ij f vnd redt von ym zů allen
iij g vnd liessz sye nicht reden
v b vnd als er hat vffgehört zů reden
vj d wee eüch/weñ eüch yedermā wol redet
vij a vor dem volck vßgeredt hat
vij c vnd fieng an zů reden
d fieng Jhesus an zů redē zů dē volck vō jo.
ix d vnd wisszte nit was er redet
xij a was ir habt geredt ins or in der kamer
b wer da redt ein wort wid des mēschē s.
xx d wir wissē dz du vffrichtig redest vñ ler.
xxij a vnd redet mit den hohen priestern
xxiij e da er mit vns redet vff dem weg.
f da sye aber dauon redten
joh. iij b wir reden/das wir wissen
d ist von der erden/vñ redet von d erden
d der redet gottes wort/deñ gott gibt.
iij d ich bins/der mit dir redet
d oder was redestu mit ir
vij b niemant aber redet frey von ym
c oder ob ich von mir selber rede
c wer von ym selbs redet
d vnd syhe zů/er redet frey
g es hat nye kein mensch also geredt
viij c disse wort redet Jhesus an dē gottes kastē
b eben/das ich mit eüch rede
d ich hab vil vō eüch zů redē/vñ zů richtē
viij d was ich von ym gehört hab/dz red ich
e ich red was ich von meinem vatter gesehen hab
ix e lasszt yn selbs für sich reden
f vnd der mit dir redet/der ists
f wir wissen dz gott mit Mosi geredt h.
xj g solchs aber redet er nicht von sich selbs
g vnd redten miteinander im tempel
xij d sprachen/es redet ein engel mit ym
f sein herlicheit/vnd redte von ym

g denn ich hab nit von mir selb geredt
g was ich thün vnd reden soll
g das red ich also/wie mir der vatter gesagt hat.
xiij c vñ ward yn bang von welchē er redet
xiij b die ich zů eüch rede/die red ich nit von mir selbs.
d solchs hab ich eüch geredt
d ich werd fort mer nit vil mit eüch reden
xv b solchs hab ich zů eüch geredt
xvj a hab ich zů eüch geredt
c dañ er würt nit von ym selber reden
d wir wissen nit was er redet
f das ich nit mer durch spruchwort mit eüch reden werd
g syhe/nun redestu frey herauß
g sollichs hab ich mit eüch geredt/das ir in mir frid habent
xvij c vnd rede solchs in d welt/ vff dz sye yn
xviij c vñ redet mit der thürhütterin/ vñ fürt.
d ich hab frey offentlich geredt vor d welt
d die gehört habē/wz ich zů yn geredt h.
f Jhesus antwortet/redestu dz vō dir selbs
xix b spricht Pilatus/redestu mit mir nicht?
act. j a die erst red hab ich zwar thā/ lie. teoph.
a vnd redet mit yn vom reich Gottes
ij a das sye mit seiner sprach redten
a seind nicht diße alle die da redē vō Ga.
b hüb vff sein stym/vnd redet zů yn
e liebē brüd/ lasszt mich frey redē zů eüch
iij d alles was gott geredt hat/ durch dē m.
d wie vil ir geredt haben
iiij d dz wir nit redē soltē/was wir gesehen
f mit aller freüdigkeit zů redē dein wort
f vñ redten dz wort gottes mit freüdigk.
v d trettent vff vnd redent im tempel
g nicht reden in dem namen Jhesu
viij f von welchem redet der prophet das?
xj c redten das wort zů niemant/dann allein zů den Juden
c redten auch zů den Kryechen
xiij e vnd redten das wort zů Pergen
xvj b gewöret. das wort zůreden
xvij d vnd er redet. in der schůl/auch vff dem marckt alle tag
xviij c sonder red/vnd schweig nit
f vnd redet brünstig im geist
xix b vñ übel redē von dē weg vor d menge
b vnd redet täglich in der schůl
xx c vnd redet mit yn/bitz der tag anbrach
e die da verkerte leer reden
g thast ich mit dir reden?
g erlaub mir zů reden zů dem volck
g redet er zů yn vff Hebreisch sproch
xxij c hat aber ei geist/ od ein engel mit jm g.
xxiij c mich nit fundē im tēpel mit yemā redē
xxvj a es ist dir erlaubt für dich zůreden
f ich roße nit/sonder red war
f zů welchem ich freydig red
g entwichen beseitz/redtē miteinander

rom. xv d ich thorste nit reden etwas
j. cor. ij c reden nit mit klügen worten
iij a mit eüch reden als mit geistlichen
xv b so ich nit mit eüch redet/entweder durch offenbarung.
b ir werden in den wind reden
c vnteütsch sein dem der da redet.
f red aber ym selber/vnd Gott
ij. cor. ij d alles vß gott/vor gott/redē wir in Chri.
xij f wir reden in Christo von Gott.
xiij a des der in mir redet Christi
eph. iiij f redent die warheit ein yeglicher mit seim nechsten
vj d vnd reden wie sichs gebürt
col. iiij a zů reden das geheymnüß Christi
j. tim. v b vnd reden das nit soll
j. pet. iij c so yemāt redt/dz ers rede als gotts w.
ij. pet. j d die heyligē mēschen gotts habē geredt
ij c das thyer redet mit menschen stymm
j. joh. iij a darumb reden sye von der welt
ij. joh. d vnd mündtlich mit eüch reden
iij d mündtlich miteinander reden
hebr. j a Gott manch mal/vnd mancherley weiß geredt hatt
a zů vns geredt durch den sün
ij a geredt worden ist durch den herren
iiij c von dem haben wir zů reden.
vj b ob wir wol alsō reden
vij b zů welchem Moses nichts geredt hatt vom priesterthümb.
xj a durch den selben redet er noch
xij b der zů eüch redet als zů den kinderen
f das da besser redet dann des Abels
g da er vff erden redet
jaco. j c schnell zů hören/langsam zů reden
ij c also redent/vnd also thůt
v b die zů eüch geredt haben
jude e wider yn geredt haben
apoc. j c nach der stymme die mit mir redte
x c abermal mit mir reden
xiij c das redet wie der trach
d das des thyers bild redet

Redner

act. xxiiij a vnd mit dem redner Tertullo

Redlich

ij. cor. vij d redlich zůgee/nit allein vor Gott/sonder auch vor dem menschen
j. tim. iij b die dyener sollen sein redlich

Redlicheit

j. tim. iij a mit aller redlicheit

Regel

ij. cor. x d nach dem zyl der regel
d vnser regel noch wöllen weyter kumen
d das mit frembder regel bereitet ist
phil. iij c lasszt vns ynhär trettē nach einer regel

Regen

luc. xij g es kumpt ein regen
act. xiiij c vnd vns geben vom hymmel regen
xxviij a vñ des regēs d über vns kumen w. wi.

hebr. vj b die erd die den regen trinckt
jaco. v b bitz er entpfahe den morgēregen vñ ab.

Regenbogen

apoc. iiij a vnd ein regenbogen war vmb den stůl
x a ein regenbogen vff seinem haubt

Regieren

rom. xij b regiert yemant/so sey er sorgfeltig
jaco. iij a wo der hyn wil der es regiert
apoc. v c vnd wir werden regieren vff erden

Register

j. tim. j a vnd der geschicht register/die kein end haben
titū. iij c der geschlecht register

Regnen

mat. v g vnd lasszt regnen über die gerechten
luc. xvij f da regnet es fewr vnd schwebel
jaco. v d das es nit regnen solt
d vnd es regnet nit vff erden
apoc. xj b dz er nit regnet in den tagē irer weissa.

Regnieren

apoc. xij a vnd er würt regnieren von ewigkeit zů ewigkeit
a vnd hast regniert
xx b regnierten mit Christo tausent jar
b vnd mit yn regnierten tausent jar
xxij a regnieren von ewigkeit

Reich

mat. xix c ein reicher würt schwerlich ins hymel.
xxvij g am abent aber kam ein reicher mann von Arimathiā (das reich.
mar. x b wie schwerlich werden die reichen in
e deñ das ein reicher ins reich gott. kūm.
xij d vnd vil reichen legten vil yn
luc. j e vnd die reichen lär gelassen
vj d aber dargegen wee eüch reichen
xij c vnd ist nit reich in Gott
xvj a es war ein reicher mann
f der reich aber starb auch
xviij d denn er was seer reich
xxj a vnd schawet die reichen
j. cor. xv g vnd reich in dem werck des herren
ij. cor. viij b in allen stucken reich seind.
b das ob er wol reich ist/ward er doch arm vmb ewert.
ix c reich seyt zů allerley güten wercken
c das ir reich seyt in allen dingen
eph. ij a reich ist von barmhertzigkeit
phil. j b ye mer vnd mer reich werde
d vff dz ewer rům reich werd in Christo
j. tim. vj b die da reich werden wöllen
d den reichen von disser welt gebeüt
j. tim. vj d reich werden von güten wercken
jaco. j b vnnd der da reich ist/rům sich seiner nidrigkeit
b würt der reich in seiner hab verwelckē
ij b am glaubē reich seyt/vñ erbē des reichs
b seind nit die reichē die die eüch überwältigen
v a ir reichen/weynen vnd heülen

apo. ij c ich weisz.dein armůt/du bist ab. reich
ij c du sprichst/ich binn reich. worden
d das du reich werdest
xviij e die von ir seind reich worden

Reichtůmb

mar. iij b vnd der betrüglich reichtůmb
x c so ir vertrawen vff reichtůmb setzen
rom. ij a verachtestu den reichtůb seiner gůtigk.
ix e kundt thůt den reichtůb seiner herrligk.
xj b irer fall der welt reichtůmb ist
d tyeffe des reychtůmbs
ij. cor. viij a überschwenckt als ein reichtůmb
ephe. j b nach dem reichtůmb seiner gnad
d der reichtůmb des herrlichen erbs
ij b den überschwencklichē reichtůb sei. gna.
iij b den vnußforschlichē reichtůmb Christi
d dz er eůch geb nach dē reichtůb sei. her.
phil. iij d nach seinē reichtůb in d klarh. in Ch. J.
col. j d d herrlich reichtůmb dißes geheymnüß
ij a zů allē reichtůmb des volligē verstands
j. tim. vj d nit hoffen vff den vngewissen reichtůb
heb. xj e vnd achtet die schmach Christi für grösser reichtůmb
jaco. v a ewer reichtůmb ist verfaulet
apo. xviij e in einer stund ist verwüstet soli. reicht.

Reich regnum

mat. iij b vnd zeygt ym alle reich
b dein reich kumm
vj d tracht am ersten nach dem reich gottes
viij b aber die kinder des reichs
ix d vñ prediget dz Euangeliū von dē reich
xij b ein yeglich reich/so es mit ym selbs vn.
b wie mag dann sein reich besteen?
b das reich gottes über eůch kumen
xiij c das wort von dem reich höret
f samlen vß seinē reich alle ergernüß
f in irs vatters reich
xvj d des menschen sün in seinem reich
xix c dz ein reicher ins reich gottes kumme
xx c sitzē in deinē reich/einē zů deiner rechtē
xxj c dz reich gottes würt vō eůch genumen
xxiij b es würt predigt werdē dz euāg. vō rei.
xxvj c trinckē werde. in meines vatters reich
mar. j b das reich gottes ist herbey kummen
iij c wenn ein reich selbs vndereinader vneins würt
iij b dz geheymnüß des reichs got. zů wiss.
c das reich gottes hatt sich also
c wem wöllē wir vergleichē dz reich got.
viij d bitz das sye sehen das reich gottes mit krafft kummen
x b denn solcher ist das reich gottes
b wer nit entpfa. dz reich got. als ein kin.
c wie schwerlich. in dz reich got. kumen
xj b gebenedeyt sey dz reich vnsz. vat. Sauid
xij c du bist nit fer von dem reich gottes
xv d welcher auch wartet vff dz reich gottes
luc. iij g das Euangelium predigen vom reich Gottes.

luc. vj d denn das reich gottes ist ewer
viij d der aber kleiner ist im reich gottes
ix b vnd sagt yn von dem reich gottes
d bitz das sye das reich gottes sehen
g der ist nit geschickt zům reich gottes
x b das reich gotts ist nach zů eůch kumen
b dz eůch dz reich gotts nah gewesen ist
xj c wie wil sein reich besteen?
c so kumpt ye das reich gottes zů eůch
xij d eůch das reich zůgeben
xiij f vnd alle propheten im reich gottes
xiij d der das brot ysszt in dem reich gottes
xvj d würt dz reich gott. durchs euāg. predi.
xvij e wenn kumpt das reich Gottes?
e das reich gottes ist yñwendig in eůch
xviij c denn solcher ist das reich gottes
c wer nit dz reich gottes nipt als ein kind
xix b meynten das reich Gottes solt also bald offenbar werden
b das er ein reich ynneme.
xxj c vnd ein reich über das ander
f so wissent/das das reich gotts nah ist.
xxij b bitz das reich gottes kumme
c ich wil eůch das reich bescheiden
xxiij c wenn du in dein reich kummest
g der auch vff das reich gottes wartet
joh. iij a kan er das reich gottes nit sehen
a der kan nit in das reich gottes kumen
xviij g aber nůn ist mein reich nit von dannen
act. j a vnd redet mit yn vom reich gottes
a würstu vff die zeit wid vffrichtē dz rei.
xxviij f welchē er vßlegt vñ bezeügt dz reich g.
rom. iiij c das reich gottes ist nit essen.
j. cor. j a an allen stucken reich gemacht
iiij b ir seyt schon reich worden
d das reich gottes stoet nit in worten
xv d wenn er das reich Gott vnd dem vatter überantworten würt
g fleysch vnd blůt nit künnen das reich gotts ererben
col. j b versetzt in dz reich des süns seiner lieb.
ij. thess. j c vff dz ir würdig werdēt zům reich got.
ij. tim. iiij d zů seinem hymmelischen reich
hebr. xij g dieweil wir entpfahē dz vnbewe. reich.
jaco. ij b vnd erben des reichs
apoc. xij a die reich der welt. Christus worden
xvj b sein reich ward verfinstert
xvij c die dz reich noch nit entpfangē haben
d die da reich hat über die künig vff erdē
xix b Gott hat das reich yngenommen

Rendtmeister

rom. xvj d Erastus der statt rendtmeister

Reiß

act. xxviij a da aber Paulus ein hauffen reißer zů samen raffelt

Reiffzen

mar. j c vnd der vnsauber geist reiffzt yn
ij d er reiffzt den newen lappen vom alten
ix c wo er yn erwischt/so reiffz er yn.
c da yn der geist sah/reiffzt er yn

mar. ix e vnd reisset yn das er schaumet
e reyssz yn der teüfel/vnd zerret yn
luc. xvij b reissz dich vß/vnd versetz dich ins mör.
xxij e vnd er reyssz sich von yn
joh. x f niemant würt sye vß meiner ha. reissen
xxj d zerreyssz doch das netz nit
act. vj c tratten härzů/vnd rissen yn hyn
xxiij c vnd yn von yn reissen.
f vnd reyssz yn vß iren händen

Retten

luc. xviij a rett mich von meinem widersächer
a wil ich sye retten
b solt aber gott nit retten seine vßerwöltē
b ich sag eůch/er würt sye retten in ein. k.
act. vij d vnd hynab gestigen sye zů retten

Reüter

act. xxiij f vnd sibentzig reüter
g lyessen sye die reüter mit yn zyehen

Rew

ij. cor. vij c betrůbt seind worden zůr rew
ein rew die niemant gerewet

Rewen

mat. xxj d darnach rrwet es yn
luc. xvij a vnd sprach/es rewet mich
rom. xj d gotts gaben vnd berůffungen mögen yn nit gerewen
hebr. vij c vnd würt yn nit gerewen

Reymen

luc. v g reymet sich nit vff das alt

Reyn

mat. v a selig seind die von hertzen reyn seind
luc. xj c so ists eůch alles reyn
xvij d da sye hyngiengen wurden sye reyn
d seind ir nit zehen reyn worden/wo seind aber die neůn?
act. xviij b ich gee von nun an reyn zů den heyden
xx c dz ich reyn biñ von allem blůt
joh. xiij b sonder er ist gantz reyn/vnd ir seit reyn
xv a ir seit yetzt reyn/ vmb des worts willen
rom. xiij d es ist zwar alles reyn
ij. cor. vij c das ir reyn seit an der that
titum. j d den reynen ists alles reyn
j. joh. j c macht vns reyn von aller sünd
iij a gleich wie er auch eeyn ist

Reynigen

mat. viij a kanstu mich wol reynigen
xxiij c ir heüchler/die ir reynigen dz vßwend.
c du blinder pheriseer/reynige zům erstē
mar. j d wiltu/so kanstu mich wol reynigen
d sey gereyniget
luc. iiij e vnd der keiner ward gereyniget
v c wiltu/so kanstu mich reynigen
c ich wils thůn/sey gereyniget
xj e reynigen das vßwendig am becher.
joh. xj g das sye sich reynigeten/da stůnden sye.
xv a der da frucht bringt/würt er reynigen
act. x c was gott gereyniget hat/ das mach du nit gemeyn
xv b vñ reiniget ire hertzē durch den glaubē
xvj e vnd lassz dich reynigen mit yn
e vnd liessz sich des andern tags sampt yn reynigen
xxiij e das ich mich reynigen lyessz im tempel
ij. tim. ij d sich reyniget von solchen leüten
titum. ij d vnd reyniget ym selbs ein volck
j. joh. j d vñ reyniget vns vō aller vngerechtigk.
iij a der solche hoffnung hat/d reyniget sich
hebr. ix d reynigen von den todten wercken
f würt vast alles mit blůt gereyniget
x a wenn sye ein mal gereyniget weren
jaco. iij b reynigent die hend/ir sünder

Reynigkeit

hebr. ix d heyliget. zů der leiblichen reynigkeit

Reynigung

luc. ij d vnd da die tag irer reynigung. kamen
joh. ij a nach der weisz der jüdischē reynigung
iij c erhůb sich ein frag. über die reynigung
act. xxj e die erfüllung der tag der reynigung
ij. pet. j b vergisset d reynigūg seiner vorigē sünd
hebr. j a vnd hat gemacht die reynigung vnser sünd durch sich selbs

Reyß

joh. iij a Jhesus můd war von der reyß
act. j b hat eins sabbaths reyß.

Reyßen

luc. viij a das er reyßete durch stett vnd märckt
x f des andern tags reyßet er
xvij c da er reyßet gen Jerusalem
joh. iij a er müst aber durch Samarien reyßen
act. xx b vnd wolt des anderen tags vßreyßen
xxij b vnd reyßet gen Samascon
j. cor. ix a welcher reyßet ye mals vff seinem eygen soldt?
x a sollen sye mit mir reyßen
ij. cor. j c durch eůch gen Macedonien reyßete

Reyten

joh. xij b überkam ein eselin/vnd reyt drauff
c dein künig kumpt reyten.

Reytzen

ij. cor. viij d ewer geneygt gemůt zů reytzen
ix a ewer eyfer hat vil gereytzt
eph. vj a reytzent ewere kinder nit zů zorn
ij. pet. ij d vnd reytzen durch geylheit.

Reytzung

hebr. x e zů reytzung der liebe vnd gůter werck

Richten Ri.

mat. vij a richtēt nit/vff dz ir nit gerichtet werdet
a in welcherley gericht ir richtent
xix d vnd richten die zwelff geschlecht
luc. vj f richtent nit/so werdent ir nit gericht
vij g du hast recht gericht
xij g warumb richtent ir aber nit auch über eůch das recht ist?
xix d vß deim mund richt ich dich
xxij c vñ richtē die zwölff geschlecht vō Jsra.
joh. iij c an yn glaubt/der würt nit gerichtet
c nit glaubt/der ist schon gericht

joh. v d denn der vatter richtet niemant
e wie ich hö:/so richte ich
vij d richtent nicht nach dem ansehen
g richtet vnser gesetz auch ein menschen
viij b ir richtē nach dē fleisch/ich richte niem.
f es ist aber einer der yn sücht vnd richtet
xj g den würd ich nicht richten
g biß nit kumen/das ich die welt richte
g das würt yn richten am jüngsten tag
xvj c vñ dz gericht/dz d fürst diser welt ger.
xvij f vnd richtent yn nach ewerem gesatz
act. iij b so wir heüt werden gerichtet
d richtent ir selb/obs vo: Gott recht sey
vij a wil ich richten/sprach Gott
xvij g vff welchen er richten wil
xxij a sitzestu vnd richtest mich nach dē gesetz
b ich werd gericht vmb der hoffnung vnd vffersteeung willen
xxiij b vñ woltē yn gericht habē nach vns. ges.
xxv c vñ daselb über dißem dich vo: mir rich.
c da soll ich mich lassen richten
xxvj b warumb würt das für vngläubig bey: eüch gericht.
rom. ij a wo:inn du ein andern richtest
a eben das selb thüst das du richtest
a o mensch der du richtest
c durch Jhesum Christ richten würt
iij a Gott die welt richten:
xiij a das du ein frembden knecht richtest.
b was richtestu deinen brüder
c nit mer einer den andern richten
j.co:. ij c richten geistliche sachen geistlich
c geistlicher weiß gerichtet sein
c der geistlich aber richtets alls.
iiij a das ich von eüch gerichtet werd
a richte ich mich selbs nit
a der her: ists aber der mich richtet
a richtent nichts vo: der zeit
v d das ich sye solt richten:
d Gott aber würt die draussen richten
vj a sich richten lassen vo: dem vnrechten
a geringer sachen zü richten
b der da künd richten zwischen brüdern:
b lassjt sich richten/dazü vo: den vngläu.
c Gott würt dißen vnd jhenen richten
x d richtent ir was ich sag.
xj c richtent bey eüch selbs.
g so wir vns selber richten
xiij e gestrafft vnd von allen gerichtet
f vnd die andern lassjt richten
ij.co:. x b richtent ir nach dem ansehen:
d anmassen vnd richten nach etlichen
d vnd richten sich nach sich selbs
ij.theß. ij c vff das gerichtet werden alle die der warheit nit glaubt haben
ij.tim.iiij a zükünfftig zü richten.
j. pet. j d on ansehen der person richtet
ij d dem der da recht richtet
iij b der bereit ist zü richten die lebendigen vnnd die todten.

b gerichtet werden nach den menschen am fleysch.
hebr. x f der her: würt sein volck richten
xiij a die eebrecher würt Gott richten
jaco. ij a vnd richtent nach argen gedancken
c durch das gesatz der freyheit gerecht werden
apoc. vj d wie lang richten.nit vnser blüt
xvij c Gott.der sye richten würt
xix c richtet vnd streitet mit gerechtigkeit
xx d gericht nach der schufft.
d gericht ein yegklicher nach seinē werckē

Richter

mat. v d überätwürte dem richter/vñ der richt.
xij b werden sye ewere richter sein
luc. xij b wer hat mich züm richter/oder erbschichter über eüch gesetzt:
g vff das er dich nit etwan für den richter zyehe.
xviij a ein richter in einer statt
b was der vngerecht richter sagt
act. x g ein richter der lebendigen vñ der todtē
xij c darnach gab er yn richter
xviij d ich gedenck darüber nit richter zü sein
xxiij c nün vil jar ein richter bist
j.co:. vj a verachtesten.die selben setz zü richter
ij.tim.iij b geben würt.der gerecht richter
hebr. iij c ein richter d gedancken vñ synnē des h.
xj f zü Gott dem richter über alle
jaco. iij c nit ein thäter/sonder ein richter
v b syh/der richter ist vo: der thür

Richthauß

mt. xxvij d da namē. Jhesum zü sich in dz richtha.
mar. xv b fürten yn hynyn in das richthauß
joh. xviij c da fürtē sye jhes. vō Caipha für dz rich.
e vnd sye giengen nicht in das richthauß
f gieng Pilat. wid hynyn ins richthauß
xix b vñ gieng wider hynyn in dz richthauß
act. xxiij g vñ hyessj yn verwarē in dē richthuß G.
xxv f vnd giengen in das richthauß
phil. j b ruchtbar worden seind in dem gantzen richthauß.

Richtstül

joh. xix c vnd satzt sich vff den richtstül
act. xij d satzt sich vff den richtstül
xviij d vnd fürten yn für den richtstül
d vnd treyb sye von dem richtstül
d vnd schlügen yn vo: dem richtstül
xxv b des andn tags satzt er sich vff dē richt.
ij. cor. v b offenbart werdē vo: dē richtstül Christi

Ringen

luc. xxij e vnd es kam/das er mit dem todt rang

Rissj

mat. ix b vnd der rissj würt erger
luc. vj c vñ das hauß gewañ ein grossen rissj

Ritterschafft

j. tim. j d übest ein güte ritterschafft durch den glauben.

¶ Rock Ro.

mat. v f vnd deinen rock nemen
x b auch nit zwen röcke
mar. vj b das sye nit zwen röck anzügen
xiij f da zerreyssj der hohe priester seinē rock
luc. iij b wer zwen röck hat.
vj e dem wö: nit auch den rock
ix a solt auch nit vff ein mal zwē röck habē
joh. xix d darzü auch den rock/der rock aber war vngenähet
e vñ habē über meī rock dz loß gworffen
act. ix g zeygten ir die röck vnd kleyder
jude. g hassjet den befleckten rock des fleyschs

Rom

act. xix d müssj mich auch Rom sehen
xxviij d vnd also kamen wir geen Rom
rom. j a allen die zü Rom seind
b zü Rom das Euangelium züpredigen
ij.tim. j d sonder da er gen Rom kam

Römer

joh. xj g so kumen die römer/vñ nemē vns land

Römisch

act. xxij f ein römischen mēschen vñ vnuerdāptē
f wz wiltu machē: diser mēsch ist römi.
g sag mir/bistu römisch:
g ich aber binn auch römisch geboren
xvj g die wir doch römisch seind

Ror

mat. xj a wölt ir ein ro: sehen:
xij d das zü stossen ro: würt er nit zübrechen
xxvij d vnd ein ro: in seine rechte handt
d vnd namē das ro:/vñ schlügen damit
f vnd steckt yn vff ein ro:
mar. xv b vñ schlügen ym dz haubt mit dem ro:
c vnd steckt yn vff ein ro:
apoc. xj a es ward mir ein ro: geben einem stecken gleich
xxj e hat ein guldin ro:

Roßen insanire

act. xxvj f Paule/du roßest
f die groß kunst macht dich roßen

Rossj

apoc. ix b gleich den rossjen.
b der rossj die in kryeg lauffen
c also sah ich die rossj im gesycht
c die häubt der rossj/wie die häubt der lewen

Rost

mat. vj c da sye der rost vnd die mutten
jaco. v a ir rost würt eüch zům zeügnüß sein

Rott

mt. xxvij d vnd samleten über yn die gantz rott
mar. xv b vnd rüfften zůsamen die gantz rott
joh. xviij a da nun Judas zü sich hatt genommen die rott
b die rott aber vnd der oberhaubtmañ
act. xxij b vnd machten ein rott
xxvij a von der keyßerischen rott

¶ Ruch Ru.

phil. iij d ein ruch der süssigkeit

Ruchtbar

mat. ix d vnd machten yn ruchtbar
xxviij c vnd solich red ist ruchtbar worden bey den Juden
mar. j d vßbrungē vñ ruchtbar machē die gesch:
ij a vñ es ward ruchtbar dz er im hauß w.

Ruchtig

mt. xxvij b hyessj Barnabas/der war fast rüchtig
luc. j f ward rüchtig vff dē gantzē jüdischē g.

Rucken imperare

mt. xxvij e dz selb ruckten ym auch vff die mörder

Ruck dorsum

röm. xj b beüg iren rucken allzeit

Rüder

jaco. iij a gelenckt mit einem kleinen rüder

Rüderen

mar. vj f das sye not lydten im rüderen
joh. vj b da sye nün gerüdert hat bey xxv. oder xxx. feld wegs

Rügen

mat. j c vnd wolt sye nit rügen

Rüm

rom. ij d wo ist denn nün dein rüm:
iij a so hat er wol rüm
j. cor. v b ewer rüm ist nit fer:
ix c meinen rüm solt zü nüt machen
xv d bey vnserm rüm den ich hab in Christo
ij.cor. j c deñ vnser rüm ist dz gezeügknüß v.ge.
c wir seind ewer rüm
vij d also ist auch vnser rüm vo: tito war w.
viij d ewer liebe/vñ vnsers rüms von eüch
ix a das vnser rüm von eüch nit zü nüt wurde in diser sachen
a an solcher vermessenheit des rüms
xj c so sol mir dißer rüm. nit vndnomen w.
gal. vj b würt er an ym selber rüm haben
phil. j d vff dz ewer rüm reich werd in Christo:
ij c mir zü einem rüm an dem tag Christi
j.thes. ij d freüd oder kron vnsers rüms:
hebr. iij b vnd den rüm der hoffnung biß ans end vest behalten
jaco. iij d aber solcher rüm ist böß

Rümen

joh. xij c rümpte die that darumb beg.
rom. ij c rümest dich Gottes
d rümest dich des gesetzs
v a rümen vns der hoffnung
a rümen vns auch der trübsalen
b wir rümen vns auch gottes
xj c rüm dich nit wider die zweig
xv d darumb kan ich mich rümen
j. cor. j d das sich vo: ym kein fleysch rüme
d wer sich rümt/rüm sich des herren
ij d rüm sich niemant eins menschen
iij b was rümst du dich denn:
ix c euang.predige darff ich mich nit rüme

ñ. cor. v c ein vrsach zů růmen
c so sich nach dem menschen růmen
vij a ich rům vil von eüch
d was ich vor ym von eüch gerůmet hab.
x c so ich auch etwas weiter mich růmet von dem gewalt
d wir aber růmen vns nit über das zyl
d růmen vns nit über das zyl
xj a der sich aber růmet/d rům sich in dē h.
e dz sye sich růmen möchten/sye werē.
d dz ich auch mich ein wenig růme
d sich vil růmen nach dem fleysch/wil ich mich auch růmen
g wil ich mich meiner schwacheit růmen
xij a es ist mir ja das růmen kein nutz
b von mir selb aber wil ich mich nit růmē
c růmen mer meiner schwacheit
gal. vj c vff dz sye sich vō eweré fleysch růmē m.
d es sey aber fer von mir/růmen/dann nůr von dem creütz Christi
eph. ij b vff dz sich nit yemant růme
phil. iij a vnd růmen vns von Christo Jhesu
ij. theß. j b also/dz wir vns ewer růmen
jaco. j b rům sich seiner nidrigkeit
ij c růmet sich wider das gericht
iij d so berůment eüch nit
iij d růment ir eüch in ewerem hohmůt

Runtzel

eph. v e der nit hab ein flecken oder runtzel

Rür

act. xxviij b am feber vnd an der rür lag

Rüren

mat. viij a streckt vß sein handt/vnd rürt yn an
xvij b rüret sye an/vnd sprach
xx d vnd rürt ire augen an
joh. xx d rür mich nit an/deñ ich bin noch nit.
ij. cor. vj d rüren kein vnreins an

Rüsttag

mr. xxvij g der da folgt nach dem rüsttag/kamen
mar. xv d dieweil es der rüsttag was/dz nit die
joh. xix c es war aber der rüsttag der Osteren
f dieweil es der rüsttag was/dz nit die leichnam vff dem creütz bliben

Rüstzeüg

act. ix c d. mañ ist mir ein vßerwölter rüstzeüg

Rüt

j. cor. iij d sol ich mit der rüten zů eüch kummen?
hebr. ix a vnd die rüt Aaron/die gegrünet hat
apo. ij g weyden mit yseren rüten

Rüffen

mat. iij d vnd er rüfft yn
xx a rüfft den arbeiteren/ vnd gib yn den lon
mar. j b vnd bald rüfft er yn
ij b zů rüffen den sünderen zůr büssz
iij b vnd rüfft zů sich welche er wolt
c vnd er rüfft sye zůsamev
d vnd lyessen ym rüffen
vij c vnd er rüfft zů ym das gantz volck
x g stünd still/vnd lyessz ym rüffen

xij d vnd er ryeff seinem junger
xv c ryeff Jhesus laut/vnd sprach
e er rüfft dem Elias
luc. v f zů rüffen den sünderen
vij c er rüfft zů sich seiner jünger zwen
e vnd rüffen gegen anderen
viij d vnd ryeff laut
xv f vnd rüfft zů sich der knecht einen
xviij b die zů ym rüffen tag vnd nacht
xxiij f Jhesus aber rüfft laut
joh. j g ee dañ dir Philippus rüfft.
ix e da rüfften sye zům anderen mal
x a vnd er ryefft seinen schaffen
xj d vnd ryeff irer schwester Maria heyml.
d der meister ist da/vnd rüfft dir
act. ij f welche gott vnser herr härzů ryeffen w.
v d vnd rüfften zůsamen den rat
xij d das volck aber ryeff zů
xvj f Paulus aber ryeff laut/vnd sprach
xxj g einer aber ryeff diß/d ander das im vo.
xxij d vnd ryeff an den namen des herren
xxiij g wil ich dir här lassen rüffen
rom. iij c rüfft dem das nit ist/dz es sey
j. theß. v d getrew ist er/der eüch rüfft
jaco. v a vnd das rüffen der erndter

Rüw

mat. xj d so werdt ir rüw finden
xij d vnd süchet rüw
xxvj d yn schafft vnd rüwent
luc. xj e süchet rüw/vnd findt ir nit
xij c hab nün rüw
act. vij f welches ist die statt meiner rüw
xxiij f behalten/vnd lassen rüw haben
ij. cor. ij c hat ich kein rüw in meinem geist
vij c nit dz die anderen rüw haben die ir trübsal leident/rüw mit vns
hebr. iij c sye solten zů meiner rüw nit kumen
iiij a yn zůkummen zů seiner rüw
a sye sollen zů meiner rüw nit kummen
b da Josue sye het zů rüw bracht
b noch ein rüw hinderstellig dē volck go.
c wer zů seiner rüw kummen ist
c yn zůkumen zů diser rüw
apo. iij c vnd hetten kein rüw tag vnd nacht
xiij c sye heben kein rüw tag vnd nacht

Rüwen

mar. vj d vnd rüwent ein wenig
j. pet. iij d der geist. rüwet vff eüch
hebr. iij b gott hat gerüwet am ächten tag
c der rüwet auch von seinen wercken
apoc. vj d dz sye rüwten ein klein zeit
xiij c dz sye rüwten von irer arbeit

Ryemen

act. xxij f als er yn mit ryemen anband

Ryhlich

ij. pet. j b wo solchs ryhlich bey eüch ist
b würt eüch ryhlich dargereycht werden
ix c euäge. predige/darff ich mich nit rům

Sabbat Sa.

mat. xij a Sgieng jhe. durch die statt am sab:
a das sich nit zimpt am sabbat
a am sabbat im tēpel/den sab. brc.
a ein herr auch über den sabbat
a thar: man auch am sabbat heylen?
b das ym am sabbat in ein grůben felle
b mag man wol am sabbat güts thůn
xxiij b ewer flucht nit gesch. im winter/od am
xxviij a des ersten tags d sabbatē. (sabbat
mar. ij d das nit taugt am sabbat
d d sabbat ist vmb des mēschen willē ge.
d auch ein herr des sabbats
iij a mag man am sabbat güts thůn
xv d welcher ist der vorsabbat
xvj a vnd da der sabbat vergangen was
luc. vj a vff einem affter sabbat
a nit zymmet zůthůn vff die sabbater
b ob er auch heylen würd vff den sabbat
vj b was zympt sich zůthůn vff den sabbat?
xij c das er vff den sabbat heylet
xiij a vff den sabbat zů heylen?
joh. v b es war aber des selbē tags d sabbat
c das er solchs than hat vff den sabbat
ix c es war aber sabbat/da jhes. den kot m.
c dieweil er den sabbaten nit helt
xix f deñ des selben sabbats tag war groß.
act. xiij f dz sye zwischē dē sabbat yn die wort sa.
j. cor. xvj a vff ja der sabbater einer
col. ij d newen monden/oder sabbater

Sach

mat. xviij c auff das alle sach bestehe
xix b steet die sach eins mañs mit seinē weib
luc. vj b vff das sye ein sach zů ym funden
xxiij c vñ find an dem mēschen d sachen keine
xj g das sye sach zů ym hetten
joh. viij a vff das sye ein sach zů ym hetten
act. x c was ist die sach darumb ir hye seyt?
rom. xv d das ich mit göttlichen sachen vmbgee
e das ist auch die sach.
j. cor. ij c richten geistliche sachen geistlich
vj a geringer sachen zů richten
ij. cor. xiij a soll besteen allerley sach
eph. v b vnd was sich nit zür sach reymet

Sack

mat. xj c sye hetten vor zeiten im sack.
apoc. vj d schwartz wie ein härin sack
xj a angethon mit säcken

Saduceer

matt. iij b vil phariseer/vnd saduceer sahe.

Säen

mat. vj d sehent an die vögel. sähen nit
xxv c wüstestu dz ich schney. da ich ni. gesäet
mar. iiij a es gieng ein säeman vß zů säen.
xij c sye säen nit/sye erndten auch nit
joh. iiij e dißer säet/der ander schneidt
j. cor. xv f es würt gesähet verweßlich
ij. cor. ix b wer da kargklich sähet/d würt auch kä.
gal. vj b was d mensch sähet/ dz würt er erndtē

Säeman

mat. xiij a es gieng ein säeman auß
a es gieng der säeman auß zů säen
mar. iiij b der säeman säet das wort

Sänen

rom. viij d all creatur sänet sich
d sänen vns auch bey vns selbs
e mit vnusprechlichem sänen
ij. cor. v a sänen wir vns/vnd seind beschwärt

Safft

luc. viij a darumb das nit saffi hat
rom. xj c vnd des saffts des ölbaums

Sagen dicere

mat. xviij a was sye eüch sagen/das ir haltē sollent
xxvj c er sprach. du hasts gesagt
f Jhesus sprach/du hasts gesagt
f doch sag ich eüch/von nün an
xxvij b Jhesus aber sprach/du sagests
b vñ liess ym sagē/ hab du nichts zůsch.
mar. j d das du niemant nichts sagest
viij c vnd sage es auch niemant dynnen
c wer sagen die leüt das ich sey?
d wer sagent ir das ich sey?
d das sye niemants von ym sagen solten
xj d so sag ichs auch nit. eüch
mar. xiij c ich habs eüch alles zůuor gesagt
d was ich eüch sag/dz sag ich allē. wachē
xiij c des selben gleichen sagten sye all
luc. iij d vnd er fyeng an zů sagen zů yn
v c das ers niemant sagen solt
e ists leichter zůsagen.
vj f wie kanstu sagen zů deim brüder
vij b vnd liesszt ym sagen
f ich hab dir etwas zů sagen
viij g dz sye niemāt sagtē was geschehē wäre
xij b oder was ir sagen solt
b leeren was ir sagen solt
xiij d vñ saget das alles dem herren wider
xxij e man würt nit sagē/syh hye/od da ist er
e werdē zů eüch sageh/syh hye/syh da
xx g meister/du hast recht gesagt
xxij g sag ich eüch/so glaubt ir nit
g ir sagts/denn ich binns
xxiij d sünden also wie die weiber sagten.
joh. j c was sagestu von dir selbs
d dißer ists/von dem ich eüch gesagt hab
iij a wer d ist/ d zů dir saget/gib mir trinckē
c du hast recht gesagt/ ich hab keinē man
viij d das er yn von dem vatter saget
x e ich hab es eüch gesagt/ vñ ir glaubt nit
g alles was johañes von dißē gesagt hat
xij c Philip. vñ Andreas sagēs weiter jhesu
d yetzt ist mein seel erschrockē/vñ was sol
e wie sagstü deñ/des mēschen sün müss.
g wie mir der vatter gesagt hat
xiij c nicht sag ich von eüch allen
c wüst niemant. wo zů ers ym sagte
xiij d alles des/ das ich eüch gesagt hab
d nun hab ichs eüch gesagt/ee deñ es

joh. xv d vñ hets jn gesagt/so hettē sye kein sünd
xvj a dz ir dz̄ gedēckt/dz ichs euch gesa. hab
c ich hab euch noch vil zů sagen
xviij f od habents dir andere von mir gesagt
xix d sond dz er gesagt hab/ich biñ d jud. kü.
xx e hab den hertē gesehen/vñ solchs hat er
act. j c die zůuor gesagt hat der heylig geist
ij d in allem das er euch sagen würt
xxj a die sagten Paulo durch den geist
b das sagt der heylig geist
xxij d denn er hat ym etwas zůsagen
e was ists das du mir zůsagen hast
xxvj f vnd sag nichts vsser dem das die pro=
pheten gesagt haben

Sal

mar. xiij b würt euch einen grossen sal zeügen
luc. xxij b wo ist der sal darinn ich das osterlamb
essen müge
b ein grossen gepflasterten sal

Salb

joh. xij a da nam Maria ein pfundt salben
a warumb ist diße salb nit verkaufft

Salben

mat. vj c so salb dein haubt
mar. xvj a vff das sye kämen/vnd salbten yn
luc. iij c derhalben er mich gesalbet hat
vij f vnd salbet sye mit salben
joh. xj a die den herren gesalbt hat mit salben
xij a köstlicher narden/vnd salbet seine füß
act. iij f welchen du gesalbet hast.
x f wie Gott den selben Jhesum von Na=
zareth gesalbet hat
f gesalbet mit dem heyligen geist
ij. cor. j d vnd vns gesalbet vnd versyglet.
hebr. j c darüb hat dich gesalbet Gott dein herr.
jaco. v c vñ salbē mit öl in dem nam̄en des hertē
apoc. iij d salb deine augen mit augensalb

Salbung

j. joh. ij d ir habt die salbung vom heyligē geist.
d die salbūg die ir vō ym entpfangē habt
d wie euch die salbung allerley leret

Salomon

mar. vj d dz auch Salomon in aller seiner herr=li.
xij d hye ist mer dann Salomon

Saltz

mat. v b ir seyt das saltz der erden
mar. ix g alles opffer würt mit saltz gesaltzet w.
g das saltz ist gůt
g habt saltz in euch
col. iiij a in der gnad mit saltz gewürtzt

Samaritter ritan.

mat. x a vñ zyehet nit in die stette d Samariter
luc. x f ein samaritan aber reyßet.
xvij d vnd das war ein samariter
joh. iij b kein gemeynschafft mit den samaritern
vj f das du ein samaritan bist

Samlen

mat. ij c den weyssen in sein scheür samlen

vj c samlent euch aber schätz im hymmel
d sye samlen auch nit in die scheüren
xij c wer nit mit mir samlet
xiij d den weyssen samlēt mir in mein scheü.
d samlent zůuor das vnkraut
xxv c vnd samle da ich nit gestrawt hab
luc. xij c vnd wil dryn samlen alles was mir
gewachssen ist
xv c samlet der jüngst sün alles zůsam̄en
joh. vj b samlent die überige brocken.
b vnd man samlet sye/vnd würfft sye
ins fewr.
j. cor. xvj a samle was yn wol zů thün ist
ij. cor. viij c der vil samlet/hat ein überflusß

Sand arena

mat. vij d der sein huß vff den sand bawet
rom. ix f wie der sand am mör
heb. xj c vnd wie der sand am rand des mörs
apoc. xij d vnd ich trätt an den sañd des mörs
xx c welcher zal ist wie der sand im mör

Saphira

act. v a sampt seinem weybe Saphyrä

Sara

rom. ix b Sara soll ein sün haben
j. pet. iij a wie Sara Abraam gehorsam was
hebr. xj c durch den glaubē entpfieng auch sarä

Sarck

luc. vij c vnd rüret den sarck an

Satan

mat. iij b heb dich Satan.
xij b so deñ ein satan/den andern vßtreibt
xvj d heb dich satan von mir
mar. iij c wie kan ein satanas den andere vßtrei.
iiij b kumpt als bald der satan
vij d gang hinder mich du satan
luc. x c ich sah wol dē satanas vom hymel fallē
xj c ist deñ der satanas auch mit ym sel. vn.
xxij a es war aber d satan. gefarē in den jud.
c der satanas hat ewer begert
j. thes. ij d vnd satanas hat vns verhindert
j. tim. v c etlich vmbgewandt dem satan nach

Satt

mat. xiiij c sye assen/vnd wurden alle satt
xv d sye assen alle/vnd wurden satt
vij d lassz zůuor die kinder satt werden
viij b sye assen aber vnd wurden satt
luc. vj d denn ir solt satt werden
joh. vj b da sye aber satt waren/spricht
c gessen haben/vnd seind satt worden
act. xxvij f vnd da wir satt wurden
j. cor. iiij b ir seyt schon satt worden
phil. iiij c beyde/satt sein/vnd hungeren

Satz

act. xvj a zů halten den satz welcher. beschloss=
en wär.

Satzung

act. xvij b thünd zůwider den satzungen des
keyßers.

gal. iij b zů den schwachē vñ dürfftigē satzungē
col. ij b nach der mēschen. vñ der welt satzungē
c durch schrifftlich satzung erweiset
d gestorben. von den weltlichē satzungē.
d was lasszt ir euch dañ fahē mit satzūgē
ij. thess. ij d an den satzungen die ir gelert seind
iij b vnd nit nach der satzung die er von
vns entpfangen hat
j. pet. j d in den vätterlichen satzungen

Sauffen

luc. xij f vnd sich voll sauffen

Saur Saurteyg

mat. vj c weñ ir fastent/solt ir nit saur sehen
xij e dz hymelreich ist gleich einem saurteyg
xvj a hütent euch vor dem saurteyg
b hüten soltē vor dem saurteyg des brots
mar. viij b sehent euch für vor dem saurteyg der
phariseer.
b vnd vor dem saurteyg Herodis
j. cor. v b das ein wenig saurteyg den gantzen
teyg versaurert
b fegent den alten saurteyg vß
c nit im saurteyg der boßheit
gal. v b ein wenig saurteyg verseürt den
gantzen teyg

Saum

mat. ix c vnd rüret seins kleyds saum an
xiiij d dz sye nur seins kleyds saum anrüreten
xxiij a vnd grosse säum an iren kleyderen
mar. vj g das sye den saum seins kleydts an=
rüren möchten
luc. viij f vnd rüre seins kleydts saum an

Saw

ij. pet. ij d die saw waltzet sich nach der schwem=
me wider im dreck

℣ Scepter Sc.

hebr. j c dz scepter deins reichs ist ein richti. sce.
vj d vnd bettet an/seins scepters spitz

Scorpion

luc. xj b der ym ein scorpion dafür byete
apoc. ix b wie ein qual der scorpion
b schwentz gleich den scorpion

℣ Schabab Sch.

j. cor. iiij c vnd eins yederman schabab worden

Schaden

mat. xvj d vnd nem doch schaden an seiner seel
d würts yn nit schaden
luc. iiij f vnd thett ym keinen schaden
act. xviij c niemät soll sich vndsteen dir zů schadē
j. cor. ij c so würt er schaden leiden
ij. cor. vij c das ir von vns ja keinen schaden yerg=
ent ynnen nemen.
phil. iij b vmb Christus willē für schadē geachtet
b denn ich acht es sey alles schaden
b vmb welches willen ich hab alles für
schaden gerechnet
phile. e dir etwas schaden thon hat
j. pet. iij c wer ist der euch schaden kündt.

apoc. ix d mit den selben thetten sye schaden

Schädlich

act. xxiiij b wir haben disen mañ fundē schädlich.

Schaff

mat. vij c zů euch kum̄en in schaffs kleydern
ix d verschmacht vñ zerströwt wie die schaf
x a zů den verlorn schaffen/vß dē huß jsra.
b wie die schaff mitten vnder die wölff
xij a so er ein schaff hatt
b besser ist nün ein mensch deñ ein schaff
xv c deñ zů den verlornē schaffen des huß
xviij b ein mensch hundert schaff hett
xxv c gleich als ein hyrt die schaff vō den b. s.
c vñ würt die schaff zů seiner rechtē stel.
xxvj c vñ die schaff der herd werdē sich zerstr.
mar. vj c sye waren wie die schaff die keinen
hyrten haben
luc. xv a denn ich hab mein schaff funden das
verlorn war
joh. ij c sampt den schaffen vnd ochßen
x a vnd die schaff hören seine stymm
b ich binn die thür zů den schaffen
b aber die schaff haben yn nit zů gehöret
c ein güter hyrt. sein leben für die schaff
c dē wolff kumen/ vñ verlasset die schaff
c vñ acht d schaff nit/ich biñ ein gůt. hirt
c vnd ich hab noch andere schaff
f denn ir seind nit von meinen schaffen
xxj c spricht er zů ym/hüre meiner schaff
c spricht Jhes. zů ym/weyde meine schaff
act. viij f er ist wie ein schaff zür schlachtūg gef.
rom. viij g geachtet für schlachtschaff
j. pet. ij d ir wärent wie die irrende schaff

Schaff stall

joh. x a zür thür hynyn geet/in deñ schaff stall
c die seind nit vß dißem stall

Schäffer

j. pet. iiij d befolhen ire seelen als dē trewē schäffer

Schaffen

mt. xxvij c Pilatus sahe das er nichts schaffet
xxviij c vnd schaffen das ir sicher seind
mar. j c was haben wir mit dir zů schaffen?
vj f vnd da er sye von sich schaffet hat.
luc. viij d was hab ich mit dir zů schaffen Jhesu
joh. vj a schafft das sich das volck läger
j. thes. iiij c vnd das ewer schaffent
ij. thes. iij d vnd habt nichts mit ym zůschaffen

Schaffner

mat. xx a schaffner/rüff den arbeiteren

Schal

apoc. v c gulden schalen vol geröchs
xv d siben guldene schalen voll zorn göttes
xvj a gyessent vß die schalen des zorns
b gosszt vß sein schal in die Sonn

Schäel

mat. xx b syhestu darüb schäel/dz ich so gütig biñ

Schalck

mat. vj c wenn aber dein aug ein schalck ist

mat. xvij e du schalck/alle diße schuld.

Schalckheit

mat. xij c da nún Jhesus merckt ir schalckheit

Schall

rom. x d in alle land vßgangen ir schall

Schämel

mat. v f bey d erdē. deñ sye ist seiner füß schämel
xxij d zům schämmel deiner füß
act. ij f deine feynd leg zům schämel deiner füß
vij f vnd die erd der schämmel meiner füß
hebr. j d zů eim schämmel deiner füß
x c zům schämmel seiner füß gelegt werdē

Schämmen

mar. viij d wer sich aber mein vnd meiner wort schämmet.
d des würt sich auch des menschen sün schämmen.
xij a sye werden sich vor meinē sün schämen
xiij d můsten sich schämmen alle die.
xvj a so schämm ich mich zů bettlen
rom. j b ich schämm mich des Euangelium nit
vj c welchs ir eüch yetzt schämment
ij. tim. j c schäm dich nit des zeügknüß vnsz herē
d meiner ketten nit geschämpt
titum. ij b vff das der widerwertig sich schämme
j. pet. iij d so schämme er sich nit
hebr. ij c schämmet er sich auch nit
xj d darumb schämmet sich ir gott nit

Schaiñ

luc. xiij b vñ můsseſt dañ mit schañ vndē an sitzē
j. cor. xv e das sag ich eüch zůr schamm
j. tim. ij c mit schañ vnd zucht sich schmucken

Schamrot

ij. thes. iij d vff das er schamrot werde
ij. tim. j c aber ich werd nit schamrot

Schand

rom. j d mann mit mann schand gewürckt
ix f soll nit zů schanden werden
x c würt nit zů schanden werden
j. cor. vj b eüch zůr schand sag ich das
ij. cor. iij a weisen von vns ynnerliche schand
vij d binn ich nit zů schanden worden
ix a wir zů schanden wurden
x c wolt ich nit zů schanden werden
phil. j c in keinerley stuck zů schanden werde
j. pet. ij a der soll nit zů schanden werden
iij c vff das die so von eüch affterreden. zů schanden werden
j. joh. ij d vnd nit zů schanden werden vor ym
hebr. xij a mit verachtung der schand
jude e die ir eygen schand vßscheümen
apoc. iij d die schand deiner blösse
xvj c vnd man nit sein schand sehe

Schar

mat. xxvj e vnd mit ym ein grosse schar
e spiach Jhesus zů der scharen
luc. xxij f die schar/vñ einer vō den xij. genāt iu.
act. j c es war aber die schar d nāmen zůhauff

apoc. vij c vnd sich ein grosse schar
xix a gröſſer scharen im hymmel

Scharlacken

apo. xvij a bekleydt mit scharlacken

Scharpff

act. xv g vnd sye kamen scharpff aneinander

Schatt

mat. iiij c in dem ort vnd schatten des todts
mar. iij c vnder seinen schatten wonen
luc. j g in finsternüß vnd schatten des todts
act. v c das sein schatten etlich überschattet
col. ij d welchs ist der schatten von dem das zůkünfftig war.
hebr. viij b dyenen dem bild vnd dem schatten
x a das gesatz hat den schatten

Schatz schätz

mat. ij b vnd thetten ire schätz vff
vj c ir solt eüch nit schätz samlen
c samlent eüch aber schätz im hymmel
c denn wo ewer schatz ist/da ist auch.
xij c vß seinē güten schatz/vñ ein böß mēsch
xiij f einem verborgen schatz im acker
g d vß seinē schatz newes vñ altes herfür
xix c so würstu einen schatz im hymel haben
luc. vj g vß dem güten schätz seines hertzen
xij c also geet es/wer ym schätz samlet.
d einē schatz d niemer abnimpt im hymel
rom. ij a dir selb ein schatz des zorns
xiij c das vnser schatz nit verlestert werd
ij. cor. iij b wir haben solchen schatz.
xij e den älteren schätz samlen
col. ij a ligen verborgen alle schätz der weißheit vnd des erkantnüß
j. tim. vj d schätz samlen yn selbs.
heb. xj e denn die schätz Egypt.
jaco. v a ir habt eüch schätz gesamlet an dē letzta.

Schatzkammer

act. viij e welcher war über alle ire schätzkamer

Schatzung

luc. ij a vnd diße schatzung war die aller erst
act. v f in den tagen der schatzung

Schaumen

mar. ix c reisszt er yn/vnd schaumet
c vnd waltzet sich/vnd schaumet
luc. ix e vnd reißt yn das er schaumet

Schawbrot

mat. xij a vnd assz die schawbrot
luc. vj a vnd nam schawbrot/vnd assz
hebr. ix a der tisch vnd die schawbrot

Schawspyegel

j. cor. iij b wir seind ei schawspyegel worde d w.
hebr. x f durch schmach vnd trübsal ein schawspyegel worden

Schedelstett

mt. xxvij d mit nammen golgatha/das ist vereütscht/schedelstett
luc. xxiij e die da heisszt/schedelstatt
mar. xv b das ist verdolmetscht/schedelstatt

joh. xix d vnnd gieng hynauß zůr statt die da heisszt schedelstatt

Scheffel

mat. v b vnd setzt es vnder ein scheffel
xiij c vñ vermēgt yn vnder dzey scheffel mels
mar. iij c das es vnder ein scheffel gesetzt werd
luc. xj e auch nit über einen scheffel

Schein

mar. xiij c werdē soñ vnd mon irē schein verlyerē
ij. cor. iij d hat einē hellē schein in vnser hertzē geb.
j. theß. v d meident allen böſen schein

Scheinen

mat. vj c das sye vor den leüten scheinen
c vff das du nit scheinest
xxiij c von yssen scheint ir vor den mēschen fr.
c welche außwendig hübsch scheinen
xxiij c wie d blix. vñ scheinet bitz zům nidgāg
luc. j g vff das er scheine denen.
hebr. xj a richtet sich nach dem das nit scheinet

Schell

j. cor. xiij a oder ein klingende schell

Schelten

mar. xv c vñ die mit ym creützigt warē/schaltē jn
xvj d vnd schalt iren vnglauben
luc. vj d vnd schelten eüch
act. xxiij a schyltestu den hohen priester
j. tim. v a den elresten schelte nit
c kein vrsach geben zů schelten
j. pet. ij d welcher nit widschalt/da er gescholten

Scheltwort

j. pet. iij b nit scheltwort mit scheltwort

Schenden

rom. ij d schēdest gott durch übertrettūg des ge.
j. cor. iij c den würt gott schenden
xj a der schendet sein haubt
heb. x f vnd den geist der gnad schendet

Schenckel

act. iij b als balde wurden seine schenckel

Schencken

luc. vij g schenckt er ynen
g der am meysten geschenckt hat
act. xxvij e gott hat dir geschenckt alle die mit dir=
rom. viij f vns mit ym nit alles schēckē (schiff.
gal. iij c durch verheissung frey geschenckt
col. ij c vnd hat vns geschenckt alle sünd
phile. d durch ewer gebett eüch geschēckt wer.

Scherff

luc. xij g bitz du den aller letsten scherff bezalest

Scherfflin

luc. xxj a die legt zwey scherfflin yn

Scherpffe

ij. cor. xiij c das ich nit scherpffe brauchen müsse.

Scherpfflin

mar. xij d vnd legt yn zwey scherpfflin

Schetzen

luc. xij a das alle welt geschetzt würde
a es gieng yedermā dz er sich schetzē lyeß

a vff das er sich schetzē lyesszt mit Maria
phil. iij c ich schetz mich selb noch nit dz ichs erg.

Scheuhen

luc. xviij a vnd scheühet sich vor keinem menschen
xx c weñ sye den sehē/werdē sye sich scheü.

Scheür

mat. iij c den weytzen in sein scheür samlen
vj d sye samlen auch nit in die scheüren
xiij d den weytzē samlēt mir in mein scheürē
luc. xij c ich wil mein scheüren abbrechen
c sye haben auch kein. scheüren

Schewsal

j. pet. iij a nit förcht vor einigem schewsal

Scheyd

joh. xviij b steck dein schwerdt in die scheyd

Scheyden

mat. v e wer sich von seinem weib scheydet
xix a das sich ein mañ scheyd von seinē weib
a das soll der mensch nit scheyden
b vnd sich von ir zů scheyden
b Moses hat eüch erlaubt zů scheyden
b wer sich von seinem weib scheydet
xxv c vnd er würt sye von einander scheyden
mar. x a ob ein mañ sich scheydē mög vō sei. w.
a was Gott zůsammen gefügt hat/soll der mensch nit scheyden
luc. xvj b wer sich scheydet von seinem weib
rom. viij g scheyden von der liebe Gottes=
g mag vns scheyden.
j. cor. vij b das weib sich nit scheyden lasszt
b der scheyd sich nit von ir
vij c so aber der vngläubig sich scheydet
hebr. iiij c bitz das scheydet seel vnd geist

Scheydbrieff

mat. v e soll ir geben einen scheydbrieff
xix b zů geben einen scheydbrieff
mar. x a Moses hat zůgelassen ein scheydbrieff

Schichten

mar. vj e vnd sye satzten sich nach schichten
luc. ix b lägert sye bey schichten

Schickten

mt. xxviij e dz er mtr schickt meer dañ zwölff legion

Schiff

mat. iiij d im schiff mit irem vatter
d bald liessen sye das schiff
viij c dz auch dz schifflin mit welle bedec. w.
ix a da tratten in das schiff
xiij a also das er in das schiff tratt
xiiij b weych er von dannen vff einem schiff
c das sye in das schiff tratten
d vnd Petrus tratt vß dem schiff
xv d tratt er in ein schiff
mar. j b lyessen iren vatter. im schiff
iiij a also das er müst in ein schiff tretten
d wie er schon da war im schiff
d vnd waren mer schiff bey ym
d also das das schiff voll ward
v a vnd als er vß dem schiff tratt

mar. v b vnd da er ins schiff tratt
vj d vñ er für da in einē schiff zů ein. wüste
f das sye ins schiff tratten
f vnd am abent war das schiff mitten vff dem mör.
g vnd tratt zů yn ins schiff
viij b nit mer dann ein brot im schiff
luc. v a vnd sah zwey schiff am see ston
a tratt er in der schiff eins
b die in den andern schiffen waren
b sye fürten die schiff zů land
joh. vj b vnd tratten in das schiff
b vnd nahe bey das schiff kummen
c da wolten sye yn in das schiff nemen
c vnd also bald war das schiff am lande
c mit seinē jüngern in dz schiff tret. war
c tratten sye auch in die schiff
xxj a sye giengē hynuß/vnd trattē ins schiff
c die andere jünger kamē vff dem schiff
act. xxvij a in ein Adramitisch schiff tratten
c vnd da das schiff ergriffen war
g styessz sich das schiff an
jaco. iij a die schiff ob sye wol groß seind
apoc. viij c das dritteyl der schiff wurden verderbt
xviij e die vff den schiffen hantyeren
f alle die da schiff im mör hatten

Schifflin

mar. iij b das sye ym ein schifflin hyelten

Schiffen

mat. xiij d vnd schifften hynüber
act. xv g vnd schifften in Cypern

Schiffart

act. xxj b vollzogen die schiffart von Tyro
xxvij b ich seh/das die schiffart wil mit beleydigung ergeen

Schiffbruch

j.tim. j d vnd am glauben schiffbruch erlitten

Schiffherr

act. xxvij b aber der vnderhaubtmann glaubt dem schiffherren. meer

Schiffleüt

apo. xviij e vnd schiffleüt die im mör arbeiten

Schlacht

hebr. vij a da er von der künig schlacht wider kam

Schlachtag

jaco. v a als vff einem schlachtag

Schlachthuß

joh. v a zů Jerusalem bey dem schlachthuß

Schlaff

mat. j d vom schlaff erwacht
xxvj d vnd ire augen waren voll schlaffs
luc. ix d waren voll schlaffs
act. xvj c vß dem schlaff für
xx b vnd sanck in einen tyeffen schlaff
b vnd ward vom schlaff überwogen
joh. xj b er redet vom leiblichen schlaff
rom. xiij d die stund da ist vffzůsteen vom schlaff.

Schlaffen

mat. viij c vnnd er schlyeff.
ix c dz meydlin ist nit todt/sönd es schlafft
xxvj d vnd fand sye schlaffen/vnd sprach
d vnd fand sye abermal schlaffen
d ja schlafft nün vnd rüwent
xxviij c vnd stalen yn dieweil wir schlyeffen
mar. iij c somen würfft vffs land/vnd schlafft
d vnd schlyeff vff einem küssin
v d ist nit gestorben/sonder es schlafft
xiij d vnd find eüch schlaffend
xiij d Simon/schlaffest du?
luc. xxij e vnd fand sye schlaffen
e was schlafft ir?
act. xij a in der selben nacht schlyeff Petrus
j.cor. xj g vnd ein gůt teyl schlaffen
xv g wir werden nit alle entschlaffen
j.thes. iij c von denen die da schlaffen
d die da entschlaffen seind/durch jhe. mit
d werdē denē nit fürkumen die da schlaf.
v a so lasszt vns nu nit schlaffen
b die da schlaffen/die schlaffen des nach.

Schläfferig

mat. xxv a wurdē sye alle schläfferig/vñ entschlief.

Schlág

luc. xij f hat doch thon das der schlág werdt ist
f würt wenig schlág leiden

Schlagen

mt. xxiij d vñ fahet an zůschlagen seine mitknecht
xxvj e vnd schlůg des hohen priesters knecht
g vnd schlůgen yn mit feüsten
g wer ist der dich schlůg
mar. v a vnd schlůg sich mit steinen
luc. x b schlagen wir aber vff eüch
xij f facht an zůschlagē die knecht vñ mägdt
xv d da schlůg er in sich
xxij f mit dem schwert darein schlagen
f schlůg des hohen priesters knecht
g wer ists der dich schlůg
joh. xviij b vñ schlůg nach des hohē priesters kne.
d schlůg d diener einer Jhesum ins ang.
d hab ich aber recht geredt/wz schlagestu
xix a vnd schlůgen yn ins angesycht
act. vij c vnd er schlůg den Egypter
x b schlag/vnd yssze
xij b vnd schlůg Petron an die seiten
d als bald schlůg yn der engel des herren
xxj f hörten sye vff Paulum zů schlagen
xxiij a das sye yn vffs maul schlůgen
a Gott würt dich schlagen
a vñ lasszest mich schlagē wider dz gesetz
xxiij c schlůgen sich etlich Juden zůsamen

Schlang

mat. vij b der ym ein schlangen byete
x b seit klůg als die schlangen
mar. xvj d schlangen vertreiben
luc. x c zůtretten vff schlangen vnd scorpion
xj b der ym ein schlangē für den fisch byete.
joh. iij b Moses in d wüste ein schlangē erhöht

j.cor. x b wurden von den schlangen vmbbracht
ij.cor. xj a wie die schlang Euan verfüret
apo. ix d ire schwentz der schlangen gleich
xij d vor dem angesycht der schlangen
d vnd die schlang schoß nach dem weib

Schleüch

mat. ix c fasset nit den alten most in alte schleüch

Schleyffen

act. xiij c vnd schleyfften yn zůr statt hynauß

Schlund

rom. iij c ir schlund ist ein offen grab

Schlussel

apoc. j d vnd hab die schlüssel d hell vñ des tods
iij b der da hat den schlüssel Sauid
ix a vnd ym ward der schlüssel. geben
xx c der hat den schlüssel zům abgrundt

Schmach

luc. j c das er meine schmach vnder den menschen von mir neme
jaco. v g vmb seins namens willē schmach leidē
rom. xv a die schmach deren die dich schmähten
j.tim. iij b nit fall. in die schmach vnd strick.
hebr. x f durch schmach vnd trübsal ein schawspyegel worden
xj e vnd achtet die schmach Christi für gröſſer reichtümb
xiij c vnd seine schmach tragen.

Schmähen

mat. v a wenn eüch die menschen schmähen
luc. xj f mit den worten schmähestu vns auch
j.theß. ij a vñ geschmächt gewesen warē zů Phil.
j.tim. iij c vnd werden geschmächt
j. per. iij d selig seind ir/weñ ir geschmächt werdē

Schmecken

mat. xvj d die nit schmecken werden den todt
xxvij d da ers schmeckt/wolt er nit trincken
luc. xiij e mein abentmal schmecken würt

Schmertz

act. ij d vnd vffgelößt die schmertzen des todts
j.theß. v a gleich wie d schmertz des schwang. w.
j.tim. vj b gemengt vnder vil schmertzen

Schmeychelwort

j.theß. ij b denn wir nit mit schmeychelworten seind vmbgangen

Schmyeren

joh. ix b vñ schmyeret den kot vff des blindē au.

Schmucken

j.cor. xij d die vns übel anston/die schmuckt man
j.tim. ij c mit schamm vnd zucht sich schmucken

Schnawen

mat. xix b die jünger aber schnawten sye an

Schnee

mt. xxvij a vnd sein kleyd weisz als der schnee
mar. ix a seer weisz wie der schnee
apo. j d weisz. als der schnee

Schneiden

mat. xxv c du schneidest/wo du nit gesäet hast

joh. iij c vñ wer da schneidt/d entpfahet den lon
c diser säet/ein ander schneidt
c ich hab eüch gesandt zů schneiden

Schnell

mt. xxvij a vnd gend schnell hyn vnd sagent
a vnd sye giengen schnell zům grab
mar. xij d vff das er nit schnell kumm
luc. xxj g vnd kum diser tag schnell über eüch
jaco. j c sey schnell zů hören

Schneller

joh. xx a d and jünger lieff zůuor schneller d. p.

Schnitter

mat. xij d wil ich zů den schnittern sagen
e die schnitter/seind die engel

Schöne

act. iij a die da heysser die schöne

Schonen

mat. xvj d hert/schon dein selbs
ij.cor. xij a wil ich nit schonen

Schöpffen

joh. ij b schöpffent nün/vnd bringts.
iij b hastu doch nichts damit du schöpffest
c nit härkummen müsszt zů schöpffen

Schöpffung

rom. j c von der schöpffung der welt an

Schöpffer

hebr. xj c welcher bawmeister vñ schöpffer ist g.

Schoß

luc. vj f würt man in ewer schoß geben
xvj f getragē von den engelē in Abra. schoß
f vnd Lazarum in seiner schoß
joh. j b der in des vatters schoß ist.
xiij c der zů tisch saß vff dem schoß Jhesu

Schosszs

luc. xx d ists recht das wir dem keyßer den schosszs geben oder nit?
xxiij a verbeüt den schosszs dem keyßer zůgebē
rom. xiij b müsszt ir auch schosszs geben
c den schosszs dem der schosszs gebürt

Schrancken

j.cor. ix d das die so in den schrancken lauffen

Schreck

luc. v b deñ es war sye ein schrecken ankumen

Schreckнüß

luc. xxj c auch werdē schreckнüß von hymel. ges.

Schreiben

luc. j a zů dir. ordenliche schreibe
xvj b vnd schreib fluxs/fünfftzig
joh. viij a schreyb mit dem finger vff die erden
a vnd schreyb vff die erden
act. xxj e denn den gläubigen vß den Heyden haben wir geschriben
xxv g das ich dem herren schreib
phil. iij a das ich eüch yemer einerley schreib
j.theß. v a ist nit mer zů schreiben
ij. joh. d ich hätt eüch vil zůschreiben
iij. joh. d ich hatt aber vil zů schreiben

hebr. vij d in ir hertz wil ich schreiben
x c in ire synn wil ich sye schreiben
xiij d ich hab euch vffs kürtzst zügeschriben.
jude. b von den vor zeiten geschriben ist
apo. j c schreib in ein bůch
d schreib was du gesehen hast
iij c wil vff jn schreibē den namen meins g.
x b vnd ich wolt sye schreiben.
b die selbe schreib nit

Schreyen

mat. xv c denn sye schreyet vns nach
xx d schreyen sye vnd sprachen/ach herre
xxj b vnd die kinder im tempel schreyen
mar. j c schrey laut/vnd für vß.
x g er aber schrey vil meer
joh. vij f schrey vnd sprach. Wen da dürstet
xj f da er das gesagt hat/schrey er laut.
act. xix f vnd schreyen bey zwo stunden
xxj g vnd schrey/hynweg mit ym
xxiij b schrey er im radt

Schrifft

mat. xxij c ir irrent/versteet die schrifft nicht
luc. iiij d heüt ist diße schrifft erfüllt
xxiiij d vnd legt yn alle schrifft vß
e als er vns die schrifft öffnet
g das sye die gschrifft verstünden
mar. xij b ir wissent von der schrifft.
act. vij f d yñhalt aber d schrifft die er laß/wz di.
f vnd fieng von der schrifft an
xv d vnd sye gaben schrifft in ire handt also
xvij a vñ sagt yn vff drey sabbat von d schrifft
c vñ forschetē täglich die schrifft ob sichs=
xviij f vnd mechtig in d schrifft (also hyeltē
g vñ überweiset offentlich durch die schr.
xxviij e wir haben weder schrifft entpfangen von Judea deinet halben.
rom. xj a was die schrifft sagt von Helia
xv b durch gedult vnd trost der schrifft
xvj d durch der propheten schrifft
gal. iij d die schrifft hats alles beschloss. vnd d. s.
j.tim. j b wöllen der schrifft meister sein
ij.tim. iij d von kindtheit vff heylige schrifft weyss.
d denn alle schrifft von Gott yngegeben/ ist nutz zůr leer
j.pet. ij a ist in der schrifft verwasszt
ij.pet. iij d wie auch die andern schrifften
jaco. ij b vollendent nach der gschrifft
apoc. xx b nach der schrifft in den büchern

Schrifftgelerter

mat. xiij g ein yeglicher schrifftgelerter der.

Schůch

mat. iij c nit bin genůgsam sein schůch zůtragen
x b kein schůch/auch kein stecken
mar. j b die ryemen seiner schůch vfflöße
luc. x a tragt. keine schůch
xv e vnd schůh an seine füß
act. vij d zeüch die schůh vß
xij b vnd thů deine schůh an
xiij d nit werdt bin dz ich ym sein schůh vßzi.

Schühryemen

joh. j d das ich seine schühryemen vfflöße

Schůl

mat. iiij d vnnd leret in iren schůlen
vj a wie die heüchler thůn in iren schůlen
b steen vnd betten in den schůlen
ix d vnd leret in iren schůlen
x b werden eüch geyseln in iren schůlen
xij a vnd kam in ire schůle
xiij g vnd leeret in iren schůlen
xxiij a vnd in den schůlen/vnd habens gern
d etlich werdēt ir geyßlen in ewerē schůlē
mar. j c gieng er ind schůlen
v c der obersten einer von der schůl
vj a hůb er an zů leeren in irer schůl
xij d vnd sitzen gern oben in den schůlen
luc. iiij c vnd er leeret in den schůlen
c vñ gieng in die schůl nach seiner gew.
d aller augen die in der schůl waren
e alle die in der schůl waren
f vnd er stůnd vff vß der schůlen
vij a vnd hat vns die schůl erbuwen
xij b füren werden in ir schůlen
xx g sitzen gern oben an in den schůlen
joh. xviij d ich hab allzeit geleeret in der schůl
act. vj c stundē etlich vff von d schůl. d Liberti.
apoc. ij c sonder seind des teüffels schůl
d das da des teüffels schůl ist
iij b ich werd geben vß der schůl

Schůlgezeneck

j.tim. vj b vß welchem entspringt. schůlgezeneck

Schůlrecht

hebr. v d dz er schůlrecht d göttlichen wort leere.

Schuld

mat. xviij c vnd die schuld erlyesz er ym auch
d der war ym hundert groschen schuldig
d bezal mir was du mir schuldig bist
d alle diße schuld hab ich dir erlassen
joh. xviij g ich find kein schuld an ym
xix a das ich kein schuld an ym finde
a vñ creützigent. dañ ich find kein schuld
mat. xij a vnd seind doch on schuld (an ym

Schuldig

mat. v c der soll des gerichts schuldig sein
mar. iij d sonder ist schuldig des ewigē gerichts.
xiiij g das er des todts schuldig wer
luc. vij g einer was schuldig fünffhundert pfen.
xiij a seyen schuldig gewesen für allē meschē
xvj b wie vil bistu meinē herren schuldig?
xvij c das wir zů thůn schuldig waren
act. xix g vnd doch niemant schuldig ist
rom. iij c alle welt sey Gott schuldig
xiij c gebt yederman was ir schuldig seit
c seit yederman nichts schuldig.
j.cor. xj f ist schuldig an dē leib vñ blůt des herrē
gal. v a dz er noch des gantzē gsatz schuldig ist
phile. e schaden thon hat/oder schuldig ist
c das du dich mir selbs schuldig bist
jaco. ij b der ist gantz schuldig

Schuldigen

mat. xij a das sye yn schuldigen möchten
rom. ix d was schuldiget er dann vns?

Schuldigern

mat. vj b wie wir vnsern schuldigern vergeben

Schuldner

luc. xvj b rüfft zů sich alle schuldner seines herrē
rom. j b ich binn ein schuldner beyd.
viij c so seind wir nůn schuldner
xv f seind auch ire schuldner

Schůpen

act. ix c von seinen augen wie schůpen

Schüssel

mat. xiij a gib mir här vff ein schüssel das haubt
b ward härtragen vff einer schüssel
xxiij c reynigent das vßwendig am becher vnd schüssel
xxvj h mit mir in die schüssel tuncket hat
mar. vj d yetzt so bald vff ein schüssel
xiij c der mit mir in die schüssel tuncket

Schutten

mat. v b dz man es hynauß schütte

Schutteren

joh. xj e ergrymmet er im geist/vnd schuttert sich

Schurtz

joh. xiij a vnd nam ein schurtz/vñ vmgürtet sich
a vnd trücknet sye mit dem schurtz

Schutz

rom. xiij b die solchen schutz sollen handthaben

Schützen

act. xxiij f vnd zwey hundert schützen

Schwachen

mat. x a macht die schwachen gesundt
act. xx f die schwachen vffnemen
rom. iiij d ward nit schwach im glauben
v b die wir noch schwach waren
xiiij a den schwachen im glauben
a welcher schwach ist/der yssz krant
d ergert/oder schwach würt
xv a tragen der schwachen gebrechlicheit
j.cor. j d was schwach ist vor der welt
iiij c wir schwach/ir aber starck
viij c zů einem anstoß der schwachen
d der schwach brüder vmkummen
ix d den schwachen bin ich wordē als ein schwacher/vff dz ich die schwa. ge.
ij.cor xj e als weren wir schwach worden
f wer ist schwach/vñ ich werd nit schw.
xij c weñ ich schwach bin/so bin ich starck
xiij a welcher ist vnder eüch nit schwach
b ob wir auch schwach seind in ym
c wir frewē vns. weñ wir schwach sein.
j.thess. v c vertragen die schwachen

Schwacheit

mat. viij b hat vnser schwacheit vff sich genōmen
rom. vj c schwacheit willen ewers fleyschs
viij e der geist hilfft auch vnser schwacheit
j.cor. j d göttliche schwacheit ist stercker/dañ die menschen
ij a ich was bey eüch mit schwacheit.
xv f es würt gesäht in der schwacheit
ij.cor. xj g wil ich mich meiner schwacheit rümen
xij b nit rümen/on meiner schwacheit
c krafft würt durch schwacheit stercker
xiij b gecreützniget in der schwacheit
gal. iiij b in schwacheit nach dem fleysch
hebr. v a der nit künn mitleiden haben mit vnser schwacheit
b selb vmbgeben ist mit schwacheit
vij c vñ seiner schwacheit vñ vnnütz willen
d die da schwacheit haben

Schwäher

joh. xviij c zů Hannas/der war Cayph. schwäher

Schwällen

act. xxviij b weñ er schwällē würd/od todt nid fallē

Schwamm

mat. xxvij f nam einē schwamen/vñ füllet yn m. e s.
mar. xv c vnd füllet ein schwam mit essig
joh. xix f sye aber fülleten ein schwam mit essig

Schwanger

mat. j c erfand sich das sye schwanger was
xxiij b wee aber den schwangern vñ seügerē.
mar. xij b wee den schwangeren vnd seügerin zů der zeit
luc. j c ward sein weib Elisabet schwanger
c syh du würst schwanger werdē im leib
d geet auch schwäger mit einē sün in irē
ij a die gieng schwanger
rom. ix c Rebecca von einem schwanger
gal. iiij d die du nit schwanger bist
j.thess. v a der schmertz des schwangeren weibs
hebr. xj c krafft/das sye schwanger ward
apo. xij b vnd sye war schwanger

Schwantz

apoc. ix b vnd hatten schwäntz gleich den scorpi.
b stachel an iren schwäntzen
d ire schwäntz waren der schlangē gleich
xij b sein schwäntz zoh den drittēteyl d sternē

Schwär

luc. xvj e lag vor seiner thür voller schwären
e vnd leckten ym seine schwären
apo. xvj a es ward ein böser vnarger schwär an den menschen.
b vor iren schmertzen vnd schwären

Schweben

act. xxvij c gaben wirs dahyn/vñ schwebtē also.

Schwerlich

mar. x c wie schwerlich ists/das die.

Schwelgerey

tinim. j b nit berüchtiget mit schwelgerey

Schweigen

mat. xx d das sye solten schweigen
xxvj f aber Jhesus schweyg still
mar. iij a sye aber schwigen still
x g er solt still schweigen

luc. xviij f betrawten yn/er solt schweigen
xix f wo diße schweigen werden
act. xv c da schweyg die gantz menig still

Schwer

j.theß. ij b hetten eüch auch mögen schwer sein
ij. pet. iij d ettlich ding schwer zůuerston
j.joh. v a seine gebott seind nit schwer

Schweren

mat. v f das ir aller ding nit schweren solt
xxiij b wer da schweret bey dem tempel
xxvj g vnd schwůr dazů/ ich kenne des
g sich zůuerflůchen/vnd schweren
mar. vj c vnd schwůr ir ein eydt
hebr. iij c das ich auch schwůr in meinem zorn
d welchen schwůr er aber / denn dann vngläubigen
iiij a das ich schwůr in meinem zorn
vj c da er bey keinē grösserē zů schwerē hat
c schwůr er bey sich selbs.
c die menschen aber schweren bey einem grössern denn sye seind
vij c der herr hat geschworen.
jaco. v c vor allen dingen. schweren nit
apoc. x b schwůr bey dem lebendigē vō ewigkeit

Schwert

mat. v d frid zů senden/sonder das schwert
xxvj e ein grosse schar mit schwerten
e vnd zoch vß sein schwerdt
e thů dein schwert an seine ort
e dann wer das schwert nipmt
e der soll durchs schwerdt vmbkōmen
e mit schwerten vnd mit stangen
luc. ij e vñ es würt ein schwert durch dein seel
xxj d durch des schwerts mund
xxij d vnd kauff ym ein schwerdt
d syh/hye seind zwey schwerdt
f sollē wir mit dē schwerdt dareyn schlan
f mit schwerten vnd stangen vßgangen
joh. xviij b da hat Symon Petrus ein schwert
b steck dein schwerdt in die scheyde
act. xij a er tödtet aber Jacobon. mit dē schwert
xvj e zoh er das schwert vß
rom. xiij b tregt das schwert nit vergebens
ephe. vj c vnd das schwert des geysts
c schwert. welches ist das wort gottes
hebr. iiij c scherpffer dañ kein zweyschneidig sch.
xj f des schwerts mund entrünnen
g durch schlacht des schwerts gestorben
apoc. j d ein scharpff schweyschneidig schwert
ij d der da hat das. schwert
d durch das schwert meins munds
vj a vñ ym ward ein grosß schwerdt geben
c mit dem schwert vnd hunger
xiij c so yemant mit dem schwert tödtet/der můsß mit dem schwert.
xix c vß seinē můd gieng eī scharpff schwert

Schwester

mat. xij d ist mein brůder / schwester vnd můter
xij g vñ seine schwestern seind sye nit alle b.
mar. vj a seind auch nit seine schwesterē allhye b.
luc. x g hat ein schwester die hyessz Maria
joh. xj a da sandten seine schwestern zů ym

Schwetzen

luc. xxiij b vnd sye schwetzten miteinander

Schwetzer

titum. j c es seind vil widerspenstige vnd vnnütze schwetzer

Schwetzig

j. tim. v b sonder auch schwetzig vnd fürwitzig

Schweyssz

luc. xxij e es ward aber sein schweyssz wie blůts.

Schweyssztůch

luc. xix c im schweyssztůch behalten
joh. xj f verhüllet mit einem schweyssztůch
xx b vñ das schweyssztůch das Jhesu vmbs haubt gebunden war

Schweyssztüchlin

act. xix b also das sye auch. die schweyssztüchlin oder koller.

Schwiger

mat. viij b sahe das sein schwiger lag
x d vnd die schnůr wider ire schwiger
mar. j c vnd die schwiger Simonis lag.
luc. x g vnd die schwiger wider die schnůr.
luc. iiij f vnd Simonis schwiger.

Schwymmen

act. xxvij g vnd hyessz die da schwymmen kündten/ sich zů erst in das mör lassen.

Schylt

ephe. vj c ergreifft den schylt des glaubens

See Se.

luc. v a vnd er stůnd am see der statt
viij d lasszt vns über den see faren
d ein windwürbel vff den see

Seele

mat. x d vnd die seele nicht mögen tödten
xj d rüw finden für ewere seele
xij b an dem mein seel ein wolgefallen hat
xvj d damit er sein seel wider lőße
xxij d von gantzer seelen/von gantzem gmüt
xxvj d mein seel ist betrübt biß an den todt
mar. viij d damit er sein seel lőße?
luc. j e mein seel erhebt den herren
ix g ist nit kumen/d mēschen seelen zů verd.
xij c liebe seel/du hast ein grossen vorrat vil jar.
c diße nacht würt mā dein seel vō dir fo.
xvij g wer da sücht sein seel zů erhalten
xxj d fassent ewere seelen mit gedult.
joh. x e wie lang haltestu vnsere seelen vff
xij d yetz ist mein seel erschrocken
act. ij e deñ sein seele ist nicht in d̄ helle gelassen
g hynzůthan an dē tag bey dreytaus. seelē
g es kam auch alle seelen forcht an
iiij g wär ein hertz vnd ein seel
xiij a die seelen d̄ Heyden wider die brůder
xv e ir seelē geben habē für den namen. Chr.
xx c denn sein seel ist in ym

act. xvij f zwey hundert vnd sibentzig seelen
rom. ij b über alle seelen der menschen
ij.cor ij a zům zeügen vff mein seel
j.pet. ij c welche wider die seel streiten
iij d wenig/das ist/acht seelen
iij d die befelhen ire seelen alls dē tre. schäf.
ij.pet. ij b quelleten sye die gerecht seel
e loeken an sich die leichtfertigen seelen
iij.joh. a wie es dañ deiner seelen wolgeet
hebr. x g so würt mein seel kein gefallē an ym h.
g des glaubens die seel zů erretten
jaco. v d einer seel von dem todt geholffen
apo. vj d vnder dem altar der seelen
xvj a alle lebendige seel starb in dem mör
xx b vnd die seelen der enthäubter vnd des zeügknüß Jhesu

Seckel

luc. xij d machent eüch seckel die nit veralten

Sect

act. v d welchs ist die seet der Saduceer
xviij b ein fürnemstē der secten der nazarener
xxvj b dem nach der aller strengsten secten
xxviij f dann von diser secten ist das kundt
ij. pet. ij a neben ynfüren werden verderbliche se.
jude f die da secten machen

Segelbaum

act. xxvij g vnd hüben vff den segelbeum gegen dem wynd

Segen

mat. xiij b vnd sprach den segen/ vñ brach die brot
mar. vj f vnd sprach den segen
luc. ix b sprach den segen drüber
xxiij e nam das brot/vñ sprach den segen

Segnen

mar. x b vnd segnet sye
luc. xxiij g hüb die händ vff/vnd segnet sye

Sehen

mat. xxiij d ir werdt mich von yetzt an nit sehen
xxvj f vff dz er sehe/wo es hynauß wolte
xxvij c sehēt ir zů. da antwort das gantz volck.
xxviij a da werdent ir zů sehen
b daselbs werden sye mich sehen
mar. ij d wir haben solchs noch nye gesehen
viij b sehent eüch für vor dem saurteyg
c vnd fragt yn/ob er icht sehe
c vnd sah scharpff allerley
d vnd sah seine jünger an
ix b vñ sahent niemāt mer dañ allein Jhe.
b was sye gesehen hatten
x c vnd Jhesus sah vmb sich
d Jhesus aber sah sye an
g meister/dz ich seben werd
xiij b sehent aber ir vff eüch selbs
xv c dz wir sehen vnd glauben
xvj b da werdent ir yn sehen
luc. viij b dz sye es nit sehen/ob sye es schon sehē.
e so sehent nun drauff/wie ir zühörent
d vnd wöllen dich sehen
e zů sehen was da geschehen was
ix a vnd begert yn zůsehen
x d die da sehent das ir sehen
xij b vnd kundt nit wol vff sehen
f wenn ir sehen werdt Abraam.
g ir werdē mich nit sehen/ bitz dz ich kum
xvij e das ir werden begeren zů sehen einen tag des menschen sůns
xviij g herr/das ich wider sehen müg
g vnd als bald ward er sehend
xix a vñ begert Jhesum zů sehē wer er were
a sah er vff/vnd ward sein gewar
xxj e werdē sye sehen des mēschen sün kum.
xxij f vnd sah eben vff yn
g vnd sah Petern an
xxiij b da aber Herodes Jhesum sahe
b deñ er hett yn lengest gern gesehen
e das volck stünd vnd sah yn zů
f da er sahe/was do geschach
g vnd sahen das alles
xxiiij f sehend meine händ vnd füß
f wie ir sehent das ich hab
joh. j b niemant hatt Gott ye gesehen
f er sprach zů yn/kumpt vnd sehents
g vnder dem feygenbaum warest/sahe ich dich.
g das ich dich gesehen hab/ vnder dem feygenbaum.
g du würst noch grössers deñ das sehen
g werdent ir den hymmel offen sehen
g vff vñ nid steygē/vff des mēschen sün
iij b vnd zeügen das wir gesehen haben
iiij f die gesehen hatten/alles was er zů.
vj d das ir mich gesehen habt/vnd glaubs ent doch nit.
viij e was ir von ewerē vatter gesehen habt
g dz er meinē tag sehen solt/vñ er sahe yn
g fünffzig jar alt/vñ hast Abraam gesehē
ix b da gieng er hyn/vnd kam sehendt
c fragten yn wie er were sehend worden
d wie er aber nün sehēd ist/wissen wi. ni.
f du hast yn gesehē/ vñ der mit dir redet.
g vff das die da nit sehen/sehend werdē
xij b sonder auch das sye Lazarum sehen
c her/wir wolten Jhesum gern sehen
g wer mich sycht/d sycht den d mich ges.
xiij c da sahen sich die jünger yndernand an
xiiij a vō nun an keñet ir yn/vñ habt yn gese.
b wer mich gesehen hat/d hat den vatter
b deñ sye sahēt yn nicht/vñ kennēt yn nit
c so würt mich die welt nicht mer sehen
c ir aber solt mich sehen/deñ ich lebe
xv d nün aber haben sye es gesehen
xvj c das ich zům vätter gee/vnd ir mich fort nit sehent.
d über eī kleines/so werdēt ir mich nit se.
d aber über ein kleines / so werdent ir mich sehen.
e ich wil eüch wid sehen/vñ ewer hertz.
xix f der diß gesehen hat/der hats bezeügt
xx d vnd sybet Jhesum steen/vnd weyssz nicht das Jhesus ist.

joh. xx e ich hab den herren gesehen/vñ solchs.
f wurden die jünger fro/ das sye den herren sahen.
g dieweil du mich gesehen hast Thoma
xxj f da Petr. dißen sahe/sprach er zů Jhesu
act. j a vnd lyessz sich sehen fyertzig tag lang
b vnd als sye ym nach sahen
b was steet ir vnd sehent in den hymmel
ü e hat ers zůuor gesehen/vnd geredt
iij a syhe vns an/ er aber hyelt sich
b oder was sehent ir vff vns
iiij d dz wir nicht redē soltē/ was wir gesehē
vj d vñ sye sahen vff yn alle die im radt sass.
vij g sah er vff gen hymmel
viij b vnd sye sahen alle vff yn.
g vnd der verschnitten sah yn nit mer
ix b vnd war drey tag nit sehend
b das er wider sehen werd
f vñ es sahen jn alle die zů Lyda. wonetē
xx e ich weissz/das ir mein angesycht nit mer sehen werdt
xxij d vnd sah yn an zů der selbigen stund
d vnd sehen das recht
xxviij e hab ich eüch gebotten zů sehen
g vff das sye nit der mal eins sehen mit iren augen
j.cor. ix a hab ich nit. Christum gesehen?
xvj b ich wil eüch yetzt nit sehē in d überfart
ij.cor.iij d die wir nit vff sehen vff das sychtbar.
gal. vj a vnd syh vff dich selbs
phil. ij a ein yeglicher seh nit vff das sein/sonder vff das des anderen ist
j.tim. vj c welchen kein mensch gesehen hat/noch gesehen kan
j.joh. j b was wir gesehen vnd gehört haben
iij a wir werden yn sehen wie er ist
iiij c niemant hat Gott yemals gesehen
d seinen brůder nit liebet den er syht.
iij.joh. d ich hoff aber dich bald zů sehen
hebr. ij b yetzt aber sehen wir noch nit
iij c sahen mein werck fyertzig jar lang
xj b die noch nit gesehen wurden
c sonder sye von fern gesehen
xij d on welche würt niemāt den herren sehē
xiij d wil ich eüch sehen.
jaco. ij a vñ ir sehent vff den d dz herlich kle.tre.
apoc. j a was er gesehen hat
b es werden yn sehen alle augen
c was du syhest/ schreib.
d das du sehen mügest
vj a kumm vnd syh zů. vnd ich sah
ix d welche weder sehen/noch hören.

Sein esse

mat. xvij a her/hye ist gůt sein.
mar. v b das er möcht bey ym sein
ix a meister/hye ist gůt sein
c wie lang soll ich bey eüch sein?
x f aber also soll es vnder eüch nit sein
luc. iiij a soll es alles dein sein
ix c wie lang soll ich bey eüch sein?

gal. iiij b seind doch wie ich. dañ ich bin wie ir

Seit

joh. xix d vñ mit ym zwen andere vff beydē seitē
f öffnet sein seite mit einem sper
xx f zeyget er yn die hende/vnd seine seite
f vnd leg meine hend in seine seiten
g reych dein hād hār/ vñ leg sye in m. sei.
act. xij b vnd schlůg Petrum an die seiten

Seyd

apoc. xix b mit reyner vnd heller seyd
b die seyd aber ist die rechtfertigūg d hey.
c mit weisser vnd reyner seyden

Selig

mat. j d selig machen von den sünden.
v a selig seind die da geistlich arm seind
xiij c selig seind ewer augen das sye sehen
xvj c selig bistu Simon Jonas sün
xviij b selig zů machen das da verloren ist
xix d ey wer kan denn selig werden
xxiij b beharret biß anß ende/der würt selig
b so würt kein mensch selig
mar. x d wer kan dann selig werden?
xiij b wurde kein mensch selig
xvj d der würt selig werden
luc. j e selig bistu die du geglaubt hast
e selig preißen alle kinds kind
xj f selig ist der knecht
xiij e meynstu das wenig selig werden?
xix b selig zů machen das verloren ist
xxiij e selig seind die vnfruchtbaren
joh. iij c das die welt durch yn selig werde
v f vff das ir selig werdent
x b durch mich yngeet/ d würt selig werdē
xij g sonder das ich die welt selig mache
xiij c selig seit ir / so irs thůtt
act. ij c anrůffen würt/soll selig werden
g die da selig wurden zů der gemeyne
iiij b darynnen wir sollen selig werden
xj b wort. darinn du selig werdest
xv a so kündt ir nit selig werden
xvj f so würst du. vnd dein huss selig.
xxvj a ich acht mich lieber Agrippa selig
rom. j b krafft Gottes/die da selig macht
v b werdē wir selig werdē durch sein lebē
viij d wir seind wol selig worden
ix f das überig selig werden
x c mund bekennet/so würt man selig
xj b ir etlich selig machen
j.cor. vij c ob du den mañ selig werdest machen
ix d aller ding ja etlich selig mache
xv a durch welchs ir auch selig werden
gal. iiij b wie waren ir dazůmal so seligk
eph. ij a vß gnad seind ir selig worden
j.theß. ij c zů sagen damit sye selig wurden
j.tim. ij d selig werden durch kinder geboren
iiij d dich selbs selig machē/vñ die dich hörē
ij.tim. j c der vns hat selig gemacht
iiij d selig machen zů seinē hymelischen reich
j.pet. iiij d selig seit ir weñ ir geschmächt werden
hebr. v c von dem todt künd selig machen

hebr. vij c dahār er auch selig machen kan ewigk.
jaco. j c das ewere seel kan selig machen
d würt selig sein in seiner that
iiij c der kan selig machen vnd verdammen
v b wir preißen selig/die erduldet haben.
jude g yhene aber macht selig mit forcht
apoc. j a selig ist der da ließt. die wort der weissagung
xiiij c selig seind die todten.

Seligkeit

luc. j g vnd erkantnüss der seligkeit gebest
rom. iij a die seligkeit sey allein des menschen
a dise seligkeit/geet sye über.
phil. j c dz mir dasselb gtlinget zůr seligkeit
ij b vollstreckt ewer seligkeit mit forcht v. z.
j.theß. v b sonder die seligkeit zů erwerben
ij.tim. ij b vff dz auch sye die seligkeit erlangen
j. pet. j b bewart werden zůr seligkeit
b nach welcher seligkeit haben gesücht. die prophēten
ij. pet.iij d achtent für ewer seligkeit
hebr. j d die ererben sollen die seligkeit
ij a ein solche seligkeit vß der acht lassen
c den hertzogen irer seligkeit
v c ein vrsach der ewigen seligkeit
vj b vnd dz die seligkeit näher sey
ix g di vff yn warten zůr seligkeit

Senden

mat. xx a sandt er sye in seinen weinberg
xxvj c gesandt von den hohen priesteren
mar. iij b dz er sye vßsendet zů predigen
vj b vnd sandt sye ye zwen vnd zwen
ix f sonder den der mich gesandt hat
luc. iiij d vnd zů deren keiner ward Elias gesandt
g denn dazů bin ich gesandt
vij a sandt er den eltesten der juden
c vnd sandt sye zů Jhesu
ix a vnd sandt sye vß zů predigen
x a sandt sye ye zwen vnd zwen vor ym här
a ich send eüch als die lämmer mitten yn der die wölff
xix e sandt er seine jünger zwen
xxij d so offt ich eüch gtsandt hab on beütel/ on täsch. ꝛc.
xxiij b vnd sandt yn wider zů Pilato
xxiiij g ich wil senden vff eüch die verheyssung meines vatters
joh. j c antwort geben denen die vns gesandt.
d vnd die gesandt waren/die waren
e aber der mich sendte zů täuffen
iij d denn welchen gott gesandt hat
vij c sonder des der mich gesandt het
e vnd sandten die phariseer vñ hohēprie.
viij e sonder er hat mich gesandt
ix a die werck des der mich gesandt hat
xij g sonder an den der mich gesandt hat
xiiij d den mein vatter senden würt
xv d welche ich eüch senden würd

xvj b zů dem der mich gesandt hat
b so ich aber gee/wil ich yn zů eüch sendē
act. iij d vnd er senden würt den der eüch.
d vnd hat yn zů eüch gesandt
vij d ich wil dich in Egypten senden
viij c sandtē sye zů yn Petron vnd Johannē
ix c Saul/der herr hat mich gesandt
f sandten sye zwen männer zů ym
x a vnd nün send männer gen Joppen
c denn ich hab sye gesandt
xj d vnd sye sandten Barnaban
xiij a wie sye vßgesandt warē vom heyli. ger.
xv d vnd senden gen Antiochien mit Paulo vnd Barnaba
e habē wir gesandt Judam vnd Sylan
xxij e ich wil dich fern vnd die Heyden sendē
xxv g hab ich beschlossen yn zů senden
xxvj e vnder welche ich dich send
j.cor. iij d hab ich zů eüch gesandt Timot.
phil. ij c Timotheon bald werd zů eüch senden
d Epaphroditon zů eüch zů senden
d ich hab yn dester ylender gesandt
col. iij b zů eüch gesandt vmb das selb
titū. iij c wenn ich zů dir senden werd
d send mit fleiss vorhār
j.joh. iij c das der vatter den sün gesandt hat

Senffkorn

mat. xiij d das hymelreich ist gleich einē senffkorn
xvij c so ir glaubē habent als ein senffkorn
mar. iij c gleich wie ein senffkorn

Senfftmüt

ij.tim. ij d d mit senfftmüt straff die widspenstige

Senfftmütig

mat. v a selig seind die senfftmütigen
xj d denn ich bin senfftmütig
xxj a dein künig kumpt zů dir senfftmütig

Senfftmütigkeit

ij.cor. x a durch die senfftmütigkeit vñ lyndi. Ch.
titū. iij a alle senfftmütigkeit beweisen
j. pet. iij c vñ das mit senfftmütigkeit vnd forcht
jaco. j c lasszt es mit sanfftmütigkeit yngepfl. s.
iij d in der senfftmütigkeit der weisheit

Settigen

mar. viij a das wir sye settigen.
jaco. ij c werment eüch/vnd settigent eüch

Setzen

hebr. v a d würt gesetzt vor den mēschē gegē go.
viij a würt gesetzt zů opffern gabē vñ opffer
j.pet. ij b darauff sye gesetzt seind
jaco. ij a setz du dich heruff vffs beste
a stand du dort/oder setz dich här
apo. xxij d so yemant darzů setzet.

Seucht

mar. j d mit mangerley seüchten beladen
luc. vj c geheylt werden von iren seüchten
joh. v a mit welcherley seücht er behafft war
act. xix b vnd die seücht von yn wichen
j.theß.iij a nit in der lust seücht

Seüchtig

ȷ.tim. vȷ b ist seüchtig in fragen vnd wort kryegen

Seufftzen

mar. vij d seüfftzet/vnd sprach zů ym
vij b vnd er erseüfftzet im geist
act. vij d vnd hab ir seüfftzen gehört
gal. ij b die fyer seülen angesehen waren
hebr. xij c mit freüden/vnd nit mit seüfftzen
ȷaco. v b seüfftzent nit wider einander

Seügern

m̃t. xxiij b wee aber den schwangern vñ seügern.

Sew

mar. vij a ewer perlin solt ir nit für die sew werf.
viij d ein grosse härdt sew an der weyd
b lasst vns in die sew faren
luc. xv c schickt yn vff sein acker der sew zů hütē

¶ Sichel Si.

mar. iij c schickt er als bald die sichlen hyn

Sicher

m̃t. xxviij c vnd schaffen/das ir sicher seind

Sichtbar

ij.cor. iij d was sichtbar ist/das ist zeitlich

Sygel

rom. iij b sygel der gerechtigkeit des glaubens
ij.tim. ij c vnd hat dißen sygel
apo. v a versygelt mit siben sygelen
a vnd seine sygel zůbrechen
d da das lamb der sygel eins vff thett
ix a die nit habē dz sygel gottes in irē styrnē

Silber

mat. x b habt nit gold noch silber
act. iij a silber vnd gold hab ich nicht
ȷ. pet. ȷ d nit mit vergengklichem silber.erlößt

Silberling

mat. xxvȷ b vnd sye boten ym drissig silberling
xxvij a bracht erwider die drissig silberling
a er warff die silberling in den tempel
a die hohen priester namen die silberling
a sye haben genomen dreissig silberling

Simeon

luc. ij c mit nammen Simeon
e vnd Simeon benedeyet sye

Simon

mat. iij d Simon der da heisszt Petrus
xxvȷ d mit nammen Simon/die zwůgen sye
luc. iij f vnd kam in Simonis hauß
joh. ȷ f du bist Simon Jonas sůn

Sincken

mat. xiij d vnd hůb an zů sincken
luc. v d also das sye suncken

Singen

ȷ.cor. xiij c singen mit dem geist/vnd singen mit dem synn.
eph. v d singēt vñ spilēt dē herē in ewerē hertzē
col. iij c singent dem herren in ewern hertzen
hebr. ij c in der gemeyn dir lob singen
jaco. v c der sing psalmen.

xxv. v c vnd singen ein new lyed

Sitten

act. vȷ d vnd anderen die sitten die vns Moses geben hatt.
xxviij d noch wider vätterliche sitten

Sitzen

mat. v a vff einen berg/vnd setzt sich
xix d werdēt ir auch sitzen vff zwölff stůlen
xx c lasst diße mein zwen sůn sitzen.
c aber das sitzen zů meiner rechten
mar. x c gib vns dz wir sitzen/einer zů d rechtē.
luc. xȷ f gern oben an sitzen in den schůlen
xiij b wie sye erwölten oben an zů sitzen
b so setz dich nit oben an
xix c vff welchē noch nye kein mēsch gesess.
xxij b da die stund kam/setzt er sich nider
f vnd setzten sich zůsammen
f vnd Petrus setzt sich vnder sye
joh. viij a vnd er satzt sich/vnd leret sye
xiij b satzt er sich wider nider/vnd sprach
act. viij f vnd setzt sich bey yn
ix g da sye Petrum sah/satzt sye sich wider
g sitzen zůr rechten handt d krafft gottes
act. xxiij f das sye Paulum darauff setzen

¶ Soldt So.

luc. iij c lasszt cüch benügen an ewerem soldt
rom. vȷ c der todt ist der sünden soldt
ȷ. cor. ix a welcher reyßet yemals vff seinē ey. sol.
ij.cor. xȷ b vnd soldt von yn genommen.

Soller

act. ȷ b steygen sye auff den soller
ix g vnd legten sye vff den soller
g fürten sye yn hynuff vff den soller
x b steyg Petrus hynuff vff dē soller zů he.
xx b vnd es warē vil fackelen vff dem soller
b fyel hynunder vom dritten soller

Som

mat. xiij d der güten somen vff seinem acker sätet
d hastu nit güten somē vff deinē acker g.
d welchs das kleinest vnder allem somen
e des mēschen sůn ist/d da güten somē s.
e der güte som/seind die kind des reichs
xxij c vnd seinem brůder ein somē erwecken
c vnd dieweil er nit somen hatt
mar. iiij c als weñ ein mēsch somē würfft vffs la.
c vnd der som geet vff/vnd grünet
c das kleinest vnder allen somen
luc. ȷ e Abraam vnd seinem somen ewigklich
xx e einen somen erwecken seinem brůder
viij a vß zů säen seinen somen
b der som ist das wort Gottes
joh. vij f von dem somen Dauid/vnd von.
viij d wir seind Abraams somen
e das ir Abraams somen seind
act. iij d durch deinē somen sollen benedeyet w.
xiij d vß dißem somen hat Gott.
vij a ym vnd seinem somen nach ym
a dein som würt ein frembdling sein
rom. ȷ a von dem somen Dauid

rom. iij c vest bestande allem somen
d also soll dein somen sein
ix b nit alle Abraams somen.
b in Jsaac soll dir der som genennet sein
b kinder der verheyssung/werden für somen gerechnet
f het somen lassen überbleiben
xȷ a von dem somen Abraam
ij.cor. ix c der somen reychet den säemañ.
c würt vermeren eweren somen.
gal. iij a in deinē somē sollē alle heydē bened.w.
c er spricht nit/in den somen.
c durch deinen somen/welcher ist Christ.
c bitz d som kem dē die verheiss.gesch.ist
ij.tim. ij b vß dem somen Dauid
ȷ. pet. ij d sonder vß vnuergengklichem somen
ȷ.joh. iij b denn sein som bleibt bey ym
hebr. ij d sond den somē Abrae nimpt er an sich
xȷ d in Jsaac würt dir dein som geheiss.w.
apoc. xij d mit den anderen von irem somen

Sommer

m̃t. xxiij c so wissen ir das der sommer nah ist
mar. xiij c so wisset ir/das der sommer nah ist
luc. xxȷ f das yetzt der sommer nah ist

Sonn

mat. v g denn er lasszt sein sonn vffgeen
xiij a als aber die sonn vffgieng
f die gerechten leüchten wie die sonn
xvij a sein angesycht glentzt wie die sonn
xxiij c werdē soñ vñ mon den schein verlyerē
mar. ȷ d da die sonn vndergangen war
xxiij f vnd die sonn verlo: iren schein
act. ij c die sonn soll sich verkeren in finsternüß
xxvij d weder sonn noch gestyrn erscheyn
eph. iij f lasszt die soñ nit vndgon über ewerē z.
ȷaco. ȷ b die sonn geet vff mit der hitz
apo. ȷ d leücht wie die helle sonn
vȷ d vnd die sonn ward schwartz
vij a vffstygen von der sonnen vffgang
d nit vff sye fallen die sonn
viij d ward geschlagē das dritteyl der sonnen
ix a es ward verfinstert die sonn.
xij b mit der sonnen bekleydet
xix d ich sah einen engel in der sonnen ston

Sorg

mat. xiij c vnd die sorge dißer welt
mar. iij b vnd die sorg dißer welt
ȷ.cor. vij f ich wil aber/das ir on sorg seit
ȷ.cor. xȷ f mein sorg für alle gemeyn
ȷ. pet. v c alle ewere sorg werfft vff yn

Sorgen

mat. vȷ d sorget nit für ewer leben
d warumb sorget ir deñ für die kleydung
d darumb solt ir nit sorgen
d der morgene tag würt für dz sein sorgē
x c sorget nit/wie oder was ir reden solt
luc. viij c vnder den sorgen/reichtümb vnd wollust dissz lebens
x g du sorgest vñ bekümerst dich mit vil di.

luc. xij b so sorgē nit/wie oder was ir antworte
c sorgent nit für ewer leben
d ob er schon darumb sorget
d warumb sorgent ir für das ander?
xxj c nit sorgent wie ir eüch verantwortē solt
g vnd mit sorgen der narungen
mar. xiij b so sorgen nit was ir reden solt
ȷ. cor. xij d die glyder für einander gleich sorgen
phil. ij c der so vön art für eüch sorget
iij b sorgent nichts
ȷ. pet. v c dann er sorget für eüch

Sorgfeltig

rom. xij b regiert yemant/so sey er sorgfeltig

Sot

mar. ij d da er wandlet am sabbat durch den sot

¶ Spalten Sp.

act. xiij a die menge aber der statt spaltet sich

Spaltung

ȷ. cor. xȷ d es seyen spaltung vnder eüch
xij d vff das nit ein spaltung im leib sey

Specerey

mar. xvj a kaufften Maria. specerey
luc. xxiij g vnd bereiteten die specerey vnd salben
xxiij a vnd trůgen die specerey
joh. xix g vñ mit den specereyen/wie die Juden pflegen zů begraben

Spennig

luc. xij g fünff in einem hauß spennig sein

Speiß

mat. iij b sein speiß war hewschrecken.
vȷ d ist nit das leben meher deñ die speiß
x b ein arbeiter ist seiner speiße werdt
xiij b in die märckte geen/vñ snē speiß kauff.
xxiij d das er yn speiß geb zů rechter zeit
xxv c hungerig gwesen/vñ ir habt mich ges.
mar. vij c der da vßleget alle speiß
luc. iij b wer speiß hat/der thů auch also
ix b hyngen sollē/vñ speiß kauffen für so g.
xij c das leben ist mer dann die speiß
joh. iiij a in die stätt das sye speiß kaufften
e ich hab eiñ speiß zů essen/da wissent ir
e mein speiß ist die/dz ich thün den willē
vȷ c wircket speiß/nicht die da verdirbt
f denn mein fleysch ist die rechte speiß
act. ij g namen die speiß mit freüden
ix c nam speiß zů sich/vnd stercket sich
xxvij f ermant sye Paulus/das sye speiß nemē
f vnd nämen auch speiß
rom. xiij c über deiner speiß betrübt ist
c verderb den nit mit deiner speiß
d verstö: nit vmb der speiß willē got.we.
ȷ.cor. vȷ c die speiß dem bauch
viij c die speiß fürdert vns vo: Gott nit
d so die speiß meinen brüder ergert.
x a alle einerley geystlich speiß gessen
col. ij d gewissen machen über speiß.
ȷ.tim. iiij a vnd zů meiden die speiß
hebr. v d vnd nit der starcken speiß

hebr. v d den volkomenē aber gehört starcke spe.
ix c allein mit speiß vnd tranck
xij d der vmb einer speiß willen
xiij b benestigen nit mit speißen

Speißmeister

joh. ij b vnd bringents dem speißmeister
b als aber der speißmeister kostet
b rüffet der speißmeister dem breütgam

Speyen

mt. xxvj g da speyeten sye auß in sein angesycht
xxvij d vnd speyeten yn an

Speychel

joh. ix b vnd machet ein kot vß dem speychel

Speyzen

joh. ix b speyzt er vff die erden

Sper

joh. xix f öffnet seine seyte mit einem sper

Sperling

mat. x d kaufft man nit zwen sperling.
d ir seit besser dann vil sperling

Spiegel

j.cor.xiij d wir sehen yetzt durch ein spiegel
jaco. j d angesycht im spiegel beschawet

Spieglen

ij.cor. iij d spieglet sich in vns allen

Spinnen

luc. xij d so spinnen sye nit

Splitter

luc. vj f syhestu aber ein splitter in deins brüd=
f ich wil den splitter. vßzyehē (ers aug

Spott

act. ij b die anderen aber hattens iren spott
xvij g da hatten etlich iren spott
hebr. vj a creützigen vnd für spott haben.
xj g spott vnd geyßlen erfaren

Spotten

mt. xxvij d vnd spotteten yn/vnd sprachen
e spotteten sein sampt den schuffglerten
luc. xiij f fahen an sein zů spotten
xvj d vnd spotteten sein

Sprach sermo

mat.xxvj g denn dein sprach verrattet dich
mar.xiij g vnd dein sprach laut gleich also
joh. viij e warüb kennent ir deñ meine sprach nit
act. ij a das sye mit seiner sprach redten
b wie hörē wir deñ ein yeglicher sein spr.
xxj g redet er zů yn vff hebreisch sprach

Sprachloß

mar. vij d vnd die sprachloßen redend
ix c der hat einen sprachloßen geist

Spreissz

mat. vij a was syhstu aber den spreisszen.
a halt/ich wil dir den spreisszen vß dem.
a darnach besyh/wie du den spreisszen.

Sprewer

mat. iij c die sprewer würt er verbrennen

Sprichwort

luc. iij c zů mir sagen diß sprichwort
joh. xvj f solchs hab ich zů eüch durch sprichwort
g vnd sagst kein sprichwort. (geredt

Springen

joh. xxj c deñ er war nacket/vñ sprang ins mör
act. iij b sprang vff/stünd vnd wandelte
b wandelt vnd sprang/vnd lobet Gott
xiij b vnd er sprang vff vnd wandlete
c vnd sprungen vnder das volck

Spruch

joh. x a dißen spruch saget Jhesus zů yn

Spugnuß

mat. xiij c es ist ein spugnüß/vnd schreyen

¶ Stab St.

mar. vj b nichts bey yn tragen/dann ein stab
luc. ix a weder stab/ noch teschen

Stachel

act. ix a es würt dir schwer werden wider den stachel lecken
xxvj d es würt dir schwer sein wider den stachel zůlecken.
j.cor. xv g todt/wo ist dein stachel?
g der stachel des todts ist die sünd
apo. ix b stachel an iren schwäntzen

Stang

mat.xxvj e mit schwerten vnd mit stangen

Starck

mat. ix b die starcken dürffen des artztes nit
iij d einem starcken in sein hauß fallen
d das er zůnor den starcken binde
xij c das er zůnor den starcken binde
luc. j g wüchs vnd ward starck im geist
xj c wenn ein starcker gewäpneter
rom. xv a wir aber die wir starck seind
j.cor. j b das er was starck ist/ zů schandē macht
ephe. iij d starck werden durch seinen geist
j.joh. ij b das ir starck seit
hebr. xj f seind starck worden im streit

Statt

mat. iij a in die heylige statt
v b die statt die vff einem berg ligt
f deñ sye ist eins grossen künigs statt
viij d da gieng die gantz statt herauß
ix a vnd kam in seine statt
x c eüch aber in einer statt verfolgē/flyehē
xj c da fyeng er an die stett zů schelten
xij b ein yegklich statt oder hauß.
d so durchwandlet er dürre stett
xxj b erneget sich die gantze statt
b vnd gieng zůr statt hynauß
xxiij b das er steet an der heyligen statt
xxvj b geent hyn in die statt zů einem
xxvij d vnd da sye kamen an die stett
f vnd kamen in die heylgen statt
xxviij a vnd sehendt die statt/da der herr.
mar. j d vnd die gantz statt versamlet sich
d vnd Jhesus gieng in ein wüste statt

mar. j d lasszt vns in die nechsten stett gon
vj b träglicher sein dann solcher statt
c lyffen zů füssz vß allen stetten
luc. ij a ein yegklicher in sein statt
iij e vnd styessen yn zůr statt hynuß
e daruff ir statt gebuwet war
g ich müssz auch andern stettē dz enn̄ge=
x a in alle stett vnd ort (lium predigē
joh. iij a da kam er in ein statt Samarie
a gangē in die statt/dz sye speiß kauffren
c Jerusalē sey die statt/da mā anbettē sol
xj g bey d wüstē in ein statt/genāt Ephrem
xiij g kam zůsamen fast die gantz statt
xiij a ob ich hyngee eüch die stett zů bereiten
act. v c von den vmbligenden stetten
vj d würt diße statt zerstören
xvj c giengen wir hynuß für die statt/an
das wasser
xvij d da er sah die statt so gar abgöttisch
xxj e vñ hat diße heylige statt gemeyn gema.
f vnd die gantz statt ward bewegt
hebr. xj c vff ein statt die ein grundt hat
d dann er hat yn ein statt zůbereitet
xij f vnd zů der statt des lebendigen gottes
xiij c wir haben hye kein bleibende statt
jaco. iij d wöllen wir geen in die statt
jude c vnd vmbligende stett
apo. iij c der statt meines gotts
xj a vñ die heyligē stett werdē sye vertretten
c vff der gässen der grossen statt
d vnd das zehend teyl der statt fyel
xvj d vnd drey stett der Heyden fyelen
xviij e wer ist gleich der grossen statt
xx c vnd der geliebten statt
xxj a vnd ich Johannes sah die heylige statt

Staub

mat. x b schüttelt den staub von ewern füssen
b auch den staub d̄ sich an vns gehēc.hat
act. xiij g schütteltē den staub von irē füssen üb.
xxij f vnd den staub in die lüfft wurffen
apo. xviij f vñ sye wurffen staub vff ire häubter

Stechen

joh. xix g syewerdē sehē in welchē sye gestochē h.
apo. j b vnd die yn gestochen haben

Stecken

mat. x b kein schüch/auch kein stecken

Steigen

mat. v a steyg er vff einen berg
mar. xv c steig herab vom creütz
luc. xvj g von hynnen hynab steigen zů eüch
xvij g der steig nit härnider
xix a steyg vff ein wilden feigenbaum
a steig ylend härnider
joh. v a so steigt ein ander vor mir hynyn

Stein

mat. iij b vß dißen steinen kinder erwecken
iij a das diße stein brot werden
b deinen füß nit an ein stein stossest
vij b der ym einen stein beüte

mat. xxj e der stein den die buwleüt verworffen
e vnd wer vff dißen stein felt
xxiij a es würt hye nit ein stein auff dē anderē
xxvij g vñ weltzet einē grossen stein für die th.
g mit hüteren/vnd versigleten den stein
xxviij a vnd waltzet den stein von der thür
mar. v a schlůg sich mit steinen
xij a den stein den die buwleüt verworff. h.
xiij a syh welche stein.
a nit ein stein würt vff dem andern ge=
lassen werden
xv d vñ weltzet ein stein für des grabs thür
luc. iij b vß dißen steinen kinder erwecken
iij a so sprich zů dem stein/dz er brot werde
xj b der ym einen stein darfür beüt
xix f so werden die stein schreyen
xxj b g vñ werdē kein stein vff dē anderē lassen
xxj b geschmuckt wer von seynē steinē vñ kl.
xxiij a sye funden aber den stein abgewelzt
joh. viij a der werff den ersten stein vff sye
g da hübē sye stein vff/dz sye vff yn wur.
x f da hüben die Juden abermal stein vff
xj e ein klufft/vnd ein stein darauff gelegt
e Jhesus sprach/hebt den stein ab
e da hübē sye den stein ab/da d verstor.l.
xx a vñ syhet/dz d stein vō grab hyn weg w.
act. iij b dz ist d stein von eüch buwleütē verw.
rom. ix f gestossen an den stein des anlauffes
j. pet. ij a als zů dem lebendigen stein
a auch ir als die lebendige stein
ij b der stein den die buwleüt verworff. ha.
apo. ij e vnd wil ym geben einen weissen stein
iij a anzůsehen wie der stein jaspis
xviij f hüb einen grossen stein vff
xxj d was gleich dem aller edelsten stein
f geschmuckt mit allerley edelgestein

Steinigen

mat. xxj e den dritten steinigeten sye
xxiij d vnd steinigest die zů dir gesandt seind
mar. xij a den selbigen steinigeten sye
luc. xiij g vnd steinigest die zů dir gesandt werdē
xx a so würt vns alles volck steinigen
joh. viij a im gesetz gebotten solche zů steinigen
x f stein vff/vff das sye yn steinigeten
f vmb welches willen steinigent ir mich
xj b wolten die Juden dich steinigen
act. v e das sye nit gesteiniget wurden
vij g vnd steinigeten yn
xiij a sye zů schmähen vnd zů steinigen
c vnd steinigeten Paulon

Steinwurff

luc. xxij e bey einem steinwurff

Stelen

mat. xix c du solt nit stelen
xxvij g vnd stelen yn/vnd sagen zům volck
xxviij c vnd stülen yn/dieweil wir schlyeffen
ephe. iij f der gestolen hat/der steel nit mer

Stellen

mar. ix e vnd stellet es mitten vnder sye

luc. ij d vff das sye yn darstellten dem herren
xx d die sich stellen soltē als weren sye frum̄
xxiiij d er stellet sich als wolt er fürter geen
act. ix e aber sye stellten ym nach
xxij g vnd stellet yn vnder sye
xxiij g vnd stelleten yn Paulon auch dar
xxv a vnd stelleten ym nach
xxvij e du müst für den keyßer gestellt werden

Sterben

mat. xxij c Moses hat gesagt/so einer stirbt
c zů letst nach allen starb auch das weib
xxvj d vnd wenn ich mit dir sterben müste
mar. xv d ob er langest gestorben wer
luc. viij g wisszten wol das sye gestorben war
xx f denn sye können hynfürt nit sterben
joh. vj e in der wüsten/vnd seind gestorben
viij c mich süchen/vñ in ewer sündē sterben
c das ir sterben werdēt in ewerē sünden
xj b das wir mit ym sterben
b Lazarus ist gestorben/vnd ich bin fro
c mein brüder were nicht gestorben
d der würt nit sterben ewigklich
g es ist vns besser ein mensch sterb.
g deñ Jhesus solt sterben für das volck
xij d in die erdē fall/vñ ersterbe/so bleibts al.
d wo es aber erstirbt/so bringts vil frucht
xix a vnd nach dem gesatz soll er sterben
f da sye sahen das er schon gestorbē war
xxj g da gieng ein red vß. diser jünger stirbt
act. ij e er ist gestorben vnd begraben.
xxj c sonder auch zů sterben zů Jerusalem
xxv c so wegere ich mich nit zů sterben
rom. xiij b keiner stirbt ym selber
b sterben wir/so sterben wir dem herren
j. cor. xv d ich sterb alle tag
e denn morgen werden wir sterben.
e nit lebendig gemacht/es sterb dann
ij. cor. j b beschlossen hatten/wir müsten sterben
iiij c das sterben des herren Jhesu.
v c so einer für alle gestorben ist/so seind sye all gestorben.
vij a mit zůsterben vnd mit zůleben
phil. j c vnd sterben mein gewynn
col. ij d so ir nůn seyt gestorben mit Christo
iij a dann ir seyt gestorben
ij. tim. ij c seind wir nit gestorben/so werden wir nit leben
hebr. ix g den mēschen ist gesetzt/ ein mal sterben
x f der stirbt on erbarmung
xj a redet er noch/wiewol er gestorben ist.
c seind gestorben nach dem glauben
jude e zweymol ersterben
apo. iij a sterck das ander das sterben wil
viij c dz dritteyl der lebendigē creaturē sturbē
c vil menschen sturben von den wassern
ix b werden begeren zů sterben
xiij c die in dem herren sterben

Sterblich

j. cor. xv g diß sterblich müssz anzyehen die vnsterblicheit

Stercke

ephe. j d nach der würckung seiner mächtigen stercke

Stercken

luc. xvij b sterck vns den glauben
xxij c so sterck deine brüder
e engel. vnd sterckt yn
act. xiij d vnd sterckten die seelen der jünger
xv g vnd sterckte die gemeynen
xviij f vnd sterckt alle jünger
rom. xvj d den aber der euch stercken kan
j. cor. xvj b farent mannlich/vnd sterckt euch
j. theß. iij a gesandt. euch zůstercken.
ij. theß. ij d vnd sterck euch in allerley leer vnd gůtem werck
iij a stercken vnd bewaren vor dem argen
ij. tim. ij a so sterck dich nůn mein sün
iiij d der herr aber stůnd bey mir/vñ stercket
ij. pet. j c gesterckt in der gegenwertigē warheit
apoc. iij a vnd stercke das ander das sterben wil

Stercker

mat. iij c der nach mir kumpt/ ist stercker dañ ich
mar. j a der ist stercker dann ich
luc. xj c wenn aber ein stercker über yn kumpt

Stern

mat. ij a seinen stern gesehen.
b wenn der stern erschinen wer
b vnd syh/der stern den sye.
b da sye den stern sahen.
xxiiij c vñ die stern werden vom hymel fallen.
mar. xiij c vñ es werdē die stern vom hymel fallen
j. cor. xv e ein stern übertrifft den andern
hebr. xj c wie die stern am hymel nach d menge
jude e irrige sterne.
apo. j d hat siben stern in seiner handt
d das geheymnüß der siben stern
vj d die stern des hymmels fyelen.
viij d es fyel ein grosser stern vom hymmel
d der namm des sternen, wermůt
d vnd das dritteyl der sternen
xij b ein kron von zwölff sternen

Stett

j. cor. iiij c haben kein gewisse stett
apoc. xij c ward auch ir stett nit mer fundē im hy.
xx g vnd yn ward kein stett erfunden

Steüpen

mat. xxj e einē steüpten sye/den andern tödtē sye
mar. xij a namen yn aber/vnd steüpten yn
xiij b vnd ir müssent gesteüpt werden
luc. xx b aber die weingartner steüpten yn
act. v g ryeffien den aposteln/vnd steüpten sye
xvj e vnd hyessen sye steüpen
e vnd da syes wol gesteüpt hatten
g sye habē vns vnuerdāpt offentlich gest.
xxij f das man yn steüpen vñ ersůchen solt

Steür

rom. xv f ein gemeyne steür zůbereitet
j. cor. xvj a deñ aller erst die steür zů samlen sey
a von der steür aber.

Steyg

mat. iij a machent sein steyg richtig

Styll

mar. iiij d vnd ward ein grosse stylle
ix e so schweigen styll
x g vnd Jhesus stünd styll
luc. vj f halt styll brüder
viij d vnd ward ein stylle
xiij a sye aber schwygen styll
xxiij g waren sye styll/nach dem gesetz
joh. xj e herr/er stinckt schō. dañ er ist fyertägig
act. xiij c stylleten sye kaum das volck
xix g so solt ir ja styll sein
xxj g da nůn ein grosse stylle ward
xxij a wurden sye noch styller
j. thes. iij c ringent darnach das ir styll seyt
j. tim. ij c ein weib lerne in der stylle
d sonder styll sey

Stymm

mat. iij a es ist ein rüschende stymm
d ein stymm vom hymmel herab
xvij a ein stym̄ vß d wolckē sprach/dz ist mein
mar. j b vnd geschah ein stym̄ vom hymmel
ix a vnd ein stymm fyel vß der wolcken
luc. j e da ich die stym̄ deins grüsz höret
iij d vnd ein stymm kam vß dem hymmel
xvij c vnd erhůben ire stymm
joh. j c ich binn ein rüschende stymm
iij d vñ frewet sich hoch/über des brēii. stym̄
v e dz die todtē werdē die stym̄ des sün go.
e in greberē seind/ werdē seine stym̄ hörē
f ir habt nie weder seine stym̄ gehört
x a vnd die schaff hören seine stymm
c vnd sye werden mein stymm hören
xij d da kam ein stymm vom hymmel
d dise stym̄ ist nicht vm̄ meinē willē ges.
xviij g wer vß der warheit ist d hört mein stym̄
act. ij a da nů die stym̄ geschach/ kam die mēge
b da tratt Petrus. hůb vff sein stym̄ vñ r.
iiij e hůben sye ire stym̄ vff einmütigklich
ix a vnd höret ein stym̄ die sprach zů ym
xij c vnd als sye Peters stymm erkant
d dz ist ein stym̄ gotts/vñ nit eins mēschē
xiij d nach der stymmen der propheten
xiij b sprach er mit luter stymm
xix f erhůb sich ein stymm von allen
xxij b vnd hört ein stymm/die sprach
c die stymm aber des der mit mir redt/ hörete sye nit.
d vnd hören die stym̄ vß seinem mund
e vnd hůben ire stymm vff
xxiij e on vmb der stym̄ willen. da ich schrey.
xxvj f sprach Festus mit luter stymm
j. cor. xiij c also mächerleyart d stym̄en ist in d welt
gal. iij c vnd mein stymm wandlen könde
j. thes. iij d vnd stymm des ertzengels
ij. pet. j d durch ein stymm die zů ym geschah
d vnd die stymm haben wir gehört
hebr. iij b so ir hören werdt sein stymm
xj e vnd zůr stymm der wort

g welches stym̄ zů der zeit die erdē bewe.
apo. j c horte hinder mir ein grosse stymm
c zů sehen nach der stymm.
d sein stym̄ wie grosz wasser ruschen
iij d so yemant mein stymm hören würt
iiij a die erste stym̄ die ich gehört hat mit mir
v a predigen mit heller stymm (reden
d hört ein stymm viler engel
d sprachen mit grosser stymm
vj a als mit einer donner stymm
c sye schryen mit luter stymm
viij b vnd da geschahen stymm.
x b redten siben donner ire stymm
xj d ein lute stymm vom hymmel
xiiij a hort ein stymm vom hymmel
xviij g vnd die stymm des brēütgams.
xix a vnd ein stymm gieng von dem stůl

Styrnn

apo. vij a versiglen. an iren styrnnen
xiij d recht hand/oder an ire styrnn
xiiij a geschriben an irer styrnn.
xvij b an irer styrnn geschriben.
xxij a sein nam würt an iren styrnnen sein

Stock

act. xvj e vnd legt ire füß in den stock

Stockmeister

luc. xij g überantwurt dich dem stockmeister

Stoltz

rom. xj c sey nit stoltz/sonder förcht dich

Ston

mat. xx d vnd Jhesus stünd styll
xxiiij b das er steet an der heyligen statt
mar. xiij b das er steet da er nit soll
luc. xvij c die stünden von ferrem
xviij c der zölner stünd von ferrem (phet sey
xx a dañ sye steen darufF/dz Johān. ein pro=
xxj g vnd zů steen vor des menschen sün
joh. v b stand vff/nim̄ dein bett/vnd gee hyn
act. iiij b steet diser alhye vor euch gesundt
xiij b stand vffrechtig vff dein füszs
xxvj f stee ich bitz vff diszen tag
xxvij g vñ das fordteyl bleyb vest steen vnbew.
j. cor. x e wer sich lasszt dünckē er stee/dz er nicht f.
phil. ij c wenn ich erfar wie es vmb euch stee

Storrig

rom. j d storrig/ vnbarmhertzig.

Stossen

luc. xx c vñ sye styessen yn hynusz für dē weinbe.
joh. xj b wer des tags wandelt/ d stosszt sich nit
act. vij e styessen yn von sich
g styessen yn zůr statt hynausz
xiij g nů aber irs von euch stossen
g vnd styessen sye zů irer grentze hynausz

Straff

rom. xiij b ein rächerin zůr straff
ij. pet. ij c hat aber ein straff seiner übertrettung

Straffen

mat. xviij c straff yn zwischen dir vnd ym allein

luc. iij d da er von ym gestrafft ward
xxvij a sündiget/ so straff yn
xix f straff doch deine jünger
xxiij f der ander strafft yn
joh. xvj b der würt die welt straffen vm die sünd
ij.cor. ij b dz d selb von d gemeyn also gestrafft ist
j. tim. v c die da sündigen straff vor allen
ij.tim. ij d d mit senfftmüt straffe die widspensti.
titum. j c vnd zü straffen die widersprecher
d vmb der sach willen straff sye scharpff
ij d vnd straff mit aller macht
hebr. xij b wenn du von ym gestrafft würst
jaco. ij b vñ werdēt gestrafft vom gesetz/als die
jude. d der herr straff dich (übelthäter
e zü straffen alle ire gottlosen
apoc. iij d die straff vnd züchtige ich

Strassz

mat. viij d dz niemāt künd die selbigē strassz wan.
x a geet nit vff die strassen der Heyden
xxij b geet hyn vff die strassen
b die knecht giengen vß vff die strassen
luc. x a grüssent niemant vff der strassen
xiij e gang vß bald vff die strassen
e gang vß vff die landtstrassen
act. viij g vnd als sye zogen der strossen noch
g er zoch aber sein strassz frölich

Strecken

phil. iij c streck mich zü dem das do vornen ist

Streichen

act. xxij e vnd streych die an dich glaubten

Streit

luc. xiij g in einen streit wider einē anderē künig
j.cor.xiij b wer wil sich zům streit rüsten
ij.cor.vij b vßwendig streit/inwendig forcht
ij.tim. ij a niemāt streit/vñ flycht sich in d narung
hebr. xj f seind starck worde im streit (geschefft
jaco. iij a wo här ist streit. vnder eüch
apo. xj c mit yn einen streit halten
xvj c sye zü versamlen in den streit
xix d ein streit zü haltē mit dem d vff dē pfer.
xx c sye zü versamlen in einen streit

Streiten

act. v g die wider Gott streiten wöllen
xxiij c stünden vff/ stritten vnd sprachen
c so wöllen wir nicht mit Gott streiten
jaco. iij a ir streitent vnd kryegent/vñ habt nicht
apoc. xij c vñ seine engel stritten mit dem trachen
d zü streiten mit den anderen.
xiij b zü streiten mit den heyligen
xvij c werden streiten mit dem lamb
xix c richtet vnd streitet mit gerechtigkeit

Streiter

ij.tim. ij a als ein güter streitter Jhesu Christi
a der yn zům streiter vffgenommen hat

Streitgenossen

phile. a vnd Archippo vnserm streitgenossen

Strewen

mat. xxv c vnd samle da ich nit gestrewt hab

Streych

mat. v f so dir yemant ein streych gibt
ij.cor. xj e von den juden hab ich fünff mal ein=
pfangē fyertzig streych/ wenig. einē
j.pet. ij d so ir vñ misszhat willē streych leident

Strick

act. xxiij f da hüwen die kryegßknecht die strick
ab von dem khan
rom. xj b iren tisch werden zü eim strick
vij f nit dz ich eüch ein strick an dē halß wer.
j.tim. iij b nit fall. in die schmach vnd strick

Stricken

joh. ij c er machte ein geyssel auß stricken

Strym

j.pet. ij d durch welchs strymē ir seind gsunt w.

Strom

luc. vj g da reyssz der strom zů dem hauß
g vnd der strom reyssz zů ym zů
apo. ix c gebundē an den grossen wasser strom

Stuck

mat. xv b das seind die stuck/die den menschen
xxvij f der vorhang im tēpel zerreissz in zwey=
mar. vij c alle diße bößе stuck (stuck
act. xv e denn nür diße nötige stuck
j. cor. j b ist Christus in stuck teylet?
xj a an mich gedenckt in allen stucken
ij.cor. vij c beweyßt in allen stucken.
d in allen stucken darff kün sein
viij d gespürt haben in vilen stucken.
xj b in allē stuckē eüch vnbeschwerlich beh.
ephe. iij d wachßen in allen stucken
j.tim. iij d behart in dißen stucken

Stuckwerck

j.cor. xiij c so würt das stuckwerck vff hören

Stuffen

act. xxj g vnd als er für die stuffen war
g tratt Paulus vff die stuffen
j.tim. iij c erwerben yn selbs ein gůt stuffen

Stül

mat. v f bey dem hymmel/deñ er ist gottes stül
xix d vff dem stül seiner herrligkeit
d vff zwölff stülen/vnd richten
xxj b vnd die stüle der taubenkremer
xxiij a vff Moses stül haben sich gesetzt
b der schweret bey dem stül gottes
xxv c deñ würt er sitzē vff dē stül seiner herrl.
xxvij b vnd da er vff dem gerichtstül sassz
luc. j c den stül seins vatters Sauids geben
e er hat die gewaltigē von dē stül gestoss.
xxij c vnd sitzen vff den stülen
act. ij e die frucht. solt vff seinem stül sitzen
vij f der hymmel ist mein stül
hebr. j c dein stül wäret von ewigkeit zů ewigk.
viij a des stüls der maiestet im hymmel
xij a zůr rechten des stüls gottes
apo. j b die da seind vor seinem stül
iij d mit mir vff meinem stül sitzen
d gesessen. vff seinem stül

apo. iiij a ein stül ward gesetzt im hymmel
b vmb den stül waren. xxiiij. stül
vj b vff dem stül des thyers

Stumm

mat. ix d der war stumm vnd besessen
xij b der war blind vnd stumm
luc. j b vnd bleib stumm
xj b da der teüfel vßfür/da redt der stumm.

Stund

mat. x e es sol eüch zů der stund geben werden.
xx a gieng vß vmb die dritte stund
xxiij e von dem tag vnd von der stund
weisszt niemants
d wissen nit / welch stund ewer herr kum=
men würt
d des menschen sün würt kummen zů
einer stund die ir nit meynent
d vnd zů der stund die er nit weisszt
xxvj d kundt ir dañ nit ein stund mit mir wa.
d die stund ist härbey kummen
xxvij f vnd von der sechsten stund an
f vnd vmb die neünde stund schrey Jhe.
mar. xiij e die stund ist kummen
luc. xij e würt kumen zůr stund so ir nit meynēt
f zů der stund die er nit weyssz
xxij b vnd da die stund kam
f aber diß ist ewer stund
joh. j f es war aber vmb die zehende stund
iiij a vnd es war vmb die sechste stund
g da forschet er die stund/in welcher.
v e es kumpt die stund/ vnd ist schon yetzt.
e vnd es kumpt die stund/in welcher.
vij e denn sein stund war noch nit kummen
xiij c deñ seine stund war noch nit kummen.
xj b seind nit des tags zwölff stund?
xij d vatter/hilff mir vß diser stund
xvj e denn ir stünd ist kummen
g es kumpt die stund/ vñ ist schon kumen
xvij a vatter/die stund ist kumen/dz du dei. s.
j. joh. ij c kinder es ist die letste stund
c dz die letste stund kummen ist
apo. iij a vnd weisset nit welche stund
b vor der stund der verheissung
viij a ein stylle. bey einer halben stund
ix c die bereit waren vff ein stund
xiiij b seins gerichts stund ist kummen
d die stund zů ernen ist kummen

Sturm

mat. viij d sturtzt sich mit einem sturm ins mör
act. xiij d da sich aber ein sturm erhůb
apo. xvij g alsso würt mit einem sturm verworffen

Stürmen

act. vij g vnd stürmeten einmütiglich zů ym

Stürtzen

luc. iiij e dz sye yn hynab stürtzten

¶ Süchen Sü

mat. vij b sücht/so werdt ir finden
b wer da sücht/der findet
xviij b geet hyn/vnd sücht das veryrrete

xxv d vnd ir habt mich gesüchet
mar. j d yederman sücht dich
xvj b ir sücht Jhesům von Nazareth
luc. ij g haben dich mit schmertzen gesücht
g was ists das ir mich gesücht haben?
iiij g vnd das volck sücht yn
vij c Gott hat sein volck heym gesücht
xij f bey dem würt man vil süchen
xv b vnd sücht mit fleiß bitz dz sye yn finde?
xxiij a was sücht ir dē lebēdigē bey den todtē?
joh. j e vnd sprach zů yn/was sücht ir?
v g süchent in der schrifft.
g dē preiß/d von gott allein ist/sücht ir n?
vj c kamē gen Capernaum/vñ süchtē Jhes?
c ir sücht mich nit darumb/dz ir zeychen?
vij b da süchten yn die Juden am fest
c võ ym selbs redet/d sücht sein eygē pre?
d den sye süchten zů tödten.
e ir werdent mich süchen/vnd nit finden
viij c vnd ir werdent mich süchen
e nůn aber sücht ir mich zů tödten
f ich süch nit meinen preiß/es ist aber
einer der yn sücht
xij d ir werdent mich süchen.
xviij a wen sücht ir? sye antworten ym.
xx d was weynestu? wen süchestu?
act. x c syh/die männer süchen dich
c sehent ich binns den ir sücht
xj d Saulum wider zů süchen
xvij f das sye den herren süchen sollen
j.cor. x f niemant süche was sein ist
g süch nit was mir/sond was vilē zůträ.
ij.cor. xij c ich süch nit das ewer/sunder eüch
phil. ij c denn sye süchen alle das ir.
iij d nit das ich das geschenck süche/sonder
ich süch die frucht
col. iij a so süchen was droben ist
ij.tim. j d sücht er mich vffs fleissigest
j.pet. v c vnd sücht welchen er verschlynd
hebr. ij b das du yn heym süchest
viij c würd nit raum zů eim anderē gesücht
xj b denē die yn süchē ein vergelter sein we.
xiij c sonder zůkünfftige süchen wir
apoc. ix b den todt süchen/vnd nit finden

Sucht

mat. iij d vnd heylet allerley sucht
d mit mancherley süchten vnd zwal
viij b vnd vnser seüchte hat er getragen
ix d vnd heylte allerley sücht
x a vnd heylten allerley sücht
mar. iij b zů heylen die seücht

Summa

hebr. viij a die summa aber des das gesagt ist

Sün

mat. iij d diß ist mein lieber sün
iiij a bistu gottes sün/so sprich.
viij d ach Jhesu/du sün Gottes
ix c Ach du sün Sauid/erbarm dich vnser
x d wer sün vnd dochter mer lieber.
xvij a das ist mein lieber sün

mat. xvij c her: erbarm dich über meinen sün
xxj c es hat ein mann zwen süne
e darnach sandt er seinen sün zů yn
e werden sich vor: meinem sün scheühen
xxij d wie duncket eüch vmb Christo/wes sün
xxvij e hilff dir selber bistu gottes sün (ist er:
f diser ist gottes sün gewesen
mar. j b du bist mein lieber sün
ij d des mēschen sün auch ein her: des sab.
iij b du bist Gottes sün
v a Jhesu du sün des aller höchsten
ix b das ist mein lieber sün
b des menschen sün vil leiden
c ich hab här bracht zů dir meinen sün
xij a da hat er auch ein einigen sün
d wo här ist er dann sein sün:
xiij c des menschen sün kummen.
xv c warlich/diser mēsch ist gottes sün ge=
luc. j a würt dir einen sün geberen (wesen
c vnd einen sün geberen
c vñ ein sün des höchsten geneñt werdē
d würt gottes sün geneñt werden
ij a vnd sye gebar iren ersten sün
iij d du bist mein lieber sün
e war gehalten für ein sün Joseph.
f der war ein sün Gottes.
iiij d ist das nit Josephs sün:
vj d vmb des menschen süns willen
vij b der ein einiger sün seiner můter was.
ix e ich bitt dich beſyh mein sün
e denn er ist mein einiger sün
x d niemant weisſzt wer d sün sey/deñ nur
xij g vñ der sün wider den vatter (d vatter
xv d nit werdt das ich dein sün heysſz
e denn diser mein sün was todt
xix b syrenmal er auch Abraams sün ist
xx c ich wil meinen liebsten sün senden
g Dauid nennet yn ein herren/wie ist
er nůn ein sün:
xxij g bistu denn Gottes sün:
joh. j b als des eingeborne sůns vom vatter
b der eingeborne sün/d in des vatt. schoß
e vnd zeügete/das diser ist Gottes sün
g Jhēsum Josephs sün von Nazareth
g Rabbi/du bist Gottes sün
iij d das er seinen einigen sün gab
c an den nāmen des eingeborne sün got.
d wer an den sün glaubt/d hat das ewig
iiij g gang hyn/dein sün lebet
v d der sün kan nichts von ym selber thůn
d wer dē sün nicht eret/d eret dē vatter n.
e alſo hat er dem sün geben das leben
e darumb das er des menschen sün ist
vj c welche eüch des mēschē sün gebē würt
d wer den sün syhet/vnd glaubt an yn
ix d ist das ewer sün/welchen ir sagent.
x g darüb das ich sage/ich bin gottes sün
xj d das du bist Christus der sün gottes
xij e wer ist diser menschen sün:
xvij a die stund ist hye dz du deinē sün verkle.

xix a deñ er hat sich selbs zů gottes sün gem.
e weib/syhe/das ist dein sün
xx g dz ir glaubēt/Jhesus sey christ d sün g.
g vñ dz ir durch den glaubē dz lebē haben
act. ij c vnd ewer sün/vnd ewere töchter sollen
xiij e du bist mein sün (weissagen
xix c siben sün eins Juden Skeua
rom. j a von seinem sün/der ym geboren
a krefftiglich erweißet ein sün gottes
viij f seim eygnen sün nit hat verschont
ix b Sara soll ein sün haben
j.tim. j a meinen sün von art durch den glauben
phile. b vmb meins süns willen Onesymon
j.joh. iij b sein eingeborne sün gesandt hat in die
c das Jhesus Gottes sün ist (welt
xv c wer den sün gottes hat/d hat dz leben
d wir wissen/das d sün gottes kumen ist
hebr. j b vnd er würt mir ein sün sein.
iij b Christus als ein sün in seinem hauß
vij a er ist aber vergleicht dem sün Gottes
d setzt den sün ewigklich volkummen
x f der den sün Gottes mit füssen tritt
xij c wo ist aber ein sün/den d vat. nit zücht.
apo. j c der vatter eins menschen sün gleich
ij e das sagt der sün Gottes
xiij c der was gleich eins menschen sün
hebr. v c wiewol er ein gotts sün war

Sund

mat. iij b vnd bekanten ire sünd
ix a dein sünd seind mir vergeben
a macht hab die sünd zůuergeben
mar. j a zů vergebung der sünd
ij a dein sünd seind dir vergeben
iij d alle sünd werden vergeben
iiij b vnd ir sünd yn vergeben werden
luc. v d dein sünd seind dir vergeben
vij g ir seind vil sünd vergeben
g dir seind dein sünd vergeben
xj a vnd vergib vns vnsere sünd
joh. j d welchs der welt sünd vff sich nimpt
viij a wer vnder eüch on sünd ist/der werff.
c mich süchen/vñ in ewer sündē sterben
e wer sünd thůt/der ist der sündē knecht
f welcher. kan mich einer sünden zeyhen
ix f du bist gantz in sünden geboren
g werent ir blind/so hetten ir kein sünd
g nůn aber ir sprecht. bleibt ewer sünd
xv d so hetten sye kein sünd.
d nichts fürwendē ir sünd zů entschuldi.
d so hetten sye kein sünd. Nůn aber.
xvj b würt die welt straffen vmb die sünd
b vmb die sünd/das sye nit glauben.
xix b dir überantwort hat/d hat grösse. sünd
xx f welchen ir die sünd erlassent.
act. iij a das ewere sünd vertilget werden
rom. iij b alle vnder der sünden seind
c durch das gesatz. erkan. der sünd
d das er vergybt die sünd
iiij a welchen ir sünd bedeckt seind
a welchem Gott kein sünd zürechnet

rom. v b durch einē mēschen die sünd ist kumen
b der todt durch die sünd
b die sünd war in der welt.
c da acht man der sünd nit
c an eins sünd vil gestorben seind
c die sünd überhand neme.
c die sünd herrschet hat zům todt
vj a sollen wir in der sünd beharten.
a fort mer der sünd nit dyenen
b das ir der sünd gestorben seyt
b lasſzt nün die sünd nit herrschen
b die sünd würt nit herrschen über eüch
vij b die sünd erkāt ich nit/on durchs gesatz
b on das gesatz was die sünd todt
b ward die sünd wider lebend
c sünd nam ein vrsach am gebott
c die sünd würd überuß sündig dur. ge.
d vnder die sünd verkaufft
d die sünd die in mir wonet
viij a verdampt die sünd im fleysch
xj d wenn ich ir sünd werd wegnemen
j.cor. vj d alle sünd die d mēsch thůt/seind vsser s.
xv a Christus gestorben sey für vnser sünd
g der stachel des todts ist die sünd
ij.cor. v d vnd rechnet yn ir sünd nit zů
d er hat den der von keiner sünd weisſzt/
für vns zür sünd gemacht
xij c vergebt mir die sünd
gal. ij d so hetten wir von Christo nit mer dann
sünd. das sey fern.
ephe. j b namlich die vergebung der sünd
j.theß. ij c vff das sye ir sünd erfüllen allweg
j.tim. v d nit teylhafftig frembder sünden
d etlicher mēsch sünd seind zůuor offenb.
ij.tim. iij b die mit sünden beladen seind
j. pet. ij d welcher kein sünd thon hat
d welcher vnser sünd selbs geopffert hat
d vff das wir der sünden on seind
j. pet. iij c Christus ein mal für vnser sünd gel. h.
iiij c die liebe deckt der sünden menge
ij.pet. ij c irer sünd ist nit zů wören
j. joh. j d so wir sagen wir haben kein sünd
d so wir aber vnser sünd bekennen
d das er vns die sünd erlasset
ij b das eüch die sünd erlassen werden
iij a wer sünd thůt/der thůt auch vnrecht
a vnd die sünd ist vnrecht
a erschinen/vff dz er vnser sünd hyneme
a vnd die sünd ist nit von ym
b wer sünd thůt/der ist vom teüfel
v d es ist ein sünd zům todt.
d all vngerechtigkeit ist sünd
hebr. vij d von sünden abgesündert
ix g die sünd vff zůheben
g wegk zů nemen viler sünd
x a kein gewissen mer hettē von den sündē
b welche nit künnen die sünd abnemen
xij a vnd die anklebische sünd
xiij b getragen. in das heylige für die sünd
jaco. j b die sünd. gebürt den todt
iiij d vnd thůts nit/dem ists sünd

v c vñ so er hat sünd thon/werdē sye ym v.
d bekenn einer dem andern sein sünd
d vñ würt bedeckt mit menge der sündē
apo. j b gewesche von den sündē dur. sein blůt
xviij b ire sünd habē gefolgt bitz in den hymel

Sunder

mat. ix b da kamen vil zölner/vnd sünder
b ich bin kumen den sündē zůr bůſſz zů r.
mar. xiij e würt überantwort in der sünder händ
luc. v f zů rüffen den sünderen zůr bůſſz
vj e die sünder lieben auch ire liebhaber
e dann die sünder thůnd dasselb auch
e die sünder leyhen den sünderen
xiij a für alle Galileer sünder gewesen seind
xv a diser nimpt die sünder an/vnd yſſzt
mit ynen.
b freüd im hymmel sein über ein sünder
der bůſſz thůt
xviij c Gott sey mir sünder genedig
xix a das er bey eim sünder ynkeret
joh. ix c wie kan ein sündig. mēsch solche zeiche
e wir wissen dz diser mensch ein sünd ist
e ist er ein sünder/das weyſſz ich nicht
f das Gott die sünder nicht höret
rom. iij b noch als ein sünder gericht werden
d sye seind alle zůmal sünder
v b da wir noch sünder waren
c durch des einigen sünders einige sünd
gal. ij c vnd nit sünder vß den Heyden sein
d auch noch selbs sünder erfunden
j.tim. j c die sünder selig zůmachen
hebr. xij a von den sündern wid sich erduldet hat
jaco. v d wer den sünder bekeret hat
jude e das die gottloſen sünder wider yn
geredt haben.

Sunderin

luc. viij f die war ein sünderin

Sunderheit

luc. x c vnd sprach in sunderheit

Sündigen

mat. xviij c sündiget aber dein brüder an dir
luc. xv d ich hab gesündiget in dē hymel/vñ vor
xvij a vnd wenn er siben mal des tags an
dir sündigen würt.
joh. v c sündige fort nit mer/das dir nit.
viij b gang hyn vnd sündige fort nit mer
ix a meister/wer hat gesündiget/diser oder
act. vij g her: ruck jn die sünd nit vff (sei. elter.
xxv d ich hab weder am gesetz/noch am tem=
pel/noch am keyßer versündiget
j.cor. vij d so sündigen ir an Christum
j. tim. v c die da sündigen/straff vor allen
j. joh. j d so wir sagen/wir habē nit gesündiget
ij a vff das ir nit sündigent
iij a wer in ym bleibt/der sündiget nit
b denn der teüfel sündiget von anfang
b vnd kan nit sündigen
v d sündigen ein sünd nit zům todt.
hebr. iij d das über die so da sündigeten.
x e so wir můtwilliglich sünden

hard. ij̄ b vnd sündiget an einem
ij̄ a denn wir sündigen all zůmal vil
a in keinem wort sündiget

Sündflůt fluß

mt. xxiij̄ d waren in den tagen vor der sündflůt
d biß die sündflůt kam/ vnd nam sye all.
luc. xvij̄ f vnd kam der sündtflusß
ij̄.pet. ij b vñ fürt die sündtflusß über die welt.
iij̄ b durch die sündtflusß verderbt

Süß

apoc. x d in deinē mund würts süß sein wie ho.
d vnd es war meinem mund süßhonig.

¶ Sychel Sy

apoc.xiij̄ c in seiner handt ein scharpffe sychel
d schlag an mit deiner sychel

Syech

mar. vj a deñ wenig syechen legt er die händ vff.
b vnd salbten vil syechen mit öl

Syg

j. cor. ix a das syg meins apostelampts seind ir in dem herren
xv g der todt ist verschlungen in dem syg
g hell/wo ist dein syg?
g gott. der vns den syg geben hat
j.joh. v a vnser glaub ist der syg/der die welt überwunden hat
apoc. xv a vnd die den syg behalten hatten

Synn

luc. j e hochfertig seind in irs hertzen synn
rom. j d geben in verkerten synn
xj d wer hat des herren synn erkant?
xij̄ a durch vernewerung ewers synns
c einerley můt vnd synn vndereinander.
xiij̄ a sey seines synns gewisß
j.cor. j b volkummen in einem synn
ij̄ c wer hat des herren synn erkant?
c wir aber haben Christus synn
xv c aber mein syñ bringt niemant frucht
ij̄.cor. ij̄ c vns ist nit vnbewisßt/ wz er im syñ hat
iij̄ c sonder ire synn seind verstockt
iiij̄ a verblendt hat der vngläubigen synn
xj a also auch ewere synn verruckt werden.
phil. ij̄ c der so gar meins synns sey
iij̄ a dz sye eins synns seyen
b welcher überschwebt allen synnen
col. ij̄ d in seinem fleyschlichen synn
ij̄.thes. ij̄ a nit bald lassßt bewegen vō ewerē synn.
j.tim. vj b die zerütten synn haben
ij̄.tim. iij̄ b menschen von zerütten synnen
titum. j d vnreyn ist ir synn vnd gewissen
ij̄. pet. iij̄ a erweck. eweren lauteren synn
j.joh. v d vnd hat vns einen synn geben
hebr. v d durch gewonheit haben geübte synn
viij̄ d ich wil geben meine gesetz in ire synn
x c vnd in ire synn wil ich sye schreiben
apo. xvij̄ b hye ist der synn der die weißheit hat

Syrten

act. xxvij̄ d es möcht in die syrten fallen

¶ Tadel Ta.

phil. ij̄ c
col. j c
hebr. ix d

Tvff dz ir seit on tadel vñ lau. vnsträfflich vñ on tadel vor der sich selbs on tadel. geo.

Tadelen

luc. xx d sye kundtē sein wort nit tadelē vor dē v.
hebr. viij̄ c denn er tadelt sye/vnd sagt

Tafel

ij̄.cor. iij̄ a nit in seinen tafeln.
hebr. ix a vnd die tafelen des testaments

Täfelin

luc. j f vnd er fordert ein täfelin

Tag

mat. iiij̄ a fyertzig tag vnd fyertzig nächt
vj d das ein yeglich tag sein eygē übel habe
vij̄ d zů mir sagen an yhenem tag/herr herr.
xj d sye stünde noch hüttiges tages
xv d denn sye nün wol drey tag bey mir
xvj a es würt ein schöner tag werden
xx a was steend ir hye den gantzē tag müss.
c am drittē tage würt er wid auffersteen
xxiij̄ b wo diße tag nit wurden verkürtzt
c von dem tag aber/vnd von der stund weyßt niemant
d an dem tag des er sich nit versyhet
xxvij̄ a der blůt acker bisß vff den hütigen tag
xxviij̄ c bisß vff den heütigen tag
mar. vj c vnd es kam ein gelegner tag
c das Herodes vff seinen jartag
e der tag fast dahyn war
xij̄ b vñ so d herr diße tag nicht verkürtzt hett
xvj c frů am ersten tag
luc. ij̄ f vnd da sye die tag vollendet hatten
iij̄ g da es aber tag ward
vij̄ c das nit kundt werd vnd am tag kum
ix b der tag fyeng an sich zů neygen
x b träglicher ergeen an yhenem tag
xij̄ f an dem tag da er sichs nit versycht
xvij̄ e einen tag des menschen sůns
f alsō würt des mēschē sůn an fei. ta. sein
xviij̄ f am drittē tag würt er wider vfferstеen
xix f an deinem heütigen tag bedencken
xxj d denn das seind die tag der rach
g vnd kum dißer tag schnell über eüch
xxij̄ a es kam nů der tag der süssen brot
xxiij̄ d über das alles ist heüt der dritt tag.
e vnd der tag hat sich geneygt
joh. vj d ich würd jn vfferweckē am jüngstē tag
vij̄ f aber am letsten tage des fests
viij̄ g das er meinen tag sehen solt
ix a so lang es tag ist/es kumpt die nacht.
xj b sünd nit des tags zwölff stunde
c in der aufferstеenng am jüngsten tag
xij̄ g das würt yn richtē am jüngsten tag
act. j a bisß an den tag/da er vffgenom. ward
a nicht lange nach dißen tagen
ij̄ c vñ es soll geschehen in den letstē tagen
c ee deñ der offenberliche tag des herrē k.
iij̄ d die haben von dißen tagē verkündiget

act. xvij̄ g darumb das er ein tag gesetzt hat
xxvij̄ e vnd wunsthten das tag wurd
xxviij̄ f vnd da sye ym ein tag bestimpten
rom. ij̄ a tag des zorns vnd der offenbarung
c vff den tag da Gott das verborgen
viij̄ g tödtet den gantzen tag
xj b nit hören bitz auff den heütigen tag
xij̄ d der tag aber ist härbey kummen
xiij̄ a helt vff einen tag für den andern
b welcher aber die tag helt
j.cor. j a vff den tag vnsers herren Jhesu
ij̄ c der tag des herren würts klar machen
iij̄ a oder von einem menschlichen tag
ij̄. cor. j e vff des herren tag
vj a am tag der seligkeit geholffen
a yetzt ist der tag der seligkeit
gal. j d bleyb fünffzehen tag bey ym
iij̄ b ir halten tag/vnd monaten/vnd fest/ vnd jarzeiten.
g vff den tag der erlößung
eph. iij̄ c widersteen an dem böβen tag
phil. j a volfüren bitz an den tag Jhesu Christi
col. ij̄ d oder über eins teyls tagen
j.theß. v a d tag des herrē würt kum. wie ein dyeb
a das eüch der tag wie ein dyeb ergreiffe
b wir aber die wir des tags seind
ij̄.theß. ij̄ a das der tag Christi vorhanden sey
ij̄.tim. j d er sind barmhertzigkeit an yhenem tag
ij̄ a das zů den letsten tagen
iij̄ b geben würt der herr an yhenem tag
j.pet. ij̄ c weñs nün an dem tag kumen würt
ij̄ b vnd gůte tag sehen
ij̄. pet. j d bitz der tag anbreche
ij̄ b behaltē zům tag des gerichts zů peini.
ij̄ a an letstē tagen kumen werdē verspotter
b am tag des gerichts
c ein tag vor dem herrē ist fyertausent jar
c des herrē tag kumen als ein dieb in d n.
j.joh. iij̄ d am tag des gerichts
hebr. j a am letstē an diβen tagen zů vns geredt
iij̄ b bestympt er abermol ein tag
v c vnd er hat am tag seins fleyschs.
viij̄ c sehent es kummen die tag
x e so ir sehent/das sich der tag nahet
f gedenckt an die vorigen tag
xj c die gebents an tag
f das sye siben tag vmbringet wurden
jaco. v a schätz gesamlet an den letsten tagen
jude. b zům gericht des grossen tags
apo. vj a deñ es ist kumen d groß tag seins zorns
viij̄ d der tag des dritteyl nit schein
xj d nach dreyen tragen vnd ein halben
xvj c yhenes grossen tags Gottes.

Täglich

mat. xxvj e binn ich doch täglich gesessen

Taglon

mat. xx a vmb einen grosschen zům taglon

Taglöner

mar. j b im schiff mit den taglönern

luc. xv d wie vil taglöner hat mein vatter
d mach mich als einen deiner taglöner

Tagreyß

luc. ij̄ f vnd kamen ein tagreyß

Tal

luc. iij̄ a alle tal sollen voll werden

Tantzen

mat. xj c vnd ir woltent nicht tantzen
xiij̄ a da tantzete die tochter der Herodias
mar. vj c die tochter. vnd tantzet
luc. vij̄ e vnd ir habt nit getantzet

Täsch

mat. x b auch kein täsch zůr wegfart
mar. vj b kein täschen/kein brot
luc. ix a weder stab/noch täschen/noch brot
x a kein beütel/noch täschen/noch schüch
xxij̄ d desselben gleichen auch die täschen

That

mat. vij̄ d in deinem nammen vil thaten than
xj c weren solch thaten zů Tyro.
d so zů Sodoma die thatē geschehē warē
mar. iij̄ a die sein thaten horten
vj a vñ solche thatē die durch sein händ ges.
a vñ er kund alda nit ein einige that thůn
ix f der ein that thůt in meinem namen
luc. iij̄ f vnd er tratt zů ir
x c werē die thatē zů Tyro vñ Sidon gesc.
xiij̄ d über alle herliche thatē die von ym ges.
xix f über alle thatten die sye gesehen hetten
xxiij̄ f wir entpfahē was vnser thatē werd ist
xxiiij̄ c mächtig von thaten vnd worten
act. xix b vnd Gott würckt nit gering thatten durch die händ Pauli
d bekantē vñ verkündigetē ire wund tha.
xxiij̄ a vñ vil redlicher thatē diβem volck widf.

Taub

mat. iij̄ d gleich als ein taub herab stygen
x b vnd on falsch wie die tauben
mar. j b den geist wie ein taub
luc. ij̄ d ein par turteltaubē/od zwo junge tau.
joh. j e hernider steyg/wie ein taube vō hymel
ij̄ e vñ sprach zů den die tauben feyl hatten

Taub surdus

mat. xj a die tauben hat er hörend gemacht
mar. vij̄ d vnd die tauben hören. luc. vij̄ e
d sye brachten zů ym ein tauben

Taugen

mm. xxvij̄ a es tangt nit das wir sye in den got. k.l.

Täuglich

ij.cor. iij̄ b nit das wir täuglich seind

Tauff

mat. iij̄ b sah zů seiner tauff kummen.
xx c täuffen lassen mit dem tauffe/da ich
c vnd mit der tauff/da ich mit taufft
solt ir auch täufft werden
xxj c wo her war der tauff Johannis
mar. j a vnd prediget von dem tauff der büssß
xj d die tauff joh. war sye vō hym. od vō m:

luc. iij a vnd predigt den tauff der bůſſz
vij e mit dem tauff Johannis
act. j d von der tauff Johannis/ bitz vff.
xviij f vñ wiſſzte allein von der tauff Johañ.
xix a vff Johannis tauff
a hat getaufft nnit der tauff der bůſſz
xiij d predigt hat. den tauff der bůſſz
rom. vj a begraben durch den tauff in todt
ephe. iiij a ein tauff/ ein gott/ vnd vatter vnſ. aller
col. ij c mit ym begraben ſeind durch den tauff
j. pet. iij d auch eüch ſelig macht in der tauff

Täuffen

mat. iij b lieſſen ſich täuffen im jordan
c ich täuff eüch mit waſſer
c würt eüch täuffen mit dē heyligen geiſt
d das er ſich von ym täuffen lyeſſz
d das ich von dir getäufft werd
d da Jheſus getäufft ward
xi c vnd eüch täuffen laſſen/ mit dem tauffe
xxviij c vñ täuffe ſye in dem nam̃en des vatters
mar. j a vnd lyeſſen ſich alle von ym täuffen
b ich täuff eüch mit waſſer
b vnd lieſſz ſich täuffen von Johanne
x f vnd eüch täuffen laſſen mit der tauff.
xvj d wer da glaubt vnnd täufft würt/ der würt ſelig werden
luc. iij b das es ſich von ym täuffen lyeſſz
c das ſye ſich täuffen lyeſſen
d da ſich alles volck lyeſſz täuffen
vij e vñ lyeſſen ſich täuffen mit dē tauff joh.
e vnd lyeſſen ſich nit von ym täuffen
xij g aber ich müſſz mich zů nor täuffen laſſ.
joh. j d warůb täuffeſtu deñ/ ſo du nit Chr. biſt
d ich täuffe mit waſſer/ aber er iſt mitten
d diß geſchach zů Bethabara. da joh. täu.
d darůb bin kom̃en zů täuffen mit waſſer
e aber der mich ſandte zů täuffen
e ſelb iſts der mit dē heyligē geiſt täuffet
iij c vñ täuffte/ johañ. aber täuffet auch no.
c kamen da hyn vnd lyeſſen ſich täuffen
c von dem du zeügeteſt/ ſyhe/ der täuffet
iij a mer jünger machet vnd täuffet.
a wie wol Jheſus ſelber nit täuffet
x g da Johannes vorhyn täuffet hat
act. j a Johannes hat mit waſſer täuffet
a ſolt mit dem heyligē geiſt täuffet werdē
ij f vnd laſſz ſich ein yegklicher täuffen
g lyeſſen ſich täuffen/ vnd wurden
viij c lyeſſen ſich täuffen heyde mañer vñ w.
c warē allein getäufft in dē nam̃en C. J.
g wz hindert mich/ dz ich mich täuffen l.
ix c ſtänd vff vnd lyeſſz ſich täuffen
x g das diße nit täufft werden
xj b Johannes hat mit waſſer täufft.
xvj c als ſye aber in irē hauß täufft ward
f vnd er lyeſſz ſich täuffen/ vnd alle die ſeinen alſo bald
xix a warum̃ ſeyt ir dann geteüfft?
a lyeſſen ſye ſich täuffen vff den nam̃en des herren Jheſu

xxij d ſtand vff vnd laſſz dich täuffen
rom. vj a die wir in Jheſum Chriſt täufft ſeind
j. cor. j b ſeind ir in Paulus nam̃en täufft?
c das ich niemāt vnder eüch täuffet hab.
c mich nit geſandt zů täuffen
x a ſeind alle vnder Moſen täufft
xij b in einem geiſt zů einem leib getäufft
xv d wz laſſent ſye ſich täuffen über den tod.
gal. iij d deñ wie vil ewer täufft ſeind/ die haben Chriſtum angezogen.
hebr. ix c vnd mancherley täuffen
apo. ij a vnd haſt täuffet.

Täuffer

mat. xvij c dz er von Johañe dē täuffer geredt hat
mar. vj c Johannes der täuffer iſt von den todten vfferſtanden

Tauſent

mar. vj f der war fünfftauſent mann
viij b geſſen hatten bey fyertauſent

¶ Tempel Te.

mat. iij a ſtellt yn vff die zynnen des tempels
xij a der auch gröſſer dann der tempel iſt
xxj b vñ Jheſus gieng zům tempels gottes
c vnd als er in den tempel kamm
xxiij b wer da ſchwört bey dem tempel
b dz gold/ oder d tēpel der dz gold heylig.
b wer da ſchwört bey dem tempel
d welchen ir tödt habt zwiſchē dem tēpel
xxiij a Jheſus gieng hynweg von dem tēpel
xxvj e vnd hab gelert im tempel
f ich kan den tempel gottes abbrechen
xxvij a vnd er warff die ſilberling in den tēpel
e der du den tempel gottes zerbrichſt
f der vorhang im tempel zerreyſſz
mar. xj b vnd gieng in den tempel
b die verkäuffer vnd käuffer im tempel
b lyeſſz nit zů/ das yemant ein gezeüg durch den tempel trůg
d vnd da er im tempel gieng
xv c wie feyn zerbrichſtu den tempel
luc. j a vnd giengen in den tempel des herren
b das er ſo lang verzog im tempel
ij d vnd kam. in tempel
f die kam nyemmer vom tempel
f funden ſye yn im tempel
xxj b vñ da etlich ſagten von dem tempel
xxij f ich biñ täglich bey eüch im tēpel geweſ.
xxiij g vnd waren allwegen im tempel
joh. ij c vnd fand im tēpel ſitzen die da ochſen
c vnd treyb ſye alle zům tempel hynauß
d brecht diſen tempel/ vnd am dritten tag
d diſer tēpel iſt in ſechs vnd fyertzig tagē
d er ſagt aber von dem tēpel ſeins leibs
v c darnach fand yn Jheſus im tempel
vij b gieng Jheſus hynauff in den tempel
xj g redten miteinander im tempel
xviij d ich hab allzeit geredt. in dem tempel
act. iij a hynauff in den tempel vmb die neünde ſtund.

act. v d giengen ſye frů in den tempel
e im tempel/ ſteen vnd leeren das volck
vij f der aller höchſt wonet nit in tempel die mit händen gemacht ſeind
xvij f wonet er nit in tēpelen mit händē gem.
xix e der machet der Diane ſilberene tempel
e der tempel der groſſen Diane würt für nichts geachtet
xxj f den ſelbē. her Paul. in den tēpel gefürt
xxiiij b d auch verſücht hat den tēpel zů entwy.
xxvj f vmb des willen haben mich die Juden im tempel griffen.
j. cor. iij c das ir gottes tempel ſeind
c ſo yemant den tempel gottes ſchendet
c der tempel gottes iſt heylig/ der ſeind ir
j. cor. vj d dz ewer leib ein tēpel des heyligē geiſts
ix b die ſchaffen im tempel/ die neren ſich des tempels
ij. cor. vj d was hat der tempel Gottes für ein gleiche mit den götzen?
d ir aber ſeyt d tēpel des lebendigē gottes
ephe. ij d zů einem heyligē tempel in dem herren
ij. theß. ij a dz er ſich ſetzt in dē tēpel gott. als ein g.
apoc. iij c in dem tempel meins gotts
vij d dyenē ym tag vñ nacht in ſeinē tempel
xj a miſſz den tempel gottes.
xij a der tēpel gotts ward vfft hon im hymel
xiij c ein ander engel gieng vß dem tempel
xv c ward vfft hon der tempel der hütten
d vnd der tempel ward vol rauchs
xxj g vnd ich ſah keinen tempel drynnen
g der allmechtig Gott iſt ir tempel

Teſtament

mat. xxvj c das iſt mein blůt des newen teſtamēts
luc. xxij b das iſt der kelch/ das new teſtament
act. iij d der propheten vñ des teſtamēts kinder
rom. xj d vnd diß iſt mein teſtament zů yn.
ij. cor. iij c über dem alten teſtament
gal. iij c verachtet mā doch eins mēſchē teſt. nit
c das teſtament das von Gott beſtätiget iſt vff Chriſtum.
iiij c diße weiber ſeind die zwey teſtament
hebr. vij c alſo vil eins beſſeren teſtaments vßrichter iſt Jheſus worden
viij b ſo vil er eins beſſerē teſtamēts mitler iſt
c ein new teſtament vollenden wil.
c nit nach dē teſtamēt dz ich gemacht hab
c ſeind nit bliben in meinem teſtament
d deñ dz iſt dz teſtamēt dz ich machē wil.
ix d ein mitler des newen teſtaments
d die vnder dem erſten teſtament waren
e wo ein teſta. iſt/ da müſſz d todt geſche.
e teſtament würt veſt durch die todten
x c dz iſt dz teſtamēt dz ich yn machen wil

Teüfel

mat. iij a von dem teüfel verſücht würd
a da fürt in der teüfel mit ſich
vij d in deinem nammen teüfel vßtriben
viij d da baten yn die teüfel

ix d do der teüfel war außgetriben
d er treibt die teüfel aüß/ durch der teüfel
x a treybt die teüfel auß (obersten
xj c ſo ſagen ſye/ er hat den teüfel
xij b er treibt die teüfel nit anders vß
b ſo aber ich die teüfel durch beelzebub v.
xiij e der feindt der ſye ſäet/ iſt der teüfel
xv c mein tochter hat einen böſen teüfel
xvij c vnd der teüfel für vß von ym
xxv d das bereit iſt dē teüfel vñ ſeinē engelen
mar. j d vnd treyb vil teüfel vß
d vnd lyeſſz die teüfel nit reden
d vnd treyb die teüfel vß
iij b vß zůtreiben die teüfel
c vnd durch den oberſten teüfel treibt er die teüfel vß
v b vnd die teüfel batten yn alle
vj b vnd triben vil teüfel vß
vij c dz er den teüfel vßtribe. von irer tocht.
d d teüfel iſt von deiner tochter vßgefarē
ix f wir ſahen ein/ der treyb teüfel vß
xvj d in meinē nam̃en werdē ſye teüfel vßtr.
luc. iij a heb dich von mir du teüfel
e mit einem vnreinen teüfel
f der teüfel warff yn mitten vnder ſye
g es füren auch die teüfel vß von vilen
viij a von welcher warē ſibē teüfel vßgefarē
b darnach kumpt der teüfel
d der hat teüfel vor langer zeit hār
e vil teüfel in yn gefaren
ix a vnd macht über alle teüfel
f treib teüfel vß in deinem nammen
x c es ſeind vns auch die teüfel vnterthan in deinem nammen
xj b er treib ein teüfel vß der was ein ſtum̃
xiij g ſyh ich treib teüfel vß
joh. viij f ir ſeind von dem vatter dem teüfel
f ein ſamaritan biſt/ vnd haſt den teüfel
g nün erkennē wir/ dz du den teüfel haſt
x d er hat den teüfel/ vnd iſt vnſinnig
d kan d teüfel auch d blindē augē vffthů?
xiij a da ſchon d teüfel hat dē Juda Simōis
c vñ nach dem byſſen für der teüfel in yn
act. v a warůb hat der teüfel dein hertz erfüllet
rom. xvj c zertrette den teüfel
j. cor. v b yn zů übergeben dem teüfel
vij a vff das eüch der teüfel nit verſüche
x e das opfferen ſye dem teüfel
e nün wil ich nit/ das ir in der teüfel gemeynſchafft ſein ſolt
ij. cor. ij c nit überforteylt von dem teüfel
xj e d teüfel verſtellt ſich zů eim engel des l.
hebr. vj b gegen dem liſtigen anlauff des teüfels
ij. theß. ij c nach der würckung des teüfels
j. tim. j d welche ich hab dem teüfel geben
iij a vnd leeren der teüfel
ij. tim. ij d von des teüfels ſtrick
j. pet. v c ewer widerſächer der teüfel
j. joh. iij b wer ſünd thůt/ der iſt vom teüfel.
b denn der teüfel ſündiget von anfang.

jaco. ij d die teüfel glaubens auch vnd zytteren
iiij b widersteet dem teüfel.
jude c da er mit dem teüfel zancket
apo. ij c sonder seind des teüfels schül
c d teüfel würt etlich vō eüch in gefengk.
d das da des teüfels stül ist (werffen
d da der teüfel wonet
g nit erkant haben die tyeffe des teüfels
xij c die da heissẓt der teüfel vnd satanas
d deñ der teüfel kumpt zů eüch hynab
xx a welches ist der teüfel vnd satanas
c vnd der teüfel ward geworffen in den feürigen teych

Teüschen

ij.cor.vij a wir haben niemant geteüscht

Teüscher

ij.cor. xij c dieweil ich ein teüscher war

Teüscherey

ij.cor. xj a verfürt mit irer teüscherey
ephe. iiij c durch schalckheit d mēschē vñ teüscher.

Tewr

j. cor. vj d ir seind tewr erkaufft
vij d ir seind tewr erkaufft
ij. pet. ij a der sye tewr erkaufft hat

Teych

joh. v a ein teych d heißt vff hebreysch Bethsai.
a in den teych/vnd bewegt das wasser
ix b gang hyn zů dem teych Siloha/das ist
apo. xix d beyd in den feürigen teych gewoꝛffen
xx c gewoꝛffen in den feürigen teych
xxj b der teyl würt sein in dem teych

Teyg

rom. xj c auch der gantz teyg heylig
j.cor. v b vff das ir ein newer teyg seyent
c sonder im süssẓ teyg der luterkeit vnd warheit
gal. v b verseürt den gantzen teyg

Teyl

luc. x g Maria hat ein gůt teyl erwölt
xv c gib mir vatter das teyl der güter das mir gehört
joh. xiij b so hastu kein teyl mit mir
xix d machten fyer teyl/einem yeglichen kryegßknecht ein teyl
act. viij d wed teyl noch anfall habē an dißem w.
apo. xx b der teyl hat an der ersten vffersteeung.
xxij d so würt Gott abthün sein teyl

Teylen

act. ij g vnd teylten sye vß vnder alle
ix g da er sye all hynuß triben hat
j.cor. xij b teylet einem yeglichen seines zů
phil. iiij c kein gemeyn mit mir teyler hat

Teylhafftig

mat.xxiij d so woltē wir nit teylhafftig sein mit yn
rom. xv f irer geistlichen güter teylhafftig
j.cor. ix d vff das ich seiner gemeynschafft teylhafftig werd.
x b teylhafftig sein des hertzen tischs.

ij. cor. j b wie ir des leidens. so werdent ir des trosts auch teylhafftig
phil. j a als die mit mir teylhafftig seind
j.tim. v d mach dich nit teylhafftig frēdder sündē
vj a vnd der wolthat teylhafftig seind
j. pet. iiij c sonder seyt teylhafftig der leiden Christi
hebr. ij d gleichermaß teylhafftig worden
iij a teylhafftig des hymelischen berüffs
d wir seind Christus teylhafftig worden
vj a vñ teylhafftig wordē seind des heyl.ge.
xij c welcher sye alle seind teylhafftig wordē
apo.xviij b dz ir nit teylhafftig werdent irer sündē

That Th.

joh. viij a vff frischer that im eebruch
xij c rümpte die that darumb begangen
act. ij b die grossen thaten gottes reden
d vnder eüch mit thaten vnd wunder
viij c vñ als er sah die thattē. verwundt er sich.
jaco. j d würt selig in seiner that

Thäter

jaco. j d seit aber thäter des worts/vnd nit hörer allein.
iiij c so bistu nit ein thäter des gesatzs

Thätig

jaco. v d wann es thätig ist

Thänn

mat. iij c vnd er würt seine thännen fegen
luc. iij d er würt sein thänn fegen

Theur

mat.xxvj a dißes wasser hette möcht theür verkaufft
mar. xij a vnd würt sein theüre zeit
luc. vij a der war ym theür
xxj c pestilentz vnd theüre zeit
act. v b habt ir den acker so theür geben

Theurung

luc. xv c ward ein grossze theürung durch das selb gantz land
act. vij b es ward aber ein theürung über das gantz land Egypti

Thor

luc. vij b als er aber nah an dz thor der statt kam
act. xij c thett sye das thor nit vff vor freüden
c Petrus stünd vor dem thor
hebr. xiij b hat er gelitten vssen vor dem thor
apoc. xxj d vnd hat zwölff thor
d vnd vff den thoren zwölff engel
g die thor werdē nit verschloss. sein des t.

Thorhüter

mar. xiij d vñ gebodt dem thorhüter/er solt wachē

Thor faruus

luc.xxiij d ir thoren vnd trägs hertzen

Thumm

mat. v b wo nün das saltz thumm würt
mar. ix g so aber das saltz thumm würt

Thür

mt. xxiij c das es nahe vor der thür ist
xxv a vnd die thür/wardt verschlossen

mat.xxvj g als er aber zůr thür hynauß gieng
xxvij g für die thür des grabs
xxviij a waltzet den stein von der thür
mar. j d versamlet sich vor der thür
ij a auch haussen vor der thür
xj a gebunden an der thür vssen
xiij c so wissent/das es nah vor der thür ist
xv d ein stein für des grabs thür
luc. xj a die thür ist schon geschlossen
xij e vnd die thür verschlossen hat
xvj e der lag vor seiner thür
xviij d was müssẓ ich thün.
joh. x a wer nit zůr thür hyneyn geet in den.
b ich binn die thür zů den schaffen
xviij c Petrus aber stünd draussen vor d thür
xx e vñ die thür verschlossen warē vß forcht
g küpt Jhesus da die thür verschloss. wa.
act. iij a für des tempels thür die da heysset.
v b seind vor der thür/vnd werden.
d that.die thür des gefengknüß vff
d vnd die hussen steen/vor den thüren
x e vnd stünden vor der thür
xij b vnd kamen zů der eysern thür
xiij d die thür des glaubens vffthon
xvj e vñ in dē selben wurdē alle thür vffthon
e vñ sah die thüren des gefengkn. vffge.
xxj f vñ als bald wurdē die thür zůgeschloss.
j.cor.xvj b ein grosse vnd scheffüge thür vffthon
ij.cor. ij c vnd mir ein thür vffthon war
col. iiij a die thür des worts vffthů
jaco. v b der richter ist vor der thür
apoc. ij b ich hab dir fürgeben ein offen thür
d ich biñ für die thür getret. vñ klopff an
d vnd die thür vffthün
iij a ein thür war vffgethon im hymmel

Thürhütter. rin

joh. x a dem selben thürt der thürhütter vff
xviij c vnd redet mit der thürhütterin
c da sprach die thürhütterin zů Petro

Thürnen

act. v c thorste sich keiner zů ym thün

Thürstig

mar. xv d vnd gieng thürstig hyneyn zů Pilato
rom. x d Jsaias aber ist thürstig
xv d ein wenig thürstig geschriben
ij.cor. x a in abwesen aber binn ich thürstig
phil. j b dester thürstiger worden seind

Thün

mat. v c wer es aber thůt vnd leeret
xiiij a darumb ist sein thün so gewaltig
xx d was wölt ir das ich eüch thün solt.
xxiij a sye sagens wol/vnd thünds nit
c diß solt man thün/vnd yhens nit.
xxv d was ir thon habent einem vnder
d was ir nit thon habt
mar. ij d was thünd deine jünger.
iij c er thůt ym zůuil
v a was hab ich mit dir zů thün.
vj c darumb ist sein thün so gewaltig

d vnd was sye thon vnd geleret hatten.
vij b vnd des gleichen thůt ir vil
b so lassẓt ir hyn fürt yn nichts thün
d das ist/thů dich vff
ix b sye haben an ym thün was sye wolten
x e was wölt ir das ich eüch thů?
g was wiltu das ich dir thün soll?
xj a warumb thůt ir das?
d vß was macht ich solchs thů
xij a wz würt d herr dises weibergs thün?
luc. j c also hat mir der herr gethon
e er hat grosse ding an mir thon
ij g warumb hastu vns das thon?
iij b was sollen wir dann thün?
vj a warūb thünd ir dz sich nit zympt zůth.
b was sye ym thün wolten
e also thünd yn gleich auch ir
g vnd thünd nit was ich eüch sag
g höret mein red/vnd thůt sye
vij b thün das/so thůt ers
viij f vnd sag was dir Gott thon hat
ix b erzelten ym was sye thon hetten
x f gang hyn/vnd thün desßgleichen
xj e diß solt man thün
xij c was soll ich thün?
f hat doch thon das der schleg werdt ist
xvj a was soll ich thün?
xvij b das er thon hat was ym befolhen war?
c weñ ir alles thon habt/wz eüch befolhē
xxij c welcher es doch wer vnd yn d dz thün
joh. ij d das du solchs thün mögest
iiij d d mir gesagt hat/alles wz ich thon hab
f hat mir gesagt/alles was ich thon hab
v d der sün kan nichts von ym selber thün
e ich kan nichts von mir selber thün
vj a er wüst wol/was er thün wolte
d wz sollē wir thün/dz wir gottes werck
viij d vnd nichts von mir selber thů
d deñ ich thů allzeit/was ym gefallet
e vñ ir thünd/wz ir vō ewerm vat.ge.h.
ix f nit von Gott/er könde nichts thün
x g thů ich nit die werck.thů ich sye aber
xj g vnd sagten yn/was Jhesus than hat
g was thün wir? dißer mensch thůt.
xij c vnd solchs ym thon hatten
g geboit geben/was ich thün/vñ redē sol
xiij a was ich thů/das weystů yetzt nit
b wissent ir/was ich eüch thon hab
b das ir thůt/wie ich eüch thon hab
c was du thůst/das thů vffs schierst
xiiij b vnd würt grössere/darin disse thün
b in meinē namen bitten/dz wil ich thün
b bittet in meinē namen/dz wil ich thün
d thů/wie mir der vatter gebotten hat
xv a deñ on mich kündt ir nichts thün
b ein knecht weißt nicht wz sein herr thůt
xvj a solchs werden sye eüch darumb thün.
xvij a das du mir gebē hast das ich thün solt
xviij f was hastu thon? Jhesus antwort.
xxj g seind auch vil.die Jhesus thon hat

joh. xv d aber dz alles werdē sye eüch thůn/ vñ.
d die kein ander thon hat
act. j a dz Jhesū anfieng beyd zůthůn/ vñ zů le.
ij f lieben brüder/was sollen wir thůn?
iij c was wöllen wir dißen menschen thůn
ix a was wiltu das ich thůn soll?
x b würt dir sagen was du thůn solt
xiij d wie vil Gott mit yn thon het
xv b wie vil Gott mit yn thon hett
d Gott/ der das alles thůt
xvj f was soll ich thůn/das ich selig werd?
xxj d so thůn nů das das wir dir sagen
xxij c herr/was soll ich thůn?
c von allem das dir zů thůn verordnet ist
xxvj c wie ich dañ zů Jerusalem thon hab
g disser mensch hat nichts thon.
ij. cor. v c thůn wir vil/so thůn wirs Gott
vj c was ich aber thů/vnd thůn wil
xij b das ir nichts übels thůnd
gal. iij a vnd thůt solche thaten vnder eüch
c vnd thůt auch nichts darzů
v d das die solchs thůn.
ephe. iij d vß überflussz thůn aber alles
phil. j d dann eüch ist geben zů thůn.
col. iij c dz thůnd alles in dē nāmen des her. jh.
d alles was ir thůn/dz thůnd von hertzē
j. theß. v d welcher würts auch thůn
ij. theß. ij b müssz hynweg thon werden
iij a das ir thůt vnd thůn werdent das wir eüch gebyeten.
j. tim. v d vnd nichts thůest zůr seyten vß
j. tim. vj b thů dich von solchen
phile. d du würst über das thůn das ich sag
j. pet. iij b wend sich vom böszen/vnd thů güts
iij. joh. b du thůst trewlich was du thůst
hebr. xiij c thůt eüch wider sye
jaco. ij c also redent/vnd also thůt
d du thůst wol daran
iiij d wöllen wir diß/oder das thůn
apo. xix b syh zů/thůns nit. xxij b

Thurn

mat. xxj e vnd bawet einen thurn
luc. xiij a vff welche der thurn in Syloa fyel
xiiij f der einen thurn bawen wil

Thyer

mar. j b vnd war bey den thyeren
luc. x f vnd hůb yn vff sein thyer
act. x b darinnē warē allerley fyerfüsszige thyer
xxiij f vnd die thyer richtent zů
xxviij a das thyer an seiner hand hangen
b er aber schlenckert das thyer ins fewr
rom. j c fyerfüsszigen vnd kryechenden thyer
j. cor. xv d mit den thyeren gefochten
ij. pet. ij c sye seind wie die vnuernünfftigē thyer
c das stumm lastbar thyer redet
hebr. xij f wenn ein thyer den berg anrürte
xiij b dann welcher thyer blůt.
jaco. iij b alle natur der thyer. gezämet von der menschen natur
jude. d wie die vnuernünfftigen thyer

apoc. iiij c vnd vmb den stůl fyer thyer
v c da fyelen die fyer thyer
vj c dz thyer das vß dē abgrundt vff steiget.
xiij a ich sah ein thyer vß dem mör stygen
a wer ist dem thyer gleich?
xvij a vff eim rosenfarben thyer
b vnd von dem thyer das sye tregt

¶ Timotheus Ti.

act. xvj a ein jünger wz da/mit nāmen Timoth.
j. cor. iij d Timothe. welcher ist mein lieber sün/ vnd getrewet in dem herren
hebr. xiij d erkennent den brüder Timotheum

Tisch

mat. ix b da er zů tisch sassz im hauß
xiij a die mit ym zů tisch sassen
xv c die da von der herren tisch fallen
xxij b vnd die tisch wurden alle voll
xxiij a sye sitzen gern oben an über tisch
xxvj a da er zů tisch sassz
b satzt er sich zů tisch mit den zwölffen
mar. ij b satzten sich zů tisch. mit Jhesu
iij c oder vnder einen tisch
vj c vnd denen die am tisch sassen
vij a vnd tischen zů weschen
ix b vnd die tisch der wechßler
xvj d da die eylff zů tisch sassen
luc. v f vil zölner sassen mit ym zů tisch
vij f vnd setzt sich zů tisch
xj e vnd würt sye zů tisch setzen
xiij f die zůtisch sitzen werdē im reich gottes
xvj c die von dem tisch des reichen fyelen
xxij c ist mit mir über tisch
c der zů tisch sitzt/oder der da dyenet?
ć über meinem tisch in meinem reich
xxiij e da er mit yn zů tisch sassz
joh. ij c vnd stiessz die tisch vmb
xij a war einer die mit ym zů tisch sassen
xiij c der zů tisch sassz vff der schoß Jhesu
c wisszt niemant über den tisch/wo zů ers ym sagte
act. vj a vnd zů tisch dyenen
xvj f vnd satzt yn einen tisch
rom. xj b iren tisch werden zů eim strick
j. cor. viij b dich yemant seh zů tisch sitzen
x e des herren tischs/vnd des teüfels tisch

Titel

mat. v b noch ein titel vom gesatz
luc. xvj d denn das ein titel vom gesatz falle

Tychicos

col. j b Tychicos der lieb brüder vnd getrewer dyener vnd mitknecht in dem herren

¶ Tocht To.

mat. xij b vnd das glümende tocht.

Tochter

mat. ix c herr/mein tochter ist yetzt gestorben
xxj a sagent zů der tochter Sion
mar. v c mein tochter ist in den letsten zügen
d dein tochter ist gestorben
vj c die tochter der Herodias

mar. vij c den teüfel vßtrib von irer tochter
d vnd die tochter vff dem bett ligend
luc. viij f deñ er hat ein einige tochter
g dein tochter ist gestorben
& xij g vnd die tochter wider die můter
xiij d die doch Abrahams tochter ist
xxiij d ir töchter von Jerusalem
act. vij c nam yn die tochter Pharaonis vff
xxj b Philippi. der selb hat fyer töchter
j. pet. iij a welcher tochter ir worden seyt

Töchterlin

mar. vij c welcher töchterlin ein vnsauberen geist hat

Todt

mat. ij c bitz nach dem todt Herodis
iiij c in dem ort vnd schatten des todts
viij c lassz die todten ire todten begraben
ix c das meydtlin ist nit todt
x a weckt die todten
c ein brüder den anderen zům todt über.
xj a die todten steen vff
xiij a er ist von den todten vfferstanden
xv a der soll des todts sterben
xvj d nit schmecken werden den todt
xvij b von den todten vfferstanden ist
xxj d ist nit ein gott der todten/sond der lebē.
xxvj d mein seel ist betrübt bitz in den todt
f vff das sye ym zům todt hülffen
g er ist des todts schuldig
xxviij a das sye ym zům todt hülffen
a das er verdampt war zům todt
e die vrsach seins todts beschriben
xxviij a vnd wurden als weren sye todt
mar. vj c ist von den todten vfferstanden
vij b der soll des todts sterben
viij d die werden den todt nit schmecken
ix d vnd er ward als wer er todt
d das vil sagten/er ist todt
xij c aber von den todten.
xiij b vnd werden yn zům todt helffen
luc. ij d er solt den todt nit sehen
vij b da trůg man ein todten herusz
c vnd der todt richt sich vff
ix a vom todt vfferstanden
d die den todt nit schmecken werden
x e vnd liessen yn halb todt ligen
xvj g weñ einer von den todten zů yn gieng
xxj d sye werdē ewer etlichen zům todt helff.
xxij a das er mit dem todt rang
xxiij c man hat nichts vff yn bracht/das des todts werdt sey
xxiij a wz sücht ir dē lebendigē bey den todtē?
joh. ij d vfferstanden war von den todten
v d sönd er ist vō todt zům lebē hyndurch.
e dz die todtē werdē die stim des sün. got.
viij g der würt den todt nit sehen ewigklich
xj b Jhesus aber sagt von seinem todt
xij c vnd von den todten vfferweckt
e zů deütē welchs todts er sterbē wurde

joh. xviij f da er deütet/welchs todts er sterbē w.
xx b das er von den todten vfferston müste
xxj d nach dē er von den todtē vfferstandē ist
f mit welchē todt/er gott preisen wurde
act. xvij g nach dē er yn hat vō den todtē vfferwe.
xx c vnd ward todt vffgehaben
xxvj b das Gott todten vfferweckt
rom. j d die solchs thůn/des tods würdig seind
iij c lebendig macht die todten
d vfferweckt hat von den todten
v b durch den todt seins süns
b der todt durch die sünd
b der todt über alle menschen durchg.
c d todt herischet vō Adā bitz vff Mosen
c der todt geherischet hat durch einen
vj a seind in seinem todt getäufft
a begraben durch den todt in tauff
a Christus ist vfferweckt von todten
a gepflantzt worden zů gleichem todt
b Christus von den todten erweckt
b d todt würt hynfürt über jn nit herisch.
b die da vß den todten lebendig seind
c das end solcher ding ist der todt
c der todt ist der sünden soldt
vij a der von den todten vfferweckt ist
b dem todt frucht zů bringen
c betrog mich/vnd tödtet mich
c das gůt ist mir ein todt worden?
c durch das gůt den todt gewürckt
d von dem leib dißes todts
viij g werden wir tödtet den gantzen tag
xj a haben deine propheten tödtet
b das leben von den todten härnem
j. cor. iiij d als die dem todt zůgeeygnet sein
xj f solt ir des herren todt verkündigen
xv c durch ein mēschen die vfferstecūg d to.
d der lerst feynd. ist der todt
d vff yn lassen über den todten
e wie werden die todten vffersteen?
g die todtē werdē vffersteen vnuerweßli.
g der todt ist verschlungen in dem syg
ij. cor. iiij c werden ymerdar in todt geben
c so ist nun der todt mechtig in vns
ephe. ij a da ir todt warē durch gebiechē vñ sün.
a da wir todt waren in den sünden
phil. ij a ja zům todt am creütz
d dem todt so nah kummen
col. j c versünt. durch den todt
ij c da ir todt waren in den sünden
j. thes. iiij d vñ die todtē in Christo werdē vffer-
j. tim. v a die ist lebendig todt (steen zů erst
ij. tim. j c den todt hat die macht genommen.
ij b der vfferstanden ist von den todten
j. pet. j d vfferweckt hat von den todten
iij c vnd ist getödtet nach dem fleysch
iiij b ist auch den todten dz Euangeliū ver-
j. joh. iij c dz wir vor dem herrē todt (kündigt.
c wer den brüd nit liebt/d bleibt im todt
hebr. ij b vor allen den todt schmeckt
d durch den todt die macht nemē

hebr. v c der yn vō dem todt köndt selig machen
vj a der todten vffersteeung
vij c das yn der todt wöret zů bleiben.
ix d nach geschribenem todt
e da müsst der todt geschehen
e würt vest durch die todten
xj a das er den todt nit sehe
d kan auch wol von den todten erwecken
xiij d der von den todten vßgefürt hat
jaco. v d einer seel von dem todt geholffen
apo. j d ich war todt/vnd syh ich bin lebendig.
xij c sey getrew biz an den todt
c kein leyd geschehen vom andern todt
ij a das du lebest/vnd bist todt
vj c des namm hyesst der todt
ix b werden die menschen den todt süchen
b vnd der todt würt von yn flyehen.
xij a vnd die zeit der todten
xiiij c selig seind die todtē die in dē hernē ster.
xx b über solche hat der and todt kein macht
d die todten. steen vor Gott
d die todten wurden gericht
d vō der todt/vō die hell gaben die todtē
d der todt vnd die hell wurden gewor:ffen in den fewrigen teych
d das ist der ander todt
xxj a vnd der todt würt nymmer sein

Todter

apo. j d fyel ich zů seinen füsszen als ein todter

Tödten

mat. v c du solt nit tödten
xiij a er hette yn gern tödtet
xvij d vnd sye werden yn tödten
xix c du solt nit tödten
xxj e den andn tödtē sye/den dritte steinigetē
xxij a hönten sye/vnd tödten sye
xxiij d kind seit/d/ die die propheten tödtet habē
d der selbigen werdent ir etliche tödten
d welchē ir tödt habt zwischen dem tēpel
d Jerusalem/die du tödtest die prophe.
xxiij b vnd werden euch tödten
mar. vj d vnd wolt yn tödten
ix e vnd sye werden yn tödten
xij a den selbigen tödten sye
a lasszt vns yn tödten
luc. xj g sye tödten sye/so buwent ir ire greber
g vō der selbigē werden sye etliche tödtē
xij a der nach dem er ertödtet hat
xiij f denn Herodes wil dich tödten
xx c lasszt vns yn tödten
f das aber die todten offersteen
f Gott aber ist nit der todten
joh. v c das sye yn tödten/das er nit allein den sabbath brach
vij c warumb sücht ir mich zů tödten
viij c wil er sich denn tödten/das er spricht/
e aber ir sücht mich zů tödtē (wo hyn.
xj g radtschlügen sye/wie sye yn tödten
xij b das sye auch Lazarum tödten
xvj a das wer euch tödtet/würt meynen

xviij f wir dörffen niemant tödten
act. ij c aber dē hertzogē des lebēs habt ir tödt.
xij a er tödtet aber Jacoben. mit dē schwert
xxj f da sye yn aber süchten zů tödten
xxiij c bitz das sye Paulon tödt hetten
xxvj f vnd vnderstünden mich zů tödten
col. ij a so tödtē nün ewere glyd die vff erdē se.
j. thess. ij c den herren Jhesum tödtet haben
jaco. ij b du solt nit tödten
apo. ij d der bey euch getödtet ist
f ire kinder wil ich des todts tödten
vj c macht geben zů tödten
d die auch sollen noch ertödt werden
ix a das sye sye nit tödten/sonder quellten
c das sye tödten das drittey der mēschen
xj b der müsst also tödt werden
d wurden ertödt in der erdtbebung

Todtengreber

die kamen vß den todteng rebern

Todtschleger

j. joh. iij c wer sein brūd hasset/d ist ein todtschle.
c ein todtschleger hat nit das ewig leben bey ym bleibend

Torecht

mat. xxv a aber fünff vnder yn waren torecht
j. cor. j d sonder was torecht ist vor der welt
ij. cor. xj d das nit yemant wän ich sey torecht
d so nement mich an/als ein torechten

Torheit

j. cor. j c das wort vom creütz ist ein torheit
c hat Gott nit die weißheit diser welt zür thorheit gemacht?
d den Kryechen ein torheit
d göttliche torheit ist weißer/d ann die menschen seind
ij c es ist ym ein torheit.
iij d diser welt weißheit/ist ei torheit vor g.
ij. cor. xj a ir hyelten mir ein wenig torheit zů güt
d das red ich alls in der torheit
d ich red in torheit
ij. tim. iij c ir torheit würt offenbar
ij. pet. ij c vnd weret des propheten torheit

Trach Tr.

apo. xij b ein grosser roter trach
b der trach tratt für das weib
c stritten mit dem trachen
c vnd der grosz trach der schlang
d do der trach sah das er verworffen war
xiij a der trach gab ym sein krafft
xx a ergreyff den trachen die alte schlang

Trachten

mat. xxj e trachten darnach/wie sye yn griffen
luc. xxij a trachten wie sye yn tödten
joh. v c vō trachten ym nach/das sye yn tödten
xij b trachten darnach/das sye auch Lazarum tödten
rom. ij b trachten nach dem ewigen leben

Träg

rom. xij c seyent nit träg in ewerem fürnemen

Tragen

mt. xxvij d dz er ym sein creütz trüg
mar. vj b dz sye nichts bey yn trügen
d vn trüg här sein haubt vff einer schüss.
luc. xiij d dz ers Jhesu nachtrüge
joh. xvj c aber ir kündts yetzt nit tragen
xix d er trüg sein creütz/vnd gieng hynauß
xx d herr/hastu yn tragen: so sag mirs
act. iij a der lyesst sich tragen
v a vn trügen yn hynauß/vnd begrübē yn
b vnd werden dich hynauß tragen
xv c welchs weder vnser vätter/noch wir haben tragen mügen
xxj g dz yn die kryegßknecht tragen müsten
j. thess. iij a haben wirs nit weiter wöllen tragen

Träger

luc. vij c vnd die träger stünden

Trähen

mar. ix d schrey des kinds vatter mit trähen
luc. vij f seine füß zůnetzen mit trähen
act. xx d mit vil trähen vnd anfechtungen
e mit trähen vermant hab
ij. cor. ij b schreib euch. mit vilen trähen
ij. tim. j b wenn ich denck an dein trähen
hebr. v c mit starckem geschrey vn trähnen geo.
xij e wiewol er sye mit trähen ersücht
apoc. vij d alle trähen von iren augen
xxj a würt abwischē alle trähnen vō ire an.

Tranck

joh. vj f vnd mein blüt ist der recht tranck
j. cor. x a einerley geistlichen tranck getruncken

Traub

apo. xiiij d denn ir trauben seind reiff

Traum

mat. j c ein engel des herren im traum
ij b befalh yn im traum
c dem Joseph im traum
d im traum entpfieng er ein befelh
xxvij b vil erlitten im traum von seinet wegen
act. ij c vn ewere elteste sollen träm träumen.

Träumer

jude c desselben gleichen auch dise träumer

Trauren

joh. xvj b ist ewer hertz traurens voll worden

Traurig

mat. xiij a der künig ward traurig
mar. x c vnd gieng traurig daruon
xiij c vnd sye wurden alle traurig
luc. xvij d da er das hort/ward er treurig
d sah dz er was traurig worden
xxiij c wandlent/vnd seind traurig
joh. xvj d ir aber werdent traurig sein
ij. cor. ij a deñ so ich euch traurig mach
vij b durch den brieff hab traurig gemacht
j. thess. iij c vff dz ir nit traurig seit
j. pet. j b ein kleine zeit. traurig seit

Traurigkeit

joh. xvj d doch ewer traurigkeit soll zür freüd w.
e weñ sye gebürt/hat sye traurigkeit
xvj e vnd ir habt auch nün traurigkeit
rom. ix a das ich grosse traurigkeit.
ij. cor. ij a dz ich mit abermal in traurigkeit zů e. k.
a dz ich nit ein traurigkeit über die and h.
vij c die göttliche traurigkeit würckt zür seligkeit.
c die traurigkeit d welt/würckt den todt
phil. ij d vff das ich nit ein traurigkeit über die
j. pet. ij d traurigkeit vertregt vn lei. (and hette

Trawen

act. xxiij e du aber traw yn nicht

Treiben

mat. xxj b vnd treyb herauß alle verkäuffer
mar. j d vnd treyb yn als bald von sich
v d vnd er treyb sye alle vß
vj f vnd als bald treyb er seine jünger
xj b fyeng an/vnd treyb vß.
luc. viij g er aber treyb sye alle vß
ix f sahen einen der treyb teüfel vß
xj c durch wen treiben sye ewere kind vß?
xiij c solchs wil ich das du treibest

Trencken

mar. ix f d euch trēckt mit einē becher wassers.

Tresler

luc. xv c sein bauch füllen mit trestern

Tretten

mat. v a vnd seine jünger tratten zů ym
mar. iij a tritt herfür.
vj c da tratt hynyn die tochter
v b tratt er hynzů/ob er etwz daruff funde
luc. j g bitz das es solt herfür tretten
ij f die selbig tratt auch hynzů
vj b stand off vnd tritt herfür
vij c vnd tratt hynzů
viij f vnd er tratt ins schiff
f die tratt hynzů von hynden
xij a also das sye sich vndereinander tratten
xxiij f tratt er selb Jhesus mitten vnder sye
g da er sye segnet/tratt er von yn
joh. xx f kam Jhesus/vn tratt mittē yn/ vn spri.
g vn tritt ins mittel/vn spricht/habt frid/
act. j c vnd in den tagen tratt vff Petrus
xv b da tratten vff etliche
xvij b vnd tratten für das hauß Jasonis
d tratt Paulus ins mittel

Trew

mat. xxv b du bist über wenigem trew gewesen
luc. xvj c wer im geringsten trew ist/der ist auch im grossen trew
c so ir in dem frembden nit trew gewesen
xix c im geringsten trew gewesen (en seyt
j. cor. iij a dann das sye trew erfunden werden
vij e erlangt hab/trew zů sein
x c dieweil Gott trew ist
ij. thes. iij a der herr ist trew
j. tim. j c das er mich für trew geachtet hat
iij c trew in allen dingen
ij. tim. ij a das befylh trewen menschen

ij. tim. ij c so bleibt er trew
titū. ij c sonder alle güte trew erzeigen
j. joh. j d so ist er trew vnd gerecht
hebr. iij a trew ist dem der yn gemacht hat
a Moses was trew in seinē gantzen huß
x d er ist trew der sye verheyssen hat
xj c deñ sye achtet yn trew d es verheiss. hat
apoc. ij c sey getrew biß an den todt
xix c trew vnd warhafftig

Trincken/ Truncken

mat. vj d sorget nit. was ir essen od trinckē wer.
d was werden wir trincken
xx c kündt ir trincken den kelch
xxiij d vnd trinckēt mit den trunckenen
xxv c dürstig gewesen/ vñ ir habt mich getr.
xxvj c trinckent alle daruß/das ist mein blůt
c ich werde vō nůn an nit trinckē von dē
d diser kelch vō mir gee/ich trinck yn deñ
xxvij d gaben sye ym essig zů trincken
d da ers schmeckt/wolt er nicht trincken
f steckt yn vff ein rot/vnd trenckt yn
mar. x f den kelch trincken den ich trinck
xiij c vnd sye truncken alle daruß
c das ich new trinck in dem reich gottes
xvj d vnd so sye etwas tödtlichs trincken
luc. j b wein. würt er nit trincken
v g niemant ist der vom alten trinckt
joh. iij a gib mir trincken. denn sein jünger w.
a zů dir sagt/gib mir trincken
b vnd er hat drauß truncken.
vj f vnd trinckent von seinem blůt

Trost

luc. ij d vnd warter vff den trost Jsrael
vj d wann ir habt ewern trost dahyn
act. iij g Barnabas/dz heyssţt ein sün des trosts
ix e vnd ward erfüllt mit trost des heylig=
xv f wurden sye trosts fro. (en geists
ij. cor. j a mit dē trost damit wir trösten werdē vō
a vil trosts über vns durch Christum
vij a ich binn erfüllt mit trost
b mit dē trost damit er getröstet war an
phil. ij a ist yergent ein trost der liebe
col. iiij c die mir ein trost worden seind
ij. thess. ij d vnd geben einen ewigen trost
phile. b grosse freüd vnd trost an deiner lieb
hebr. vj d einen starcken trost haben
xij b vnd habt vergessen des trosts

Trösten

mat. ij c wolt sich nit trösten lassen
mar. vj g seit getröst/ich binns
x g sey getröst/stand vff/er rüfft dir
luc. viij g sey getröst mein tochter
xvj f nu aber würt er getröstet
joh. xj c sye zů trösten über irem brüder
d die bey ir im huß waren/vñ trösten sye
xvj g seyt getröstet/ich hab die welt überwū.
act. xx c vnd wurden nit wenig getröstet
xxiij c sey getröst Paule.
rom. j b das ich sampt eüch tröstet werd

ij. cor. j a der vns tröstet in allem vnserē trübsal
ij b dester mer vergebt vnd tröstent
v a wir seind aber getröst allzeit
vij b Gott der die geringen tröstet
d dhalb seind wir getröst wordē/dz ir ge.
ephe. vj d vnd das er ewere hertzen tröste
j. thess. iij c seind wir getröstet worden an eüch in
allem vnserm trübsal vnd not
iij d so tröstent eüch nůn mit dißen worten
vndereinander
v c trösten die kleinmütigen

Tröster

joh. xiij b er soll eüch einen anderē tröster geben
d aber der tröster/der heylig geist
xv d wenn aber der tröster kumen würt
xvj b so kumpt der tröster nit zů eüch

Trotzen

j. pet. iij c förcht eüch vor irem trotzen nit

Trübsal

mat. xiij c wenn sich trübsal/vnd verfolgung
xxiij b werdē sye eüch überātworte in trübsal
b deñ es würt dann ein groß trübsal sein
c bald aber nach dem trübsal
mar. iij b weñ sich erhebt trübsal vñ verfolgung.
xiij b werden solche trübsal sein
act. vij b vnd errettet yn vß allem seinē trübsal
b vnd ein grosser trübsal.
xj c die aber zerstrewt warē vnder dē trüb.
xiij d das wir durch vil trübsal müssen in
das reich gotts geen
xx e band vñ trübsal warten mein daselbs
rom. v a rümen vns auch der trübsalen
a trübsal gedult bringt
xij c gedultig in trübsal
ij. cor. vij c trübsal durchs fleysch haben
ij. cor. j a der vns tröstet in allem vnserē trübsal
a die da seind in allerley trübsal
b trübsal der vns in Asia widerfaren ist
ij b ich schreib eüch in grosser trübsal/vnd
angst des hertzens
b vff das er nit in allzů grosser traurig=
keit ersauffe.
iij b wir haben allenthalb trübsal
d vnser trübsal die zeitlich vnd leicht ist.
vij b allenthalben waren wir in trübsal
viij a da sye durch trübsal bewert wurden
ephe. iij c vmb meiner trübsal willen
phil. j c trübsal zů wenden meinen banden
iij c dz ir eüch meins trübsals angenom. h.
col. j d der tübsal Christi an meinem leib
j. thess. j c das wort vffgenomen vnd vil trübsalē.
iij a weych würd in dißen trübsalen
b wir wurden trübsal haben müssen
ij. thess. j c vnd trübsalen/die ir vertragt
c zů vergelten trübsal denen die eüch
trübsal anlegen
hebr. x f durch schmach vnd trübsal ein schaw=
spyegel worden
jaco. j d in irem trübsal besůchen

apo. j c mitgenoß am trübsal
ij c ich weissz. dein trübsal vnd dein armůt
c trübsal haben zehen tag
f würff sye. in grosse trübsal
viij d kummen seind vß grossem trübsal

Truncken

joh. ij b vnd wenn sye truncken worden seind
act. ij c deñ dißе seind nit trunckē/wie ir mey.
j. thess. v b die seind des nachts truncken
apo. xvij a truncken worden seind von dem wein
irer hůrerey
b truncken von dem blůt der heyligen
xviij a haben alle Heyden truncken

¶ Tüchtig Tu

col. j b der vns tüchtig gemacht hat
ij. tim. ij a die da tüchtig seind auch andere zů lerē

Tüch

mat. ix b mit einem lappen von newem tüch

Tücher

luc. xxiij b vnd sah die lynen tücher allein ligen

Tuck

act. viij d ob dir vergeben werden möcht der
tuck deins hertzens
act. xx d die mir seind widfarē durch d jüdē tück

Tummel

mat. xxvij c sonder dz vil ein grösser tumel ward.

Tumelen

mar. v d was tümelet vnd weynen ir?

Tunckel

jude e das trinckel der finsternüß

Tuncken

joh. xiij c vnd er tunckt den byssen yn/vnd gab
yn Jude.

Tunckelheit

act. xij b fyel vff yn ein tunckelheit/vñ ein finst.
jude. b mit ewigē banden vnder d tunckelheit

¶ Tyeffe Ty.

luc. viij e dz er yn nit gebeüt in die tyeffe zůfaren
rom. x b hynab steigen in die tyeffe
xj d o welche ein tyeffe
j. cor. ij c auch die tyeffe der gottheit
apo. ij g nit erkant haben die tyeffe des teüfels

¶ Vatter Va.

mat. vj b VNser vatter in dem hymel
viij c zůuor meinē vatter begra.
xvj c sond mein vatter im hymel
xxiij a vñ solt niemāt vatter heyss.
a einer ist ewer vatter/der im hymel ist
d weren wir zů vnser vätter zeiten gewe.
d erfüllet auch die maß ewer vätter
xxiij c weyssţt niemāt. sond allein mein vatter
xxvj d mein vat. ists müglich/ so gee diß. kelch
e das ich nit künde meinen vatter bitten
mar. v d vnd nam mit sich den vatter.
xiij d abba/mein vatter.
luc. ij g das ich sein müssţ in dem
vj d des gleichē thettē die vätter den proph.

xj g ewer vätter aber haben sye tödtet das
meins vatters ist
ix e vnd gab yn seinen vatter wider
x d noch wer der vatter sey.
xij g der vatter setzen wider den sün
xv g da gieng sein vatter herusß/vnd batt yn
joh. v c mein vatter würckt biß her
c sonder saget auch/Gott sey sein vatter
d denn was er syhet den vatter thün
d der vatter aber hat den sün lieb
e sonder des vatters willen
f das mich der vatter gesandt habe
d sond mein vatter gibt eüch dz recht briot
d alles was mir mein vatter gibt
e es sey denn/das yn zyehe der vatter
e nicht das yemāt den vatter habe gesehē
e on der vom vatter ist/d hat den vatter.
f wie mich gesandt hat d lebendig vatter
g es sey ym deñ von meinē vatter geben
vij c nicht vō Mose köpt/sond von den vät.
viij c sond ich vñ der vatter/ d mich gesandt.
c der vatter d mich gesandt hat/zeüget a.
c da sprachē sye zů ym/wo ist dein vatter
e ir thůt ewers vatters werck
e wir haben einen vatter Gott
e were Gott ewer vatter
f ein lügener/vnd ein vatter der selben
g es ist aber mein vatter/der mich preißet
x g dz der vatter in mir ist/ vñ ich im vatter
xiij a das ym der vatter hat alles in seine
händ geben
xiiij a niemāt köpt zům vatter/ deñ durch mi.
b hert/zeyg vns dē vatter/ so gnüget vns
b der hat den vatter gesehen
b der vatter aber/der in mir wonet
b glaubt mir dz ich im vatter/ vñ der vat.
b den vatter in meinem nam̃en bitten
c das ich im vatter bin/vnd ir in mir
c d würt von meinē vatter geliebet wer.
c vnd mein vatter würt yn lieben
d denn der vatter ist grösser denn ich
xv b gleich wie mich mein vatrer geliebt hat
xvj c alles das der vatter hat/das ist mein
f denn er selb der vatter hat eüch lieb
g ich bin nit allein/deñ d vatter ist bey m.
xvij c gleich wie du vatter in mir/vñ ich in d.
xx d ich fare vff zů meinē vatter/vñ zů ewe.
act. iij d welchs gott bestetter hat zů ewe. vatter
vij b vnd liessţt holen seinen vatter Jacob
rom. iiij b er würd ein vatter aller
c gesetzt zům vatter viler Heyden
viij c schreyen/ Abba lieber vatter
j. cor. iiij c so habt ir doch nit vil vätter
viij b den vatter/von welchem alle ding
ij. cor. j a der vatter der barmhertzigkeit
gal. iiij b der schreyt/Abba lieber vatter
ephe. j c der vatter der herlicheit
iij c der d recht vatter ist über alles was va.
col. iij b ir vätter zanckt auch nit mit ewern kin.
j. thess. ij b wie ein vatter seine kind eüch ermanet.

ij.pet. iij b nach dem die vätter entschlaffen seind
j.joh. j a welchs war bey dem vatter
b vnser gemeynschafft sey mit dē vatter
ij b ir habt den vatter erkant
ij.joh. c der hat beyd den vatter vnd den sün
hebr. j a zů den vättern durch die propheten
b ich werd ym ein vatter sein
iij c damit ewer vätter versůchten
vij a ein vatter/on můter
xj d verborgen von seinen vätteren
xij c die vätter vnsers fleyschs
c vnderthon werden dē vatter der geist.
jaco. j c von dem vatter der lyechter
apoc. ij g wie ich von meinem vätter ent. hab
iij d bin gesessen mit meinē vatter vff s. stůl

Vatterland

mat. xiij g vnd kam in sein vatterland
luc. iij d thů auch also hye in deinem vatterland
d kein prophet ist angenem in seinē vatt.
hebr. xj c dz sye ein vatterland süchen

Vätterlich

ij.tim. ij d sonder vätterlich gegen yederman

Vbel Vb

mat. v f ir nit widerstreben solt dem übel
vj b sonder erlöß vns von dem übel
d dz ein yegklicher tag sein übel hab
xxvij c was hat er dañ übels thon?
mar. xv b was hat er übels thon?
luc. iij b vmb alles übels willē das Herodes t.
xxiij c was hat dañ diser übels thon?
joh. v e die aber übels thon haben
xvij c sonder dz du sye bewarest vor dem übel
xivij d hab ich übel geredt/so beweiß es
act. vij d ich hab gesehen das übel meins volcks
xvj f thů dir nichts übels. deñ wir seind al.
rom. iij b lasszt vns übel thůn.
j.tim. vj b geytz ist ein wurtzel alles übels
ij.joh. c wer übel thůt/der syht gott nit
jaco. iij b das vnrůwig übel

Vbelthäter

mat. vij d weichent alle von mir ir übelthäter
mar. xv c er ist vnder die übelthäter gerechnet
luc. xxij d er ist vnder die übelthäter gerechnet
xxiij e es wurden auch hyngefürt. übelthäter
e vnd die zwen übelthäter mit ym
f der übelthäter einer die da gehenckt w.
joh. xviij f wer disser nit ein übelthäter
jaco. ij b gestrafft. als die übelthäter

Vmbkummen

luc. xij a werden ir alle auch also vmbkummen.
g dz ein prophet vmbkum vsser Jerusalē.

Vbelthůn

mt. xxvij a ich hab übel thon/das ich das vnschuldig blůt verraten hab

Vben

hebr. xij d denen die dadurch geůbt seind

Vberantworten

mat. x b deñ sye werden eůch überantworten

mat.xvij d dz des mēschen sün überantwort wer.
xx c überantwort werden/vñ sye werdē yn
xxvj a vñ des mēschē sün würt überāt. wer.
xxvij a vñ überantwortē yn dem landtpfleger
c vñ überātwort yn dz er gecreützt. würt.
mar. ix c würt überantwort werden
x e überantwortet den hohen priestern
xiij b es würt aber überantwortē ein brůder den anderen zům todt
luc. xxj c vnd werden eůch überantworten in ire schůlen vnd gefengknüssen
d ir werdē aber überantwort werdē von den elteren/brůderen/gefreündten.
xxij a wie er yn wölt ynen überantworten
xxiij a überantwort werdē in die hend d sünd
c wie yn vnsere hohē priester überāt. ha.
joh. xvij f wir hetten dir yn nicht überantwort
f die hohē priester habē dich mir überāt.
g dz ich den Judē nit überantwort würd
xix b d mich dir überantw. hat/d hats gröss.
c da überantwort er yn/dz er creützi. w.
act. xxj c vnd überantwortē in der Heydē händ
xxij a vnd überantwort sye ins gefengknüß

Vberbliben

rom. xj a vnd ich binn allein überbliben
a ich hab mir lassen überbleiben
a also ists auch mit dißem überblibenen

Vbereylen

phil. iij b denn ir warent übereylet

Vberflusz

luc. xxj a deñ sye habē vß irē überfluszs yngelegt

Vberforteylen

ij.cor. ij c vff das wir nit überforteylet werden von dem teůfel
vij a wir haben niemant überforteylet
xij f hab ich aber auch yemant überforteylt

Vbergeben

mat. xj d alle ding seind mir übergeben
luc. iij a denn sye ist mir übergeben
x d es ist mir alles übergeben
act.xxviij d vñ bin doch gebundē vß Jerus. überg.
xxvij a übergaben sye Paulon/vnd etlich andere gefangenen

Vberhandt

act. xix d dz wort des herren/ vñ nam überhandt

Vberheben

ij.cor. xij c vff das ich mich nit überhebe
ij.thess. ij a der sich überhebt über alles das gott.

Vberig

joh. vj b die überig blihen denen die gesp. w.

Vberig

act. xv d vff das was überig ist von menschen.

Vberkleyden

ij. cor. v a nit entkleydt/sonder überkleydt werdē

Vberreden

mt. xxvij c die Eltesten überredten das volck
act. xiij c vnd überredten das volck.

act. xviij d disser mēsch überredt die leůt/gott zů d.
xix e abfellig macht/mit seinem überreden
xxj c da er aber sich nit überreden lyesz
xxvj g es fält nit vil du überredtest mich/dz ich
xxviij f vñ überredt sye vō Jhesu vß dē ge.mo.

Vberschatten

mat. xvij a da überschattet sye ein lyecht
mar. ix a die überschattet sye
luc. j d die krafft des höchstē würt dich übersc.
ix d kam ein wolck/vnd überschattet sye.
act. v c das sein schatte ir etliche überschattet

Vberschrifft

mat. xxij c wes ist das bild/ vnd die überschrifft
mar. xv c vñ es war die überschrifft seiner vrsach
luc. xxiij e über ym geschriben die überschrifft
joh. xix d Pilatus aber/schreyb ein überschrifft

Vbersenden

luc. xxiij a übersandt er yn Herodi

Vbersetzen

luc. iij c übersetzt die leůt nit mit ewer handtye.

Vbertüncht

mat.xxiij c wie die übertünchte greber

Vbertretten

mat. xv a warumb übertretten deine jünger
rom. ij d das gesatz übertrittest
gal. iij c das des übertretten mer würd
ij. joh. c wer übertritt/vnd bleibt nit in der leer Christi.

Vbertrettung

rom. iij c da ist kein übertrettung
v c mit gleicher übertrettung
j. tim. ij d vnd hat die übertrettung yngefürt
ij. pet. ij c hat aber ein straff seiner übertrettung
hebr. ij a ein yegkliche übertettūg. sein gere. bel.
ix d erlößung von den übertrettungen

Vbertretter

gal. ij d so mach ich mich selbs zů einē übertret.
jaco. ij b bistu ein übertretter des gesatzs

Vberwältigen

mat. xvj c pforte d hellē/sollē sye nicht überwälti.
act. x f alle die vom teůfel überwältiget warē

Vberwinden

luc. xj c vnnd überwindet yn
joh. xvj g seyt getröst/ich hab die welt überwun.
ij. pet. ij d von welcher yemants überwunden
d in die selbigē geflochtē vñ überwundē
j.joh. ij b ir habt den böszwicht überwunden
iiij a vnd habt yetzt überwunden
v a der die welt überwunden hat
apo. ij b wer überwindt/den wil ich.
iij d wie ich überwunden hab
v b es hat überwunden der lew
vj a vnd er gieng vß zů überwinden
xj c vnd würt sye überwinden
xij c überwunden durch des lambs blůt
xiij d vnd sye zů überwinden
xvij c das lamb würt sye überwinden.
apo. xxj b wer überwindt/d würts alles ererbē

Vbung

j.tim. iij c die leiblich übung ist wenig nütz

Verachten Ve.

mat. vj d einē anhāgen/vñ den anderē verachtē.
xviij b dz ir nicht verachtē yemāt von dißen kl.
xxij a aber sye verachtē das/vñ giengen hyn
mar. ix b vil leiden/vnd veracht werden
luc. vij e verachterē gottes radt wider sich selbs
x c wer eůch veracht/der veracht mich
c der veracht den der mich gesandt hat
xvj e vnd den anderen verachten
xviij b vnd verachten die anderen
xxij b veracht vnd verspotten yn
joh. xij g wer mich veracht/vñ nimpt meine w.
act. xiij f ir verachtent vñ verwunderēt eůch/ vnd verderbt eůch
j.cor. xvj b das yn nůn nit yemant verachte
j.thes. iij b wer nůn aber verachtet/der veracht nit ein menschen
j.tim. vj a die verachten sye nit
titum ij d lassz dich niemant verachten

Veralten

hebr. viij d was aber veraltet vnd überiaret ist

Verändern

hebr. vij b wo dz priesterthůmb verēdert würt/da ist not/dz auch dz gesatz verēdert w.

Veränderung

hebr. xij g die veränderung der beweglichen
jaco. j c bey welchen ist kein veränderung

Verantworten

luc. xxj c nit sorgent wie ir eůch verantwortē solt
act. xix f vnd wolt sich vor dē volck verantwortē
xxij a hörent mein verantworten an eůch
xxiiij c wil ich gůts můts mich selb verantw.
xxv b dieweil er sich verantwortet
e sich der anklag zů verantworten
xxvj a da verantwort sich Paulus
a so ich mich heůt vor dir verantwortē sol

Verantwortung

act. xvij b vnd da sye verantwortung von Jason. entpfangen hatten
xxvj f da er aber solichs zůr verantwortung gab.
ij.tim.iij d in meiner ersten verantwortung
j. pet. iij c vbrittig zůr verantwortung yederman

Verbannen

act. xxiij c vnd verbanneten sich/weder zů essen/ noch zů trincken.
d wir haben vns hart verbannt
rom. ix a gewünscht verbannt zů sein

Verbergen

joh. viij g aber Jhesus verbarg sich/vnd gieng zům tempel hynuß
xij f gieng wegk/vñ verbarg sich vor yn
apo. vj d verburgen sich in den klufften
d vnd verbergen vns.

Verbinden

rom. vij a ist sye verbunden an das gesatz

Verbitteren

hebr. iij d etlich die sye horten/verbitterten yn
apo. x d es würt deinen buch verbitteren

Verbitterung

hebr. iij d wie in der verbitterung geschach

Verblenden

joh. xij f er hat ir augen verblendet/vnd ir hertz

Verborgen

mat. vj a der in das verborgen sycht
x c es ist nichts verborgen
xxv c gieng hyn/vñ verbarg dē cētner in die
mar. iij c es ist nüt verborgen/das nit offenbar werd. luc. viij c
vij c vnd kundt doch nit verborgen sein
luc. j c vnd verbarg sich fünff monat
viij g das nit verborgen war.
ix f vnd es war vor yn verborgen
x d das du solchs verborgen hast den weisen vnd verstendigen
xviij f vnd die red war yn verborgen
xix f aber nün ists vor deinē augen verborgē
act. xxvj f ich acht ym sey derē keins nicht verbor.

Verbrennen

act. xix d vnd verbranten sye offentlich
ij.pet. iij c die drinnen seind/werden verbrennen

Verbrennung

hebr. vj b welcher end reycht zür verbrennung

Verbyeten

mat. xvj c da verbodt er seinen jüngern
mar. v d vnd er verbodt yn hart
vij d verbodt yn sye soltents nyemāt sagen
ix b verbodt yn Jhesus/ das syes niemant sagen solten.
f vnd wir verbodtens ym
f ir solts ym nit verbyeten
j.tim. iij a vnd verbyeten eelich zů werden

Verdammen

mat. xij a hettent ir nicht verdāpt die vnschuldigē
xx c vnd sye werden yn verdamen zům todt
xxvij a das er verdampt war zům todt
mar. x e vnd sye werden yn verdamen zům todt
xiij g vnd sye verdampten yn alle
xvj d wer nit glaubt/der würt verdampt
luc. vj f verdampt nit/so werdē ir nit verdāpt
xj d vnd würt sye verdammen
xx g die werdē dester schwerer verdamnüß
joh. viij b hat dich niemāt verdāpt? (entpfahē
b so verdamme ich dich auch nit
act. viij d dz du verdampt werdest mit deinē gelt
rom. ij a verdamstu dich selbs
viij a verdampt die sünd im fleysch
g wer wil verdammen?
ij.cor. vij a nit sag ich solchs eüch zů verdammen
hebr. xj b durch welche Gott verdampt die welt
jaco. v b vff das ir nit verdampt werden

Verdamnüß

mat. vij b der weg. der da abfürt zür verdamnüß
xxij b darüb werdēt ir desto mer verdā.ent.
d wie wölt ir entrinnen der hellischen verdamnüß?
mar. xij d werdē dester mer verdāmüß entpfahen
xxiij c überam wort habē zů verdāmüß des to.
rom. iij b welcher verdamnüß ist gantz recht
v c vß einer sünd zür verdamnüß
c durch eins sünd die verdamnüß
ix e zůgericht zů der verdamnüß
phil. iij d welcher end ist das verdamnüß
j.tim. vj b ins verderben vnd verdamnüß
ij. pet. ij a über sich selb fürē ein schnell verdāmüß
a vnd ir verdamnüß schlafft nit
iij d zů irem eygen verdamnüß
hebr. x g seind nit des weichens d verdamnüß
apo. xvij b vnd würt geen ins verdamnüß
c vnd geet in das verdamnüß

Verdamlich

rom. viij a nichts verdamlich an denen.

Verderben interitus

j.cor. v b zům verderben des fleyschs
j.theß. v a so würt sye dz verderbē schnell überfal.
ij.theß. j c dz ewig verderbē von dē angesy. des h.
j.tim. vj b versencken die menschen ins verderben vnd verdamnüß.

Verderben perdere

mar. j c du bist kummen vns zů verderben
iij d fragstu nichts darnach/ dz wir verder.
vij d meister meister/ wir verderben
luc. ix g ist nit kummen. zů verderben
joh. xj g denn das das gantz volck verderbe
jude d darinnen verderben sye sich
apo. xij a zů verderbē die die erdē verderbt habē.

Verderbet

j.cor. x b wurden vmbracht durch den verderber

Verdoren

mar. ix c mit den zenen/vnd verdoret
joh. xv a wie ein reb/vnd verdoret

Verdryessen

act. iij a die verdroß das sye das volck leereten

Verdyenen

hebr. xiij c verdyent man sich wol vmb Gott

Verdyenst

act. iij b durch vnser eygen krafft/od verdyenst
rom. iij d werden on verdyenst gerechtfertiget
xj a so ist der verdyenst nichts
a sunst wer verdyenst nit verdyenst

Vereynen

joh. ix e deñ die Juden hatē sich schon vereynet
gal. ij b vnd vereynten sich mit vns

Verfassen

ephe. ij d so fer sye schufflich verfasset waren

Verflüchen

mat. xxvj g hůb er an sich zů verflüchen.
mar. xiij g fieng an zů verflüchen vnd schweren
j. cor. xij a das niemant Jhesum verflücht/der durch den geist Gottes redt.
gal. j a das sey verflücht

Verflyessen

hebr. ij a das wir nit etwo verflyessen

Verfolgen

mat. v a vñ gerechtigkeit willē verfolgt werdē
a deñ also habē sye verfolgt die prophetē
a weñ eüch die menschen schmähen vnd
g so eüch beleydigē vñ verfo. (verfolgē
xxiij d vnd werdent sye verfolgen von einer statt zů der anderen.
luc. xj g ettlich tödten vnd verfolgen
joh. v c darumb verfolgetē die Juden Jhesum
xv c haben sye mich verfolget/sye werden
c eüch auch verfolgen
act. vij g welchē proph. habē ewere vät. nit verf.
ix a Saule saule was verfolgstu mich?
xxij a dissen weg verfolgt bitz an den todt
b Saul saul/was verfolgstu mich?
c ich binn Jhesus. den du verfolgest
xxvj c verfolgt sye auch bitz in die frēdden stet
j.cor. xv b die gemeyn gottes verfolgt hab
gal. j c wie ich über die massz die gemeyn gottes verfolgte.
d der vns weylant verfolgte.
iij d verfolgt den d nach dē geist geborē wa.
j.theß. ij c vnd haben vns verfolgt
apo. xij d verfolgte er das weib

Verfolger

phil. iij b nach dem eyfer ein verfolger d gemeyn
j.tim. j c ein verfolger vnd ein schmäher

Verfolgung

mat. xiij c weñ sich trübsal vñ verfolgung erhebt
mar. iij b weñ sich erhebt trübsal vñ verfolgung
x d entpfah. mit verfolgung.
act. viij a es ward aber zů d zeit ein grosse verfol.
xiij g vnd erweckten ein verfolgung über Paulon vnd Barnaban
ij.cor. iij c wir leiden verfolgung
gal. v b warumb leid ich dann verfolgung?
ij.theß. j b in allē ewern verfolgungen vñ trübsa.
ij.tim. iij c welche verfolgung ich da ertrüg
d müssen verfolgung leiden

Verfüren

mt. xxiij a dz eüch niemant verfüre/deñ es werdē
a vnd werden vil verfüren
b vnd werden vil verfüren
b das verfört werden in den yrthümb
mar. xiij a seht zů/das eüch nit yemant verfüre
a vnd werden vil verfüren
c das sye auch die vßerwölten verfüren
luc. xxj b lasszt eüch nit verfüren
joh. vij b neyn/sonder er verfüret das volck
g seind ir auch verfürt?
rom. xvj c verfüren sye die vnschuldigen hertzen
j.cor. vj b lasszt eüch nit verfüren wed die büler.
xv e lasszt eüch nit verfüren
gal. ij c also/das auch Barnabas verfürt ward
eph. iij c sye vns erschleichen zů verfüren
ij.theß. ij a lasszt eüch niemant verfüren
j.tim. iij d Adam ward nit verfürt.

d das weib aber ward verfürt
ij.tim. iij d verfüren/vnd lassen sich verfüren
ij.pet. iij d das ir nit. sampt yn verfürt werden
j.joh. j d so verfüren wir vns selbs
ij d von denen die eüch verfüren
iij b lasszt eüch niemant verfüren
jaco. j d sonder verfüret sein hertz
apo. ij f leeren vnd verfüren meine knecht
xij c der die gantz welt verfürt
xiij c verfürt die vff erden wonen
xx a dz er nit mer verfüren solt die Heyden
c vßgon zů verfüren die Heyden

Verfürer

mt. xxvij g das disser verfürer sprach
titum. j c vnnütze schwetzer vnd verfürer
ij. joh. b vil verfürer seind in die welt kummen
c der verfürer vnd der widerchrist

Verfürung

col. ij b vñ loße verfürig nach d mēschen satz.
ij.theß. ij c vñ mit allerley verfürig zů vngerecht.

Vergeben

mat. vj b vergib vns vnsere schuld
b wie wir vnsern schuldigern vergeben
b ewer hymelscher vatter auch vergeben
xviij c wie offt müsz ich deñ meinē brů. verg.
d so ir nit vergebt von hertzen
xxvj c zür vergebung der sünden
mar. ij a deine sünd seind dir vergeben
a wer kan sünd vergebē/deñ nür d ei. g.
iij d alle sünd werden vergeben.
xj d so vergebt/wo ir etwas wid yemāt ha.
d vff dz ewer vatt. im hymel eüch vergeb
luc. v d wer kan sünd vergebē/dañ allein gott?
vj f vergebt/so würt eüch vergeben
vij g ir seind vil sünd vergeben
g welchem aber wenig vergeben würt.
g wer ist disser/ d auch die sünd vergibt?
xj a denn auch wir vergeben allen die vns schuldig seind
xij b dem sols vergeben werden
b dem sols nit vergeben werden
xvij a so er sich bessert/vergib ym
a so soltu ym vergeben
xxiij e vatter/ vergib ynen
ij.cor. ij c welchē ir aber etwas vergebt/ dē verg.
c das vergeb ich vmb eweret willen/an Christus statt
eph. iij g vergebt einer dem anderen.
col. iij c vergebt eüch vndereinander
c wie Christ. eüch vergebē hat/al. auch ir

Vergebung

mar. iij d der hat kein vergebung
luc. j g die da ist ein vergebung irer sünden
iij a zür vergebung der sünd (der sünd
act. ij f in dē namen Jhesu Chri. zür vergebūg
xiij f dz eüch verkündigt würt vergeb. d sü.
hebr. ix f on blütuergyessen geschicht kein ver=
x c wo aber solche vergebūg ist/ (gebūg da ist nit mer opffer für die sünd

Vergeen

hebr. j d die selben werden vergeen

Vergelten

mat. vj a würt dirs vergelten offentlich
xvj d würt er vergelten einem yeglichen
luc. xiij c denn sye habents dir nit zůuergelten
c es würt dir aber vergolten.
j. tim. v a gleichs vergelten den vorelteren
hebr. x f ich wil vergelten

Vergelter

hebr. xj b vñ denē die yn sūchē ein vergelter s. w.

Vergeltung

luc. xiij c vnd dir vergeltung geschech

Vergessen

luc. xij b noch ist vor gott d selbigē nit eins verg.
phil. iij c ich vergissz was dahynden ist
hebr. vj b das er vergesszt ewers wercks
jaco. j d vergisszt wie er gestalt war

Vergossen

mat. xxvj c welchs vergossen würt für vil
luc. xxij b das für eüch vergossen würt

Verhalten

act. xx d wie ich nichts verhaltē hab dz da nütz=
e deñ ich hab eüch nichts verh. (lich ist

Verheissen

act. ij g das ym gott verheissen hat mit einē eyd
vij a vnd verhyesszt ym/er wölt sye gebē ym.
rom. j a welchs er vor verheissen hat
titum j a welche verheissen hat d vnlugenhafft=
hebr. vj c deñ als gott Abraā verhyesszt (ig gott
xij g nun aber verheisszt er/vnd spricht
jaco. ij b welchs er verheissen hat

Verheissung

luc. xxiij g senden vff eüch die verheissung meins
es vatters.
act. j a sonder warteten vff die verheissung
des vatters.
ij f vnd entpfangen die verheissung
vij c da nun sich die zeit d verheissung nahet
xiij c vñ wir verkündigē eüch die verheissūg
xxiij e vnd warten vff dein verheissung.
xxvj b an die verheissung so geschehē ist vō g.
rom. iiij c hört die verheissung vff
c verheissung geschehē durch den glaub.
d zweiflet nit an der verheissung gottes
xv b zů benestigen die verheissung gottes
ij. cor. j b alle gotts verheissungē seind ja in ym/
vnd Amen in ym.
vij a wir nun solche verheissung haben
gal. iij c nit. dz die verheissung solt vff h. dur. g.
c so würd es nit durch verheissung gebē
d vff das die verheissung kem/durch
den glauben an Jhesum Christum
ephe. iij b mitgenossen seiner verheissung
j. tim. iij c vnd hat die verheissung
ij. tim. j a zů predigē die verheissung des lebens
ij. pet. j a die theüre vñ aller grössesten verheiss=
ung geschehen seind.

iij a wo ist die verheissung seiner zůkunft.
c der herr verzeücht nit die verheissung
d seiner verheissung warten wir
j. joh. ij d vñ dz ist die verheissung. dz ewig leben
hebr. iiij a die verheissung ynzůkūmen. nit verlas.
vj c die ererben die verheissungen
c vnd hat die verheissung erlangt
vij a vñ benedeyt den d die verheissung hat
viij b auch vff bessere verheissungē gesetzt ist
ix d die verheissung entpfahen die da be=
rüfft seind.
x g vnd entpfahent die verheissung
xj c den miterben der selben verheissung
c vñ habē die verheissung nit entpfangē
d darin er die verheissung hat yngenom.
f die verheissung erlangt
g vnd nit yngenomen die verheissung

Verhinderen

rom. xv e verhindert binn zů eüch zůkummen

Verhören

luc. xxiij b ich hab yn vor eüch verhört
joh. vij g ee man verhöret/vñ erkent was er thůt
act. xxij d als wölt ir yn bassz verhören
xxiij g ich wil dich verhören/wenn deine
kläger auch da seind

Verirren

mat. xviij b vnd eins vnder der selben sich verirrete
b die nit verirret seind

Verkauffen

mat. xvij c hyeß der herr verkauffen yn vñ sein w.
xix c verkauffe was du hast/vñ gibs den ar.
xxj b vnd treyb herauß alle verkäuffer.
b damit bezalt ward der verkauffte
xxvij a welchē sye kaufftē von den kindern von
mar. x c verkauff alles was du hast (Israel
luc. xij d verkaufft was ir habt
xxij d der verkauff sein kleyd
act. ij g ire gůter vnd hab verkaufften sye
vij b vnd verkauffen yn in Egypten
rom. vij d vnder die sünd verkaufft

Verkäuffer

mar. xj b treyb vß die verkäuffer vnd käuffer

Verkeren

gal. j a vñ wöllen dz Euāgeliū Christi verkerē.
ij. tim. ij c haben etlicher glauben verkert
titum. j c die da gantze häußer verkeren
iij c das ein solicher verkeret ist

Verklagen

mt. xxvij b vnd da er verklagt ward vor den ho=
hen priesteren
mar. xv a syh/wie hart sye dich verklagen
luc. xxiij a fiengen an yn zů verklagen
joh. v g dz ich eüch vor dē vatter verklagē werd
g es ist ein ander der eüch verklagt
act. xix g lasszt sye sich vndereinand verklagen.
g verklagt möchten werden
xxij g gewisszt erkundē/warūb er verklagt w.
xxiij b vmb was wir yn verklagen
c auch nit beybringē des sye mich verkla.

act. xxv a vñ den mañ verklagē/so etwz an ym ist
c ist aber deren keins nit des sye mich
verklagen.
xxviij e nit als hett ich mein volck etwz zůuerk.

Verklager

joh. viij b weib/wo seind deine verklager?
act. xxiiij b vnd hyesszt seine verkläger zů dir kūmen
xxv e ee dann der verklagte hab sein ver=
kläger gegen wertig
rom. ij c die sich vndereinander verklagen

Verklären

mat. xvij a vnd verkläret sich ynen/vnd sein.
mar. ix a vnd verklärt sich vor ynen
joh. vij f denn Jhesus war noch nit verkläret
xij c sonder da Jhesus verkläret ward
c das des menschen sün verkläret werde
xiij d nün ist des menschen sün verkläret
d ist gott verkläret in ym/ so würt yn gott
d vnd würt yn bald verklären
xvij a vatter/die stund ist. dz du dei. sün verk.
a auff das dich dein sün auch verkläre
a ich hab dich verklärt auff erden
a verklär mich/du vatter/bey dir selbs
b vnd ich binn in yn verkläret
act. iij c hat sein kind Jhesum verkläret
phil. iij d verklären den leib vnser nichtigkeit
ij. thess. j d weñ er kumen würt sich zůuerklären

Verkündigen

mt. xxviij a geend hyn/vñ verkündigēt es met. brů.
c vnd verkündigten den hohen priestern
mar. v b vnd verkündigents das in der statt
vj d vnd verkündigeten ym das alles
xvj c sye gieng hyn vnd verkündigets denē.
luc. j b das ich dir solichs verkündiget
ij b ich verkündige eüch grosse freüd
iij d vermanet vñ verkündiget er dem volck
iiij c zů verkündigē das Euangeliū den ar.
vij c vnd es verkündigeten Johanni seine
jünger das alles
c verkündigent Johanni was ir gesehen
vnd gehört haben
viij e verkündigēts in d statt/vñ in den dörf.
g vnd verkündiget vor dem volck
ix d verkündigeten niemant nit. was sye
gesehen hatten
g verkündige das reich Gottes
xxiij a vnd verkündigeten das den eylffen
joh. j b der eingeborne. d hats vns verkündig.
iiij d so würt ers vns allen verkündigen
xvj c was zůkünfftig ist/würt er eüch verkü.
f frey heruß verkündigē von meinē vatt.
xx d vñ verkündi. den jüngern/ich hab den.
act. iij d zůuor verkündiget hat/dz sein Christus
iiij a vñ verkündigetē an Jhesu die vfferste.
e vñ verkündigetē yn/was die hohē prie.
v e da kam einer dar/vnd verkündigt yn
vij g die zůuor verkündigetē die zůkünfft des.
xij c verkünden diß Jacobo vñ den brüdern
xv e mit wortē dasselbe verkündigē werden
xvj g verkündigt diße red Paulo

xvij f nün verkündige eüch den selben
xx d das ich eüch nit verkündiget het
xxvj e verkündigt zů erst den zů Samasco.
rom. xv e welchen von ynen nit ist verkündiget
j. cor. ix b die das Euangelium verkündigen/
sollen auch vom Euangelio sich nere
xv a welcher gstalt ichs eüch verkündiget h.
gal. j c dz ich yn durchs euangeliū verkün. solt
ephe. ij d hat verkündiget im euāgelio den fridē
iij d vnder die Heyden zůuerkündigen
phil. j c verkündigē Christū vß zanck/vñ nit la.
c dz nur Christus verkündiget werd aller
col. j d den wir verkündigen (ley weiß.
j. thess. j d sye selbs verkündigen von eüch
iij c vnd vns verkündiget hat ewren
glauben vnd liebe
j. pet. j c welchs eüch nün verkündiget ist
c die eüch das Euangeliū verkündig. h.
ij b das ir verkündigen solt die tugent.
j. joh. j a zeügen vnd verkündigen eüch das
leben das ewig ist
hebr. iiij a es ist eüch verkündiget gleich wie ynen
b den es zů erst verkündiget ist
apo. x c verkündiget hat seinen knechten
xiij b verkündigen denen die vff erden sitzen

Verkundtschaffter

hebr. xj f da sye die verkundtschaffter mit frid=
en vffnam.

Verkündung

j. joh. j c vnd das ist die verkündung

Verkürtzen

mt. xxiij b wo diße tag nit wurden verkürtzt
mar. xiij b diße tag nit verkürtzet het
jaco. v a vnd von eüch verkürtzt ist

Verlachen

mat. ix c vnd sye verlachten yn mar. v d

Verlangen

luc. xxij b mich hat hertzlich verlangt
rom. j b mich verlangt eüch zůsehen
xv e hab aber ein verlangē zů eüch zůkūmen
ij. cor. vij b verkündigt vns ewer verlangen
ix b welche verlanget nach eüch
phil. j b wie mich nach eüch allen verlanget
von hertzen grund
ij d nach eüch allen verlangen hat
j. thess. ij d zůsehen mit grossem verlangen
iij c vnd verlanget auch vns zůsehen
ij. tim. j b verlanget mich dich zůsehen

Verlassen

mat. xix d wir haben alles verlassen
d der da verlasszt häußer/brüder.
xxiij d vnd der ander würt verlassen werden
xxvij f mein gott/warūb hastu mich verlassen
mar. j b verlyessen sye ire netz
x d so er verlasszt hauß oder brüder.
xv c warumb hastu mich verlassen?
luc. iij f vnd es verlyesszs sye
v b vñ verlyessen alles/vñ folgten ym nach
rom. ij c verlasszest dich vffs gesatz

ephe. v g verlassen vatter vnd müter
ij.tim. iiij c denn Demas hat mich verlassen
d sonder sye verlyessen mich alle
hebr. xj e verlyessz er Egypten
xiij a ich wil dich nit verlassen/ noch versan.
c wir verlassen vns aber daruff

Verleugnen

mat. x d wer mich aber verleügnet vor den mēs.
xvj d nachfolgen/der verleügkne sich selb
xxvj d würstu mein dreymal verleügnen
d so wil ich dich nit verleügnen
xxviij. a das sye es seinē jüngern verkündigetē
mar. viij d der verleügne sich selbs
luc. xij b der würt verleügnet werdē vor den engelen gottes
xxij d ee dann du dreymal verleügnet hast
f er aber verleügnet.
joh. xiij d biß du mich dreymal habest verleügnet
xviij e er verleügnet vnd sprach/ich biß nit
e da verleügnet Petrus abermal
act. iij c welchē ir überātwort vñ verleügnet h.
c ir aber verleügneten den heyligen
vij e welchen sye verleügneten
j.tim. v a der hat den glauben verleügnet
ij.tim. ij c verleügnen wir/so würt yhener vns auch verleügnen
iij a sein krafft verleügken sye
titum. j d aber mit den wercken verleügnē sye es
ij c verleügnen das vngöttlich wesen
ij.pet. ij a verleügnen den herren/der sye tewr erkaufft hat
hebr. xj e verleügknet Moses.ein sün zů heissen der tochter Pharao
jude. b vñ verleügknē gott/dz er allein d herr s.
apo. ij d hast meinen glauben nit verleügnet
iij b vñ hast meinen namen nit verleügknet

Verlesteren

ij.cor.viij d das vns nit yemant dißer völle halben verlestere.
j.pet. iij d bey yn ist er verlesteret.
ij.pet. ij c verlesteren das sye nit erkennen
jaco. ij b verlesteren nit sye den güten nammen.
jude. d was sye nit wissen/verlesteren sye

Verlesterung

apo. ij c vnd die verlesterung von denen.

Verlust

rom. xj b irer verlust der welt verfürung

Verlyeren

mat. xvj d der würt sye verlyeren
xviij b selig zů machen/das do verloren ist
mar. viij d der würt es verlyeren
d vnd wer sein leben verleürt
luc. ix d vnd verlür sich selbs
xv a vnd so er der eins verleürt
b so sye den einen verleürt
xvij g vnd wer sye verlyeren würt.
xv d vnd hyngang nach dem verloren
e er war verloren/vnd ist fundē worden.
joh. iij b die an yn glauben/nit verlören werden
joh. iij c nicht verlorē werdē/sond dz ewig le. h.
vj d das ich nicht verliere von allem das
xij d wer sein lebē lieb hat/d würts verlierē
xvij b vnd ist keiner von yn verloren/deñ nür
b das verlorn kind
xviij b ich hab d keinē verlorē die du mir ge. h.
ij.thess. ij c vnder denen die verloren werden
j. pet. iij c wil nit das yemant verloren werd

Vermaledeyen

mat. xxv d geen hyn von mir ir vermaledeyten
joh. vij g vom gesetz weyßt/ir vermaledeyten
gal. iij b vermaledeyt sey yederman.

Vermaledeyung

gal. iij b die seind vnder der vermaledeyung
b Christus hat vns erlößet von der maledeyung des gesatzs
b da er ward ein vermaledeyūg für vns

Vermanen

act. xx f drey jar tag vñ nacht mit trähē verm.h.
titum iij c vnd abermal vermanet ist

Vermanung

j. cor. x c geschriben zů vnser vermanung

Vermügen

mat. xxv b einem yeden nach seinem vermügen
rom. ix a kundt thün sein vermügen
ij.cor.viij a nach allem vermügē. vñ über vermüg.
phil. iiij c ich vermag alles durch den der mich mächtig macht
j. pet. iiij c vß dem vermügen das gott darreychet

Vermessenheit

ij.cor. ix a an solcher vermessenheit des rüms

Vernemen

mar. vij c hören mir alle zů/vnd vernement mich
c vernempt ir noch nit.
viij b vernement ir noch nichts?
ix e sye aber vernamen das wort nit
xviij f vnd sye vernamen der keins
joh. x a sye vernamen aber nit was es war
act. vij c aber sye vernaments nit
xvij e so wöllē wir vernemē/was dz seinwöl
xxj e vnd alle vernemen/das nit sey wes sye wider dich bericht seind

Vernunfft

ij.cor. x b nemen gefangen alle vernunfft
eph. iij e die verfinstert seind in irer vernunfft
col. j c durch die vernunfft in böşen wercken.

Vernunfftig

luc. viij e bekleidet vnd vernünfftig

Verordnen

act. xiij g wieuil ir zům ewigē lebē verordnet w.
xxij d Gott vnser vatter hat dich verordnet
rom. viij f verordnet/hat er auch berüfft
xiij a ist von Gott verordnet
titum j b wie ich dir verordnet hab

Verraten

mat. x a Judas Iscarioth welcher yn verriet
xxiij b werden sich vndernander verraten
xxvj b ich will yn eüch verraten

mat.xxvj b das er yn verriete.
b einer vnder eüch würt mich verraten
b in die schüssel.der würt mich verraten
b des menschen sün verraten würt
e er ist nahe herbey/der mich verrat
e vñ der verräter hatte ynē ein zeichē gebē
g denn dein sprach verrat dich
xxvij a da das sahe Judas/d yn verratē hatte
mar.xiij b er sücht wie er yn füglich verryet
c durch welchē des mēschē sün verra. w.
e der mich verrat/ist herbey kummen.

Verräter

mar.xiij e vñ der verräter hat ynē ein zeychē gebē
luc. vj c vñ Judā iscariotē/d da was d verrätter
xxij c die handt meins verräters ist mit mir über tisch
e durch welchen er verraten ward
f verratestu des mēschen sün mit einem
joh. vj g vñ welcher yn verratē würde (kussz
xij a der yn hernach verryet
xiij a ins hertz geben/das er yn verryet
b denn er wust seinen verräter wol
e einer vnder eüch würt mich verraten
xxj f herre/wer ists der dich verradt
act. vij g welchs ir nün verräter vñ mörd wor.s.

Verrücht

ephe. iiij e die sytmal sye verrücht seind

Versamlen

mat. ij a vnd liesz versamlen alle hohe priester
xviij c wo zween oder drey versamlet seind
xxv c werden vor ym versamlet werden alle
mar. ij a als bald versamleten sich vil (völcker
iiij a versamlet sich vil volcks zů ym
joh. xviij a dañ Jhesus versamlet sich offt daselbs
xx e da die jünger versamlet/vñ die thür be.
act. j d die mit vns versamlet gewesen seind
iiij a versamleten sich ire öbersten
f sye haben sich versamlet/über dem kindt Jhesu.
xiij d versamleten sye die gemeyn
xv e einmütigklich versamlet

Versamlung

ij.thess.ij a vnd bey vnser versamlung an ym
hebr. x e vnd nit verlassen vnsere versamlung
jaco. ij a so in ewer versamlung kem ein mann

Verschlossen

act. v d das gefengnüssz finden wir verschloss.

Verschlyngen

apo. x c nimm hyn/ vnd verschlyngs
d nams.vnd verschlangs
xij d vnd verschlang den strom

Verschmachten

mat. xv b das sye nit verschmachtē vff dem weg
luc. xxj e vnd die menschen werden verschmaten vor forcht.

Verschnitten

mat. xix b denn es seind etlich verschnitten
b vnd seind etlich verschnitten.

act. viij e ein verschnittener vnd gewaltiger der küngin Candakes

Verschonen

j.cor. vij e ich verschonet aber ewer gern.
x f vff das ir der gewissen verschones
ij.cor. ij a das ich ewer verschonet
col. ij d das sye des leibs nit verschonen

Verschwynden

luc. xxiiij e vnd er verschwand vor yn

Versehen

act. ij d vnd versehung gottes ergeben war
xvij f vnd hat zůgesetzt von ewig versehen
rom. viij f welche er vor versehen hat
xj a welchs er zůuor versehen hat
j.pet. j d der zwar zůuor versehen ist
v a vnd versehent sye nit genötiget
hebr. vj b wir versehen vns aber.bessers zů eüch
xj g gott etwz bessers für vns zůuersehē h.

Versehung

j. pet. j a nach der versehung Gottes

Versiglen

mt. xxvij g vnd versigleten den stein
joh. iij d der versiglet/das Gott warhafftig sey
vj c den selbigē hat Gott d vatter versiglet
ephe. j c seind ir versiglet worden mit dem geist der verheissung
g damit ir versiglet seind vff dem tag der erlösung.
apo. vij a biz das wir versiglen die knecht
a die zal deren die versiglet waren
x b versigel was die sibē donēr geret habē
xxij c versigle nit die wort der weissagung.

Versorgen

j.tim. iij b wie würt er die gemeyn göttes versor.
v a der die seinen.nit versorget
j. tim. v c der versorge die selben

Verspeyen

mar.xiij g fiengen an etlich yn zů verspeyen
luc. xviij f vnnd verspeyt werden.

Verspotten

mt. xxvij d vnd da sye yn verspottet hatten
mar. vij a verspötteten sye es
luc. xviij f würt verspottet vnd geschmächt
xxij g verspotteten vnd schlügen yn
xxiij e es verspottetē yn auch die kryegsknecht

Verspotter

ij.pet. iij a kummen werden verspotter
jude f werden verspotter sein

Versprochen

luc. xxij a vnd er versprach sich

Verstandt

luc. ij g verwunderten sich seins verstandts
j. cor. j c den verstandt der verständigen.
ephe. iij a daran ir.merckē kündt meinē verstādt.
col. ij a zů allē reichtümb des völligē verstādts
ij.tim. ij a verstandt in allen dingen geben
apo. xij d wer verstandt hat.

Verstellen
mat. vj c denn sye verstellen ir angesycht

Verstendig
mat. xj d den weisen vñ verstendigē verborgē h.
mar. vj g deñ sye warē nichts verstēdiger wordē
vij b vnd seit ir noch nit verstendig?
act.xxviij g vnd verstendig wordē in irem hertzen
rom. iij b da ist nit der verstendig sey
ephe. v d werdē nit vnuerstendig/sond versten.
d verstendig was da sey des herren will

Verstendtnuß
luc.xxiiij g da öffnet er yn das verstendtnüß
j.cor.xiij d an dē verstendtnüß aber seit volkumen

Verstocken
joh. xij f ir angē verblendet/vñ ir hertz verstockt
act. xix b da aber etlich verstockten
rom. ix d verstockt welchen er wil
xj b die anderen seind verstockt
hebr. iij c verstockt werd durch die sünd

Versteen
mat. xiij g habt ir das alles verstanden?
xvj b wie versteet ir denn nicht.
xvij c da verstünden die jünger das er von
xx c ir irrent/vnd versteet die schrifft nicht
mar. xij b vnd doch nit versteen
b versteet ir diße gleichnüß nit
b wie wölt ir dañ die anderē alle verstō?
luc. ij g vnd sye verstünden das wort nit
viij b vnd nit versteen/so sye es schon hören
joh. xij c solchs aber verstündē seine jünger zū.
j.tim. j b versteen nit was sye sagen/oder was
sye setzen.
vj d ryhlich allerley zuuersteen

Verstorben
joh. xj e Martha/die schwester des verstorbenē
f vnd der verstorbene kam heruß
xij a da Lazarus war der verstorben

Verstören
act. ix d d verstörte alle die diß en namen anruf.
gal. v b vßgerottet würden die eüch verstören

Verstortzen
act. ij a kam die mēge zůsamen/vñ wur.verst.

Verstummen
mat.xxij b er aber verstumet/do sprach der künig
mar. j c verstumm/vnd far vß
iiij d schweig still/vnd verstumm.
luc. iiij f verstumm/vnd far vß von ym

Versůchen
mat. iiij b deinen herren nit versůchen
xvj a die versůchten yn/vnd forderten
xix a vnd versůchten yn/vnd sprachen zů ym
xxij c was versůcht ir mich?
d ein schrifftgelerter versůcht yn
mar. j b versůcht von dem satanas
viij b vnd versůchten yn
x a vnd versůchten yn damit
xij b vnnd ward fyertzig tag versůcht von
luc. iiij a was versůcht ir mich? (dem teüfel
luc. x d versůcht yn/vnnd sprach
joh. vj a das saget er aber yn zů versůchen
viij a das sprachen sye aber yn zů versůchen
act. v b zů versůchen den geist des herren
ix e versůcht er sich bey die jünger zůmachē
xv c was versůcht ir dann nün Gott
j.cor. x b lasszt vns Christum nit versůchen
c d eüch nit lasszt versůchē über ewer ver
ij.cor.viij b versůch ich auch ewer liebe (mügen
gal. vj a das du nit auch versůcht werdest
j.thess.iij b vilicht versůcht het der versůcher
j.tim. iij c lassz man zůuor versůchen
j.pet. iiij c das ir versůcht werdent
hebr. ij d kan er helffen denē die versůcht werdē.
iij c damit ewere vätter versůchten
v a sonder der versůcht ist allenthalben
hebr. xj d da er versůcht ward
f welchs die Egypten auch versůchten
jaco. j b niemät sagt.dz er von gott versůcht w.
b er versůcht niemant
b sonder ein yegklicher würt versůcht.
apoc. ij a vnd hast versůcht die.
c vff das ir versůcht werden
iij c zů versůchen die da wonen vff erden

Versůcher
mat. iiij a vnd der versůcher tratt zů ym
jaco. j b Gott ist nit ein versůcher zům bößen

Versůchung
mat. vj b vnd füre vns nit in versůchung
mar.xiij d das ir nit in versůchung fallent
luc. xij b vñ da d teüfel alle versůchūg vollen.h.
j. cor. x c keine dañ mēschliche versůchūg betret.
c macht nebē d versůchung ein vßkumen
j.tim. vj b die fallen in versůchung vnd strick
j. pet. j b traurig seind in mancherley versůchūg
ij. pet. ij b vß der versůchung zů erlößen
hebr. xij c am tag der versůchung
jaco. j a weñ ir in mancherley versůchung fallt
b selig ist d mañ der versůchūg erduldet
apoc. iij b vor der stund der versůchung

Versünen
mat. v d vnd versün dich mit deim brüder
rom. v b so wir Gott versünet seind
b so wir nün versünet seind
j.cor. vij b oder sich mit dem mann versüne
ij. cor. v b Gott/der vns mit ym selb versünt hat
durch Jhesum Christum
d vnd versünet die welt mit ym selb
d lasszt eüch versünen mit Gott
ephe. ij b beyd versünte mit Gott in einem leib
col. j c vnd alles durch yn versünt würde
c versünt mit dem leib seins fleyschs
durch den todt
hebr. ij d zů versünen die sünd des volcks

Versünung
rom. v b wir nün die versünūg entpfangē habē
xj b irer verlust der welt versünung.
ij.cor. v d das ampt/das die versünung prediget
j.joh. ij a der selb ist die versünūg für vnser sünd
j.joh. iiij b vñ gesandt seinē sün zür versünūg für.

Vertragen
j.cor. ix b wir vertragen allerley
eph. iiij a vertragt einer dem anderen in der liebe
j.thess. ij b ichs auch nit lenger vertragen

Vertrawen
mat. j c dem Joseph vertrawet war
xxvij e er hat Gott vertrawet
mar. x c so ir vertrawen vff reichtümb setzen
luc. j c die vertrawet war einem mann
joh. ij d aber Jhesus vertrawet sich ynen nicht
rom. iij a ist yn vertrawt was Gott geredt hatt
ij.cor. j c vnser vertrawē nit vff vns selb stellten
c vnd vff solich vertrawen.
ij. cor. ij a seitenmal ich mich des vertraw
iij a ein solch vertrawen aber haben wir
durch Christum zů Gott
xj a ich hab eüch vertrawt einem mann
gal. ij b das mir vertrawet war dz Euangeliū
phil. ij c ich vertraw aber in den herren
j.thess. ij a das Euangeliū vertrawt ist zů predigē
ij.thes.iij a wir vertrawē aber vff eüch in dē herē
j. tim. j b Euangelio.welchs mir vertrawet ist
titum j a predig/die mir vertrawet ist
hebr. ij c mein vertrawen vff yn setzen

Vertretten
hebr. vij c vnd lebet yemerdar vns zů vertretten

Vertrösten
hebr. xj c vnd sich daruff vertröstet

Vertylgen
act. iij d nicht hörē würt/die soll vertylget wer.
xiij c vnd vertylget siben völcker

Vest
j. cor. xv g seyt vest/vnbeweglich.

Vestung
ij.pet. iij d entpfallent vß ewer eygen vestung

Verunreynen
mat. xv b was zům mund.dz verunreyniget den
b vñ dz verüreyni.den mēsch.(mēsch.nit
b die den menschen verunreynigen
hebr. xij d vñ vil durch die selbige verüreynet we.

Veruorteylen
j. cor. vj b ir veruorteylent/vñ solichs an den brů.
j.thes.iij b noch veruorteyle seinē brůd im handel

Verurteylen
titum iij c als der sich selbs verurteylet hat

Verwandt
luc. xxiij g es stündē aber alle seine verwantē vō f.
act. x d rüfft zůsamen seine verwandten

Verwandlen
j.cor. xv g wir werdē aber alle verwandlet werdē
hebr. j d vnd sye werden sich verwandlen

Verwaren
mt. xxvij g geet hyn/vñ verwarent/wie ir wissent
ij.pet. iij d so verwarent eüch

Verwelcken
mar. iiij a da die Sonn vffgieng/verwelcket es

Verwerffen
mar. viij d verworffen werden von den eltesten
luc. xvij f vnd verworffen werden
act. vij f ich wil eüch verwerffen yhenseit Bab.
ij.cor.xij b es sey dañ dz ir verworffen seind
j. pet. ij a der von den menschen verworffen
hebr. xij e da er die bened.erbē wolt verworffē ist.
apo. xij c verworffen ist der sye verklagt

Verweßen
act. xiij e dz er fort nit mer solt verweßen

Verweßlich
j. cor. xv c das verweßlich müssz anzyehen das
vnuerweßlich

Verweßung
act. ij d dz dein heylige die verweßung sehē
e sein fleysch hat die verweßung nit gesh.
xiij f vnd hat die verweßung gesehen
f hat die verweßung nit gesehen

Verwunderen
mat. viij b da das Jhesus hort/verwundert er sich
d die menschen aber verwunderten sich.
ix d vnd das volck verwunderte sich
xxj b verwunderten sye sich/vnd sprachen
xxvij b dz sich auch d landtpfleger seer verwū.
mar. v b vnd yederman verwundert sich
vj a verwunderten sich seiner leer
x a vñ er verwundert sich ires vnglaubēs.
xj g vnd verwunderten sich über die massz.
xvj d vnd verwunderten sich über die massz.
xj c alles volck verwundert sich seiner leer
xij b vnd sye verwunderten sich sein
xv a dz sich auch Pilatus verwundert
d verwundert sich dz er schon todt was
luc. j f vnd sye verwunderten sich alle
iiij e vnd sye verwunderten sich seiner leer
vij b verwundert er sich sein
ix f verwunderte über ailem dem das er t.
xj b vnd das volck verwundert sich
xxiij f vnd sich verwunderten
joh. v d dz ir eüch verwunderen werdt
e verwundert eüch des nit
vij c vnd die Juden verwunderten sich
act. ij a verwunderten sich/vnd sprachen
iiij c vnd verwunderten sich.denn sye w.
xij b vnd verwundert sich der leer des hertz
apo.xvij b warumb verwunderst du dich?
b werdē sich verwunderē die vff erdē w.

Verwurtzen
gal. j a etlich seind die eüch verwürtzen

Verwüstung
luc. xxj d dz hārbey kumen ist die verwüstung.

Verzagen
ij.cor.iiij b aber wir verzagen nit

Verzehen
mat.xxiij e die ir verzendt die myntz/knitz.
luc. xj e dz ir verzehendt die myntz vnd rauten.

Verzeren
luc. ix g das fewr.verzer sye/wie Elias thett

luc. xv c da er nün alles das sein verzeret hat
gal. v c das ir nit vndereinand verzert werden
col. ij d welchs sich doch vnder handē verzert

Verzug

ij. pet. iij c als etlich den verzug achten

Verzyehen

luc. xviij b ob ers gleich verzeücht
act. xxij d vnd nü was verzeyhestu?

¶ Vffblaßen Vff.

j.cor. iij b vmb yemants willen vff blaße
v a vnd ir seind vffgeblaßen
col. ij d vnd ist on sach vffgeblaßen in seinem fleyschlichen synn
j.tim. iij b vff das er sich nit vffblaße
vj b der ist vffgeblaßen vnd weisszt nichts

Vfer

mat. xiij a vnd alles volck stünde am vfer
g zyehen sye es heruß an das vfer
act. xxvij f anfurts. der hat ein vfer
g vnd trachten nach dem vfer

Vffersteen

mat. xvij d am dritten tag würt er vffersteen
xxij c die da halten/es sey kein vffersteen
xxvj c wenn ich aber vfferstee/wil ich eüch zünor geen.
xxvij g ich wil nach dreyen tagen vffersteen
g er ist vffersta̅den von den todten
xxviij a er ist vffersta̅den/wie er gesagt hat
a das er vffersta̅den sey von den todten
mar. vj c der ist von den todten vffersta̅den
viij d vnd über drey tag vffersteen
ix b bitz des menschen sün vfferstünd
b was ist doch dz vffersten vō den todtē?
e vnd am dritten tag vffersto̅n
x e am dritten tag würt er vffersteen
xij b weñ sye vō den todtē vffersteen werdē
xvj b er ist vffersta̅den/vnd ist nit hye
c jhesus d̄ da vffersta̅dē was frü am e.
d denē die yn geschē hatten vffersta̅den
luc. ij e zü einem fall vnd vffersteen
xx e welche halten es sey kein vffersteen
f das aber die todten vffersteen
xxiij a er ist vffersta̅den
e der herr ist warhafftig vffersta̅den
joh. xj c dein brüder soll auffersteen
rom. j a vffersta̅den ist von den todten
col. ij c in welchem ir auch seind vffersta̅den durch den glauben
iij a seind ir nü mit Christo vffersta̅den

Vffersteeung

mat. xxij c nün in der vffersteeung/ welchs weib.
c in d vffersteeung werdē sye wedd freyē
xxvij f giengen vß den gräberen nach seiner vffersteeung
mar. xij b die halten es sey kein vffersteeung
xiij c in der vffersteeung der gerechten
xx f vnd vffersteeung der todten
f dieweil sye kind seind der vffersteeung.
joh. v e gütes than habē zür vffersteeūg des le.

xj c in der vffersteeung am jüngsten tagē
c ich bin die vffersteeung/vnd das leben
act. j d ein zeüg seiner vffersteeung werden
ij e vñ geredt von der vffersteeung Christi
iij a verkündigetē an Jhesu die vffersteeūg
g von d vffersteeung des herē Jhesu C.
xvij g da sye horten die vffersteeung d todten
xxiij b ich werd gericht vmb der hoffnung vnd vffersteeung willen
b deñ die saduceer sagē/es sey kein vffersteeung/noch engel/noch geist
xxiij d nam̄lich das künfftig sey die vffersteeung der todten.
e über der vffersteeung der todten werd ich von eüch heüt gericht
xxvj f der erst sein vß der vffersteeung von den todten
rom. vj a auch der vffersteeung gleich sein
j.cor. xv b ist die vffersteeung der todten nichts/ so ist auch Christus nit vffersta̅den
f also auch die vffersteeung der todten.
phil. iij b vnd die krafft seiner vffersteeung
b ob ich auch der vffersteeung von todtē begegnen möcht
ij. tim. ij c die vffersteeung sey schon geschehen
j. pet. j a durch die vffersteeung Jhesu Christi
hebr. xj f die irē von d todtē vffersteeūg wird ge.
g die vffersteeung die besser ist/ erlangtē.
apo. xx b diß ist die erst vffersteeung

Vfferwecken

mat. xvj c vnd am dritten tag vfferweckt
joh. v d denn wie der vatter die todtē vffweckt
vj d sond dz ichs vfferwecke am jüngstē ta.
e ich werde jn vfferwecken am jüng. tag
xj b aber ich gee hyn/das ich yn vffwecke
xij a welchen Jhesus vfferwecket hat
act. ij d den hat Gott vfferweckt
e dißen Jhesum hat Gott vfferwecke
iij c den hat gott vfferweckt von todten
d eüch zü forderst hat gott vfferweckt.
x f den selbē hat gott vfferweckt am drit.t.
xiij e aber gott hat yn vfferweckt
e in dem er Jhesum vfferweckt hat
j.cor. vj c vnd würt vns auch vfferwecken
col. ij c welcher yn vfferweckt hat vō den todtē
j.theß. j d welchen er vfferweckt hat vō den todtē

Vffgang

luc. j g der vffgang vß der höhe
act. j b ward er vffgehaben zü sehens

Vffhalten

luc. iij g kamen zü ym / vnd hyelten yn vff
joh. x e wie haltestu vnsere seelen
act. xxiij b vff dz aber ich dich nit weyter vff halte
ij. theß. ij b vnd was es noch vff halt
b on das der es yetzt vff helt

Vffheben

mar. vij b vnd hebt vff gottes wort durch ewer vffsätz.
j.cor. xv d weñ er vff heben würt alle herschafft.
hebr. x b da hebt er das erst vff

Vffhebung

hebr. vij c damit ein vffhebūg des vorigē gesatzs

Vfflösen

mat. v b das gesatz oder propheten vffzülösen
joh. xj f Jhesus spricht zü ym/lösest yn vff

Vfflösung

ij. tim. iij b die zeit meiner vfflösung ist vorhandē

Vffnemen

mat. x d wer eüch vffnimpt
d wer ein propheten vffnimpt
mar. vj b welche eüch nit vffnemen.
ix f vnd wer mich vffnimpt.
luc. viij f nam yn das volck vff
ix b vnd er nam sye vff
f der nimpt mich vff
f nimpt den vff/ der mich gesandt hat
x b vnd sye eüch vffnemen
xix a vnd nam yn vff mit freüden
joh. j b vnd die seinen namen yn nicht vff
b wie vil yn aber vffnamen
xij c wer vffnimpt so ich yemāt sendē werd
act. j b welcher vō eüch ist vff genom̄.gen hy.
xviij g schribē den jungen/das sye yn vffnemē
xx c vnd wolten daselb Paulum vffnemen
xxj d namen vns die brüder gern vff
xxviij a vnd namen vns alle vff
g vnd nam vff alle die zü ym yn namen
rom. xiij a Gott hat yn vffgenommen
xv b gleich wie eüch Christus hat vffgenō.
xvj a das ir sye vffnempt in dem herren
phile. c so nün yn vff/ als mich selb.

Vffrichten

mar. ix d vnnd richtet yn vff
joh. ij d vñ am drittē tage/wil ich yn vffrichten
d vñ du wilt yn in dreyen tagē vffrichten
joh. viij a richtet er sich vff/vnd sprach zü yn
a Jhesus aber richtet sich vff
act. ix b Saulus aber richtet sich vff von d erdē
g vnd richtet sye vff
xiij d richtet er vff über sye Sand
xv d vnd wil sye vffrichten
rom. xiij a Gott kan yn wol vffrichten
hebr. viij a welche gott vffgericht hat/vñ nit e.mē.
jaco. v c vnd der herr würt yn vffrichten

Vffrichtig

luc. xiij c also bald ward sye vffrichtig

Vffrucken. vffrupffen

jaco. j a vnd ruckts niemants vff

Vffrür

mat. xxvj a das nit ein vffrür werde im volck
mar. xiij a das nit ein vffrür werd im volck
xv a die im vffrür ein mordt begangē hattē
xviij c welcher war vmb einer vffrür.
act. xv a da sich nün ein vffrür erhüb
xvij b vnd richten ein vffrür in der statt an
xix g rechenschafft geben dißer vffrür
xxj g bistü nit der Egypter der ein vffrür gemacht hast

xviij b ward ein vffrür vnder den phariseern vnd saduceern
c da aber der vffrür grosz ward
xviij b vnd der vffrür erregt allen Juden
c oder ein vffrür machen im volck.
jude d vmbkummen in dem vffrür Core

Vffsatz

mat. xv a warumb übertretten. der alten vffsätze.
a vmb ewer vffsätz willen
mar. vij a halten also die vffsätz der elteſten
a nach den vffsätzen der elteſten
b vnd haltent der menschen vffsätz

Vffschub

act. xxij e macht ich keinen vffschub

Vffschurtzen

luc. xij c er würt sich vffschürtzen

Vffston

mat. ix a stand vff/ vnd wandele
mar. v d vnd als bald stünd das meydlin vff
luc. v e als bald stünd er vff
vj b stand vff/ vnd tritt herfür
xj a ich kan nit vffston/vnd dir geben
xvj g ob yemant von den todten vffstünd
xxiij e vñ sye stünden zü der selbigē stund vff
joh. xiij d steet vff/vñ lasszt vns von hynnen gon
act. iij e stand vff vnd gang gegen mittag
ix g Thabita / stand vff
xij b stand behends vff
xx e auch vß eüch selber werdē vffsteen mē.

Vffthün

mat. vij b anklopffet/dem würt vffgethon
xxv a herr herr/thün vns vff
joh. ix c hat er dein augen vffthon?
act. v d aber da wir vffthettē/ sundē wir niem.
xij b die thett sich vff von ir selber
c da sye aber vffthetten/sahen sye yn
apo. iij b der vffthůt/vnd niemant zü schleüsszt

Vffzyehen

act. xxiij e Felix solchs hört/zoh er sye vff

¶ Vmbfahen Vm.

mar. ix e vnd vmbfieng das selbige
x b vnd er vmbfieng sye
act. xx c fyel vff yn/vnd vmbfieng yn

Vmbgurten

joh. xxj a vñ nam ein schurtz/vñ vmbgürtet sich

Vmbkeren.

mat. xviij a es sey denn das ir eüch vmbkert

Vmbkummen

joh. x f vnd sye werden ewiglich nit vmb.
act. v g vnd er ist vmbkummen (kummen

Vmbbringen

mt. xxvij c vnd Jhesum vmbbrächten
mar. ix c das er yn vmbbrächte
luc. xv c brachte er sein gůt vmb mit prassen
xvij f vnd brachte sye alle vmb
xix g trachtē ym nach/ das sye yn vmbbrächte
xx c vnd vmbbringen die weingartner

joh. xviij c es wer gůt/das ein mensch würd vmb
bracht für das volck
act. xxv a das sye yn vnder wegen vmbbrächten
e dz ein mesch ergebē werd vñzůbringē.

Vmbringen

joh. x e da vñringetē yn die Juden/ vñ sprachē

Vmbsehen

mar. v c vnd er sah sich vmb

Vmbwenden

mat. xvj d aber er wandt sich vmb/vnd sprach

¶ Vndanckbar Vn.

luc. vj e über die vndanckbaren vñ boßhafftigē

Vndenhär

joh. viij c ir seind von vndenhär/ich bin von obē.

Vndergon

act. v g so würt es vndergon

Vnderhaubtman

act. xxij f sprach Paulus zů dē vnderhaubtmañ.

Vnderrichten

rom. ij c vß dem gesatz vnderricht

Vnderscheydt

rom. iij d es ist hye kein vnderscheydt
x b es ist hye kein vnderscheydt
gal. iiij a so ist vnd jm vnd einē knecht kein vnd̄s.
hebr. v d zům vndscheydt des gůtē vñ des bößē.
jaco. ij a dz ir solch vndscheydt bey eüch selb. m.

Vnderscheyden

act. xv b vnnd vnderschyed nichts zwischen
vns vnnd ynen
j.cor. vj g dz er nit vndscheydet den leib des herē
xij b geister zů vnderscheyden
jude g vnd vnderscheydet sye

Vnderthänig

titum. ij c das sye iren herren vnderthänig seyen
jaco. iiij b so seyt nůn Gott vnderthänig

Vnderthänigkeit

j. tim. vj d mit aller vnderthänigkeit

Vnderthon

luc. ij g vnd war yn vnderthon
vij b der oberkeit vnderthon
x c es seind vns auch die teüfel vnderthon
in deinem nammen
rom. xiij a yederman sey vnderthon der oberkeit
b seind nůn vß not vnderthon
j.cor. xiij f nit reden/sonder vnderthon sein
gal. ij a nit wichen vnderthon zů sein
ephe. j b vnd ym vnderthon würde
v d vnderthon in der forcht gottes
e die weiber seyen vndthon iren mañen
e vnderthon. die weiber iren mannen
in allen dingen
col. iij d vnderthon. wie sichs gebürt
titum. ij a vnderthon iren männeren
iij a den gewältigen vnderthon seyen
j.pet. ij c vnderthon aller menschlicher ordnūg.
d vnderthon mit aller forcht
iij a vnderthon iren männern
d vnd seind ym vnderthon die engel

j.pet. v b seit vnderthon den elteſten
b alleſampt seit vndereinand vnterthon
hebr. ij b alles hastu vnderthon zů seinen füſſzen
b nichts gelaſſen das ym nit vnderthon
xij c vil mer vnderthon werden dem vatter
der geiſter
j.cor. xv d dz es alles vnderthon sey
d würt auch der sün selbs vnterthon sein
xvj c dz auch ir ſolchen vnderthon seit

Vnderthůn

phil. iij d kan auch alle ding ym vnderthůn

Vndertrucken

ij.cor. iiij c wir werden vndertruckt

Vnderwinden

luc. j a seitmal sichs vil vnderwunden haben
act. xviij g dañ er überwand die juden beſtendig.

Vnderweisen

j.cor. ij c oder wer wil yn vnderweisen
gal. vj a vnderweisen yn mit senfftmütigē geiſt

Vneben

luc. iij a was vneben ist/ſoll ſchlechter werden

Vneelich

joh. viij e wir seind nit vneelich geboren

Vneer

ij.cor. ij e das sag ich nach der vneer

Vneeren

joh. viij f vnd ir habt mir vneer thon

Vnerfaren

hebr. v d der ist vnerfaren an dem wort der ger.

Vneins

mar. iij c vndereinander vneins würt
c vnd ist mit ym selbs vneins
luc. xj c ſo es mit ym selbs vneins würt
c ſatanas auch mit ym selbs vneins

Vnflat

mat. xxiij c voller todten beyn vnd alles vnflats
jude d vnd seind der vnflat

Vnfruchtbar

mat. xiij c vnd würt vnfruchtbar
luc. j d deñ Eliſabeth war vnfruchtbar
d die im geſchrey ist/dz sye vnfruchtbar ſ.
xxiij e ſelig seind die vnfruchtbaren
titū. iij d vff dz sye nit vnfruchtbar seyen
ij. pet. j d nit faul/noch vnfruchtbar sein laſſen

Vngehorsam

ij. cor. x b bereit zů rechen allen vngehorſam
ij.tim. iij a den elteren vngehorſam
titum j b nit berüchtiget. mit vngehorſame

Vngehewr

act. xxviij b dz ym nichts vngehewrs widerfar

Vngeistlich

hebr. xij d oder ein vngeiſtlicher/wie Esau

Vngemach

hebr. xj e mit dem volck gottes vngemach leiden
jaco. v b vngemach zů leiden
c hat yemant vngemach vnder eüch

Vngerecht

act. ij d habt ir genommen durch die händ
der vngerechten
j. cor. vj b die vngerechten werden das reich
Gottes nit erben
ij. pet. ij b die vngerechten aber behalten
hebr. vj b Gott ist nit vngerecht

Vngerechtigkeit

mt. xxiij b dieweil die vngerechtigkeit würt über-
handt nemen.
joh. vij c vnd ist kein vngerechtigkeit an ym
act. j c vmb den lon der vngerechtigkeit
viij d vnd verknüpfft mit vngerechtigkeit
rom. iij a ir vngerechtigkeit vergeben seind
ij. theß. ij c luſt gehebt an der vngerechtigkeit
ij. tim. ij c trett ab von der vngerechtigkeit
j. joh. v d alle vngerechtigkeit ist sünd
hebr. viij d genedig sein irer vngerechtigkeit/vnd
iren sünden.
d. x c irer vngerechtigkeit wil ich nit mer ge.

Vngeslüm

mat. viij d da erhůb sich ein groſſe vngeslüme

Vngestümigkeit

act. xxvij d vñ da wir groſſe vngestümigkeit erlit-
d vnd nit ein kleine vnge- (ten hatten
stümigkeit vns vff dem halß lag

Vngesund

mat. xiij d vnd brachten alle vngesunden zů ym

Vngewitter

mat. xvj a es würt heüt vngewitter sein

Vngewon

act. x e ir wissent wie es ein vngewonet ding.

Vngezogen

j. theß. v c vermanent die vngezogenen

Vnglaub

mat. xiij g vmb ires vnglaubens willen
xvij c o du vngläubige/vnd verkerte art
c vmb ewers vnglaubens willen
mar. vj a vñ er verwundert sich ires vnglaubēs
ix d hilff meinem vnglauben
xvj d vnd schalt iren vnglauben
rom. xj d beſchloſſen vnder dem vnglauben
hebr. iij d nit haben kündt kummen/vmb des
vnglaubens willen
iij b vmb des vnglaubens willen

Vngläubig

luc. xij f sein lon geben mit den vngläubigen
joh. xx g vnd sey nit vngläubig/ſonder gläubig
act. xxvj b warumb würt das für vngläubig bey
e war ich d hymelisch- (eüch gericht.
er erſcheinung nit vngläubig
rom. xv g das ich errett werd von den vnglau-
bigen in Judea
titum. j d dē vnreynē vñ vngläubigē ist nichts re.
j. pet. iij d die vorzeyten vngläubig waren
ij. pet. iij d verwürfen die vngläubigen

Vnkeuscheit

j. cor. vij a vmb ewer vnkeüscheit willen

Vnkraut

mat. xiij d vnd säete vnkraut zwischē den weytzen
d da fand sich auch das vnkraut
e sag vns die gleichnüß vom vnkraut

Vnmüglich

mat. xvij c vnd eüch würt nicht vnmüglich sein
xix d bey den menschen ists vnmüglich/
aber nit bey Gott
luc. j d denn bey Gott ist kein ding vnmüglich
xvij a es ist vnmüglich dz nit ergernüß kum.
xviij e was bey den menschen vnmüglich ist/
das ist bey Gott müglich
rom. viij a das dem gesatz vnmüglich was
hebr. vj d vnmüglich ist/das Gott lyege
x a es ist vnmüglich/durch ochßen vnd
bocks blůt sünd ablegen

Vnmündig

mat. xj d hast es den vnmündigen offenbart
xxj b vß dē mund d vnmündigē vñ seüglin.

Vnnutz

phile. b welcher weylant dir vnnütz

Vnordig

ij. thes. iij b der da vnordig wandlet
b wir seind nit vnordig vnd eüch gewes.
c etlich vnder eüch wandlen vnordig

Vnradt

mat. xxvj a wo zů dyent diſer vnradt?
mar. xiij a was soll doch diſer vnradt?

Vnrecht

mat. xx b mein fretindt ich thů dir nit vnrecht
luc. xvj c wer im geringſten vnrecht ist/der ist
auch im groſſen vnrecht
act. vij d warūb thůt einer dem anderē vnrecht?
xxiij e ob sye etwas vnrechts an mir fundē h.
j.cor. vj b ſonder ir thůt vnrecht
col. iij d wer vnrecht thůt/der würt entpfahen
was er vnrecht thůt
j. joh. iij a vnd die sünd ist vnrecht

Vnreyn

titum. j d den vnreynen aber/vnd vngläubigen
ist nichts reyn
d vnreyn ist beid ir synn vnd gewiſſen
hebr. x f vnnd das blůt des teſtaments vn-
reyn achtet
joh. xviij e vff das sye nit vnreyn würden

Vnreynigkeit

rom. vj c von einer vnreynigkeit zů der anderen
ephe. iiij e das allerley vnreynigkeit werbung
in ym hat.
j. thes. iiij b hat vns berüffen zůr vnreynigkeit

Vnrüw

luc. xj a mach mir kein vnrüw
act. xv d nit vnrüw mache

Vnsauberkeit

act. xv d ſich enthalten von vnſauberkeit der
abgötterey.
ij. pet. ij d entflogē seind der vnſauberkeit d welt
jaco. j c legt ab alle vnſauberkeit

Vnschuldig

m̃t. xxvij c ich bin vnschuldig an dem blůt

Vnsichtbar

hebr. xj c denn er hyelt vff den vnsichtbaren/ als sehe er yn

Vnsynnig

joh. x d er hat den teůfel/vnd ist vnsynnig
xij c du bist vnsynnig
act. xxvj c vnd war überuß vnsynnig vff sye
j.cor.xiij e wurdē sye nit sagen/ir werē vnsynnig.

Vnsynnigkeit

luc. vj b wurden voller vnsynnigkeit

Vnsterblicheit

j.tim. vj c der allein hat vnsterblicheit

Vnsträfflich

j. cor. j a vnsträfflich seind vff dem tag.
phil. iij b nach der gerechtigkeit im gesetz gewesen vnsträfflich.
col. j c vnsträfflich vnd on tadel vor ym
j.theß. iij d vnsträfflich in der heyligkeit vor Gott
v d behalten werden vnsträfflich
j.tim. iij a ein bischoff vnsträfflich sein
c dyenen/wenn sye vnsträfflich seind
jude g vnsträfflich mit freuden
apo. xiij b vnsträfflich vor dem stůl gottes

Vntadelich

j. tim. v a vff das sye vntadelich seyen
titum. j b wo einer ist vntadelich
b ein bischoff soll vntadelich sein
hebr. viij b das erst vntadelich gewesen wer
xiij a vnd deren die vngemach leiden

Vntüchtig

rom. iij c vnd allesampt vntüchtig worden
ij.tim.iij b vntüchtig zům glauben
titum. j d zů allem gůtem werck vntüchtig
hebr. vj b dörn vñ dysteln tregt/die ist vntüchtig

Vnuergolten

mar. ix f es würt ym nit vnuergolten bleiben

Vnuerstendig

mat. xv b seit ir denn auch noch vnuerstendig
gal. iij a o ir vnuerstendigen Galater
a seyt ir so vnuerstendig?

Vnweiß

titů. iij a wir warent auch weilant vnweiß

Vnwidersprochen

act. xix g weil nůn das vnwidersprochen ist

Vnwillig

mat. xx d wurdē sye vnwillig über die zwen brů.
mar. x b Jhesus sah/ward er vnwillig
f wurden sye vnwillig über Jacoben vñ
luc. xij c vnd war vnwillig (Johannem

Vnwissend

j.cor.xiij g ist yemāt vnwissend/d sey vnwissend
j.tim. j c vnwissend thon im vnglauben

Vnwissenheit

act. iij d das irs durch vnwissenheit thon habt
ephe. iiij a durch die vnwissenheit/ so in ynen ist.
j.pet. ij c die vnwissenheit der torechtē menschen
hebr. ix b für sein selbs vñ des volcks vnwissen.

Vnzälich

hebr. xj c der vnzälich ist

Vögel Vo.

mat. vj d seht an die vögel vnder dem hymmel
viij c vnnd die vögel vnder dem hymmel haben nester.
xiij a kamen die vögel/vnd frassens vff
d das da kumen die vögel vnder dē hym.
mar. iij c das die vögel vnder dem hymmel
luc. xj c wieuil aber seit ir besser dann die vögel
apo.xviij a aller vnreiner feyndtseliger vögel
xix d zů allen vögeln die mitten vnder dem hymmel flyegen
d alle vögel wurden von irem fleysch

Volck

mat. ij a volck von Jsrael ein herr sein
iij c das volck das im finsternüß sassz
d sucht/vnd allerley kranckheit im volck
d folgte ym nach vil volcks
v a da er aber das volck sahe
xij b vnd alles volck entsatzte sich
xiij a versamlete sich vil volcks zů ym
xiij a forcht sich aber vor dem volck
b do das das volck hörete
b vnd sahe das grossz volck
b lassz das volck von dir
b er hyessz dz volck sich lägern vff dz graß
xv a diß volck nähet sich zů mir.
a vnd er rüfft das volck zů sich
c vnd kam zů ym vil volcks
c das sich das volck verwunderte
d es jamert mich des volcks
d das wir settigen so vil volcks
mar. iij c kam abermal das volck zůsamen
d vnd das volck sassz vmb yn
vj c vnd das volck sah sye weg faren
e gieng heruß/vnd sah das grossz volck
f bitz er das volck von sich liessz
vij d vnd er nam yn von dem volck
viij c einer vß dem volck antwortet
x a dz volck gieng abermal mit hauffen zů
xj d so förchten wir vns vor dem volck
xiij a entpören ein volck über das ander
xv b gedacht dem volck genůg zůthůn
luc. j b zů bereiten dem herren ein gerüst volck
iiij g vnd das volck sücht yn
v a da yn das volck überfyel
c vnd kam vil volcks zůsamen
d vnd da sye vor dem volck nit funden
vij a er hat vnser volck lieb
b vnd vil volck vß der statt gieng mit ir
xix g deñ das volck hyeng an ym/vñ höret jn
xxiij c das volck stůnd vnd sah yn zů
joh. v b darumb/das vil volcks da war
vj a vnd syhet/das vil volcks zů ym kumpt
vij f vil nůn vom volck/ die diße red hörten
g sonder das volck das nichts vom gesatz weyssz

joh. viij a vnnd alles volck kam zů ym
xj c sonder vmb des volcks willen
g sterbe.denn das gantz volck verderbe
g vnd nicht für das volck allein
xviij f dein volck vñ die hohen priester habē d.
act. ij a vß allerley volck/das vnd dem himel ist
g vñ hatten gnade bey dem gantzē volck
iij d benedeyet werdē alle völcker vff erden
iiij d vmb des volcks willen
e vñ die völcker schlahē vnnütze ding für
v c sonder das volck hyelt grossz von yn
e sye förchten sich vor dem volck
xj d vñ es ward ein grossz volck dē herrē zů.
xv c anzünemen ein volck vß den Heyden
xvij b etliche bosszhafftigē mäner/püffels v.
xviij c deñ ich hab ein grossz volck in diser stat
xix f Paulus wolt vnder das volck geen
rom. ix c ich wil das mein volck heissen/das nit mein volck ist.
x d über einem vnuerstendigen volck
d zů dem volck das ym nit sagen lasszt
xj a gott hat sein volck nit von ym gestossen
j.pet. ij b das heylig volck des eygenthůmbs
b weylant nit ein volck/nün aber gottes
hebr. vij d darnoch für des volcks sü. (volck se.
viij d vnd sye sollen mir ein volck sein
apoc. xxj a vnd sye werden sein volck sein

Volbringen

joh. xix f darnach als Jhesus wüste/das schon alles vollbracht war
f sprach er/ es ist volbracht/ vnd neyget das haubt.
rom. vij d volbringen das gůt/find ich nit

Volkummen

mat. v g ir solt volkummen sein
xix c wiltu volkummen sein/so gang hyn
luc. vj f welcher aber volkummen würt
joh. xvij g vff das sye volkumen seyen in eins
phil. iij c nit das ich schon.volkummen sey
c wievil nün vnser volkummen seind
col. j d darstellen.volkummen in Christo
iiij c vff das ir besteet volkummen.
hebr. ij c durch leiden volkummen machte
v d den volkumenen aber gehört starcke sp.
vij d setzt den sün ewigklich volkummen
ix c künnen nit volkummen machen
x a vñ kan nit die so zůgeen/volkumen m.
jaco. j a vff das ir seyt volkummen

Volkummenheit

hebr. vj a vñ lasszt vns zůr volkumenheit faren
vij b ist nůn die volkummenheit durch das leuitisch priesterthůmb geschehen

Voll

luc. vj d wee eüch die ir voll seit
col. ij c ir seind desselben voll

Völle

mat. xxv c vnd würt die völle haben
joh. j b vñ von seiner völle habē wir alle genō.
ephe. j d die völle des/der alles in allen erfüllet
col. ij c denn in ym wonet die gantze völle der gottheit leiblich
j.theß. j b vnnd in grösser völle

Völliger

j.thes.iiij a das ir yemer völliger werdent
c das ir noch völliger werdent

Vollenden

mat. xix a do Jhesus diße rede vollendet hat
mar. xiij a wenn das alles soll vollendet werden
luc. j e wenn es würt vollendet werden/ was
xviij f zů dir gesagt ist.
xxij d es müssz noch das auch vollendet werden an mir.
joh. iiij e vnd vollende seine werck
v f das ich sye vollende/die selbigen werck
xvij a vñ volledet dz werck dz du mir gehē h.
act. xiij e vnd als sye alles vollendet hatten/was von ym geschriben ist.
xx e vff das ich vollend meinen lauff
hebr. v c vnnd da er ist vollendet
x c in ewigkeit vollendet die geheyligten
xj g das sye nit ön vns vollender würden
jaco. j b die sünd aber wenn sye vollendet ist.
ij b vollendent nach der gschrifft
apo. x c so soll vollendet werdē dz geheymnüß
xv a ist vollendet der zorn gottes (gottes
xvij d bitz dz vollendet werdē die wort gottes

Vollender

hebr. xij a vnd den vollender Jhesum

Vorbehalten

act. j a welche d vatt. seiner macht vorbehal.h.

Vorgenger

act. j c von Juda/der ein vörgenger war

Vorhang

m̃t. xxvij f der vorhang im tempel zerryssz
hebr. vj d hynyn geet in das ynwendige des vor.
x d durch den vorhang (hangs

Vorhaut

act. xj a zů den männern die die vorhaut haben
rom. ij d beschneidung ein vorhaut worden
d die vorhaut das gesetz recht helt
d das von natur ein vorhaut ist
iij d die vorhaut durch den glauben
iij b die da glauben in der vorhaut
b in der vorhaut vnsers vatters Abraam
j.cor. vij d ist yemant in der vorhaut berüfft
d vnd die vorhaut ist nichts
gal. ij b vertrawet war dz Euāge. an die vorha.
vj d gylt weder beschneidüg/noch vorhaut et.
ephe. ij c vnd die vorhaut genennet wurden
col. ij c vnd in der vorhaut ewers fleyschs

Vorhoff

mar.xiij g gieng hynuß in den vorhoff

Vorläuffer

hebr. vj d dahyn der vorläuffer vor vns ist yngangen / Jhesus

Vorrat

luc. xij c du hast ein grossen vorrat vff vil jar

Vorteil

rom. iij a was haben die Juden vorteils?
b haben wir ein vorteil?

Vrbittig Vr.

j. pet. iij c vrbittig zür verantwurtung

Vrkund

rom. iij b haben droben vrkund geben

Vrsach

mat. xix a vmb yergent einer vrsach
xxvij e zů seinem haubt die vrsach seins t.
mar. xv c die überschufft seiner vrsach
luc. viij g vß was vrsach sye yn hett angerürt
xxiij a ich find kein vrsach an dißem mēschen
e find kein vrsach des todts an ym
joh. xv d sye haben mich on vrsach gehasszet
act. xiij d kein vrsach des todts an ym funden
xxij f vmb welcher vrsach willen sye also über yn rüffen
xxv b vnd brachten vff vil schwere vrsachen/ welche sye nit mochten beweisen
g vnd nit anzeygen die vrsach wider yn
rom. vij b nam die sünd ein vrsach am gebott
ij. cor. v c geben eüch ein vrsach zů rümen
xj c dz ich die vrsach abhawe denē die vrsa.
j. tim. v c kein vrsach geben zů schelten
hebr. v c ein vrsach der ewigen seligkeit

Vrteil

act. xxv d vnd batten wider yn vmb ein vrteil
rom. ij a gotts vrteil ist nach der warheit
a dem vrteil gottes entrinnen wer.
v c das vrteil ist kumen vß einer sünd.
xiij a werden über sich ein vrteil entpfahen.
gal. v b der würt sein vrteil tragen
j. tim. iij b dem lesterer ins vrteil fall
v b vnd haben ir vrteil
ij. pet. ij a über welche das vrteil nit seümig ist
hebr. vj a vnd des ewigen vrteyls
jaco. iij a dester mer vrteil entpfahen werden.
jude. b geschriben ist/zů solchem vrteil
c thorste er dz vrteil d verlesterūg nit fellē
apo. xvij a das vrteil der grossen hüren
xviij f Gott hatt ewer vrteil an ir gerichtet
xx a vnd yn ward geben das vrteil

Vrteylen

mat. xvj a des hymels gestalt kündt ir vrteylen
luc. xxiij d Pilatus aber vrteylet
act. iij c da der selb vrteylet yn loß zů lassen
jaco. iij c affterredet/vnd vrteylet seinen brüder
c vnd vrteylet das gesatz
c wer bistu der einen anderen vrteylest?
apo. xvj b das du solchs vrteylet hast

Vß Vs.

mar. iij c sonder es ist vß mit ym.
luc. v c es kam aber ye weiter vß

Vßbreyten

mar. vij d ye mer sye es vßbreytent

Vßerwölt

mat. xxij b aber wenig seind vßerwölt

xxiij b aber vmb der vßerwölten willen
c wo es müglich wer auch die vßerwölt.
c vnd sye werden samlen sein vßerwöltē
luc. xviij b solt aber gott nit retten sein vßerwöltē
mar. xij b aber vmb der vßerwölten willen/die er vßerwölt hat
c das sye auch die vßerwölten verfüren
c vnd würt versamlen sein vßerwölten
rom. viij g wer wil die vßerwöltē gottes beschul.
j. theß. j b wir wissen/wie ir vßerwölt seind
ij. tim. ij b duld ichs alles vmb d vßerwöltē willē

Vßfaren

act. xxj d das du von ir vßfarest

Vßfüren

ij. tim. iij c aber sye werdens nit vßfüren
hebr. viij c sye vßfüren vß demland Egypti.

Vßgang

luc. ix d vnd redten von dem vßgang
ij. pet. j c nach meinem vßgang
hebr. xj d von dem vßgang der kind von Jsrael
xij b welcher vßgang schawent an

Vßgetten

mat. xiij g hyngeen/vnd es vßgetten
e wie man nün das vnkrut vßgettet

Vßgon

mar. vij c sonder das von ym vßgeet
c vñ geet vß durch den natürlichē gang.
joh. x b vnd würt yn vnd vßgeen
xv d der geist d warheit/d vō vatter vßgeet
xvj f vñ geglaubt/dz ich vō gott vßgangē b.
f ich biñ von gott vßgangen/vnd kummen in die welt
g darūb glaubē wir/dz du vō gott vßgā-
xvij g dz ich von dir vßgangē biñ (gen bist
act. xv e dz etlich von den vnserē seind vßgangē
j. joh. ij c sye seind von vns vßgangen
hebr. xj d von welcher sye waren vßgangen

Vßgyessen

act. ij c ich wil vßgyessen von meinem geist
f hat er vßgossen diß dz ir sehēt vñ hörēt
titū. iij b welchē er vßgossen hat über vns ryhli.

Vßlegen

mar. xij d legt ers alles vß seinen jüngeren
act. xviij g vñ legtē ym dē weg gottes noch fleissi.

Vßleger

j. cor. xiij f ist er aber nit ein vßleger/so schweig er

Vßlegung

ij. pet. j d nit geschicht vß eygner vßlegung

Vßlender

act. ij b vnd vßlender von Rom

Vßspannen

hebr. xj g die anderen aber seind vßgespannen

Vßreden

hebr. ix e als Moses vßgeredt hat

Vßrichten

mar. vij d er hats alles wol vßgericht
joh. xij c ir sehent/das wir nichts vßrichten

act. xiij d das sye haben vßgericht
col. iij d das du dasselb vßrichtest

Vßrichter

hebr. vij c also vil eins besseren testaments vßrichter ist Jhesus worden.

Vßrüffen

mar. v b vnd fieng an vßrüffen.

Vßreüten

mat. xv b nit gepflantzt/die werden vßgereüt

Vßsatz

mat. viij a von seim vßsatz reyn
mar. j d gieng vō ym als bald d vßsatz/vñ war.
luc. v c do war ein mann voll vsatzs
c als bald gieng der vßsatz von ym

Vßsetziger

mat. viij a vnd syhe ein vßsetziger kam.
x a reynigt die vßsetzigen
xj a die vßsetzigen werden reyn
xxvj a im huß Simonis des vßsetzigen
mar. j d es kam zů ym ein vßsetziger
luc. iij e vnd vil vßsetziger waren in Jsrael.
xvij c begegnetē ym zehen vßsetzige männer

Vßschlagen

luc. xxj f wenn sye yetzt vßschlagen

Vßstossen

joh. ix f vnnd stiessen yn hynauß
f kam für Jhesum/dz sye yn vßgestos.h.

Vßsünderen

luc. x a sündert er andere sibentzig vß
act. xiij a sünderē mir vß Barnaban vñ Paulum
rom. j a vßgesünderet zů predigen
gal. j c der mich in můter leib hat vßgesündert

Vßteylung

hebr. ij a mit vßteylung des heyligen geists

Vßtreiben

luc. xix g fieng an vßzütreibē die daryñen verka.

Vßwendig

mat. xxiij c das auch das vßwendig reyn werde
c gräber/welche vßwendig hüpsch sche.

Vßwurff

act. xxvij d thettē sye des nechstē tags ein vßwurff

Vßzyehen

col. iij b zyehent den alten menschen mit seinen wercken vß.

Wachen wa.

mt. xxiij d darüb wachēt/deñ ir wiss.
xxv a darumb wachent/denn ir wissent nicht den tag.
xxvj d bleibt hye/vnd wachent mit mir
d kündt ir nit ein stund mit mir wachen
d wachent vnd betten/vff das ir nicht in
mar. xiij d wachent/vnd bettendt.
xiij d vermochtestu nit ein stund wachen?
j. cor. xv e wachent recht vff.
xvj b wachent/steet im glauben
ephe. v c wach vff der du schlaffest
col. iij a vnd wachen in dem selben

j. theß. v b sonder lasszt vns wachen
j. pet. v c seyt nüchter/vnd wachen
hebr. xiij c denn sye wachen über ewere seelen
apoc. iij a so du nit würst wachen
xvj c selig ist der da wachet

Wacht

mar. vj f vnd vmb die fyerde wacht der nacht
luc. xij e vnd so er kumpt in der andern wacht

Wacker

luc. xxj g so seind nün wacker alle zeit
act. xx e darumb seyt wacker/vnd denckt daran
apo. iij a sey wacker.

Wachßen

mat. xxj b nün wachß vff dir hynfürt nymer kein
mar. iiij a die da zunam vnd wüchß (frucht
joh. ij d er müsszt wachßen/ich aber müsszt.
act. vj b vnd das wort gottes wüchß
vij c wüchß das volck/vnd meeret sich
xij d wüchß vnd meeret sich
xix d also mächtigkli. wüchß dz wort des h.
col. ij d wechßt zür grösse/die Gott gibt
ij. pet. iij d wachßent in der gnad/vnd erkantnüß Jhesu Christi

Wadt

apo. iij a wandlen in weissem wadt
vj d eim yegklichen ein weissz wadt
vij c angethon mit weissem wadt
d haben iren wadt gewesche

Waffen

rom. vj b zů waffen der vngerechtigkeit
xiij d anlegen die waffen des lychts
ij. cor. vj b durch waffen der gerechtigkeit
x b die waffen vnser ritterschaf. seind n. fl.

Wagen

act. viij e vnd sassz vff seinem wagen
e vnd mach dich bey dißen wagen
g vnd hyesszt den wagen halten

Wagenburgk

luc. xix g vmb dich. ein wagenburgk schlagen

Wägen

apo. xix b wie das rasszelē an den wägen d rossz

Wägeren

hebr. xij e welches sich wägeren die es horten
g sehent zů/das ir eüch des nit wägert der mit eüch redt
g nit entpflohen seind die sich wägerten. des wägeren der vom hymmel redet

Wal electio

rom. ix c bestünd nach der wal
xj a nach der wal der gnaden
b die wal aber hats erlangt
d nach der wal hab ich sye lieb
col. ij d der nach eygner wal ynheer geet.

Wallen

ij. cor. v b so wallen wir im abwesen vom herren
b vsser dem leib zů wallen

Walfisch

mat. xij d in des walfischs bauch

Walgefert

ij.cor.viij d verordnet zů eim walgeferten

Waldt

jaco. iij b welch einen waldt zündet es an

Wällen

mat. viij c das schifflin mit wällen bedeckt ward
xiij c vnd leyd not von den wällen
mar. iij d vnd warff die wällen in das schiff
luc. viij d vnd die wällen überfyelen sye
act.xxvij g zerbrach von der gewalt der wällen
jude e wilde wällen des mörs

Wandt

act. xxiij a dich schlagen du getünchte wandt.

Wandel conuersatio

gal. j c meinẽ wandel weylãt im judenthümb
ephe. ij a weylant vnsern wandel gehebt haben
iiij f legt vñ eüch ab/nach dẽ vorigẽ wandel
ij.tim.iij a die geberd eins gottseligen wandels
j.pet. j c heylig in allem ewerem wandel
d so fürent ewern wandel die zeit ewer
d von ewerẽ eytelẽ wandel (bilgerfart
ij c vnd fürent einẽ güten wandel vnd den
j.pet. iij a durch der weiber wandel (heyden.
a weñ sye ansehẽ ewerẽ keüschẽ wandel
c verhönt habẽ ewerẽ gütẽ wandel in C.
ij. pet. j a was züm lebẽ vñ göttlichẽ wandel dy.
ij b von dẽ vnzüchtigẽ wandel d grewlichẽ
iij c geschickt sein mit heyligem wandel
hebr. x g die solchen wandel füren
xiij a der wandel sey on geytz
c vnd wöllen güten wandel füren
jaco. iij b zündt an allen vnsern wandel
d erzeyg mit seinẽ gütẽ wandel seine we.
jude e alle werck irs gottloßen wandels

Wandel mutatio

ij.tim.iij d ein mensch Gottes sey on wandel

Wandlen

mar. ij b nimm das bett/ vnd wandle
v d stünd vff/ vnd wandlete
vj g vnd wandlet vff dem mör
vij a warüb wandlẽ deine jünger nit nach.
ix e vnd wandleten durch Gälilean
xvj c da zwen vß yn wandleten
luc. v e oder stand vff vnd wandle
ix f gen Jerusalem zů wandlen
xiij g vñ am tag darnach künfftig wandlen
xxiij b nahet Jhesus zů yn/vñ wädlet mit yn.
joh. j e vñ als er sahe Jhesuz wandlẽ/sprach er
xj b wer des tags wandlet/d stosszt sich nit
g Jhesus aber wädlete nit mer frey vnd
xij e wandlent dieweil ir das liecht habt
xxj e vnd wandlest wo du hyn woltest
act. iij b als hettẽ wir dißen wandeln gemacht
xiiij b der noch nye gewandlet hat
c wandlen ire eygen weg
viij g vñ wandlet vmher/vñ prediget al. stet.
rom. xiij d lasszt vns erbarlich wandlen
j.cor. xvj a deñ durch Macedoniẽ werd ich wädlẽ
ij.cor. j c sond in d gnad gottes gewandlet habẽ

v b denn wir wandlen im glauben
x a als wandleten wir nach dem fleysch.
xij f habeẽ wir nit in einẽ geist gewandlet?
gal. ij c das sye nit richtig wandleten
v c wandlent im geist.
ephe. ij b das wir d:ynnen wandlen sollen
iiij a das ir wandlent wie sichs gebürt
e das ir nit mer wandlẽt wie die anderen Heyden wandlen
v a wandlẽ in d liebe gleich wie Christus.
d wie ir fürsichtigklich wandlent
phil. iij d die also wandlẽ/wie ir vns habt zů eim
col. j b das ir wandlẽt würdigklich dem herrẽ
ij b so wandlent in ym
iij a in welchẽ ir auch weylãt gewandelt h.
iiij a wandlent in der weißheit gegen den die d:aussen seind
j.thess. ij b dz ir wandlẽ solt würdigklich vo: Gott
iiij c vff das ir erbarlich wandlen gegen den die d:aussen seind
ij.thes.iij b der vno:dig wandlet
d etlich vnder eüch wandlen vno:dig
j.tim. iij d wie du solt wandlẽ in dem huß gottes.
j.pet. iiij a da wir wandleten in geylheit lüsten/trũ.
ij. pet. ij b so do wandlen nach dem fleysch
iij a nach iren eygen lüsten wandlen
j.joh. j c so wir im liecht wandlen
ij a soll auch wandlẽ gleich wie er gewan.
b vnd wandlet im finsternüsz
ij. joh. a die in der warheit wandlen
b das wir wandlen nach seim gebott
iij joh. a wie du denn wandlest in der warheit
hebr. xiij b die d:ynnen gewandlet haben
jude f die nach iren lüsten wandlen
apo. ij a d da wandlet mittẽ vnd den guldenẽ l.
iij a vñ sye werdẽ mit mir wandlẽ in weiss.
ix d noch wandlen künnen.
xj b zů wandlen im blůt
xvj c das er nit blosszs wandle.
xxj g wandlen in dem selben lycht

Wandlen variare

hebr. j d vñ wie ein gewand würstu sye wand.

wannen

joh. vij d doch wir wissen von wannen dißer ist
d würt niemãt wissen von wannen er ist
d vnd wissent von wannen ich binn
viij b ir aber wissent nicht von wannẽ ich kõ.
ix f wissen wir nicht von wannen er ist
xix b vñ sp:icht zů Jhesu/ von wannẽ bistu?

wäpnen

j.pet. iiij a so wäpnent eüch auch mit dẽ selbẽ syñ.

war verum

joh. x g von dißem gesagt hat/das ist war
xix f vnd der selb weysszt/das er war sagt

wahr

act. xxj a solt das schiff dir wah: niderlegen.
apo.xviij c dz ir wah: niemant mer kauffen würt

warhafftig

mat.xxij b wir wissen/das du warhafftig bist

luc. xvj c wer wil eüch das warhafftig trawen
joh. iij d versigelts/das Gott warhafftig sey
vij c der ist warhafftig/vnd ist kein vngerechtigkeit in ym.
d gesandt hat der ist warhafftig
xvij b vnnd erkant warhafftig/das ich von dir vßgangen binn
act. xij b vnd wisszt nit/das es warhafftig was das da geschah.
b nün weysszs ich warhafftig.
phil. iij b was warhafftig ist
j.thess. ij c sonder wie es dann warhafftig ist
j. joh. ij c das da warhafftig ist bey ym
v d das wir erkennen den warhafftigen
d vnd seind in dem warhafftigen
apoc. iij b der hey: der warhafftig

warheit

mar. v c vnd saget ym die gantze warheit
joh. j b voller gnade vnd warheit
b die gnad vñ warheit ist durch Jhesum
iij c wer aber die warheit thůt/der kumpt
iij d anbetten im geist/vnd in der warheit
d im geist vnd in der warheit anbetten
v f vnd er zeügete von der warheit
viij d vnd werdent die warheit erkennen
f vnd ist nicht bestanden in der warheit
f denn die warheit ist nicht in ym
f weil ich die warheit sage/so glaubt.
f so ich eüch aber die warheit sag/warũ.
xiij a ich binn der weg/vnd die warheit
xvj b aber ich sag eüch die warheit
c der würt eüch in alle warheit leyten
xvij c heylige sye in deiner warheit
c dz sye auch geheyliget seyen in d warh.
xviij g das ich die warheit zeügen soll
g wer vß d warheit ist/ d hört mein stim
g sp:icht Pilatus zů ym/was ist die war.
rom. j c die die warheit Gottes vff halten im vnrechten
c gotts warheit verwandlet in die lügen
ij a gotts vrteil ist nach der warheit
b nit gehorchen der warheit
iij b so die warheit gottes dürch.
ix a ich sag die warheit in Christo
xv b vmb der warheit willen gottes
j.cor. xiij b sye frewt sich aber mit der warheit
ij.cor.iiij a sonder offenbaren die warheit
xj c so gewisszs die warheit Christi in mir ist
xij b denn ich wolt die warheit sagen
xiij c wir kunnen nichts wider die warheit/sonder für die warheit.
gal. ij a vff das die warheit des Euangelij bey eüch bestünde
iij a das ir der warheit nit gehorchen
iiij b das ich eüch die warheit fürhalte?
v b vffgehaltẽ/der warheit nit zůgehorchẽ
eph. iij f redent die warheit.
col. j a durch dz wort d warheit im Euãgelio
ij.thess. ij c die liebe der warheit nit habẽ vffgenõ.
c die der warheit nit glaubt haben

j.tim. ij b ich sag die warheit in Christo
iiij b die die warheit erkẽt haben
vj b vnd der warheit beraubt seind
ij.tim. ij c welche der warheit gefält haben
d die warheit zů erkennen
iij b widersteen auch die der warheit
iiij a die oren von der warheit wenden
titum. j d welche die warheit abwenden
ij. pet. j c gesterckt in der gegenwertigẽ warheit
j. joh. j d vnd die warheit ist nit in vns
ij a vnd in solchem ist kein warheit
d als wisstent ir die warheit nit
d das kein lugen vß der warheit kumpt
iij d sonder mit der that/vnd mit d warheit
d das wir vß der warheit seind
v b das geist/warheit ist
ij. joh. a allẽ die die warheit erkant haben
a vmb d warheit willen die in vns bleibt
iij. joh. b die von deiner warheit zeüget haben
jaco. iij b lyegent nit vnder die warheit
v d irren würd von der warheit

Warm

apo. iij c das du weder kalt noch warm bist

Warnemen

act. v f nempt ewer selbs war.
rom. j c des warnimpt bey den wercken
hebr. x d lasszt vns vndeinand vns. selbs warn.

Warsager

act. xvj c die hat ein warsäger geist.

Warten

mat. xj a oder sollen wir eins ändern warten
luc. viij f denn sye warteten alle vff yn
xij e die da warten vff iren herren
xxj e vñ warten der dreyer die kumen sollen.
act. j a sonder wärteten vff die verheissung
iij a wartet/dz er etwas von ynẽ entpfieng
x b von denen die vff yn warteten
d Cornelius aber wartet vff sye
xij b vñ von allez wartẽ des jüdischẽ volcks
xxiij d vff welche sye auch warten
xxvij f es ist heüt viertzehen tag dz ir warten.
xxviij b da sye aber lang warteten
j. cor.xvj b denn ich wart sein mit den brüdern
j. thess. j d vnd zů warten seins sůns von hymel
ij.pet. iij d dieweil ir daruff wartent
hebr. x e sond ein schrecklich wartẽ des gerichts

Warzeychen

apo. viij a der hat das warzeychen des lebendigen Gotts.

Wäschen

joh. ix b vnd wäsche dich/da gieng er hyn
b ich gieng hyn/vnd wüsch mich/vnd ward gesehend
xiij a her: solrestu mir mein füsz wäschen
b werd ich dich nit wäschẽ/so hastu keĩ t.
b wer geweschen ist/der darff nicht dañ die füsz wäschen lassen
b eüch vndereinander die füsz waschen
act. ix f do wüschen sye die selbige

wasser

mat. iij c ich täuff eüch mit wasser
d steyg er bald heruff vß dem wasser
vlij d vnnd ersuffen im wasser
x d mit einē becher kalts wassers trencket
xiij d heissz mich zů dir kumen vff dē wasser
d vnd gieng vff dem wasser
xvij c er fellt offt ins fewr/vñ offt ins wasser
xxij b die ir land vnd wasser vmbzyehent
xxvj a das hat ein glaß mit köstlichem wasser
das sye diß wasser hat vff meinen
a leib gossen.
xxvij c nam er wasser/vnd wůsch die händ
mar. j b vnd als bald steyg er vß dem wasser
iij a vnd vff dem wasser sitzen
ix c gewoffen ins fewr/vnd wasser
xiij a vnd köstlichem narden wasser
luc. vij g hast mir nit wasser gebē zů mei. füsszen
joh. j d ich täuffe mit wasser/aber er ist.
d darūb biñ kumen zůtäuffen mit wasser
ij a füllent die wasserkrůg mit wasser
a der wasser gewesen war
iij a geborn werde vß dem wasser/vñ geist
c denn es war vil wassers da selbs
iij a von Samaria wasser zů schöpffen
b vnd er gebe dir lebendigs wasser
b wo här hastu denn lebendig wasser
b wer des wassers trinckt/den würt
b wer aber des wassers trincken würt
c gib mir das selbig wasser
f da er dz wasser hatte zů wein gemacht
v a wenn sich das wasser bewegt
a nach dem das wasser bewegt war
vij f werdē flyessen flüssz des lebendigē wa.
xiij a darnach gossz er wasser in ein becken
xix f vñ als bald gieng blůt vñ wasser herüß
act. j a Johannes hat mit wasser täufft
viij g kamen sye an ein wasser
g vnd stygen hynab in das wasser.
x g mag auch yemant das wasser wören
j. tim. v d trinck nit mer wasser
j. pet. iij d behalten würden durchs wasser
ij. pet. iij b dieerd vß wasser vñ in wasser bestandē
j. joh. v b der da kumpt mit wasser vnd blůt
hebr. x d geweschen am leib mit reinem wasser
xj a bereitet ist durch das gottes wort
jaco. iij c nit salzig vnd süssz wasser geben
apoc. j d wie grossz wasser rüschen
viij c vff das dritteyl der wasser strom
c sturben von den wasseren
xj b vnd hāben macht über das wasser
xij d ein wasser wie ein strom
xvj c vnd das wasser verdrocknet
xvij a die da vff vil wasseren sitzt
xxj b ich wil dē dürstigē gebē von dem brun
des lebendigen wassers vmb sünst
xxij a einen luteren wasser strom
d d nem des wassers des lebēs vñ sunst

wasserbad

ephe. v e hat sye gepeiniget durch dz wasserbad.

wasserkrůg

joh. ij a alda sechs steinen wasserkrůg
ij b füllent die wasserkrůg mit wasser.

wassersuchtig

luc. xiij a der war wassersüchtig

ℭ wechßel we.

jaco. j c noch wechßel der finsternüß

wechßler

mat. xxj b styessz vmb der wechßler tische
xxv c so soltestu mein gelt zů den wechßlern
mar. xj b vñ die tisch der wechßler (than habē
joh. ij c vñ tauben feyl hatten/vñ die wechßler
c vnd verschütt den wechßleren das gelt

wechßelbanck

luc. xix d in die wechßelbänck geben

wecken

mat. viij c tratten zů ym/vnd weckten yn vff
x a weckt die todten vff
mar. iij d vnd sye weckten yn vff

wee

mat. xj c wee dir Corazim/ wee dir.
xxvj b doch wee dem mēschen/durch welchen
luc. xxij c doch wee dem selben menschen
act. xvj d Paulo aber thett das wee
apo. ix c ein wee ist dahyn.
xj d das dritt wee kumpt schnell
xij d wee denen die vff erden wonen

Weg

mat. iij a bereytent den weg dem herren
iij c am weg des mörs
v d dieweil du noch mit ym vff dē weg bist
vij b d weg ist breit/d da abfüret zůr verdā.
xj a der deinen weg vor dir bereiten söll
xiij a fyel etlichs an den weg/ da kamen
c der an dem wege gesäet ist
xv d verschmachten vff dem weg
xx c vff dem wege/vnd sprach zů ym
d zween blinden sassen am wege
xxj a spreytent die kleyder vff den weg
a vnd streüweten sye vff den weg
b sahe einen feigen bäum an dem weg
d vnd leeret eüch den rechten weg
xxij b vnd leeresi den weg gottes recht
mar. j a der da bereitet deinen weg
ij d einen weg herdurch zůmachen
iij a fyel etlichs an den weg
viij a wurden sye verschmachē vff dem weg
c vnd vff dem weg fragt er seine jünger
x c da er hynuß gangen war vff den weg
e sye waren aber vff dem weg
g sassz ein blinder. am weg
xj a vil breyten ire kleyder vff den weg
b vnd strewten sye vff den weg
xij b du leerest den weg gottes recht
luc. j g das du seinen weg bereitest
g vff den weg des fridens
vj f einem blinden den weg weisen
viij b die aber an dem weg seind

xij g so thů fleissz vff dem weg
xiij e vnd nam seinen weg gen Jerusalem
xx d du leerest den weg gottes recht
xxiij e was vff dem weg geschehen was
joh. j c richtent den weg des herren.
xiij a vnd den weg wissent ir auch
a vnd wie künnen wir den weg wissen
a ich binn der weg/vnd die warheit
act. ij e du hast mir kundt thon die weg des le.
ix a so er etlich dißes wegs funde
xij b die rechten weg des herren
xvj c die auch dē weg d seligkeit verkündigē
xviij f dißer war vnd wisen den weg des her.
g legtē ym den weg gottes noch fleissig.
xxij a vñ hab dißē weg verfolgt bitz an dē to.
xxiij d dz ich nach dißē weg/dē sye ein sect. he.
e deñ er wissz vast wol vmb dißen weg
rom. j b ein fertigen weg haben möcht
iij c in iren wegen ist zerstörung.
c den weg des fridens wissen sye nit
xj d vnerforschlich seine weg
j. cor. iij d das er eüch erynnere meiner weg
xij d ich zeyg eüch noch ein köstlicherē weg.
j. theß. iij d schick vnseren weg zů eüch
ij. pet. ij a würt d weg d warheit verlestert werdē
c haben verlassen den richtigen weg
c nach gefolgt dem weg Balaam
d dz sye dē weg d gerechtigkeit nit erk. h.
hebr. iij c aber sye wisszten meine weg nit
ix b der weg der herrlicheit
x d zům newen vnd lebendigen weg
jaco. j b ist vnstät in allen seinen wegen
ij d vñ liessz sye einen anderen weg hynuß
v d von dem ruthümb seins wegs
jude. d denn sye seind den weg Cain gangen
apo. xv b gerecht vñ warhafftig seind deine weg
xvj c vff das bereitet würd der weg.

Wegk nemen

hebr. xj a dann vor seinem wegk nemen

Wegscheyd

mar. xj a yssen vff der wegscheyde

Wegkwerffen

joh. xv a der würt wegkgeworffen

Weib

mat. j d nam sein weib zůsich
v d wer ein weib ansycht ir zů begern
ix c ein weib das zwölff jar den blůtgang
c das weib ward zů d selbigē stund ges.
xj b vnd allē die von weibern geborn seindt
xiij e einen sawrteyg/den ein weib name
xiij a seines brůders Philips weib
xv c ein Cananisch weib gieng vß
c o weib/dein glaub ist groß
xviij c yn vnd sein weib/vnd seine kinder
xix a ein mann scheyd von seinem weib
a vnd an seinem weibe hangen
b zů scheyden von ewern weiben
xxij c so soll der brůder sein weib freyen
c liessz er das weib seinem brůder
c in d ofterste. welchs weib würt sye sein

xxvj a tratt zů ym ein weib/das hat ein glaß
xxvij b schickte zů ym sein weib/vnd liessz
f vnd es waren da vil weiber
xxviij a aber der engel sprach zů den weiben
mar. v c ein weib das hatt den blůtgang
vj c das du deins brůders weib habest
vij c dann ein weib hat von ym gehört
c es war ein Kryechisch weib
x a vnd würt seinem weib anhangen
b vnd so sich ein weib scheydet.
xij b soll sein brůder des selbigē weib nemē
b welches weib würt sye sein
xv d vnd es waren auch weiber da
luc. j a sein weib von den töchteren Aaron
c du gebenedeyte vnder den weiben
ij a Maria seim vertrawten weib
vij a vnder den die von weiben geborē seind
f ein weib war in der statt
g sychstu diß weib?
viij a etlich weiber die er hat gesundt gema.
x f da war ein weib mit namen Martha
xj d erhüb ein weib im volck die stymm.
xij b ein weib. hat einen geist der kranck-
heit achtzehen jar
xiij d ich hab ein weib genommen
xvij g gedenckent an das weib Lotts
xx e so soll sein brůder das weib nemen
luc. xxiij g vñ die weiber die ym vß Galilea warē
xxiij c etlich weiber d vnserē (nachgefolgt
joh. ij a weib/was hab ich mit dir zůschaffen?
iij a da kumpt ein weib von Samaria
a spricht nůn dz samaritisch weib zů ym
a vnd ich ein samaritisch weib
d das er mit eim weib redet
viij a brachtē ein weib zů ym/im eebruch be.
a lyessen Jhesum allein/vnd das weib
vor ym steen.
xvj e ein weib wañ sye gebürt/hat sye traur.
xx d weib/ was weynestu?
act. j b sampt den weibern vñ Maria d mut-
v b kam sein weib häryn. (ter Jhesu
xiij g bewegten die erbaren/vnnd andächtigen weiber
xvj a eins Jüdischen weibs sün
c vñ redtē von den weibē die da zůsa. ka.
c vñ ein andächtig weib/mit namen Ly.
xvij a darzů d fürnēstē weiber nit ein wenig
g vnd ein weib mit namen Samaris
rom. j d ire weiber haben verwandlet.
vij a ein weib das vnder dem mann ist
j. cor. v a das einer seins vatters weib hab
vij a gůt/das er kein weib nem
a hab ein yeglicher sein eygen weib
a das weib ist irs leibs nit mächtig
b das weib sich nit scheyden lassze
b ein brůder hat ein vngläubig weib
e bistu an ein weib gebunden
e bistu loß vom weib/so süch kein weib
e die da weiber haben/das sye seyen
als hetten sye keins
f wie er dem weib gefalle

we

ſ.cor. vij g ein weib iſt gebunden an das geſatz
ix a zů/ ein weib mit vmbhär zů füren
xj b das weib iſt ein eer des manns
b ſonder das weib iſt vom mann
xiiij f ewer weiber laſſzt ſchweigen vnder der gemeyn
g es ſteet den weibern übel an/vnder der gemeyn reden
ephe. v e weiber ſeyen vnderthon iren mannen als dem herren. in allen dingen
f wer ſein weib liebet/d̄ liebet ſich ſelbs
g vnd ſeinem weib anhangen
g das weib aber fö:cht den mann
col. iij d ir weiber ſeyent vndthon ewern mǟ.
ſ.tim. ij c die weiber. mit ſchamm vnnd zucht ſich ſchmucken
c ſonder das wol anſteet den weibern
c ein weib lerne in der ſtille mit aller vnderthänigkeit
d einem weib geſtatt ich nit.
d das weib aber ward verfürt
iij c die weiber ſollen ſein redlich
v a die alten weiber als die mǖter
b die da geweſen ſey eins mañs weib
ij.tim. iij b vnd füren die weiblin gefangen
titum. ij a den alten weibern des ſelben gleichen
ſ.pet. iij a die weiber ſeyen vndthon iren männe.
a vorzeitē die heyligē weiber geſchmuckt
hebr. xj f die weiber haben die iren. wid genom̄.
apo. xij b ein weib mit der ſonnen
b das weib die geberen ſolt
b das weib entfloh in die wüſte
d verfolgt er das weib
d die ſchlang ſchoſſz nach dem weib.
xiij b die mit weibern nit beſudelt ſeind
xvij a ſah dz weib ſitzē vff eim roſenfarb. thy.
xix b vnd ſein weib hat ſich bereitet
xxj c das weib zeygen/die braut des lambs

Weichen

mat. xij b weych er von dannen
xiij b weych er von dannen vff einem ſchiff
xv c vñ entweych in die gegē. Tiri vñ Sidō
mar. iij a aber Jheſus entweych mit ſeinē jüng.
luc. iij b weichet er von ym ein zeit lang
v c er aber weych.
ix e vnd mit not weicht er von ym/wenn er yn geruffen hat
xij f weichent alle von mir ir übelthäter
xiij b ſprech zů dir/weich diſſem
xxj d vñ wer mitten dryñ iſt/d̄ weich herus
act. j a das ſye nicht von Jerrſalem weichen
xviij a allen Juden zů weichen vß Rom

Weil

mat. xxvj g vnd über ein kleine weil
joh. xij d ich binn noch ein kleine weil bey eüch

Wein

mar. ij d vnd der wein würt verſchüttet
xv b vermyrrhten wein zů trincken
luc. j b wein vnd ſtarck getränck würt er nit trincken
vij c vnnd tranck kein wein
joh. ij a vnnd da es an wein gebrach.
a ſye haben kein wein
b der ſpeißmeiſter koſtet den wein
b gibt zům erſten den güten wein
b du haſt den güten wein bitzhär behaltē
act. ij b vñ ſprachē/ſye ſeind voll ſüſſes weins.
ephe. v d ſauffe eüch nit vol weins
ſ.tim. v d ſonder brauch des weins ein wenig
apo. vj b vnd dem wein thů kein leyd
xiij b mit dem wein irer hürerey getrenckt alle Heyden
b der würt von dem wein des zo:ns Gottes trincken
xvj d des weins von ſeinem grymigen zo:n
xvij a von dem wein irer hürerey
xviij a von dem wein des zo:ns.

Weinberg

mat. xx a arbeiter zů myeten in ſeinen weinberg
xxj d vnd arbeite heüt in meinē weinberge
e ſtieſſen yn zům weinberg hynauß
mar. xij a ein menſch pflantzet einen weinberg
a wurffen yn herus für den weinberg
a vnd den weinberg anderen geben
luc. xij b der war gepflantzt in ſeinē weinberg
xx c ſeinen weinberg anderen vßthün
ſ. cor. ix a welcher pflantzt ein weinberg
apo. xiij d vnd ſchneyd den weinberg der erden.

Weingartner

mat. xxj e vnd thett yn vß den weingartner
e da namē die weingartner ſeine knecht
e was würt er den weingartner thün
luc. xx c vnd vmbbringen die weingartner
joh. xv a vnd mein vatter ein weingartner

Weinſauffer

luc. vij e iſt ein freſſer/vnd ein weinſauffer
mat. xj c ein freſſer/vnd ein weinſauffer

Weinſtock

mat. xxvj c von dem gewächß des weinſtocks
luc. xxij b von dem gewächß des weinſtocks
joh. xv a ich binn ein rechter weinſtock
a er bleib denn am weinſtock
a ich binn der weinſtock/ir ſeyt die reben
jaco. iij c oder ein weinſtock feigen tragen

Weintrauben

mat. vij c mag man auch weintrauben ſamlen.
luc. vj g man liſt nit weintrauben von hecken.

weiß

luc. xvij f vff diſe weiß würts auch geen
act. xij c duldet er ir weiß in der wüſty
xvj d verkündigen ein weiß/welcher vns nit zympt anzünemen
xxv e es iſt der Römer weiß nit
ij. cor. iij a wandlen nach menſchlicher weiß
ix b red ich aber ſolchs vff menſchen weiß
xj d das wir die weiß nit haben
d vff die ergſte weiß zů ſamen kum̄en
xv d hab ich mēſchlicher weiß. mit dē thy. g.
ſ. cor. x b ſtreitē wir doch nit nach fleyſchli. weiß

we

gal. iij c ich wil nach menſchlicher weiß redē
phil. j c verkündiget werd allerley weiß
c es geſchehe rechter weiß/od̄ zůfallens
ij.theß. ij a niemant verfüren in keinerley weyß.
iij d allenthalben vff allerley weiß
hebr. j a Gott. mancherley weiß geredt
x c wie etlich ein weiß haben

weiſen ſapientes

mat. ij a da kamen die weiſen
a berůfft die weiſen heymlich
c von den weiſen betrogen
c erlernet hat von den weiſen
xj d den weiſen vñ verſtendigē verbo:gē h.
luc. x d verbo:gen haſt den weiſen
rom. j c da ſye ſich für weiß hyelten
xvj c das ir weiß ſeyt vffs gůt
d Gott/der allein weiß iſt
ſ. cor. j c wo ſeind die weißen.
c vmbbringen die weißheit der weiſen
d nit vil weißen nach dem fleyſch
d das er die weißen zů ſchanden machet
iij d ſich vnder eüch dunckt weiß ſein
d das er mög weiß ſein.
d die weiſen erhaſchet er in iren dücken
vj b iſt ſo gar kein weiſer vnder eüch?
ephe. v d wandlent. ſonder als die weiſen
ij.tim. iij d kan dich die ſelbige weiß machē zůr ſel.
jaco. iij d wer iſt weiß vnd könnig vnder eüch
jude. g denn Gott der allein weiß iſt

weißheit

mat. xij d zů hören die weißheit Salomonis
xiij g wo her kumpt diſſem ſolche weißheit
mar. vj a was weißheit iſts die ym geben iſt
luc. ij f ſtarck in geiſt/voller weißheit
vij e vñ die weißheit müſſz ſich rechtferti. lā.
xj g darumb ſprach die weißheit Gottes
xxj c deñ ich wil eüch mund vñ weißheit ge.
act. vj a dz ſye voll heylig. geiſts vñ weißheit ſe.
vij c vnnd Moſes ward geleert in aller weißheit der Egypter
ſ. cor. j c nit mit weißheit in worten
c vmbbringen die weißheit der weiſen
c hat Gott nit die weißheit diſſer welt zůr to:heit gemacht?
c Gott in ſeiner weißheit nit erkant.
d die Kryechen nach weißheit fragen
d vns gemacht iſt von gott zůr weißheit
ij a höhen worten/oder hoher weißheit
a nit in hübſchē wortē mēſchlicher weiß.
b weißheit die den volkum̄enen eygnet
b wir reden von der göttlichen weißheit
ſ.cor. ij c nit mit klügē wortē mēſchlicher weißh.
iij c diſſer welt weißheit/iſt to:heit bey gott
xij a zů reden von der weißheit.
ij. cor. j c nit in fleyſchlicher weißheit
eph. j b durch allerley weißheit vnd klügheit
iij c die manigfeltige weißheit die gott gibt
col. j b in allerley geiſtlicher weißheit
d mit aller weißheit leeren.
ij d haben wol ein ſchein der weißheit
ij.pet. iij d nach der weißheit die ym geben iſt
jaco. j a fäl hat an weißheit
iij d in der ſenfftmütigkeit der weißheit
d denn das iſt nit die weißheit die von oben hernider kumpt
iij d die weißheit aber von oben här/iſt vffs erſt keüſch.
apo. xiij d hye iſt weißheit.

weiſſagen

mat. xj b alle prophēten/vnd das geſetz haben geweiſſagt.
xv a es hat wol Eſaias vō eüch geweiſſagt
mar. xiij g lieber weiſſag vns
luc. xvj d weiſſagen biz vff Johannem
xxij g weiſſag/wer iſts der dich ſchlůg
joh. xj g hoher prieſter war/weiſſaget er
act. ij c vnd ewere töchter ſollen weiſſagen
c vnd ſye ſollen weiſſagen
xxj b waren jungkfrawen/vnd weiſſagten
ſ.cor. xj a weiſſaget/vñ hat was vff dem haubt.
a weiſſaget mit vnbedecktem haubt
xiij a wenn ich weiſſagen künde
c vnſer weiſſagen iſt ſtuckwerck
xiiij a das ir weiſſagen mügent
a wer weiſſaget/d̄ redet den mēſchen zůr
a aber vil mer dz ir weiſſa. (beſſerūg.
a der da weiſſaget iſt gröſſer dann der mit zungen redt
ſ. pet. j b vff eüch geweiſſagt haben
jude e zů ſolchen weiſſager Enoch
apo. x d du müſt abermol weiſſagen
xj a vnd ſye ſollē weiſſagen. m. CC. ix. tag

weiſſager

ſ.cor. xiij f die weiſſager laſſzt reden ſalbander

weiſſagung

mat. xiij b die weiſſagung Iſaie/die da ſaget.
rom. xij b hat yemant weiſſagung
ſ.cor. xiij b ſo doch die weiſſagūg vff hören werdē
xv d die weiſſagūg aber nit den vngläubigē
ſ.theß. v d die weiſſagung verachtent nit
ſ.tim. j d nach den vorigē weiſſagungē über dir
ſ.tim. iiij d die dir geben iſt durch die weiſſagung
ij. pet. j d das kein weiſſagung in der ſchrifft geſchicht vß eigner vßlegung
d noch nye kein weiſſagung vß menſchlichem will herfür bracht
apo. j b hören die wort der weiſſagung
xj b nit reget in den tagen irer weiſſagung
xxij b der weiſſagung in diſem büch

weiſſz album

mar. ix a vnd ſeer weiſſz wie der ſchnee

welſchlandt

act. xviij a welcher war newlich vß welſchland k.
xxvij a das wir in welſchland ſchiffen ſolten.
hebr. iij d es grüſſen eüch die brüder im welſchen land.

welt

mat. iiij b zeygt ym alle reich der welt
v b ir ſeit das liecht der welt

mat. xvij c weder in dißer/noch in yhener welt
xviij c vnd die sorge dißer welt
xvj d so er die gantze welt gewünne
xviij b wee der welt/der ergernüß halben
xxv c dz eüch bereit ist von anbegyñ der welt
mar. x d vñ in d zükünfftigen welt dz ewig lebē
xvj d gend hyn in alle welt
luc. ij a das alle welt geschetzt würd
xviij e vñ in d zükünfftigē welt dz ewig leben
xx f würdig.yhene welt zü erlangen
joh. j a es war in der welt/vnd die welt.
a vnd die welt kandt es nit
d lamb gottes/welches der welt sünd.
iij d also hatt Gott die welt geliebt
c gott hat seinē sün nit gesendt in die w.
c das er die welt richte
vj b der in die welt kommen soll
vij a so offenbar dich vor der welt
viij c ir seind von dißer welt/ich biñ nit.
ix a dieweil ich biñ in d welt/biñ ich dz liec.
xj d der in diß welt kummen soll
xij c alle welt laufft ym nach
d yetzt geet das gericht über die welt
g ich biñ kummen in die welt ein liecht
g sonder das ich die welt selig mache
xiij a das er vß dißer welt zůg zům vatter
xiiij b welchen die welt nit kan entpfahen
c so würt mich die welt nicht mer sehen
c vns wilt offenbarē dich/vnd nit d welt
d nicht geb ich eüch/wie die welt gibt
d denn es kompt der fürst dißer welt
xv c so eüch die welt hasset/so wissent.
c werēt ir vō d welt/so het die welt wz ir
xvj d aber die welt würt sich frewen
f vō gott vßgangē/vñ kumen in die welt
f widerüb verlasß ich die welt/ vnd gee.
g in der welt habent ir angst/aber.
g getröst/ich hab die welt überwunden
xvij a die ich vor dir hat/ee die welt war
b die du mir von der welt geben hast
b vnd bitt nicht für die welt
b vñ ich biñ nicht mer in der welt/vñ sye
b seind in der welt.
b dieweil ich bey yn war in d welt/erhye.
c denn sye seind nicht von der welt
c so hab ich sye auch in die welt gesandt
c sye seind nicht von der welt
c vff dz die welt glaub/du habst mich g.
d hast mich geliebt.ee dañ die welt g.w.
d vatter/die welt hat dich nit erkant.
xviij d ich hab frey offentlich geredt vor d welt
f wer mein reich von dißer welt
xxj g acht ich/die welt würde die bücher nit begreiffen.

rom. j a eweren glauben in aller welt sagt
iij c alle welt sey Gott schuldig
v b die sünd ist kummen in die welt
x d in alle welt ir wort
xij a stellent eüch nit gleich dißer welt
xvj d von aller welt zeiten här

j.cor. j e wo seind die erforscher diser welt?
d das vnedel vnd veracht vor der welt hat gott erwölt
ij b nit ein weißheit diser welt
v c ir můstent anders vß der welt geen
vj a die welt von eüch gericht soll werden
vij e die diser welt brauchē/als br. sye ir nit.
e das weßen diser welt vergtet
xj g vff dz wir nit sampt d welt verdāpt w.
gal. j a erledtet vō diser gegenwertigē argē w.
vj d mir die welt gecreützniget ist
eph. j a ee der welt grund gelegt war
d nit allein in diser welt/sonder auch in der zükünfftigen
ij a nach dem lauff diser welt
c vnd waren on gott in der welt
iij b von der welt här verborgen
vj b mit den weltregenten der finsternüß.
j.tim. iij d geglaubt von der welt
vj b wir haben nichts in die welt bracht
ij.tim.iij c vnd dise welt lieb gewunnen
ij.pet. ij b hat nit verschont der vorigen welt
j.joh. ij a sonder auch für die gantze welt
c habt nit lieb die welt
c die welt vergeet mit irer lust
iij a darumb kennet vns die welt nit
c verwündert eüch nit.ob eüch die welt h.
iiij a vnd ist yetzt schon in der welt
a ist grösser dañ der in der welt ist
a vnd die welt hört ynen zů
d wie er ist / so seind auch wir in der welt
v a überwindt die welt
a wer ist der die welt überwindet
d die gantz welt ligt in argem

heb:. j a durch welchē er auch die welt gem. hat
ij b mit dē engelē vnderthan die zükün. welt
iiij a von anbegynn der welt
vj a die krafft der zůkünfftigen welt
xj a die welt bereit ist durch gottes wort
b durch welche gott verdampt die welt
g deren die welt nit werdt war

jaco. j d von der welt vnbefleckt behalten
iij b ein welt voll vngerechtigkeit
iiij b der welt freüntschafft/ gotts feindtsch.

apo. iij b über der gantzen welt kreyß
xij c der die gantz welt verfürt

Weltlich

j.cor. vij b den weltlichen aber gebeüt nit ich

wencken

rom.xiij d wer aber drüber wancket

Wenden

mat. v g vnd wend dich nit von dem/der von dir borgen will
ix c da wendet sich Jhesus vmb
mar. v c vnd wandt sich vmb im volck
viij d er aber wendet sich vmb
luc. vij b vnd wandt sich vmb
g vnd er wendt sich zů dem weib
xvij g der wend nit vmb nach dem das hind.

luc. xxij g vnnd der herr wendt sich
xxiij d Jhesus aber wendt sich vmb
g vnd wendten widerumb
joh. j e Jhesus aber wādt sich vm/vñ sahe sye
xx c wādt sye sich zů ruck/ vñ syhet Jhesum
d spricht Jhes.zů ir/ Maria.da wandt sy
xxj f folg mir nach. Petr.aber wādt sich vm
act. j b da wandten sye vmb gen Jerusalem
xiij g syh/ so wendē wir vns zů den Heyden
vij e wendten sich vmb mit iren hertzen gen Egypten.
viij d wendtē sye widerumb gen Jerusalem
xiij b dz er den landtuogt vō glaubē wendet
b du hörest nit vff abzůwenden die rechten weg des herren
xx a widerüb zů wendē durch Macedoniā
xxj b wendten sich wider zů den iren
gal. iiij b wie wenden ir eüch dann vmb?
ij.tim. j d das sich von mir gewendt haben alle die in Asia seind
iij a von solchem wend dich
apoc. j c vnd ich wendt mich vmb
c vnd als ich mich wendt

Werck

mat. xvj d vergeltē einē yegklichē nach seinē werē.
xxiij a aber nach irē wercken solt ir nicht thůn
a alle ir werck aber thůn sye / das sye von
mar. xij d einem yegklichen sein werck
xiij a sye hat ein gůt werck an mir gethon
luc. xj g bewilligent die werck ewer vätter
joh. iij c denn ire werck waren böß
c vff dz seine werck nicht straffet werden
c das seine werck offenbar werden
iij c vnd vollende sein werck
v d vnd würt ym noch gröſſer werck zeigē
f deñ die werck die mir d vatter gebē hat
vj d das wir gottes werck würcken
d dz ist gottes werck/dz ir an dē glaubēt
vij a das auch deine jünger sehen die werck
a ich zeüge von ir dz ire werck böß seind
c ein einiges werck hab ich than
viij e so thätt ir Abrahams werck
ix a sond dz die werck gottes offenbar wu.
a ich můsß würckē die werck/des d mich
x e die werck die ich thů in meins vat.nā.
f vil gůter werck hab ich eüch erzeügt
f vmb des gůten wercks willen
g thů ich nit die werck meines vatters
g so glauben doch den wercken
xiij b der selb thůt die werck
b so glaubt mir doch vñ der werck willē
b der würt die werck auch thůn/die ich t.
xv d het ich nit die werck thon vnder yn
act. v g ist der radt oder das werck von den menschen.
vij c frewten sich der werck irer händ
ix f voll gůter werck vnd almůßen
xiij a zů dem werck dazů ich sye berůffen hat
f deñ ich thů ein werck zů eweren zeiten.
xiiij d zů dem werck überantwort

act. xv d Gott seind alle sein werck bewisszt von der welt här
g vñ war nit mit yn zogen zů dem werck
xxvj f vñ thäten rechtschaffene werck d büsß
rom. j c des warnimpt bey den wercken
ij b einem yegklichen nach seinen wercken
b mit gedult in gůten wercken
iij c durch des gesatz werck vor ym.
d durch der werck gesetz?
d on zůthůn der werck des gesetzs
iiij a dem aber der nit werck vmbgeet
a on zůthůn der werck
ix c nit vß verdyenst der werck
e spricht ein werck zů seim meister
f vß dem verdyenst der werck süchen
xv d wo dasselb nit Christus würckt dur.m.
j.cor. iij c so würt eins yegklichē werck offenbar
c eins yegklichen werck sey/würt das fewr beweren.
c würt aber yemants werck verbrennen
iiij c wercken mit vnsern eygen händen
v a der das werck thon hatt/von eüch gethon werd.
ix a seind nit ir mein werck
xij a der da würckt allerley in yederman
xv g reich in dem werck des herren.
xvj b treibt auch das werck des herren
gal. ij c durch die werck des gesetzs nit rechtfertig würt
d würt durch die werck des gesetzs kein fleysch gerechtfertigt
iij b die mit des gesetz wercken vmbgeen/ die seind vnder der vermaledeyung
v c offenbar seind die werck des fleyschs
vj b ein yegklicher prüff sein selbs werck
eph. ij b es ist gottes gab/nit vß den wercken
b dann ir seind sein werck
b geschaffen.zů gůten wercken.
iiij d nach dem werck eins yegklichen glyds
v c mit den vnfruchtbarē wercken d finste.
phil. j a angefangen hat das gůte werck
ij d denn vmb des wercks Christi willen ist er dem todt so nach kummen

j.thes. j b so wir yngedenck seind ewers wercks.
ij.thes. j d das werck des glaubens in der krafft
j.tim. v b allem gůtem werck nachkommen ist
d die gůten werck seind zůuor offenbar
ij.tim. j c nit nach vnseren wercken
ij d zů allem gůtem werck bereit
iij d zů allem gůten werck geschickt
iiij a thů das werck eins Euangelischen predigers.

titum. j d mit den wercken verleügnen sye es
d zů allem gůttem werck vntüchtig
ij b zům fürbild güter werck
iij b nit vmb der werck willen der gerechtigkeit/die wir thon hatten.
c in gůten wercken fürtrefflich sein

j.pet. j d richtet/nach eins yegklichen werck
ij c ewere güte werck sehen

ij. pet. ij̃ b mit iren vnrechten wercken
j. joh. ij̃ b das er die werck des teüfels vfflöße
c das seine werck böß waren/vnd seins brüders gerecht
hebr. j d seind deiner händ werck
ij̃ b gesetzt über die werck deiner händ
iij̃ b da die werck von anbegynn der welt waren gemacht
b gerüwt. von allen seinen wercken
vj a grundt legen der büssz über den todten
b dz er vergessz ewers wercks (werckē
ix d reinigen von den todten wercken
xiij̃ d geschickt in allem gütem werck
jaco. j a lassz ein volkummen werck haben
ij̃ c vnd hat doch die werck nit
c d glaub weñ er nit werck hat/so ist er t.
c zeyg mir den glaubē mit deinē werckē.
d durch die werck rechtfertig werden
d mitgewürckt hat mit seinen wercken.
d vñ durch die werck ist d glaub vollfürt
d dz d mēsch durch die werck rechtfertig
iij̃ d erzeyg. seine werck (würt
jude e alle werck irs gottloßen wandels
apo. j d ich weyssz deine werck
ij̃ b vnd thů die ersten werck
b die werck der Nicolaiten hassest
f vñ deine letstē werck mer dañ die erstē
f geben. nach ewern wercken
g vnd helt meine werck biz ans end
iij̃ a deine werck nit völlig erfundē vo: gott
ix d für die werck irer händ
xiiij̃ c dann ir werck folgen ynen nach
xv b grossz vñ wundsam seind denie werck
xviij̃ b machts ir zweifaltig nach irē wercken
xx d gericht. nach iren wercken
xxij̃ c wie sein werck sein werden

Wercken operari

joh. v e mein vat. würckt bißher/vñ ich würck.
vj d wz würkestu: vnser vätt. habē hymelb.
ix a ich můssz würcken/die werck des.
a die nacht/da niemants wercken kan
j. theß. ij̃ c würckt in eüch das ir glaubent
ij. thes. iij̃ c tag vnd nacht haben wir gewerckt
ij̃ joh. c dz ir nit verlyerē was ir gewürckt habē

Werckzeug

j. pet. iij̃ b als dem schwechsten werckzeüg

Werden

luc. xxj b wenn soll das werden?
act. ij̃ b was will das werden?

Werdt

mat. viij̃ a her: ich binn nit werdt
x b der es werdt ist/bey dem selben bleibt
b vnd so das selbige huß werdt ist
d der ist mein nit werdt
luc. vij̃ a er ist sein werdt/dz du ym dz erzöigest
xv d nit werdt das ich dein sün heissz
xxiij̃ c das des todts werdt sey
f was vnser thaten werdt ist
joh. j d des ich nit werdt binn/das ich sein schůhryemen vfflöße

act. xiij̃ d vnd achten eüch selbs nit werdt des ewigen lebens
xxv c vnd des todts werdt gehandlet
xxvj g das des todts oder der band werdt sey
j. cor. xv b als der ich nit werdt binn
xvj a so es aber werdt ist/ dz ich auch hynrei.
apoc. iij̃ a denn sye seinds werdt
xvj b dann sye seinds werdt

Werffen

luc. iiij̃ f vñ der teüfel warff yn mittē vnder sye
v b vnd werfft ewere netz vß.
act. v d wurffen sye in dz gemeyn gefengknüß
xxvij̃ d wurffen wir mit vnsern händen vß die bereitschafft im schiff

Wermen

joh. xviij̃ d denn es war kalt/vnd wermten sich
d stünd bey yn/vnd wermet sich
e Petrus aber stünd/vnd wermet sich
jaco. ij̃ c werment eüch/vnd settigent eüch

Weschen

mat. vj c vnd wesch dein angesycht
xv a sye weschen ir händ nicht
mar. vij̃ a sye weschen dañ die händ manig mal
a vnd tischen zů weschen
b von krügen vñ trinckfesszen zů weschē
luc. xj c das er sich vo: dem essen wüsche
act. xvj f vnd wůsch yn die streymen ab

Weßen

mat. xvij̃ d da sye aber ir weßen hatten in Galilea
joh. iij c vnd hatt daselbs sein weßen mit yn
xj g vnd hatt sein weßen daselbs
act. xij̃ c vnd hyelt alda sein weßen
xiij̃ a so hatten sye nün ir weßen daselbs ein lange zeyt
xv f hatten ir weßen zů Antiochia
xvj c vnser weßen etlich tag
xx b vnd hatten da vnser weßen siben tag
xxv b mer dañ zehē tag sein weßen gehebt h.
rom. j c über alles gottloses weßen
c das gottes vnsychtbars weßen
ij̃ b das vnuergegenklich weßen
vij̃ b dyenē sollē im newē weßen des geists/ nit im alten weßen des büchstabens
viij̃ d von dē dyenst des vergēgklichē weßēs
xj d abwend das vngöttlich weßen
j. cor. vij̃ e das weßen diser welt vergeet
ephe. j a im hymelischen weßen durch Christū
ij̃ a sampt ym gesetzt in dz hymelisch weßē
iiij̃ e wie in Christ. ein rechtschaffen weßē ist
v d daruß ein vnodig weßen folgt
ij. thes. iij̃ d mit stillem weßen arbeiten
ij̃. tim. j c vnd ein vnuergenklich weßen ans lyecht bracht
ij̃ c es fürdert vil an dē vngöttlichē weßen
titum. ij c verleügknen das vngöttlich weßen
j. pet. iiij̃ b gemeng des vnodigen weßens
ij. pet. iij̃ c vnd gottseligem weßen
hebr. iij̃ d den anfang seins weßens bitz ans end vest behalten.

hebr. x a nit das weßen der güter selbs
jude f irs gottloßen weßens wandlen
apo. iiij̃ d vmb deinet willen habē sye das weßen

Wetterwendisch

mat. xiij̃ c sonder ist wetterwendisch
mar. iij̃ b sonder seind wetterwendisch

Weych

j. theß. iij̃ a das nit yemant weych würd

Weyd

mat. viij̃ d ein grosse herdt sew an der weyde
joh. x b würt yn vnd vßgeen/vñ weyde finden

Weyden

luc. xvij̃ b oder das vych weydet
joh. xxj e sp:icht er zů ym/weyd meine lämmer
e weyd meine schaff
act. xx e zů weyden die gemeyne gottes
j. pet. v a weydent die härdt Christi
jude. d weyden sich selbs
apo. ij̃ g weyden mit yseren růten
vij̃ d das lämb. würt sye weyden
xij̃ b weyden mit der yseren růten

Weydfyeh

joh. iiij̃ b seine kinder/vnd sein weydvyeh

Weyß orphanus

joh. xiij̃ b ich wil eüch nit weyßen lassen
jaco. j d die weyßen. in trübsal besüchen

Weynen

mat. ij̃ c klagens/weynens/vnd heülens
viij̃ b da würt sein weynen
xj c vnd ir woltent nit weynen
xxvj g gieng herüssz vnd weyner bitterlich
mar. v d vnd die da seer weynten vnd heülten
xiij̃ g vnd er hůb da an zů weynen
luc. vj d selig seind ir die ir hye weynent
d denn ir werden weynen vnd heülen
vij̃ c vnd sp:ach zů ir/weyn nit
e vnd ir habt nit geweynet
f zů seinen füssen/vnd weynet
viij̃ g sye weyneten aber alle/vnd klagten sye
xix f sah er die statt an/ vnd weynet über sye
xxij̃ g gieng hynuß/vnd weynet bitterlich
xxiij̃ d weynent nit über mich
d über eüch selbs mögt ir wol weynen
joh. xj d sye geet hyn zů grab/dz sye daselbs we.
e als Jhesus sye sahe weynē/vñ die judē
e auch weynen die mit ir kamen
xvj d Jch sag eüch/ir werdt weynē vñ heülē
xx c Maria. stünd vo: dem grab/vnnd weynet draussen
c weyb/was weynestu?
act. xxj c was macht ir/das ir weynent
rom. xij̃ c weynen mit den weynenden
j. cor. vij̃ e die da weynen/als weynten sye nit
phil. iij̃ d aber sag ich auch mit weynen
jaco. iiij̃ c ewer lachen verker sich ins weynen
v a weynen vnd heülen über ewer ellend
apo. v a vnnd ich weynet seer
b spricht zů mir/weyn nit

Weytzen

mat. iij̃ c den weytzen in sein scheür samlen
xiij̃ d vnd sähte vnkraut zwischē den weytzē
d das ir nit zůgleich den weytzen mit vßrauffent.
d aber den weytzen samlent mir in mein scheüren
mar. iiij̃ c darnach den vollen weytzen
luc. xvj b hundert malter weytzen
xxij c dz er eüch möcht sychten. wie den wey.
joh. xij̃ d dz das weytzen korn in die erden fall
act. xxvij̃ f vnd wurffen den weytzen in das mör
apo. vj b ein massz weytzen vmb ein pfennig

¶ Wider wi.

mat. xij̃ c der ist wider mich
mar. ix f wer nit wider eüch ist/der ist mit eüch
xj c wer nit mit mir ist/der ist wider mich
xiij̃ d alle die ym wider gewesen waren
joh. xj b vnd dů wilt wider da hyn
act. iiij̃ c vnd hatten nichts da wider zů reden
xvj d vnd das volck fyel zů wider sye
xxj d bericht worden wider dich
xxiij̃ g was sye wider yn hetten
xxvj c ich můste vil zů wid thůn dē nam. Jhe.
xxviij̃ d ich hab nichts gethon wid vnser volck
j. theß. ij̃ c seind allen menschen wider
apoc. ij̃ d ich hab ein kleins wider dich

Widerbringen

act. iij̃ d bitz vff die zeit dz er wid bracht werde
hebr. xiij̃ c vffs schyerst hyn wider bracht werd

Widerchrist

j. joh. ij c wie ir gehört habt/dz d widchrist kůpt.
c vil widerchrister worden
d dz ist d widerchrist/d den vatter vñ den
iij̃ a vñ dz ist d geist des widchr. (sün leü.
ij̃. joh. c dißer ist d verfürer vñ der widerchrist.

Widerfaren

mat. xvj d das widerfar dir nicht
xviij̃ c das sol ym widerfarē von meinē vatter
mar. ix c das ym das widerfaren ist
x e sagt yn/was ym widerfaren würd
joh. xv b vnd es würt eüch widerfaren
act. iij b über dem das ym widerfaren war
vij̃ e wissen nit. was Mosi widerfaren ist
xx d die mir seind widfarē durch d judē tü. ī
xxviij̃ b vnd ym widerfür aber nichts übels
b das ym nichts vngehewis widerfür
j. pet. iij̃ c als widerfür eüch etwas seltzams

Widergeboren

j. pet. j a der vns. hat widergeboren

widergeburt

mat. xix d nachgefolget in der widergeburt
titum iij̃ b durch das bad der widergeburt

Widernemen

joh. x d mein leben lassz/vff das ichs widnem.
d vnd hab es macht wider zů nemen

Widersächer

mat. v d sey wilfertig deinem widersächer

luc. xvij g mit deinem widersächer für den fürsten geest
xviij a rett mich von meinem widersächer
phil. j d in keinen weg eüch erschrecken lassjt von den widersächern
j.tim. v c dem widersächer kein vrsach geben zů
j.pet. v c ewer widersächer der teüfel (schelten

Widersprechen

luc. xxj c welchem nit sollen widersprochen. alle widerwertigen.
act.xxviij f das ir würt an allē endē widersprechē
xiij g widersprachen dem dz von Paulo gesagt ward
rom. x d vnd widersprycht mir
phil. vij b nůn ists on alles widersprechen also
xij a der ein solchs widersprechen. wider sich erduldet hat

Widersprecher

titum. j c vnd zů straffen die widersprecher

Widerston

luc. xxj c noch widerston alle ewere widwertigē
act. vj c vermochtē nit widerston d weißheit vñ
gal. ij c widerstůnd ich ym vnd augē (geist.
ephe. vj c vff das ir kŏndt widersteen
ij.tim.iij b jamnes vñ mambres Mosi widstůnd.
iiij c hat vnsern worten ser widerstanden
j.pet. v b Gott widersteet den hochfertigen
c dem widersteet vest im glauben
hebr. xij b noch nit bitz vffs blůt widerstanden
jaco. v a vnd er hat eüch nit widerstanden

widerstreben

act. vij f ir widerstrebt allzeit dem heyligē geist
xviij b da sye aber widerstrebtē vnd lesterten

widerwertiger

luc. xxj c noch widsteen alle ewere widwertigē
j.cor.xvj b vnd seind vil widerwertiger da
titum. ij b vff das der widerwertig sich schämen
hebr. x e der die widerwertigen verzeren wůrt
ij.theß.ij a der da ist ein widerwertiger

will

mat. vj b dein will geschehe vff erden
vij d die da thůn den willen meins vatters
xij d wer da thůt den willen meins vatters
xvj d vmb meinet willen/der würts finden
xxj d welcher. hat des vatters willen than
xxvj d doch nit wie ich will/sond wie du wilt
d so geschehe dein wille.
mar. iij d denn wer Gottes willen thůt
luc. xij f auch nit nach seinem willen thon
xxij e doch nit mein/ sond dein will geschehe
xxiij d aber Jhesum übergab er irem willen.
joh. j b nach dem willen des fleyschs
b noch von dem willen eins mans
iiij e das ich thůn den willen des/der mich gesandt hat.
v e denn ich sůch nit meinen willen
vj d nicht das ich meinen willen thů
d das ist aber der will des vatters
d das ist aber der will des/ der mich gesandt hat.

joh. vije so yemant will des willen thůn.
ix f vnd thůt seinen willen/den hŏret er.
xij b deñ vmb seinen willen giengē vil judē.
d nit vmb meinet willen/sonder vmb eweret willen
act. xiij d der soll thůn allen meinen willen
xxj c der will des herren gescheh
xxij d das du seinen willen erkennen sollest
rom. j b durch gottes willen zů eüch zů kumen
ij c vnd weyssest seinen willen
ix d wer kan seim willen widersteen?
xij a vnd volkummen gottes will
j.cor.xiij d vñ welches willē Christus gestorbē ist
ix b es ist ja vmb vnsert willen geschriben
xvj b es war aber aller ding sein will nit
ephe. ij a vnd thetten den willen des fleyschs/ vnd der vernunfft
v d was da sey des herren will
vj a den willen Gottes thůt von hertzen mit willfertigkeit
j.thes.iij a das ist der will gotts/ewer heyligung
phile. c on deinen willen wölt ich nichts thůn
j.pet. ij c denn das ist der will Gottes
iiij a sonder dem willen gottes lebe
a nach heydnischem willen
iij. pet. j d vß menschlichem willen hārfür bracht
j. joh. ij c wer aber den willen Gottes thůt/der bleibt in ewigkeit
hebr. x b das ich thůn soll Gott/deinen willen
b durch welchē willē wir seind geheylig.
g vff das ir den willen gottes thůt
xiij d geschickt zů thůn seinen willen
jaco. j c nach seinem willen durch das wort der warheit geboren

willfart

j.cor. vij a leysten dem weib die schuldige willfart

willfertig

mat. v d sey willfertig deinem widersächer

willig

ij.cor.viij a waren sye selb willig
phile. c sonder selb willig
j. pet. v a nit genötiget/ sonder selb willig

winckel

joh. xviij d vnd hab nichts im winckel geredt
act. xxvj f deñ solchs ist nit im winckel geschehen

wincken

luc. j b vnnd er wincket ynen
f vnd sye winckten seinem vatter
v b vnd sye winckten iren gesellen
act. xix f Alexander aber wincket mit der handt
xxj g vnd wincket dem volck mit der handt
xxiij c da ym der landtpfleger wincket zů redē
joh. xiij c dem wincket Symon Petrus /das er forschen solt
act. xij c er aber wincket yn mit d hand zů schw.

wyndt

mat. vij d vnnd webeten die wyndt
viij d stůnd vff vnd betrawete den wyndt
d dz ym d wyndt/vñ dz mör gehorsam. seind

mat. xj a ein rö: schen/dz d wynd hyn vñ her we.
xiij c denn der wynd war yn wider
d er sahe aber einen starcken wynd
d vnd der wynd leget sich
xxiij c samlen seine vßerweltē von den fyer
mar. iij d vnd betrawet dem wyndt (wynden
d vnd der wynd leget sich
vj f dann der wynd war yn entgegen
g vnd der wynd leget sich
xij c versamleu von den fyer wynden
luc. vij d das vom wynd bewegt würt
viij d vnd bedrawet den wynd
xij g den mittags wynd weben
joh. iij a der wynd blaset/ wo er will
vj b dz mör erhůb sich von einē grossen wy.
act. ij a als eines gewaltigen wynds
xxvij a darüb dz vns die wynd entgegē wābē
b vnd der wynd wöret vns
c gegen dē wynd/westsud vñ Nordwest
c vñ kündt sich nit wid den wynd richtē
j.cor. xj b ir werden in den wynd reden
eph. iij c wāhen lassen von allerley wynd d leerē
jaco. j a die vō wynd getriben/vñ bewegt würt
iij a vñ von starcken wyndē getribē werden
jude e von dem wynd vmbtriben
apo. vj d weñ er von eim grossen wynd bewegt.
vij a die hyelten die fyer wynd der erden vff

Windsbraut

act. xxvij c erhůb sich wid ir fürnem ein windsbr.

Windwürbel

mar. iij d es erhůb sich ein grosser windwürbel
luc. viij d es kam ein windwürbel vff den see
ij.pet. ij d vom windwürbel vmbgetriben

Winter

mt. xxiij b ewere flucht nit geschehe im winter.
mar. xiij b das ewer flucht nit geschehe im winter
joh. x e kyrch weyhe zů Jerusalē. vñ es war w.
ij.tim.iiij d das du vor dem winter kummest

Winteren

act. xxvij c vngelegen war zů winteren
c gen phenicen zů winteren
xxviij c welches in der insulen gewintert hat
j.cor. xvj a bleiben/oder auch winteren

Winterläger

titū. iij d das winterläger zůhaben

wissen

mat.xxvj g ich weyss nit was du sagest
xxvij b denn er wisset wol/das sye yn vß neid
mar. v d das es niemant wissen solt
vij c vnd wolt es niemant wissen lassen
ix e wolt nit das es yemandt wissen solt
xj d wir wissents nit.
xiij d von dem tag weyssjt niemant. sonder allein der vatter
d dann ir wissent nit wenn es zeit ist
luc. iiij g dann sye wisszten das er Christus war
xij a das man nit wissen werd
xiij e ich weyss nit wo ir här seyt
xvj b ich weyss wol was ich thůn will
xviij f vnd wisszten nit was das gesagt war
xix f wenn du wisszt est.
xx b sye wisszten nit wo er här wer
xxj e das sye nit wissen wo hynnē
xxij f mensch/ich weyss nit was du sagst
xxiij e denn sye wissen nit was sye thůn
xxiiij c der nit wisse was in den tagen dr:ynnen geschehen ist.
joh. ij b vnd wüste nit von wannen er kam
d dañ er wüste wol/was im mēschē war
iij a meister wir wissen das du bist ein lerer
a aber du weyst nicht von wannē er kŏpt
b bistu ein meister. vnd weyssest das nit?
b wir reden das wir wissen
v b wüste nicht wer er wat/ denn Jhesus.
vj g denn Jhesus wüste von anfang wol
ix d wir wissen/das dißer vnser sün ist
e eins weyss ich wol/das ich blindt war
xj g sprach zů yn/ir wissent nichts
g so yemant wüste/wo er were/ das ers.
xv b denn ein knecht weyssjt nicht was sein herr thůt
xvj g nůn wissen wir/dz du all ding weyssest
xviij a als nůn jhesus wüste alles was jm be.
xix f darnach als Jhesus wüste/das schon alles vollbracht wörd
f vnd der selbe weyssjt/das er war sagt
xx d vnd weyssjt nicht das Jhesus ist
xxj b aber die jünger wüstē nit/dz Jhes. war
d denn sye wüsten/das der herr war
d ja herre du weyssjest/dz ich dich lieb h.
e herr du weyst alle ding/du weyst.
act. ij d wie denn auch ir selbs wissent
f so wisse nůn dz gätz huß zů jsrā. gewiß
v a mit wissen seins weibs/vnd bracht.
vij g denn sye wissen nit was sye thůnd
xxiij a ich wisszte es nit/dz es d hohe priest. ist
xxv g von dem ich nichts gewisszt hab/das ich dem herren schreib.
rom. j d das sye gottes ein wissen trügen
j.cor. ij a das ich etwas wisszte/dann allein.
viij a das wissen blästet vff
a der weyss noch nit wie mā wissen soll
b es hat nit yederman das wissen
xiij c vnser wissen ist stuckwerck
xv e denn ettlich wissen nit von Gott
ij. cor. j c denn wir schreiben eüch nit anders/ dann das ir. vorhyn wissent.
j. joh. ij d vnnd wissent allerley
jude d was sye nit wissen/verlesteren sye
apo. xix c deñ niemant wisszte/dann er selbs.

witwen

mat.xxiij b die ir der witwen heüsser fressent
mar. xij d sye fressen der witwen heüser
d vnd es kam ein arme witwe
luc. ij f vñ war nůn ein witwe bey fierzig jarē
iiij d es waren vil witwen in Jsrael
vij f vnd sye war ein witwe
xviij a es war aber ein witwe in der selbē statt
xxj a er sah aber auch ein arme witwen

act. vj a darumb dz ir witwen übersehē wurdē
ix g tratten vmb yn allerley witwen
j. cor. vij b ich sag zwar den witwerē vñ witwiñ.
j. tim. v a eer die witwē/welche recht witwē seid
a welche aber ein recht witwen ist
b lassz kein witwe erwölt werden vn-
der fyertzig jaren
b der iungen witwen entschlah dich
v c das die iungen witwen freyen
c ein gläubiger oder glaubigiñe witwen
c rechte witwe seind/mögen genüg ha.
jaco. j d die weyssen vnnd witwen in irem
trübsal besüchen
apo. xviij b vnd werd kein witwen sein

¶ Wog wo.

luc. viij d vnd die wog des wassers
xxj e vñ die wasser wogen werden braussen
jaco. j a ist gleich wie ein wog des mörs
apo. vj b hat ein wog in der handt

Woll

hebr. ix e mit wasser vnd purpur woll
apo. j d war weissz wie ein weisse woll

Wolcken

mat. xvij a überschattet sye ein liechte wolckē
a ein stym vß der wolcken sprach/das ist
xxiiij c sehē kumen des mēschē sün in d wolc.
xxvj f vnd kumen in den wolcken des hymels
mar. ix a vnd es kam ein wolcken
xiij c kummen in den wolcken
luc. ix d kam ein wolck/vnd überschattet sye
xij g weñ ir ein wolckē sehēt vffgeen vō abēt
xxj e des menschen sün kumen in d wolcken
act. j b vnd ein wolcken nam yn vff
j. cor. x a sein alle vnder der wolcken gewesen
a täufft mit der wolcken.
j. thes. iiij d hyngezuckt werden in den wolcken
ij. pet. ij c wolcken vom windwürbel vmgetribē
hebr. xij a ein solche wolcken d zeügen vm vns h.
jude. d wolcken on wasser
apoc. j b syh er kumpt mit den wolcken
x a mit einer wolcken bekleydet
xj d vff in den hymmel in einer wolcken.
xiiij c vnd syh ein weisse wolck

Wölen

act. xv d vß yn männer wölen
g Paulus aber wölet Sylan

wöllen

mar. xiiij d doch nit dz ich will/ sonder das du wilt
luc. v c wiltu/so kanstu mich reynigen.
c ich wils thün.
xij g vnd ir habts nit gewöllt
xvij a vnnd er wolt lang nit.
rom. vij d ich thū nit was ich will
d wöllen hab ich wol
ix d ligt nit an yemants wöllen
ij. cor. viij b nit allein dz thün/sond auch dz wöllen
gal. v c das ir nit thůt was ir wöllt
phil. ij b der in euch würckt/beyd das wöllen/
vnnd das thün.

Wolleben

jaco. v a ir habt wol gelebt vff erden
apo. xj c werden. wolleben

Wolff

mat. vj c iñwendig aber seind sye reyssżen. wölff
x b wie die schaff mitten vnder die wölff
luc. x a als die lämmer mitten vnder die wölff
joh. x c syhet den wolff kumen/vnd verlasset.
c vnd der wolff erhascht/vnd zerstrewet
act. xx c werdē vnd euch kumen schwere wölff

Wolgefallen

mat. iij d in welchem ich ein wolgefallen hab.
ix b ich hab ein wolgefallē an d barmhertz.
xj d es ist also wolgefellig gewesen
xvij a in welchem ich ein wolgefallen hab
mar. j b in dem ich ein wolgefallen hab
vj c vnd gefyel dem Herodi. wol
luc. ij b vnd den menschen ein wolgefallen
xij d wenn es ist ewers vatters wolgefallen
act. viij a saulus aber hat wolgefallē an sein. todt
xxij e vnd hat wolgefallen an seinem todt
j. cor. x a an ir vilen hat gott kein wolgefallen.
ij. cor. v b das wir ym wolgefallen
eph. j b nach dem wolgefallen seins willens
phil. ij b darūb/dz er ein wolgefallē an euch hat
col. j c dañ es ist das wolgefallen gewesen
j. theß. iij a haben vns lassen wolgefallen
ij. theß. j d alles wolgefallen der gütigkeit
ij. pet. j d in dem ich ein wolgefallen hab

Wolgefellig

luc. x d also war es wolgefellig vo: dir
ephe. v c was da sey wolgefellig vo: Gott
hebr. xij g gott wolgefellig mit zucht vnd fo:cht

Wolgehalten

act. v f wolgehalten vo: allem volck

Wollust

j. tim. v a welche aber in wollüsten lebt
ij. tim. iij a mer lieben die wollüst denn gott
ij. pet. ij c sye achtens für wollust
jaco. iiij a das irs mit ewer wollüsten verzerent
v a vnd ewere wollüst gehabt

Won

luc. iij c als aber das volck im won war

Wonen

luc. xj c wenn sye hynyn kumen/wonen sye da.
xxj g über alle die vff erden wonen
joh. j b vnd wonete vnder vns
xiiij b der vatter aber der in mir wonet
act. j d sey niemant der d:ynnen wonen.
ij c alle die ir zů Jerusalem wonent
vij a vnnd wonet in Haran
f wonet nit in tempelen.
xvij f wie lang/ vnnd wie weyt sye wo-
nen sollen.
xix b also das alle die in Asia woneten.
ij. cor. vj d ich will in yn wonen.
eph. iij d vnd Christum wonen durch den glaub
en in ewern hertzen.

col. j c das in ym alle völle wonen solt
iij c lassżt das wort gottes in eüch wonen
ij. tim. j b welcher zůuo: gewont hat.
d heyligen geist/der in vns wont
j. pet. iij b wonent bey yn mit vernunfft
apo. ij d ich weissż. wo du wonest
d da der teüfel wonet
iij c zůuersůchen die da wonen vff erden
vj d an denen die vff erden wonen
vij d der vff dē stůl sitzt würt über yn wonē
viij d wee wee denen die vff erden wonen
xxj a vnd er würt bey yn wonen

Wonung

mar. v a der sein wonung in den grebern hat
joh. xiiij a in meins vatters huß seind vil wnoūg.
c zů jm kumen/vñ wonūg bey jm machē

Wolthat

mar. v b wie grosse wolthat dir d' her: hat thon
act. iij b über dißer wolthat an den krancken
xxiiij g wolt den Juden ein wolthat erzeygen
j. cor. xvj a bringen ewere wolthat gen Jerusalem
ij. cor. j c abermal ein wolthat erzeygt
viij a vffnemen die wolthat/vnd gemeyn-
schafft der handtreychung
a vnd eüch auch solche wolthat vßrichtet
b das ir auch in dißer wolthat reich seyt
j. tim. vj a vnd der wolthat teylhafftig seind
j. pet. ij d aber weñ ir vñ wolthat willē lei. vñ d.
iij c das ir von wolthat wegen leident
hebr. xiij c der wolthat aber. vergessżt nit

Wolthůn

luc. vj e wenn ir ewern wolthätern wolthůt
act. xiiij c in dem er wolthon hat
ij. thes. iij d werdent nit verdrossen wolzůthůn
j. tim. v a denn das ist wolthon
j. pet. ij c das ir mit wolthůn verstopffent.
iij joh. c wer wolthůt/der ist von Gott.

Wor

ij. cor. vij d alles wor ist das ich zů eüch geredt hab

wören

mar. viij d fyeng an ym zů wören
x b vnd wörent yn nicht
luc. ix f vnd wir wöreten ym
xj g vnd habt gewört denē die hynyn woltē
xviij c vnnd wörent yn nit
act. xj c wer war ich/das ich kündt gott wören:
xvj b ward yn gewöret von dem heyligen
geist zů reden
xxiiij f vnd niemant von den seinen wören
ym zů dyenen.
xxvij g vnnd wöret irem radt
j. theß. ij c wören vns zů sagen den Heyden/da-
mit sye selig würden

wort

mat. iiij a von einem yegklichen wort
vj b erhört/so sye vil wort machen
viij a sonder sprich nůr ein wort
b treyb die geister vß mit worten

mat. xij c von eim yegklichen vnnützen wort
c vß deinē wortē würstu gerechtfertiget
xiij c das wort von dem reich hö:et
c dz wort hö:et/vñ dasselb bald vffnimpt
c verfolgung erhebt/vm des worts willē
c wann yemant das wort hö:et
xv b da sye das wort hö:eten
c vnd er antwort kein wort
xix b das wort fasset nit yederman
xxiiij c aber meine wort werden nit vergeen
xxvij b er antwortet ym nicht vff ein wort
mar. ij a vnnd er sagt yn das wort
iiij b der säemann sät das wort
b wo das wört gesäet würt
b vnd nimpt wegk das wort
b verfolgung vmbs worts willen
b vnd erstecken das wort
c die das wort hören/vnd nements an
d vnd durch vil gleichnüsszen sagt er
yn das wort
vij b vnd hebt vff gottes wort
d vmb des worts willen/so gang hyn
viij d vnd er redet das wort frey offenbar
d mein vnd meiner wort schemmet
ix b vnd sye behyelten das wort bey sich
e sye aber vernamen das wort nit
xj b das sye yn fyengen in worten
xvj d vnd bekrefftigt das wort durch nach-
folgende zeychen
luce. j a der wort welcher du vnterricht bist
b meinen worten nit geglaubt hast
ij c breyteten sye das wort vß
c Maria aber behyelt alle diße wort
g verstündē dz wort nit dz er mit yn redet
g behyelt alle diße wort in irem hertzen
iiij d wunderten sich der höltseligen wort
v a zů hören das wort Gottes
b aber vff dein wort wil ich dz netz vß-
vij b sunder sprich ein wort (werffen
viij b der som ist das wort Gottes
b vnd nimpt das wort von irem hertzen
c die das wort hören vnd behalten
d die gotts wort hören/vnd thůns
ix f aber das wort vernamen sye nit
xj d die das wort gotts hören vnd bewaren
xxj f aber meine wort werden nit vergeen
xxiiij a vnd sye gedachten an seine wort
joh. j a im anfang wär das wort
a vnd das wort war bey Gott
b vnd das wort ward fleysch
iij f mer glaubtē vmb seines worts willen
g der mensch glaubt dem wort
v d wer mein wort höret/vnd gläubet
f vñ sein wort habt ir nicht in eüch woñ.
g wie werden ir meinē worten glauben
vj g die wort die ich rede/die seind geist/vñ.
viij e deñ ir köndt ja meine wort nit hören
f wer von gott ist/der höret gottes wort
g so yemant mein wort würt halten
x g zů welchen das wort gottes geschach

joh. xvij g wer mein wort höret/vnd glaubt nicht
g vnd nimpt meine wort nit vff
g dz wort/welches ich geret hab/dz würt
xiiij b die wort die ich zů euch rede (jn richtē
c wer mich liebet/d würt mein wort hal.
xv a ir seit rein/vmb des worts willen
b vnd meine wort in euch bleiben
c gedēckt an mein wort/da ich euch ges.
c haben sye mein wort gehalten.
xvij b vnd sye haben dein wort behalten
b denn die wort die du mir geben hast
c ich hab yn geben dein wort
c dein wort ist die warheit
c sonder auch für die/so durch ir wort an mich glauben
act. ij c vnd lasszt meine wort zů ewern oren.
d ir männer vō Jsrael/höret meine wort
g die nün sein wort gern annemen
iiij a die dē wort zühöreten/wurdē gläubig
f mit aller freidigkeit zů reden dein wort
v d vnd reden alle wort dißes lebens
vj a es taug nit dz wir dz wort gottes vnte.
b vnd das wort gotts wüchß
vij c dißer entpfieng dz lebendig wort vns.
viij c dz Samaria dz wort gottes angenō.h.
x d vnd wort von dir hören
xj b der würt dir wort sagen.
xij d das wort gottes aber wüchß
xiij b begert das wort gotts zů hören
d euch ist das wort dißes heyls gesandt
g das wort gottes zů hören
g vñ das wort des herē ward vßbreytet.
xiiij b dieweil er das wort füret
xv b höreten das wort des Euangelij
f lerten vñ predigetē das euāgelisch wort
g in welchem wir das wort des herten verkündiget haben
xvj f vnd sagten ym das wort des herten
xvij c die namē dz wort vff gantz willigklich
c das auch zů Berean das wort gotts von Paulo verkündiget wurde
xix b das wort des herten Jhesu höreten
d also mächtigklich wůchs dz wort de.h.
xx b vnd verzoch das wort bitz mitternacht
f vnd dem wort seiner gnaden
f aller meist beschmertzt über dem wort
rom. ix b das gottes wort darumb vß sey
b das wort der verheissung
f das wort das da vollendet vñ abkürtzt.
f ein verkürtzt wort würt gott machen
x b das wort ist dir nahe (vff erden
b das wort vom glauben
d das predigen durch das wort gotts
xiij c würt in dißem wort verfasszt
xvj c süsse predig vnd brächtige wort ver=
j. cor. j a an allerley wort. (füren sye.
c nit mit weisszheit in worten
c das wort vom creütz ist ein torheit
ij a kam ich nit mit hohen worten
c mit klügen worten des heyligen geist

iiij d nit die wort der vffgeblaßenen
xiij d in einem tunckelen wort
xiiij d deñ sunst zehentausent wort mit d zun.
g ist das wort gottes vō euch vßkumen?
ij. cor. j d das vnser wort an euch nit ja vnnd neyn gewesen ist
ij. cor. ij d die mit dem wort Gottes kretzmerey treiben.
iiij a felschen auch nit Gottes wort
v d vffgericht das wort der versünung.
vj a mit dem wort der warheit
x c wie wir seind mit worten in den brieffen im abwesen.
xij b vnd hort vnußsprechliche wort
gal. v c werden in einem wort erfüllt
vj b der aber vnderrichtet würt mit dē wort
ephe. j c gehört haben das wort der warheit
v a auch schandpare wort.
b mit vergeblichen worten
vj d vff das mir geben werd das wort.
phil. j b das wort zůreden on schew
ij c das jr haltent ob dem wort des lebens
col. ij b das euch niemant betryeg mit vernünfftigen worten.
iij b schandpare wort vß ewerem mund
c lasszt das wort gottes in euch wonen ryhlich/in aller weißheit
j. theß. j b nit allein im wort/sond beyd in d krafft
c vnd habt das wort vffgenommen
c vßerschollen das wort des herten
j. theß. ij c das wort göttlicher predig
c nament irs vff nit als menschen wort
iiij d sagen wir als ein wort des herten
ij. thes. iij a dz das wort des herten laufft
j. tim. j c vnd ein theür werdes wort
iiij b vfferzogen in den wortē des glaubens
j. tim. iiij c vnd ein theür werdes wort
vj a zůfellt den heylsammen worten
d meid die vngeistlichē vergeblichē wort
ij. tim. j d nach dem fürbild der heylsamen wort
ij b gotts wort ist nit gebunden
c der da recht schneide das wort d warh.
iiij c hat vnsern worten seer widerstanden
titum. j c vnd halt ob dem gewissen wort d leer
ij a vff dz nit dz wort gotts verlestert wer.
b das wort heylsam vnd vntadelich
j. pet. j d vß dem lebendigen wort gottes/das da ewigklich bleibt.
d aber des herten wort bleibt in ewigkeit
ij b die sich stossen an dem wort
iij a die so nit glauben an das wort
ij. pet. j d wir haben ein vest prophetisch wort
ij a mit erdychtē worten an euch handtyerē
d sye lutē vō schwulstigē wortē/da nichts
iij a die wort die euch zůuor gesagt seind
b bestanden durch gotts wort
b seind durch sein wort erhalten
j. joh. j a von dem wort des lebens
d vnd sein wort ist nit in vns
ij a wer aber seine wort helt

j. joh. j b vnd das wort gottes bey euch bleibt
ij joh. c plaüdert mit bösen worten über vns
hebr. j a mit dem wort seiner krafft
ij a so das wort vest worden ist
iiij a das wort der predigt halff yhene nichts
c das wort gotts ist lebendig vnd thätig.
v d vnerfarē an dem wort der gerechtigkeit
vj a geschmeckt habē dz gütige wort gottes
vij d das wort aber des eyds
xij c dz yn das wort nit gesagt ward
xiij a die euch das wort gottes gesagt haben
d halt das wort der ermanung zů gott
jaco. j c durch das wort der warheit geboren
c vnd nempt das wort vff
d seyt aber thätter des worts/ vnnd nit höret allein.
iij a in keinem wort sündiget
jude f ir mund redet schwulstige wort
f erinnert euch der wort
apo. j c vmb des worts gottes willen
iij b vnd hast mein wort behalten
b behalten das wort meiner gedult
vj c erwürgt. vmb des wort gotts willen
xvij d bitz dz vollender werdē die wort gottes
xix b dißе warhafftige wort seind gotts
c sein nämm heisszt/Gottes wort.
xx b vnd vmb des worts gotts willen
xxj a dañ dißе wort seind warhafftig vñ ge.
xxij b dißе wort seind gewisz vñ warhafftig
b der da helt die wort der weissagung in dißem büch

Wortkryeg

j. tim. vj b ist seüchtig in fragen vnd wortkryegen

¶ Wücher Wu.

mat. xxv c das mein zů mir genomen mit wücher
luc. xix d hett ichs mit wücher erfordert

Wund

luc. x f verband ym seine wunden
apo. xiij a vnd sein tödtliche wund ward heyl
d das die wund des schwerts hat

Wundt

apoc. xiij a als wer es tödtlich wundt
c welchs tödtlich wundt/heyl worden ist

Wunn

mat. v a hab freüd vnd wunne

Wunder

mat. xxj b sahen die wunder/die er thette
xxij c da sye das horten/nam sye wunder
joh. iiij g weñ ir nit zeychen vnd wunder seht
act. ij c ich wil geben wunder oben im hymel
g vnd geschahen wunder vnd zeychen
iij b vnd sye wurden vol wunders.
vj b thett wunder vnd grosse zeychen

Wunderen

luc. ij e sein vatter vñ müter wunderte sich des
iiij d vñ wunderte sich der holdtseligē wort
xxiij b vnd es nam yn wunder
joh. iij a lasszt dichs nit wünderē/dz ich dir gesagt

iiij d vñ es nam sye wunder das er mit eim
vij c vnd es wundert euch alle/ Moses hatt
act. iij b was wundert ir euch darüber?

Wunderlich

mar. xij a vnd ist wunderlich in vnseren augen

Wundersam

ij. thes. j d vñ wundersam werdē in allē gläubige

Wunsch

rom. x a meins hertzen wunsch ist

Wünschen

act. xxvj g ich wünsch vor Gott
xxvij e vnd wünschten das tag würd
ij. cor. xij c vnd dasselb wünschen wir auch/nämlich ewer volkummenheit
iij. joh. a ich wünsch in allen stucken

Würcken

mar. xvj d vnd der herr würckt mit ynen

Würckung

ephe. j d nach der würckung seiner mächtigen stercke
col. j d vnd ring nach der würckung.

Würdig

luc. vij b mich selb nit würdig geacht hab/das ich zů dir keme
xv f welche aber würdig sein werden yhene welt zů erlangen
xxj g das jr würdig werden mügt
act. v g das sye würdig gewesen waren
apo. iiij d würdig zů nemen preiß vnd eer
v a wer ist würdig das büch vff zů thün
c du bist würdig zů nemen.
d würdig zů nemen krafft.

Wurffschufel

mat. iij c sein wurffschufel in der handt
luc. iij d in desselben handt ist die wurffschufel

Würgen

mat. xviij d er greyff yn an/vnd würgt yn
ij. pet. ij c vnd in irem würgen werden sye erwürgt werden

Wurm

mar. ix g da ir wurm nit stirbt
act. xij d vnd ward fressen von den würmen

Wurtzel

mat. xiij a vnd dieweil es nit wurtzel hatte
c aber er hat nicht wurtzeln in ym
mar. iiij b vnd haben kein wurtzel in yn
xj c verdorret bitz vff die wurtzel
luc. iij. b den bäumen an die wurtzel gelegt
viij b vnd die haben nit wurtzel
rom. xj c so die wurtzel heylig ist
c teylhafftig worden der wurtzel
c so tregstu ye die wurtzel nit
xv c es würt sein die wurtzel Jesse
j. tim. vj b ein wurtzel alles übels
hebr. xij d das nit erwo ein bitter wurtzel vff=
apo. v b die wurtzel Saud (wachße
xxij d ich bin die wurtzel vnd die art Saud.

Würtzen

mär. ix g wo mit würt man würtzen

Wüste

mat. iij a prediget in der wüste
a rüffend stymm in der wüste
iiij a vom geist in die wüste gefürt
vj a hynuß gangen in die wüsten zů sehen
xiiij b in ein wüsten allein
b diß ist ein wüste/vnd die nacht felt
xv d so vil brots nemen in der wüsten
xxiij d ewer huß sol eüch wüst gelassen werdē
xxiiij c syhe/er ist in der wüsten
mar. j a Johannes war in der wüste
vj d lassjt vns besonders in ein wüste gon.
e es ist wüst hye.
viij a wohär nemen wir brot in der wüste
luc. j g vnd war in der wüsten
iiij g gieng er hynuß an ein wüste statt.
v c enthyelt sich an den wüsten stetten
viij e ward getribē von dē teüfel in die wüste
ix b entweych besonders in ein wüste
b denn wir seind hye in der wüste
xv a lassje die nünundnüntzig in der wüste
joh. j c ich biñ ein rüffende stym in der wüst
iij b wie Moses in der wüste ein schlangē.
vj e hymmelbrot gessen in der wüste
xj g nah bey der wüste in ein statt
act. vij e die fyertzig jar in der wüste.
xxj g vñ füretest in die wüste hynuß. mörder
j. cor. x a nidergeschlagen in der wüsten
hebr. iij c am tag der versůchung in der wüste
d der leib in der wüste verfyelen
xj g vnd seind in gangen in der wüsten
xij b das weib entfloh in die wüste
d das sye in die wüste flog
apo. xvij a er bracht mich im geist in die wüste

wyndel

luc. ij a vnd wickelt yn in wyndlen
b das kind in wyndlen gewickelt
act. xv a vnd erzelten den wandel der Heyden

wyrt hospes

luc. x f vnd gab sye dem wyrt
rom. xvj d mein/vnd der gantzen gemeyn wyrt

Yederman Ye.

j. cor. ix a binn yederman allerley worden
ephe. v d sagent danck allzeit vor yederman
j. theß. v c vndereinander/vnd gegen yederman
j. tim. ij b geben hat für yederman zů erlösung.
ij. tim. ij d vätterlich gegen yederman

Zabaoth Za.

rom. ix f Z wenn vns nit der herr Zabaoth
jaco. v a für die oren des herren Zabaoths

Zabulon

mat. iij c das landt Zabulon

Zauberet

act. xiij a funden sye einen zauberer
b da stůnd yn wider d zauberer Elymas

Zauberey

act. viij b der trib zauberey.

b das er sye lang mit seiner zauberey bezauberet hatt
apo. xviij g dann durch deine zauberey seind verirrt worden.

Zagen

mat. xxvj d fyeng an trübt sein vnd zagen

Zal

luc. xvij a der da was vß der zal der zwölffen
act. iiij a ward die zal der männer bey fünfftau.
v f vnd hingen an ym ein zal männer
rom. ix f die zal der kinder von Jsrael
apo. v d ir zal war vil tausent
ix c vnd ich hort ire zal
xij d oder die zal seins nammens
d der überleg die zal des thyers
d denn es ist eins menschen zal

Zalen

apo. vij c welche niemant zelen kundt

Zämmen

mar. v a vnd niemant kundt yn zämmen
jaco. iij b seind gezämmet von der menschlichen natur.
b die zung kan kein mensch zämmen

Zan

mat. v f einen zan vmb einen zan
mar. ix c vnd knürßet mit den zenen
act. vij g vnd kyneten mit den zänen über yn
apo. ix b vnd ire zeen wie der lewen

Zanck

luc. xvij c es erhůb sich ein zanck vnder ynen.
j. cor. j b das zanck vnder eüch sey
xj b der lust zů zancken hat
phil. ij a nichts thůt durch zanck/oder eytel eer
j. tim. vj d das gezänck d falsch berümptē erkant.
ij. tim. ij d dz sye nur zanck geberen
titum. iij c des zancks vnd streits über dem gesatz
jaco. iij d haltē ir bittern eyfer vñ zanck in ew. he.

Zancken

mat. xij b er würt nit zancken
act. xj a zanckten mit ym die vß der beschneidung
xvij d zanckten sich mit ym (ung waren
ij. tim. ij c dz sye nit vmb wort zancken
jude c da er mit dem teüfel zancket

Zänckisch

rom. ij b denen die da zänckisch seind
ij. tim. ij d ein knecht aber des herrē soll nit zäncki.

Zenklappen

mat. viij b da würt sein weynen vnd zenklappen
xxij b da würt sein heülen vnd zenklappen

Zaum

jaco. j d seine zungen nit im zaum
iij a den gantzen leib im zaum halten
a die pferd halten wir in zäumen
apo. xiij d bitz an die zäum der pferd

Zaun

mat. xxj e vnd fürt einen zaun drumb
luc. xiij g vff die landtstrassen/vnd an die zäun.
eph. ij c die der zaun was zwischen vns

Zedel

ij. joh. d aber ich wolt nit durch zedel

Zehend

luc. xvij b vñ gib den zehend vo allem dē dz ich h.
hebr. vij a welchem auch Abraam gab den zehenden aller güter
a dē auch Abraam. den zehenden gibt
a den zehenden vom volck zůnemen
b nemen die sterbendē menschē dē zehen.
b der den zehenden nimpt

Zeit

mt. xxiij a werden sein pestilentz/vnd theüre zeit
xxvj a mich aber habt ir nit allzeit
b mein zeit ist härbey kummen
mar. j b die zeit ist erfüllt
vj d hatten nit zeit genůg zů essen
xj b deñ es war noch nit vmb die zeit
xiij d deñ ir wissent nit weñ es zeit ist
luc. ix f da die zeit erfüllt war
xij e dz er yn zů rechter zeit ir gebür gebe
xix f es würt die zeit kummen
g die zeit darinn du heymsůcht bist
xxj b vnd die zeit ist härbey kummen
c pestilentz vnd theüre zeit
e bitz dz der heydē zeit erfüllt würt
joh. iiij c es kumpt die zeit/dz ir weder vff di. be.
c aber es kumpt die zeit/vñ ist schon yetzt
vij a mein zeit ist noch nit hye
e ich biñ noch ein kleine zeit bey eüch
xij c die zeit ist kummen/dz des menschen sün
e es ist das lycht noch ein kleine zeit b. e.
xiij a da Jhesus eekante/dz sein zeit kum. w.
xvj a es kumpt die zeit/dz wer eüch tödtet
f es kumpt aber die zeit/dz ich nit mer durch sprichwort.
act. j a würstu vff die zeit wider offrichtē dz r.
xvij g gott hat die zeit der vnwissenheit über.
xx e dz er nit můste in Asia zeit zůbringen
xxiij g weñ ich gelegen zeit hab
xxvij b da nůn vil zeit ergangen war
rom. xij c schickt eüch in die zeit
j. cor. vij e die zeit ist kurtz
f so sye über die zeit gengen ist
xxj d etlich zeit bey eüch bleiben
ij. cor. vj a in der gemeynen zeit erhört
gal. iiij a bitz vff die bestimpte zeit vom vatter
a da aber die zeit erfüllt war
ephe. v d lößent die zeit
d dann es ist böße zeit
col. iiij a vnd lößent die zeit
j. theß. v a von den zeiten aber vnd stunden
j. tim. iiij a dz in den letsten zeiten
ij. tim. j c vor der zeit der welt
iiij a es sey zůr zeit/oder zůr vnzeit
titum. j a vor den zeiten der welt
hebr. j b vffdeckt werd zů der letsten zeit
c vñ welcherley zeit deütet der geist Chri.
d offenbart zů den letsten zeiten
j. pet. iiij a was noch hinderstelliger zeit im flei. ist
a die vergangen zeit des lebens

hebr. ij b der ein kleine zeit d engel manglet hat.
xj d zeit widerumb zů keren
f die zeit werd mir zů kurtz
jaco. iiij d der ein kleine zeit wäret
jude f zů der letsten zeit werdē verspotter sein
apo. j a denn die zeit ist nahe
ij f vnd ich hab ir zeit geben
x c dz hynfürt kein zeit mer sein soll
xij d vnd weisst das er kleine zeit hatt
xvj d seyt d zeit mēschen vff erdē gewesen se.
xvij b můsst er ein kleine zeit bleiben
xxj c denn die zeit ist nah.

Zeitung

act. xiij c vnnd fruchtbare zeitung
ij. tim. iij a grewliche zeitung yntretten

Zeren

ij. per. ij c zeren wol von dem eweren
jude d vnnd zeren wol on sorg.

Zerbrechen

luc. xxj b der nit zerbrechen werd
rom. xj c seind zerbrochē vñ ires vnglaubēs wt.

Zerreissen

mat. vij a sich werden/vnd eüch zerreissen
act. xxiij c Paulus von yn zerissen ward

Zerschneiden

act. v f da sye das hörten/zerschneyd sye es
vij g zerschneyds ynen ir hertz

Zerschneidung

phil. iij a sehent vff die zerschneidung

Zerscheiteren

mt. xxiij d vnd würt yh zerscheiteren.
luc. xij f vnd würt yn zerscheiteren

Zerschöllen

mat. xxj e vff wen dißer stein fellt/d würt zersch.

Zerstören

act. viij a Saulus aber zerstöret die gemeyn

Zerstrewen

joh. x c d wolff erhascht/vñ zerstrew. die schaff
xj g die kinder gottes die zerstrewet waren
xvj g das ir zerstrewet werdent/ein yegklicher in das seine
act. v f vnd alle die ym zůfyelen seind zerstrewt vnd zů nicht worden
viij a zerstrawten sich alle in die länder

Zerteylen

joh. xix e lassjt vns den nit zerteylen
e sye haben meine kleyder vnd sich teylet

Zertrennung

rom. xvj c die da zertrennůg vñ ergernüß anrich.

Zeug

mat. xviij c zwey oder dreyer zeügen mund
xxvj f wiewol vil falsche zeügen härzů traten
f tratten härzů zwen falsche zeügen
mar. xiij g was dörffen wir weiter zeügen?
luc. xxiij g ir aber seind des alles zeügen
act. j a vñ werdēt meine zeügē sein zů Jhersl.
d ein zeüge seiner vffersteeůg werdē mit.

act. ij e vfferweckt/des seind wir alle zeügē
iij c des seind wir zeügen
v f wir seind seine zeügen vber diße wort
vj d vnd stellten falsche zeügen dar
vij g vnd die zeügen legten ab ire kleyder
x f vñ wir seind zeügē alles dz er thon hat
f sonder den vorerwölte zeügen vō gott
xiij e welche seind seine zeügen an das volck
xxij d deñ du würst sein zeüg zů allē mēs. sein
e das blůt Stephani deins zeügen
xxvj e bestell einen dyener vnd zeügen
rom. j b Gott ist mein zeüg
j. cor. xv c erfunden falsche zeügen
ij. cor. ij a ich ryeff aber Gott an zům zeügen
gal. iij b ich binn ewer zeüg
phil. j b denn Gott ist mein zeüg
j. theß. ij b Gott ist des zeüg
b Gott ist der zeüg/vnd ir.
j. tim. v c vsser zweyen oder dreyen zeügen
vj c ein gůt erkantnüß vor vil zeügen
ij. tim. ij a gehört hast durch vil zeügen
j. pet. v a vnd zeüg der leidē die in Christo seind
hebr. x f durch zwen oder drey zeügen
xij a ein solche wolcken der zeügen
apoc. j b welcher ist der trew zeüg
ij d Antipas mein trewer zeüg
iij c der trew vnd warhaffig zeüg
xj a ich wil mein zwen zeügen geben
xvij b vnd von dem blůt der zeügen Jhesu

Zeugen

mat. xxvj f das diße wider dich zeügen
mar. xiij f was zeügen diße wider dich?
joh. j e vnd Johannes zeügte vnd sprach
iij b vnd zeügen/das wir gesehen haben
c von dem du zeügest/sybe der tauffet
d vñ zeüget was er gesehē/ vñ gehört hat
iij f welches da zeügete/er hat mir gesagt.
f denn er selber Jhesus zeügete/ das ein prophet daheym nichts gylt
v e so ich von mir selbst zeüge
e der von mir zeüget/vnd ich weyss
f vnd er zeügete von der warheit
f zeügē von mir/dz mich d vatter gesant
f der selbige hat von mir zeüget
g vnd sye ists/die von mir zeüget
vij a deñ ich zeüge vō ir/dz ir werck böß seid
viij b du zeügest von dir selb dein zeügnüß.
b so ich vō mir selbs zeügen würde/so ist
c ich binn der von mir selbs zeüge
x e die zeügent vō mir/aber ir glaubēt nit
xiij c vñ zeügete/vñ sprach/warlich warlich
xv d der würt zeügen von mir/vnd ir
d werdent auch zeügen
xviij g das ich die warheit zeügen soll
xix f vnd der diß gesehē hat/d hats bezeüget
xxj g diß ist der jünger/ der von dißen dingen zeüget.
act. ij g mit vil ander worten bezeüget er
g von dißem zeügen alle propheten
xv b Gott zeüget vber sye

xx c darūb zeüg ich euch an dißen heütige.
xxiij c deñ wie du von mir zů Jerusalē zeüget hast/also müst du auch zů Rom zeü.
xxvj f vnnd zeüg beyd dem kleinsten vnnd dem grössten.
heb. ij a durch das mitzeügen gottes
j. joh. iij c vnd wir habens gesehen/vnd zeügen
v b drey seind die da zeügen
b das er zeüget hat von seinem sün
b das gott zeüget hat von seinem sün
iij. joh. a vnd zeügten von deiner warheit
b zeüget haben vor der gemeym
c vnd wir zeügen auch
hebr. xj a als gott zeügte vber sein gab
apo. xxij d es spricht der solchs zeüget

Zeügnüß

mat. viij a zů einem zeügnüß vber sye
x b zům zeügnüß vber sye
xxiij d so gebt ir zwar vber euch selbs zeügn.
xxiiij b zů einer zeügnüß vber alle völcker
xxvj f süchten falsch zeügnüß wider Jhesum
f was dürffen wir weyther zeügnüß
mar. j d zům zeügnüß vber sye
vj b xiij b zů einem zeügnüß vber sye
xiij f vnd ir zeügnüß stympt nit vberein
f vnd gaben falsch zeügnüß wider yn
luc. iiij d vnd sye gaben alle von ym zeügnüß
xxj c das würt euch aber widerfaren zů einem zeügnüß
xxij g was dürffen wir weiter zeügnüß
joh. j a der selb kam zům zeügnüß
a sonder das er zeüget von dem lycht
b Johannes zeüget von ym
b vnd diß ist das zeügnüß Johannis
ij d bedürfft nit das yemant zeügnüß gebe
iij b vnd ir nempt vnser zeügnüß nit an
d sein zeügnüß nimpt niemant vff
v e so ist mein zeügnüß nit war
e ich weiss/das sein zeügnüß war ist
f ich aber nem nit zeügnüß von mēschen
f ich aber hab ein grosse zeügnüß
viij b dein zeügnüß ist nit war
b so ich von mir selbs zeügen würd/ so ist mein zeügknüß war.
c dz zweyer menschen zeügnüß war sey
xix f vnd sein zeügnüß ist war
xxj g vñ wir wissen/dz sein gezeügnüß war
act. iiij g gaben die Apostel zeügnüß
xxij b vñ d gantz hauff d eltestē zeügnüß gi.
d denn sye werden nit vffnemen dein zeügknüß von mir
rom. ix a des mir zeügnüß gibt.
x a ich geb yn des zeügnüß
ij. cor. j c zeügknüß vnsers gewissens
col. iij c ich geb ym zeügknüß
ij. theß. j d vnser zeügknüß an euch. habt ir glaubt
j. tim. iij b aber auch ein gůt zeügknüß haben
v b zeügknüß hab der gůten werck
ij. tim. j c darumb schemm dich nit des zeügknüß vnsers herren.

titum. j d diß zeügnüß ist war.
j. joh. v b so wir der mēschen zeügnüß annemen
b Gottes zeügnüß ist grösser
b der hat gottes zeügnüß
b er hat nit glaubt an das zeügnüß
iij. joh. c Demetrius hat zeügnüß von yedermā
c ir wissent/das vnser zeügnüß war ist
hebr. iij b zům zeügnüß des dz gesagt solt werdē
xj a haben die alten zeügnüß überkummen
a durch welchen er zeügnüß überkum=
a hat er zeügnüß gehabt (men hat.
g durch den glaubē zeügnüß überkumen
jaco. v a ir rost würt euch zům zeügnüß sein
apo. j a vnnd des zeügnüß von Jhesu Christo
vj c vnud vmb des zeügknüß willen
xj c wenn sye ir zeügknüß ender haben
xij c vnd durch das wort irer zeügknüß
d vnd habē das zeügknüß Jhesu Christi
xv c der hütten des zeügknüß.
xix b vnd deren die das zeügknüß Jhesu ha.

Zeychen

mat. xij c wolten gern ein zeychen von dir sehen
c eebrecherische ardt sücht ein zeychen
d das zeychen des propheten Jonas
xiij g vnd er that vil zeychen
xvj a er sye ein zeychē vom hymel sehen lyessz
a die zeychen dißer zeit vrteylen
a eebrecherische art sücht ein zeychen
xxiiij a welches würt dz zeychē sein deiner zůk.
b vnd grosse zeychen vnd wunder thün
c vñ deñ würt erscheinē dz zeychē des m.
xxvj e der verräter hatte jnen ein zeychē geben
mar. viij b vñ begertē an ym ein zeychen vō hymel
b es würt dißem geschlecht kein zeychē g.
xiij a vnd was würt das zeychen sein?
c zeychen vnd wunder thün
xvj d die zeychen aber die da folgen werden
d bekreffigt dz wort durch nachfolgende
luc. ij b vnd das habt zům zeychen (zeychen
e vñ zů einē zeychen dē widersprochē würt
xj b begertē ein zeychen von ym vom hymel
d deñ nůr das zeychē des prophe. Jonas
xxj b vnd welchs ist das zeychen/wenn das geschehen würt?
c vnd grosse zeychen geschehen
e vnd es werden zeychen geschehen an der Sonnen.
xxiij b hofft/er wurd ein zeychē von ym sehen
joh. ij c das ist dz erst zeychen/dz Jhesus thett
d was für ein zeychen zeygestu vns
d da sye die zeychen sahen/die er thett
iij a denn niemant kan die zeychen thün
iij g weñ ir nit zeychen vñ wunder sehen
g dz ist das ander zeychē/dz Jhesus thett
vj a dz sye die zeychē sahē/die er an den krā.
b da nün die mēschen das zeychen sahen
c nit darūb das ir zeychen gesehen habt
d was thůstu für ein zeychē/vff dz wir s.
vij c würt er auch meer zeychen thün?
ix c wie kan. solche zeychen thün

x g Johannes thatt kein zeychen
xj g dißer mensch thůt vil zeychen
xij c da sye horte er hette solchs zeychen than
f vñ ob er wol solche zeychen vor yn thett
xx g auch vil andere zeychen thett Jhesus
act. ij c vñ zeychen vndē vff erden blůt vñ feür
iij c denn das zeychen ist kunth
e an welchem diß zeychē der gesundtheit
v c es geschahen aber vil zeychen
vj c thett wund vnd grosse zeychē vnd dem
viij a vñ sahen die zeychē die er thett (volck
xiij a vnd lyessz zeychen vñ wunder geschehen durch ire händ
xv c wie grosse zeychen vnd wunder Gott durch sye thon hatt
rom. iij b zeychen aber der beschneidung
j. cor. j d die Juden zeychen forderen
ij. theß. ij c mit allerley lugenhafftigen krefften vnd zeychen vnd wunderen
iij d ist das zeychen in allen brieffen
apo. ij b erscheyn ein grosz zeychen im hymel
b andere zeychen im hymmel
xiij c vnd thůt grosse zeychen
xix d der die zeychen thett vor ym

Zeygen

mat. xvj c vnnd zeygt seinen jüngern
luc. xvij d zeygt eüch den priestern
xxiij f zeygt er yn händ vnd füssz
joh. v d vnd zeygt ym alles was er thůt
xiij b her zeyg vns den vatter/ so gnügt vns
b vñ wie sprichstu deñ/zeyg vns den vat.
act. xx f ich habs eüch alles zeyget
j. tim. vj c welchen würt zeygen zů seiner zeit
apo. iij a ich wil dir zeygen was noch dißem ge=
xxij d solchs eüch zů zeygen (schehen solt

¶ Zitteren Zi.

mar. v c focht sich / vnnd zitteret
xvj b deñ es war sye ein zitteren vñ entsetzen
luc. viij g kam sye zitteren (an kummen
act. xvj f sprang hynyn/vnd ward zitteren
vij d Moses aber ward zitteren
ix a vnd sprach mit zitteren vnd zagen
jaco. ij d glaubens auch/vnd zitteren.

Zitterend

hebr. xij f ich binn fürchtig vnd zitterend

¶ Zoll Zo.

mat. ix a sah er einen menschen am zoll sitzen
xvij d von wem nemen die künig vff erden den zoll/ oder zynß?
mar. ij b sah er Leui. am zoll sitzen
rom. xiij c den zoll dem der zoll gebürt

Zölner

mat. v g thůn nit dasselb auch die zölner
ix b kamen vil zölner/vnd sünder
xj c vnd der zölner vnd der sünder geselle
xviij c so halt yn als einē Heyden vnd zölner
xxj d die zölner vñ hüren werdē ee ins hym.
d aber die zölner vnd hüren glaubtē ym
mar. ij b satztē sich vil zöller vñ sünder zů tisch

luc. iij. c es kamen auch die zöllner
v f sah einen zolner mit nammen Leui
f warumb essent vnd trinckent ir mit den zöllnern vnd sünderen?
vij e vnd die zölner gaben Gott recht
xviij b vnnd wie auch diser zollner
xix a der war ein öberster zöllner

Zorn

mat. iij b entrinnen dem künfftigen zorn
mar. iij a vnd er sah sye vmbher an mit zorn
luc. iij b dz ir entrinnē werdt dem zükünfftigen
iij e vnd sye wurden voll zorns (zorn
xxj d vnd ein zorn über diß volck
joh. iij d sonder der zorn gottes bleibt
act. xix f als sye das hörtē / vñ voll zorns wurdē
rom. j c gottes zorn von hymel würt offenbart
ij a samlest dir selb ein schatz des zorns
a vff den tag des zorns
b vngnad vnnd zorn.
iij c gesatz richt nür zorn an
v b behalten werden vor dem zorn
ix c da Gott wolt zorn erzeygen
e herfürbracht die gefässz des zorns
xij d gebt raum dem zorn.
ephe. iiij f lasszt die sōn nit vndgon über ew. zorn
v b kumpt der zorn Gottes über die kinder des vnglaubens
vj a reytzent ewere kinder nit zů zorn
col. iij a kumpt der zorn Gotts über die kinder des vnglaubens
j.theß. j d erlöst hat von dem zükünfftigen zorn.
ij c d zorn ist schon endtlich über sye kumen
v b nit gesetzt zům zorn
j.tim. ij c on zorn vnd widerwillen
hebr. iij c das ich auch schwür in meinem zorn
jaco. j c langsam zů zorn.
c des mēschen zorn thůt nit was vor gott
apo. vj d vñ vor dem zorn des lambs (recht ist.
xij a vnd es ist kummen dein zorn
d vnd hat ein grossen zorn
xiiij b von dem wein des zorns gottes trinckē
b in seines zorns kelch
xv a ist vollendet der zorn Gottes
xvj d des weins von seinem grymigen zorn
xix c des grymigen zorns des almechtigen.

Zornig

mat. ij c ward er seer zornig
xviij d vnd sein herr ward zornig
xxij a da das der künig hört/ward er zornig
luc. xv f da ward er zornig/vñ wolt nit hynjn g.
apo. xij a vnd die Heyden seind zornig worden

Zöpff

j.tim. ij c nit mit zöpffen/oder gold.

Zücht Zu.

luc. iij b ir otteren zücht.

Zucht

j. tim. ij c mit schamm vnd zucht sich schmucken
d vnd in der heyligung sampt der zucht
titum. ij a das sye die jungen weiber zucht leeren

ephe. vj a zyehent sye vff in der zucht vnd vermanung an den herren

Züchtig

titum. ij b erman das sye züchtig seyen
j.pet. iij c so seind nün züchtig

Züchtigen

luc. xxiij c darumb wil ich yn züchtigen
j.tim. j d gezüchtiget werden nit mer zů lesteren
titum. ij c vnd züchtiget vns/das wir.
hebr. xij b welchen d' herr lieb hat/den züchtiget er
c den der vatter nit züchtiget
c die vätter vnsers fleysches zů züchtigen.
c züchtiget. nach irem duncken
apoc. iij d die straff vnnd züchtige ich

Züchtigung

ij.tim.iij d zůr züchtigung der gerechtigkeit
hebr. xij b acht nit gering/die züchtigūg des herrē
c so ir die züchtigung erduldent
c alle züchtigung. würt nit angesehen für ein frölich ding

Züchtiger

rom. ij c ein züchtiger der torechten

Zuchtmeister

j. cor. iiij c ob ir gleich zehērausent zuchtmeister h.
gal. iij d ist das gesetz vnser zuchtmeister
d seind wir nit mer vnd dem zuchtmeist.

Zůfallen

mat. vj d so würt eüch solichs alles zůfallen
luc. xij d so würt eüch das alles zůfallen

Zůgang

act. xix e dz wir vnserē zůgang von dissē gew.h.
rom. v a durch welchen wir ein zůgang haben
ephe. ij d durch yn haben wir den zůgang. zům vatter
iij c freydigkeit vnd zůgang in d' zůuersicht

Zůg

mar. v c mein tochter ist in den letsten zügen
luc. viij f die lag in letsten zügen

Zugk

luc. v b das ir ein zugk thůt

Zůgehören

joh. x b aber die schaff haben yn nit zůgehöret

Zůhauff

act. j c zůhauff bey hundert vnd zwentzig.

Zůkunfft

mat.xvij b durch seine zůkunfft alles zů recht brin.
d es ist zůkünfftig / dz des menschen sün
xxiij a welches würt dz zeichē sein deiner zůk.
c also würt auch sein die zůkunfft des menschen sün
d also würt auch sein die zůkunfft des menschen sün
d also wyrt auch sein die zůkunfft des menschen sůns
mar. ix b durch sein zůkunfft alles zů recht brin.
joh. j a durch sein zůkunfft in dise welt
j. cor. xv c zů seiner zůkunfft zeit

ij.theß.ij a bey der zůkunfft vnsers herren
c welchs zůkunfft geschicht nach der würckung des teüfels
j.pet. iij a wo ist die verheissung seiner zůkunfft?
c eylen zů der zůkunfft des tags
jaco. v b bitz vff die zůkunfft des herren
b die zůkunfft des herren ist nah kūmen.

Zůkünfftig

joh. xvj c vnd was zůkünfftig ist/würt er eüch verkündigen.

Zůlauff

act. xxj f vnd ward ein zůlauff des volcks

Zůlauffen

mar. ix d dz das volck zůlyeff.

Zůlassen

mar. v b aber Jhesus lyesz es ym nit zů
act. xix f lyessents ym die jünger nit zů
hebr. vj a so es anders Gott zů lasset

Zůnamen

act. iiij g Joses aber mit dem zůnamen
x a mit dem zůnamen/ Petrus

Zůnemen

act. xvj a vnd namen zů an der zal täglich
j.tim.iiij d vff das dein zůnemen offenbar sey vor yederman.

Zung

mar. vij d speützet/vnd rüret sein zungen
xvj d mit newen zungen reden
luc. j f vnnd als bald ward sein mund vnnd zung vffthon
xvj f vnd kül meine zungen
act. ij a vñ man sahe an yn die zungen zerteylet
a zů predigen mit anderen zungen
b wir hören sye mit vnseren zungen
d vnd mein zung frewet sich
x g das sye mit zungen redten
xix a vnd redten mit zungen/ vñ weissagten
rom. iij c mit iren zungen handlen sye truglich
xiiij c alle zungen sollen Gott bekennen
j.cor. xij a mit menschen vnd engel zungen redet
c die zungen vff hören werden
xiiij a der mit den zungen redet. der bessert sich selbs
c welcher mit zungen redt/der bette also das ers vßlege
d das ich mit mer zungen red/dann ir
d so seind die zungen zům zeychen.
f zungen red. thů es salbander.
phil. ij b vnd alle zungen bekennen sollen. das Jhesus Christus der herr sey.
j.pet. iij b der schweyg sein zungen
j.joh. iij b noch mit der zungen
jaco. j d vnd helt seine zungen nit im zaum
iij a ist auch die zung ein klein glyd
b die zung ist auch ein fewr
b ist die zung vnder vnsern glydern
b die zung kan kein mensch zämmen
apo. v c vß allerley geschlecht vnd zungen
xvj b sye assen ire zungen vor schmertzen

Zürechnen

ij.tim.iiij d es sey yn nit zügerechnet

Zürichten

mar.xiij b da richten für vns zů
act. vj c da richten sye zů etlich männer

Zürnen

mat. v c wer mit seinem brüder zürnet
joh. vij d zürnent ir denn über mich
rom. iij a das er drüber zürnet?
ephe. iiij f zürnen/vnnd sündigent nit.

Züschlyessen

apoc. iij b der züschleüsszt/vnd niemant vffthůt
b niemant kan sye züschlyessen

Züträglich

hebr. xij c denn das ist eüch nit züträglich

Zůthůn

act. v c es wurden aber ye mer zůthan

Züuersicht

act.xxviij d vnd gewann ein züuersicht
ij.cor.viij d in grosser züuersicht zů eüch
ephe. iij c züuersicht durch den glauben an yn
phil. j a vnd binn desselben in güter züuersicht
b vß meinen banden züuersicht an den herren gewunnen
d vnd in güter züuersicht weisz ich
philē. d vß züuersicht deins gehorsams
hebr. xj a züuersicht des das zůhoffen ist

Zweifflen

mat.xiij d du kleingläubiger/warüb zweifelstu?
xxj c so ir glauben haben/vnd nit zweifelt
mar. xj c vnd zweifelt nit in seinem hertzen
jaco. j a er bitte aber im glaubē/vñ zweifel nit.
a denn wer da zweyflet.

Zweig

mat. xiij d vnd wonen vnder seinen zweigen
xxj a die anderen hüwen zweige von den b.
xxiiij c wenn sein zweig yetzt saffrig würt
mar. iij c vnd gewynt grosse zweig
xij c weñ yetzt seine zweig saffrig werden
joh. xij b vnd namen palmen zweig
rom. xj c seind auch die zweig heylig
c rům dich nit wider die zweig
c den natürlichen zweigen

Zweyzüngig

j.tim. iij b nit zweyzüngig.

Zwyling

joh. xj b Thomas/der genennet ist zwyling
xx f Thomas aber. der da heyszt zwyling
xxj a vnd Thomas der da heyszt zwyling
act.xxviij c vnd hett ein panyer der zwyling

Zwingen

mar. xv b vnd zwungen einē der vor über gieng.
act. xvj c vnnd sye zwang vns
gal. ij c warumb zwingstu denn die Heyden jüdisch zů leben?

Zwytracht

luc. xij g da sag ich neyn zů/sonder zwytracht

Zy

joh. vij g also ward ein zwytracht vnder dē volck
ix c vnd es ward ein zwytracht vnder yn
x d da ward aber ein zwytracht
j. cor. j b lasszt nit zwytracht vnder eüch sein
xiiij f gott ist nit ein gott der zwytracht

Zyehen

mat. ij b zogen durch ein ander land
mar. vj b bitz ir von dannen zyehent
luc. ix b zoch es ym nach
xiiij a yn heruß zeücht am sabbat
xv c vnd zoh fer: über land
joh. vj e es sey dann/das yn zyehe der vatter
xij e so wil ich sye alle zů mir zyehen
xj b aber lasszt vns zů ym zyehen
b lasszt vns mit ym zyehen
xxj b vñ kunthēs nit meer zyehen vo: d mēge
c Petrus steyg hynyn/vñ zoch dz netz a.
act. vij c zoh yn vff zů einem sün
viij a vnd zoh herfür mañ vnd weiber
x c zeüch mit yn/vnd zweyfel nit
xij b vnd zoh wider gen Jerusalem
xv g also das sye von einander zogen
xvj a dißen wolt Paulus lassen mit sich zye.
g das sye vßzugen vß der statt
xix f zohen Alexandrum herfür
xx e die jünger nach sich selbs zů zyehen
xxj a er solt nit hynuff gen Jerusalē zyehen
c das er nit hynuff gen Jerusalem zuge.
f vnd zogen yn zům tempel hynuß
xxv a die lasszt mir hynab zyehen
d zům keyßer soltu zyehen

Zyeren

titum. ij c die leer gottes.zyeren in allen stucken

Zyl

ij. cor. x d sonder nach dem zyl der regel
d das zyl zů langen auch bitz ans end
phil. iij c jag nach dem fürgestreckten zyl
col. ij d lasszt eüch niemant das zyl verrucken

Zymmermann

mat. xiij g ist er nicht eins zymmermañs sün:
mar. vj a ist er nit der zymmermann.
c es zympt dir nit.
luc. vj a dz sich nit zympt zů thůn vff die sabbat.
xiiij a zympts sich vff den sabbat zů heylen:
joh. v b es zympt dir nit/das bett zůtragen
hebr. ij c denn es zymmpte dem/ vmb des willen alle ding seind
vij d zympt sich vns zů haben

Zynnen

mat. xij a stellt yn vff die zynnen des tempels

Zynß

mat. xvij d die den zynß groschen ynnamen
d nemen die küng vff erdē den zoll od zy.
xxij c das man dem keyßer zynß gebe/od nit
mar. xij b das man dem keyßer zynß geb:

Zynßmuntz

mat. xxij c weisent mir die zynßmüntz.

Allein Gott die eer.



Vollendet durch Hans Schotten
zů Strasszburg / vff den sibentze-
hendsten tag des Brach-
monats. Anno Chri-
sti. M. D. xxiij.

Coll

III
1920: 4460